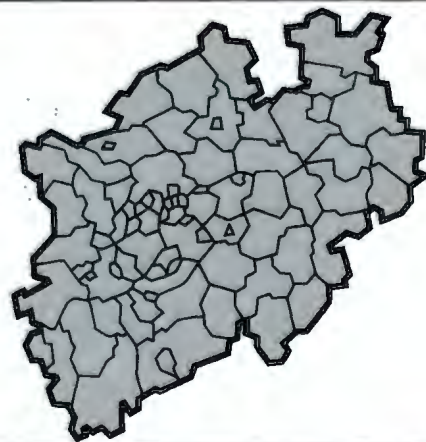
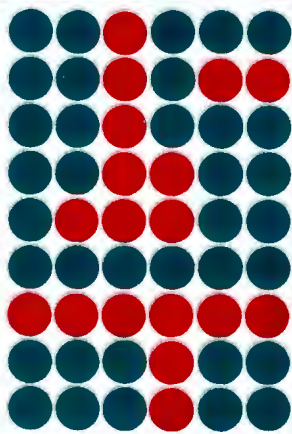


Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein - Westfalen

1976

1976





Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen
— Bibliothek

Archiv-Exemplar

31

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1976

18. Jahrgang

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlagsgesellschaft mbH, Düsseldorf

Vorwort

Mit dem „Statistischen Jahrbuch 1976“ erscheint nun bereits die 18. Auflage des seit 1972 wieder jährlich herauskommenden bedeutendsten Handbuches der amtlichen Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen.

Es wurde auch diesmal wieder besonderer Wert darauf gelegt, daß allen Interessenten an regionalstatistischen Aussagen Ergebnisse bis zur Kreisebene herab angeboten werden.

Die Daten der vorliegenden Ausgabe berücksichtigen erstmals die regionale Situation zu der am 1. 1. 1975 abgeschlossenen kommunalen Neugliederung. In den Fällen, in denen dem Einspruch gegen das Gesetz zur Neugliederung durch Urteil des Verfassungsgerichtshofes für das Land Nordrhein-Westfalen im Laufe des Jahres 1975 stattgegeben worden ist, werden die Daten der betreffenden Gebietseinheiten so ausgewiesen, wie sich die Situation vor dem Urteilspruch darstellte. Demnach werden die Ergebnisse aus Erhebungen des Jahres 1975 im Falle der kreisfreien Stadt Gladbeck und der Gemeinde Kirchhellen als zur kreisfreien Stadt Bottrop und im Falle der Städte Monheim und Wesseling als zur kreisfreien Stadt Düsseldorf bzw. kreisfreien Stadt Köln gehörig veröffentlicht.

Allen Landesbehörden, kommunalen Dienststellen und anderen Institutionen, die das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen bei der Erstellung des umfangreichen Zahlenmaterials für diese Veröffentlichung unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank.

Düsseldorf, im Oktober 1976

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Benker

Veröffentlichungen und Auskunftsdienst des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	15
Abkürzungen, Zeichenerklärungen	17
Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben	19
Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen	19
Verfassungsrechtlicher Aufbau	19
Organisation der Landesregierung	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Gesamtfläche	21
Äußerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	21
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Eisenbahntunnel	22
Wichtige Flüsse	22
Schiffahrtskanäle	22
Meteorologische Angaben	23
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Wohnbevölkerung 1950, 1961 und 1970 nach Verwaltungsbezirken — Gebietsstand 1. 1. 1975	29
3. Mittlere Bevölkerung 1913 — 1975	31
4. Bevölkerung 1871 — 1975 nach Regierungsbezirken	31
5. Fläche und Bevölkerung 1975 nach Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1975	34
7. Gemeinden und Einwohner in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1967 und am 31. Dezember 1975 nach Gemeindegrößenklassen	37
8. Bevölkerung am 31. Dezember 1975 nach Alters- und Geburtsjahren	38
9. Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken — Gebietsstand 1. 1. 1975	42
10. Bevölkerung 1930, 1950, 1961 und 1970 nach der Religionszugehörigkeit	44
11. Privathaushalte am 27. Mai 1970 nach Verwaltungsbezirken — Gebietsstand 1. 1. 1975	45
II. Bevölkerungsbewegung	47
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913 — 1975	48
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1975 nach Verwaltungsbezirken	50
3. Eheschließende 1975 nach Altersgruppen	52
4. Eheschließende 1975 nach Alter und bisherigem Familienstand	52
5. Eheschließende 1938 — 1975 nach dem durchschnittlichen Heiratsalter und dem Familienstand vor der Heirat	53
6. Eheschließungen 1975 nach der Religionszugehörigkeit	53
7. Eheschließende 1975 nach der beiderseitigen Staatsangehörigkeit	54
8. Gerichtliche Ehelösungen 1956 — 1975	54
9. Ehescheidungen 1975 nach Grund und Schuld	55
10. Geschiedene 1975 nach dem religiösen Bekenntnis	56
11. Ehescheidungen 1975 nach Eheschließungsjahr, Alter des Mannes bei der Eheschließung sowie Kinderzahl	56
12. Gerichtliche Ehelösungen 1974 und 1975 nach dem Kläger	57
13. Geschiedene Ehen 1975 nach Eheschließungsjahr und Scheidungsgrund	57
14. Geschiedene Ehen 1975 nach Altersunterschied und Eheschließungsjahr	58
15. Geschiedene Ehen 1975 nach Eheschließungsjahr und Kinderzahl	59
16. Geborene 1974 und 1975 nach dem Geburtsjahr der Mutter	60
17. Ehelich Lebendgeborene 1975 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtensfolge	61
18. Lebendgeborene 1975 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	62

	Seite
19. Geburtenhäufigkeit 1969 — 1975 nach dem Alter der Mutter	63
20. Lebendgeborene 1975 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern	64
21. Lebendgeborene insgesamt und Lebendgeborene mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit 1975 in den Verwaltungsbezirken	64
22. Gestorbene 1975 nach Altersjahren und Geschlecht	66
23. Gestorbene 1975 nach der Religionszugehörigkeit	67
24. Sterbehäufigkeit 1950, 1961, 1971 — 1975 nach Alter und Geschlecht	87
25. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1973 — 1975 nach dem Alter	68
26. Säuglingssterblichkeit 1970 — 1975 nach Lebensmonaten	68
27. Sterbetafel 1970/72	69
28. Gesamtwanderung 1964 — 1975	72
29. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1962 — 1975 nach Herkunft und Ziel	73
30. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1975 nach Herkunft bzw. Ziel und Stellung zum Erwerbaleben	74
31. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1975 nach Altersgruppen	75
32. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden auf 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe 1973 — 1975	75
33. Wanderungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Ausland 1974 und 1975	76
34. Wanderungen 1975 nach Verwaltungsbezirken	77
III. Gesundheitswesen	79
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1966 — 1975	80
2. Tuberkulosekranke am 31. Dezember 1975 nach Befunden und Altersgruppen	81
3. Zugänge an Tuberkulosekranken 1975 nach Befunden und Altersgruppen	82
4. Zugänge und Bestand an Tuberkulosekranken 1975 nach Verwaltungsbezirken	83
5. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1975	85
6. Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1975	86
7. Polio-Schluckimpfung mit trivalentem Impfstoff im Winter 1975/76 nach Altersgruppen	87
8. Krankenhäuser und Krankenbetten 1968 — 1975 nach Rechtsträgern und Größenklassen	88
9. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegeetage 1975 nach Bettenfachrichtungen	89
10. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1960 — 1975	90
11. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1975 nach Fachgebieten	91
12. Krankenhäuser am 31. Dezember 1975 nach Verwaltungsbezirken	92
13. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1975 nach Berufsgruppen	96
14. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1975 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit	97
15. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal am 31. Dezember 1975 nach Berufsgruppen	98
16. Apotheken 1963 — 1975	99
17. Pharmazeutisches Personal am 31. Dezember 1975	99
18. Fachpersonal des Gesundheitsamtes 1975	99
19. Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. Dezember 1975 nach Verwaltungsbezirken	100
20. Gestorbene 1975 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	104
21. Gestorbene Säuglinge 1973 — 1975 nach Todesursachen	112
22. Gestorbene Säuglinge 1975 nach Geburtsgewicht, Körpergröße, Lebensdauer und Todesursachen	113
23. Selbstmörder 1975 nach Todesursachen und Altersgruppen	114
24. Tödliche Unfälle 1974 und 1975 nach Unfallarten, Geschlecht und Altersgruppen	115
IV. Bildung und Kultur	117
1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1974 und 1975	118
2. Öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen und noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken	119
3. Öffentliche und private Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen) und sonstige Sonderschulen am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken	121
4. Öffentliche und private Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken	123
5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1973 — 1975	125
6. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1975	127
7. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1975	129
8. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken	130
9. Lehramtsanwärter im Vorbereitungsdienst 1974 — 1976	138
10. Bestandene 2. Staatsprüfungen 1973 — 1975	138
11. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1960/61 — 1975/76	139
12. Studenten im Wintersemester 1975/76 nach Hochschulen	140
13. Studenten im Wintersemester 1975/76 an Hochschulen nach Fachgruppen	142
14. Deutsche Studenten im Wintersemester 1975/76 an Hochschulen nach Fachgruppen und Fachsestern	143

15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 1974/75 und im Sommersemester 1975	144
16. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1975	145
17. Öffentliche Büchereien 1975	147
18. Kirchliche Büchereien 1974	149
19. Öffentliche Theater und Privattheater in der Spielzeit 1974/75	151
20. Kulturorchester in der Spielzeit 1974/75	156
V. Kirchliche Verhältnisse	157
1. Evangelische Landeskirchen 1973 und 1974	157
2. Römisch-katholische Kirche 1973 und 1974	158
3. Jüdische Kultugemeinden 1974 und 1975	158
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	159
1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1975	160
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1975	160
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1972 und 1975	161
4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1975	167
5. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1971 — 1975	173
6. Geschäftsanfall bei den Arbeitgerichten 1971 — 1975	173
7. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1971 — 1975	174
8. Geschäftsanfall bei Sozialgerichten 1974 und 1975	174
9. Abgeurteilte 1971 — 1974 nach Art der Entscheidung	175
10. Verurteiltenziffer 1969 — 1974	175
11. Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1971 — 1974 nach Deliktgruppen	176
12. Verurteilte 1970 — 1974 nach ausgewählten Verbrechen und Vergehen	177
13. Abgeurteilte und Verurteilte 1974 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	180
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1972 — 1975 nach Straftat	188
15. Verurteilte Probanden 1975 nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht	188
16. Entlassene Probanden 1974 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	189
17. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1966 — 1974	189
18. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle 1971 — 1974	191
19. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1975 nach Regierungsbezirken	191
20. Brandobjekte, -ursachen und Hilfeleistungen der Feuerwehren 1971 — 1975	192
VII. Wahlen	193
1. Landtagswahlen 1950 — 1975	194
2. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1966, 1970 und 1975 nach Geschlecht und Altersgruppen	194
3. Wahlentscheidung nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei den Landtagswahlen 1970 und 1975	195
4. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1954 — 1975	195
5. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 — 1976	195
6. Wahlbeteiligung in Nordrhein-Westfalen bei den Bundestagswahlen 1965, 1969 und 1972 nach Geschlecht und Altersgruppen	196
7. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen 1965, 1969 und 1972 in Nordrhein-Westfalen nach Geschlecht und Altersgruppe der Wähler	196
8. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen 1949 — 1976 in Nordrhein-Westfalen erzielten Sitze	196
9. Kommunalwahlen 1946 — 1975	197
10. Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1964, 1969 und 1975 nach Geschlecht und Altersgruppen	197
11. Wahlentscheidung nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei den Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte 1969 und 1975	198
12. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1964, 1969 und 1975	198
VIII. Erwerbstätigkeit	199
1. Erwerbstätige am 27. Mai 1970 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen in den Verwaltungsbezirken — Gebietsstand 1. 1. 1975	200
2. Erwerbstätige und Pendelwanderer (Berufspendler) am 27. Mai 1970 nach Verwaltungsbezirken — Gebietsstand 1. 1. 1975	204
3. Deutsche Erwerbstätige am 27. Mai 1970 nach ausgewählten Berufsgruppen und Geschlecht	206
4. Deutsche Erwerbstätige am 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Berufsbereichen	207
5. Deutsche Erwerbstätige am 27. Mai 1970 außerhalb der Land- und Forstwirtschaft nach Höhe des Nettoerwerbseinkommens, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilung	209

	Seite
6. Deutsche Erwerbstätige am 27. Mai 1970 außerhalb der Land- und Forstwirtschaft nach Höhe des Nettoerwerbseinkommens, Geschlecht und Altersgruppen	210
7. Deutsche Erwerbstätige am 27. Mai 1970 nach Art des höchsten Schulabschlusses und monatlichem Nettoerwerbseinkommen	211
8. Erwerbstätigenquoten der Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren am 17. 5. 1970 nach Wochenarbeitszeit und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte	212
9. Deutsche Mütter am 17. 5. 1970 nach Alter, Alter des jüngsten Kindes sowie Beteiligung am Erwerbaleben und Zahl der Kinder	214
10. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1969 — 1975 nach Staatsangehörigkeit	216
11. Arbeitslose 1974 — 1976 nach Arbeitsamtsbezirken	216
12. Heimarbeiter ausgewählter Wirtschaftszweige 1972 — 1975	217
13. Streiks 1969 — 1975	217
14. Wohnbevölkerung 1975 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbaleben	218
15. Erwerbsbeteiligung 1958 — 1975 nach Altersgruppen und Geschlecht	218
16. Einkommensbezieher nach überwiegendem Lebensunterhalt, Stellung zum Erwerbaleben, Stellung im Beruf und Nettoeinkommen März 1974	219
17. Erwerbstätige 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	220
18. Erwerbstätige 1975 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	221
19. Erwerbstätige 1975 nach Geschlecht, Arbeitszeitgruppen und Wirtschaftsbereichen	222
20. Erwerbstätige 1975 nach Geschlecht, Arbeitszeitgruppen und Stellung im Beruf	223
21. In der Berichtswoche geleistete Arbeitsstunden 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	224
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	225
1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1975	225
2. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1975 nach Wirtschaftszweigen	226
3. Ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1975 nach Wirtschaftszweigen	227
4. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1975 nach Rechtsformen	228
5. Handwerkskammern am 1. Januar 1976	229
6. Gewerbliche und kaufmännische Ausbildungsverhältnisse am 31. Dezember 1974	229
7. Handwerkliche Ausbildungsverhältnisse am 31. Dezember 1975	230
8. Prüfungen bei den Handwerkskammern 1975	231
9. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1975	232
X. Land- und Forstwirtschaft	233
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1970 und 1975 nach Größenklassen landwirtschaftlich genutzter Fläche	235
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1975 nach Verwaltungsbezirken	236
3. Landwirtschaftliche Betriebe 1960, 1970 und 1975 nach Größenklassen landwirtschaftlich genutzter Fläche	240
4. Forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1970 und 1975 nach Größenklassen der Waldfläche	240
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1972/73 und Oktober 1974	241
6. Bodennutzung 1975 nach Verwaltungsbezirken	242
7. Das Ackerland nach Fruchtarten 1975	246
8. Bodennutzung 1952, 1960, 1970 und 1975	248
9. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1960, 1970, 1975	250
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf 1960, 1970, 1975	251
11. Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1970, 1972, 1975	252
12. Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff 1975	253
13. Obsternte 1965, 1968, 1975	253
14. Pflanzenbestände in Baumschulen 1975	254
15. Viehhalter und Viehbestände 1950 — 1975	256
16. Viehhalter und -bestände, Tiere je Halter und Besatzdichte am 3. Dez. 1975 nach Verwaltungsbezirken	258
17. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1975 nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	262
18. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1950 — 1975	266
19. Brütereien und Schlupf von Geflügel 1975 nach Verwaltungsbezirken und Fassungsvermögen der Brutanlagen	267
20. Geflügelschlachtereien und Geflügelschlachtungen 1975 nach Verwaltungsbezirken und Kapazität der Schlachtanlagen	268
21. Milchzeugung 1975	269
22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1965 — 1975	271
23. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind	272

	Seite
24. Strukturdaten aus der Vollerhebung der Landwirtschaftszählung 1971 — Gebietsstand 1. 1. 1975 —	276
25. Schlepperbestände am 31. Dezember 1967 und am 31. Dezember 1974 nach dem Besitzverhältnis	288
26. Düngemittelverbrauch 1964/65 bis 1974/75	288
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	289
1. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1975	290
2. Jahresabschlüsse 1973 und 1974 von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien mit Sitz in Nordrhein-Westfalen	294
3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. Juni 1961 und am 27. Mai 1970 sowie Löhne und Gehälter 1969 nach Verwaltungsbezirken	302
4. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 nach Beschäftigtengrößenklassen	306
5. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. Juni 1961 und am 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen	308
XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	309
1. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie 1965 — 1975	311
2. Betriebe, tätige Personen und Umsatz in der Industrie im September 1965 und 1975 nach Betriebsgrößenklassen	311
3. Index der industriellen Nettoproduktion 1966 — 1975 nach Industriegruppen	312
4. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie 1975 nach beteiligten Industriegruppen	314
5. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz der Industrie 1975 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	316
6. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz der Industrie (einschließlich Kohlenbergbau) 1975 nach Verwaltungsbezirken	318
7. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie im September 1975 nach Industriegruppen bzw. -zweigen und Betriebsgrößenklassen	322
8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 — 1975	330
9. Garnverbrauch der Gespinnstverarbeiter der Textilindustrie 1972 — 1975	340
10. Bestand ausgewählter betriebsbereiter Maschinen und -teile der Textilindustrie 1973 — 1975	340
11. Unternehmen, tätige Personen, Umsatz und Investitionen in der Industrie und im Bergbau 1964 — 1974	341
12. Betriebe, tätige Personen und Investitionen in der Industrie und im Bergbau 1964 — 1974	341
13. Betriebe, tätige Personen und Investitionen der Industrie 1974 nach Industriehauptgruppen, -gruppen und Betriebsgrößenklassen	342
14. Investitionen der Betriebe 1974 nach Verwaltungsbezirken	344
15. Steinkohlenbergbau 1938, 1955 und 1961 — 1975	346
16. Braunkohlenbergbau 1960 — 1975	347
17. Kohle- und Heizölverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch in der Industrie 1963 — 1975	347
18. Kohle- und Heizölverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch in der Industrie 1975 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	348
19. Stromerzeugung und -verbrauch 1968 — 1975	350
20. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der industriellen Stromerzeugungsanlagen 1973 und 1975 nach Kraftquellen	350
21. Gasabsatz 1969 — 1975 nach Verbrauchergruppen	351
22. Investitionen 1969 — 1974 bei öffentlichen Strom- und Gasversorgungsunternehmen	351
23. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk 1975 nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen	352
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	355
1. Bauvolumenindex 1964 — 1975	356
2. Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1964 — 1975	356
3. Betriebe und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 1975 nach Betriebsgrößenklassen	357
4. Tätige Personen im Bauhauptgewerbe 1968 — 1975 nach der Stellung im Betrieb	357
5. Bauleistungen 1968 — 1975 nach Bauarten	357
6. Baugeräte im Bauhauptgewerbe 1968 — 1975	358
7. Investitionen in Unternehmen des Bauhauptgewerbes 1969 — 1974	358
8. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 1972 und 1975	359
9. Umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten genehmigter Bauten 1974 und 1975 nach Regierungsbezirken	360

	Seite
10. Bauüberhang 1966 — 1975	360
11. Erteilte Baugenehmigungen 1975	361
12. Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau am 31. Dezember 1975 nach Verwaltungsbezirken	362
13. Fertiggestellte Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren 1975	366
14. Fertiggestellte Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren 1975	367
15. Rohzugang an Wohngebäuden sowie Wohnungen und Wohnräumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1975 nach Verwaltungsbezirken	368
16. Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1975 nach Verwaltungsbezirken	370
17. Wohngeldempfänger nach der Zuschußhöhe am 31. Dezember 1975	372
18. Anträge auf Wohngeld 1975 nach Art der Erledigung	372
19. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1974 und 1975	372
XIV. Handel und Gastgewerbe	373
1. Index der Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel 1975	374
2. Index der Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe 1975	380
3. Warenverkehr 1974 und 1975 mit Berlin (West) nach Verkehrswegen	382
4. Warenverkehr 1973 — 1975 mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	382
5. Ausfuhr 1974 und 1975 nach Warenart, Menge und Wert	383
6. Einfuhr 1973 bis 1975 nach Warenart und Wert	387
7. Einfuhr 1974 und 1975 nach Warenart, Menge und Wert	387
8. Ausfuhr 1975 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	390
9. Einfuhr 1975 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	392
10. Beherbergungskapazität in den Berichtsgemeinden am 1. April 1975 und 1976	394
11. Der Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden 1975/76 nach Beherbergungsstätten	396
12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer von Gästen 1975 und 1976	397
13. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenausnutzung in den Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1975 und im Winterhalbjahr 1975/76 nach Betriebsarten	399
XV. Verkehr	401
1. Schleusenverkehr 1973 — 1975	402
2. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1973 — 1975	403
3. Schiffs- und Güterverkehr in wichtigen Häfen 1967 — 1975	403
4. Schiffs- und Güterverkehr 1974 und 1975 nach Wasserstraßengebieten	404
5. Schiffs- und Güterverkehr Grenzstelle Emmerich 1974 und 1975 nach Flaggen	405
6. Güterverkehrsentwicklung 1965 — 1975 nach wichtigen Häfen und Stromgebieten	406
7. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1976 nach Bausträgern	407
8. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1966 — 1975	407
9. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1974 und 1975	407
10. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger am 1. Januar 1966 nach Verwaltungsbezirken	408
11. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger am 1. Juli 1961 — 1975 nach Hubraum und Nutzlast	412
12. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1972 — 1975 nach Verkehrsformen	413
13. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln 1972 — 1975	414
14. Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1968 — 1975 nach ihrer Art	416
15. Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1975 nach Art der Verkehrsbeteiligung	416
16. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1970 — 1975 nach Ort, Art und Beteiligten	417
17. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1975 nach Altersgruppen	417
18. Straßenverkehrsunfälle 1975 nach Ortslage, Art und Folgen und Verwaltungsbezirken	418
19. Polizeiliche Maßnahmen zur Überwachung des Straßenverkehrs 1972 — 1975	420
20. Gewerblicher Flughafenvkehr 1969 — 1975 in Düsseldorf und Köln	421
21. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie Segelfluggelände 1973 — 1975	421
22. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1968 — 1975	422
23. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1969 — 1975	422
24. Deutsche Bundesbahn 1972 — 1975	423
25. Deutsche Bundespost 1971 — 1975	424
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	425
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1974 — 1976	426
2. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute	428
3. Zahlungsschwierigkeiten	431
4. Private und öffentliche Bauparkassen 1972 — 1975	433

5. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1973 — 1975 nach Größenklassen	434
6. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1972 — 1974 nach dem Versicherungsverhältnis	435
7. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1970 — 1973	435
8. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1973	436
9. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1973 je Mitglied	437
10. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1972 und 1973	437
11. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1973 und 1974	438
12. Vermögen der gesetzlichen Krankenkassen Ende 1973	438
13. Einnahmen, Ausgaben, Rentenansprüche und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1969 — 1974	439
14. Gesetzliche Unfallversicherung 1969 — 1974	440
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	441
1. Empfänger von Sozialhilfe 1969 — 1974	442
2. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1970 — 1975	443
3. Empfänger von Sozialhilfe 1974 nach Hilfeart, Alter und Geschlecht	444
4. Empfänger von Sozialhilfe 1974 nach Hilfeart und Trägern der Sozialhilfe	445
5. Ausgaben für Sozialhilfe 1975 nach Hilfeart und Trägern	447
6. Öffentliche Jugendhilfe 1974 und 1975	449
7. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1975 nach Verwaltungsbezirken	451
8. Bruttoaufwendungen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe 1975	453
9. Kriegsopferversorge 1975	455
10. Einmalige Leistungen der Kriegsopferversorge nach Verwaltungsbezirken und Trägern 1975	455
XVIII. Öffentliche Finanzen	457
1. Gesamteinnahmen, Gesamtausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975	458
2. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974 nach Arten	462
3. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974 und 1975	463
4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974 nach Arten	464
5. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975	466
6. Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1973 — 1975	467
7. Personal des Landes am 30. Juni 1975 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	468
8. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1975 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	470
9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974 nach wirtschaftlicher Gliederung	472
10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1972 und 1974 nach Umsatzgrößenklassen	477
11. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1974 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	478
12. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1971 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	482
13. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn 1971 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht	484
14. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1971 nach Steuerklassen	485
15. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1971 nach Einkunftsgruppen und Körperschaftsarten	486
16. Istaufkommen an Kirchensteuer 1974	487
17. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1972	487
18. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1972 nach wirtschaftlicher Gliederung	488
19. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1972 nach Einheitswertgruppen	488
20. Einheitswerte der bebauten Grundstücke am 1. Januar 1964	489
21. Einheitswerte der unbebauten Grundstücke am 1. Januar 1964	490
22. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerbekapital und Steuermeßbeträge 1970 nach Gewerbeertrags- und Gewerbekapitalgruppen	492
23. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer 1970 nach Lohnsummengruppen	494
XIX. Preise	495
1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren 1973 — 1976	496
2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1973 — 1976	497
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1970 — 1976 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	499
4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1970 — 1976 nach Hauptgruppen	499
5. Preisindex für die Lebenshaltung 1938, 1948 — 1975	500

	Seite
6. Index Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 — 1976 nach Wohnungstypen	500
7. Übernachtungspreise im Gastgewerbe 1972 — 1975	501
8. Baulandpreise 1968 — 1975 nach Grundstücksarten	502
9. Baulandpreise 1966 — 1975 nach Grundstücksarten und Baugebieten	503
10. Baulandpreise 1974 und 1975 nach Regierungsbezirken	504
11. Streuung der Baulandpreise 1975 nach Gemeindegrößenklassen	504
12. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1970 — 1975 nach Gemeindegrößenklassen	505
13. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1974 und 1975 nach Veräußerern und Erwerbern	506
14. Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet nach verschiedenen Basisjahren	507
15. Preisindex für Wohngebäude und Straßenbauten 1972 — 1975	507
16. Preisindex für Neubau und Instandhaltung von Wohngebäuden und Straßenbau 1973 — 1976	508
17. Maßzahlen für Bauleistungspreise 1973 und 1975	509
XX. Löhne und Gehälter	511
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1965 — 1975	512
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1973 — 1975 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	513
3. Durchschnittliche Verdienste männlicher Arbeiter im Bergbau 1973 — 1975	520
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk 1973 — 1975	521
5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der Industrie 1965 — 1975	524
6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 — 1975 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	525
7. Personalkosten im produzierenden Gewerbe 1972	536
8. Personalkosten der verarbeitenden Industrie 1972 nach Wirtschaftszweigen	537
9. Kosten der Berufsausbildung 1972	538
10. Personalbelastung im produzierenden Gewerbe 1972 nach Beschäftigtengrößenklassen	538
11. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten im Oktober 1972	538
12. Arbeiter im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdienstklassen und Wirtschaftsbereichen	539
13. Angestellte im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdienstklassen und Wirtschaftszweigen	540
XXI. Versorgung und Verbrauch	545
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1972 — 1975	546
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1972 — 1975	547
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1972 — 1975	548
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1975 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabebeträgen	549
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1975 nach Verbrauchergruppen	552
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes, der Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen im Januar 1973	554
7. Haus- und Grundbesitz der privaten Haushalte im Dezember 1973	556
8. Sparguthaben der privaten Haushalte im Dezember 1973	558
9. Bausparverträge der privaten Haushalte im Dezember 1973	560
10. Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeld-Versicherungen der privaten Haushalte im Dezember 1973	562
11. Wertpapierbesitz der privaten Haushalte nach dem Tageswert der Papiere im Dezember 1973	564
12. Vermögenswirksame Sparleistungen der privaten Haushalte im Dezember 1973	566
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	569
1. Bruttoinlandsprodukt 1962 — 1975 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	570
2. Bruttoinlandsprodukt 1962 — 1975 nach Wirtschaftsbereichen in konstanten Preisen	572
3. Bruttoinlandsprodukt 1963 — 1975 je Einwohner	574
4. Bruttoinlandsprodukt 1972 und 1973 in jeweiligen Preisen nach Regierungsbezirken	574
5. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1973 nach Verwaltungsbezirken	575
6. Nettozialprodukt zu Faktorkosten nach Einkommensarten 1963 bis 1974	576
7. Bruttoanlageinvestitionen 1963 bis 1974	576
8. Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommens- und Verwendungsarten 1963 bis 1974	578

9. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungsarten 1963 — 1974	580
10. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten, Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1963 bis 1974	582
XXIII. Umweltschutz	583
1. An die Müllabfuhr angeschlossene Einwohner 1971	584
2. Betreiber der Müllabfuhr 1971	584
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll und hausmüllähnlichen Abfällen sowie an Sperrmüll 1971	586
4. Bestand an festen Behältern zur Sammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Abfällen 1971	586
5. Deponien am 1. 1. 1975 nach ausgewählten Merkmalen	588
6. Öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen am 1. 1. 1975 nach ausgewählten Merkmalen.	590
7. Spezielle Müllverbrennungsanlagen am 1. 1. 1975 nach ausgewählten Merkmalen.	590
8. Betriebe am 1. 1. 1975 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Art der verfügbaren betriebseigenen Abfallbeseitigungsanlagen	592
9. Wasseraufkommen 1973 nach Industriegruppen bzw. -zweigen	593
10. Wasserverwendung 1973 nach Industriegruppen bzw. -zweigen	594
11. Wassernutzung aus Aufkommen und Kreislauf 1973 nach Industriegruppen bzw. -zweigen	595
12. Wasserableitung insgesamt 1973 nach Industriegruppen bzw. -zweigen	596
13. Träger der öffentlichen Wasserversorgung am 1. 1. 1975	598
14. Wassergewinnungsanlagen nach der Gewinnungsgart des Rohwassers am 1. 1. 1975	598
15. Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung am 1. 1. 1975	599
16. Länge der öffentlichen Sammelkanalisation am 1. 1. 1975	599
17. Öffentliche Kläranlagen nach Art der Abwasserbehandlung am 1. 1. 1975	599
XXIV. Vergleichbare Ergebnisse aus Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik kreisfreier Städte und Kreise	600
XXV. Ergebnisse für die Länder des Bundesgebietes	604
Sachregister	617
Grafiken	
Bevölkerung nach Alter 1975	41
Wanderungen 1964 — 1975	72
Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen 1968 — 1974	179
Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen 1974	179
Besetzung ausgewählter Berufsgruppen nach dem Geschlecht am 27. Mai 1970	208
Getreideanbau 1952 bis 1975	249
Tätige Personen in der Industrie 1975 (Anteil der Bundesländer)	315
Konkurse und Vergleichsverfahren 1966 — 1975	433
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1975	456
Bebaute Grundstücke und Einheitswert 1935 und 1964	491
Bruttowochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1974 und 1975 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	523
Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1974 und 1975 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	523
Schichtung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter 1966 und 1972	535
Schichtung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1966 und 1972	544
Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs im Monatsdurchschnitt 1975	568
Das Wasseraufkommen, die Wasserverwendung und -ableitung der Industrie 1973	597
Anhang	
Karte der Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens 1964 und 1975	
Schaubild: Aufbau der Landesbehörden	

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, einziger Träger der amtlichen Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, erhebt z. Z. 157 Bundesstatistiken und koordinierte Landesstatistiken sowie 23 Landesstatistiken und führt 26 Sondererhebungen durch. Die auf Grund dieser Erhebungen ermittelten Daten werden an die zuständigen Fachressorts der Landesregierung und an das Statistische Bundesamt in Wiesbaden, die wichtigsten Ergebnisse außerdem sofort an alle Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen in Nordrhein-Westfalen weitergeleitet. Die Ergebnisse der amtlichen Statistik werden darüber hinaus in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit mitgeteilt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckchriften mit einer Gesamtauflage von rd. 165 000 Exemplaren.

Die einzelnen Veröffentlichungsbereiche sind:

1. Bevölkerung und Erwerbsleben
2. Bevölkerungsbewegung
3. Gesundheitswesen
4. Bildung und Kultur
5. Rechtspflege
6. Wahlen
7. Land- und Forstwirtschaft
8. Unternehmen und Arbeitsstätten
9. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft
10. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen
11. Handel und Gastgewerbe
12. Verkehr
13. Geld und Kredit, Versicherungen
14. Öffentliche Sozialleistungen
15. Öffentliche Finanzen
16. Steuern
17. Preise
18. Löhne und Gehälter
19. Versorgung und Verbrauch
20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
21. Umweltschutz

Daten über diese Bereiche werden in den einzelnen vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Veröffentlichungsreihen publiziert.

So werden in regelmäßigen Abständen die „Statistischen Berichte“ mit den Ergebnissen der laufenden Statistiken und mit den ersten Resultaten der Sonderzählungen herausgegeben. Daneben erscheinen die „Statistischen Berichte in gehobener Form“, die sich von den „Statistischen Berichten“ durch die Darstellung weiterer wesentlicher Einzelheiten unterscheiden. Sie erreichen jedoch nicht die Materialfülle der „Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen“, die die Ergebnisse der verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches des öffentlichen Lebens oder der Wirtschaft und deren langfristige Entwicklung detailliert darstellen.

Die monatlich erscheinende „Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen“ enthält neben aktuellen Kurznachrichten Aufsätze und Kurzberichte über die einzelnen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern sowie den monatlichen „Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen“.

Die „Statistische Rundschau für den Regierungsbezirk ...“ bringt ausgewählte Daten in der Gliederung nach Kreisen, amtsfreien Gemeinden und Ämtern und amtsangehörigen Gemeinden eines Regierungsbezirkes sowie Vergleichszahlen der übrigen Regierungsbezirke und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die „Statistische Rundschau für das Ruhrgebiet“ enthält Daten über die Struktur der Bevölkerung, über die Wirtschaft und über die sozialen Verhältnisse in der regionalen Abgrenzung des „Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk“. Die Angaben sind bis zur Gemeindeebene gegliedert.

Die „Statistische Rundschau für den Kreis ...“ vermittelt neben einem geschichtlichen und geographischen Überblick in Text, Tabelle und Graphik ein anschauliches Bild von der wirtschaftlichen, kulturellen, politischen und sozialen Struktur des jeweiligen Kreises.

Das jährlich als ausführliches Nachschlagewerk erscheinende „Statistische Jahrbuch Nordrhein-Westfalen“ enthält die wichtigsten statistischen Ergebnisse aus allen Bereichen der amtlichen Statistik Nordrhein-Westfalens und ausgewählte Daten aus dem nichtamtlichen statistischen Bereich.

Die jährlich herauskommenden „Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen“ bringen interessante statistische Aussagen über die kreisfreien Städte und Kreise in Form von Vergleichszahlen.

Erstmals 1976 wurden mit einer „Gemeindestatistik Nordrhein-Westfalen“ statistische Daten aus laufenden statistischen Erhebungen für alle Gemeinden des Landes publiziert. Diese im Taschenbuchformat herausgegebene Publikation wird künftig jährlich erscheinen.

Der Schnellbericht „Die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens in Zahlen“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten. In gleicher Weise berichtet der ebenfalls monatlich vorliegende Schnellbericht „Der Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen“ über die Bereiche Verkehr, Fremdenverkehr und Außenhandel.

Außerdem erscheinen zahlreiche Sonderveröffentlichungen, wie der „Verwaltungsatlas“, der „Krankenhausatlas“, der „Industrieatlas“, der „Jahresgesundheitsbericht“ sowie Sammlungen von Anschriften, die bei der Durchführung der Statistiken bekannt und häufig in Verbindung mit wichtigen statistischen Angaben herausgegeben werden, wie die „Schulverzeichnis“, das „Behördenverzeichnis“, das „Verzeichnis der Krankenhäuser“, das „Verzeichnis der Einrichtungen der Jugendhilfe“ u. a.

Das 1974 erstmals erschienene Nordrhein-Westfalen-Lexikon präsentiert sich mit über 1 600 Stichwörtern aus Verwaltung, Organisation, Landeskunde, Kommunen, Politik, Recht, Bildung, Gesundheitswesen, Wirtschaft und Verkehr sowie mit kurzen Charakteristika aller Gemeinden des Landes als eine übersichtliche Orientierungshilfe.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird allen in Frage kommenden Interessenten laufend unmittelbar nach Druckfertigstellung durch Rundschreiben bekanntgegeben. Anfang jeden Jahres wird ein umfassendes Verzeichnis aller erschienenen Veröffentlichungen herausgegeben. Es kann von allen Interessenten kostenlos bezogen werden.

Die Publikationen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik können gegen ein entsprechendes Entgelt entweder über den Buchhandel oder direkt vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf 1, Mauerstr. 51, Postfach 1105, Telefon 0211/44971, bezogen werden.

In der Regel werden nur die bedeutendsten Ergebnisse – und zwar in Form einer Zusammenfassung, vor allem in der regionalen und sachlichen Gliederung – veröffentlicht. Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen hat deswegen einen gut ausgebauten Auskunftsdienst eingerichtet, um auf Anfrage den Interessenten speziellere und weiter aufgliederte Daten anbieten zu können.

Als neues und vielseitig verwendbares Instrument steht neben den beschriebenen Veröffentlichungen die beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eingerichtete Landesdatenbank zur Verfügung. Sie bietet die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken in besonders tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Die Speicherung umfaßt sowohl die aktuellen Daten als auch die der zurückliegenden Monate bzw. Jahre, so daß jederzeit auch Abrufe von Zeitreihen möglich sind. Die Lieferung der Daten erfolgt je nach Wunsch als EDV-Maschinenausdruck, auf Band oder Lochkarten. Über den Datenbestand informiert ein kostenlos beziehbarer Katalog.

Darüber hinaus stehen allen Interessenten in der Bibliothek des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen etwa 65 000 Publikationen zur Einsichtnahme, und zwar Montag bis Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, zur Verfügung.

Abkürzungen

St.	= Stück	ha	= Hektar
h	= Stunde	m ³	= Kubikmeter
DM	= Deutsche Mark	l	= Liter
Pf	= Pfennig	hl	= Hektoliter
Mrd.	= Milliarde	g	= Gramm
Mill.	= Million	kg	= Kilogramm
%	= Prozent (vom Hundert)	dt	= Dezitonne
MD	= Monatsdurchschnitt	t	= Tonne
JD	= Jahresdurchschnitt	tkm	= Tonnenkilometer
m	= Meter	PS	= Pferdestärke
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	Krfr. St.	= Kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
rm	= Raummeter	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
fm	= Festmeter	LV	= Landschaftsverband
a	= Ar		

Zeichenerklärungen

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellenden Einheit
—	= nichts
.	= Zahlenangaben sind nicht vorhanden bzw. Fragestellung ist nicht zutreffend
...	= Angaben fallen später an
()	= Werte nur bedingt verwendbar
/	= Kein Nachweis wegen zu hohen Stichprobenfehlers
r	= Berichtigung

A. Politische Angaben

Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen

Nach der 1945 erfolgten Aufgliederung Deutschlands in Besatzungszonen wurden innerhalb der britischen Zone die rheinischen Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Aachen zur Nordrheinprovinz zusammengefaßt. Die Vereinigung der Nordrheinprovinz mit Westfalen zu einem neuen Lande mit dem Namen „Nordrhein-Westfalen“ erfolgte mit Wirkung vom 23. August 1946¹⁾. Am 2. Oktober 1946 eröffnete der Militärgouverneur der britischen Zone den ersten ernannten Landtag des neuen Landes. Die Wahl vom 20. April 1947 löste den ernannten Landtag durch einen vom Volk gewählten ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen bereits eine Erweiterung durch die Eingliederung des Landes Lippe erfahren, die mit Wirkung vom 21. Januar 1947 von der Militärregierung verfügt wurde. Das bisherige Land Lippe wurde unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes der Regierung nach Detmold mit dem Regierungsbezirk Minden vereinigt.

Verfassungsrechtlicher Aufbau

„Nordrhein-Westfalen ist ein Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland“ (Art. 1 der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1959). Der Bundesstaatliche Aufbau der Bundesrepublik und der Staatscharakter des Landes Nordrhein-Westfalen kommen darin übereinstimmend mit dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 zum Ausdruck. Nordrhein-Westfalen ist eines der 11 Länder — einschließlich des Landes Berlin — der Bundesrepublik.

Die Kompetenzen des Landes auf dem Gebiete der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung ergeben sich aus dem föderalistischen Charakter der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesetzgebung des Landes erstreckt sich auf die dem Bund nicht vorbehaltenen Gebiete. Dagegen führt das Land die Bundesgesetze grundsätzlich als eigene Angelegenheit aus. Soweit die Gesetzgebung und die Verwaltung beim Bund liegen, wirken die Länder durch den Bundesrat mit. Auch die Rechtsprechung ist grundsätzlich Landessache, jedoch entscheiden in allen Gerichtszweigen obere Bundesgerichte in letzter Instanz, soweit es sich um die Anwendung von Bundesrecht handelt.

Die verfassungsmäßige Ordnung des Landes entspricht den Grundsätzen des republikanischen, demokratischen und sozialen Rechtsstaats, wie es Art. 20 des Grundgesetzes verlangt. Sie hat ihren Niederschlag in der bereits genannten Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen gefunden.

Organisation der Landesregierung

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist eine oberste Landesbehörde (§ 3 Gesetz über die Landesverwaltung — Landesorganisationsgesetz — vom 10. Juli 1962 GV.NW. 1962, S. 421, SGV.NW. 2 005) und besteht (Art. 51 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1950 GV.NW. 1950, S. 127, SGV. NW. 100) aus dem Ministerpräsidenten und den Landesministern. Die Zahl ihrer Mitglieder ist verfassungsrechtlich nicht festgelegt.

Der Landtag wählt aus seiner Mitte den Ministerpräsidenten (Art. 52), dieser ernannt und entläßt die Minister (Art. 52). Er führt den Vorsitz der Landesregierung und leitet die Geschäfte nach einer von ihr beschlossenen Geschäftsordnung (Art. 54).

Die Landesregierung entscheidet bei Meinungsverschiedenheiten über Fragen, die den Geschäftsbereich mehrerer ihrer Mitglieder berühren, sie beschließt über Gesetzesvorlagen, die beim Landtag einzubringen sind und erläßt die zur Ausführung eines Gesetzes erforderlichen Verwaltungsverordnungen, soweit das Gesetz diese Aufgabe nicht einzelnen Ministern zuweist (Art. 56). Sie ernannt die Landesbeamten, kann diese Befugnis aber auch auf andere Stellen übertragen (Art. 58). Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen (Art. 60) Verordnungen mit Gesetzeskraft erlassen und gegen ein vom Landtag beschlossenes Gesetz Bedenken erheben (Art. 67). Sie entscheidet über die Zulässigkeit von Volksbegehren (Art. 68), die von ihr unter Darlegung ihres Standpunktes unverzüglich dem Landtag zu unterbreiten sind (Art. 68). Je nachdem, welche Bedingungen des Artikels 68 Abs. 3 erfüllt sind, kann die Landesregierung den Landtag auflösen oder muß selbst zurücktreten.

Die Gesetze werden von der Landesregierung unverzüglich ausgefertigt und im Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet; sie werden vom Ministerpräsidenten und den beteiligten Ministern unterzeichnet (Art. 71).

Behörden werden durch die Landesregierung oder auf Grund der von ihr erteilten Ermächtigung durch die einzelnen Landesminister eingerichtet (Art. 77).

Ist bis zum Schluß eines Rechnungsjahres der Haushaltsplan für das folgende Jahr nicht festgestellt, so ist bis zu seinem Inkrafttreten die Landesregierung ermächtigt, bestimmte Ausgaben zu leisten und Schatzanweisungen in bestimmter Höhe auszugeben (Art. 82).

1) Verordnung Nr. 46 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland, britisches Kontrollgebiet, Nr. 13, S. 305) betr. die Auflösung der Provinzen des ehemaligen Landes Preußen in der britischen Zone und ihre Neubildung als selbständige Länder.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen	Heinz Kühn
Chef der Staatskanzlei	Dr. Herbert Schnoor
4 Düsseldorf, Mannesmannufer 1a, Tel. 83 71	
Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Burkhard Hirsch
Staatssekretär	Karl-Friedrich Brodeßer
4 Düsseldorf, Elisabethstr. 5, Tel. 87 11	
Der Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen	Prof. Dr. Friedrich Halstenberg
Staatssekretär	Dr. Martin Döring
4 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 4 49 21	
Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Horst-Ludwig Riemer
Staatssekretäre	Dr. Adolf Graf, Dr. Heinz Nehrling
4 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 8 30 21	
Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen	Diether Deneke
Staatssekretär	Dr. Arnold Ebert
4 Düsseldorf-Nord, Roßstr. 135, Tel. 45 63 1	
Der Minister für Bundesangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen	Ingeborg Donepp
53 Bonn 12, Dahlmannstr. 2, Postschließfach 120340	
Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Prof. Dr. Friedhelm Farthmann
Staatssekretär	Paul Nelles
4 Düsseldorf, Horion-Platz 1, Tel. 83 51	
Der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen	Jürgen Girgensohn
Staatssekretär	Günter Thiele
4 Düsseldorf, Völklingerstr. 49, Tel. 3 03 51	
Der Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Johannes Rau
Staatssekretär	Ulrich Kleiner
4 Düsseldorf, Völklingerstr. 49, Tel. 3 03 21	
Der Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Diether Posser
Staatssekretär	Dr. Kurt Wöhler
4 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 8 79 21	

B. Geographische Angaben

Gesamtfläche: 34 069,45 qkm

Außerste Grenzpunkte des Landes

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stadt Hörter, Kreis Hörter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 624 km¹⁾.

Daran haben folgende Staaten und Länder Anteil:

Belgien ¹⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	564 km
Hessen	265 km
Rheinland-Pfalz	309 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in Meter über Normal-Null)

Aachen	173	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	60
Bielefeld	118	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	25	Hagen	106	Paderborn	110
Bochum	100	Hamm	63	Recklinghausen	85
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	365
Detmold	130	Hörter	96	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	247	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	27
Duisburg	33	Lidenscheid	420	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in Meter über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	823
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henne	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	588
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	584
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köter Berg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	497
Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Grottenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Dören Berg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	383
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	186
Stemmer Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

1) Ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn.

noch: B. Geographische Angaben

Wichtige Talsperren²⁾

(Stauraum in Millionen cbm)		Diemel (Marsberg, Hochsauerlandkreis, und zum Teil im Land Hessen gelegen)	20,0
Rur (Heimbach, Kreis Düren u. Simmerath, Kreis Aachen)	205,0	Olef (Heilenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Bigge (Attendorf u. Olpe, Kreis Olpe)	150,0	Agger (Bergneustadt, Oberbergischer Kreis)	17,3
Möhne (Möhnesee, Kreis Soest)	134,0	Kerspe (Wipperfürth, Oberberg. Kreis)	15,6
Sorpe (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Obernau (Netphen, Kreis Siegen)	14,9
Urft (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,6	Ennepe (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Wahnbach (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	41,3	Im Bau befindlich:	
Henne (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Dhünn (Kürten, Rhein-Berg. Kreis)	81,0
Verse (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Wupper (Radevormwald, Oberberg. Kreis)	26,9
Wiehl (Reichshof, Oberberg. Kreis)	31,5		
Bever (Hückeswagen, Oberberg. Kreis)	23,7		
Lister (Attendorf, Kreis Olpe)	22,0		

Wichtige Eisenbahntunnel

Nächstgelegene Bahnhöfe	Länge in m	Eisenbahnstrecke
Rudersdorf/Dillbrecht (zum Teil im Land Hessen gelegen)	2 651	Siegen—Haiger
Hagen Hbf./Oberhagen	2 230	Hagen—Brügge
Altenbeken/Reelsen	1 632	Altenbeken—Holzminden
Eilerlinghausen/Brilon-Wald	1 393	Arnsberg—Warburg
Höftungsthal/Honrath	1 086	Köln—Overath
Löttringhausen/Wittbräucke	944	Dortmund Süd—Hagen
Altena/Werdohl	936	Hagen—Siegen
Schwerte/Holzwickede	854	Hagen—Unna
Asbeck/Albringhausen	845	Schwelm—Witten

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
		km	
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	778	226
Lippe	255	—	255
Ruhr	235	41	235
Sieg	130	—	110
Weser (bis Bremerhaven)	440	440	113
Ems	371	136	175
Eder	135	—	65
Rur (deutscher Anteil)	120	—	120
Wupper	105	—	105
Niers (deutscher Anteil)	105	—	105
Erfurt	115	—	115

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Tragfähigkeit	Stautufen	
	insgesamt	in Nordrhein-Westfalen		insgesamt	in Nordrhein-Westfalen
	km		t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal	266	121	1 350	16	5
Mittelland-(Ems-Weser-) Kanal	259	64	1 000	2	—
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	1 350	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 000	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	1 350	7	7
Ruhrkanal (Mülheim)	13	13	1 700	2	2
Spoynkanal (Kleve)	10	10	600	1	1

2) In Nordrhein-Westfalen sind insgesamt 63 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 000 Mill. cbm vorhanden.

C. Meteorologische Angaben 1975

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
---------------------	------	-------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------	--------------

Mittlere Lufttemperatur (°C)

Aachen	6,7	4,4	4,6	8,1	11,0	15,2	18,5	20,0	15,9	8,8	5,5	2,4	10,1
Köln	7,2	4,5	5,9	9,0	13,2	16,6	19,8	21,0	16,6	9,3	5,9	3,4	11,0
Essen	6,3	4,2	4,6	7,8	11,8	15,2	18,9	20,6	16,1	8,7	5,2	2,4	10,2
Kleve	6,4	3,5	4,6	7,7	11,2	15,4	18,0	19,4	15,3	8,8	5,2	2,9	9,9
Münster	6,9	3,7	5,1	8,0	12,0	15,7	19,0	20,9	16,0	8,4	5,3	3,0	10,3
Gütersloh	6,4	2,8	4,6	7,8	12,0	15,3	18,7	20,0	15,2	7,9	4,7	2,5	9,8
Herford	6,5	3,0	4,8	7,6	11,7	15,2	18,8	20,0	15,9	8,1	4,8	2,9	9,9
Bad Driburg	5,4	1,1	3,5	6,5	10,4	13,9	17,6	17,7	14,1	7,1	3,3	1,8	8,5
Arnsberg	6,1	1,5	3,7	7,0	10,9	14,1	17,5	17,8	14,4	7,1	4,0	1,7	8,8
Dortmund	6,8	4,1	5,1	8,2	12,1	15,6	19,1	20,8	16,3	9,8	5,9	2,7	10,5
Kahler Asten	1,0	-0,4	-0,2	2,8	7,2	10,4	14,4	15,9	11,9	5,6	0,0	-1,9	5,6
Siegen	5,2	2,0	3,9	7,2	11,7	15,0	18,7	19,3	15,0	7,5	3,7	1,2	9,2
Lüdenscheid	4,2	3,1	2,9	6,2	10,4	13,7	17,4	19,1	14,7	7,6	3,3	0,6	8,6

Mittleres Maximum der Lufttemperatur (°C)

Aachen	8,6	8,7	7,6	11,8	16,6	19,7	23,4	25,4	20,5	12,5	8,1	4,0	13,9
Köln	9,6	9,3	9,4	13,4	18,5	21,5	25,3	27,0	21,5	13,4	8,7	5,5	15,3
Essen	8,3	7,8	7,3	11,3	16,2	19,4	23,4	25,6	20,3	12,2	7,4	3,9	13,6
Kleve	8,6	7,5	7,6	11,4	16,2	20,1	23,3	25,1	20,3	12,3	7,8	4,7	13,7
Münster	8,8	7,5	8,2	11,7	16,5	20,4	24,1	26,3	20,9	12,0	7,8	4,6	14,1
Gütersloh	8,7	7,4	8,6	12,0	16,8	20,6	24,4	26,5	20,8	11,8	7,7	4,4	14,1
Herford	8,7	6,9	8,1	11,8	16,5	20,4	24,3	26,5	21,4	11,7	7,3	4,5	14,0
Bad Driburg	7,6	6,0	7,3	10,7	15,4	19,0	23,1	24,9	20,5	10,9	6,2	3,6	12,9
Arnsberg	8,0	8,0	7,5	11,4	16,4	19,7	23,5	25,4	20,5	12,2	7,2	3,6	13,6
Dortmund	8,9	8,2	7,9	11,8	16,7	19,9	23,8	25,9	20,7	12,7	7,9	4,4	14,1
Kahler Asten	2,6	3,1	2,2	6,1	11,7	14,9	18,7	20,4	15,9	8,5	2,2	-0,2	8,8
Siegen	7,4	7,9	8,0	11,9	17,6	20,7	24,6	26,3	20,9	12,4	6,7	3,1	14,0
Lüdenscheid	6,1	6,8	5,4	9,4	14,4	17,6	21,4	23,5	18,7	11,2	5,5	1,9	11,8

Mittleres Minimum der Lufttemperatur (°C)

Aachen	4,3	0,6	2,4	4,5	7,0	10,5	13,4	15,0	12,2	5,5	3,1	0,4	6,6
Köln	4,5	0,3	2,7	4,9	7,5	11,3	14,3	15,3	12,3	5,9	3,0	1,0	6,9
Essen	4,2	1,0	2,4	4,7	7,5	10,8	14,1	15,5	12,5	5,9	3,2	0,7	6,9
Kleve	3,7	0,1	1,8	4,0	6,6	10,1	13,0	14,0	11,5	5,4	2,4	0,5	6,1
Münster	4,5	0,4	2,3	4,5	7,5	10,8	13,8	15,0	12,1	5,5	3,0	0,8	6,7
Gütersloh	3,5	-1,1	1,4	3,5	7,0	10,0	13,2	13,3	10,5	4,4	1,7	0,0	5,6
Herford	4,4	-0,1	1,9	4,2	7,6	10,4	14,1	14,4	11,6	5,3	2,4	1,0	6,4
Bad Driburg	2,8	-2,1	0,3	3,0	5,7	8,6	12,4	11,2	8,8	4,0	0,7	-0,3	4,6
Arnsberg	3,6	-2,7	0,4	2,9	5,3	8,6	11,9	11,9	9,7	3,4	1,1	-0,6	4,6
Dortmund	4,5	0,4	2,3	4,3	7,5	10,4	13,9	15,0	12,0	6,2	2,5	0,7	6,6
Kahler Asten	-0,7	-3,3	-2,2	-0,1	3,7	7,0	10,7	12,2	8,8	3,3	-1,9	-3,6	2,8
Siegen	2,6	-1,9	1,0	3,4	6,3	9,7	13,3	13,3	10,6	4,1	1,3	-0,7	5,3
Lüdenscheid	2,5	0,2	0,8	3,2	6,7	9,9	13,3	14,8	11,4	4,5	1,6	-0,9	5,7

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen.

noch: C. Meteorologische Angaben 1975

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Monatssummen der Niederschläge (mm)													
Aachen	62	21	91	48	17	49	123	55	48	5	70	25	614
Köln	88	23	85	73	29	76	54	45	83	24	110	28	718
Essen	98	26	89	64	30	105	83	30	90	27	85	46	773
Kleve	78	18	77	38	20	86	85	56	55	32	64	34	643
Münster	74	15	74	63	48	69	58	64	57	19	64	32	637
Gütersloh	64	18	79	52	59	61	35	31	65	20	49	21	554
Herford	63	15	85	63	88	74	49	43	62	20	57	32	651
Bad Driburg	108	25	115	68	72	91	77	41	71	46	83	61	858
Arnsberg	88	80	81	71	61	117	85	81	97	24	71	46	902
Dortmund	74	20	79	66	32	82	102	55	73	16	48	39	686
Kahler Asten	147	35	150	109	74	136	47	102	166	56	140	78	1240
Siegen	114	21	81	65	35	54	49	48	102	24	78	43	714
Lüdenscheid	129	25	111	73	28	75	127	51	98	36	103	53	909

Zahl der Sommertage (Temperatur-Maximum mindestens 25°C)

Aachen	.	.	.	.	.	2	7	17	1	.	.	.	27
Köln	.	.	.	1	1	9	16	21	3	.	.	.	51
Essen	.	.	.	.	.	1	10	18	1	.	.	.	30
Kleve	.	.	.	.	.	3	7	16	2	.	.	.	28
Münster	.	.	.	.	.	3	12	20	3	.	.	.	38
Gütersloh	.	.	1	.	.	4	14	20	3	.	.	.	42
Herford	.	.	.	.	.	5	14	19	4	.	.	.	42
Bad Driburg	.	.	.	.	.	3	9	18	4	.	.	.	34
Arnsberg	.	.	1	.	.	4	11	18	3	.	.	.	37
Dortmund	.	.	.	.	.	3	12	19	2	.	.	.	36
Kahler Asten	.	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	7
Siegen	.	.	.	.	.	7	16	17	4	.	.	.	34
Lüdenscheid	.	.	.	.	.	1	5	12	1	.	.	.	19

Zahl der Frosttage (Temperatur-Minimum 0°C und tiefer)

Aachen	.	13	8	4	.	.	.	.	.	3	6	9	43
Köln	1	12	4	.	.	.	.	.	.	.	5	8	30
Essen	.	11	9	5	.	.	.	.	.	.	3	8	36
Kleve	2	18	11	3	.	.	.	.	.	.	7	9	50
Münster	1	17	9	1	.	.	.	.	.	.	4	8	40
Gütersloh	6	18	10	6	.	.	.	.	.	1	7	10	58
Herford	1	16	10	3	.	.	.	.	.	1	6	8	45
Bad Driburg	.	21	15	6	2	1	.	.	.	4	9	8	66
Arnsberg	4	20	14	7	2	2	.	.	.	8	7	11	75
Dortmund	.	17	9	5	.	.	.	.	.	.	5	8	44
Kahler Asten	20	24	19	16	6	2	.	.	.	5	21	31	144
Siegen	5	20	15	6	.	.	.	.	.	5	7	9	67
Lüdenscheid	2	13	16	11	.	.	.	.	.	4	9	16	71

Erläuterungen:**Wohnbevölkerung**

Sie umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthalts.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit sowie Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören, ebenso wie die ständigen Insassen von Anstalten, zur Wohnbevölkerung der Gemeinden, in denen sich die Gemeinschaftsunterkünfte befinden. Grundwehrdienstpflichtige, Patienten in Krankenhäusern, Untersuchungsgefangene zählen zur Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinden. Ausländische Streitkräfte und Diplomaten mit ihren Familienangehörigen gehören nicht zur Wohnbevölkerung.

Die laufend ermittelten Bevölkerungszahlen basieren auf der jeweils letzten Volkszählung.

Ortsanwesende Bevölkerung

Es sind die am Zähltag in einer Gemeinde anwesenden Personen, unabhängig davon, ob sie in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz hatten oder nicht.

Mittlere Bevölkerung

für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand

A 1 1, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Die Bevölkerung der Gemeinden

A 1 2, halbjährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

A 1 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse des Mikrozensus

A/S 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Bevölkerung

Teil 1: Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung

jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Sonderreihe Volkszählung 1970

Heft 1: Die Wohnbevölkerung

Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften)

Heft 2a: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Gemeindestatistik

Heft 3b: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Heft 3e: Entwicklung der Gebietskörperschaften 1961 — 1975

Die Wohnbevölkerung nach Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit

Heft 4a: Landesergebnisse

Heft 4b: Kreisergebnisse

Heft 4c: Gemeindeergebnisse (für Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern).

Heft 5: Die Vertriebenen und die Deutschen aus der DDR
nach Alter, Familienstand und Religion

Heft 6: Die Ausländer nach Staatsangehörigkeit, Alter,
Familienstand und Religionszugehörigkeit

Die Wohnbevölkerung nach der überwiegenden Unterhaltsquelle

Heft 7a: Landes- und Kreisergebnisse

Heft 7b: Gemeindeergebnisse (für Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern).

Heft 10: Die Vertriebenen, die Deutschen aus der DDR und die Ausländer
nach der wirtschaftlichen Gliederung

Heft 13: Die Haushalte nach Art und Größe

Heft 14: Die Haushalte und Familien nach Typen,
Zahl der Kinder und Einkommensbezieher

Heft 15: Die Wohnbevölkerung nach abgeschlossener
Schulausbildung — Schüler und Studierende

Heft 16: Ausgewählte Gemeindeergebnisse — Gebietsstand: 1. 1. 1975

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976

Gebietskörperschaft	Regierungsbezirk						Nordrhein-Westfalen	
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg		
a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976								
Kreisfreie Städte a	14	2	1	6	2	13	38	
b	13	2	1	6	1	11	34	
c	10	4	—	3	1	6	23	
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
b	143	86	177	174	331	332	1 243	
c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373	
davon amtsfrei a	99	52	34	47	184	34	450	
b	85	55	50	63	52	74	379	
c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373	
amtsangehörig a	152	183	267	195	463	617	1 877	
b	58	31	127	111	279	258	864	
c	—	—	—	—	—	—	—	
Gemeinden insgesamt . a	265	237	302	248	649	664	2 365	
b	156	88	178	180	332	343	1 277	
c	66 ²⁾	99 ³⁾	—	78 ⁴⁾	70	83	396	
Kreise a	9	7	7	10	12	12	57	
b	9	6	7	10	12	12	56	
c	5	8	—	5	6	7	31	
Ämter a	39	35	48	55	55	62	294	
b	16	9	32	34	32	26	149	
c	—	—	—	—	—	—	—	

Kreisfreie Städte

Reg.-Bez. Düsseldorf

1. Düsseldorf
2. Duisburg
3. Essen
4. Krefeld
5. Leverkusen 5)
6. Mönchengladbach
7. Mülheim a. d. Ruhr
8. Neum 6)
9. Oberhausen
10. Remscheid
11. Rheydt 7)
12. Solingen
13. Viersen 8)
14. Wuppertal

Reg.-Bez. Köln 1)5)

1. Aachen 1)
2. Bonn
3. Köln

Reg.-Bez. Aachen 1)

1. Aachen 1)

Reg.-Bez. Münster

1. Bocholt 9)
2. Bottrop
3. Gelsenkirchen
4. Gladbeck 10)
5. Münster
6. Recklinghausen 11)

Reg.-Bez. Detmold

1. Bielefeld
2. Herford 9)

Reg.-Bez. Arnsberg

1. Bochum
2. Castrop-Rauxel 11)
3. Dortmund
4. Hagen
5. Hamm
6. Herne
7. Iserlohn 13)
8. Lüdenscheid 14)
9. Lünen 15)
10. Siegen 16)
11. Wanne-Eickel 17)
12. Wattenscheid 18)
13. Witten 19)

Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinalaken 20)	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann 21)	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	—	—
Geldern 20)	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich 22)	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempen-Krefeld 23)	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve 20)24)	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers 20)	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees 20)	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis 20)	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Weasel 24)	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Regierungsbezirk Köln 1)									
Aachen 1)	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erft) 20)	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn 25)	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren 1)	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg 1)	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln 20)	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis 20)24)	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein-Berg-Kreis 20)24)	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erftkreis 24)	—	—	—	—	—	—	10 ³⁾	—	—
Regierungsbezirk Aachen 1)									
Aachen 1)	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren 1)	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz 26)	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg 1)	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich 26)	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau 26)	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden 26)	3	68	9	10	5	1	—	—	—
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus 20)	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum 20)	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken 9)20)24)	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld 20)24)	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen 20)	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster 20)	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	—	—
Steinfurt 20)24)	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg 20)	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf 20)24)	2	18	5	4	9	3	13	—	—

noch: Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig		amtsfrei	amtsangehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld 27)	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren 20)	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold 28)	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh 29)	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) 27)	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter 20)24)	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lerngo 28)	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe 28)	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke 27)	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden 27)	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke 29)	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn 20)24)	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg 20)	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück 27)	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnaberg

Arnsberg 20)	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon 20)	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerland Kreis 24)	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn 20)	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt 20)	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid 14)20)	5	10	5	11	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis 24)	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede 20)	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen 20)24)	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest 20)24)	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna 20)24)	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein 20)	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 4.8.1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. — 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. — 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. — 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. — 5) Ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln. — 6) Am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert. — 7) Am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen. — 8) Am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert. — 9) Am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert. — 10) Am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bottrop zusammengeschlossen. — 11) Am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert. — 12) Am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert. — 13) Am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert. — 14) Am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde. — 15) Am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert. — 16) Am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert. — 17) Am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen. — 18) Am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen. — 19) Am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert. — 20) Am 1. 1. 1975 aufgelöst. — 21) Am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann. — 22) Am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss. — 23) Am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen. — 24) Am 1. 1. 1975 Neubildung. — 25) Am 1. 8. 1969 aufgelöst. — 26) Am 1. 1. 1972 aufgelöst. — 27) Am 1. 1. 1973 aufgelöst. — 28) Am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen. — 29) Am 1. 1. 1973 Neubildung.

2. Wohnbevölkerung 1950, 1961 und 1970 nach Verwaltungsbezirken

- Gebietstand 1. 1. 1975 -

Verwaltungsbezirk	Fläche 1. 1. 1975	Wohnbevölkerung am				Veränderung 1961 - 1970	Einwohner 1970 je km ²	
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970				
	km ²	insgesamt		männlich	weiblich	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	240,90	517 015	725 678	711 786	332 385	379 401	-1,9	2 955
Duisburg	233,09	526 896	663 147	625 758	301 359	324 399	-5,6	2 685
Essen	210,13	625 718	749 040	715 237	333 456	381 781	-4,5	3 404
Krefeld	139,61	184 402	226 575	235 653	110 633	125 020	4,0	1 688
Mönchengladbach	170,64	213 044	257 965	263 745	124 868	138 877	2,2	1 546
Mülheim a. d. Ruhr	91,19	150 076	186 216	192 196	90 489	101 707	3,2	2 108
Oberhausen	77,02	202 808	256 773	246 736	118 569	128 167	-3,9	3 204
Remscheid	74,65	104 326	128 390	138 326	67 630	70 696	7,7	1 853
Solingen	89,41	149 772	172 011	178 672	84 209	94 463	3,9	1 998
Wuppertal	172,99	369 018	427 676	424 551	197 042	227 509	-0,7	2 454
Kreise								
Kleve	1 230,12	199 382	223 791	243 960	117 430	126 530	9,0	198
Mettmann	379,46	238 500	315 533	388 391	188 163	200 228	23,1	1 024
Neuss	576,57	208 965	275 498	359 924	176 870	183 054	30,6	624
Viersen	559,34	204 319	225 182	254 491	120 808	133 683	13,0	455
Wesel	1 042,06	242 849	329 633	386 940	188 582	198 358	17,4	371
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 287,16	4 137 090	5 163 108	5 366 366	2 552 493	2 813 873	3,9	1 015
Kreisfreie Städte								
Aachen	159,06	171 391	216 381	230 449	108 776	121 673	6,5	1 449
Bonn	141,27	201 829	270 874	274 518	126 402	148 116	1,3	1 943
Köln	428,99	673 810	931 167	1 020 507	488 121	532 386	9,6	2 379
Leverkusen	77,99	99 003	137 648	163 277	80 199	83 078	18,6	2 094
Kreise								
Aachen	550,65	225 499	270 630	283 258	137 360	145 898	4,7	514
Düren	939,33	169 322	208 732	231 055	112 574	118 481	10,7	246
Erfkreis	681,16	216 466	257 349	309 995	152 199	157 796	20,5	455
Euskirchen	1 250,08	127 735	136 153	149 789	72 362	77 407	10,0	120
Heinsberg	627,83	151 837	181 174	201 643	98 717	102 926	11,3	321
Oberbergischer Kreis	918,89	189 082	206 911	227 241	107 823	119 418	9,8	248
Rhein.-Berg. Kreis	437,59	143 092	175 846	221 832	106 667	115 165	26,2	507
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,29	257 084	301 045	376 800	183 059	193 741	25,2	327
Reg.-Bez. Köln	7 364,11	2 626 150	3 293 910	3 690 344	1 774 259	1 916 085	12,0	501
Kreisfreie Städte								
Boitrop	136,47	172 881	204 443	201 850	97 195	104 655	-1,3	1 479
Gelsenkirchen	104,82	315 583	382 842	348 292	165 935	182 357	-9,0	3 323
Münster	302,21	151 528	220 704	251 593	119 222	132 371	14,0	833

noch: 2. Wohnbevölkerung 1950, 1961 und 1970 nach Verwaltungsbezirken

— Gebietsstand 1. 1. 1975 —

Verwaltungsbezirk	Fläche 1. 1. 1975	Wohnbevölkerung am					Veränderung 1961 — 1970	Einwohner 1970 je km ²	
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970					%
				insgesamt	männlich	weiblich			
	km ²						Anzahl		
Kreise									
Borken	1 415,69	222 093	245 227	277 528	134 961	142 567	13,2	196	
Coesfeld	1 107,80	123 949	131 190	148 165	71 661	76 504	12,9	134	
Recklinghausen	723,71	410 629	524 317	547 374	262 969	284 405	4,4	756	
Steinfurt	1 790,53	294 167	317 809	356 645	172 477	184 168	12,2	199	
Warendorf	1 313,68	192 842	206 261	229 772	111 629	118 143	11,4	175	
Reg.-Bez. Münster	6 894,89	1 883 672	2 232 793	2 361 219	1 136 049	1 225 170	5,8	342	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	259,09	252 808	302 312	314 391	146 319	168 072	4,0	1 213	
Kreise									
Gütersloh	965,85	201 745	233 452	264 180	128 569	135 611	13,2	274	
Herford	448,22	214 394	222 706	231 419	108 848	122 571	3,9	516	
Höxter	1 199,31	142 444	131 242	141 536	67 877	73 659	7,8	118	
Lippe	1 246,37	274 169	279 050	312 191	146 541	165 650	11,9	250	
Minden-Lübbecke	1 151,12	256 798	271 529	286 990	135 589	151 401	5,7	249	
Paderborn	1 243,85	159 917	170 796	195 753	93 901	101 852	14,6	157	
Reg.-Bez. Detmold	6 513,82	1 502 275	1 611 087	1 746 460	827 644	918 816	8,4	268	
Kreisfreie Städte									
Bochum	145,33	357 096	440 584	424 724	201 669	223 055	-3,6	2 922	
Dortmund	279,82	511 401	646 743	647 164	306 428	340 736	0,1	2 313	
Hagen	159,39	177 965	230 174	235 887	112 392	123 495	2,5	1 480	
Hamm	225,96	142 940	161 960	169 676	81 231	88 445	4,8	751	
Herne	51,36	198 128	220 404	203 233	96 864	106 369	-7,8	3 957	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	406,73	280 056	338 558	355 303	170 558	184 745	4,9	874	
Hochsauerlandkreis	1 957,65	226 063	237 565	263 920	127 120	136 800	11,1	135	
Märkischer Kreis	1 060,14	343 600	399 213	432 405	207 217	225 188	8,3	408	
Olpe	709,24	97 831	108 138	119 184	58 410	60 774	10,2	168	
Siegen	1 131,29	221 320	257 107	283 801	136 928	146 873	10,4	251	
Soest	1 327,38	222 459	231 687	257 030	124 266	132 764	10,9	194	
Unna	542,26	279 741	339 389	358 011	173 853	184 158	5,5	660	
Reg.-Bez. Arnsberg	7 996,56	3 058 600	3 611 522	3 750 338	1 796 936	1 953 402	3,8	469	
Nordrhein-Westfalen	34 056,54	13 207 787	15 912 420	16 914 727	8 087 381	8 827 346	6,3	497	

3. Mittlere Bevölkerung 1913 - 1975*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1913 ¹⁾	10 149	1929	11 340	1945 ³⁾	11 200	1961	15 920
1914 ¹⁾	10 363	1930	11 407	1946	11 273	1962	16 117
1915 ¹⁾	10 428	1931	11 465	1947	11 818	1963	16 280
1916 ¹⁾	10 446	1932	11 517	1948	12 242	1964	16 463
1917 ¹⁾	10 425	1933	11 587	1949	12 613	1965	16 661
1918 ¹⁾	10 368	1934	11 671	1950	12 926	1966	16 807
1919 ¹⁾	10 293	1935	11 772	1951	13 221	1967	16 835
1920	10 359	1936	11 869	1952	13 489	1968	16 888
1921	10 490	1937	11 965	1953	13 807	1969	17 044
1922	10 620	1938	11 877	1954	14 149	1970	16 914
1923	10 726	1939	11 945	1955	14 442	1971	17 091
1924	10 829	1940 ²⁾	12 059	1956	14 733	1972	17 167
1925	10 965	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1957	15 028	1973	17 223
1926	11 073	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1958	15 304	1974	17 230
1927	11 168	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1959	15 529	1975	17 176
1928	11 259	1944		1960	15 694		

*) Quelle: 1913 - 1943 Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 - 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 - 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. - 1) Einschl. Eupen und Malmedy. - 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen. - 3) Geschätzt.

4. Bevölkerung 1871 - 1975 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung					
	1. Dezember 1871 ¹⁾	1. Dezember 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. September 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970	31. Dezember 1975	
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 188,7	4 312,7	5 387,0	5 625,9	5 314,0 ³⁾
	b	.	.	2 014,1	2 037,4	2 554,6	2 678,7	2 517,7 ³⁾
Reg.-Bez. Köln	a	613,3	1 141,7	1 596,8	1 670,0	2 127,8	2 412,2	3 867,6 ³⁾
	b	.	.	762,7	782,0	1 006,7	1 155,2	1 862,4 ³⁾
Reg.-Bez. Aachen ⁴⁾	a	436,3	593,3	768,5	780,0	941,2	1 016,4	-
	b	.	.	380,4	372,7	454,4	491,7	-
Reg.-Bez. Münster	a	451,5	965,8	1 598,5	1 904,2	2 255,0	2 402,1	2 404,7
	b	.	.	792,0	1 916,9	1 079,9	1 156,9	1 158,2
Reg.-Bez. Detmold	a	584,0	831,5	1 114,1	1 499,6	1 606,0	1 756,9	1 798,8
	b	.	.	547,9	702,4	750,0	822,7	853,8
Reg.-Bez. Arnberg	a	833,5	1 932,7	2 678,5	3 040,6	3 594,8	3 720,6	3 744,6
	b	.	.	1 324,6	1 448,5	1 714,4	1 781,9	1 791,3
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 945,1	13 207,0	15 911,8	16 914,1	17 129,6
	b	.	.	5 821,7	6 260,3	7 559,8	8 087,1	8 183,3
Kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 587,8	6 350,5	8 001,4	7 922,1	8 004,5
	b	.	.	3 163,8	3 005,8	3 773,0	3 741,2	3 775,2
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 357,3	6 856,5	7 910,4	8 992,0	9 125,1
	b	.	.	2 657,9	3 254,5	3 786,8	4 345,9	4 408,1

1) Gebietsstand 31. 12. 1966. - 2) Gebietsstand 27. 5. 1970. - 3) Gebietsstand 1. 1. 1975. - 4) Am 4. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt.

5. Fläche und Bevölkerung 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in qkm	Bevölkerung			Ein- wohner je qkm	Mittlere Bevölke- rung	Zu- bzw. Abnahme (-) auf 1 000
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1975						1975	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	240,90	664 336	308 223	356 113	2 758	670 480	-16,3
Duisburg	233,09	591 635	283 117	308 518	2 538	596 426	-13,5
Essen	210,13	677 568	313 683	363 885	3 225	680 775	- 9,5
Krefeld	139,61	228 463	105 765	122 698	1 636	230 399	-13,6
Mönchengladbach	170,64	261 367	123 016	138 351	1 532	262 297	- 7,5
Mülheim a. d. Ruhr	91,19	189 259	88 527	100 732	2 075	190 080	- 7,4
Oberhausen	77,02	237 147	113 730	123 417	3 079	238 243	- 8,9
Remscheid	74,65	133 145	63 738	69 407	1 784	134 760	-19,5
Solingen	89,41	171 810	80 532	91 278	1 922	173 513	-19,8
Wuppertal	172,99	405 369	187 194	218 175	2 343	408 954	-17,0
Kreise							
Kleve	1 230,11	251 775	121 910	129 865	205	251 660	1,2
Mettmann	379,45	481 546	208 252	223 294	1 137	431 735	- 0,6
Neuss	576,66	399 704	196 308	203 396	693	399 928	0,2
Viersen	559,34	262 714	124 999	137 715	470	263 116	- 3,7
Wesel	1 042,07	408 149	198 658	209 491	392	407 303	4,5
Reg.-Bez. Düsseldorf							
5 287,16	5 313 987	2 517 652	2 796 335	1 005	5 339 669	- 8,7	
davon krfr. Städte	1 499,63	3 560 099	1 667 525	1 892 574	2 374	3 585 927	-13,2
Kreise	3 787,53	1 753 888	850 127	903 761	463	1 753 742	0,5
Kreisfreie Städte							
Aachen	159,06	242 453	116 849	125 604	1 524	241 948	0,2
Bonn	141,27	283 711	132 051	151 660	2 008	283 781	- 0,5
Köln	428,99	1 013 771	482 396	531 375	2 363	1 017 351	- 8,0
Leverkusen	77,99	165 947	81 492	84 455	2 128	166 948	-10,2
Kreise							
Aachen	550,64	287 619	139 044	148 575	522	288 329	- 4,4
Düren	939,34	237 226	115 998	121 228	253	237 862	- 5,9
Erfkreis	681,16	352 780	173 524	179 256	518	351 452	8,3
Euskirchen	1 250,09	154 541	75 000	79 541	124	154 517	- 0,3
Heinsberg	627,84	209 257	102 435	106 822	333	208 902	3,7
Oberbergischer Kreis	916,89	241 646	115 228	126 418	264	242 226	- 2,8
Rhein.-Berg. Kreis	437,60	243 578	116 792	126 786	557	242 818	5,8
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,28	435 027	211 600	223 427	377	432 222	12,3
Reg.-Bez. Köln							
7 364,15	3 867 556	1 862 409	2 005 147	525	3 868 356	- 0,8	
davon krfr. Städte	807,31	1 705 882	812 788	893 094	2 113	1 710 028	- 5,9
Kreise	6 556,84	2 161 674	1 049 621	1 112 053	330	2 158 328	3,2
Kreisfreie Städte							
Bottrop	136,47	197 855	94 654	103 201	1 450	198 390	- 5,5
Gelsenkirchen	104,82	322 584	153 363	169 221	3 078	325 266	-15,2
Münster	302,21	264 546	124 244	140 302	875	263 048	7,5

noch: 5. Fläche und Bevölkerung 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in qkm	Bevölkerung			Ein- wohner je qkm	Mittlere Bevölke- rung	Zu- bzw. Abnahme (-) auf 1 000
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1975						1975	
Kreise							
Borken	1 415,68	289 649	141 382	148 267	205	289 786	- 0,0
Coesfeld	1 107,80	163 018	79 644	83 374	147	162 191	9,3
Recklinghausen	723,69	553 059	265 834	287 225	764	553 673	- 1,1
Steinfurt	1 790,53	371 773	181 005	190 768	208	371 863	- 0,0
Warendorf	1 313,68	242 195	118 039	124 156	184	242 646	- 2,1
Reg.-Bez. Münster	6 894,88	2 404 679	1 158 165	1 246 514	349	2 406 863	- 1,5
davon krfr. Städte	543,50	784 985	372 261	412 724	1 444	786 704	- 5,3
Kreise	6 351,38	1 619 694	785 904	833 790	255	1 620 159	0,2
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	259,09	316 058	146 264	169 794	1 220	317 424	-11,0
Kreise							
Gütersloh	965,87	278 746	136 186	142 560	289	279 269	- 2,0
Herford	448,41	234 311	110 115	124 196	523	235 105	- 6,5
Höxter	1 199,31	143 338	69 228	74 110	120	143 577	- 3,3
Lippe	1 246,37	323 270	152 293	170 977	259	323 844	- 3,9
Minden-Lübbecke	1 150,93	290 016	137 132	152 884	252	290 914	- 4,9
Paderborn	1 243,86	213 018	102 579	110 439	171	212 505	4,4
Reg.-Bez. Detmold	6 513,84	1 798 757	853 797	944 960	276	1 802 638	- 4,3
davon krfr. Städte	259,09	316 058	146 264	169 794	1 220	317 424	-11,1
Kreise	6 254,75	1 482 699	707 533	775 166	237	1 485 214	- 3,0
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,33	414 842	197 056	217 786	2 855	415 715	- 5,9
Dortmund	279,82	630 609	298 577	332 032	2 254	633 923	- 9,9
Hagen	159,39	229 224	108 237	120 987	1 438	230 624	-11,2
Hamm	225,96	172 210	82 412	89 798	762	172 509	- 2,7
Herne	51,36	190 561	90 042	100 519	3 710	192 324	-16,8
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	406,74	351 627	167 038	184 589	865	352 935	- 7,0
Hochsauerlandkreis	1 957,64	269 748	129 876	139 872	138	270 494	- 4,0
Märkischer Kreis	1 060,14	428 896	204 115	224 781	405	432 299	-15,4
Olpe	709,24	122 426	60 043	62 383	173	122 745	- 4,2
Siegen	1 131,29	289 100	139 547	149 553	256	290 009	- 4,5
Soest	1 327,37	270 084	131 336	138 748	204	270 470	- 3,7
Unna	542,25	375 309	182 982	192 327	692	374 229	4,2
Reg.-Bez. Arnsberg	7 996,53	3 744 636	1 791 261	1 953 375	468	3 758 276	- 7,0
davon krfr. Städte	861,86	1 637 446	776 324	861 122	1 900	1 645 095	- 9,2
Kreise	7 134,67	2 107 190	1 014 937	1 092 253	295	2 113 181	- 5,5
Nordrhein-Westfalen							
.....	34 056,56	17 129 615	8 183 284	8 946 331	503	17 175 802	- 5,1
davon krfr. Städte	3 971,39	8 004 470	3 775 162	4 229 308	2 016	8 045 178	- 9,9
Kreise	30 085,17	9 125 145	4 408 122	4 717 023	303	9 130 624	- 0,8

6. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
am 31. Dezember 1975

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1975			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1975		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, Stadt	1013 771	482 396	531 375	Dorsten, Stadt	65 718	31 935	33 783
Essen, Stadt	677 568	313 683	363 885	Detmold, Stadt	65 629	29 697	35 932
Düsseldorf, Stadt	664 336	308 223	356 113	Bocholt, Stadt	65 460	31 291	34 169
Dortmund, Stadt	630 609	298 577	332 032	Herford, Stadt	64 385	29 574	34 811
Duisburg, Stadt	591 635	283 117	308 518	Lippstadt, Stadt	63 040	29 984	33 056
Bochum, Stadt	414 842	197 056	217 786	Hattingen, Stadt	58 351	27 874	30 477
Wuppertal, Stadt	405 369	187 194	218 175	Stolberg (Rhld.), Stadt	57 379	27 464	29 915
Gelsenkirchen, Stadt	322 584	153 363	169 221	Dinalaken, Stadt	56 965	27 713	29 252
Bielefeld, Stadt	316 058	146 264	169 794	Wesel, Stadt	56 584	26 923	29 661
Bonn, Stadt	283 711	132 051	151 660	Troisdorf, Stadt	56 402	27 514	28 888
Münster, Stadt	264 546	124 244	140 302	Grevenbroich, Stadt	56 392	28 107	28 285
Mönchengladbach, Stadt	261 367	123 016	138 351	Unna, Stadt	54 476	26 221	28 255
Aachen, Stadt	242 453	116 849	125 604	Dormagen, Stadt	54 443	27 966	26 477
Oberhausen, Stadt	237 147	113 730	123 417	Ahlen, Stadt	54 214	26 752	27 462
Hagen, Stadt	229 224	108 237	120 987	Eschweiler, Stadt	53 603	25 715	27 888
Krefeld, Stadt	228 463	105 765	122 698	Menden, Stadt	53 246	25 584	27 662
Botrop, Stadt	197 855	94 654	103 201	Hilden, Stadt	52 244	25 014	27 230
Herne, Stadt	190 561	90 042	100 519	Hürth, Stadt	51 692	25 613	26 079
Mülheim a. d. Ruhr, Stadt	189 259	88 527	100 732	Salzfluren Bad, Stadt	50 924	23 013	27 911
Hammer, Stadt	172 210	82 412	89 798	Mearbusch, Stadt	50 800	24 206	26 594
Solingen, Stadt	171 810	80 532	91 278	Kerpen, Stadt	50 396	24 726	25 670
Leverkusen, Stadt	165 947	81 492	84 455	Bergheim (Erft), Stadt	50 272	25 134	25 138
Neuss, Stadt	148 198	72 172	76 026	Gummersbach, Stadt	49 316	23 238	26 078
Remscheid, Stadt	133 145	63 738	69 407	Alsdorf, Stadt	47 473	23 323	24 150
Recklinghausen, Stadt	122 437	57 809	64 628	Langenfeld (Rhld.), Stadt	47 320	23 034	24 286
Siegen, Stadt	116 552	55 723	60 829	Bergkamen, Stadt	46 671	23 455	23 216
Witten, Stadt	108 771	51 269	57 502	Schwerte, Stadt	46 724	22 196	23 528
Paderborn, Stadt	103 705	49 047	54 658	Oeynhausen Bad, Stadt	44 743	20 636	24 107
Moers, Stadt	101 511	49 367	52 144	Brühl, Stadt	44 305	21 318	22 987
Bergisch Gladbach, Stadt	99 517	47 391	52 126	Kleve, Stadt	44 043	20 795	23 248
Iserlohn, Stadt	96 174	44 969	51 205	Euskirchen, Stadt	43 558	20 839	22 719
Velbert, Stadt	95 942	46 230	49 712	Kamen, Stadt	43 058	20 681	22 377
Marl, Stadt	91 930	44 506	47 424	Sankt Augustin	43 003	21 173	21 830
Düren, Stadt	87 774	41 801	45 973	Herzogenrath, Stadt	42 719	20 706	22 014
Ratingen, Stadt	86 028	41 584	44 444	Ibbenbüren, Stadt	42 202	20 282	21 920
Lünen, Stadt	85 685	41 291	44 394	Frechen, Stadt	41 453	20 278	21 175
Viersen, Stadt	84 220	39 466	44 754	Ertststadt, Stadt	41 030	20 091	20 939
Castrop-Rauxel, Stadt	82 373	39 606	42 767	Gronau (Westf.), Stadt	40 527	19 330	21 197
Arnsberg, Stadt	80 287	38 345	41 942	Soest, Stadt	40 308	18 982	21 326
Minden, Stadt	78 887	36 736	42 151	Bünde, Stadt	40 021	18 747	21 274
Gütersloh, Stadt	77 128	36 728	40 400	Lemgo, Stadt	39 664	18 900	20 764
Lüdenscheid, Stadt	76 213	35 187	41 026	Willich, Stadt	38 960	18 568	20 392
Rheine, Stadt	71 539	34 760	36 779	Kamp Lintfort, Stadt	38 639	19 135	19 504
Herten, Stadt	70 647	34 099	36 548	Beckum, Stadt	38 374	18 530	19 844
				Pulheim	38 242	18 927	19 315
				Datteln, Stadt	38 060	18 448	19 612
				Löhne, Stadt	37 564	17 885	19 679
				Nettetal, Stadt	37 391	18 009	19 382
				Rheda-Wiedenbrück, Stadt	37 371	18 129	19 242
				Ennepetal, Stadt	37 347	18 198	19 149

noch: 6. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
am 31. Dezember 1975

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1975			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1975		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Dülmen, Stadt	37 013	18 295	18 718	Partershagen, Stadt	24 420	11 869	12 551
Mettmann, Stadt	36 837	17 842	18 995	Niederkassel	24 327	11 962	12 365
Heinsberg, Stadt	36 378	17 979	18 399	Wegberg, Stadt	24 195	11 683	12 512
Erkrath, Stadt	36 131	17 635	18 496	Sprockhövel, Stadt	24 176	11 482	12 694
Porta Westfalica, Stadt	34 949	16 547	18 402	Neukirchen-Vluyn	24 121	11 838	12 283
Siegburg, Stadt	34 943	16 786	18 157	Geldern, Stadt	24 082	11 306	12 776
Hückelhoven, Stadt	34 865	17 548	17 317	Radevormwald, Stadt	23 777	11 421	12 356
Wermelskirchen, Stadt	34 852	16 613	18 239	Baerweiler, Stadt	23 226	11 398	11 828
Königswinter, Stadt	34 586	16 549	18 037	Selm	22 859	11 406	11 453
Würselen, Stadt	34 556	16 528	18 028	Espelkamp, Stadt	22 670	10 883	11 787
Kaarst	34 059	16 635	17 424	Herdecke, Stadt	22 572	10 801	11 771
Erkelenz, Stadt	34 038	16 290	17 748	Rietberg, Stadt	22 421	11 168	11 253
Hemer, Stadt	33 496	16 270	17 226	Übach-Palenberg, Stadt	22 403	10 917	11 486
Bornheim	32 847	16 036	16 811	Marsberg, Stadt	22 276	10 927	11 349
Höxter, Stadt	32 759	15 404	17 355	Warburg, Stadt	22 150	10 629	11 521
Waschede, Stadt	32 472	15 645	16 827	Attendorf, Stadt	22 080	10 933	11 147
Marechal, Stadt	32 273	15 442	16 831	Tönisvorst	21 997	10 397	11 600
Schwelm, Stadt	31 850	14 919	16 931	Werdohl, Stadt	21 975	10 584	11 391
Lage, Stadt	31 724	15 122	16 602	Olpe, Stadt	21 883	10 381	11 502
Jülich, Stadt	31 564	15 400	16 164	Netphen	21 842	10 885	10 757
Steinfurt, Stadt	31 367	15 348	16 019	Wipperfürth, Stadt	21 610	10 372	11 238
Gevelsberg, Stadt	31 290	14 598	16 692	Mechernich, Stadt	21 498	10 626	10 872
Voerde (Niederrhein)	31 132	15 144	15 988	Lohmar	21 439	10 418	11 021
Wetter (Ruhr), Stadt	30 637	14 610	16 027	Rheinbach, Stadt	21 364	10 579	10 785
Coesfeld, Stadt	30 617	14 800	15 817	Lübbecke, Stadt	21 106	9 617	11 489
Kreuztal, Stadt	30 473	14 690	15 783	Kevelaer, Stadt	20 971	9 919	11 052
Borken, Stadt	30 212	14 701	15 511	Honnef, Bad, Stadt	20 903	9 558	11 345
Emdetten, Stadt	30 195	14 508	15 687	Rösrath	20 891	9 973	10 918
Heiligenhaus, Stadt	29 893	14 490	15 403	Overath	20 877	10 135	10 742
Haltern, Stadt	29 750	14 269	15 481	Lengerich, Stadt	20 836	9 908	10 928
Kempen, Stadt	29 677	14 084	15 593	Geilenkirchen, Stadt	20 705	10 276	10 429
Plettenberg, Stadt	29 273	14 257	15 016	Geseke, Stadt	20 646	10 748	9 898
Warstein, Stadt	29 232	14 054	15 178	Vlotho, Stadt	20 639	9 767	10 872
Emmerich, Stadt	29 113	13 898	15 215	Berleburg, Bad, Stadt	20 415	9 843	10 572
Goch, Stadt	28 213	13 986	14 227	Jüchen	20 281	9 803	10 478
Hennef (Sieg)	27 815	13 649	14 166	Wülfrath, Stadt	19 897	9 560	10 337
Greven, Stadt	27 479	13 379	14 100	Delbrück, Stadt	19 732	9 963	9 769
Haan, Stadt	27 254	12 863	14 391	Hiddenhausen	19 626	9 421	10 205
Oelde, Stadt	27 126	13 107	14 019	Hamminkeln	19 453	9 815	9 638
Ahaus, Stadt	27 126	13 186	13 940	Fröndenberg, Stadt	19 396	9 487	9 909
Waltrop, Stadt	26 846	12 920	13 926	Ennigerloh	19 024	9 422	9 602
Altena, Stadt	26 753	12 443	14 310	Wieh	19 004	8 957	10 047
Lennestadt, Stadt	26 167	12 753	13 414	Schloss Holte-Stuckenbrock	18 749	9 778	8 971
Werl, Stadt	25 814	12 846	12 968	Bedburg, Stadt	18 720	9 259	9 461
Rheinberg, Stadt	25 633	12 478	13 155	Versmold, Stadt	18 623	9 178	9 445
Werne, Stadt	25 542	12 601	12 941	Meinerzhagen, Stadt	18 521	9 178	9 343
Oer-Erkenschwick, Stadt	25 298	12 242	13 056	Bönen	17 925	8 930	8 995
Sundern (Sauerland), Stadt	25 175	12 202	12 973	Halle (Westf.), Stadt	17 869	8 392	9 477
Schmallenberg, Stadt	24 775	11 824	12 951	Bergneustadt, Stadt	17 826	8 614	9 212
Leichlingen (Rhld), Stadt	24 616	11 684	12 932	Vreden, Stadt	17 801	9 009	8 792
Brilon, Stadt	24 595	11 860	12 735				
Korschenbroich	24 423	11 860	12 563				

noch: 6. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
am 31. Dezember 1975

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1975			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1975		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Wilsdorf	17 689	8 552	9 137	Rahden	13 541	6 595	6 946
Harsewinkel, Stadt	17 592	8 892	8 700	Kierspe, Stadt	13 482	6 576	6 906
Driburg (Westf.), Bad, Stadt	17 478	8 364	9 114	Grefrath	13 397	6 184	7 213
Windeck	17 468	8 464	9 004	Spenge, Stadt	13 337	6 275	7 062
Lüdinghausen, Stadt	17 352	8 345	9 007	Marienhöhe	13 168	6 402	6 766
Büren, Stadt	17 352	8 500	8 852	Bedburg-Hau	13 134	6 681	6 453
Engelskirchen	17 325	8 059	9 266				
Verl	17 203	8 666	8 537	Senden	12 995	6 337	6 658
Salzkotten, Stadt	17 068	8 083	8 985	Neunkirchen-Seelscheid	12 957	6 331	6 626
				Erwitte, Stadt	12 950	6 328	6 622
Horn-Bad Meinberg, Stadt	16 927	7 923	9 004	Linnich, Stadt	12 941	6 685	6 256
Elsdorf, (Rhld.)	16 670	8 178	8 492	Extertal	12 847	6 264	6 583
Rees, Stadt	16 651	7 940	8 711	Aldenhoven	12 659	6 419	6 240
Ochtrup, Stadt	16 423	8 064	8 359	Swisttal	12 607	6 295	6 312
Finnenrop	16 372	8 053	8 319	Wassenberg, Stadt	12 522	6 053	6 469
Stadthohn, Stadt	16 285	8 020	8 265	Simmerath	12 391	6 108	6 283
Zülpich, Stadt	16 171	7 678	8 493	Weilerswist	12 162	5 949	6 213
Burscheid, Stadt	16 109	7 896	8 223	Steinheim, Stadt	12 124	5 876	6 248
Alfter	16 007	7 857	8 150	Herzbrock	12 066	6 050	6 016
				Brüggen	12 022	6 049	5 973
Enger, Stadt	15 924	7 549	8 375				
Wachtberg	15 911	7 778	8 133	Schleiden, Stadt	11 943	5 684	6 259
Lindlar	15 859	7 623	8 236	Odenthal	11 936	5 833	6 103
Steinhagen	15 781	7 709	8 072	Hünxe	11 936	5 870	6 066
Xanten, Stadt	15 688	7 450	8 238	Bestwig	11 909	5 648	6 261
Hilchenbach, Stadt	15 447	7 576	7 871	Wickede (Ruhr)	11 841	5 754	6 087
Brakel, Stadt	15 446	7 576	7 870	Kirchhundem	11 789	5 912	5 877
Freudenberg, Stadt	15 352	7 335	8 017	Meckenheim, Stadt	11 645	5 759	5 886
Reichshof	15 242	7 455	7 787	Leopoldshöhe	11 594	5 600	5 994
Beverungen, Stadt	15 237	7 417	7 820	Hövelhof	11 441	5 893	5 548
Halver, Stadt	15 166	7 300	7 866	Rüthen, Stadt	11 329	5 623	5 706
Teigte, Stadt	15 165	7 046	8 119	Niederzier	11 308	5 549	5 759
				Nottuln	11 302	5 548	5 754
Laasphe, Stadt	14 923	7 141	7 782	Ascheberg	11 201	5 559	5 642
Kürten	14 780	7 277	7 503	Schalksmühle	11 173	5 400	5 773
Eitorf	14 766	7 158	7 608	Hüllhorst	11 148	5 387	5 761
Wenden	14 726	7 351	7 375	Rommerskirchen	11 108	5 559	5 549
Neunkirchen	14 636	7 038	7 598	Neuenkirchen	11 014	5 431	5 583
Kalletal	14 622	7 205	7 417	Lügde, Stadt	11 008	5 253	5 755
Kirchlengern	14 591	6 988	7 603				
Hörstel	14 573	7 276	7 297	Lipp Springs, Bad, Stadt	10 961	4 989	5 972
Rhede, Stadt	14 567	7 147	7 420	Monschau, Stadt	10 910	5 209	5 701
Hille	14 511	7 044	7 467	Kalkar, Stadt	10 845	5 606	5 239
Blomberg, Stadt	14 502	6 990	7 512	Langerwehe	10 842	5 280	5 562
Oerlinghausen, Stadt	14 479	7 021	7 458	Straelen, Stadt	10 759	5 240	5 519
Schwalmatal	14 399	6 914	7 485	Nümbrecht	10 744	5 028	5 716
Münstereifel, Bad, Stadt	14 340	7 006	7 334	Wadersloh	10 694	5 354	5 340
Waldbröl, Stadt	14 194	6 630	7 564	Niederkrüchten	10 651	5 328	5 323
Olseberg, Stadt	14 125	6 867	7 258	Schermebeck	10 586	5 328	5 258
Hückeswagen, Stadt	14 008	6 665	7 343	Drensteinfurt, Stadt	10 512	5 199	5 313
				Reken	10 476	5 485	4 991
Holtwickede	13 973	6 714	7 259	Preußisch Oldendorf, Stadt	10 417	4 968	5 449
Winterberg, Stadt	13 773	6 521	7 252	Neuenrade, Stadt	10 312	5 141	5 171
Stemwede	13 624	6 850	6 774	Kerken	10 280	4 939	5 341
Burbach	13 617	6 687	6 930	Balve, Stadt	10 262	5 041	5 221
Kreuzau	13 577	6 665	6 912	Lippetal	10 122	5 004	5 118
Gescher, Stadt	13 577	6 701	6 876	Mettingen	10 008	4 834	5 174

**7. Gemeinden und Einwohner in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1967
und am 31. Dezember 1975 nach Gemeindegrößenklassen**

Gemeinden Einwohner a = 31. 12. 1967 b = 31. 12. 1975	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg	
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern							
Gemeinden a	101	111	217	82	460	462	1 433
Einwohner a	88 157	91 617	175 085	90 353	370 366	285 191	1 100 769
Gemeinden b	—	—	—	—	—	—	—
Einwohner b	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern							
Gemeinden a	57	42	52	82	119	79	431
Einwohner a	187 815	141 212	152 471	274 411	345 982	248 138	1 350 029
Gemeinden b	—	2	—	4	1	1	8
Einwohner b	—	8 552	—	18 084	4 989	4 749	36 374
Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern							
Gemeinden a	41	45	20	36	49	34	225
Einwohner a	280 670	308 290	138 999	249 402	336 672	230 968	1 545 001
Gemeinden b	8	18	—	28	16	12	82
Einwohner b	59 585	138 001	—	209 022	127 431	97 660	631 699
Gemeinden mit 10 000 bis unter 50 000 Einwohnern							
Gemeinden a	49	32	16	36	17	46	196
Einwohner a	1 148 376	663 813	318 501	719 247	275 189	974 760	4 099 886
Gemeinden b	36	66	—	34	46	55	237
Einwohner b	850 976	1 508 086	—	768 270	909 621	1 211 986	5 248 939
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern							
Gemeinden a	4	3	1	4	4	8	24
Einwohner a	280 114	196 298	53 861	260 995	222 533	578 049	1 590 850
Gemeinden b	9	8	—	7	5	8	37
Einwohner b	593 618	507 035	—	501 881	336 953	567 472	2 506 959
Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Gemeinden a	10	1	1	4	1	4	21
Einwohner a	2 226 404	137 960	176 608	795 470	169 224	753 986	4 559 652
Gemeinden b	9	3	—	4	2	6	24
Einwohner b	1 876 269	692 111	—	907 422	419 763	1 232 160	5 127 725
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Gemeinden a	2	1	—	—	—	1	4
Einwohner a	1 393 706	854 482	—	—	—	648 244	2 896 432
Gemeinden b	3	1	—	—	—	1	5
Einwohner b	1 933 539	1 013 771	—	—	—	630 609	3 577 919
Gemeinden insgesamt							
Gemeinden a	264	235	307	244	650	634	2 334
Einwohner a	5 605 242	2 392 672	1 015 525	2 389 878	1 719 966	3 719 336	16 842 619
Gemeinden b	65	98	—	77	70	83	393
Einwohner b	5 313 987	3 867 556	—	2 404 679	1 798 757	3 744 636	17 129 615

8. Bevölkerung am 31. Dezember 1975 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburtsjahr	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1975	160 815	82 513	78 302
1 bis unter 2	1974	164 119	83 900	80 219
2 " " 3	1973	168 637	86 382	82 255
3 " " 4	1972	188 582	97 023	91 559
4 " " 5	1971	212 643	109 141	103 502
Zusammen		894 796	458 959	435 837
5 bis unter 6	1970	220 137	113 187	106 950
6 " " 7	1969	251 433	128 960	122 473
7 " " 8	1968	268 550	137 593	130 957
8 " " 9	1967	279 070	143 068	136 002
9 " " 10	1966	286 043	146 725	139 318
Zusammen		1 305 233	669 533	635 700
10 bis unter 11	1965	288 136	147 647	140 489
11 " " 12	1964	293 129	150 198	142 931
12 " " 13	1963	289 806	148 185	141 621
13 " " 14	1962	277 768	142 729	135 039
14 " " 15	1961	277 078	141 679	135 399
Zusammen		1 425 917	730 438	695 479
15 bis unter 16	1960	272 676	139 393	133 283
16 " " 17	1959	268 257	137 754	130 503
17 " " 18	1958	257 453	132 385	125 068
18 " " 19	1957	255 067	131 288	123 779
19 " " 20	1956	246 855	126 114	120 741
Zusammen		1 300 308	666 934	633 374
20 bis unter 21	1955	237 560	119 102	118 458
21 " " 22	1954	239 353	118 660	120 693
22 " " 23	1953	231 163	113 828	117 335
23 " " 24	1952	234 492	116 321	118 171
24 " " 25	1951	227 750	113 455	114 295
Zusammen		1 170 318	581 366	588 952
25 bis unter 26	1950	234 300	118 093	116 207
26 " " 27	1949	237 635	120 938	116 697
27 " " 28	1948	225 632	115 209	110 423
28 " " 29	1947	211 654	108 448	103 206
29 " " 30	1946	200 980	103 007	97 973
Zusammen		1 110 201	565 695	544 506
30 bis unter 31	1945	175 277	89 914	85 363
31 " " 32	1944	225 281	114 959	110 322
32 " " 33	1943	228 800	117 976	110 824
33 " " 34	1942	227 439	118 911	108 528
34 " " 35	1941	270 356	140 510	129 846
Zusammen		1 127 153	582 270	544 883

noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 1975 nach Alters- und Geburtsjahren

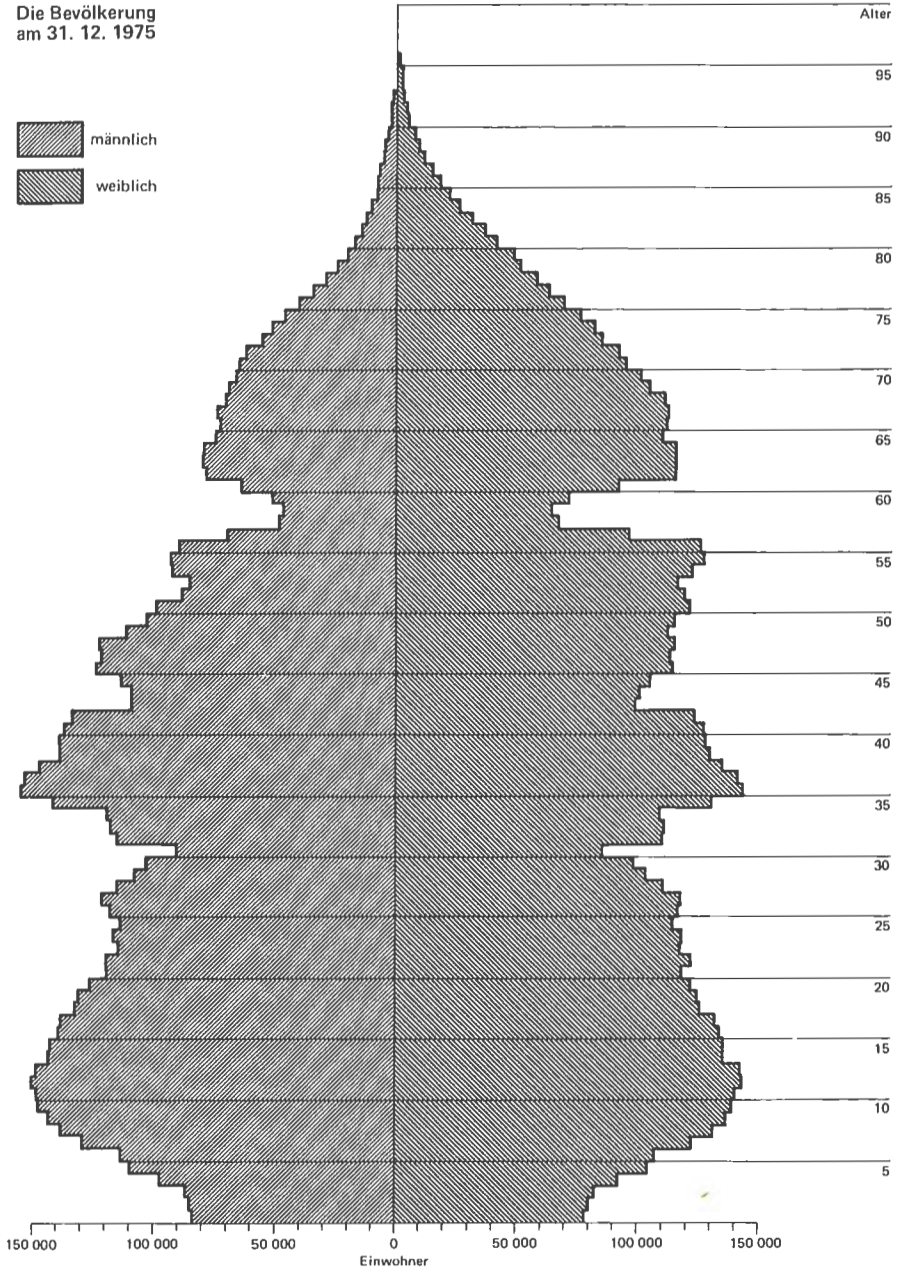
Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburtsjahr	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 bis unter 36	1940	297 957	155 208	142 749
36 " " 37	1939	294 403	153 361	141 042
37 " " 38	1938	282 488	147 371	135 117
38 " " 39	1937	268 397	139 172	129 225
39 " " 40	1936	266 676	138 560	128 115
Zusammen		1 409 920	733 672	676 248
40 bis unter 41	1935	264 356	136 891	127 465
41 " " 42	1934	265 798	133 202	122 596
42 " " 43	1933	206 582	107 719	98 863
43 " " 44	1932	210 179	109 279	100 900
44 " " 45	1931	218 668	113 484	105 184
Zusammen		1 155 583	600 675	555 008
45 bis unter 46	1930	237 813	123 539	114 274
46 " " 47	1929	233 771	121 141	112 630
47 " " 48	1928	237 312	122 482	114 830
48 " " 49	1927	222 687	110 621	112 066
49 " " 50	1926	218 610	103 473	115 137
Zusammen		1 150 193	581 256	568 937
50 bis unter 51	1925	219 903	99 035	120 868
51 " " 52	1924	207 736	88 440	119 296
52 " " 53	1923	200 943	85 088	115 855
53 " " 54	1922	213 910	91 931	121 979
54 " " 55	1921	220 136	93 227	126 909
Zusammen		1 062 628	457 721	604 907
55 bis unter 56	1920	213 720	89 074	124 646
56 " " 57	1919	164 662	68 869	95 793
57 " " 58	1918	115 480	48 200	67 280
58 " " 59	1917	110 187	46 439	63 748
59 " " 60	1916	122 304	50 800	71 504
Zusammen		726 353	303 382	422 971
60 bis unter 61	1915	156 271	64 024	92 247
61 " " 62	1914	193 887	78 255	115 632
62 " " 63	1913	194 783	79 258	115 525
63 " " 64	1912	194 997	79 478	115 519
64 " " 65	1911	183 658	74 028	109 630
Zusammen		923 596	375 043	548 553
65 bis unter 66	1910	185 221	73 374	111 847
66 " " 67	1909	186 535	73 909	112 626
67 " " 68	1908	181 835	71 174	110 661
68 " " 69	1907	174 632	69 195	105 437
69 " " 70	1906	167 398	65 978	101 420
Zusammen		895 621	353 630	541 991

noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 1975 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburtsjahr	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 bis unter 71	1905	159 767	64 808	94 959
71 " " 72	1904	153 289	61 377	91 912
72 " " 73	1903	140 024	54 977	85 047
73 " " 74	1902	133 011	51 160	81 851
74 " " 75	1901	122 595	46 315	76 280
Zusammen		708 686	278 637	430 049
75 bis unter 76	1900	109 376	39 965	69 411
76 " " 77	1899	96 962	34 029	62 933
77 " " 78	1898	87 112	29 123	57 989
78 " " 79	1897	75 111	23 975	51 136
79 " " 80	1896	67 999	20 433	47 566
Zusammen		436 560	147 525	289 035
80 bis unter 81	1895	58 039	17 430	40 609
81 " " 82	1894	50 050	14 456	35 594
82 " " 83	1893	43 111	12 416	30 695
83 " " 84	1892	36 254	10 378	25 876
84 " " 85	1891	30 482	8 809	21 673
Zusammen		217 936	63 489	154 447
85 bis unter 86	1890	24 840	7 321	17 519
86 " " 87	1889	20 227	6 000	14 227
87 " " 88	1888	16 428	4 961	11 467
88 " " 89	1887	12 535	3 816	8 719
89 " " 90	1886	9 616	3 001	6 615
Zusammen		83 646	25 099	58 547
90 bis unter 91	1885	7 337	2 314	5 023
91 " " 92	1884	5 405	1 681	3 724
92 " " 93	1883	3 698	1 157	2 541
93 " " 94	1882	2 723	871	1 852
94 " " 95	1881	2 288	766	1 522
Zusammen		21 451	6 789	14 662
95 und älter		3 516	1 271	2 245
Insgesamt		17 129 615	8 183 284	8 946 331

Die Bevölkerung
am 31. 12. 1975

- männlich
- weiblich



9. Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken

— Gebietsstand 1. 1. 1975 —

Verwaltungsbezirk	Wohnbevölkerung						
	insgesamt	davon waren					
		röm.-katholisch		evangelisch		sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	711 786	358 350	50,4	281 990	39,6	71 446	10,0
Duisburg	625 758	286 027	45,7	280 763	44,9	58 968	9,4
Essen	716 237	362 758	50,7	309 447	43,3	43 032	6,0
Krefeld	235 653	146 881	62,3	73 490	31,2	15 282	6,5
Mönchengladbach	263 745	186 220	70,6	68 232	25,9	9 293	3,5
Mülheim a. d. Ruhr	192 196	72 998	38,0	102 739	53,4	16 459	8,6
Oberhausen	246 736	135 835	55,0	98 372	39,9	12 529	5,1
Remscheid	138 326	37 147	26,9	86 355	62,4	14 824	10,7
Solingen	178 672	59 657	27,8	105 233	58,9	23 782	13,3
Wuppertal	424 551	104 739	24,7	276 027	65,0	43 785	10,3
Kreise							
Kleve	243 960	200 210	82,1	39 662	16,2	4 088	1,7
Mettmann	388 391	158 764	40,9	197 940	51,0	31 687	8,1
Neuss	359 924	243 967	67,8	97 833	27,2	18 124	5,0
Viersen	254 491	191 690	75,3	54 886	21,6	7 915	3,1
Wesel	386 940	177 200	45,8	189 161	48,9	20 579	5,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 366 366	2 712 443	50,5	2 262 130	42,2	391 793	7,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	230 449	177 936	77,2	42 510	18,5	10 003	4,3
Bonn	274 518	165 695	60,4	94 528	34,4	14 295	5,2
Köln	1 020 507	640 842	62,8	288 825	28,3	90 840	8,9
Leverkusen	163 277	85 370	52,3	66 250	40,6	11 657	7,1
Kreise							
Aachen	283 258	226 889	80,1	47 499	16,8	8 870	3,1
Düren	231 055	190 920	82,6	34 092	14,8	6 043	2,6
Erfstkreis	309 995	231 562	74,7	66 441	21,4	11 992	3,9
Euskirchen	149 769	127 738	85,3	19 125	12,8	2 906	1,9
Heinsberg	201 643	159 782	79,2	35 685	17,7	6 176	3,1
Oberbergischer Kreis	227 241	87 173	38,4	128 555	56,6	11 513	5,0
Rhein.-Berg. Kreis	221 832	117 268	52,9	90 255	40,7	14 309	6,4
Rhein-Sieg-Kreis	376 800	259 636	68,9	101 354	26,9	15 810	4,2
Reg.-Bez. Köln	3 690 344	2 470 811	67,0	1 015 119	27,5	204 414	5,5
Kreisfreie Städte							
Bottrop	201 850	121 255	60,1	69 446	34,4	11 149	5,5
Gelsenkirchen	348 292	155 940	44,8	173 777	49,9	18 575	5,3
Münster	251 593	174 572	69,4	69 171	27,5	7 850	3,1

noch: 9. Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken

— Gebietsstand 1. 1. 1975 —

Verwaltungsbezirk	Wohnbevölkerung						
	insgesamt	davon waren					
		röm.-katholisch		evangelisch		sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreise							
Borken	277 528	234 956	84,7	38 253	13,8	4 319	1,5
Coesfeld	148 165	128 324	86,6	17 843	12,0	1 998	1,4
Recklinghausen	547 374	300 775	54,9	220 326	40,3	26 273	4,8
Steinfurt	356 645	250 419	70,2	100 537	28,2	5 689	1,6
Warendorf	229 772	177 129	77,1	46 859	20,4	5 784	2,5
Reg.-Bez. Münster	2 361 219	1 543 370	65,4	736 212	31,2	81 637	3,4
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	314 391	55 030	17,5	236 724	75,3	22 637	7,2
Kreise							
Gütersloh	264 180	132 802	50,3	121 567	46,0	9 811	3,7
Herford	231 419	22 666	9,8	199 230	86,1	9 523	4,1
Höxter	141 536	112 446	79,4	26 897	19,0	2 193	1,6
Lippe	312 191	43 168	13,8	255 073	81,7	13 950	4,5
Minden-Lübbecke	286 990	23 580	8,2	252 323	87,9	11 087	3,9
Paderborn	195 753	163 228	83,4	29 148	14,9	3 377	1,7
Reg.-Bez. Detmold	1 746 460	552 920	31,7	1 120 962	64,2	72 578	4,1
Kreisfreie Städte							
Bochum	424 724	171 363	40,4	229 430	54,0	23 931	5,6
Dortmund	647 164	237 864	36,8	364 116	56,3	45 185	6,9
Hagen	235 887	77 943	33,1	137 878	58,2	20 566	8,7
Hamm	169 676	81 207	47,9	80 773	47,6	7 696	4,5
Herne	203 233	86 917	42,8	102 474	50,4	13 842	6,8
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	355 303	88 015	24,8	239 271	67,3	28 017	7,9
Hochsauerlandkreis	263 920	215 036	81,5	43 124	16,3	5 760	2,2
Märkischer Kreis	432 405	153 502	35,5	251 518	58,2	27 385	6,3
Olpe	119 184	102 114	85,7	14 414	12,1	2 656	2,2
Siegen	283 801	63 887	22,5	208 354	73,4	11 560	4,1
Soest	257 030	175 384	68,2	75 371	29,3	6 275	2,5
Unna	358 011	141 340	39,5	199 573	55,7	17 098	4,8
Reg.-Bez. Arnberg	3 750 338	1 594 572	42,5	1 945 795	51,9	209 971	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 727	8 874 116	52,5	7 080 218	41,8	960 393	5,7

10. Bevölkerung 1939, 1950, 1961 und 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Jahr a = Röm.-kath. b = Evangelisch ¹⁾ c = Sonstige	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg	
Absolut in 1 000							
1939 ²⁾ a	2 253	1 218	691	1 138	328	1 147	6 774
b	1 526	280	48	384	741	1 306	4 284
c	401	98	24	80	45	228	876
1950 a	2 274	1 223	683	1 302	461	1 289	7 232
b	1 707	383	79	541	986	1 564	5 260
c	321	63	13	67	52	188	704
1961 a	2 669	1 414	767	1 472	486	1 475	8 283
b	2 342	622	150	715	1 064	1 919	6 812
c	365	91	19	72	56	204	807
1970 a	2 820	1 543	817	1 585	546	1 563	8 874
b	2 395	717	167	736	1 118	1 947	7 080
c	411	153	32	81	72	211	960
%							
1939 ²⁾ a	53,9	76,3	90,5	71,0	29,4	42,8	56,8
b	36,4	17,4	6,1	23,8	66,5	48,6	35,6
c	9,7	6,3	3,4	5,2	4,1	8,6	7,6
1950 a	52,9	73,3	88,2	68,2	30,7	42,4	54,8
b	39,7	23,0	10,2	28,3	65,8	51,4	39,9
c	7,4	3,7	1,7	3,5	3,5	6,2	5,3
1961 a	49,7	66,5	82,0	65,2	30,2	41,0	52,1
b	43,5	29,2	16,0	31,6	66,3	53,3	42,8
c	6,8	4,3	2,0	3,2	3,5	5,7	5,1
1970 a	50,1	64,0	80,4	66,0	31,5	42,0	52,5
b	42,6	29,7	16,5	30,7	64,4	52,3	41,8
c	7,3	6,3	3,1	3,3	4,1	5,7	5,7

1) Evangelische Kirche in Deutschland. — 2) Die Volkszählung 1939 weist nur Angehörige der Evangelischen Kirche in Deutschland und der evangelischen Freikirchen zusammen aus. Die Angehörigen der evangelischen Freikirchen wurden daher schätzungsweise ermittelt und der Gruppe „Sonstige“ zugezählt.

11. Privathaushalte am 27. Mai 1970 nach Verwaltungsbezirken

— Gebietstand 1. 1. 1975 —

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte				Personen in Privat-haushalten	Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	davon				
		Ein-personen-haushalte		Mehr-personen-haushalte		
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	296 786	97 517	67 420	199 269	687 621	2,3
Duisburg	242 327	65 011	45 760	177 316	614 522	2,5
Essen	282 748	76 766	59 238	205 982	703 633	2,5
Krefeld	90 471	23 727	17 455	66 744	230 880	2,6
Mönchengladbach	101 174	27 430	20 017	73 744	257 840	2,5
Mülheim a. d. Ruhr	74 149	18 160	13 740	55 989	189 170	2,6
Oberhausen	90 440	20 802	15 507	69 638	242 737	2,7
Remscheid	52 670	13 766	9 867	38 904	131 387	2,5
Solingen	73 405	21 587	15 566	51 818	176 001	2,4
Wuppertal	172 236	49 562	37 223	122 674	414 910	2,4
Kreise						
Kleve	73 932	12 110	9 615	61 822	235 492	3,2
Mettmann	141 931	32 802	22 390	109 129	378 801	2,7
Neuss	121 583	23 192	16 003	98 391	349 532	2,9
Viersen	87 792	18 578	13 833	69 214	248 510	2,8
Wesel	123 867	20 053	15 170	103 814	380 645	3,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 025 511	521 063	378 804	1 504 448	5 241 681	2,6
Kreisfreie Städte						
Aachen	94 950	32 735	20 534	62 215	222 138	2,3
Bonn	111 976	38 772	26 473	73 204	263 910	2,4
Köln	413 830	130 959	85 711	282 871	986 235	2,4
Leverkusen	59 271	13 551	9 322	45 720	158 990	2,7
Kreise						
Aachen	98 395	18 973	14 198	79 422	279 769	2,8
Düren	76 993	14 593	10 775	62 400	224 861	2,9
Erfktkreis	105 662	18 460	12 926	87 202	305 684	2,9
Euskirchen	47 327	7 875	6 089	39 452	145 933	3,1
Heinsberg	62 730	9 142	7 096	53 588	197 382	3,1
Oberbergischer Kreis	80 269	17 824	13 596	62 445	223 401	2,8
Rhein.-Berg. Kreis	78 885	16 900	12 193	61 985	217 692	2,8
Rhein-Sieg-Kreis	128 740	25 311	18 459	103 429	367 581	2,9
Reg.-Bez. Köln	1 359 028	345 095	237 372	1 013 933	3 593 576	2,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	71 579	14 331	11 222	57 248	198 794	2,8
Gelsenkirchen	130 691	30 803	23 618	99 888	342 253	2,6
Münster	94 276	33 127	20 958	61 149	236 629	2,5

noch: 11. Privathaushalte am 27. Mai 1970 nach Verwaltungsbezirken

— Gebietstand 1. 1. 1975 —

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte				Personen in Privat- haushalten	Durch- schnittliche Haushalts- größe
	inagesamt	davon				
		Ein- personen- haushalte		Mehr- personen- haushalte		
		ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt		
Kreise						
Borken	74 231	9 836	7 809	64 395	272 490	3,7
Coesfeld	39 410	5 187	4 287	34 223	143 477	3,6
Recklinghausen	189 676	37 157	28 685	152 519	540 568	2,8
Steinfurt	99 535	14 400	10 987	85 135	350 322	3,5
Warendorf	67 653	10 643	7 845	57 010	225 317	3,3
Reg.-Bez. Münster	767 051	155 484	115 411	611 567	2 309 850	3,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	118 999	31 074	23 436	87 925	302 079	2,5
Kreise						
Gütersloh	83 049	14 888	10 614	68 161	258 894	3,1
Herford	82 818	17 047	13 584	65 771	228 754	2,8
Höxter	42 586	7 828	6 208	34 758	137 344	3,2
Lippe	113 320	26 950	21 199	86 370	306 164	2,7
Minden-Lübbecke	95 766	19 566	15 268	78 200	281 491	2,9
Paderborn	69 939	12 002	8 743	47 937	189 273	3,2
Reg.-Bez. Detmold	596 477	129 355	99 052	467 122	1 703 999	2,9
Kreisfreie Städte						
Bochum	162 681	40 473	30 580	122 208	416 392	2,6
Dortmund	255 284	69 454	50 118	185 830	638 186	2,5
Hagen	93 024	26 525	19 444	66 499	230 188	2,5
Hamm	59 403	12 376	9 440	47 027	167 144	2,8
Herne	77 214	18 806	14 657	58 408	198 482	2,6
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	131 519	28 994	21 753	102 525	347 156	2,6
Hochsauerlandkreis	80 384	14 163	10 698	66 221	256 235	3,2
Märkischer Kreis	156 644	35 776	26 220	120 868	424 170	2,7
Olpe	35 222	5 158	4 008	30 064	117 129	3,3
Siegen	92 986	18 162	13 447	74 824	279 322	3,0
Soest	77 794	13 802	10 682	63 992	244 889	3,1
Unna	122 677	22 490	17 465	100 187	353 902	2,9
Reg.-Bez. Arnsberg	1 344 832	306 179	228 512	1 038 653	3 673 195	2,7
Nordrhein-Westfalen	6 092 899	1 457 176	1 059 151	4 635 723	16 522 301	2,7

Erläuterungen:**Geborene**

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene.

Lebendgeborene/Totgeborene

Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. (Bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeburten, ohne standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Wanderung

Jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen, und zwar auch dann, wenn jemand die bisherige Wohnung beibehält oder in die bisherige Wohnung unter Aufgabe der weiteren Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht als Wanderung erfaßt.

Binnenwanderung

Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen, bis 1952 einschließlich der Wanderungen mit unbekannter Herkunft bzw. unbekanntem Ziel.

Außenwanderung

Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen, ab 1953 einschließlich der Wanderungen mit unbekanntem Ziel bzw. unbekannter Herkunft.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Die natürliche Bevölkerungsbewegung

A II 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

A II 1, monatlich und vierteljährlich, Ergebnisse für Kreise

Die gerichtlichen Ehelösungen

A II 2, jährlich, Ergebnisse für Landgerichtsbezirke

Selbstmorde

A II 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Wanderungen

A III 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Vorausberechnung der Wohnbevölkerung

A I 8, unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Bevölkerung

Teil 1: Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung

Teil 2: Wanderungsströme (Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln)

Teil 3: Wanderungsströme (Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg)

jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913 — 1975

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr	
1913 ¹⁾	82 165	315 478	162 098	8 991	138 417	73 906	39 907	177 061
1920	149 140	271 115	140 277	8 824	150 630	77 609	32 671	120 485
1924	79 557	239 515	123 494	8 280	116 926	60 584	22 043	122 589
1926	87 646	225 566	116 243	7 568	114 800	59 782	20 661	110 766
1928	104 975	218 164	112 156	6 853	118 033	61 843	18 366	100 131
1930	102 132	208 204	107 351	6 446	111 715	58 636	16 699	96 489
1932	93 267	173 917	89 539	5 259	108 092	55 642	13 267	65 825
1934	129 485	214 915	110 968	5 809	113 456	58 827	13 276	101 459
1936	106 534	220 401	113 790	5 927	125 426	65 505	14 583	94 975
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	102 882
1942 ¹⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ²⁾	.	12 117	36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	65 617
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829

1) Einschl. Eupen und Malmedy. — 2) Ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen.

noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913 — 1975

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben auf 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehelich Lebend- geborene auf 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene auf 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene unter 1 Jahr auf 1 000 Lebend- geborene ¹⁾
	Ehe- schließun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbefall- überschuß (-)				
1913 ²⁾ . . .	8,1	31,1	13,6	17,4	1 057	45,5	27,7	126,5
1920	14,4	26,2	14,5	11,6	1 072	63,5	31,5	120,5
1924	7,3	22,1	10,8	11,3	1 064	52,5	33,4	92,0
1926	7,9	20,4	10,4	10,0	1 063	55,4	32,5	91,5
1928	9,3	19,4	10,5	8,9	1 058	52,9	30,5	84,2
1930	9,0	18,3	9,8	8,5	1 064	50,6	30,0	80,2
1932	8,1	15,1	9,4	5,7	1 061	47,2	29,4	76,3
1934	11,1	18,4	9,7	8,7	1 068	32,9	26,3	61,8
1936	9,0	18,6	10,6	8,0	1 067	36,4	26,2	66,2
1938	9,8	19,4	11,0	8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	- 0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	- 1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	- 1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	- 2,3	1 061	54,4	8,4	21,3

1) Ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — 2) Einschl. Eupen und Malmédy. — 3) Ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Nicht-ehe-lich lebendgeborene auf 1 000 Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr auf 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter nicht-ehe-lich		insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	4 335	5 257	493	30	8 411	94	6,5	7,8	12,5	93,8	17,9
Duisburg	4 214	5 610	378	49	7 895	154	7,1	9,4	13,2	67,4	27,5
Essen	4 790	5 374	340	54	9 527	105	7,0	7,9	14,0	63,3	19,5
Krefeld	1 416	2 208	206	22	3 187	49	6,1	9,6	13,8	93,3	22,2
Mönchengladbach . .	1 882	2 382	160	24	3 227	51	7,2	9,1	12,3	67,2	21,4
Mülheim a. d. Ruhr . .	1 174	1 431	87	20	2 539	21	6,2	7,5	13,4	60,8	14,7
Oberhausen	1 751	2 198	133	12	2 756	42	7,3	9,2	11,6	60,5	19,1
Remscheid	761	1 244	60	14	1 818	36	5,6	9,2	13,5	48,2	28,9
Solingen	1 014	1 498	86	14	2 420	27	5,8	8,6	13,9	57,4	18,0
Wuppertal	2 606	3 392	256	28	5 787	59	6,1	8,3	14,2	75,5	17,4
Kreise											
Kleve	1 687	2 468	103	13	2 986	54	6,7	9,8	11,9	41,7	21,9
Mettmann	2 447	4 012	211	39	4 570	89	5,7	9,3	10,6	52,6	22,2
Neuss	2 470	3 997	196	28	3 666	81	6,2	10,0	9,2	49,0	20,3
Viersen	1 802	2 426	122	20	3 300	52	6,8	9,2	12,5	50,3	21,4
Wesel	2 798	4 082	203	31	4 245	117	6,9	10,0	10,4	49,7	28,7
Reg.-Bez. Düsseldorf .	35 047	47 579	3 034	398	66 334	1 031	6,6	8,9	12,4	63,8	21,7
davon krfr. Städte . .	23 843	30 594	2 199	267	47 567	638	6,6	8,5	13,3	71,9	20,9
Kreise	11 204	16 985	835	131	18 767	393	6,4	9,7	10,7	49,2	23,1
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 694	2 108	134	17	2 973	35	7,0	8,7	12,3	63,6	16,6
Bonn	1 965	2 327	167	9	3 311	53	6,9	8,2	11,7	71,8	22,8
Köln	6 524	9 487	717	84	11 971	211	6,4	9,3	11,8	75,6	22,2
Leverkusen	897	1 474	89	10	1 655	23	5,4	8,8	9,9	60,4	15,6
Kreise											
Aachen	2 097	2 866	141	19	3 191	60	7,3	9,9	11,1	49,2	20,9
Düren	1 732	2 208	93	19	2 624	52	7,3	9,3	11,0	42,1	23,6
Erfkreis	2 281	3 441	163	29	3 661	65	6,5	9,8	10,4	47,4	18,9
Euskirchen	1 098	1 485	57	12	1 990	33	7,1	9,6	12,9	38,4	22,2
Heinsberg	1 559	2 031	77	27	2 134	51	7,5	9,7	10,2	37,9	25,1
Oberbergischer Kreis	1 449	2 386	109	14	2 977	48	6,0	9,9	12,3	45,7	20,1
Rhein.-Berg. Kreis . .	1 384	2 267	88	17	2 649	35	5,7	9,3	10,9	38,8	15,4
Rhein-Sieg-Kreis . . .	2 618	4 083	158	28	4 479	88	6,1	9,4	10,4	38,7	21,6
Reg.-Bez. Köln	25 298	36 163	1 993	285	43 615	754	6,5	9,3	11,3	55,1	20,9
davon krfr. Städte . .	11 080	15 396	1 107	120	19 910	322	6,5	9,0	11,6	71,9	20,9
Kreise	14 218	20 767	886	165	23 705	432	6,6	9,6	11,0	42,7	20,8
Kreisfreie Städte											
Bottrop	1 513	1 861	93	20	2 494	60	7,6	9,4	12,6	50,0	32,2
Gelsenkirchen	2 374	2 973	216	35	4 558	77	7,3	9,1	14,0	72,7	25,9
Münster	1 853	2 460	136	17	2 526	56	7,0	9,4	9,6	55,3	22,8

noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Nicht-ehelich Lebendgeborene auf 1 000 Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr auf 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter nicht-ehelich		insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene		
Kreise											
Borken	2 080	3 935	98	34	2 884	109	7,2	13,6	10,0	24,9	27,7
Coesfeld	1 058	1 980	62	11	1 634	50	6,5	12,2	10,1	31,3	25,3
Recklinghausen	4 056	5 683	289	51	6 373	118	7,3	10,3	11,5	50,9	20,8
Steinfurt	2 454	4 499	124	44	3 885	102	6,6	12,1	10,4	27,6	22,7
Warendorf	1 544	2 875	99	28	2 564	69	6,4	11,8	10,6	34,4	24,0
Reg.-Bez. Münster ..	16 932	26 266	1 117	240	26 918	641	7,0	10,9	11,2	42,5	24,4
davon krfr. Städte ..	5 740	7 294	445	72	9 578	193	7,3	9,3	12,2	61,0	26,5
Kreise	11 192	18 972	672	168	17 340	448	6,9	11,7	10,7	35,4	23,6
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 917	2 826	172	27	3 970	47	6,0	8,9	12,5	60,9	16,6
Kreise											
Gütersloh	1 680	3 200	144	30	2 794	46	6,0	11,5	10,0	45,0	14,4
Herford	1 433	2 215	108	21	2 911	48	6,1	9,4	12,4	48,8	21,7
Höxter	959	1 584	55	16	1 767	24	6,7	11,0	12,3	34,7	15,2
Lippe	1 779	2 968	143	29	4 045	57	5,5	9,2	12,5	48,2	19,2
Minden-Lübbecke ..	1 618	2 575	129	14	3 722	44	5,6	8,9	12,8	50,1	17,1
Paderborn	1 433	2 667	113	22	2 224	58	6,7	12,6	10,5	42,4	21,7
Reg.-Bez. Detmold ..	10 819	18 035	864	159	21 433	324	6,0	10,0	11,9	47,9	18,0
davon krfr. Stadt ..	1 917	2 826	172	27	3 970	47	6,0	8,9	12,5	60,9	16,6
Kreise	8 902	15 209	692	132	17 463	277	6,0	10,2	11,8	45,5	18,2
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 914	3 446	204	30	5 618	85	7,0	8,3	13,5	59,2	24,7
Dortmund	4 102	5 324	439	48	8 605	103	6,5	8,4	13,6	82,5	19,3
Hagen	1 509	2 053	130	15	3 044	55	6,5	8,9	13,2	63,3	26,8
Hamm	1 266	1 913	111	17	2 179	36	7,3	11,1	12,6	58,0	18,8
Herne	1 241	1 712	121	19	2 743	46	6,5	8,9	14,3	70,7	26,9
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	2 148	3 022	139	20	4 538	65	6,1	8,6	12,9	46,0	21,5
Hochsauerlandkreis ..	1 712	2 992	100	20	3 099	67	6,3	11,1	11,5	33,4	22,4
Märkischer Kreis ..	2 629	4 437	222	45	5 330	98	6,1	10,3	12,3	50,0	22,1
Olpe	822	1 454	46	13	1 120	15	6,7	11,8	9,1	31,6	10,3
Siegen	1 965	2 900	103	24	3 255	33	6,8	10,0	11,2	35,5	11,4
Soest	1 649	2 983	127	27	3 006	64	6,1	11,0	11,1	42,6	21,5
Unna	2 632	3 949	191	38	4 220	91	7,0	10,6	11,3	48,4	23,0
Reg.-Bez. Arnaberg ..	24 589	36 185	1 933	316	46 757	758	6,5	9,6	12,4	53,4	20,9
davon krfr. Städte ..	11 032	14 448	1 005	129	22 189	325	6,7	8,8	13,5	69,6	22,5
Kreise	13 557	21 737	928	187	24 568	433	6,4	10,3	11,6	42,7	19,9
Nordrhein-Westfalen											
112 685	164 228	8 941	1 398	205 057	3 508	6,6	9,6	11,9	54,4	21,4	
davon krfr. Städte ..	53 612	70 558	4 928	615	103 214	1 525	6,7	8,8	12,8	69,8	21,6
Kreise	59 073	93 670	4 013	783	101 843	1 983	6,5	10,3	11,2	42,8	21,2

3. Eheschließende 1975 nach Altersgruppen

Alter des Mannes	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahre										Männer insgesamt
	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr	
unter 20 Jahre	5 966	1 807	92	14	8	2	—	—	—	—	7 889
20 bis unter 25 Jahre	20 117	28 103	2 038	255	71	21	8	1	—	2	50 626
25 " " 30 Jahre	4 076	15 715	5 431	962	296	70	19	4	1	3	26 577
30 " " 35 Jahre	741	3 707	3 371	1 822	799	264	87	25	1	3	10 820
35 " " 40 Jahre	252	1 128	1 369	1 524	1 188	421	200	48	12	9	6 151
40 " " 45 Jahre	52	228	339	625	841	518	239	93	21	7	2 963
45 " " 50 Jahre	15	82	155	270	451	489	443	184	34	18	2 141
50 " " 55 Jahre	7	18	50	136	204	259	375	318	84	28	1 479
55 " " 60 Jahre	—	10	14	38	55	98	208	292	115	60	890
60 und mehr Jahre	4	5	8	42	80	108	344	657	586	1 315	3 149
Frauen insgesamt	31 240	50 803	12 867	5 688	3 993	2 250	1 923	1 622	854	1 445	112 685

4. Eheschließende 1975 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
unter 20 Jahre	7 889	7 886	1	2	31 240	31 110	10	120
20 bis unter 21 Jahre	9 608	9 601	—	7	14 952	14 746	9	197
21 " " 22 Jahre	10 008	9 981	2	25	12 763	12 391	13	359
22 " " 23 Jahre	10 937	10 844	4	89	9 956	9 441	16	499
23 " " 24 Jahre	10 653	10 454	4	195	7 567	6 916	21	630
24 " " 25 Jahre	9 420	9 094	9	317	5 565	4 872	30	663
20 bis unter 25 Jahre	50 626	49 974	19	633	50 803	48 366	89	2 348
25 " " 30 Jahre	26 577	23 619	70	2 888	12 867	9 165	163	3 539
30 " " 35 Jahre	10 820	7 017	177	3 626	5 688	2 475	217	2 996
35 " " 40 Jahre	6 151	2 822	305	3 024	3 993	1 268	290	2 435
40 " " 45 Jahre	2 963	769	384	1 810	2 250	583	307	1 360
45 " " 50 Jahre	2 141	295	529	1 317	1 923	495	414	1 014
50 " " 55 Jahre	1 479	125	563	791	1 622	393	545	684
55 " " 60 Jahre	890	56	478	356	854	155	444	255
60 und mehr Jahre	3 149	113	2 423	613	1 445	152	962	331
Insgesamt	112 685	92 676	4 949	15 060	112 685	94 162	3 441	15 082

1) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — 2) Einschl. „frühere Ehe aufgehoben“.

5. Eheschließende 1938 — 1975 nach dem durchschnittlichen Heiratsalter und dem Familienstand vor der Heirat

Eheschließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾ . . .	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1946	31,3	28,4	46,3	39,0	27,2	25,2	35,5	36,1
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1959	28,9	26,0	54,8	39,9	25,5	23,7	45,9	36,2
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1961	28,5	26,0	55,1	39,7	25,4	23,7	46,4	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1963	28,5	25,9	55,7	39,2	25,6	23,8	47,9	36,2
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3

1) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt wurde. — 2) Einschl. „frühere Ehe aufgehoben“. — 3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe.

6. Eheschließungen 1975 nach der Religionszugehörigkeit

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau							Männer ins- gesamt	Dagegen		
	Röm.- kath. Kirche einschl. der un- ierten Riten	Evang. Kirche 1)	Evang. Frei- kir- chen	Son- stige ²⁾	Jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaft	Ande- re Volks- und Welt- religi- onen	Freireli- göse u. Welt- anschau- ungsgemein- schaft.		Ge- meins- chafts- lose ³⁾	1974	1973
Röm.-kath. Kirche einschl. unierten Riten . .	39 555	16 513	296	336	8	59	1	994	57 762	55 277	58 829
Ev. Kirche in Deutschland	17 155	23 478	339	286	5	39	—	1 132	42 434	40 685	44 153
Ev. Freikirchen	300	389	199	13	—	1	—	38	940	937	959
Sonstige ²⁾	337	339	7	1 188	2	3	—	35	1 911	2 118	2 340
Jüdische Religions- gemeinschaften	5	7	—	—	10	—	—	4	26	28	31
Andere Volks- und Weltreligionen	308	229	9	12	—	411	—	48	1 017	757	742
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	1
Gemeinschaftslose ³⁾	2 831	3 290	73	84	4	20	1	2 289	8 592	7 492	6 647
Frauen insgesamt	60 491	44 248	923	1 919	29	533	2	4 540	112 685	. . . . .	. . . . .
dagegen 1974	57 920	42 084	866	2 185	19	406	—	3 814	. . . . .	107 294	. . . . .
1973	61 121	45 353	977	2 464	25	399	—	3 363	. . . . .	. . . . .	113 702

1) In Deutschland. — 2) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemein-
schaften. — 3) Einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“.

7. Eheschließende 1975 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Osterreich	Spanien
Deutschland	103 590	94	155	360	594	234	123
Griechenland	131	544	1	6	2	—	1
Italien	743	7	255	28	3	1	10
Jugoslawien	355	—	3	211	1	1	1
Niederlande	556	—	1	2	32	—	—
Osterreich	297	—	2	1	3	6	1
Spanien	185	1	9	3	1	—	267
Großbritannien	270	—	—	—	1	—	—
Türkei	160	2	3	2	—	1	—
Europa	106 666	649	433	614	638	244	405
Afrika	231	2	—	2	3	—	2
Amerika	130	—	1	—	—	2	2
Asien	279	1	—	1	1	2	—
Australien	11	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angaben	227	5	1	11	1	—	2
Insgesamt	107 544	657	435	628	643	248	411

8. Gerichtliche Ehelösungen 1956 — 1975

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	auf 10 000 Eheschließungen	auf 100 000 der mittleren Bevölkerung
1956	65	75	12 036	12 176	876,7	81,7
1957	58	92	12 297	12 447	885,0	81,8
1958	61	93	13 072	13 226	918,7	85,3
1959	47	90	13 182	13 319	951,8	84,7
1960	57	63	13 728	13 848	938,8	87,2
1961	41	72	13 721	13 834	922,5	86,2
1962	31	85	13 663	13 780	915,9	84,4
1963	24	57	13 768	13 849	967,2	84,6
1964	24	58	16 032	16 114	1 122,0	97,4
1965	30	56	16 575	16 661	1 119,4	99,5
1966	28	54	15 522	16 604	1 141,2	92,6
1967	20	57	17 301	17 378	1 218,4	102,8
1968	24	71	16 542	16 637	1 406,8	97,9
1969	17	43	19 634	19 694	1 581,8	115,2
1970	12	37	19 790	19 839	1 575,1	117,0
1971	11	29	19 809	19 849	1 614,3	115,9
1972	9	15	21 732	21 756	1 826,3	126,6
1973	4	23	22 768	22 795	2 002,4	132,2
1974	8	19	24 266	24 293	2 264,2	141,0
1975	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4

beiderseitigen Staatsangehörigkeit

der Staatsangehörigkeit der Frau

Großbritannien	Türkei	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	Insgesamt
139	60	105 941	22	123	246	9	164	106 505
—	1	689	—	—	—	—	—	689
1	1	1 056	—	1	1	—	3	1 061
1	2	577	1	—	—	—	3	581
1	—	597	—	—	—	—	—	597
1	—	313	—	—	1	—	1	315
1	—	478	—	1	—	—	—	479
15	—	289	—	—	2	—	—	291
—	371	539	—	1	1	—	—	541
159	436	110 999	23	126	254	9	172	111 583
—	—	243	14	—	1	—	1	259
2	—	139	—	10	2	—	1	152
—	—	290	—	2	116	—	—	408
—	—	12	—	—	—	—	—	12
—	1	256	—	—	—	—	15	271
161	437	111 939	37	138	373	9	189	112 685

9. Ehescheidungen 1975 nach Grund und Schuld

Ehescheidungen	Ehescheidungen								insgesamt	
	bei denen die Frau				bei denen der Grund bei der Frau lag nach					
	nicht schuldig war	schuldig war nach			§ 44	§ 45	§ 46	Verbindung vorstehend §§		
	§ 42	§ 43	§ 42 in Verbindung mit § 43							
bei denen der Mann nicht schuldig war	—	42	4 484	8	18	13	1	—	—	4 566
schuldig war nach										
§ 42	14	76	14	6	—	—	—	—	1	97
§ 43	713	6	5 553	6	—	—	—	—	431	20 709
§ 42 in Verbindung m. § 43	30	—	5	26	—	—	—	—	—	61
bei denen der Grund bei dem Mann lag nach										
§ 44	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
§ 45	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
§ 46	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Verbindung vorsteh. §§	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei denen ein Schuldausspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	—	—	211	—	—	—	—	—	—	211
Zusammen	14 845	62	10 259	40	18	13	1	—	432	25 670
dazu Ehescheidungen auf Grund des § 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	669
Ehescheidungen insgesamt	14 845	62	10 259	40	18	13	1	—	432	26 339

10. Geschiedene 1975 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau								Männer insgesamt
	Evangel. Kirche in Deutschland	Evangel. Freikirchen	Röm.-Kath. Kirche ¹⁾	Sonstige Kirchen ²⁾	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Volks- u. Weltreligionen	Freireligiöse ³⁾	Gemeinschaftslose u. ohne Angabe	
Evangelische Kirche in Deutschland	8 098	110	3 384	62	—	3	1	64	11 722
Evangelische Freikirchen	114	141	25	1	—	—	—	—	281
Röm.-kath. Kirche ¹⁾	3 536	13	8 668	51	1	6	—	62	12 337
Sonstige Kirchen ²⁾	57	—	41	114	—	—	—	3	215
Jüdische Religionsgemeinschaft	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Sonstige Volks- und Weltreligionen	35	—	30	2	—	6	—	3	76
Freireligiöse ³⁾	5	—	1	—	—	—	1	—	7
Gemeinschaftslose und ohne Angabe	289	12	213	10	—	1	—	1 174	1 699
Frauen insgesamt	12 134	276	12 362	240	3	16	2	1 306	26 339

1) Einschl. der unierten Riten. — 2) Und christliche Sondergemeinschaften. — 3) Und Weltanschauungsgemeinschaften.

11. Ehescheidungen 1975 nach Eheschließungsjahr, Alter des Mannes bei der Eheschließung sowie Kinderzahl

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Alter des Mannes bei der Eheschließung von ... bis unter ... Jahre					Geschiedene Ehen mit ... Kindern ¹⁾			
		unter 21	21 — 25	25 — 35	35 — 45	45 und mehr	0	1	2	3 und mehr
1975	165	34	48	41	28	14	121	32	8	4
1974	1 059	91	458	349	105	56	850	182	15	12
1973	1 884	264	827	593	135	65	1 294	543	37	10
1972	2 161	334	1 021	621	113	72	1 310	723	120	8
1971	2 081	320	958	614	143	46	1 098	804	158	21
1970	1 971	310	861	625	114	61	936	758	240	37
1969	1 756	259	730	635	90	42	685	714	291	66
1968	1 438	193	591	544	80	30	532	550	278	78
1967	1 402	146	620	524	76	36	471	523	309	99
1966	1 254	142	553	466	59	34	328	454	366	106
1965	1 211	74	576	472	60	29	313	412	339	147
1964	1 020	78	498	355	65	24	248	320	310	142
1963	959	85	498	314	47	15	203	292	319	145
1962	885	70	469	300	33	13	180	235	296	174
1961	838	75	437	279	28	19	160	207	276	195
1960	752	67	401	242	31	11	119	202	245	186
1959	678	83	313	246	25	11	90	192	199	197
1958	580	51	281	216	23	9	105	128	170	177
1957	527	41	265	199	19	3	86	121	157	163
1956	508	53	221	202	27	5	102	131	156	119
1955	427	31	207	167	17	5	120	105	109	93
1954	382	33	181	143	18	7	135	101	78	68
1953 und früher	2 401	185	1 115	984	102	15	1 439	516	244	202
Insgesamt	26 339	3 019	12 129	9 131	1 438	622	10 925	8 245	4 720	2 449

1) Noch lebende minderjährige Kinder einschl. der legitimierten.

12. Gerichtliche Ehelösungen 1974 und 1975 nach dem Kläger

Kläger	Gerichtliche Ehelösungen							
	Ehescheidungen		Aufhebungen		Nichtigkeits- erklärungen		insgesamt	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Mann	6 840	7 548	7	4	1	4	6 848	7 556
darunter Widerkläger Frau .	2 858	3 044	—	—	—	1	2 858	3 045
Frau	17 426	18 791	12	11	4	3	17 442	18 805
darunter Widerkläger Mann	4 272	4 558	1	3	—	—	4 273	4 561
Staatsanwalt	—	—	—	—	3	—	3	—
Insgesamt	24 266	26 339	19	15	8	7	24 293	26 361

13. Geschiedene Ehen 1975 nach Eheschließungsjahr und Scheidungsgrund*)

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon auf Grund von						sonstigen Para- graphen- verbin- dungen
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 oder § 45	§ 46	§ 48	
1975	165	—	163	2	—	—	—	—
1974	1 059	6	1 049	4	—	—	—	—
1973	1 884	4	1 872	4	3	—	—	1
1972	2 161	9	2 144	1	3	—	4	—
1971	2 081	10	2 049	7	1	—	13	1
1970	1 971	10	1 926	4	3	—	25	3
1969	1 756	6	1 708	4	—	—	37	1
1968	1 438	9	1 397	3	3	—	26	—
1967	1 402	9	1 345	6	—	—	39	3
1966	1 254	6	1 217	1	—	—	29	1
1965	1 211	9	1 167	3	1	—	29	2
1964	1 020	7	991	2	2	—	18	—
1963	959	6	919	3	4	—	26	1
1962	885	6	850	3	2	—	24	—
1961	838	6	808	2	4	—	18	—
1960	752	2	716	3	4	—	25	2
1959	678	2	654	1	3	—	18	—
1958	580	5	555	2	2	—	18	—
1957	527	3	506	2	1	—	15	—
1956	508	1	486	1	—	—	18	2
1955	427	—	399	2	2	—	23	1
1954	382	2	363	1	—	1	15	—
1953	344	2	325	—	1	—	16	—
1952	307	3	282	—	3	—	17	2
1951	312	1	290	1	—	—	20	—
1950	282	4	252	—	1	—	22	3
1949								
und früher .	1 156	5	959	2	12	2	176	—
Insgesamt .	26 339	133	25 392	64	55	3	669	23

*) Gemäß §§ des Ehegesetzes.

14. Geschiedene Ehen 1975 nach Altersunterschied und Eheschließungsjahr

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon geschlossen in den Jahren						1949 und früher
		1974 und 1975	1969	1964	1959	1954	1950	
			bis einschließlich					
		1973	1968	1963	1958	1953		
Frauen								
16 und mehr Jahre	74	3	42	18	8	2	—	1
11 bis 15 Jahre	186	9	79	44	24	16	9	5
10 Jahre	64	2	23	11	9	8	8	3
9 "	98	3	45	28	9	7	3	3
8 "	108	5	36	28	15	13	8	3
7 "	138	3	36	33	26	18	13	9
6 "	219	12	46	60	39	29	16	17
5 "	289	15	85	88	40	23	26	12
4 "	372	19	117	88	65	51	22	10
3 "	581	22	176	149	94	55	47	38
2 "	885	38	272	216	144	91	60	64
1 Jahr	1 440	57	503	317	249	143	78	93
Mann und Frau gleich- altrig oder Altersunter- schied geringer als 1 Jahr .	2 259	109	793	621	419	196	118	103
Männer								
1 Jahr	3 191	151	1 253	705	516	305	124	137
2 Jahre	3 508	149	1 422	804	548	291	148	146
3 "	3 130	152	1 207	744	500	254	149	124
4 "	2 489	103	926	624	368	251	103	114
5 "	1 862	98	681	494	287	166	73	63
6 "	1 411	70	516	356	211	137	65	56
7 "	1 042	48	396	264	134	107	54	39
8 "	698	39	256	183	93	66	29	32
9 "	546	31	206	133	78	50	23	25
10 "	435	20	174	115	50	40	19	17
11 "	322	13	159	66	39	26	14	5
12 "	241	13	96	51	39	17	12	13
13 "	152	9	61	35	25	15	4	3
14 "	119	6	46	29	21	12	1	4
15 "	100	3	39	28	10	10	4	6
16 bis 20 Jahre	247	12	106	61	37	14	12	5
21 und mehr Jahre	133	10	56	32	15	11	3	6
Geschiedene Ehen insgesamt	26 339	1 224	9 853	6 325	4 112	2 424	1 245	1 156

15. Geschiedene Ehen 1975 nach Eheschließungsjahr und Kinderzahl

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen													
	insgesamt	ohne Kinder	mit in dieser Ehe lebend geborenen Kindern ¹⁾						mit noch lebenden minderjährigen Kindern					
			1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr
1975	165	120	32	8	3	—	1	1	121	32	8	2	—	2
1974	1 059	844	186	14	8	3	3	1	850	182	15	8	1	3
1973	1 884	1 290	547	37	10	—	—	—	1 294	543	37	10	—	—
1972	2 161	1 301	726	124	7	3	—	—	1 310	723	120	6	2	—
1971	2 081	1 092	803	161	20	2	1	2	1 098	804	158	20	1	—
1970	1 971	930	761	240	39	—	1	—	936	758	240	36	—	1
1969	1 756	681	710	295	55	11	1	3	685	714	291	54	10	2
1968	1 438	528	546	283	57	18	5	1	532	550	278	55	17	6
1967	1 402	461	526	314	76	17	6	2	471	523	309	75	16	8
1966	1 254	324	450	370	87	18	4	1	328	454	366	84	18	4
1965	1 211	310	411	430	105	28	10	7	313	412	339	106	26	15
1964	1 020	246	317	310	101	31	10	5	248	320	310	97	31	14
1963	959	202	287	320	105	31	6	8	203	292	319	103	30	12
1962	885	178	236	295	110	42	15	9	180	235	296	110	40	24
1961	838	156	203	276	126	44	22	11	160	207	276	121	45	29
1960	752	116	197	248	114	46	18	13	119	202	245	112	47	27
1959	678	89	188	196	105	52	28	20	90	192	199	103	47	47
1958	580	97	120	180	99	45	25	14	105	128	170	95	44	38
1957	527	77	106	159	98	40	26	21	86	121	157	87	41	35
1956	508	75	109	158	79	46	17	24	102	131	156	62	30	27
1955	427	70	90	121	76	34	17	19	120	105	109	55	18	20
1954	382	74	92	90	55	33	19	19	135	101	78	37	9	22
1953	344	56	62	113	50	30	15	18	117	99	76	28	13	11
1952	307	47	63	86	53	29	11	18	122	91	50	24	9	11
1951	312	53	90	81	47	12	13	16	156	91	36	13	8	8
1950	282	57	56	74	47	20	13	15	150	78	27	12	6	9
1949 und früher	1 156	230	259	308	179	86	50	44	894	157	55	27	12	11
Geschiedene Ehen insgesamt	26 339	9 704	8 173	5 201	1 911	721	337	292	10 925	8 245	4 720	1 542	521	386

1) Einschl. der legitimierten Kinder.

16. Geborene 1974 und 1975 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburtsjahr der Mutter	1974				1975			
	Lebendgeborene			Totgeborene	Lebendgeborene			Totgeborene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1961 u. spät.	—	—	—	—	28	2	26	—
1960	20	3	17	—	142	21	121	2
1959	159	37	122	2	691	261	430	9
1958	781	351	430	10	2 045	1 210	835	22
1957	2 350	1 468	882	14	3 832	2 794	1 038	32
1956	4 379	3 294	1 085	50	5 972	5 043	929	34
1955	6 337	5 254	1 083	67	7 340	6 584	756	72
1954	7 783	6 812	971	55	8 773	8 060	713	61
1953	9 160	8 434	726	57	10 074	9 545	529	76
1952	10 531	9 988	543	89	11 611	11 096	515	86
1951	11 668	12 204	464	73	11 910	11 529	381	55
1950	12 412	12 019	393	91	13 181	12 804	377	102
1949	13 005	12 676	329	91	12 718	12 412	306	80
1948	12 105	11 812	293	102	11 490	11 268	222	77
1947	10 611	10 388	223	72	9 826	9 634	192	71
1946	9 282	9 084	198	70	8 194	8 015	179	56
1945	6 993	6 850	143	46	6 286	6 147	139	64
1944	7 928	7 747	181	70	6 853	6 697	156	57
1943	7 047	6 898	149	58	5 822	5 691	131	45
1942	5 868	5 743	125	44	4 874	4 752	122	40
1941	5 623	5 495	128	62	4 699	4 567	132	54
1940	5 360	5 206	154	58	4 179	4 034	145	55
1939	4 528	4 379	149	59	3 483	3 368	116	44
1938	3 701	3 565	136	43	2 724	2 631	93	44
1937	2 923	2 773	150	47	2 069	1 982	87	30
1936	2 318	2 212	106	41	1 677	1 601	76	22
1935	1 933	1 842	91	40	1 311	1 240	71	40
1934	1 498	1 407	91	35	946	893	53	19
1933	971	925	46	25	597	566	31	16
1932	686	639	47	11	383	362	21	17
1931	475	445	30	17	227	213	14	6
1930	286	262	24	8	146	142	4	5
1929	154	142	12	7	62	60	2	2
1928	81	75	6	6	33	33	—	1
1927	41	37	4	1	16	16	—	—
1926 und früher	34	31	3	4	14	14	—	3
Insgesamt . .	169 031	159 497	9 534	1 525	164 228	155 287	8 941	1 398

**17. Ehelich Lebendgeborene 1975 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter
und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Ehelich Lebend- geborene insgesamt	Davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weitere
		Kinder ¹⁾						
1975	12 181	11 656	426	65	21	8	1	4
1974	19 823	18 517	1 199	71	19	7	—	—
1973	17 664	13 310	4 019	268	48	13	3	3
1972	17 738	10 118	6 827	679	88	18	5	3
1971	17 166	7 153	8 377	1 390	197	37	9	3
1970	15 224	4 644	8 198	1 910	378	70	14	10
1969	11 704	2 609	6 335	2 097	507	121	26	9
1968	8 823	1 501	4 486	2 012	614	161	38	11
1967	7 715	1 158	3 519	2 037	712	212	54	23
1966	5 599	634	2 198	1 673	713	253	92	36
1965	4 646	445	1 458	1 436	770	348	132	57
1964	3 813	283	1 030	1 156	727	356	169	92
1963	2 846	191	671	826	583	296	152	127
1962	2 321	152	443	633	510	287	150	146
1961	1 870	88	349	506	417	253	141	116
1960	1 587	76	222	400	360	247	143	139
1959	1 206	60	173	265	274	174	117	143
1958	950	34	107	214	189	159	113	134
1957	741	27	71	129	141	140	81	152
1956	537	12	47	104	108	92	59	115
1955	419	9	26	57	74	68	53	132
1954 bis 1950	685	19	19	76	116	101	98	256
1949 und früher	39	3	1	—	5	4	5	21
Insgesamt . . .	155 287	72 699	50 201	18 004	7 571	3 425	1 655	1 732

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mit gezählt.

18. Lebendgeborene 1975 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter									Dagegen	
	Röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evangelische Kirche ²⁾	Evangelische Freikirchen	Sonstige ³⁾	Jüd. Religionsgemeinschaft	Andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose ⁴⁾	Lebendgeborene insgesamt	1974	1973
Röm. katholische Kirche einschl. der unierten Riten	58 897	15 037	267	327	2	34	1	381	74 946	78 933	82 128
Evangelische Kirche ²⁾	15 735	30 817	405	249	2	25	3	480	47 716	50 545	53 781
Evangelische Freikirchen	286	333	690	10	—	2	—	20	1 341	1 430	1 433
Sonstige Kirchen ³⁾ und christliche Sondergemeinschaften	332	230	5	5 583	—	3	—	30	6 183	6 861	6 875
Jüdische Religionsgemeinschaft	7	4	1	—	32	—	—	6	50	30	23
Andere Volks- und Weltreligionen	280	206	15	14	1	17 268	—	41	17 825	15 557	13 261
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	4	4	—	—	—	—	5	—	13	1	2
Gemeinschaftslose ⁴⁾	1 693	2 265	92	84	4	22	—	3 053	7 213	6 140	5 186
Ehelich Lebendgeborene insgesamt	77 234	48 896	1 475	6 267	41	17 354	9	4 011	155 287	.	.
Nichtehelich Lebendgeborene insgesamt	4 498	3 672	76	207	2	231	—	255	8 941	.	.
dagegen											
1974											
ehelich Lebendgeborene	81 321	51 213	1 521	6 840	38	15 100	2	3 462	.	159 497	.
nichtehelich Lebendgeborene	4 813	3 915	81	249	1	218	—	257	.	9 534	.
1973											
ehelich Lebendgeborene	84 000	54 625	1 485	6 849	25	12 860	1	2 844	.	.	162 689
nichtehelich Lebendgeborene	4 909	4 097	75	247	—	205	—	213	.	.	9 746

1) Bei ehelich Lebendgeborenen. — 2) In Deutschland. — 3) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften. — 4) Einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“.

19. Geburtenhäufigkeit 1969 — 1975 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene auf 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
15	0,9	1,1	1,5	1,4	1,6	1,2	1,1
16	5,6	6,3	7,9	7,6	7,1	6,8	5,3
17	22,0	24,0	26,0	25,4	22,1	19,0	16,4
18	51,9	51,6	53,4	47,5	41,0	36,5	31,0
19	84,3	83,9	79,2	66,5	56,2	53,8	49,5
20	110,5	103,2	95,3	84,0	68,8	64,7	62,0
21	128,5	116,3	109,7	95,1	82,2	78,3	72,7
22	141,0	126,6	120,5	106,7	91,3	89,2	85,8
23	144,0	132,3	125,4	112,6	103,5	102,0	98,1
24	142,6	132,2	126,5	116,4	106,1	106,9	104,0
25	143,1	125,7	128,5	116,9	110,2	111,3	113,3
26	142,0	124,8	122,2	112,5	107,0	109,4	108,8
27	134,5	120,7	114,9	104,3	98,6	102,4	103,8
28	127,7	112,4	110,4	98,5	91,5	94,3	95,0
29	119,5	104,3	98,6	90,3	81,5	81,6	83,4
30	110,1	94,7	88,4	80,4	74,1	71,5	73,4
31	96,6	85,4	78,5	69,6	63,5	63,3	62,0
32	85,8	73,9	69,2	60,5	53,5	53,7	52,4
33	75,1	65,9	61,5	53,9	45,3	43,1	44,8
34	63,9	56,8	53,3	46,1	40,6	37,4	36,1
35	58,6	50,3	46,1	40,0	34,2	32,0	29,2
36	50,9	44,8	40,5	33,6	29,8	27,2	24,6
37	42,4	39,4	34,1	29,3	25,2	22,5	20,1
38	34,3	31,9	29,4	25,1	20,4	18,0	16,0
39	26,2	25,4	23,9	21,9	17,5	15,1	13,1
40	20,5	19,3	18,8	16,8	14,7	12,1	10,3
41	15,6	15,1	13,9	12,7	10,8	9,8	7,7
42	10,8	10,6	9,7	7,8	7,2	6,8	6,0
43	7,5	6,9	6,4	5,6	4,9	4,5	3,8
44	4,0	3,9	3,6	3,2	2,8	2,5	2,2
Insgesamt ²⁾	72,7	65,1	61,9	55,0	49,1	47,7	46,2

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1975: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1960; 16 = 1959 usw. — 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter.

20. Lebendgeborene 1975 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Vaters	Land der						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien
Deutschland	118 499	86	144	282	727	204	112
Griechenland	145	3 780	3	4	5	—	—
Italien	721	6	2 805	15	4	—	12
Jugoslawien	255	5	1	3 137	2	—	1
Niederlande	601	—	2	—	202	1	—
Österreich	272	—	—	—	1	56	1
Spanien	157	3	8	6	—	—	1 501
Großbritannien	229	1	—	1	4	1	—
Türkei	151	2	1	2	1	2	—
Europa	121 313	3 884	2 965	3 450	947	265	1 635
Afrika	157	1	2	4	4	—	2
Amerika	111	1	2	—	—	2	2
Asien	278	—	1	2	3	3	—
Australien	6	1	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	107	7	1	9	—	1	1
Insgesamt	121 972	3 894	2 971	3 465	954	271	1 640

21. Lebendgeborene insgesamt und Lebendgeborene mit nicht

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene		
	insgesamt	mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ¹⁾			insgesamt	mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ¹⁾	
		Anzahl	%			Anzahl	%
Kreisfreie Städte				Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	5 257	1 492	28,4	Aachen	2 108	400	19,0
Duisburg	5 610	1 971	35,1	Bonn	2 327	441	19,0
Essen	5 374	745	13,9	Köln	9 487	2 993	31,5
Krefeld	2 208	644	29,2	Leverkusen	1 474	374	25,4
Mönchengladbach	2 382	555	23,3	Kreise			
Mülheim a. d. Ruhr	1 431	268	18,7	Aachen	2 866	386	13,5
Oberhausen	2 198	472	21,5	Düren	2 208	264	12,0
Remscheid	1 244	462	37,1	Erfktkreis	3 441	543	15,8
Solingen	1 498	506	33,8	Euskirchen	1 485	107	7,2
Wuppertal	3 392	939	27,7	Heinsberg	2 031	216	10,6
Kreise				Oberberg. Kreis	2 386	447	18,7
Kleve	2 468	119	4,8	Rhein.-Berg. Kreis	2 267	385	17,0
Mettmann	4 012	916	22,8	Rhein-Steg-Kreis	4 083	536	13,1
Neus	3 997	770	19,3	Reg.-Bez. Köln	36 163	7 092	19,6
Viersen	2 426	286	11,8	Kreisfreie Städte			
Wesel	4 082	631	15,5	Boitrop	1 861	393	21,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	47 579	10 776	22,6	Gelsenkirchen	2 973	843	28,4
				Münster	2 460	195	7,9

1) Bei ehelicher Geburt: beide Elternteile nichtdeutsch; bei nichtehelicher Geburt: Mutter nichtdeutsch.

Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit der Mutter

Großbritannien	Türkei	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	Insgesamt
143	35	120 932	29	124	157	10	51	121 303
—	—	3 938	—	1	1	—	1	3 941
1	—	3 573	—	1	—	—	—	3 574
—	2	3 412	—	—	—	—	—	3 412
1	—	810	—	—	—	—	2	812
—	—	330	—	1	—	—	—	331
—	—	1 692	—	5	—	—	—	1 697
107	—	345	1	1	5	—	1	353
—	15 654	15 816	—	—	2	—	—	15 818
255	15 693	152 623	31	135	167	10	56	153 022
—	1	178	638	1	3	—	1	821
4	—	128	1	137	2	—	1	269
2	4	300	4	2	691	—	1	998
—	—	7	—	—	—	8	—	15
—	1	132	2	—	2	—	26	162
261	15 699	153 368	676	275	865	18	85	155 287

deutscher Staatsangehörigkeit 1975 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene		
	insgesamt	mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ¹⁾			insgesamt	mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit ¹⁾	
		Anzahl	%			Anzahl	%
Kreise				Kreisfreie Städte			
Borken	3 935	365	9,3	Bochum	3 446	541	15,7
Coesfeld	1 980	53	2,7	Dortmund	5 324	1 098	20,6
Recklinghausen	5 683	924	16,3	Hagen	2 053	565	27,5
Steinfurt	4 499	445	9,9	Hamm	1 913	391	20,4
Warendorf	2 875	442	15,4	Herne	1 712	477	27,9
Reg.-Bez. Münster	26 266	3 660	13,9	Kreise			
Kreisfreie Stadt				Ennepe-Ruhr-Kreis	3 022	625	20,7
Bielefeld	2 826	652	23,1	Hochsauerlandkreis	2 992	362	12,1
Kreise				Märkischer Kreis	4 437	1 142	25,7
Gütersloh	3 200	670	20,9	Olpe	1 454	196	13,5
Herford	2 215	353	15,9	Siegen	2 900	352	12,1
Höxter	1 584	121	7,6	Soest	2 983	471	15,8
Lippe	2 968	435	14,7	Unna	3 949	787	19,9
Minden-Lübbecke	2 575	272	10,6	Reg.-Bez. Arnberg	36 185	7 007	19,4
Paderborn	2 667	361	13,5	Nordrhein-Westfalen	164 228	31 399	19,1
Reg.-Bez. Detmold	18 035	2 864	15,9				

Anmerkung S. 64

22. Gestorbene*) 1975 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahre	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahre	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	3 508	2 059	1 449	52 - 53 . .	1 519	873	646
1 - 2	198	104	94	53 - 54 . .	1 710	1 039	671
2 - 3	141	80	61	54 - 55 . .	1 833	1 047	786
3 - 4	127	73	54	55 - 56 . .	1 926	1 159	767
4 - 5	128	71	57	56 - 57 . .	1 370	792	578
5 - 6	121	64	57	57 - 58 . .	1 282	789	493
6 - 7	115	69	46	58 - 59 . .	1 391	809	582
7 - 8	132	84	48	59 - 60 . .	1 725	1 031	694
8 - 9	114	75	39	60 - 61 . .	2 674	1 603	1 071
9 - 10	100	61	39	61 - 62 . .	3 077	1 855	1 222
10 - 11	74	48	26	62 - 63 . .	3 446	2 077	1 369
11 - 12	93	49	44	63 - 64 . .	3 731	2 297	1 434
12 - 13	80	56	24	64 - 65 . .	3 999	2 363	1 636
13 - 14	88	45	43	65 - 66 . .	4 511	2 695	1 816
14 - 15	108	66	42	66 - 67 . .	5 339	3 119	2 220
15 - 16	143	86	57	67 - 68 . .	5 507	3 260	2 247
16 - 17	201	151	50	68 - 69 . .	5 844	3 406	2 438
17 - 18	256	189	67	69 - 70 . .	6 255	3 673	2 582
18 - 19	275	199	76	70 - 71 . .	6 711	3 898	2 813
19 - 20	315	226	89	71 - 72 . .	6 847	3 841	3 006
20 - 21	272	201	71	72 - 73 . .	7 223	3 976	3 247
21 - 22	226	162	64	73 - 74 . .	7 559	4 047	3 512
22 - 23	250	178	72	74 - 75 . .	7 471	3 885	3 586
23 - 24	231	164	67	75 - 76 . .	7 471	3 707	3 764
24 - 25	212	148	64	76 - 77 . .	7 226	3 400	3 826
25 - 26	204	130	74	77 - 78 . .	7 057	3 101	3 956
26 - 27	228	165	63	78 - 79 . .	6 974	3 039	3 935
27 - 28	185	128	57	79 - 80 . .	6 639	2 616	4 023
28 - 29	215	150	65	80 - 81 . .	6 471	2 515	3 956
29 - 30	192	132	60	81 - 82 . .	6 054	2 242	3 812
30 - 31	207	142	65	82 - 83 . .	5 788	2 089	3 699
31 - 32	278	188	90	83 - 84 . .	5 316	1 790	3 526
32 - 33	276	180	96	84 - 85 . .	4 945	1 711	3 234
33 - 34	341	237	104	85 - 86 . .	4 397	1 488	2 909
34 - 35	392	242	150	86 - 87 . .	3 944	1 388	2 556
35 - 36	477	313	164	87 - 88 . .	3 437	1 181	2 256
36 - 37	454	299	155	88 - 89 . .	2 850	972	1 878
37 - 38	438	279	159	89 - 90 . .	2 324	782	1 542
38 - 39	507	336	171	90 - 91 . .	1 916	670	1 246
39 - 40	570	376	194	91 - 92 . .	1 520	516	1 004
40 - 41	620	439	181	92 - 93 . .	1 111	384	727
41 - 42	588	350	238	93 - 94 . .	855	257	598
42 - 43	602	397	205	94 - 95 . .	567	194	373
43 - 44	775	538	237	95 - 96 . .	447	150	297
44 - 45	831	528	303	96 - 97 . .	290	91	199
45 - 46	956	623	333	97 - 98 . .	218	65	153
46 - 47	1 058	708	350	98 - 99 . .	109	42	67
47 - 48	1 128	759	369	99 - 100 . .	104	37	67
48 - 49	1 102	649	453	100 - 101 . .	49	15	34
49 - 50	1 196	732	464	101 - 102 . .	18	7	11
50 - 51	1 275	731	544	102 u. mehr	23	4	79
51 - 52	1 366	739	627	Alter unbek.	18	13	5
				Insgesamt . .	205 057	103 198	101 859

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und Todeserklärungen.

25. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1973 – 1975 nach dem Alter

Alter	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Weniger als 24 Stunden . . .	916	863	714	681	600	487	1 597	1 463	1 201
1 bis unter 2 Tage	127	117	87	79	75	75	206	192	162
2 " " 3 Tage	222	187	176	145	126	110	367	313	286
3 " " 4 Tage	119	96	97	63	75	62	182	171	159
4 " " 5 Tage	67	70	58	53	49	41	120	119	99
5 " " 6 Tage	64	51	45	41	38	37	105	89	82
6 " " 7 Tage	42	35	35	34	36	25	76	71	60
7 " " 8 Tage	25	36	25	30	24	17	55	60	42
8 " " 9 Tage	22	19	38	13	22	16	35	41	54
9 " " 10 Tage	21	12	16	7	13	13	28	25	29
10 " " 11 Tage	16	23	12	18	7	10	34	30	22
11 " " 12 Tage	16	12	6	10	6	12	26	18	18
12 " " 13 Tage	11	15	12	14	10	14	25	25	26
13 " " 14 Tage	13	12	14	9	7	7	22	19	21
14 " " 21 Tage	54	63	62	45	39	56	99	102	118
21 " " 28 Tage	43	41	35	32	32	38	75	73	73
0 bis unter 28 Tage zusammen	1 778	1 652	1 432	1 274	1 159	1 020	3 052	2 811	2 452
0 bis unter 1 Monat	1 791	1 660	1 445	1 282	1 169	1 033	3 073	2 829	2 478
1 " " 2 Monate	162	139	121	97	112	95	259	251	216
2 " " 3 Monate	131	133	127	66	76	73	197	209	200
3 " " 4 Monate	99	79	71	55	58	53	154	137	124
4 " " 5 Monate	78	67	74	47	44	37	125	111	111
5 " " 6 Monate	52	60	50	33	39	43	85	99	93
6 " " 7 Monate	55	35	38	38	31	23	93	66	61
7 " " 8 Monate	39	45	41	37	26	14	76	71	55
8 " " 9 Monate	35	34	22	28	18	30	63	52	52
9 " " 10 Monate	30	18	35	18	26	18	48	44	53
10 " " 11 Monate	20	24	18	22	17	18	42	41	36
11 " " 12 Monate	33	15	17	13	9	12	46	24	29
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	2 525	2 309	2 059	1 736	1 625	1 449	4 261	3 934	3 508

26. Säuglingssterblichkeit 1970 – 1975 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Von 10 000 Säuglingen starben innerhalb des ... Lebensmonats											
	männlich						weiblich					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1. Monat	210,9	215,8	215,1	201,0	190,8	171,4	155,2	161,6	161,2	152,6	142,1	129,7
2. Monat	12,6	12,7	13,7	18,0	15,9	14,3	8,1	10,6	10,7	11,4	13,6	11,9
3. Monat	9,3	11,2	11,4	14,5	15,3	15,0	8,7	7,8	8,9	7,8	9,3	9,1
4. Monat	8,2	8,1	10,1	10,8	9,1	8,3	6,6	6,3	5,4	6,4	7,1	6,6
5. Monat	6,9	5,9	6,9	8,5	7,7	8,7	5,0	4,3	3,9	5,4	5,3	4,6
6. Monat	5,7	5,5	6,6	5,7	6,9	5,9	3,5	4,0	4,4	3,8	4,7	5,3
7. Monat	3,2	3,8	3,1	5,9	4,0	4,4	3,6	3,4	4,4	4,3	3,7	2,9
8. Monat	3,6	4,7	4,8	4,2	5,2	4,8	3,3	3,8	2,5	4,2	3,1	1,7
9. Monat	2,9	3,0	2,7	3,7	3,9	2,5	3,8	3,9	3,2	3,1	2,2	3,6
10. Monat	2,9	3,5	3,2	3,1	2,0	4,1	2,0	3,2	2,1	2,0	3,1	2,2
11. Monat	3,0	3,7	2,4	2,0	2,7	2,0	2,6	1,9	2,4	2,4	2,1	2,2
12. Monat	2,4	2,7	1,4	3,3	1,7	2,0	2,1	2,0	1,0	1,4	1,1	1,5
1. Lebensjahr	271,6	280,6	281,4	280,7	265,2	243,4	204,5	212,8	210,1	204,8	197,4	181,3

27. Sterbetafel 1970/72

Vollendetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren
x	l _x	d _x	q _x	e ^o _x l _x	e ^o _x	l _x	d _x	q _x	e ^o _x l _x	e ^o _x
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0	100 000	2 136	0,02136	6 688 639	66,89	100 000	1 542	0,01592	7 346 320	73,46
1	97 864	130	0,00133	6 680 462	68,26	98 408	97	0,00099	7 338 104	74,57
2	97 734	107	0,00109	6 672 312	68,27	98 311	85	0,00086	7 329 907	74,56
3	97 627	88	0,00090	6 664 172	68,26	98 226	61	0,00062	7 321 718	74,54
4	97 539	66	0,00068	6 656 040	68,24	98 165	44	0,00045	7 313 535	74,50
5	97 473	58	0,00060	6 647 914	68,20	98 121	39	0,00040	7 305 356	74,45
6	97 415	34	0,00035	6 639 794	68,16	98 082	38	0,00039	7 297 181	74,40
7	97 381	43	0,00044	6 631 677	68,10	98 044	32	0,00033	7 289 009	74,34
8	97 338	29	0,00030	6 623 564	68,05	98 012	37	0,00038	7 280 840	74,29
9	97 309	32	0,00033	6 615 454	67,98	97 975	24	0,00024	7 272 674	74,23
10	97 277	30	0,00031	6 607 346	67,92	97 951	24	0,00025	7 264 510	74,16
11	97 247	22	0,00023	6 599 241	67,86	97 927	17	0,00017	7 256 348	74,10
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0	100 000	2 775	0,02775	6 688 639	66,89	100 000	2 090	0,02090	7 346 320	73,46
1	97 225	150	0,00154	6 591 138	67,79	97 910	129	0,00131	7 248 188	74,03
2	97 075	102	0,00105	6 493 988	66,90	97 781	76	0,00078	7 150 342	73,13
3	96 973	80	0,00082	6 396 964	65,97	97 705	59	0,00060	7 052 599	72,18
4	96 893	76	0,00078	6 300 031	65,02	97 646	55	0,00056	6 954 923	71,23
5	96 817	73	0,00076	6 203 176	64,07	97 591	52	0,00053	6 857 304	70,27
6	96 744	69	0,00072	6 106 395	63,12	97 539	47	0,00048	6 759 739	69,30
7	96 675	63	0,00066	6 009 685	62,16	97 492	41	0,00042	6 662 223	68,34
8	96 612	57	0,00059	5 913 041	61,20	97 451	35	0,00036	6 564 751	67,36
9	96 555	51	0,00053	5 816 457	60,24	97 416	31	0,00032	6 467 317	66,39
10	96 504	46	0,00048	5 719 927	59,27	97 385	29	0,00029	6 369 916	65,41
11	96 458	43	0,00044	5 623 446	58,30	97 356	29	0,00029	6 272 545	64,43
12	96 415	42	0,00043	5 527 009	57,33	97 327	30	0,00031	6 175 203	63,45
13	96 373	44	0,00046	5 430 615	56,35	97 297	34	0,00035	6 077 891	62,47
14	96 329	52	0,00054	5 334 264	55,38	97 263	38	0,00039	5 980 611	61,49
15	96 277	67	0,00070	5 237 961	54,41	97 225	44	0,00045	5 883 367	60,51
16	96 210	94	0,00097	5 141 717	53,44	97 181	50	0,00051	5 786 164	59,54
17	96 116	129	0,00134	5 045 554	52,49	97 131	56	0,00057	5 689 008	58,57
18	95 987	159	0,00166	4 949 502	51,56	97 075	59	0,00061	5 591 905	57,60
19	95 828	168	0,00175	4 853 594	50,65	97 016	57	0,00059	5 494 859	56,64

noch: 27. Sterbetafel 1970/72

Voll- endetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen						
	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	Mittlere Lebens- erwartung in Jahren	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	Mittlere Lebens- erwartung in Jahren		
x	l x	d x	q x	e ^o x	l x	e ^o x	l x	d x	q x	e ^o x	l x	e ^o x
Jahre	während eines Jahres		für ein Jahr	während eines Jahres		für ein Jahr	während eines Jahres		für ein Jahr			
20	95 660	166	0,00174	4 757 850	49,74	96 959	59	0,00061	5 397 871	55,67		
21	95 494	162	0,00170	4 662 273	48,82	96 900	58	0,00060	5 300 941	54,71		
22	95 332	154	0,00162	4 566 860	47,90	96 842	57	0,00059	5 204 070	53,74		
23	95 178	146	0,00154	4 471 605	46,98	96 785	57	0,00059	5 107 256	52,77		
24	95 032	139	0,00147	4 376 600	46,05	96 728	57	0,00059	5 010 499	51,80		
25	94 893	135	0,00143	4 281 537	45,12	96 671	58	0,00060	4 913 799	50,83		
26	94 758	134	0,00142	4 186 711	44,18	96 613	60	0,00062	4 817 157	49,86		
27	94 624	135	0,00143	4 092 020	43,25	96 553	62	0,00064	4 720 574	48,89		
28	94 489	137	0,00145	3 997 463	42,31	96 491	65	0,00067	4 624 052	47,92		
29	94 352	140	0,00149	3 903 042	41,37	96 426	69	0,00071	4 527 593	46,95		
30	94 212	144	0,00153	3 808 760	40,43	96 357	73	0,00076	4 431 201	45,99		
31	94 068	149	0,00158	3 714 620	39,49	96 284	78	0,00081	4 334 880	45,02		
32	93 919	155	0,00165	3 620 626	38,55	96 206	85	0,00089	4 238 635	44,06		
33	93 764	163	0,00173	3 526 784	37,61	96 121	94	0,00097	4 142 471	43,10		
34	93 601	173	0,00184	3 433 101	36,68	96 027	103	0,00107	4 046 397	42,14		
35	93 428	185	0,00198	3 339 586	35,75	95 924	113	0,00118	3 950 421	41,18		
36	93 243	201	0,00216	3 246 250	34,81	95 811	124	0,00129	3 854 553	40,23		
37	93 042	220	0,00237	3 153 107	33,89	95 687	135	0,00142	3 758 804	39,28		
38	92 822	242	0,00261	3 060 175	32,97	95 552	148	0,00155	3 663 184	38,34		
39	92 580	267	0,00288	2 967 474	32,05	95 404	163	0,00171	3 567 706	37,40		
40	92 313	293	0,00317	2 875 027	31,14	95 241	178	0,00187	3 472 383	36,46		
41	92 020	320	0,00348	2 782 860	30,24	95 063	195	0,00205	3 377 231	35,53		
42	91 700	347	0,00379	2 691 000	29,35	94 868	211	0,00222	3 282 265	34,60		
43	91 353	376	0,00411	2 599 473	28,46	94 657	227	0,00240	3 187 502	33,67		
44	90 977	407	0,00447	2 508 308	27,57	94 430	245	0,00260	3 092 958	32,75		
45	90 570	441	0,00487	2 417 534	26,96	94 185	266	0,00283	2 998 650	31,84		
46	90 129	482	0,00535	2 327 184	25,82	93 919	293	0,00312	2 904 598	30,93		
47	89 647	531	0,00593	2 237 296	24,96	93 626	326	0,00348	2 810 825	30,02		
48	89 116	589	0,00661	2 147 914	24,10	93 300	363	0,00389	2 717 362	29,12		
49	88 527	652	0,00736	2 059 092	23,26	92 937	402	0,00433	2 624 243	28,24		
50	87 875	716	0,00815	1 970 891	22,43	92 535	440	0,00475	2 531 507	27,36		
51	87 159	780	0,00895	1 883 374	21,61	92 095	474	0,00515	2 439 192	26,49		
52	86 379	845	0,00978	1 796 605	20,80	91 621	505	0,00551	2 347 334	25,62		
53	85 534	913	0,01067	1 710 648	20,00	91 116	535	0,00587	2 255 965	24,76		
54	84 621	990	0,01170	1 625 570	19,21	90 581	567	0,00626	2 165 116	23,90		
55	83 631	1 079	0,01290	1 541 444	18,43	90 014	603	0,00670	2 074 818	23,05		
56	82 552	1 181	0,01430	1 458 352	17,67	89 411	646	0,00723	1 985 105	22,20		
57	81 371	1 295	0,01592	1 376 390	16,91	88 765	696	0,00784	1 896 017	21,36		
58	80 076	1 421	0,01774	1 295 666	16,18	88 069	754	0,00856	1 807 600	20,52		
59	78 655	1 557	0,01979	1 216 300	15,46	87 315	819	0,00938	1 719 908	19,70		

noch: 27. Sterbetafel 1970/72

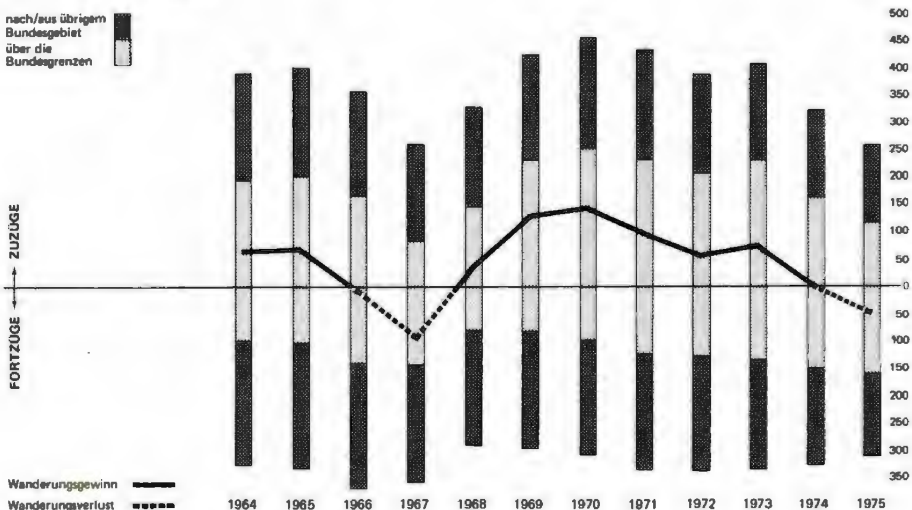
Voll- endetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen						
	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	Mittlere Lebens- erwartung in Jahren	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	Mittlere Lebens- erwartung in Jahren		
x	l x	d x	q x	e ^o x	l x	e ^o x	l x	d x	q x	e ^o x	l x	e ^o x
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr				
60	77 098	1 704	0,02210	1 138 423	14,77	86 496	894	0,01033	1 633 002	18,88		
61	75 394	1 860	0,02468	1 062 177	14,09	85 602	979	0,01143	1 546 953	18,07		
62	73 534	2 024	0,02753	987 713	13,43	84 623	1 077	0,01272	1 461 840	17,27		
63	71 510	2 191	0,03064	915 191	12,80	83 546	1 188	0,01422	1 377 755	16,49		
64	69 319	2 356	0,03399	844 776	12,19	82 358	1 312	0,01594	1 294 803	15,72		
65	66 963	2 518	0,03761	776 635	11,60	81 046	1 450	0,01789	1 213 101	14,97		
66	64 445	2 678	0,04156	710 931	11,03	79 596	1 599	0,02009	1 132 780	14,23		
67	61 767	2 834	0,04588	647 825	10,49	77 997	1 758	0,02254	1 053 983	13,51		
68	58 933	2 982	0,05060	587 475	9,97	76 239	1 927	0,02528	976 865	12,81		
69	55 951	3 116	0,05569	530 033	9,47	74 312	2 105	0,02833	901 589	12,13		
70	52 835	3 226	0,06106	475 640	9,00	72 207	2 295	0,03178	828 329	11,47		
71	49 609	3 305	0,06663	424 418	8,56	69 912	2 494	0,03567	757 269	10,83		
72	46 304	3 348	0,07231	376 461	8,13	67 418	2 701	0,04006	688 604	10,21		
73	42 956	3 354	0,07808	331 831	7,72	64 717	2 909	0,04495	622 536	9,62		
74	39 602	3 326	0,08397	290 552	7,34	61 808	3 110	0,05032	559 273	9,05		
75	36 276	3 269	0,09013	252 613	6,96	58 698	3 298	0,05619	499 020	8,50		
76	33 007	3 189	0,09663	217 971	6,60	55 400	3 467	0,06258	441 971	7,98		
77	29 818	3 089	0,10360	186 558	6,26	51 933	3 616	0,06963	388 304	7,48		
78	26 729	2 971	0,11116	158 284	5,92	48 317	3 745	0,07751	338 179	7,00		
79	23 758	2 836	0,11937	133 040	5,60	44 572	3 851	0,08639	291 734	6,55		
80	20 922	2 682	0,12819	110 700	5,29	40 721	3 921	0,09628	249 087	6,12		
81	18 240	2 511	0,13768	91 119	5,00	36 800	3 943	0,10716	210 326	5,72		
82	15 729	2 327	0,14797	74 134	4,71	32 857	3 907	0,11892	175 497	5,34		
83	13 402	2 131	0,15900	59 568	4,44	28 950	3 802	0,13133	144 593	4,99		
84	11 271	1 924	0,17066	47 231	4,19	25 148	3 627	0,14423	117 544	4,67		
85	9 347	1 708	0,18273	36 922	3,95	21 521	3 388	0,15743	94 209	4,38		
86	7 639	1 490	0,19508	28 429	3,72	18 133	3 095	0,17068	74 382	4,10		
87	6 149	1 279	0,20800	21 535	3,50	15 038	2 769	0,18413	57 796	3,84		
88	4 870	1 080	0,22186	16 025	3,29	12 269	2 432	0,19819	44 142	3,60		
89	3 790	900	0,23740	11 695	3,09	9 837	2 099	0,21341	33 089	3,36		
90	2 890	738	0,25520	8 355	2,89	7 738	1 783	0,23044	24 301	3,14		
91	2 152	592	0,27488	5 834	2,71	5 955	1 487	0,24976	17 454	2,93		
92	1 560	461	0,29581	3 978	2,55	4 468	1 210	0,27074	12 242	2,74		
93	1 099	338	0,30755	2 648	2,41	3 258	949	0,29134	8 379	2,57		
94	761	249	0,32774	1 718	2,26	2 309	706	0,30563	5 595	2,42		
95	512	179	0,34904	1 081	2,11	1 603	523	0,32642	3 639	2,27		
96	333	124	0,37148	658	1,98	1 080	376	0,34798	2 297	2,13		
97	209	83	0,39504	387	1,85	704	261	0,37026	1 405	2,00		
98	126	53	0,41972	219	1,74	443	174	0,39323	831	1,88		
99	73	33	0,44550	119	1,63	269	112	0,41681	475	1,77		
100	40	19	0,47232	62	1,55	157	69	0,44093	262	1,67		

28. Gesamtwanderung 1964 – 1975

Jahr	Binnenwanderung	Außenwanderung						Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
aus dem übrigen Bundesgebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾		nach dem übrigen Bundesgebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾				
Personen								
1964	686 558	392 192	196 442	195 750	324 284	226 961	97 323	67 908
1965	682 966	402 273	198 574	203 699	330 284	229 269	101 015	71 989
1966	707 365	358 773	193 336	165 437	365 457	231 587	133 870	- 6 684
1967	708 576	264 476	176 781	87 696	355 823	215 663	140 160	-91 347
1968	711 891	330 718	181 261	149 457	290 350	211 290	79 060	40 368
1969	699 842	424 878	192 702	232 176	294 688	213 118	81 570	180 190
1970	674 678	454 618	202 762	251 866	308 283	211 216	97 067	146 335
1971	695 289	434 520	201 258	233 262	334 026	211 756	122 271	100 494
1972	705 313	392 405	184 109	208 296	334 310	209 013	126 297	58 095
1973	713 284	410 363	178 746	231 617	333 811	201 203	132 608	76 552
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 266	157 946	-48 180
Auf 1 000 Einwohner								
1964	41,7	23,8	11,9	11,9	19,7	13,8	5,9	4,1
1965	41,0	24,1	11,9	12,2	19,8	13,8	6,0	4,3
1966	42,1	21,3	11,6	9,8	21,7	13,8	8,0	-0,4
1967	42,1	15,7	10,6	5,2	21,1	12,8	8,3	-6,4
1968	42,2	19,6	10,7	8,8	17,2	12,5	4,7	2,4
1969	41,1	24,9	11,3	13,6	17,3	12,5	4,8	7,6
1970	39,9	26,9	12,0	14,9	18,2	12,5	5,7	8,7
1971	40,9	25,4	11,8	13,6	19,5	12,4	7,2	5,9
1972	41,1	22,9	10,7	12,1	19,5	12,2	7,3	4,4
1973	41,4	23,8	10,4	13,5	19,4	11,7	7,7	4,4
1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	-
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	-2,8

1) Einschl. Berlin (West). - 2) Einschl. ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz.

Wanderungen 1964 bis 1975



**29. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1962 bis 1975
nach Herkunft und Ziel**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zu- und Fortzüge, Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)						
	1962 bis 1970	1971	1972	1973	1974	1975	
Schleswig-Holstein	a	103 156	11 465	10 999	10 612	9 623	8 522
	b	122 531	13 769	13 638	12 966	11 478	10 422
	c	-19 375	-2 304	-2 639	-2 354	-1 855	-1 900
Hamburg	a	63 525	6 680	6 234	6 125	4 938	4 497
	b	68 341	7 125	6 493	5 807	5 596	5 290
	c	-4 816	-445	-259	318	-658	-793
Niedersachsen	a	431 912	45 521	43 794	42 906	39 659	35 288
	b	428 531	47 290	46 160	46 303	43 252	36 885
	c	3 381	-1 769	-2 366	-3 397	-3 593	-1 597
Bremen	a	30 978	3 609	3 631	3 385	2 931	2 452
	b	33 793	4 127	3 833	3 788	3 328	3 066
	c	-2 815	-518	-202	-403	-397	-614
Hessen	a	228 886	27 336	24 927	25 359	23 738	19 617
	b	303 009	30 550	30 903	30 946	26 301	22 908
	c	-74 123	-3 214	-5 976	-5 587	-2 563	-3 291
Rheinland-Pfalz	a	234 426	25 594	24 851	24 776	24 070	21 133
	b	265 118	27 609	27 703	26 928	24 034	21 406
	c	-30 692	-2 015	-2 852	-2 152	36	-273
Baden-Württemberg	a	257 073	29 973	26 937	26 046	22 754	19 990
	b	324 586	32 236	33 104	31 752	26 552	20 920
	c	-67 513	-2 263	-6 167	-5 706	-3 798	-930
Bayern	a	222 027	26 758	23 836	24 239	20 752	18 297
	b	287 228	30 994	30 958	29 371	25 343	21 426
	c	-65 201	-4 236	-7 122	-5 132	-4 591	-3 129
Saarland	a	31 977	3 641	3 612	3 652	3 415	2 763
	b	27 221	3 041	2 706	2 298	2 203	2 025
	c	4 756	600	906	1 354	1 212	738
Berlin (West)	a	128 311	20 681	15 288	11 646	10 287	9 346
	b	121 242	15 014	13 515	11 044	8 869	6 908
	c	7 069	5 667	1 773	602	1 418	2 438
Bundesgebiet zusammen	a	1 732 271	201 258	184 109	178 746	162 167	141 905
	b	1 981 600	211 755	209 013	201 203	176 956	151 256
	c	-249 329	-10 497	-24 904	-22 457	-14 789	-9 351
DDR einschl. Berlin (Ost)	a	52 886	4 316	4 393	3 681	3 684	4 743
	b	9 718	204	212	215	247	275
	c	43 168	4 112	4 181	3 466	3 437	4 468
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937)	a	48 391	12 647	4 854	4 655	4 215	3 177
	b	540	25	285	970	900	510
	c	47 851	12 622	4 569	3 685	3 315	2 667
Ausland	a	1 506 639	216 254	198 659	223 233	155 530	110 223
	b	894 898	122 038	124 690	131 415	146 786	157 064
	c	611 741	94 216	73 969	91 818	8 744	-46 841
Ungeklärt und ohne Angabe	a	1 843	45	390	48	4	974
	b	340	4	110	8	-	97
	c	1 503	41	280	40	4	877
Übrige Gebiete zusammen	a	1 609 759	233 262	208 296	231 617	163 433	119 117
	b	905 496	122 271	125 297	132 608	147 933	157 946
	c	704 263	110 991	82 999	99 009	15 500	-38 829
Insgesamt	a	3 342 030	434 520	392 405	410 363	325 600	261 022
	b	2 887 096	334 026	334 310	333 811	324 889	309 202
	c	454 934	100 494	58 095	76 552	711	-48 180

**30. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1975
nach Herkunft bzw. Ziel und Stellung zum Erwerbsleben**

Ankunft bzw. Ziel a = insgesamt b = männlich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose			
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein a	4 918	6 211	3 175	3 799	294	305	135	107
b	3 440	4 416	1 289	1 466	229	232	66	63
Hamburg a	2 427	3 034	1 618	1 739	323	394	129	123
b	1 652	2 026	596	728	253	298	70	53
Niedersachsen a	17 132	18 853	14 919	15 710	2 249	1 588	988	734
b	11 208	12 691	6 295	6 573	1 851	1 243	453	345
Bremen a	1 272	1 681	917	1 114	199	216	64	55
b	874	1 143	395	488	162	187	32	26
Hessen a	8 714	10 401	7 403	10 294	2 568	1 530	932	683
b	5 725	6 637	3 126	4 281	2 234	1 189	443	329
Rheinland-Pfalz a	10 269	9 769	8 539	10 115	1 661	1 095	664	427
b	6 556	6 498	3 673	4 117	1 399	852	289	191
Baden-Württemberg a	9 684	9 873	7 502	9 224	2 041	1 246	763	577
b	6 276	6 272	3 208	3 871	1 681	915	357	260
Bayern a	8 143	10 718	6 053	8 805	2 965	1 279	1 136	624
b	5 353	6 950	2 477	3 563	2 470	996	727	323
Saarland a	1 200	898	948	834	270	225	345	68
b	767	618	424	341	243	196	304	41
Berlin (West) a	4 682	3 479	4 067	2 935	371	343	226	151
b	3 230	2 278	1 768	1 450	274	264	120	101
Bundesgebiet zusammen . . . a	68 441	74 917	55 141	64 569	12 941	8 221	5 382	3 549
b	45 071	49 529	23 251	26 878	10 796	6 372	2 861	1 732
DDR einschl. Berlin (Ost) . . a	1 534	80	3 135	183	36	6	38	6
b	888	59	1 018	50	30	5	17	4
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) a	1 119	28	1 089	43	442	188	527	251
b	595	20	441	13	262	134	121	41
Ausland a	6 762	6 637	7 686	6 571	29 103	73 689	66 672	70 167
b	4 363	4 320	2 795	2 257	21 179	58 155	27 332	31 537
Ungeklärt und ohne Angabe a	639	55	276	30	44	8	15	4
b	557	36	133	13	40	8	8	4
Übrige Gebiete zusammen . . a	10 054	6 800	12 186	6 827	29 625	73 891	67 252	70 428
b	6 403	4 435	4 387	2 333	21 511	58 302	27 478	31 586
Insgesamt a	78 495	81 717	67 327	71 396	42 566	82 112	72 634	73 977
b	51 474	53 964	27 638	29 211	32 307	64 674	30 339	33 318

31. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1975 nach Altersgruppen

Altersgruppe (31. 12. 1975)	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		
	Jahre	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
unter 6		30 474	16 958	29 176	16 508	1 298	450
6 bis " 15		32 674	17 856	31 948	18 093	726	-237
15 " " 18		9 734	4 648	9 734	4 924	0	-276
18 " " 21		22 050	9 545	25 453	13 506	-3 403	-3 961
21 " " 25		38 791	21 294	41 625	23 655	-2 834	-2 361
25 " " 30		37 825	21 591	44 704	26 599	-6 879	-5 008
30 " " 35		26 525	16 252	35 546	22 888	-9 021	-6 636
35 " " 40		19 350	12 316	29 583	20 278	-10 233	-7 962
40 " " 45		10 784	6 978	17 923	12 437	-7 139	-5 459
45 " " 50		7 327	4 338	11 796	7 690	-4 469	-3 352
50 " " 55		5 322	2 641	7 916	4 221	-2 594	-1 580
55 " " 60		3 421	1 440	4 996	2 343	-1 575	-903
60 " " 65		5 108	1 756	6 722	3 108	-1 614	-1 352
65 " " 70		4 657	1 851	5 313	2 528	-656	-677
70 " " 75		2 985	1 073	3 140	1 227	-155	-154
75 " " 80		2 127	682	1 929	696	198	-14
80 " " 85		1 192	343	1 082	279	110	64
85 " " 90		520	138	466	138	54	0
90 und mehr		156	58	150	49	6	9
Insgesamt		261 022	141 758	309 202	181 167	-48 180	-39 409

32. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden auf 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe 1973 - 1975

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) auf 1 000 Einw. je Altersgruppe					
	1973		1974		1975	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
unter 6	4,7	4,7	8,0	9,3	1,1	0,8
6 bis " 15	4,2	4,5	4,2	4,6	0,3	-0,2
15 " " 18	10,4	12,6	4,4	4,4	-	-0,7
18 " " 21	8,5	0,9	-2,5	-12,6	-4,6	-10,6
21 " " 25	20,8	27,0	2,4	-0,6	-3,0	-5,1
25 " " 30	17,8	25,5	-1,3	-4,9	-6,3	-9,0
30 " " 35	7,5	11,1	-2,9	-5,2	-7,6	-10,7
35 " " 40	2,3	2,8	-4,3	-7,2	-7,3	-10,9
40 " " 45	0,2	-	-4,3	-7,1	-6,2	-9,1
45 " " 50	-0,7	-1,5	-2,5	-4,2	-3,9	-5,9
50 " " 55	-1,4	-1,5	-2,0	-2,9	-2,4	-3,5
55 " " 60	-1,5	-2,0	-2,1	-2,4	-2,2	-3,1
60 " " 65	-1,6	-3,0	-1,5	-3,5	-1,7	-3,5
65 " " 70	-1,0	-2,5	-0,8	-2,0	-0,7	-1,9
70 " " 75	-	-0,3	0,4	-0,3	-0,2	-0,6
75 " " 80	0,6	-	0,6	0,1	0,5	-0,1
80 " " 85	-	-0,1	0,6	0,8	0,5	1,0
85 " " 90	0,4	2,0	0,3	0,3	0,7	-
90 und mehr	-0,4	-0,9	-0,8	-1,6	0,1	1,1
Insgesamt	4,4	5,6	0,04	-1,6	-2,8	-4,8

33. Wanderungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Ausland 1974 und 1975

Herkunfts- bzw. Zielland	1974				1975			
	Deutsche		Ausländer und Staatenlose		Deutsche		Ausländer und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 134	1 546	1 169	1 126	1 217	1 587	1 060	907
Bulgarien	12	9	105	77	7	7	113	87
Dänemark	90	111	176	175	63	115	188	147
Finnland	35	43	391	358	34	37	195	228
Frankreich	549	614	2 073	1 530	617	722	1 905	1 510
Griechenland	127	156	9 337	15 897	88	166	5 658	21 505
Großbritannien	641	521	3 797	2 314	726	499	3 031	2 066
Irland	30	47	126	103	56	28	124	87
Italien	590	662	21 923	28 665	485	512	12 963	25 854
Jugoslawien	132	144	13 848	15 665	118	130	9 322	17 064
Luxemburg	88	125	99	87	70	86	99	113
Niederlande	1 556	2 493	3 632	3 184	1 639	2 374	2 544	2 994
Norwegen	39	51	126	103	24	57	87	105
Österreich	548	821	2 586	2 460	528	727	1 540	1 511
Polen	533	83	2 485	1 976	534	134	3 665	3 534
Portugal	159	77	5 516	6 343	194	72	3 300	5 386
Rumänien	1 094	14	994	426	531	12	518	612
Schweden	78	125	305	283	93	93	255	323
Schweiz	520	681	649	615	566	541	650	492
Sowjetunion	1 200	18	251	84	1 630	36	472	109
Spanien	507	664	4 481	15 257	577	590	2 382	12 296
Tschechoslowakei	41	22	510	360	55	15	605	406
Türkei	233	164	50 906	26 265	159	186	33 753	36 786
Ungarn	21	11	715	612	20	7	501	482
Übriges Europa	1 026	45	140	112	37	23	39	52
Europäisches Ausland	10 983	9 247	126 340	124 077	10 068	8 756	84 969	134 656
Marokko	51	30	902	457	39	31	800	597
Tunesien	14	20	454	439	26	39	471	561
Übriges Afrika	1 180	1 099	927	818	1 087	980	923	886
Afrika zusammen	1 245	1 149	2 283	1 714	1 152	1 050	2 194	2 044
Brasilien	243	297	279	218	232	355	201	251
Kanada	330	553	319	492	260	492	300	507
USA	903	960	1 938	1 621	930	903	1 723	1 575
Übriges Amerika	678	454	964	421	476	478	705	438
Amerika zusammen	2 154	2 264	3 500	2 752	1 898	2 228	2 929	2 771
Asien	776	672	7 189	3 671	816	688	5 319	3 881
Australien	480	485	370	457	365	312	309	348
Außereuropäisches Ausland zusammen	4 655	4 570	13 342	8 594	4 231	4 278	10 751	9 044
Unbekanntes Ausland	161	139	49	159	149	174	55	156
Ausland insgesamt	15 799	13 956	139 731	132 830	14 448	13 208	95 775	143 856

34. Wanderungen 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)			
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	durch		auf 1 000 Ein- wohner
		männlich	Erwerbs- per- sonen		männlich	Erwerbs- per- sonen		Binnen- wanderung	Außen- wanderung	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	30 851	16 780	18 880	38 798	21 917	22 733	-7 947	-3 607	-4 340	-11,9
Duisburg	19 266	10 228	9 205	25 145	13 922	12 594	-5 879	-4 961	-918	-9,9
Essen	20 536	11 285	11 132	22 962	12 625	12 128	-2 426	-1 274	-1 152	-3,6
Krefeld	8 900	4 637	4 489	11 100	6 234	5 750	-2 200	-550	-1 650	-9,5
Mönchengladbach	9 338	4 757	4 745	10 482	5 586	5 395	-1 144	-50	-1 094	-4,4
Mülheim a. d. Ruhr	7 107	3 655	3 838	7 429	3 975	3 883	-322	210	-532	-1,7
Oberhausen	7 464	4 107	4 127	9 068	5 161	4 993	-1 604	-1 318	-286	-6,7
Remscheid	4 795	2 579	2 418	6 886	4 078	3 914	-2 091	-188	-1 903	-15,5
Solingen	4 993	2 746	2 628	7 559	4 270	3 987	-2 566	-624	-1 942	-14,8
Wuppertal	12 859	7 164	7 078	17 498	10 011	9 864	-4 639	-794	-3 845	-11,8
Kreise										
Kleve	11 947	6 469	6 165	11 118	5 990	5 809	829	1 023	-194	3,3
Mettmann	27 266	14 095	15 030	27 030	14 842	15 206	236	3 340	-3 104	0,5
Neuss	24 239	13 480	13 657	24 489	14 491	14 185	-250	1 588	-1 838	-0,6
Viersen	13 186	6 856	6 291	13 314	6 974	6 569	-128	753	-881	-0,5
Wesel	23 476	12 796	12 277	21 503	12 058	11 377	1 973	2 080	-107	4,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	226 223	121 634	121 960	254 381	142 134	138 387	-28 158	-4 372	-23 786	-5,3
davon krfr. Städte	126 109	67 938	68 540	156 927	87 779	85 241	-30 818	-13 156	-17 662	-8,6
Kreise	100 114	53 696	53 420	97 454	54 355	53 146	2 660	8 784	-6 124	1,5
Kreisfreie Städte										
Aachen	12 955	7 219	5 378	12 053	6 598	6 218	902	709	193	3,7
Bonn	19 595	10 498	9 581	18 791	10 161	10 204	804	-830	1 634	2,8
Köln	49 308	27 377	26 309	55 128	31 697	30 427	-5 820	-1 198	-4 622	-5,7
Leverkusen	6 600	3 686	3 677	8 143	4 797	4 648	-1 543	-446	-1 097	-9,2
Kreise										
Aachen	12 486	6 913	6 671	13 461	7 636	7 617	-975	-647	-328	-3,4
Düren	12 188	6 756	6 172	13 204	7 428	6 869	-1 016	-99	-917	-4,3
Erfdkreis	22 832	12 281	11 725	19 702	10 898	10 679	3 130	3 166	-36	8,9
Euskirchen	8 501	4 654	4 542	8 056	4 536	4 615	445	474	-29	2,9
Heinsberg	10 975	5 735	5 079	10 104	5 298	5 080	871	505	366	4,2
Oberberg. Kreis	13 720	7 147	6 589	13 827	7 472	6 900	-107	1 264	-1 371	-0,4
Rhein.-Berg. Kreis	16 231	8 248	8 114	14 441	7 769	7 609	1 790	2 823	-1 033	7,4
Rhein-Sieg-Kreis	33 629	17 516	16 598	27 962	15 090	14 390	5 667	5 282	382	13,1
Reg.-Bez. Köln	219 020	118 030	110 435	214 872	119 380	115 256	4 148	11 006	-8 858	1,1
davon krfr. Städte	88 458	48 780	44 945	94 115	53 253	51 497	-5 657	-1 765	-3 892	-3,3
Kreise	130 562	69 250	65 490	120 757	66 127	63 759	9 805	12 771	-2 966	4,5
Kreisfreie Städte										
Bottrop	6 579	3 532	3 210	7 063	4 031	3 817	-484	-267	-217	-2,4
Gelsenkirchen	10 367	5 673	5 187	13 789	7 492	6 841	-3 422	-2 715	-707	-10,5
Münster	16 469	8 583	6 839	14 424	7 528	7 313	2 045	1 908	137	7,8

noch: 34. Wanderungen 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsbewinn bzw. -verlust (-)			auf 1 000 Einwohner
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	durch		
		männlich	Erwerbspersonen		männlich	Erwerbspersonen		Binnenwanderung	Außenwanderung	
Kreise										
Borken	9 896	5 205	5 529	10 950	5 834	6 150	-1 054	-513	-541	-3,6
Coesfeld	10 030	5 393	5 823	8 875	4 915	5 328	1 155	1 060	95	7,1
Recklinghausen	25 255	13 684	12 597	25 229	13 770	12 678	26	445	-419	-
Steinfurt	14 485	7 653	7 209	15 140	8 012	7 690	-655	-35	-620	-1,8
Warendorf	10 511	5 424	5 244	11 357	6 033	5 783	-846	90	-936	-3,5
Reg.-Bez. Münster	103 592	55 147	51 638	106 827	57 615	55 600	-3 235	-27	-3 208	-1,3
davon krfr. Städte	33 415	17 788	15 236	35 276	19 051	17 971	-1 861	-1 074	-787	-2,4
Kreise	70 177	37 359	36 402	71 551	38 564	37 629	-1 374	1 047	-2 421	-0,8
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	13 644	7 506	6 894	16 053	9 174	8 884	-2 409	-356	-2 053	-7,6
Kreise										
Gütersloh	15 058	8 699	8 266	16 059	9 399	9 274	-1 001	716	-1 717	-3,6
Herford	10 143	5 321	5 341	11 007	5 936	5 909	-864	-13	-851	-3,7
Höxter	6 293	3 220	3 041	6 593	3 413	3 328	-300	-118	-182	-2,1
Lippe	17 628	8 995	8 449	17 834	9 437	9 288	-206	624	-830	-0,6
Minden-Lübbecke	12 957	6 751	6 507	13 253	7 033	6 831	-296	535	-831	-1,0
Paderborn	11 810	6 047	5 504	11 311	5 913	5 583	499	1 269	-770	2,3
Reg.-Bez. Detmold	87 533	46 539	44 002	92 110	50 305	49 097	-4 577	2 657	-7 234	-2,5
davon krfr. Stadt	13 644	7 506	6 894	16 053	9 174	8 884	-2 409	-356	-2 053	-7,6
Kreise	73 889	39 033	37 108	76 057	41 131	40 213	-2 168	3 013	-5 181	-1,5
Kreisfreie Städte										
Bochum	15 113	8 694	7 798	15 435	8 953	8 419	-322	-460	138	-0,8
Dortmund	19 802	10 776	9 587	22 866	12 536	11 460	-3 064	-2 455	-609	-4,8
Hagen	7 881	4 190	4 066	9 506	5 306	4 778	-1 625	-373	-1 252	-7,0
Hamm	6 245	3 403	2 995	6 455	3 680	3 284	-210	-250	40	-1,2
Herne	6 060	3 318	3 018	8 299	4 630	4 373	-2 239	-1 929	-310	-11,6
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 347	9 249	9 060	18 344	10 246	10 007	-997	627	-1 624	-2,8
Hochsauerlandkreis	11 341	5 823	5 526	12 355	6 630	6 529	-1 014	468	-1 482	-3,7
Märkischer Kreis	19 724	10 471	10 053	25 592	14 130	13 611	-5 868	-985	-4 883	-13,6
Olpe	5 166	2 634	2 372	6 034	3 173	3 053	-868	105	-973	-7,1
Siegen	13 881	7 669	7 368	14 860	8 572	8 352	-979	122	-1 101	-3,4
Soest	13 795	7 385	6 296	14 805	7 940	7 578	-1 010	622	-1 632	-3,7
Unna	27 244	15 176	14 262	25 406	14 307	13 430	1 838	-4 756	6 594	4,9
Reg.-Bez. Arnsberg	163 599	88 778	82 401	179 957	100 103	94 864	-16 358	-9 264	-7 094	-4,4
davon krfr. Städte	55 101	30 381	27 464	62 561	35 105	32 304	-7 460	-5 467	-1 993	-4,5
Kreise	108 498	58 397	54 937	117 396	64 998	62 560	-8 898	-3 797	-5 101	-4,2
Nordrhein-Westfalen	799 967	430 128	410 436	848 147	469 537	453 204	-48 180	-48 180	-48 180	-2,8
davon krfr. Städte	316 727	172 393	163 079	364 932	204 362	195 897	-48 205	-21 818	-26 387	-6,0
Kreise	483 240	257 735	247 357	483 215	265 175	257 307	25	21 818	-21 793	0,0

Erläuterungen:**Krankenhäuser**

Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden und Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen und Geburtshilfe geleistet wird und in denen die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können. Als Krankenhäuser gelten auch Entbindungsheime mit mindestens 10 Betten.

Todesursachen

Alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind)

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste; oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen — Positionsnummern 630 bis 678 der ICD 1968 — verstorbenen Frauen.

Säuglingssterbefälle

Im Alter unter einem Jahr verstorbene Kinder.

Frühgeburten

Im allgemeinen gilt eine Entbindung, bei der das Kind, bei Mehrlingsgeburten das schwerste der Kinder ein Geburtsgewicht unter 2 500 g hat, als Frühgeburt. Gleichzusetzen sind Entbindungen, bei denen das Kind trotz höheren Geburtsgewichtes wegen noch nicht vollausgebildeter Reifezeichen (an Rumpf, Haut, Fettpolstern, Nägeln, Haaren und äußeren Geschlechtsorganen) oder wegen verfrühter Beendigung der Schwangerschaft einer wesentlich erweiterten Pflege bedarf. Die Feststellung des Geburtsgewichtes und eines wesentlichen Mangels an Reifezeichen obliegt dem Arzt oder der Hebamme.

Veröffentlichungen:**Statische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Berufe des Gesundheitswesens**

A IV 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Krankenhäuser

A IV 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

A IV 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Sterbefälle nach Todesursachen

A IV 3, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

A IV 4, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Tuberkuloseerkrankungen

A IV 5, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Geschlechtskrankheiten

A IV 6, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**Das Gesundheitswesen**

jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Sonstige Veröffentlichungen

Jahresgesundheitsbericht (jährlich)

Verzeichnis der Krankenhäuser (unregelmäßig)

Krankenhausatlas (unregelmäßig)

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten
1966 — 1975

Jahr	Erkrankungen an											
	Altersgruppe	En- te- ris in- fec- tiosa	über- trag- barer Gehirn- ent- zün- dung	Para- typhus A und B	Ruhr		Typhus abdo- minalis	Diph- the- rie	übertragb. Hirn- hautentzündung		Hepa- titis in- fec- tiosa	Schar- lach
					bakte- rieller Ruhr	Amö- ben- ruhr			Meningo- kokken, Menin- gitis	übrige Formen		
1966 a	1 668	30	198	153	—	312	57	424	690	6 760	9 545	
b	10,0	0,2	1,2	0,9	—	1,9	0,3	2,5	4,1	34,3	66,8	
1967 a	3 027	26	212	122	6	209	35	420	1 931	5 984	9 010	
b	18,8	0,2	1,3	0,7	0,04	1,2	0,2	2,5	11,6	35,5	54,0	
1968 a	1 821	32	121	60	2	207	308	296	973	6 017	7 961	
b	10,8	0,2	0,7	0,4	0,01	1,2	1,8	1,8	5,8	35,6	47,1	
1969 a	2 081	32	116	28	6	179	67	329	1 099	6 488	8 100	
b	12,2	0,2	0,7	0,2	0,04	1,1	0,4	1,9	6,4	38,1	47,9	
1970 a	3 452	34	98	96	6	144	18	543	1 710	7 618	7 970	
b	20,1	0,2	0,6	0,6	0,03	0,8	0,1	3,2	9,9	44,2	46,3	
1971 a	2 988	31	92	82	4	108	12	479	1 348	7 744	8 964	
b	17,5	0,2	0,5	0,5	0,02	0,6	0,1	2,8	7,9	45,3	52,4	
1972 a	3 742	29	79	168	8	120	12	448	1 323	7 348	9 993	
b	21,8	0,2	0,5	1,0	0,05	0,7	0,1	2,6	7,7	42,8	58,2	
1973 a	4 576	31	94	48	9	161	8	424	1 564	8 229	11 680	
b	26,6	0,2	0,5	0,3	0,05	0,9	0,05	2,5	9,1	47,8	67,8	
1974 a	6 459	52	73	54	4	122	5	382	1 573	6 940	10 058	
b	37,5	0,3	0,4	0,3	0,02	0,7	0,03	2,2	9,1	40,3	58,4	
1975 a	8 177	41	67	96	7	87	21	373	1 411	6 916	9 404	
b	47,7	0,2	0,4	0,6	0,04	0,5	0,1	2,2	8,2	40,4	54,9	
Von den 1975 Erkrankten waren im Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1	385	3	6	5	—	1	—	59	99	26	137	
1 bis unter 5	1 945	8	9	13	—	7	—	148	403	269	3 116	
5 " " 15	1 527	13	16	38	—	27	13	95	710	769	5 737	
15 " " 25	1 155	6	7	13	1	15	2	27	82	1 445	268	
25 " " 45	1 638	9	17	17	3	18	4	21	70	2 024	88	
45 " " 65	938	1	6	7	3	12	2	13	29	1 582	7	
65 und mehr . . .	543	—	4	2	—	7	—	7	14	769	1	
unbekannt	46	1	2	1	—	—	—	3	4	32	50	

2. Tuberkulosekranke am 31. Dezember 1975 nach Befunden und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Bestand an Tuberkulosekranken									
	mit					in- gesamt	auf 10 000 Ein- wohner	Aus- länder		
	Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuber- kulose anderer Organe					
	zusammen	mit Nachweis von Tbk.-Bakterien		ohne Nachweis von Tbk.- Bakterien						
zusammen		darunter chronische Tbk.								
unter 5	a	99	5	1	94	14	113	2,5	62	
	b	60	2	—	58	17	77	1,7	42	
	c	159	7	1	152	31	190	2,1	104	
5 bis unter 15	a	298	9	1	289	56	354	2,5	97	
	b	279	14	3	265	64	343	2,6	100	
	c	577	23	4	554	120	697	2,6	197	
15 " " 25	a	959	184	39	775	130	1 089	8,7	154	
	b	990	203	39	787	175	1 165	9,5	194	
	c	1 949	387	78	1 562	305	2 254	9,1	348	
25 " " 35	a	1 676	396	94	1 280	321	1 997	17,4	638	
	b	1 154	217	57	937	369	1 523	14,0	360	
	c	2 830	613	151	2 217	690	3 520	15,7	998	
35 " " 45	a	2 730	668	227	2 062	515	3 245	24,3	617	
	b	1 085	217	62	868	469	1 554	12,6	211	
	c	3 815	885	289	2 930	984	4 799	18,7	828	
45 " " 55	a	3 031	709	273	2 322	615	3 646	35,1	240	
	b	1 063	208	81	855	521	1 584	13,5	74	
	c	4 094	917	354	3 177	1 136	5 230	23,6	314	
55 " " 65	a	2 721	637	314	2 084	385	3 106	45,8	67	
	b	843	158	65	685	383	1 226	12,6	23	
	c	3 564	795	379	2 769	768	4 332	26,3	90	
65 " " 75	a	3 255	893	431	2 362	272	3 527	55,8	29	
	b	844	173	63	671	351	1 195	12,3	10	
	c	4 099	1 066	494	3 033	623	4 722	29,4	39	
75 und mehr	a	1 094	307	173	787	84	1 178	48,2	8	
	b	552	142	65	410	190	742	14,3	5	
	c	1 646	449	238	1 197	274	1 920	25,2	13	
Ingesamt	a	15 863	3 808	1 553	12 055	2 392	18 255	22,3	1 912	
	b	6 870	1 334	435	5 536	2 539	9 409	10,5	1 019	
	c	22 733	5 142	1 988	17 591	4 931	27 664	16,1	2 931	
Auf 10 000 Einwohner	a	19,4	4,7	1,9	14,7	2,9	22,3	.	26,1	
	b	7,7	1,5	0,5	6,2	2,8	10,5	.	20,7	
	c	13,3	3,0	1,2	10,3	2,9	16,1	.	23,9	
dagegen 1974	c	23 978	5 459	2 358	18 519	5 415	29 393	17,1	2 895	
	auf 10 000 Einwohner	c	13,9	3,2	1,4	10,8	3,1	17,1	.	24,1
	1973	c	26 629	6 087	2 231	20 542	6 167	32 796	19,0	2 859
auf 10 000 Einwohner	c	15,5	3,5	1,3	11,9	3,6	19,0	.	24,8	

3. Zugänge an Tuberkulosekranken 1975 nach Befunden und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Zugänge an Tuberkulosekranken								
	mit				insgesamt	auf 10 000 Ein- wohner	und zwar		
	Tuberkulose der Atmungsorgane			Tuberkulose anderer Organe			Ausländer	Erst- erkrankte	
	zusammen	m. Nachw. von Tbk.- Bakterien	o. Nachw. von Tbk.- Bakterien		a = männlich b = weiblich c = zusammen				
unter 5	a	70	6	64	8	78	1,7	44	78
	b	44	1	43	14	58	1,3	34	57
	c	114	7	107	22	136	1,5	78	135
5 bis unter 15	a	132	7	125	22	154	1,1	46	146
	b	115	8	107	19	134	1,0	39	130
	c	247	15	232	41	288	1,1	85	276
15 " " 25	a	387	125	262	46	433	3,5	68	400
	b	412	145	267	66	478	3,9	97	444
	c	799	270	529	112	911	3,7	165	844
25 " " 35	a	615	264	351	113	728	6,3	289	647
	b	358	146	212	121	479	4,4	149	424
	c	973	410	563	234	1 207	5,4	438	1 071
35 " " 45	a	821	340	481	145	966	7,8	217	797
	b	304	117	187	123	427	3,5	75	342
	c	1 125	457	668	268	1 393	5,4	292	1 139
45 " " 55	a	782	319	463	162	944	9,1	74	670
	b	272	103	169	138	410	3,5	28	311
	c	1 054	422	632	300	1 354	6,1	102	981
55 " " 65	a	597	248	349	80	677	10,0	20	438
	b	227	86	141	116	343	3,5	10	248
	c	824	334	490	196	1 020	6,2	30	686
65 " " 75	a	742	373	369	67	809	12,8	3	552
	b	246	104	142	96	342	3,5	1	263
	c	988	477	511	163	1 151	7,2	4	815
75 und mehr	a	242	132	110	21	263	10,8	3	201
	b	152	76	76	59	211	4,1	1	170
	c	394	208	186	80	474	6,2	4	371
Insgesamt	a	4 388	1 814	2 574	664	5 052	6,2	764	3 929
	b	2 130	786	1 344	752	2 882	3,2	434	2 389
	c	6 518	2 600	3 918	1 416	7 934	4,6	1 198	6 318
Auf 10 000 Einwohner	a	5,4	2,2	3,1	0,8	6,2	.	10,4	4,8
	b	2,4	0,9	1,5	0,8	3,2	.	8,8	2,7
	c	3,8	1,5	2,3	0,8	4,6	.	9,8	3,7
dagegen 1974	c	6 714	2 643	4 071	1 341	8 055	4,7	1 239	6 472
	c	3,9	1,5	2,4	0,8	4,7	.	10,3	3,8
1973	c	7 018	2 706	4 312	1 442	8 460	4,9	1 256	6 756
	c	4,1	1,6	2,5	0,8	4,9	.	10,9	3,9

4. Zugänge und Bestand an Tuberkulosekranken 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugänge an Tuberkulosekranken			Bestand an Tuberkulosekranken				
	insgesamt	darunter	auf 10 000 Einwohner	insgesamt	davon mit		auf 10 000 Einwohner	Ausländer
		mit Tbk. der Atmungsorgane			Tbk. der Atmungsorgane	Tbk. anderer Organe		
	1975			31. 12. 1975				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	443	386	6,6	2 417	2 117	300	36,4	152
Duisburg	291	242	4,9	716	619	97	12,1	129
Essen	332	278	4,9	984	849	135	14,5	58
Krefeld	104	76	4,5	307	247	60	13,4	55
Mönchengladbach	121	104	4,6	514	427	87	19,7	54
Mülheim a. d. Ruhr	77	59	4,1	223	190	33	11,8	27
Oberhausen	128	106	5,4	442	370	72	18,6	26
Remscheid	31	25	2,3	434	365	69	32,6	74
Solingen	67	44	3,9	272	217	55	15,8	51
Wuppertal	241	186	5,9	519	418	101	12,8	77
Kreise								
Kleve	77	58	3,1	241	185	56	9,6	14
Mettmann	244	203	5,7	950	771	179	22,0	169
Neuss	173	132	4,3	374	284	90	9,4	54
Viersen	124	98	4,7	357	302	55	13,6	21
Wesel	162	134	4,0	532	436	96	13,0	56
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 615	2 131	4,9	9 282	7 797	1 485	17,5	1 017
Kreisfreie Städte								
Aachen	118	98	4,9	487	434	53	20,1	83
Bonn	196	162	6,9	521	444	77	18,4	63
Köln	581	509	5,7	1 865	1 673	192	18,4	277
Leverkusen	46	36	2,8	179	146	33	10,8	31
Kreise								
Aachen	148	115	5,1	483	392	91	16,8	60
Düren	129	108	5,4	356	296	60	15,0	29
Erfkreis	144	129	4,1	409	353	56	11,6	62
Euskirchen	64	50	4,2	196	141	55	12,7	6
Heinsberg	93	75	4,5	233	185	48	11,1	14
Oberbergischer Kreis	96	73	4,0	179	123	56	7,4	24
Rhein.-Berg. Kreis	100	81	4,1	495	402	93	20,3	70
Rhein-Sieg-Kreis	216	177	5,0	628	518	110	14,4	46
Reg.-Bez. Köln	1 931	1 613	5,0	6 031	5 107	924	15,6	765
Kreisfreie Städte								
Bottrop	90	73	4,5	376	324	52	19,0	54
Gelsenkirchen	220	193	6,8	592	523	69	18,4	74
Münster	91	68	3,5	249	198	51	9,4	24

noch: 4. Zugänge und Bestand an Tuberkulosekranken 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zugänge an Tuberkulosekranken			Bestand an Tuberkulosekranken				
	insgesamt	darunter	auf 10 000 Einwohner	insgesamt	davon mit		auf 10 000 Einwohner	Ausländer
		mit Tbk. der Atmungsorgane			Tbk. der Atmungsorgane	Tbk. anderer Organe		
	1975			31. 12. 1975				
Kreise								
Borken	88	69	3,0	285	229	56	9,8	29
Coesfeld	31	22	1,9	154	107	47	9,4	2
Recklinghausen	211	176	3,8	767	631	136	13,9	47
Steinfurt	110	87	3,0	549	417	132	14,8	43
Warendorf	97	80	4,0	242	197	45	10,0	36
Reg.-Bez. Münster	938	768	3,9	3 214	2 626	588	13,4	309
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	186	164	5,9	579	513	66	18,3	90
Kreise								
Gütersloh	76	55	2,7	236	190	46	8,5	28
Herford	94	67	4,0	517	401	116	22,1	51
Höxter	63	50	4,4	149	111	38	10,4	15
Lippe	135	112	4,2	257	214	43	8,0	28
Minden-Lübbecke	124	96	4,3	477	382	95	16,5	19
Paderborn	127	97	6,0	323	263	60	15,2	25
Reg.-Bez. Detmold	805	641	4,5	2 538	2 074	464	14,1	256
Kreisfreie Städte								
Bochum	234	201	5,6	791	667	124	19,1	59
Dortmund	254	213	4,0	1 733	1 207	526	27,5	125
Hagen	144	124	6,3	288	237	51	12,6	43
Hamm	94	79	5,5	208	160	48	12,1	31
Herne	80	73	4,2	420	364	56	22,0	21
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	158	122	4,5	517	418	99	14,7	60
Hochsauerlandkreis ..	130	108	4,8	529	458	71	19,6	42
Märkischer Kreis	131	102	3,0	733	528	205	17,1	81
Olpe	48	38	3,9	155	114	41	12,7	14
Siegen	83	63	2,9	326	221	105	11,3	24
Soest	144	118	5,3	373	307	66	13,8	33
Unna	145	124	3,9	526	448	78	14,0	51
Reg.-Bez. Arnsberg	1 645	1 365	4,4	6 599	5 129	1 470	17,6	584
Nordrhein-Westfalen ..	7 934	6 518	4,6	27 664	22 733	4 931	16,2	2 931

5. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1975

(Bundesstatistik)

Altersgruppe Familienstand	Erkrankungen								
	insgesamt			darunter an					
				Lues			Gonorrhoe		
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Altersgruppe									
unter 15 Jahre ..	66	76	142	13	4	17	53	72	125
15 bis " 20 " ..	1 327	1 377	2 704	36	59	95	1 289	1 313	2 602
20 " " 25 " ..	3 879	1 688	5 567	151	108	259	3 723	1 576	5 299
25 " " 30 " ..	4 027	1 003	5 030	219	87	306	3 801	915	4 716
30 " " 40 " ..	5 735	897	6 632	455	105	560	5 273	790	6 063
40 " " 50 " ..	1 458	286	1 744	195	53	248	1 260	231	1 491
50 und mehr Jahre	355	139	494	89	44	133	265	95	360
ohne Angabe	4	1	5	2	1	3	2	—	2
Familienstand									
ledig	10 847	3 141	13 988	677	166	843	10 161	2 966	13 127
verheiratet	3 914	1 589	5 503	325	224	549	3 579	1 363	4 942
verwitwet	80	67	147	10	17	27	70	50	120
geschieden, getrennt lebend	1 775	640	2 415	133	49	182	1 637	588	2 225
ohne Angabe	235	30	265	15	5	20	219	25	244
Insgesamt	16 851	5 467	22 318¹⁾	1 160	461	1 621	15 666	4 992	20 658
auf 100 000 Einwohner dagegen	204,5	60,9	129,6	14,1	5,1	9,4	190,1	55,6	120,0
1974	17 204	5 600	22 804	985	469	1 454	16 187	5 112	21 299
auf 100 000 Einwohner	208,4	62,4	132,4	11,9	5,2	8,4	196,1	57,0	123,6
1973	14 993	5 164	20 157	856	412	1 268	14 093	4 740	18 833
auf 100 000 Einwohner	181,7	57,6	117,1	10,4	4,6	7,4	170,8	52,9	109,4
Von den Erkrankten waren bereits früher an Geschlechtskrankheiten erkrankt									
einmal	2 579	557	3 136	139	36	175	2 436	520	2 956
darunter an									
Lues	139	36	175	52	14	66	87	22	109
Gonorrhoe	2 436	520	2 956	81	17	98	2 335	497	2 832
zwei- und mehrmal	1 956	518	2 474	65	16	81	1 890	501	2 391
nicht oder keine Angabe	12 316	4 392	16 708	956	409	1 365	11 340	3 971	15 311

1) Einschl. 20 sonstiger Erkrankungen und 19 Mehrfachinfektionen.

6. Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1975

Nr. der ICD 1968	Art der Fehlbildungen	Lebend-	Tot-	Geborene		
		geborene		insgesamt	Knaben	Mädchen
740	Anenzephalus	9	11	20	5	15
741	Spina bifida	28	1	29	8	21
742	Hydrocephalus	11	3	14	11	3
743	Sonstige Mißbildungen des Nervensystems	3	1	4	3	1
744	Mißbildungen des Auges	—	—	—	—	—
745	Mißbildungen des Ohres, Gesichtes, Halses	3	—	3	2	1
	darunter					
	Mißbildungen des Ohres					
	(745,0—745,3)	3	—	3	2	1
746	Mißbildungen des Herzens	5	—	5	4	1
747	Sonstige Mißbildungen des Kreislaufsystems	2	—	2	2	—
748	Mißbildung der Atmungsorgane	—	—	—	—	—
749	Gaumen- und Lippenspalte	50	1	51	35	16
	darunter					
	Fissur des Gaumens (749,0)	6	—	6	5	1
	Lippenspalte (749,1)	5	1	6	5	1
	Gaumenspalte mit Lippenspalte (749,2)	39	—	39	25	14
750—751	Mißbildungen des Verdauungsystems	6	—	6	3	3
752—753	Mißbildungen des Urogenitalsystems	24	1	25	24	1
	darunter					
	Hypospadie (752,2)	12	—	12	12	—
754	Klumpfuß	30	—	30	20	10
755	Sonstige Mißbildungen der Gliedmaßen	43	1	44	22	22
	darunter					
	Polydaktylie (755,0)	10	1	11	7	4
	Syndaktylie (755,1)	3	—	3	—	3
	Reduktionsdeformität der oberen					
	Gliedmaßen (755,2)	15	—	15	9	6
	Sonstige Mißbildungen der oberen					
	Gliedmaßen (755,5)	3	—	3	1	2
	Hüftgelenkverrenkung (755,6)	2	—	2	—	2
	Mißbildungen der unteren Gliedmaßen					
	(755,3,755,7)	7	—	7	4	3
756	Sonstige Mißbildungen des Muskel- und					
	Skelettsystems	9	—	9	4	5
757	Mißbildungen der Haut, Haare und Nägel	2	—	2	1	1
758	Sonstige und nicht näher					
	bezeichnete Mißbildungen	1	—	1	1	—
759	Mißbildungssyndrome mehrerer Organsysteme					
	darunter					
	Chromosomal bedingte					
	Fehlentwicklungen (759,3—759,5)	19	1	20	10	10
	Geborene mit sonstigen mehrfachen					
	Fehlbildungen zusammen	78	5	83	52	31
	Insgesamt	324	26	350	207	143

7. Polio-Schluckimpfung mit trivalentem Impfstoff im Winter 1975/76 nach Altersgruppen

Jahrgang	Grundimmunisierung					Auffrischungsimpfung	
	Geimpfte				zwei- oder dreimal Geimpfte in % des vorstehenden Jahrgangs	Geimpfte	
	ingesamt	nur einmal geimpft	zweimal geimpft	dreimal geimpft		ingesamt	in % des vorstehenden Jahrgangs
1975	86 931	51 755	33 864	1 312	21,9	—	—
1974	121 796	42 055	42 292	37 449	48,6	—	—
1973	64 153	14 379	17 622	32 152	29,5	—	—
1972	31 593	8 228	9 524	13 841	12,4	—	—
1971	25 922	7 145	8 078	10 699	8,8	—	—
1970	24 167	6 684	7 104	10 379	7,9	—	—
1969	23 428	6 527	6 605	10 296	6,7	—	—
1968	22 745	6 362	6 098	10 285	6,1	—	—
1967	20 245	5 524	5 576	9 145	5,3	—	—
1966	36 603	8 925	8 672	19 006	9,7	—	—
1965	31 398	9 168	9 260	12 970	7,7	—	—
1964 und älter ¹⁾ . . .	229 167	73 803	73 069	82 295	1,3	—	—
1965 und jünger	—	—	—	—	—	72 194	2,9
1964	—	—	—	—	—	11 220	3,8
1963	—	—	—	—	—	7 467	2,6
1962	—	—	—	—	—	5 824	2,1
1961	—	—	—	—	—	5 758	2,1
1960	—	—	—	—	—	4 610	1,7
1959	—	—	—	—	—	3 696	1,4
1958	—	—	—	—	—	3 271	1,3
1957	—	—	—	—	—	3 115	1,2
1956	—	—	—	—	—	3 596	1,5
1955	—	—	—	—	—	3 952	1,7
1954 und älter ²⁾ . . .	—	—	—	—	—	72 638	0,8
ingesamt	718 148	240 555	227 764	249 829	—	197 341	1,3

1) Bezogen auf die 11- bis unter 65-jährigen. — 2) Bezogen auf die 21- bis unter 65-jährigen.

8. Krankenhäuser und Krankbetten 1968 – 1975 nach Rechtsträgern und Größenklassen

Jahr	Betten a = Allgemeinkrankenhäuser b = Sonderkrankenhäuser c = zusammen	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freiameinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
		Anzahl	Betriebene Betten insgesamt	Anzahl	Betriebene Betten insgesamt	Anzahl	Betriebene Betten insgesamt	Anzahl	Betriebene Betten insgesamt
1968	a	606	140 810	97	38 110 ¹⁾	466	95 016 ¹⁾	43	1 274 ¹⁾
	b	138	50 173	59	29 333 ¹⁾	51	15 876 ¹⁾	28	1 692 ¹⁾
	c	744	190 983	156	71 580	517	116 159	71	3 244
1969	a	602	142 925	94	38 258 ¹⁾	463	97 860 ¹⁾	45	1 404 ¹⁾
	b	142	51 996	60	30 643 ¹⁾	55	16 680 ¹⁾	27	1 895 ¹⁾
	c	744	194 921	154	72 344	518	118 975	72	3 602
1970	a	599	143 663	95	38 693 ¹⁾	457	98 490 ¹⁾	47	1 448 ¹⁾
	b	148	52 338	61	30 639 ¹⁾	56	16 981 ¹⁾	31	2 453 ¹⁾
	c	747	196 001	156	72 329	513	119 468	78	4 194
1971	a	582	144 841	98	41 285	442	102 312	42	1 244
	b	144	52 026	59	31 703	55	17 713	30	2 610
	c	726	196 867	157	72 988	497	120 025	72	3 854
1972	a	573	146 150	99	41 791	435	103 162	39	1 197
	b	153	50 946	60	31 082	58	16 933	35	2 931
	c	726	197 096	159	72 873	493	120 095	74	4 128
1973	a	561	146 783	102	42 453	421	103 165	38	1 165
	b	162	49 067	62	30 235	63	16 377	37	3 455
	c	723	195 850	164	72 688	484	118 542	75	4 620
1974	a	552	146 439	98	42 086	417	103 214	37	1 139
	b	166	49 880	64	29 879	64	16 000	38	4 001
	c	718	196 319	162	71 965	481	119 214	75	5 140
1975	a	538	146 004	93	41 811	410	103 030	35	1 163
	b	171	52 632	64	29 945	65	17 859	42	4 828
	c	709	198 636	157	71 756	475	120 889	77	5 991
davon in Krankenhäusern mit ... Betten									
600 und mehr	a	32	31 457	20	23 379	12	8 078	—	—
	b	19	27 922	15	21 384	3	5 879	1	659
	c	51	59 379	35	44 763	15	13 957	1	659
321 bis 600	a	138	58 441	24	10 041	114	48 400	—	—
	b	16	7 294	4	1 763	11	4 936	1	595
	c	154	65 735	28	11 804	125	53 336	1	595
181 bis 320	a	152	37 024	24	5 633	128	31 391	—	—
	b	38	8 854	16	3 822	16	3 781	6	1 251
	c	190	45 878	40	9 455	144	35 172	6	1 251
101 bis 180	a	89	12 616	15	2 088	73	10 419	1	109
	b	39	5 439	15	2 148	18	2 415	6	876
	c	128	18 055	30	4 236	91	12 834	7	985
bis 100	a	127	6 466	10	670	83	4 742	34	1 054
	b	59	3 123	14	828	17	848	28	1 447
	c	186	9 589	24	1 498	100	5 590	62	2 501

1) Nur Planbetten.

9. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1975
nach Bettenfachrichtungen

Fachrichtung	a = Allgemein- krankenhaus b = Sonder- krankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt	Be- triebene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betrie- bene Betten	Von den betrie- benen Betten insgesamt waren		Sta- tionär behan- delte Kranke ¹⁾	Pfle- ge- tage in 1 000	Kran- ken- haus- häufig- keit ²⁾	Ver- weit- dauer in Tagen	Betten- nutzung	
				Beleg- betten	Intensiv- pflege- betten					%	Tage
Allgemeine	a	38 833	38 283	521	930	658 738	11 565	41,3	16,3	81,6	297,8
Chirurgie	b	599	444	—	—	8 279	182	0,5	22,5	83,1	303,2
	c	39 432	38 727	521	930	667 017	11 747	41,7	16,4	81,6	297,9
Mund- und Kiefer- Chirurgie	a	581	581	125	—	17 437	168	1,0	9,5	79,3	289,5
	b	56	56	—	—	620	20	0,0	42,6	99,4	362,7
	c	637	637	125	—	17 957	188	1,1	10,4	81,1	295,9
Unfall-Chirurgie . . .	a	2 440	2 377	—	40	42 209	760	2,5	17,7	85,4	311,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2 440	2 377	—	40	42 209	760	2,5	17,7	85,4	311,6
Neuro-Chirurgie . . .	a	632	629	—	61	10 946	184	0,7	15,2	79,6	290,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	632	629	—	61	10 946	184	0,7	15,2	79,6	290,4
Orthopädie	a	4 193	4 175	752	14	46 649	1 270	2,7	27,1	83,0	302,9
	b	438	380	20	27	2 580	126	0,1	54,6	79,0	288,3
	c	4 631	4 555	772	41	49 229	1 396	2,9	28,4	82,6	301,5
Urologie	a	4 812	4 792	942	30	90 418	1 492	5,6	15,6	84,9	310,0
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4 812	4 792	942	30	90 418	1 492	5,6	15,6	84,9	310,0
Innere Medizin insgesamt	a	44 537	44 110	701	1 210	689 981	14 054	41,8	19,6	86,5	315,6
	b	6 790	2 172	130	67	64 783	2 095	3,6	33,7	84,5	308,5
	c	51 327	46 282	831	1 277	754 764	16 149	45,4	20,7	86,2	314,6
Lungen- und Bronchial- heilkunde	a	1 470	1 461	130	7	5 881	393	0,4	59,9	73,2	267,2
	b	2 761	1 070	—	—	9 005	811	0,4	116,0	80,4	293,6
	c	4 231	2 531	130	7	14 886	1 204	0,8	88,8	77,9	284,4
Frauenheilkunde . . .	a	11 864	11 617	1 436	55	284 250	3 804	17,1	12,9	87,8	320,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	11 864	11 617	1 436	55	284 250	3 804	17,1	12,9	87,8	320,6
Geburtshilfe	a	7 588	7 378	1 119	3	173 263	1 715	10,1	9,9	61,9	226,0
	b	1	—	—	—	4	0	0,0	16,0	17,5	64,0
	c	7 589	7 378	1 119	3	173 267	1 715	10,1	9,9	61,9	226,0
Kinderheilkunde . . .	a	9 530	9 459	659	131	153 303	2 477	9,0	16,1	71,2	259,9
	b	75	25	—	—	646	22	0,0	34,1	80,1	292,2
	c	9 605	9 484	659	131	153 949	2 499	9,0	16,2	71,3	260,1
Kinderchirurgie . . .	a	385	385	—	35	9 272	106	0,6	10,9	75,7	276,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	385	385	—	35	9 272	106	0,6	10,9	75,7	276,3
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde . . .	a	6 108	5 938	4 389	4	219 810	1 549	12,9	7,0	69,5	253,5
	b	98	98	30	—	2 272	24	0,1	10,7	67,5	246,5
	c	6 206	6 036	4 419	4	222 082	1 573	13,1	7,0	69,4	253,4

1) Ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses. — 2) Stationär behandelte Kranke auf 1 000 Einwohner (Jahresmittel).

noch: 9. Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage 1975 nach Bettenfachrichtungen

Fachrichtung	Be- triebene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betrie- bene Betten	Von den betrie- benen Betten insgesamt waren		Statio- när behand- elte Kranke ¹⁾	Pflege- tage in 1 000	Kran- ken- haus- häufig- keit ²⁾	Ver- weil- dauer in Tagen	Betten- nutzung	
			Beleg- betten	Intensiv- pflege- betten					%	Tage
Augenheilkunde	a 2 437 b — c 2 437	2 424	1 067	—	42 564	575	2,5	13,4	64,7	236,1
Dermatologie und Venerologie	a 1 667 b 86 c 1 753	1 657 86	471	—	21 180	479	1,2	23,0	78,7	287,2
Geriatric (chron. Kranke)	a 458 b 424 c 882	458 417	73	8	3 979	131	0,3	29,7	78,7	287,1
Psychiatrie	a 825 b 32 783 c 33 608	825	28	—	9 045	281	0,5	31,2	93,2	340,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie	a 13 b 4 254 c 4 267	13	2	—	140	5	0,0	39,2	111,9	408,3
Neurologie	a 2 329 b 761 c 3 090	2 273	212	30	31 198	712	1,9	21,9	83,8	305,8
Radiologie	a 1 209 b 90 c 1 299	1 206	16	1	17 078	276	1,1	14,9	62,5	228,0
Allgemeine Betten	a 4 093 b 3 416 c 7 509	3 614	3 904	5	51 571	1 116	2,9	22,4	74,7	272,6
Betten insgesamt	a 146 004 b 52 632 c 198 636	143 655	16 547	2 564	2 578 912	43 111	145,4	17,3	80,9	295,3

Anmerkungen S. 89

10. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1960 — 1975

Jahr	Krankenhaushäufigkeit ¹⁾			Verweildauer ²⁾		Bettennutzung			
	Allgemein- kranken- häuser	Sonder- kranken- häuser	Kranken- häuser insgesamt	Allgemein- kranken- häuser	Sonder- kranken- häuser	Allgemein- krankenhäuser		Sonderkrankenhäuser	
				Tage		% ³⁾	Tage ⁴⁾	% ³⁾	Tage ⁴⁾
1960	124,9	6,8	131,7	21,5	214,1	84,5	308,6	93,0	339,4
1962	120,1	8,6	128,8	21,3	170,0	78,1	285,2	94,1	343,5
1964	123,9	8,2	132,1	20,6	184,0	83,3	303,9	95,4	348,2
1966	126,1	8,2	134,3	20,1	178,9	83,3	304,2	93,4	340,8
1968	133,5	8,7	142,3	19,7	166,3	83,1	303,3	93,2	340,0
1970	138,0	9,4	147,4	19,1	152,7	83,1	303,3	92,2	336,6
1972	144,6	10,1	154,7	18,5	132,5	82,9	302,5	92,0	335,8
1974	148,7	11,3	160,0	17,8	106,0	82,4	300,6	89,4	326,4
1975	145,4	9,8	155,2	17,3	96,0	80,9	295,3	84,2	307,1

1) Stationär behandelte Kranke auf 1 000 Einwohner (Jahresmittel). — Pfl egetage x 2

2) ————— 3) ————— 4) —————

Patienten (Zugang + Abgang)

Plan- u. Zusatzbetten x 365

Plan- u. Zusatzbetten

11. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte
 am 31. Dezember 1975 nach Fachgebieten

Beruf Fachgebiet/Teilgebiet	Hauptamtliche Ärzte					Beleg- ärzte	Sonstige Ärzte	Ärzte	
	Lei- tende Ärzte	Nach- geordnete Ärzte	darunter		zu- sammen			ins- gesamt	darunter Aus- länder
			Ober- ärzte	Assi- stenz- ärzte					
Allgemeinarzt	17	38	8	30	55	120	8	183	18
Anästhesist	224	321	204	117	545	3	11	559	137
Augenarzt	27	74	36	38	101	223	16	340	9
Chirurg	449	846	598	248	1 295	73	17	1 385	326
darunter m. Teilgebiet									
Kinderchirurgie	8	13	10	3	21	—	—	21	3
Unfallchirurgie	52	56	45	11	108	2	—	110	13
Frauenarzt	267	447	297	150	714	174	6	894	140
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	36	78	37	41	114	417	5	536	15
Hautarzt	25	59	27	32	84	45	9	138	8
Internist	516	982	615	367	1 498	63	29	1 590	134
darunter m. Teilgebiet									
Gastroenterologie	18	36	21	15	54	—	—	54	5
Kardiologie	15	21	16	5	36	—	1	37	—
Lungen- u. Bronchial- heilkunde	14	22	11	11	36	—	2	38	4
Kinderarzt	102	264	122	142	366	42	9	417	46
Kinder- u. Jugend- psychiater	9	24	12	12	33	—	1	34	—
Laborarzt	17	17	8	9	34	—	—	34	2
Lungenarzt	17	46	13	33	63	6	—	69	11
Mund- u. Kieferchirurg	13	31	18	13	44	28	1	73	2
Neurologe u. Psychiater	93	285	184	101	378	10	7	395	33
Neurologe	31	54	22	32	85	8	8	101	8
Psychiater	16	22	16	6	38	1	4	43	4
Neurochirurg	16	42	17	25	58	2	—	60	14
Orthopäde	46	110	71	39	166	64	2	222	17
Pathologe	32	70	33	37	102	1	2	105	7
Pharmakologe	8	22	12	10	30	—	—	30	—
Radiologe	138	176	125	51	314	10	5	329	16
Urologe	69	125	73	52	194	67	3	264	39
Sonstige Ärzte	82	7 974	110	7 864	8 056	73	63	8 192	1 988
Ärzte insgesamt	2 250	12 107	2 658	9 449	14 357	1 430	206	15 993	2 974
darunter weiblich	94	2 689	447	2 242	2 783	80	72	2 935	416
Zahnärzte	22	194	19	175	216	9	6	231	14
darunter weiblich	1	39	2	37	40	—	2	42	4
tätig als Facharzt für Kieferorthopädie	4	8	2	6	12	1	—	13	—
dagegen 1974									
Ärzte	2 125	11 939	2 468	9 433	14 064	1 439	.	15 534	2 673
Zahnärzte	16	205	26	179	221	14	.	235	22

12. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Akutkrankenhäuser				Son
		Anzahl	betriebene Betten ins- gesamt	zugelassene betriebene Betten	Intensiv- pflege- betten	Anzahl
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	17	6 711	6 649	125	6
2	Duisburg	16	5 722	5 722	92	—
3	Essen	16	6 886	6 863	175	3
4	Krefeld	4	1 989	1 989	54	2
5	Mönchengladbach	7	2 265	2 265	12	2
6	Mülheim a. d. Ruhr	3	1 176	1 176	38	1
7	Oberhausen	6	2 659	2 659	86	—
8	Remscheid	3	1 081	1 026	39	1
9	Solingen	2	1 338	1 239	24	1
10	Wuppertal	6	3 357	3 343	66	1
	Kreise					
11	Kleve	12	2 246	2 246	33	1
12	Mettmann	13	2 313	2 249	12	4
13	Neuss	8	1 851	1 792	35	2
14	Viersen	10	2 166	2 092	23	3
15	Wesel	12	3 569	3 543	34	1
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	135	45 329	44 853	848	28
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	7	2 319	2 285	47	4
18	Bonn	17	4 686	4 642	99	6
19	Köln	27	9 890	9 884	253	4
20	Leverkusen	3	1 219	1 215	32	—
	Kreise					
21	Aachen	5	1 940	1 937	47	1
22	Düren	7	1 586	1 542	37	1
23	Erfkreis	9	1 545	1 537	18	1
24	Euskirchen	4	972	972	26	6
25	Heinsberg	5	1 083	1 083	.	1
26	Oberbergischer Kreis	10	1 947	1 917	35	5
27	Rhein.-Berg. Kreis	6	1 093	1 032	24	1
28	Rhein-Sieg-Kreis	11	1 751	1 720	35	10
29	Reg.-Bez. Köln	111	30 031	29 766	653	40
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	4	1 723	1 706	40	—
31	Gelsenkirchen	11	3 533	3 533	52	—
32	Münster	8	3 712	3 656	84	3

1975 nach Verwaltungsbezirken

derkrankenhäuser		Krankenhäuser insgesamt						Lfd. Nr.
betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	stationär behandelte Kranke 1975 in 1 000	Pflege- tage 1975 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		
				insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung	
1 820	1 742	133	2 454	1 116	1 060	4 661	1 218	1
—	—	95	1 731	514	480	3 278	775	2
544	311	120	2 156	959	922	4 340	987	3
573	573	45	797	261	240	1 601	396	4
377	377	45	794	225	201	1 528	425	5
40	40	23	368	109	102	678	195	6
—	—	40	733	214	198	1 329	317	7
747	747	22	553	119	109	944	297	8
175	175	24	408	146	139	804	196	9
230	—	62	993	358	350	2 273	767	10
3 650	3 650	45	1 926	209	156	2 121	528	11
2 085	2 085	50	1 338	242	210	1 750	379	12
940	930	41	881	208	172	1 242	372	13
2 125	2 125	37	1 257	208	179	1 584	412	14
23	—	60	1 062	262	222	1 948	582	15
13 329	12 755	842	17 451	5 140	4 740	30 081	7 846	16
941	330	57	984	468	450	1 349	160	17
1 719	1 653	87	1 871	845	808	3 046	787	18
710	643	174	2 993	1 412	1 344	5 600	1 379	19
—	—	24	365	142	118	561	—	20
3	—	38	601	192	178	1 157	447	21
1 400	1 400	36	901	187	170	1 408	412	22
500	500	32	623	161	128	803	91	23
664	245	20	418	100	92	772	182	24
476	476	22	465	88	72	606	127	25
751	292	41	838	192	169	1 195	202	26
279	—	25	411	133	123	744	216	27
958	335	41	799	205	166	994	171	28
8 401	5 874	597	11 269	4 125	3 818	18 235	4 174	29
—	—	34	529	163	149	865	255	30
—	—	50	1 011	243	219	1 743	470	31
1 936	1 936	74	1 767	647	621	2 682	820	32

noch: 12. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Akutkrankenhäuser				Son
		Anzahl	betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Intensivpflegebetten	Anzahl
	Kreise					
33	Borken	22	2 743	2 633	9	1
34	Coesfeld	12	1 355	1 241	6	2
35	Recklinghausen	15	5 037	4 920	104	1
36	Steinfurt	23	3 286	3 138	31	3
37	Warendorf	16	2 217	2 152	8	4
38	Reg.-Bez. Münster	111	23 606	22 979	334	14
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	9	2 772	2 716	94	2
	Kreise					
40	Gütersloh	14	2 008	1 901	10	2
41	Herford	5	1 410	1 410	32	—
42	Höxter	9	1 480	1 477	18	2
43	Lippe	6	1 944	1 794	23	11
44	Minden-Lübbecke	8	2 223	2 084	35	13
45	Paderborn	9	1 869	1 786	18	15
46	Reg.-Bez. Detmold	60	13 706	13 168	230	45
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	12	4 529	4 529	44	1
48	Dortmund	15	5 523	5 463	105	1
49	Hagen	7	2 490	2 490	32	1
50	Hamm	8	2 607	2 367	27	3
51	Herne	6	2 078	2 078	32	1
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10	2 328	2 328	42	5
53	Hochsauerlandkreis	13	2 378	2 378	11	10
54	Märkischer Kreis	14	3 101	3 055	49	5
55	Olpe	4	787	779	8	1
56	Siegen	11	2 121	2 042	56	7
57	Soest	12	2 665	2 665	8	8
58	Unna	9	2 725	2 715	85	1
59	Reg.-Bez. Arnsberg	121	33 332	32 889	499	44
60	Nordrhein-Westfalen	538	146 004	143 655	2 564	171

1975 nach Verwaltungsbezirken

derkrankenhäuser		Krankenhäuser insgesamt						Lfd. Nr.
betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	stationär behandelte Kranke 1975 in 1 000	Pflege- tage 1975 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		
				insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung	
530	530	44	1 003	212	117	1 243	211	33
568	568	21	600	13	68	684	126	34
504	504	89	1 615	416	368	2 915	792	35
1 214	1 090	65	1 408	240	156	1 606	249	36
680	370	35	901	152	95	961	138	37
5 432	4 998	412	8 834	2 176	1 793	12 699	3 061	38
3 387	3 227	56	1 407	345	324	2 583	589	39
1 373	1 373	39	989	190	120	1 249	254	40
—	—	27	432	146	136	872	303	41
937	937	27	649	131	119	1 013	94	42
1 921	206	54	1 166	246	222	1 376	300	43
4 188	2 414	66	2 081	296	268	2 150	361	44
1 804	1 018	44	1 093	189	160	1 419	442	45
13 610	9 175	313	7 817	1 543	1 349	10 662	2 343	46
184	—	73	1 439	404	376	2 239	568	47
1 298	1 298	96	2 104	522	482	3 643	827	48
250	—	41	832	217	190	1 244	321	49
321	270	48	891	221	199	1 457	511	50
150	150	34	647	178	156	1 006	235	51
619	393	44	887	224	185	1 461	387	52
2 820	2 100	49	1 589	195	162	1 984	623	53
773	688	64	1 150	270	240	1 886	418	54
166	—	15	262	62	47	407	88	55
1 073	115	57	1 025	248	228	1 577	537	56
4 101	3 819	52	2 208	253	204	2 427	606	57
105	51	49	868	215	188	1 421	332	58
11 860	8 884	622	13 902	3 009	2 657	20 752	5 453	59
52 632	41 686	2 786	59 273	15 993	14 357	92 429	22 877	60

**13. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1975
nach Berufsgruppen**

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung	Beschäftigte				
	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar	
				teilbeschäftigt	Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger .. a	5 479	34 432	39 911	5 672	4 050
b	3 119	12 614	15 733	—	883
Kinderkrankenschwestern, a	8	5 103	5 111	666	100
Kinderkrankenpfleger	5	3 553	3 558	—	25
Krankenpflegehelfer	2 091	10 285	12 378	1 388	1 995
b	516	1 885	2 401	—	96
Wochenpflegerinnen	—	187	187	23	14
b	—	6	6	—	2
Sonstige Pflegehilfskräfte ¹⁾ ..	2 347	9 620	11 967	2 549	794
Pflegepersonal insgesamt	9 925	59 627	69 552	10 298	6 953
b ²⁾	3 731	19 146	22 877	—	1 025
Hebammen	—	1 468	1 468	123	81
b	—	186	186	—	16
Medizinische Hilfskräfte insgesamt	2 729	14 842	17 571	2 213	606
darunter					
Krankengymnasten	67	848	915	184	29
Masseure, med. Bademeister	993	902	1 895	139	29
Med. technische Assistenten	137	5 460	5 597	571	302
Med. technische Gehilfen	69	2 388	2 457	316	80
Desinfektoren	205	34	239	11	3
Sozialarbeiter	72	166	238	39	3
Beschäftigungstherapeuten	153	206	359	34	5
Apothekenpersonal insgesamt	178	984	1 162	187	25
darunter					
Apotheker	84	121	205	19	2
Apothekenhelfer, Laboranten	44	543	587	107	7
Verwaltungs- und Wirtschafts- personal insgesamt	14 012	53 214	67 226	18 002	7 755

1) Einschl. Säuglings- und Kinderpflegerin. — 2) Einschl. Krankenpflegevorschüler.

14. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1975
nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit

Beruf	Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten bzw. Zahnärzte								
	in freier Praxis		haupt- amtlich in einem Kranken- haus	im öffentl. Ge- sund- heits- dienst	bei sonst. öffentl. rechtli- chen Be- hörden und Körper- schaften	bei sonstigen Arbeit- gebern	in Indu- strie und Wirt- schaft	insgesamt	
	Anzahl	darunter mit Tätig- keit in einem Kranken- haus						Anzahl	weiblich
Allgemeinarzt	2 000	122	55	43	49	13	63	2 223	315
Anästhesist	7	3	543	1	—	—	—	551	217
Augenarzt	699	223	101	—	2	7	—	809	167
Chirurg	356	58	1 294	9	30	2	13	1 704	62
darunter mit Teilgebiet									
Kinderchirurgie	—	—	21	—	1	—	1	23	1
Unfallchirurgie	25	1	109	—	—	1	—	135	2
Frauenarzt	1 059	170	714	6	5	5	4	1 793	273
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	700	399	114	—	4	—	—	818	54
Hautarzt	444	44	84	11	8	1	4	552	132
Internist	2 087	61	1 498	89	150	16	68	3 908	561
darunter mit Teilgebiet									
Gastroenterologie	10	—	54	—	—	2	—	66	2
Kardiologie	8	—	36	1	2	—	—	47	6
Lungen- und Bronchial- heilkunde	36	—	35	6	4	—	2	83	7
Kinderarzt	769	44	366	99	3	5	2	1 244	530
Kinder- und Jugend- psychiater	—	—	33	1	—	—	—	34	15
Laborarzt	41	—	34	13	2	10	1	101	14
Lungenarzt	113	6	63	52	6	1	3	238	45
Mund- und Kieferchirurg	61	27	44	—	—	—	—	105	12
Neurologe und Psychiater	207	11	367	21	9	4	—	608	146
Neurologe	124	8	97	2	5	1	—	229	43
Psychiater	15	—	34	4	—	1	—	54	13
Neurochirurg	5	1	62	—	—	—	—	67	5
Orthopäde	403	59	156	11	6	2	—	578	30
Pathologe	12	2	102	2	—	33	—	149	16
Pharmakologe	2	—	30	—	—	23	4	59	1
Radiologe	279	10	314	1	22	5	1	622	57
Urologe	259	64	194	—	—	3	—	456	4
Sonstige Ärzte	4 522	73	8 054	384	474	307	224	13 965	3 080
Ärzte insgesamt	14 164	1 385	14 353	749	775	439	387	30 867	5 792
und zwar									
weiblich	2 333	77	2 780	384	142	91	62	5 792	—
mit staatsmed. Examen (Physikat)	16	11	327	249	5	4	8	609	146
Ausländer	384	30	2 935	7	5	25	8	3 364	473
Medizinassistenten	2	—	749	—	1	15	—	767	171
Zahnärzte	7 226	14	215	127	49	4	4	7 625	1 351
und zwar									
weiblich	1 248	—	40	57	6	—	—	1 351	—
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	163	1	13	7	3	—	—	186	83
dagegen									
1974 Ärzte	13 554	1 399	14 063	783	778	447	370	29 995	5 641
Zahnärzte	7 270	21	221	145	30	1	8	7 675	1 381
1973 Ärzte	13 358	1 432	13 115	811	820	471	375	28 950	5 383
Zahnärzte	7 067	20	210	147	35	1	10	7 470	1 269

**15. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal
am 31. Dezember 1975 nach Berufsgruppen**

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung	Nichtärztliches Personal			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger a	5 770	38 189	43 959	4 148
b	3 165	12 964	16 129	910
darunter				
Gemeindeschwestern, -brüder	9	1 666	1 675	—
in der Geisteskrankenpflege	2 012	2 166	4 178	221
Kinderkrankenschwestern, -pfleger a	8	5 323	5 331	208
b	5	3 696	3 701	33
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	—	1 253	1 253	23
Krankenpflegehelfer, -innen a	2 232	11 156	13 388	2 136
b	554	1 983	2 537	107
Krankenpflegevorschüler	105	1 219	1 324	33
Wochenpflegerinnen a	—	198	198	13
b	—	6	6	—
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	2 795	10 359	13 154	887
darunter				
in der Geisteskrankenpflege a	1 095	1 626	2 721	220
Pflegepersonal insgesamt a	10 805	66 478	77 283	7 415
b	3 829	19 868	23 697	1 083
Hebammen a	—	1 597	1 597	74
b	—	186	186	16
Medizinische Hilfskräfte insgesamt	7 836	21 267	29 103	670
davon				
Krankengymnasten	97	1 194	1 291	38
Masseure	536	620	1 156	14
Medizinische Bademeister	90	107	197	2
Masseure u. med. Bademeister	1 436	1 002	2 438	36
Beschäftigungstherapeuten	179	236	415	5
Med.-techn. Assistenten	159	6 563	6 722	305
Diätassistenten ¹⁾	42	837	879	3
Gesundheitsaufseher	220	2	222	—
Desinfektoren ²⁾	545	48	593	3
Heilpraktiker	608	194	802	1
Staatl. anerkannte Dentisten	25	6	31	1
Sonstige Zahnbehandler	27	3	30	—
Sozialarbeiter	550	1 723	2 273	—
Logopäden	28	38	66	—
Orthoptisten	13	33	46	—
Audiometristen	12	18	30	—
Assist. in der Zytologie	—	4	4	—
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	48	466	514	25
Med.-techn. Radiologieassistenten	2	93	95	2
Rettungssanitäter	1 169	6	1 175	—
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	2 050	8 074	10 124	235
darunter				
im med.-techn. Dienst tätige Personen einschl. med.-techn. Gehilfen	210	4 768	4 978	136
Pharmazeutisches Personal insgesamt	4 078	16 837	20 915	120
darunter				
Apotheker	3 415	3 651	7 066	61
Apothekenhelfer, Laboranten	128	6 141	6 269	20
Pharm.-techn. Assistenten	152	2 703	2 855	13

1) Einschl. Leiter von Diätküchen. 2) Soweit nicht Gesundheitsaufseher.

16. Apotheken 1963 — 1975

Jahr	Vollapotheken	Zweigapotheken	Krankenhaus- apotheken	Apotheken insgesamt	Dispensieranstalten Rezeptsammelstellen
1963	2 653	7	85	2 745	.
1965	2 770	10	96	2 876	.
1967	2 866	9	104	2 979	.
1969	2 996	10	108	3 114	.
1970	3 083	12	109	3 204	71 ¹⁾
1971	3 186	12	114	3 312	103 ¹⁾
1972	3 289	7	116	3 412	143
1973	3 441	7	114	3 562	150
1974	3 599	7	123	3 729	174
1975	3 522	5	115	3 642	179

1) Nur Dispensieranstalten.

17. Pharmazeutisches Personal am 31. Dezember 1975

Berufsgruppe	Pharmazeutisches Personal			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer
Apotheker	3 415	3 651	7 066	61
Pharmazeutisch-technische Assistenten	152	2 703	2 855	13
Dispensierschwestern	—	—	—	—
Apothekerassistenten	352	1 142	1 494	10
Apothekenhelferlehrlinge	31	3 200	3 231	16
Laboranten	128	6 141	6 269	20
Pharmazeutisches Personal insgesamt	4 078	16 837	20 915	120

18. Fachpersonal des Gesundheitsamtes 1975

Berufsgruppe	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar			
				teilzeitbeschäftigt		beamtet	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Ärzte	291	356	647	17	103	258	176
darunter							
mit staatsärztl. Prüfung	189	85	274	8	4	177	72
Ärzte (nebenamtlich)	153	139	292	—	—	—	—
Zahnärzte	69	56	125	6	10	44	29
Zahnärzte (nebenamtlich)	22	18	40	—	—	—	—
Apotheker	—	2	2	—	—	—	1
Krankenschwestern bzw. -pfleger und Kinderkrankenschwestern	1	88	89	—	7	—	—
Med.-techn. Assistenten	—	229	229	—	26	—	—
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	11	19	30	—	2	—	—
Med.-techn. Radiologiemassistenten	—	14	14	—	—	—	—
Gesundheitsaufseher	213	1	214	—	—	5	—
Desinfektoren	99	9	108	2	—	—	—
Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger) ¹⁾	60	561	621	1	51	12	323
Arzthelfer, Zahnarzthelfer	13	549	562	2	63	—	3
Sozialmed. Assistenten	1	47	48	—	—	—	—
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	388	1 278	1 666	1	232	160	43

1) Soweit im Stellenplan des Gesundheitsamtes.

19. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Facharzt
tätig					
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	2 139	849	1 060	1 486
2	Duisburg	976	429	478	509
3	Essen	1 608	608	922	751
4	Krefeld	510	244	240	269
5	Mönchengladbach	466	238	201	264
6	Mülheim a. d. Ruhr	251	144	103	147
7	Oberhausen	378	157	198	225
8	Remscheid	226	107	109	172
9	Solingen	314	159	139	170
10	Wuppertal	805	375	350	508
	Kreise				
11	Kleve	332	157	156	172
12	Mettmann	607	365	210	336
13	Neuss	479	274	172	236
14	Viersen	371	182	179	176
15	Wesel	501	244	222	246
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	9 963	4 532	4 739	5 667
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	791	293	450	341
18	Bonn	1 511	468	807	780
19	Köln	2 835	1 307	1 344	1 367
20	Leverkusen	333	162	118	182
	Kreise				
21	Aachen	414	171	178	175
22	Düren	370	176	169	195
23	Erftkreis	379	230	128	200
24	Euskirchen	216	112	92	92
25	Heinsberg	200	109	71	106
26	Oberbergischer Kreis	378	197	169	202
27	Rhein.-Berg. Kreis	332	200	123	182
28	Rhein-Sieg-Kreis	527	316	166	310
29	Reg.-Bez. Köln	8 286	3 741	3 815	4 132
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	269	112	149	124
31	Gelsenkirchen	492	215	219	320
32	Münster	1 132	324	621	559

Personen am 31. Dezember 1975
tungsbezirken

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal	Lfd. Nr.
			in insgesamt	darunter in Ausbildung		
102	489	367	4 661	1 218	1 287	1
215	231	219	3 475	775	1 100	2
149	331	343	5 217	992	1 467	3
52	114	122	1 681	396	576	4
55	119	120	1 556	425	431	5
23	79	82	711	195	337	6
65	82	90	1 356	317	428	7
31	57	62	1 362	393	258	8
43	79	68	946	196	282	9
113	202	178	2 628	767	924	10
56	93	90	2 102	490	428	11
66	178	140	1 815	399	477	12
41	139	135	1 265	372	407	13
68	96	91	1 716	412	331	14
102	121	122	1 949	583	444	15
1 181	2 410	2 229	32 440	7 930	9 177	16
62	131	131	1 476	160	515	17
40	284	188	4 131	822	846	18
162	801	537	6 302	1 574	1 583	19
26	67	70	697	94	338	20
50	89	102	1 247	460	435	21
49	76	84	1 465	437	510	22
44	107	118	922	130	357	23
21	51	57	774	182	242	24
38	61	65	625	127	289	25
63	60	87	1 267	202	1 244	26
21	98	484	779	216	356	27
49	158	173	1 214	189	484	28
625	1 983	2 096	20 899	4 593	7 199	29
69	46	64	948	257	380	30
104	118	129	1 837	470	457	31
49	262	142	2 943	824	616	32

noch: 19. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Facharzt
tätig					
	Kreise				
33	Borken	303	176	117	181
34	Coesfeld	175	94	68	96
35	Recklinghausen	708	297	368	408
36	Steinfurt	428	248	156	230
37	Warendorf	260	147	95	158
38	Reg.-Bez. Münster	3 767	1 613	1 793	2 076
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	690	311	324	452
	Kreise				
40	Gütersloh	326	191	120	161
41	Herford	332	181	136	179
42	Höxter	240	92	119	118
43	Lippe	518	266	222	290
44	Minden-Lübbecke	527	243	268	330
45	Paderborn	331	159	160	210
46	Reg.-Bez. Detmold	2 964	1 443	1 349	1 740
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	728	288	376	390
48	Dortmund	1 168	608	482	729
49	Hagen	422	206	190	217
50	Hamm	363	127	199	179
51	Herne	304	130	156	161
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	456	247	185	276
53	Hochsauerlandkreis	380	192	162	212
54	Märkischer Kreis	592	317	240	353
55	Olpe	122	71	47	64
56	Siegen	451	201	228	187
57	Soest	473	229	204	278
58	Unna	438	219	188	241
59	Reg.-Bez. Arnberg	5 887	2 835	2 657	3 287
60	Nordrhein-Westfalen	30 867	14 164	14 353	16 902

Personen am 31. Dezember 1975
 tungsbezirken

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal	Lfd. Nr.
			in insgesamt	darunter in Ausbildung		
41	82	84	1 517	269	492	33
17	50	32	702	126	191	34
105	175	179	3 004	792	894	35
28	128	122	1 617	249	544	36
25	80	78	1 046	154	372	37
498	941	830	19 614	3 141	3 946	38
57	192	153	3 123	618	821	39
37	116	87	1 282	254	383	40
40	115	87	1 044	303	363	41
45	59	44	1 137	94	245	42
31	145	106	1 599	300	514	43
85	136	99	2 211	362	667	44
60	89	67	1 469	442	470	45
355	852	643	11 865	2 373	3 463	46
87	138	167	2 576	614	854	47
129	269	152	3 934	850	1 411	48
77	91	91	1 289	321	544	49
35	59	62	1 527	576	301	50
72	59	78	1 103	277	294	51
58	155	132	1 769	387	706	52
40	97	78	2 033	654	392	53
104	209	160	1 950	409	602	54
20	44	34	441	88	169	55
50	96	104	1 660	537	408	56
46	108	90	2 447	606	505	57
47	114	120	1 433	341	499	58
765	1 439	1 268	22 162	5 660	6 685	59
3 364	7 625	7 066	100 980	23 697	30 470	60

20. Gestorbene 1975 nach Todes

Todesursache (Positionnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = zusammen	Gestorbene										
	insgesamt	davon im Alter von ...									
		unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	
Infektiöse u. parasitäre Krankheiten	a	1 068	92	23	15	3	4	7	9	14	29
	b	735	87	22	7	9	7	6	10	11	12
(000 - 136)	c	1 803	179	45	22	12	11	13	19	25	41
darunter Tuberkulose der Atmungsorgane	a	549	—	—	—	—	1	1	1	5	15
	b	130	—	—	—	2	—	—	1	4	4
(010 - 012)	c	679	—	—	—	2	1	1	2	9	19
darunter Silikotuberkulose	a	146	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(010)	c	146	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose sonstiger Organe	a	23	—	1	—	—	—	—	—	—	2
	b	17	—	—	—	—	1	—	—	1	—
(013 - 018)	c	40	—	1	—	—	1	—	—	1	2
Spätfolgen der Tuberkulose	a	71	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(019)	c	91	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bösartige Neubildungen	a	19 663	4	12	16	11	32	40	54	93	169
	b	18 628	2	8	11	13	23	19	34	100	227
(140 - 199)	c	38 291	6	20	27	24	55	59	88	193	396
darunter des Magens	a	2 726	—	—	—	—	—	—	3	12	14
	b	2 276	—	—	—	—	—	1	2	14	14
(151)	c	5 002	—	—	—	—	—	1	5	26	28
der Atmungsorgane	a	6 732	—	1	—	—	—	3	7	9	44
	b	1 036	—	—	—	—	—	1	4	3	7
(160 - 163)	c	7 768	—	1	—	—	—	4	11	12	51
der Brustdrüsen	a	33	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	b	3 110	—	—	—	—	—	2	8	26	76
(174)	c	3 143	—	—	—	—	—	2	8	26	78
der Gebärmutter (180 - 182)	b	1 538	—	—	—	2	—	2	4	15	36
der Prostata (185)	a	1 869	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neubildungen der lym- phatischen u. blutbilden- den Organe (200 - 209)	a	1 232	3	17	37	17	28	28	18	29	33
	b	1 185	1	12	23	15	10	20	18	16	27
	c	2 417	4	29	60	32	38	48	36	45	60
Gutartige Neubildungen u. Neubild. unbekannt Charakters (210 - 239)	a	915	5	7	13	4	9	8	7	13	29
	b	1 035	1	2	5	8	9	7	8	14	18
	c	1 950	6	9	18	12	18	15	15	27	47
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernäh- rungs- u. Stoffwechsel- krankheiten (240 - 279)	a	2 054	20	6	2	9	1	6	6	25	22
	b	4 059	15	5	7	4	5	6	1	4	13
	c	6 113	35	11	9	13	6	12	7	29	35
darunter Diabetes mellitus	a	1 851	—	—	—	—	—	5	5	19	16
	b	3 698	—	1	—	2	4	2	—	3	6
(250)	c	5 549	—	1	—	2	4	7	5	22	22

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968. — 2) Darunter 4 Fälle Alter unbekannt. — 6) Darunter 5 Fälle Alter unbekannt. — 7) Darunter 13 Fälle Alter unbekannt. — 8) Darunter 100 000 Lebendgeborenen. — 11) Bezogen auf Einwohner im Alter von 60 und mehr Jahren.

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											auf 100 000 Ein- woh- ner
bis unter ... Jahren											
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	
44	54	53	36	122	151	190	117	63	33	9	13,1
9	25	29	26	45	64	84	103	100	56	23	8,2
53	79	82	62	167	215	274	220	163	89	32	10,5
25	29	29	19	77	104	123	73	30	14	3	6,7
1	6	5	6	15	18	24	16	21	6	1	1,5
26	35	34	25	92	122	147	89	51	20	4	4,0
4	2	4	1	17	35	49	20	10	4	—	1,8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	4	1	17	35	49	20	10	4	—	0,9
2	1	5	1	3	3	4	—	1	—	—	0,3
2	1	—	3	2	—	2	2	2	1	—	0,2
4	2	5	4	5	3	6	2	3	1	—	0,2
3	8	4	3	7	13	19	7	3	3	—	0,9
—	—	2	2	1	4	4	2	4	—	1	0,2
3	8	6	5	8	17	23	9	7	3	1	0,5
308	659	933	1 179	2 595	3 782	4 316	3 001	1 628	643	188	240,3
386	768	1 275	1 173	2 127	2 900	3 174	2 947	2 160	1 012	269	208,2
694	1 427	2 208	2 352	4 722	6 682	7 490	5 948	3 788	1 655	457	223,5
47	87	138	162	338	474	610	443	259	110	29	33,3
31	44	70	86	180	302	447	468	363	200	54	25,4
78	131	208	248	518	776	1 057	911	622	310	83	29,2
94	236	360	469	1 070	1 521	1 578	885	335	101	19	82,3
17	34	82	79	156	156	186	179	92	35	5	11,6
111	270	442	548	1 226	1 677	1 764	1 064	427	136	24	45,3
—	1	6	1	2	3	7	6	4	1	—	0,4
128	244	351	248	406	461	397	352	245	114	52	34,8
128	245	357	249	408	464	404	358	249	115	52	18,3
59	97	141	133	245	271	211	177	100	39	6	17,2
3	4	13	37	136	289	424	425	324	157	57	22,8
37	63	54	89	158	194	205	138	59	17	8	15,1
36	41	71	75	128	179	186	182	104	34	7	13,2
73	104	125	164	286	373	391	320	163	51	15	14,1
33	45	51	74	83	133	171	107	72	38	13	11,2
23	45	62	48	78	135	141	146	145	108	32	11,6
56	90	113	122	161	268	312	253	217	146	45	11,4
45	38	76	96	210	382	477	336	187	85	25	25,1
20	39	85	102	285	600	982	913	635	261	77	45,4
65	77	161	198	495	982	1 459	1 249	822	346	102	35,7
38	26	63	86	193	351	457	321	170	76	25	22,6
13	29	66	79	257	552	901	861	605	245	72	41,3
51	55	129	165	450	903	1 358	1 182	775	321	97	32,4

unter 1 Fall Alter unbekannt. — 3) Darunter 2 Fälle Alter unbekannt. — 4) Darunter 3 Fälle Alter unbekannt. — 5) Darunter 18 Fälle Alter unbekannt. — 9) Bezogen auf männl. Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren. — 10) Bezogen

noch: 20. Gestorbene 1975 nach Todes

Todesursache (Positionnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe (280 - 289)	a b c	158 243 401	2 2 4	4 1 5	3 1 4	5 3 8	1 3 4	— 1 1	3 5 8	2 5 7	2 1 3
Seelische Störungen, Krank- heiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (290 - 389)	a b c	1 750 1 550 3 300	46 25 71	28 26 54	31 21 52	23 28 51	30 20 50	36 17 53	27 34 61	45 24 69	112 37 149
darunter senile und präsenile Demenz (290)	a b c	104 169 273	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Krankheiten des Kreis- laufsystems (390 - 458)	a b c	44 775 ²⁾ 49 675 94 450 ²⁾	1 — 1	3 6 9	5 3 8	15 7 22	18 11 29	27 19 46	45 25 70	108 55 163	267 126 393
darunter Bluthochdruck (400 - 404, ohne 400.2)	a b c	1 136 2 273 3 409	— — —	— 1 1	— — —	— — —	1 — 1	2 — 2	5 1 6	3 5 8	7 13 20
Herzmuskelinfarkt (410)	a b c	14 436 8 729 23 165	— — —	— — —	— — —	— — —	2 — 2	4 1 5	9 2 11	37 10 47	109 22 131
Sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	a b c	7 031 8 275 15 306	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1 — 1	— — —	3 — 3	20 4 24
Chronische nichtrheuma- tische Herzmuskel- krankh. (425, 428)	a b c	5 681 ²⁾ 8 359 14 040 ²⁾	— — —	1 — 1	— 1 1	4 1 5	1 1 2	1 2 3	2 6 8	8 4 12	15 8 23
Mangelhaft bezeich- nete Herzkrankheiten (429)	a b c	251 271 522	— — —	— — —	— — —	1 — 1	— — —	2 — 2	1 — 1	— — —	5 2 7
Hirngefäß- krankheiten (400.2, 430 - 438)	a b c	11 630 16 639 28 269	— — —	1 1 2	2 1 3	4 3 7	5 3 8	8 8 16	12 6 18	25 15 40	61 43 104
Krankheiten der Atmungsorgane (460 - 519)	a b c	9 408 5 509 14 917	98 74 172	34 26 60	15 10 25	11 9 20	22 14 36	23 8 31	17 16 33	25 26 51	37 44 81
darunter Grippe (470 - 474)	a b c	206 271 477	4 2 6	2 1 3	— 1 1	— 1 1	1 1 2	1 — 1	1 — 1	2 1 3	1 — 1
Pneumonie (Lungenentzündung) (480 - 486)	a b c	2 919 3 104 6 023	62 44 106	18 12 30	11 6 17	6 3 9	9 9 18	13 7 20	12 9 21	15 14 29	21 20 41
Bronchitis (466, 490, 491)	a b c	3 311 1 106 4 417	8 6 14	7 4 11	1 — 1	— — —	1 — 1	2 — 2	— 1 1	2 3 5	3 8 11

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											auf 100 000 Ein- woh- ner
bis unter ... Jahren											
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	
5	4	10	7	16	19	20	28	12	10	5	1,9
8	8	8	14	12	31	34	40	46	14	6	2,7
13	12	18	21	28	50	54	68	58	24	11	2,3
114	130	137	108	177	208	222	152	64	42	18	21,4
53	69	120	80	139	205	211	196	132	78	35	17,3
167	199	257	188	316	413	433	348	196	120	53	19,3
—	1	—	—	3	10	20	30	12	15	13	1,3
—	—	1	1	4	14	20	36	34	39	20	1,9
—	1	1	1	7	24	40	66	46	54	33	1,6
561	1 095	1 658	1 781	4 350	7 371	9 310	7 967	5 574	3 285	1 333	547,2
175	384	723	835	2 520	5 058	8 257	11 097	10 879	6 708	2 787	555,3
736	1 479	2 381	2 616	6 870	12 429	17 567	19 064	16 453	9 993	4 120	551,4
14	37	41	53	109	175	242	205	132	77	33	13,9
12	28	34	47	126	251	397	543	486	248	81	25,4
26	65	75	100	235	426	639	748	618	325	114	19,9
315	642	969	963	2 079	3 082	3 064	1 878	894	319	70	176,4
47	101	226	240	818	1 492	2 032	1 868	1 256	479	135	97,6
362	743	1 195	1 203	2 897	4 674	5 096	3 746	2 150	798	205	135,2
35	87	151	197	528	977	1 369	1 441	1 140	739	343	85,9
7	19	55	58	235	626	1 164	1 810	2 138	1 511	648	92,5
42	106	206	255	763	1 603	2 533	3 251	3 278	2 250	991	89,4
35	48	85	119	345	698	1 076	1 174	1 009	721	338	69,4
14	32	78	94	277	604	1 062	1 837	2 097	1 517	724	93,4
49	80	163	213	622	1 302	2 138	3 011	3 106	2 238	1 062	82,0
10	9	7	9	22	47	48	36	37	13	4	3,1
—	5	4	6	18	32	60	59	56	20	9	3,0
10	14	11	15	40	79	108	95	93	33	13	3,0
83	129	203	251	798	1 691	2 644	2 482	1 802	1 045	384	142,1
51	97	157	232	674	1 522	2 801	4 009	3 922	2 265	829	186,0
134	226	360	483	1 472	3 213	5 445	6 491	5 724	3 310	1 213	165,0
73	118	191	245	734	1 551	2 214	1 895	1 169	660	276	115,0
30	66	105	102	258	484	817	1 108	1 122	820	370	61,6
103	184	296	347	992	2 035	3 031	3 003	2 291	1 480	646	87,1
1	3	5	7	10	18	33	43	43	19	12	2,5
1	4	6	6	6	20	30	48	62	57	24	3,0
2	7	11	13	16	38	63	91	105	76	36	2,8
34	37	66	50	178	361	509	569	474	327	147	35,7
12	30	44	43	123	224	442	636	689	510	227	34,7
46	67	110	93	301	585	951	1 205	1 163	837	374	35,2
13	35	45	97	261	568	881	710	387	210	80	40,5
3	15	19	19	53	112	164	241	220	159	79	12,4
16	50	64	116	314	680	1 045	951	607	369	159	25,8

noch: 20. Gestorbene 1975 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = zusammen	Gestorbene										
	insgesamt	davon im Alter von ...									
		unter 1 Jahr	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
Krankheiten der Verdauungsorgane	a	6 098	27	7	4	7	17	22	46	107	173
	b	5 419 ²⁾	23	7	4	5	10	19	26	45	75
(520 - 577)	c	11 517 ²⁾	50	14	8	12	27	41	72	152	248
darunter											
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	a	748	—	—	—	—	2	2	11	11	21
	b	369	—	—	—	—	—	—	2	4	2
(531, 532)	c	1 117	—	—	—	—	2	2	13	15	23
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	a	382	7	2	1	—	1	2	2	8	7
	b	685	4	1	1	—	1	2	4	2	5
	c	1 067	11	3	2	—	2	4	6	10	12
Leberzirrhose (571)	a	2 852	1	—	1	3	1	1	10	53	93
	b	1 732 ²⁾	2	4	2	2	2	3	5	12	39
	c	4 584 ²⁾	3	4	3	5	3	4	15	65	132
Sonst. Krankh. der Leber, Gallenblase, Gallengänge (570, 572 - 576)	a	823	—	2	—	—	1	4	8	10	12
	b	1 367	1	1	—	—	1	3	4	10	15
	c	2 190	1	3	—	—	2	7	12	20	27
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	a	245	—	—	—	1	—	5	7	14	12
	b	268	—	—	—	—	—	1	5	7	8
	c	513	—	—	—	1	—	6	12	21	20
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (580 - 629)	a	2 275	4	1	2	2	4	12	8	9	26
	b	1 955	1	3	3	5	5	3	7	12	11
	c	4 230	5	4	5	7	9	15	15	21	37
darunter											
Nephritis und Nephrose (580 - 584)	a	181	—	—	1	1	3	4	2	1	7
	b	227	—	1	2	1	3	1	—	3	1
	c	408	—	1	3	2	6	5	2	4	8
Prostatahypertrophie (600)	a	779	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindungen u. im Wochenbett (630 - 678)	b	72	—	—	—	—	6	16	15	14	16
darunter											
Fehlgeburt (640 - 645)	b	6	—	—	—	—	—	2	2	1	1
Krankheiten der Haut- u. des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln u. des Bindegewebes (680 - 738)	a	255 ³⁾	1	1	2	3	3	3	5	1	3
	b	631 ⁴⁾	—	1	2	—	3	4	1	8	8
	c	886 ⁶⁾	1	2	4	3	6	7	6	9	11
Angeborene Mißbildungen (740 - 759)	a	487	333	44	23	8	11	9	5	8	6
	b	376	255	38	19	9	7	5	1	2	3
	c	863	588	82	42	17	18	14	6	10	9
darunter angeborene Mißbildungen des Herzens (746)	a	222	163	20	13	4	3	4	1	3	1
	b	166	103	19	14	4	2	5	—	1	3
	c	388	266	39	27	8	5	9	1	4	4

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen												auf 100 000 Ein- woh- ner
bis unter ... Jahren												
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		
260	424	514	392	713	971	1 033	728	406	188	59	74,5	
139	189	316	274	461	660	890	962	773	398	142	60,6	
399	613	830	666	1 174	1 631	1 923	1 690	1 179	586	201	67,2	
26	44	59	37	86	118	130	100	64	31	6	9,1	
8	12	19	19	34	40	63	77	59	28	2	4,1	
34	56	78	56	120	158	193	177	123	59	8	6,5	
6	9	16	15	27	49	76	59	61	22	12	4,7	
15	15	21	28	31	52	102	147	126	84	44	7,7	
21	24	37	43	58	101	178	206	187	106	56	6,2	
152	255	297	226	416	493	451	245	112	35	7	34,9	
61	99	172	130	187	257	295	247	135	67	10	19,4	
213	354	469	356	603	750	746	492	247	102	17	26,8	
28	43	53	43	83	130	159	127	74	36	10	10,1	
27	35	51	49	105	166	214	266	249	114	56	15,3	
55	78	104	92	188	296	373	393	323	150	66	12,8	
17	29	21	22	22	29	34	19	5	6	2	3,0	
12	11	16	11	40	42	39	41	26	7	2	3,0	
29	40	37	33	62	71	73	60	31	13	4	3,0	
37	49	57	47	168	297	395	437	363	246	111	27,8	
33	44	74	73	145	249	346	401	327	154	59	21,9	
70	93	131	120	313	546	741	838	690	400	170	24,7	
11	10	8	7	20	33	25	27	13	8	—	2,2	
9	6	7	8	18	28	32	44	38	16	9	2,5	
20	16	15	15	38	61	57	71	51	24	9	2,4	
—	1	3	—	20	55	138	167	180	135	80	38,7 ⁹⁾	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43,8 ¹⁰⁾	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,7 ¹⁰⁾	
9	6	14	13	19	45	55	27	24	16	3	3,1	
7	10	20	20	53	80	100	130	105	61	15	7,1	
16	16	34	33	72	125	155	157	129	77	18	5,2	
10	9	4	4	6	3	3	—	1	—	—	6,0	
4	3	5	3	10	5	3	2	2	—	—	4,2	
14	12	9	7	16	8	6	2	3	—	—	5,0	
5	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	2,7	
1	2	3	—	3	1	2	1	2	—	—	1,9	
6	3	3	—	4	2	4	1	2	—	—	2,3	

noch: 20. Gestorbene 1975 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = zusammen	Gestorbene										
	insgesamt	davon im Alter von ...									
		unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblich- keit (760 - 779)	a	1 308	1 308	—	—	—	—	—	—	—	
	b	888	888	—	—	—	—	—	—	—	
	c	2 196	2 196	—	—	—	—	—	—	—	
Symptome u. mangelhaft bezeichnete Todesursachen (780 - 796)	a	4 597 ⁵⁾	5	27	10	16	55	71	66	91	163
	b	4 424 ²⁾	3	16	10	8	25	34	25	40	60
	c	9 021 ⁶⁾	8	43	20	24	80	105	91	131	223
darunter											
Alterschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	a	642	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	1 395	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c	2 037	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unfälle u. Vergiftungen (E 800 - 949)	a	4 895 ³⁾	102	111	172	111	516	393	231	234	311
	b	4 200 ²⁾	65	88	100	52	134	85	41	64	69
	c	9 095 ⁴⁾	167	199	272	163	650	478	272	298	380
darunter											
Kraftfahrzeugunfälle inner- u. außer- halb des Verkehrs (E 810 - 823)	a	2 245	2	53	120	70	419	297	137	115	147
b	1 008 ²⁾	—	49	78	38	117	69	28	43	43	
c	3 253 ²⁾	2	102	198	108	536	366	165	158	190	
Sonstige Fahrzeug- unfälle (E 800-807, E 825-845)	a	133	—	2	3	6	8	12	7	11	13
	b	28	—	—	—	1	1	2	—	2	2
	c	161	—	2	3	7	9	14	7	13	15
Vergiftungen (E 850 - 877)	a	51	1	2	3	—	3	4	2	6	5
	b	39	—	4	1	—	3	2	—	1	1
	c	90	1	6	4	—	6	6	2	7	6
Unfälle durch Sturz (E 880 - 887)	a	1 317	3	10	4	3	12	15	21	28	40
	b	2 691	1	5	5	5	—	2	5	6	13
	c	4 008	4	15	9	8	12	17	26	34	53
Unfall durch Explosion eines Druckgefäßes oder Explosivstoffe (E 921, 923)	a	19	—	—	1	—	1	1	1	—	1
	b	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	27	—	—	1	—	1	1	1	—	1
Selbstmord u. Selbst- beschädigung (E 950 - 959)	a	1 835 ²⁾	—	—	—	12	86	121	120	147	186
	b	1 024	—	—	—	3	31	52	42	49	72
	c	2 859 ²⁾	—	—	—	15	117	173	162	196	258
Mord u. Totschlag (E 960 - 969)	a	88	4	—	2	2	3	5	9	15	8
	b	56	2	5	—	—	6	5	4	5	7
	c	144	6	5	2	2	9	10	13	20	15
Sonstige Gewaltein- wirkungen (E 970 - 999)	a	337	4	3	1	5	11	42	29	23	27
	b	195	5	—	3	1	10	12	6	11	17
	c	532	9	3	4	6	21	54	35	34	44
Sterbefälle insgesamt (000 - 999)	a	103 198 ⁸⁾	2 059	328	353	264	851	853	705	989	1 603
	b	101 859 ⁶⁾	1 449	266	229	179	339	338	319	505	843
	c	205 057 ⁹⁾	3 508	594	582	443	1 190	1 191	1 024	1 494	2 446

Anmerkungen S. 104

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen												auf 100 000 Ein- woh- ner
bis unter ... Jahren												
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 546,6 ¹⁰⁾	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 113,5 ¹⁰⁾	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 336,4 ¹⁰⁾	
204	249	293	212	433	572	567	534	437	326	262	56,2	
72	110	151	115	223	327	432	619	809	740	604	49,5	
276	359	444	327	656	899	999	1 153	1 246	1 066	866	52,7	
—	—	—	—	1	7	22	78	166	178	190	51,3 ¹¹⁾	
—	—	—	—	2	4	26	125	347	448	443	68,4 ¹¹⁾	
—	—	—	—	3	11	48	203	513	626	633	61,9 ¹¹⁾	
265	297	198	166	258	309	327	318	260	196	118	59,8	
68	70	83	68	124	201	397	582	857	682	369	46,9	
333	367	281	234	382	510	724	900	1 117	878	487	53,1	
118	114	88	71	122	129	108	77	34	19	5	27,4	
42	43	49	29	59	69	98	82	53	16	2	11,3	
160	157	137	100	181	198	206	159	87	35	7	19,0	
11	14	5	7	7	5	8	4	5	3	2	1,6	
3	1	1	3	1	5	2	1	2	1	—	0,3	
14	15	6	10	8	10	10	5	7	4	2	0,9	
2	6	4	—	3	3	5	1	—	—	1	0,6	
2	1	—	1	4	6	5	3	4	1	—	0,4	
4	7	4	1	7	9	10	4	4	1	1	0,5	
42	55	38	36	69	120	153	202	197	163	106	16,1	
7	16	15	15	39	92	259	447	758	640	361	30,1	
49	71	53	51	108	212	412	649	955	803	467	23,4	
2	5	3	3	1	—	—	—	—	—	—	0,2	
—	1	1	—	—	1	2	1	2	—	—	0,1	
2	6	4	3	1	1	2	1	2	—	—	0,2	
208	189	153	113	126	135	125	65	25	19	4	22,4	
80	89	120	87	102	108	90	63	23	13	—	11,4	
288	278	273	200	228	243	215	128	48	32	4	16,7	
13	5	3	4	4	5	2	1	1	2	—	1,1	
2	2	5	—	—	4	6	2	—	1	—	0,6	
15	7	8	4	4	9	8	3	1	3	—	0,8	
26	37	28	14	23	25	15	12	2	5	—	4,1	
14	7	19	19	22	13	14	11	8	1	—	2,2	
40	44	47	33	45	38	29	23	10	6	—	3,1	
2 252	3 471	4 429	4 580	10 195	16 153	19 647	15 863	10 347	5 811	2 432	1 261,1	
1 164	1 969	3 274	3 114	6 732	11 303	16 164	19 504	18 227	11 141	4 795	1 138,6	
3 416	5 440	7 703	7 694	16 927	27 456	35 811	35 367	28 574	16 952	7 227	1 196,9	

21. Gestorbene Säuglinge 1973 — 1975 nach Todesursachen

Todesursache (Nr. der ICD 1968)	Gestorbene unter 1 Jahr								
	1973			1974			1975		
	Anzahl	darunter Früh- geburten	auf 1 000 Lebend- ge- borene	Anzahl	darunter Früh- geburten	auf 1 000 Lebend- ge- borene	Anzahl	darunter Früh- geburten	auf 1 000 Lebend- ge- borene
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136 ohne 009.2) . . .	154	46	0,9	124	48	0,7	146	48	0,9
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (009.2, 269.9, 536.9, 561)	74	4	0,4	61	2	0,4	53	8	0,3
Lungentzündung (480-486)	107	24	0,6	87	19	0,5	106	28	0,6
Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen (776)	866	612	5,0	894	630	5,3	841	605	5,1
Angeborene Mißbildungen (740-759)	709	209	4,1	613	187	3,6	588	179	3,6
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (764-772, ohne 769.4) . .	435	268	2,5	345	209	2,0	331	202	2,0
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	797	797	4,6	619	619	3,7	456	456	2,8
Angeborene Lebens- schwäche (778.4)	2	—	0	3	—	0	4	—	0
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen (800-999)	220	—	1,3	187	—	1,1	182	—	1,1
Sonstige Todesursachen . .	897	275	5,2	1 001	319	5,9	801	233	4,9
Insgesamt	4 261	2 235	24,7	3 934	2 033	23,3	3 508	1 759	21,5

22. Gestorbene Säuglinge 1975 nach Geburtsgewicht, Körpergröße, Lebensdauer und Todesursachen

Körpergröße Lebensdauer Todesursache (Pos. Nr. ICD 1968)	Gestorbene unter 1 Jahr										
	insgesamt	davon mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 — 1 000	1 000 — 1 500	1 500 — 2 000	2 000 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 4 000	4 000 — 5 000	5 000 und mehr	ohne Angabe
Körpergröße											
bei Geburt in cm											
unter 30	91	39	43	6	2	1	—	—	—	—	—
30 bis " 35	272	10	227	28	4	3	—	—	—	—	
35 " " 40	482	1	115	302	50	11	1	2	—	—	
40 " " 45	504	—	4	173	252	60	11	3	—	1	
45 " " 50	658	—	—	7	102	288	201	60	—	—	
50 " " 55	760	—	—	—	—	10	177	518	52	3	
55 und mehr	114	—	1	—	—	—	2	57	47	7	
ohne Angabe	627	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Insgesamt	3 508	50	390	516	410	373	392	641	99	11	626
Lebensdauer											
unter 24 Std.	1 201	49	278	251	180	135	93	131	18	1	65
" 7 Tage	848	1	88	175	145	131	104	137	18	3	46
" 1 Monat	429	—	17	75	59	49	71	88	15	1	54
1 bis " 3 Monate	416	—	6	9	12	30	68	113	22	2	154
3 " " 6 Monate	328	—	1	5	9	21	32	85	13	3	159
6 " " 9 Monate	168	—	—	1	3	5	15	55	8	—	81
9 " " 12 Monate	118	—	—	—	2	2	9	32	5	1	67
Insgesamt	3 508	50	390	516	410	373	392	641	99	11	626
Todesursache											
Infektionen, parasitärer Befall, Magen- Darmerkrankungen (000—129, 130.1, 131—136, 561, 563, 761.4)											
Lungenentzündung (480—486) ..	181	—	4	8	20	22	35	46	4	—	42
106	—	3	6	11	8	20	34	1	—	23	
Angeborene Mißbildungen (740—759)											
588	—	4	22	66	88	109	182	30	2	85	
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (764—722, außer 769,4)											
331	3	20	64	59	56	44	64	6	—	15	
Mehrlingschwangerschaft (769,4)											
95	9	39	30	9	1	2	2	—	—	3	
Hämolytische Krankheiten mit und ohne Angabe von Kernikterus (774, 775)											
32	—	—	1	5	7	4	10	—	—	5	
Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen, nicht näher bezeichnete Unreife und sonstige Zustände des Fötus (776—778)											
1 715	38	320	372	224	165	127	186	33	5	245	
Sonstige											
460	—	—	13	16	26	51	117	25	4	208	
Insgesamt	3 508	50	390	516	410	373	392	641	99	11	626

23. Selbstmörder 1975 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart	Selbstmörder									auf 100 000 Ein- woh- ner ³⁾	
	a = männlich b = weiblich c = zusammen	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			10 — 18	18 — 20	20 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 70		70 und mehr
Feste oder flüssige Stoffe	a	520 ¹⁾	7	20	78	116	110	72	59	57	6,4
	b	457	9	13	55	62	87	85	79	67	5,1
	c	977 ¹⁾	16	33	133	178	197	157	138	124	5,7
Haushaltsgas	a	13	—	—	2	5	1	3	—	2	0,2
	b	6	—	—	1	—	1	1	2	1	0,1
	c	19	—	—	3	5	2	4	2	3	0,1
Sonstige Gase	a	68	—	1	15	21	16	11	3	1	0,8
	b	8	—	—	1	4	1	1	—	1	0,1
	c	76	—	1	16	25	17	12	3	2	0,4
Erhängen, Er- drosseln oder Ersticken	a	803	26	16	71	108	167	130	151	134	9,8
	b	302	—	1	14	27	42	71	79	68	3,4
	c	1 105	26	17	85	135	209	201	230	202	6,5
Ertrinken	a	46	1	1	6	9	9	9	7	4	0,6
	b	58	—	1	2	5	6	15	16	13	0,6
	c	104	1	2	8	14	15	24	23	17	0,6
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe . . .	a	149	3	6	29	27	43	20	9	12	1,8
	b	10	2	2	2	—	1	3	—	—	0,1
	c	159	5	8	31	27	44	23	9	12	0,9
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	37	1	1	3	4	9	5	10	4	0,5
	b	14	—	—	—	2	2	2	4	4	0,2
	c	51	1	1	3	6	11	7	14	8	0,3
Sturz aus der Höhe	a	59	3	2	10	12	6	6	6	14	0,7
	b	89	1	—	10	7	17	13	19	22	1,0
	c	148	4	2	20	19	23	19	25	36	0,9
Sonstige Art und Weise	a	139	7	3	27	30	36	10	16	10	1,7
	b	79	2	3	9	14	11	16	11	13	0,9
	c	218	9	6	36	44	47	26	27	23	1,3
Spätfolgen des Selbstmordver- suches	a	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	b	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	c	2 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
Insgesamt	a	1 835	48	50	241	332	397	266	261	238	22,4
	b	1 024	14	20	94	121	168	207	210	189	11,4
	c	2 859	62	70	335	453	565	473	471	427	16,7
auf 100 000 Einwohner ³⁾	c	16,7	2,8	14,1	14,8	17,5	24,6	26,8	25,5	29,4	.
dagegen 1974	c	2 876	43	55	309	450	538	477	558	444	16,7
auf 100 000 Einwohner	c	16,7	2,0	11,3	13,9	16,8	23,8	27,3	29,7	31,5	.

1) 1 Fall Alter unbekannt. — 2) 2 Fälle Alter unbekannt. — 3) Der gleichaltrigen Bevölkerung.

**24. Tödliche Unfälle 1974 und 1975
nach Unfallarten, Geschlecht und Altersgruppen**

Geschlecht	a = 1974 b = 1975	Tödlich Verunglückte										auf 100 000 Ein- woh- ner ³⁾	
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren										
			0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr		un- be- kannt
Straße													
Männlich	a	2 221	2	64	117	62	332	553	396	312	382	1	26,9
	b	2 313	2	53	122	71	420	551	388	289	417	—	28,3
Weiblich	a	996	2	46	82	36	85	131	95	143	376	—	11,1
	b	1 074	—	49	78	38	117	141	132	144	374	1	12,0
Zusammen . . .	a	3 217	4	110	199	98	417	684	491	455	758	1	18,7
	b	3 387	2	102	200	109	537	692	520	433	791	1	19,8
Schiene, Luft, Wasser¹⁾													
Männlich	a	161	—	18	15	12	7	28	28	25	28	—	2,0
	b	162	—	13	19	9	12	38	30	19	22	—	2,0
Weiblich	a	39	—	5	10	—	1	2	1	8	12	—	0,4
	b	36	—	5	2	1	2	7	6	5	8	—	0,4
Zusammen . . .	a	200	—	23	25	12	8	30	29	33	40	—	1,2
	b	198	—	18	21	10	14	45	36	24	30	—	1,2
Verkehr zusammen													
Männlich	a	2 382	2	82	132	74	339	581	424	337	410	1	28,9
	b	2 475	2	66	141	80	432	589	418	308	439	—	30,2
Weiblich	a	1 035	2	51	92	36	86	133	96	151	388	—	11,5
	b	1 110	—	54	80	39	119	148	138	149	382	1	12,4
Zusammen . . .	a	3 417	4	133	224	110	425	714	520	488	798	1	19,8
	b	3 585	2	120	221	119	551	737	556	457	821	1	20,9
Bergwerk													
Männlich	a	84	—	—	—	—	2	25 ²⁾	46	10	1	—	1,0
	b	79	—	—	—	—	4	29	30	5	1	—	1,0
Landwirtschaftliche Arbeitsstätten													
Männlich	a	20	—	—	—	—	1	1	5	5	8	—	0,2
	b	25	—	—	1	3	—	1	5	5	10	—	0,3
Weiblich	a	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	0
	b	6	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	0,1
Zusammen . . .	a	22	—	—	—	—	1	1	5	5	10	—	0,1
	b	31	—	—	1	3	—	1	5	7	14	—	0,2
Sonstige Arbeitsstätten													
Männlich	a	384	—	—	—	—	6	123	156	88	11	—	4,7
	b	421	—	—	—	—	18	100	184	93	26	—	5,1
Weiblich	a	7	—	—	—	—	2	3	—	1	1	—	0,1
	b	17	—	—	—	—	—	5	3	5	4	—	0,2
Zusammen . . .	a	391	—	—	—	—	8	126	156	89	12	—	2,3
	b	438	—	—	—	—	18	105	187	98	30	—	2,6
Arbeitsstätten zusammen													
Männlich	a	488	—	—	—	—	9	149 ²⁾	207	103	20	—	5,9
	b	446	—	—	1	3	18	101	189	98	36	—	5,5
Weiblich	a	9	—	—	—	—	2	3	—	1	3	—	0,1
	b	23	—	—	—	—	—	5	3	7	8	—	0,3
Zusammen . . .	a	497	—	—	—	—	11	152	207	104	23	—	2,9
	b	469	—	—	1	3	18	106	192	105	44	—	2,7

1) Soweit nicht Badeunfall. — 2) Außerdem ein weibliches Unfallopfer. — 3) Der gleichaltrigen Bevölkerung.

noch: 24. Tödliche Unfälle 1974 und 1975
nach Unfallarten, Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht a = 1974 b = 1975	Tödlich Verunglückte										auf 100 000 Ein- woh- ner ³⁾	
	in- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr		un- be- kannt
Häuslicher Bereich												
Männlich a	1 185	99	49	9	7	12	43	75	116	774	1	14,4
b	1 357	98	37	14	8	17	55	109	138	881	—	16,6
Weiblich a	2 646	64	22	10	4	5	17	49	93	2 382	—	29,5
b	2 674	62	28	11	3	4	23	43	80	2 420	—	29,9
Zusammen . . . a	3 831	163	71	19	11	17	60	124	209	3 156	1	22,2
b	4 031	160	65	25	11	21	78	152	218	3 301	—	23,5
Hallen- und Freibad												
Männlich a	12	—	—	3	5	1	2	—	1	—	—	0,1
b	12	—	2	1	2	4	2	1	—	—	—	0,1
Weiblich a	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	0
b	7	—	1	1	2	1	—	1	—	1	—	0,1
Zusammen . . . a	15	—	—	6	5	1	2	—	1	—	—	0,1
b	19	—	3	2	4	5	2	2	—	1	—	0,1
Freie Gewässer												
Männlich a	10	—	—	3	1	4	—	2	—	—	—	0,1
b	33	—	—	5	2	8	11	4	2	1	—	0,4
Weiblich a	4	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	0
b	5	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	0,1
Zusammen . . . a	14	—	1	5	1	4	—	3	—	—	—	0,1
b	38	—	1	7	2	9	11	4	3	1	—	0,2
Sportplatz, Sporthalle												
Männlich a	12	—	—	1	2	3	2	4	—	—	—	0,1
b	37	—	1	2	5	4	9	13	2	1	—	0,5
Weiblich a	4	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	0
b	8	—	1	—	3	—	1	1	2	—	—	0,1
Zusammen . . . a	16	—	—	3	2	4	2	5	—	—	—	0,1
b	45	—	2	2	8	4	10	14	4	1	—	0,3
Sonstige Orte und ohne Angabe												
Männlich a	597	1	5	20	19	31	73	100	92	255	1	7,2
b	239	2	5	6	7	16	31	47	37	86	2	2,9
Weiblich a	500	4	5	5	9	11	15	24	45	382	—	5,6
b	183	2	2	4	4	3	5	10	19	134	—	2,0
Zusammen . . . a	1 097	5	10	25	28	42	88	124	137	637	1	6,4
b	422	4	7	10	11	19	36	57	56	220	2	2,5
Tödliche Verunglückte insgesamt												
Männlich a	4 685	102	136	168	108	399	849	812	649	1 459	3	56,8
b	4 895	102	111	172	111	516	858	873	622	1 528	2	59,8
Weiblich a	4 202	70	79	114	49	105	169	171	290	3 155	—	46,8
b	4 200	65	88	100	52	134	190	207	275	3 088	1	46,9
Insgesamt . . . a	8 887	172	215	282	157	504	1 018	983	939	4 614	3	51,6
b	9 095	167	199	272	163	650	1 048	1 080	897	4 616	3	53,1
Auf 100 000 Einwohner ³⁾ a	51,6	102,8	26,1	20,3	11,3	40,1	28,9	27,0	34,4	200,1	.	.
b	53,1	102,2	26,2	20,3	11,5	50,6	30,4	29,2	33,0	196,5	.	.

Anmerkung S. 115

Erläuterungen:

Grundschulen: 1. – 4. Schuljahr

Hauptschulen: 5. – 9. Schuljahr sowie freiwilliges 10. Schuljahr (Aufbauklasse)
 Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen: Schulen, in denen die Trennung in Grund- und Hauptschulen noch nicht vollzogen ist.

Sonder Schulen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Schulen für Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte, Krankenhausschulen

Realschulen: 5. – 10. Schuljahr (Abschluß: Zeugnis der mittleren Reife/Fachoberschulreife)

Gymnasien: 5. – 13. Schuljahr (Abschluß: Zeugnis der Hochschulreife)

Gesamtschulen und freie Waldorfschulen: Die integrierte Gesamtschule ist ein seit dem 1. 8. 1969 in Nordrhein-Westfalen aufgenommener Schulversuch (5. – 13. Schuljahr). Die freien Waldorfschulen, die auch die Grundschuljahre (1. – 4. Schuljahr) führen, sind mit den Gesamtschulen zusammen erfaßt. (Abschlüsse: Hauptschulabschluss, mittlere Reife/Fachoberschulreife, Hochschulreife).

Abendrealschulen: Zweiter Bildungsweg zur Erlangung der mittleren Reife

Abendgymnasien: Zweiter Bildungsweg zur Erlangung der Hochschulreife

Kollege: Institute zur Erlangung der Hochschulreife

Berufsbildende Schulen:

Fachoberschulen: Die seit 1969 eingerichteten Fachoberschulen bereiten auf das Studium an einer Fachhochschule vor. (Auch in Teilzeitform)

Fachschulen: Schulen, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht werden. (Mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren)

Berufsschulen: Teilzeitschulen, zu deren Besuch sämtliche Jugendliche nach Erfüllung der Volksschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis Ende der Lehrzeit verpflichtet sind, sofern sie nicht weiterführende allgemeinbildende Schulen oder Berufsfachschulen besuchen. (Das erste Jahr seit 1967 auch als Berufsgrundschuljahr in Vollzeitform)

Berufsfachschulen: Vollzeitschulen, die nach Erfüllung der Volksschulpflicht oder dem Besuch einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule zur Vorbereitung auf oder auch zur vollen Ausbildung für einen industriellen, handwerklichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen oder sozialpflegerischen Beruf besucht werden. (Mindestens ein Jahr).

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, Technische Hochschulen, Sporthochschulen, Gesamthochschulen einschli. Fernuniversität, Pädagogische Hochschulen, Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie Fachhochschulen. Die ersten Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der Pädagogischen Hochschulen am jeweiligen Hochschulort überleitet; die Fernuniversität Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Studenten an den Hochschulen

B III 1, halbjährlich, Ergebnisse für das Land und je Hochschule

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Bildungswesen

Teil 1: Allgemeinbildende Schulen

Teil 2: Berufsbildende Schulen

Teil 3: Hochschulen

jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Sonstige Veröffentlichungen

Schulverzeichnisse; nach Schularten getrennt,
 jährlich

1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen
1974 und 1975

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler					Hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrer ²⁾	
				insgesamt	weiblich	auf eine Klasse	auf einen Lehrer	weibl. auf 100 männl.	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1974	3 573	37 225	1 133 163	553 714	30,4	33,7	95,6	33 595	25 792
	1975	3 564	37 292	1 103 867	539 678	29,6	31,7	95,7	34 856	27 021
Hauptschulen	1974	1 411	20 304	622 422	297 198	30,7	25,6	91,4	24 325	11 672
	1975	1 394	21 267	651 096	308 694	30,6	25,1	90,2	25 978	12 688
Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen . .	1974	21	285	8 611	4 104	30,2	28,1	91,1	306	179
	1975	12	177	5 370	2 576	30,3	25,9	92,2	207	140
Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)	1974	507	5 638	99 245	40 981	17,6	17,0	70,3	5 854	3 669
	1975	493	5 723	97 590	40 209	17,1	16,0	70,1	6 083	3 822
Sonstige Sonderschulen	1974	193	2 108	21 638	8 083	10,3	7,1	59,6	3 051	2 219
	1975	211	2 497	24 649	9 271	9,9	6,6	60,3	3 710	2 736
Realschulen	1974	535	9 115	295 478	158 692	32,4	25,7	116,0	11 493	6 521
	1975	540	9 588	310 477	166 633	32,4	25,4	115,8	12 220	6 988
Gymnasien	1974	633	17 839	521 598	252 025	29,2	22,8	93,5	22 924	8 981
	1975	638	19 117	554 518	270 526	29,0	22,8	95,3	24 351	9 618
Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen	1974 ³⁾	27	743	23 763	11 323	32,0	17,3	91,0	1 373	666
	1975	31	955	29 709	14 120	31,1	16,2	90,6	1 829	900
Abendrealschulen . .	1974	29	183	3 973	1 729	21,7	6,0	77,0	657	117
	1975	29	188	4 220	1 820	22,4	6,4	75,8	655	112
Abendgymnasien . .	1974	13	246	5 330	2 229	21,7	7,8	71,9	683	87
	1975	13	259	5 542	2 456	21,4	8,1	79,6	682	100
Kollegs	1974	14	155	3 346	1 205	21,6	8,8	56,3	382	64
	1975	13	164	3 553	1 349	21,7	8,9	61,2	398	68

1) Bei Gymnasien mit differenzierter Oberstufe einschl. der Klassen, die ohne Differenzierung gebildet worden wären. — 2) An den Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer. Abweichend von den Veröffentlichungen des Vorjahres, wurden die Lehrer mit Mehrarbeit nicht mehr bei den nebenamtlichen Lehrern mitgezählt. — 3) Von der Hiberniaschule in Wanne-Eickel (Gesamtschule eigener Art) liegen für 1974 keine Erhebungsunterlagen vor.

**2. Öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen und noch nicht in die
Neuordnung einbezogene Volksschulen am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Grundschulen			Hauptschulen			Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	118	34 628	1 129	39	17 867	742	2	1 235	53
Duisburg	98	34 381	1 070	50	23 732	922	—	—	—
Essen	115	37 740	1 183	60	20 749	839	—	—	—
Krefeld	36	15 195	466	15	8 419	323	—	—	—
Mönchengladbach	59	16 101	489	20	9 864	391	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	34	10 678	333	11	5 343	224	—	—	—
Oberhausen	44	14 249	439	21	9 289	376	—	—	—
Remscheid	23	7 747	240	8	4 359	157	—	—	—
Solingen	26	9 900	318	10	5 946	222	—	—	—
Wuppertal	67	22 282	713	25	13 088	481	1	514	23
Kreise									
Kleve	64	18 736	549	25	13 272	496	—	—	—
Mettmann	87	28 777	945	26	14 951	584	—	—	—
Neuss	93	28 025	862	34	15 455	591	—	—	—
Viersen	54	18 700	576	25	11 662	456	—	—	—
Wesel	100	28 914	908	37	19 060	731	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 018	326 053	10 220	396	193 056	7 535	3	1 749	76
Kreisfreie Städte									
Aachen	40	12 886	435	14	6 330	277	1	135	4
Bonn	59	14 833	517	16	5 887	257	—	—	—
Köln	164	56 238	1 784	55	26 653	1 158	2	1 508	51
Leverkusen	28	10 837	356	9	4 833	214	—	—	—
Kreise									
Aachen	69	18 831	593	27	11 569	470	—	—	—
Düren	61	15 779	497	22	10 031	411	1	504	16
Erftkreis	74	24 491	764	27	13 095	526	—	—	—
Euskirchen	48	10 868	353	16	7 527	309	—	—	—
Heinsberg	61	15 136	484	19	9 687	385	—	—	—
Oberbergischer Kreis	61	16 695	522	20	10 483	426	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	54	16 847	557	17	8 148	340	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	101	30 681	1 000	32	16 425	673	1	268	12
Reg.-Bez. Köln	820	244 122	7 862	274	130 668	5 446	5	2 415	83

1) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

noch: 2. Öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen und noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen			Hauptschulen			Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Bottrop	45	12 436	398	18	7 672	307	—	—	—
Gelsenkirchen	55	18 284	568	29	11 624	472	—	—	—
Münster	49	15 165	534	14	6 542	276	—	—	—
Kreise									
Borken	81	25 297	786	33	18 679	721	1	363	12
Coesfeld	43	13 616	422	18	8 421	335	—	—	—
Recklinghausen	111	36 822	1 143	55	24 137	964	—	—	—
Steinfurt	95	31 579	966	41	18 844	746	—	—	—
Warendorf	61	19 073	608	25	12 110	471	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	540	172 272	5 425	233	108 029	4 292	1	363	12
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	46	18 828	615	22	9 425	385	—	—	—
Kreise									
Gütersloh	75	21 451	654	24	13 275	504	—	—	—
Herford	57	15 107	495	18	9 155	358	—	—	—
Höxter	49	10 416	313	14	6 401	256	—	—	—
Lippe	65	21 308	666	24	12 350	480	—	—	—
Minden-Lübbecke	73	19 641	615	29	12 526	493	—	—	—
Paderborn	58	15 371	464	21	9 996	400	2	551	21
Reg.-Bez. Detmold	423	122 122	3 822	152	73 128	2 876	2	551	21
Kreisfreie Städte									
Bochum	66	23 050	740	36	12 803	548	—	—	—
Dortmund	100	37 030	1 159	43	21 090	848	—	—	—
Hagen	37	13 363	428	17	8 353	337	—	—	—
Hamm	27	11 236	344	20	7 256	294	—	—	—
Herne	27	10 269	326	19	7 030	277	—	—	—
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	67	21 230	687	29	13 671	534	—	—	—
Hochsauerlandkreis	89	19 688	616	28	12 876	515	—	—	—
Märkischer Kreis	93	28 954	890	40	17 337	684	—	—	—
Olpe	47	9 531	295	15	6 651	245	—	—	—
Siegen	77	20 448	641	38	13 466	538	—	—	—
Soest	60	20 028	621	25	12 188	478	—	—	—
Unna	73	24 471	780	29	13 494	531	1	292	15
Reg.-Bez. Arnsberg	763	239 298	7 527	339	146 215	5 829	1	292	15
Nordrhein-Westfalen	3 564	1 103 867	34 856	1 394	651 096	25 978	12	5 370	207

**3. Öffentliche und private Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)
und sonstige Sonderschulen am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)			Sonstige Sonderschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	15	2 847	167	12	1 827	223
Duisburg	16	3 710	212	9	1 240	195
Essen	21	3 860	228	9	1 652	253
Krefeld	7	1 345	68	3	252	42
Mönchengladbach	9	1 384	77	5	455	68
Mülheim a. d. Ruhr	4	884	48	1	93	18
Oberhausen	9	1 572	90	1	121	23
Remscheid	3	680	38	1	102	13
Solingen	4	764	53	2	248	39
Wuppertal	10	2 074	122	5	680	84
Kreise						
Kleve	8	1 658	93	3	290	45
Mettmann	13	2 184	142	6	551	82
Neuss	11	1 508	95	3	289	48
Viersen	10	1 710	111	3	341	50
Wesel	14	2 573	167	5	303	43
Reg.-Bez. Düsseldorf	154	28 753	1 711	68	8 444	1 226
Kreisfreie Städte						
Aachen	7	1 185	82	7	855	122
Bonn	6	1 091	88	6	657	92
Köln	25	5 446	363	21	2 616	397
Leverkusen	3	592	41	2	146	17
Kreise						
Aachen	13	2 415	154	4	230	40
Düren	7	1 479	93	3	369	78
Erfkreibis	8	1 917	123	5	348	66
Euskirchen	6	1 114	79	5	443	81
Heinsberg	7	1 272	78	—	—	—
Oberbergischer Kreis	6	955	56	3	278	49
Rhein.-Berg. Kreis	7	1 017	73	6	438	73
Rhein-Sieg-Kreis	13	1 808	128	4	468	85
Reg.-Bez. Köln	108	20 291	1 358	66	6 848	1 100

1) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

noch: 3. Öffentliche und private Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)
und sonstige Sonderschulen am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)			Sonstige Sonderschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾
Kreisfreie Städte						
Bottrop	6	1 394	94	1	69	13
Gelsenkirchen	12	2 441	144	6	782	103
Münster	5	971	67	7	997	163
Kreise						
Borken	8	1 933	111	2	346	49
Coesfeld	3	716	46	1	22	2
Recklinghausen	16	3 977	262	3	193	19
Steinfurt	10	2 126	133	1	120	10
Warendorf	7	1 466	100	1	56	7
Reg.-Bez. Münster	67	15 024	957	22	2 585	366
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7	1 686	104	5	811	137
Kreise						
Gütersloh	7	1 737	112	1	113	21
Herford	6	1 344	82	2	267	45
Höxter	6	963	56	2	332	46
Lippe	10	2 063	133	2	232	47
Minden-Lübbecke	7	1 702	109	3	396	55
Paderborn	6	1 454	103	5	346	61
Reg.-Bez. Detmold	49	10 949	699	20	2 497	412
Kreisfreie Städte						
Bochum	11	2 232	133	6	718	108
Dortmund	16	3 839	242	5	1 046	152
Hagen	5	1 259	70	2	191	26
Hamm	5	1 282	70	1	97	9
Herne	7	1 446	72	2	203	33
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	1 703	109	7	560	83
Hochsauerlandkreis	11	1 540	91	5	560	60
Märkischer Kreis	13	2 501	164	2	253	39
Olpe	4	664	42	—	—	—
Siegen	12	1 639	112	—	—	—
Soest	7	1 648	95	4	484	70
Unna	15	2 820	158	1	163	26
Reg.-Bez. Arnsberg	115	22 573	1 358	35	4 275	606
Nordrhein-Westfalen	493	97 590	6 083	211	24 649	3 710

Anmerkung S. 121

**4. Öffentliche und private Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen
am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Realschulen ¹⁾			Gymnasien ²⁾			Gesamtschulen ³⁾		
	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	18	9 642	377	25	21 659	1 008	1	990	64
Duisburg	10	7 076	273	19	16 098	741	—	—	—
Essen	18	10 163	426	24	22 296	992	2	1 494	81
Krefeld	5	4 025	146	9	8 128	376	1	454	26
Mönchengladbach	5	3 339	129	11	10 667	435	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	4	2 615	104	5	5 298	203	1	1 873	120
Oberhausen	4	3 096	123	6	5 906	250	1	1 810	108
Remscheid	2	1 780	69	4	3 989	168	—	—	—
Solingen	3	2 412	95	5	4 599	187	—	—	—
Wuppertal	8	4 782	189	10	11 361	488	1	528	28
Kreise									
Kleve	6	3 451	125	13	9 217	419	—	—	—
Mettmann	17	10 386	431	16	14 974	671	—	—	—
Neuss	12	7 425	297	16	14 120	607	—	—	—
Viersen	7	4 029	147	10	8 851	360	—	—	—
Wesel	13	8 031	296	14	13 725	570	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	132	82 702	3 227	187	170 888	7 475	7	7 149	427
Kreisfreie Städte									
Aachen	7	3 797	149	11	8 770	426	—	—	—
Bonn	9	4 646	203	21	17 323	910	—	—	—
Köln	30	16 657	724	38	32 860	1 529	5	2 935	187
Leverkusen	5	3 132	119	8	8 825	417	1	1 722	105
Kreise									
Aachen	10	5 448	214	10	7 109	313	—	—	—
Düren	7	3 351	137	9	8 583	362	—	—	—
Erfkreis	13	7 740	326	13	11 928	515	—	—	—
Euskirchen	4	2 161	90	9	6 474	295	—	—	—
Heinsberg	8	4 963	183	6	6 345	263	—	—	—
Oberbergischer Kreis	11	5 576	207	9	7 832	338	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	11	5 879	254	9	8 435	358	1	858	57
Rhein-Sieg-Kreis	13	7 517	308	20	16 105	695	1	328	20
Reg.-Bez. Köln	128	70 867	2 914	163	140 589	6 421	8	5 843	369

1) Ohne Abendrealschulen. — 2) Ohne Abendgymnasien und Kollegs. — 3) Einschl. der Freien Waldorfschulen. — 4) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

noch: 4. Öffentliche und private Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen
am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Realschulen ¹⁾			Gymnasien ²⁾			Gesamtschulen ³⁾		
	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾
Kreisfreie Städte									
Bottrop	4	2 785	104	6	6 700	268	1	543	31
Gelsenkirchen	8	4 986	191	8	6 847	280	1	1 748	123
Münster	10	5 210	236	14	13 255	648	1	1 264	78
Kreise									
Borken	11	6 338	218	11	8 685	363	—	—	—
Coesfeld	9	4 596	176	7	4 718	222	—	—	—
Recklinghausen	17	9 728	384	16	15 458	639	1	805	43
Steinfurt	17	9 881	377	15	13 627	584	—	—	—
Warendorf	10	4 826	187	10	8 093	339	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	86	48 350	1 873	87	77 383	3 343	4	4 360	275
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	10	6 152	258	10	10 411	489	1	904	59
Kreise									
Gütersloh	11	7 068	269	8	6 228	255	—	—	—
Herford	8	5 170	202	8	6 798	291	—	—	—
Höxter	9	3 982	154	10	5 462	238	—	—	—
Lippe	11	6 452	262	12	9 446	441	—	—	—
Minden-Lübbecke	12	7 180	257	8	7 325	312	—	—	—
Paderborn	10	4 828	208	8	6 468	287	1	319	22
Reg.-Bez. Detmold	71	40 832	1 610	64	52 138	2 313	2	1 223	81
Kreisfreie Städte									
Bochum	11	6 255	240	12	13 299	567	2	2 314	127
Dortmund	18	10 571	434	20	17 875	734	2	1 975	115
Hagen	6	3 549	131	9	6 842	297	1	289	17
Hamm	6	3 296	126	6	5 065	208	—	—	—
Herne	4	2 447	90	5	4 443	172	1	959	73
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	5 489	211	10	9 676	377	—	—	—
Hochsauerlandkreis	14	7 216	282	14	9 090	383	—	—	—
Märkischer Kreis	14	8 651	309	16	11 694	501	1	1 620	100
Olpe	5	2 271	87	6	4 413	186	—	—	—
Siegen	14	6 296	239	13	9 268	421	—	—	—
Soest	11	5 424	214	14	10 429	472	—	—	—
Unna	11	6 261	233	12	11 426	481	3	3 977	245
Reg.-Bez. Arnsberg	123	67 726	2 596	137	113 520	4 799	10	11 134	677
Nordrhein-Westfalen	540	310 477	12 220	638	554 518	24 351	31	29 709	1 829

5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1973 — 1975

Aufnahmen Entlassungen Abschlüsse	Schüler an Schulen					
	öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten
	1973		1974		1975	

a = insgesamt/b = weiblich

**Grundschulen, Hauptschulen,
noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen**

Einschulungen ¹⁾ a	266 848	555	292 263	217	271 630	227
b	130 628	241	141 265	91	131 115	96
Schulentlassungen						
nach Beendigung der Volksschulpflicht ²⁾						
mit Abschlußzeugnis a	95 698	134	90 275	145	73 444	161
b	48 736	82	45 325	69	35 814	87
ohne Abschlußzeugnis a	32 646	32	27 685	50	19 403	36
b	13 709	13	11 557	20	7 929	12
aus Klasse 10 der Hauptschule						
mit Abschlußzeugnis a	15 914	—	18 367	7	18 777	63
b	8 422	—	10 065	3	10 103	26
ohne Abschlußzeugnis a	668	—	804	1	681	2
b	288	—	339	1	276	2

Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)

Erstmalige Aufnahmen a	15 432	50	13 353	57	12 081	31
b	6 429	14	5 596	23	4 884	8
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht a						
b	6 152	20	6 624	20	5 509	24

Sonstige Sonderschulen

Erstmalige Aufnahmen a	3 093	614	3 133	529	3 648	492
b	1 153	193	1 166	187	1 354	164
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht a						
b	240	154	290	113	285	116

1) Ohne zurückgestellte Schüler; einschl. der Einschulungen in den 1. Schuljahrgang der Freien Waldorfschulen. —
2) Ohne Übergänge in Klasse 10 der Hauptschule. — 3) In den 5. Schuljahrgang der Realschulen bzw. 7. Schuljahrgang
der Aufbaurealschulen. — 4) In den 5. Schuljahrgang der Gymnasien in Normalform bzw. 7. Schuljahrgang der Auf-
baugymnasien. — 5) Einschl. der Abgänge aus dem 11. und 12. Schuljahrgang und der Abgänge aus dem
13. Schuljahrgang ohne Reifezeugnis. — 6) In den 5. Schuljahrgang. — 7) Von der Hiberniaschule in Wanne-Eickel (Ge-
samtachule eigener Art) liegen für 1974 keine Erhebungsunterlagen vor.

noch: 5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1973 — 1975

Aufnahmen Entlassungen Abschlüsse	Schüler an Schulen					
	öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten
	1973		1974		1975	
a = insgesamt/b = weiblich						
Realschulen						
Neuaufnahmen in die unterste Klasse ³⁾ a	54 131	3 582	58 118	3 732	59 802	3 631
b	28 455	2 742	30 353	2 785	30 923	2 703
Abgänge mit dem Ab- schlußzeugnis einer Realschule a	31 310	2 182	36 592	2 575	39 559	2 645
b	16 214	1 662	19 194	1 991	20 862	2 115
Gymnasien						
Neuaufnahmen in die unterste Klasse ⁴⁾ a	73 017	11 122	69 151	10 524	69 106	10 370
b	34 160	7 085	32 724	6 553	32 795	6 389
Abgänge mit dem Versetzungszeugnis zum 11. Schuljahrgang (O II) ⁵⁾ a	5 453	1 041	6 391	1 232	6 428	1 156
b	2 759	755	3 283	887	3 412	813
Ausgegebene Reifezeugnisse a	24 262	3 973	27 409	4 658	28 288	4 885
b	10 290	2 771	11 894	3 117	12 623	3 277
Gesamtschulen (einincl. Freie Waldorfschulen)						
Neuaufnahmen in die unterste Klasse ⁶⁾ a	3 988	589	4 515	493 ⁷⁾	5 970	613
b	1 970	284	2 126	242 ⁷⁾	2 799	300
Ausgegebene Reifezeugnisse a	88	55	79	43 ⁷⁾	83	71
b	40	21	43	21 ⁷⁾	42	31
Abendrealschulen						
Ausgegebene Abschlußzeugnisse a	1 072	73	1 088	45	1 087	85
b	402	36	459	23	489	37
Abendgymnasien und Kollegs						
Ausgegebene Reifezeugnisse a	1 313	385	1 422	458	1 687	393
b	315	61	420	108	615	114

6. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1975

Schulgliederung	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	insgesamt	privat	insgesamt	privat	insgesamt		privat	
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsschulen								
Berufsfeld								
Metall	156	10	4 441	474	100 291	2 773	10 156	96
Elektrotechnik	128	6	1 662	147	37 486	793	3 374	14
Bau und Holz	115	2	965	6	21 448	1 480	178	18
Textil und Bekleidung	96	4	368	10	7 779	6 494	167	78
Physik, Chemie, Biologie	65	3	395	44	8 568	3 242	928	220
Druck und Papier	39	2	120	4	2 334	242	79	4
Farb und Raumgestaltung	94	—	431	—	9 439	830	—	—
Wirtschaft und Verwaltung	205	8	5 442	42	129 027	91 935	852	491
Ernährungs- und Hauswirtschaft	145	3	1 716	12	36 482	25 891	182	41
Sozialpflege	65	1	128	3	3 068	2 893	45	45
Gesundheits- und Körperpflege	116	1	707	—	16 494	15 059	—	—
Landwirtschaft	65	—	304	—	7 028	1 741	—	—
Schüler ohne Arbeitsverhältnis	97	—	362	—	6 908	2 014	—	—
Sonderschulform	24	5	115	24	1 545	256	278	46
Kombinierte Berufsfelder . . . . .	.	.	1 261	8	26 374	13 248	143	54
Ohne Angabe ²⁾	1 914	59	42 490	14 582	1 539	311
Berufsgrundschuljahr³⁾	(177)	(13)	413	20	8 724	4 237	398	181
Insgesamt	301	26	20 744	853	465 485	187 710	18 319	1 599
darunter Berufsschulen mit Blockunterricht . . . . .	.	.	997	34	22 612	7 952	781	223
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Technik	111	—	.	.	9 162	900	—	—
Wirtschaft	157	22	.	.	36 037	19 728	2 435	1 121
Ernährungs- und Hauswirtschaft	126	22	.	.	16 834	16 514	2 576	2 565
Sozialpflege	127	43	.	.	21 216	20 373	7 823	7 297
Gesundheitswesen	18	1	.	.	1 510	1 484	1 464	1 438
Landwirtschaft	2	—	.	.	66	9	—	—
Gestaltung	3	—	.	.	160	89	—	—
Sonderschulform	3	1	.	.	83	16	43	—
Insgesamt	343	89	3 598	629	85 068	59 113	14 341	12 421

1) Sofern an einer Schule mehrere Schulgliederungen vertreten sind, ist die Schule mehrfach gezählt. — 2) Klassen und Schüler mit Blockunterricht, deren Unterrichtsblock bereits abgeschlossen ist oder noch nicht begonnen hat. — 3) Gezählt sind die Berufsschulen (sowie 5 Berufsfachschulen), an denen sich ein Berufsgrundschuljahr befindet.

noch: 6. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1975

Schulgliederung	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	insgesamt	privat	insgesamt	privat	insgesamt		privat	
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Fachoberschulen								
Vorklasse								
Vollzeitform . . . . .	.	.	.	.	5 973	1 797	93	74
Teilzeitform . . . . .	.	.	.	.	4 448	830	687	—
Zusammen . . . . .	.	.	.	.	10 421	2 627	780	74
Klasse 11 und 12								
Fachoberschule für								
Technik . . . . .	.	.	.	.	14 960	944	496	3
Wirtschaft . . . . .	.	.	.	.	5 510	1 529	190	55
Ernährungs- und Hauswirtschaft . . . . .	.	.	.	.	414	335	118	96
Sozialpädagogik und Sozialarbeit . . . . .	.	.	.	.	6 191	4 636	583	507
Gestaltung . . . . .	.	.	.	.	1 964	1 007	—	—
Zusammen	256	18	1 663	91	29 039	8 451	1 387	661
Fachschulen								
Fachschule für								
Technik	131	.	.	.	12 104	698	5 317	351
Wirtschaft	29	.	.	.	6 338	1 819	5 860	1 701
Ernährungs- und Hauswirtschaft	57	.	.	.	1 446	1 444	328	328
Sozialpflege	7	.	.	.	158	131	143	116
Landwirtschaft	27	.	.	.	969	60	—	—
Gestaltung	1	.	.	.	85	48	—	—
Insgesamt	160	50	902	445	21 100	4 200	11 668	2 496

Anmerkung S. 127

7. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1975

Schultyp	Schulen		Klassen		Schüler			
	insgesamt	privat	insgesamt	privat	insgesamt		privat	
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schulen								
Krankenpflegesschulen	238	182	835	601	16 609	13 148	11 677	9 630
Kinderkrankenpflegesschulen	60	38	207	118	3 656	3 651	1 952	1 951
Schulen für Krankenpflegehelfer	162	108	147	95	2 580	1 948	1 615	1 264
Pflegevorschulen	68	61	140	127	2 701	2 578	2 462	2 361
Hebammenlehranstalten	5	1	10	—	208	208	—	—
Wochenpflegesschulen	6	4	1	1	8	8	8	8
Lehranstalten für								
Technische Assistenten in der Medizin	22	11	51	25	1 574	1 527	859	835
Assistenten in der Zytologie	3	1	3	1	32	32	10	10
Krankengymnasten	4	—	10	—	227	205	—	—
Masseure	11	6	15	10	405	203	275	129
Orthoptisten	3	—	5	—	21	21	—	—
Diätassistenten	12	6	23	10	342	342	119	119
Beschäftigungs- u. Arbeitstherapeuten	2	—	2	—	39	20	—	—
Logopäden	1	—	3	—	17	16	—	—
Pharmazeutisch-technische Assistenten	16	1	44	2	1 447	1 393	69	67
Fachseminare für								
Altenpflege	21	18	34	31	684	540	631	496
Familienpflege	5	5	7	7	68	68	68	68
Insgesamt	689	442	1 537	1 028	30 618	25 908	19 745	16 938

8. Öffentliche und private berufsbildende Schulen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschule			
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler	
				insgesamt	weiblich
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	12	897	21 476	9 098
2	Duisburg	9	841	19 368	6 465
3	Essen	10	779	18 036	7 317
4	Krefeld	5	435	9 682	3 865
5	Mönchengladbach	5	358	8 042	3 582
6	Mülheim a. d. Ruhr	3	157	3 398	1 403
7	Oberhausen	4	339	7 372	3 206
8	Remscheid	3	142	3 301	1 228
9	Solingen	4	165	3 725	1 367
10	Wuppertal	6	487	11 263	5 060
	Kreise				
11	Kleve	2	282	6 022	2 501
12	Mettmann	7	267	5 781	2 055
13	Neuss	5	285	6 306	2 503
14	Viersen	2	234	5 278	2 053
15	Weisel	7	485	11 094	5 042
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	84	6 153	140 144	56 745
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	5	406	8 844	3 974
18	Bonn	7	398	8 907	4 042
19	Köln	19	1 217	28 924	12 266
20	Leverkusen	5	293	6 856	2 573
	Kreise				
21	Aachen	5	321	6 181	2 299
22	Düren	5	261	5 439	2 097
23	Erftkreis	5	205	4 429	1 511
24	Euskirchen	3	175	3 563	1 283
25	Heinsberg	4	223	4 687	1 742
26	Oberbergischer Kreis	4	225	4 983	1 993
27	Rhein-Berg. Kreis	3	148	3 152	1 178
28	Rhein-Sieg-Kreis	5	229	5 101	1 651
29	Reg.-Bez. Köln	70	4 101	91 066	36 609
	Kreisfreie Städte				
30	Boitrop	2	180	3 980	1 857
31	Gelsenkirchen	6	419	9 887	4 987
32	Münster	7	503	12 162	5 224

1) Einschl. der Berufsschulen (ohne Klassen und Schüler), an denen sich ein Berufsgrundschuljahr befindet. — 2) Gezählt
 rezahlen jeweils für berufliche Schulen insgesamt.

am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken

Berufsgrundschuljahr				Berufsfachschule				Lfd. Nr.
Schulen ²⁾	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler		
		insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	
7	19	398	245	16	131	3 003	2 205	1
—	—	—	—	8	75	1 744	1 214	2
6	8	186	67	11	92	2 146	1 526	3
4	13	228	68	5	45	998	627	4
5	10	199	89	7	76	1 769	1 311	5
3	4	94	60	4	43	940	678	6
1	2	45	45	3	28	586	438	7
3	4	80	57	3	31	771	513	8
3	8	191	106	3	32	698	488	9
6	11	244	162	7	72	1 681	1 168	10
3	4	91	67	3	65	1 626	1 208	11
5	8	160	81	5	66	1 550	1 011	12
4	12	255	112	8	88	2 130	1 624	13
2	3	61	—	2	56	1 295	871	14
5	10	238	114	7	91	2 153	1 583	15
57	116	2 470	1 273	92	991	23 090	16 465	16
4	7	162	66	7	55	1 321	974	17
4	11	256	137	8	86	2 086	1 376	18
9	48	1 074	442	23	234	5 262	4 023	19
1	6	142	76	3	51	1 229	905	20
1	1	21	—	4	47	1 112	712	21
4	5	111	92	7	59	1 403	909	22
3	5	102	49	5	65	1 548	949	23
—	—	—	—	5	56	1 290	939	24
2	8	183	94	3	40	1 056	738	25
—	—	—	—	3	36	887	618	26
2	6	113	39	4	51	1 249	788	27
3	10	200	97	8	74	1 780	1 047	28
33	107	2 364	1 092	80	854	20 223	13 978	29
2	5	115	79	3	51	1 187	792	30
2	5	108	96	4	50	1 247	819	31
5	15	284	152	9	83	1 987	1 557	32

sind hier die Berufsschulen (sowie fünf Berufsfachschulen), an denen sich ein Berufsgrundschuljahr befindet. — 3) Leh-

noch: 8. Öffentliche und private berufsbildende Schulen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschule			
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler	
				insgesamt	weiblich
	Kreise				
33	Borken	7	398	8 633	3 496
34	Coesfeld	3	184	4 054	1 688
35	Recklinghausen	10	806	17 005	5 902
36	Steinfurt	8	406	9 205	3 559
37	Warendorf	3	224	5 215	1 903
38	Reg.-Bez. Münster	46	3 120	70 141	28 616
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	8	499	11 358	4 347
	Kreise				
40	Gütersloh	6	309	6 998	2 774
41	Herford	5	314	6 943	3 037
42	Höxter	3	148	3 261	1 160
43	Lippe	3	304	6 630	2 654
44	Minden-Lübbecke	3	342	7 795	2 819
45	Paderborn	7	314	6 941	2 765
46	Reg.-Bez. Detmold	35	2 230	49 926	19 556
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	6	500	11 884	5 037
48	Dortmund	9	1 034	23 666	8 182
49	Hagen	6	434	9 647	3 940
50	Hamm	3	205	4 587	2 246
51	Herne	3	195	4 454	2 305
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	5	298	6 339	2 378
53	Hochsauerlandkreis	8	379	8 163	3 040
54	Märkischer Kreis	8	474	9 986	4 020
55	Olpe	2	144	3 132	1 237
56	Siegen	5	444	9 987	4 129
57	Soest	4	271	6 010	2 472
58	Unna	7	349	7 629	2 961
59	Reg.-Bez. Arnsberg	66	4 727	105 484	41 947
60	Nordrhein-Westfalen	301	20 331	456 761	183 473

am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken

Berufsgrundschuljahr				Berufsfachschule				Lfd. Nr.
Schulen ²⁾	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler		
		insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	
5	12	277	105	10	78	1 980	1 430	33
3	6	112	36	5	60	1 442	1 066	34
5	8	160	125	10	123	2 985	2 271	35
5	13	274	151	10	97	2 452	1 473	36
1	1	17	3	4	31	819	675	37
28	65	1 347	747	55	573	14 099	10 083	38
5	9	179	86	8	104	2 408	1 635	39
3	7	139	44	6	62	1 431	950	40
4	7	153	47	7	69	1 670	1 012	41
2	4	86	26	6	59	1 413	989	42
4	11	248	111	5	73	1 703	1 104	43
3	13	274	141	7	71	1 723	1 169	44
4	7	125	58	7	74	1 777	1 338	45
25	58	1 204	513	46	512	12 125	8 197	46
1	2	37	37	6	54	1 233	765	47
5	8	184	64	8	79	1 788	1 332	48
3	5	112	73	5	41	983	674	49
3	4	82	33	5	40	890	631	50
—	—	—	—	3	27	618	395	51
2	4	67	35	6	47	1 085	733	52
5	9	181	54	7	75	1 747	1 163	53
7	18	320	163	11	135	3 207	1 868	54
—	—	—	—	2	16	359	275	55
3	5	119	63	6	39	933	683	56
2	2	58	38	5	53	1 257	839	57
3	10	179	52	6	62	1 431	1 032	58
34	67	1 339	612	70	668	15 531	10 390	59
177	413	8 724	4 237	343	3 598	85 068	59 113	60

noch: 8. Öffentliche und private berufsbildende Schulen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschule			
		Schulen	Klassen	Vorklasse	
				Schüler	
				insgesamt	weiblich
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	9	67	306	91
2	Duisburg	7	47	622	73
3	Essen	9	53	263	48
4	Krefeld	4	33	229	73
5	Mönchengladbach	6	35	227	62
6	Mülheim a. d. Ruhr	4	17	64	13
7	Oberhausen	3	17	129	13
8	Remscheid	3	7	45	1
9	Solingen	3	12	74	17
10	Wuppertal	5	35	162	51
	Kreise				
11	Kleve	3	20	150	41
12	Mettmann	2	18	54	6
13	Neuss	4	23	188	47
14	Viersen	2	16	189	47
15	Wesel	6	26	141	30
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	70	426	2 843	613
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	6	55	274	79
18	Bonn	4	32	174	45
19	Köln	15	106	574	188
20	Leverkusen	4	26	206	57
	Kreise				
21	Aachen	4	27	192	38
22	Düren	4	25	145	39
23	Erftkreis	4	23	141	30
24	Euskirchen	2	15	102	21
25	Heinsberg	3	13	91	22
26	Oberbergischer Kreis	3	10	92	24
27	Rhein.-Berg. Kreis	2	13	110	41
28	Rhein-Sieg-Kreis	4	25	97	12
29	Reg.-Bez. Köln	55	370	2 198	596
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	2	15	200	47
31	Gelsenkirchen	5	26	137	36
32	Münster	6	55	237	75

am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken

Klasse 11 und 12		Fachschule				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ³⁾		Lfd. Nr.
		Schulen	Klassen	Schüler				
insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 207	331	9	58	1 431	493	589	254	1
558	56	4	27	713	71	393	116	2
1 024	280	7	54	1 243	146	477	164	3
584	151	5	25	520	79	244	73	4
598	183	2	40	663	235	294	125	5
343	80	1	4	88	25	141	54	6
233	38	—	—	—	—	193	54	7
140	46	2	3	66	20	95	41	8
214	51	1	16	338	9	131	51	9
656	198	4	18	398	47	297	121	10
348	156	5	11	222	66	198	99	11
391	99	2	24	693	15	227	98	12
333	77	4	11	242	125	244	128	13
179	21	1	1	23	—	167	66	14
461	98	4	12	267	36	319	141	15
7 269	1 865	51	304	6 907	1 367	3 949	1 585	16
1 047	376	4	12	231	—	286	88	17
600	135	4	22	529	208	359	188	18
1 877	557	8	122	3 801	815	1 065	449	19
385	97	1	5	112	23	181	83	20
429	102	1	2	60	—	194	53	21
376	93	3	4	82	10	214	75	22
412	131	1	3	62	—	185	75	23
226	27	2	2	40	22	137	55	24
224	57	3	12	302	74	158	54	25
158	5	2	2	38	—	124	42	26
193	78	—	—	—	—	122	54	27
542	189	3	16	334	60	227	82	28
6 469	1 847	32	202	5 591	1 212	3 252	1 298	29
170	18	—	—	—	—	122	52	30
454	125	4	32	742	164	263	99	31
1 162	459	5	15	292	157	391	183	32

noch: 8. Öffentliche und private berufsbildende Schulen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschule			
		Schulen	Klassen	Vorklasse	
				Schüler	
				insgesamt	weiblich
	Kreise				
33	Borken	7	30	199	71
34	Coesfeld	4	19	151	53
35	Recklinghausen	10	97	890	156
36	Steinfurt	6	42	224	57
37	Warendorf	3	14	110	13
38	Reg.-Bez. Münster	43	298	2 148	508
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	6	44	250	93
	Kreise				
40	Gütersloh	6	23	120	24
41	Herford	3	18	71	22
42	Höxter	3	20	112	36
43	Lippe	3	24	127	50
44	Minden-Lübbecke	3	19	123	33
45	Paderborn	8	28	138	55
46	Reg.-Bez. Detmold	32	176	941	313
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	6	48	293	67
48	Dortmund	10	84	548	115
49	Hagen	3	33	147	41
50	Hamm	3	14	97	39
51	Herne	3	15	77	3
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	35	131	49
53	Hochsauerlandkreis	5	36	140	49
54	Märkischer Kreis	9	49	355	115
55	Olpe	2	9	69	37
56	Siegen	4	34	236	56
57	Soest	2	13	24	—
58	Unna	5	23	174	27
59	Reg.-Bez. Arnaberg	56	393	2 291	597
60	Nordrhein-Westfalen	256	1 663	10 421	2 627

am 15. Oktober 1975 nach Verwaltungsbezirken

Klasse 11 und 12		Fachschule				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ³⁾		Lfd. Nr.
Schüler		Schulen	Klassen	Schüler		insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich			
537	197	5	11	193	55	261	100		33
289	119	3	14	284	74	184	88	34
1 453	434	2	3	63	5	522	177	35
783	220	1	1	15	—	312	99	36
262	68	2	14	259	4	148	52	37
5 110	1 640	22	90	1 848	459	2 203	850	38
821	279	6	25	493	88	401	143	39
360	116	2	3	73	25	205	66	40
342	104	5	20	376	97	242	83	41
350	137	2	3	69	1	154	60	42
420	119	2	10	252	26	230	71	43
353	68	4	7	128	43	267	86	44
523	140	4	23	487	166	275	108	45
3 169	963	25	91	1 878	436	1 774	617	46
850	237	4	87	1 879	165	336	85	47
1 445	452	7	70	1 806	375	533	157	48
638	189	1	6	121	—	221	75	49
248	72	1	4	82	—	135	50	50
251	82	—	—	—	—	103	33	51
650	195	—	—	—	—	179	64	52
730	252	5	10	166	54	263	86	53
821	224	6	23	484	55	397	130	54
142	39	—	—	—	—	67	21	55
593	197	3	10	238	34	231	79	56
293	92	3	5	100	43	165	61	57
361	105	—	—	—	—	217	70	58
7 022	2 136	30	215	4 876	726	2 847	911	59
29 039	8 451	160	902	21 100	4 200	14 025	5 261	60

9. Lehramtsanwärter im Vorbereitungsdienst 1974 — 1976

Geschlecht a = 31. 1. 1974 b = 1. 2. 1975 c = 15. 2. 1976	Lehramtsanwärter für das Lehramt an/am				
	der Grundschule und Hauptschule	Sonder- schulen	der Realschule	Gymnasium	berufsbildenden Schulen
Männlich a	1 663	.	362	1 466	558
b	1 780	.	310	1 899	1 094
c	2 250	83	370	2 546	1 320
Weiblich a	3 829	.	1 026	904	154
b	4 351	.	875	1 210	261
c	5 099	213	1 052	1 602	253
Insgesamt a	5 492	.	1 388	2 370	712
b	6 131	.	1 185	3 109	1 355
c	7 349	296	1 422	4 148	1 573

10. Bestandene 2. Staatsprüfungen 1973 — 1975

Lehramt	Mit Erfolg abgelegte 2. Staatsprüfung								
	1973 ¹⁾			1974 ¹⁾			1975 ¹⁾		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Lehramt									
an der Grundschule und Hauptschule .	1 747	3 319	5 066	1 523	3 527	5 050	1 644	4 040	5 684
an Sonderschulen .	.	.	.	.	.	.	34	50	84
an der Realschule .	220	728	948	221	674	895	229	583	812
am Gymnasium . .	662	480	1 142	979	582	1 561	1 222	726	1 948
an berufsbildenden Schulen	317	83	400	331	93	424	636	166	802

1) Wintersemester und vorangegangenes Sommersemester.

11. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1960/61 — 1975/76

Wintersemester	Studenten ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Universitäten, Technischer Hochschule, Sporthochschule	Gesamthochschulen, Fernuniversität ²⁾	Phil.-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen	Pädagogischen Hochschulen	Kunst- und Musikhochschulen ³⁾	Fachhochschulen	
1960/61	a	48 077	39 106	—	573	7 401	997	—
	b	4 537	4 423	—	9	5	100	—
1961/62	a	52 933	42 513	—	528	8 931	961	—
	b	4 768	4 642	—	6	6	114	—
1962/63	a	57 491	45 470	—	557	10 494	970	—
	b	4 916	4 737	—	12	19	148	—
1963/64	a	60 816	48 282	—	490	10 783	1 281	—
	b	5 064	4 849	—	12	20	183	—
1964/65	a	63 149	50 479	—	518	10 983	1 171	—
	b	5 063	4 829	—	18	25	191	—
1965/66	a	64 827	51 804	—	524	11 335	1 164	—
	b	5 278	5 033	—	17	25	203	—
1966/67	a	74 341	57 284	—	647	15 174	1 236	—
	b	5 184	4 884	—	16	43	241	—
1967/68	a	77 429	58 785	—	631	16 773	1 240	—
	b	4 909	4 613	—	9	48	239	—
1968/69	a	85 198	64 582	—	575	18 723	1 318	—
	b	5 046	4 736	—	14	48	248	—
1969/70	a	93 909	71 332	—	453	20 497	1 627	—
	b	5 252	4 920	—	11	55	266	—
1970/71	a	103 221	78 765	—	422	22 360	1 674	—
	b	5 239	4 806	—	8	112	313	—
1971/72	a	156 231	86 509	—	389	26 795	1 896	40 642
	b	7 801	5 336	—	9	188	409	1 859
1972/73	a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334
	b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870
1973/74	a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619
	b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327
1974/75	a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836
	b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682
1975/76	a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438
	b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkursus, Deutsch als Fremdsprache. — 2) Ab WS 1975/76 einschl. der Studenten an der Fernuniversität Hagen. — 3) Ab WS 1972/73 einschl. der Studenten an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik.

12. Studenten im Wintersemester 1975/76 nach Hochschulen

Hochschule	Studenten ¹⁾					Ausländer	insgesamt
	Deutsche						
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester			
Universitäten, Technische Hochschule, Sporthochschule							
Aachen	14 461	4 135	18 596	2 464	2 363	20 959	
Bielefeld	2 936	1 324	4 260	909	166	4 426	
Bochum	14 930	5 533	20 463	3 012	854	21 317	
Bonn	14 088	8 683	22 771	3 258	1 218	23 989	
Dortmund	3 238	613	3 851	985	134	3 985	
Düsseldorf	3 349	2 299	5 648	889	308	5 956	
Köln	15 887	7 302	23 189	2 772	1 348	24 537	
Köln, Sporthochschule	1 176	551	1 727	162	191	1 918	
Münster	16 455	9 362	25 817	3 407	958	26 775	
Zusammen	86 520	39 802	126 322	17 858	7 540	133 862	
Gesamthochschulen, Fernuniversität							
Duisburg	3 236	2 102	5 338	814	163	5 501	
Essen	5 610	3 011	8 621	1 671	273	8 894	
Hagen	601	163	764	463	28	792	
Paderborn	4 399	1 317	5 716	1 102	153	5 869	
Siegen	4 145	1 331	5 476	1 156	112	5 588	
Wuppertal	3 497	1 936	5 433	1 045	211	5 644	
Zusammen	21 488	9 860	31 348	6 251	940	32 288	
Phil.-Theologische und Kirchliche Hochschulen							
Theologische Fakultät Paderborn	123	8	131	28	3	134	
Kirchliche Hochschule Bethel	195	94	289	142	6	295	
Kirchliche Hochschule Wuppertal	218	69	287	122	2	289	
Zusammen	536	171	707	292	11	718	
Pädagogische Hochschulen							
Rheinland	Abt. Aachen	816	1 933	2 749	401	37	2 786
	Abt. Bonn	979	2 456	3 435	382	43	3 478
	Abt. Köln	1 134	2 585	3 719	579	59	3 778
	Abt. Neuss	797	1 555	2 352	374	36	2 388
	Abt. f. Heilp. Köln	828	2 024	2 852	136	49	2 901
Ruhr	Abt. Dortmund	1 180	2 014	3 194	481	41	3 235
	Abt. Hagen	348	630	978	151	7	985
	Abt. f. Heilp. Dortmund	802	1 288	2 090	98	8	2 098
Westf.-Lippe	Abt. Bielefeld	909	1 543	2 452	332	23	2 475
	Abt. Münster	1 512	3 507	5 019	709	50	5 069
Zusammen		9 305	19 535	28 840	3 643	353	29 193
Kunst- und Musikhochschulen							
Staatl. Hochsch. f. Musik, Rheinland	814	519	1 333	163	295	1 628	
Staatl. Hochsch. f. Musik, Ruhr	273	239	512	79	103	615	
Staatl. Hochsch. f. Musik, Westf.-Lippe	397	302	699	102	217	916	
Staatl. Kunstakademie	631	407	1 038	71	105	1 143	
Zusammen	2 115	1 467	3 582	415	720	4 302	

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache.

noch: 12. Studenten im Wintersemester 1975/76 nach Hochschulen

Hochschule		Studenten ¹⁾					insgesamt
		Deutsche				Ausländer	
		männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester		
Staatliche Fachhochschulen							
Aachen	Abt. Aachen	2 721	516	3 237	782	330	3 567
	Abt. Jülich	951	45	996	177	44	1 040
Bielefeld	Abt. Bielefeld	2 561	702	3 263	555	70	3 333
	Abt. Minden	417	29	446	76	37	483
Bochum	Abt. Bochum	2 181	224	2 405	621	46	2 451
	Abt. Gelsenkirchen	784	11	795	134	18	813
Dortmund		3 023	1 020	4 043	929	203	4 246
Düsseldorf		2 910	1 107	4 017	873	219	4 236
Hagen	Abt. Hagen	2 049	429	2 478	488	124	2 602
	Abt. Iserlohn	568	25	593	106	18	611
Köln		5 339	1 940	7 279	1 536	794	8 073
Lippe	Abt. Detmold	232	314	546	95	9	555
	Abt. Lage	404	95	499	86	78	577
	Abt. Lemgo	1 429	216	1 645	331	41	1 686
Münster	Abt. Münster	1 869	1 354	3 223	567	100	3 323
	Abt. Steinfurt	1 205	66	1 271	292	48	1 319
Niederrhein	Abt. Krefeld	1 626	183	1 809	291	400	2 209
	Abt. Mönchengladbach	1 109	917	2 026	325	221	2 247
Zusammen		31 378	9 193	40 571	8 264	2 800	43 371
Private Fachhochschulen							
Bergbau, Bochum		543	7	550	158	45	595
Rhein. FH Köln		488	6	494	92	45	539
EV. FH Rhein-	Abt. Bochum	138	232	370	97	10	380
	Abt. Düsseldorf	107	66	173	25	5	178
Land-Westfalen-	Abt. D'dorf-Kaisersw.	149	346	495	107	7	502
Kath. FH	Abt. Aachen	112	278	390	112	5	395
	Abt. Köln	127	426	553	164	8	561
	Abt. Münster	76	283	359	118	2	361
	Abt. Paderborn	156	327	483	171	10	493
Zusammen		1 896	1 971	3 867	1 044	137	4 004
Hochschulen insgesamt		153 238	81 999	235 237	37 767	12 501	247 738

Anmerkung S. 140

13. Studenten im Wintersemester 1975/76 an Hochschulen nach Fachgruppen

Fachgruppe	Studenten ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	dagegen im Winter- semester 1974/75
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschul- semester			
Evangelische Theologie	1 429	948	2 377	644	39	2 416	1 881
Katholische Theologie	1 640	1 100	2 740	764	124	2 864	2 154
Philosophie	1 064	555	1 619	551	175	1 794	1 180
Psychologie	1 422	1 288	2 710	200	163	2 873	2 672
Pädagogik	3 924	4 491	8 415	248	177	8 592	8 231
Sonderpädagogik	1 457	3 085	4 542	234	48	4 590	3 957
Geschichte	2 829	1 939	4 768	543	136	4 904	4 843
Kunstwissensch. Fächer	1 021	1 232	2 253	640	154	2 407	1 603
Sonst. Geisteswissenschaften	468	280	748	114	72	820	686
Allg. Philologie	244	270	514	154	75	589	471
Alte Sprachen	270	147	417	150	21	438	291
Germanistik	6 510	9 660	16 170	2 097	608	16 778	16 141
Anglistik	3 377	5 841	9 218	1 376	231	9 449	9 029
Romanistik	1 231	2 987	4 218	552	317	4 535	4 526
Slawistik	178	248	426	102	53	479	357
Ostasiatische Philologie	121	93	214	53	16	230	168
Sonst. Sprachwissenschaften	91	95	186	31	43	229	166
Dolmetscher/Übersetzer	162	578	740	223	70	810	696
Rechtswissenschaft	11 385	3 470	14 855	2 176	192	15 047	13 680
Wirtschaftswissenschaften	21 976	4 203	26 179	4 041	957	27 136	25 372
Sozial- u. Politikwissensch.	3 685	1 763	5 448	510	314	5 762	5 241
Sozialwesen	3 400	5 696	9 096	1 961	127	9 223	8 963
Gesellschaftslehre	—	—	—	—	—	—	2
Naturwissenschaften (Allg.)	—	—	—	—	—	—	2
Pharmazie	720	626	1 346	103	65	1 411	1 325
Mathematik	8 391	5 087	13 478	2 407	237	13 715	13 126
Informatik	1 169	186	1 355	302	61	1 416	957
Astronomie	71	10	81	20	3	84	66
Physik	4 890	504	5 394	871	228	5 622	5 083
Chemie	6 148	2 335	8 483	1 530	787	9 270	8 838
Biologie	2 623	3 797	6 420	792	165	6 585	6 314
Geographie	1 826	1 981	3 807	344	50	3 857	3 958
Geowissenschaften	1 341	595	1 936	828	323	2 259	1 415
Landwirtschaft	723	342	1 065	297	72	1 137	984
Haush.- u. Ernährungsw.	164	1 273	1 437	347	19	1 456	1 389
Medizin (Allgemeine)	7 106	2 833	9 939	791	820	10 759	9 642
Zahnmedizin	1 135	229	1 364	115	60	1 424	1 341
Architektur	4 611	1 799	6 410	865	547	6 957	6 695
Raumplanung	400	59	459	58	7	466	445
Bauingenieurwesen	5 351	440	5 791	1 205	576	6 367	5 764
Vermessungswesen	1 076	89	1 165	296	31	1 196	1 134
Maschinenbau	13 311	544	13 855	2 825	1 748	15 603	14 789
Elektrotechnik	13 544	143	13 687	2 793	878	14 565	13 848
Berg- und Hüttenwesen	923	41	964	216	293	1 257	1 023
Verfahrenstechnik an Fachhochschulen	1 188	37	1 225	234	153	1 378	1 388
Fotographische Technik	210	46	256	69	39	295	259
Kunsterziehung	1 131	2 633	3 764	968	54	3 818	3 049
Kunst, Design, Werken	2 424	2 431	4 855	840	314	5 169	5 264
Musikerziehung	862	1 196	2 058	405	64	2 122	1 840
Musik	925	441	1 366	166	557	1 923	1 843
Leibeserziehung	3 091	2 333	5 424	716	238	5 662	4 958
Insgesamt	153 238	81 999	235 237	37 767	12 501	247 738	229 049

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache.

**14. Deutsche Studenten im Wintersemester 1975/76 an Hochschulen
nach Fachgruppen und Fachsemestern**

Fachgruppe	Deutsche Studenten ¹⁾							
	insgesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	2 377	902	574	380	192	114	104	111
Katholische Theologie	2 740	985	568	403	303	171	110	200
Philosophie	1 619	788	206	122	133	97	84	189
Psychologie	2 710	493	482	423	316	287	236	473
Pädagogik	8 415	986	895	1 491	2 247	1 471	695	630
Sonderpädagogik	4 542	916	1 613	1 106	598	272	35	2
Geschichte	4 768	999	1 037	941	654	386	290	461
Kunstwissensch. Fächer	2 253	964	402	218	166	131	130	242
Sonstige Geisteswissensch.	748	217	160	102	69	73	38	89
Allg. Philologie	514	199	102	68	50	34	19	42
Alte Sprachen	417	190	63	35	21	16	19	73
Germanistik	16 170	3 321	4 036	3 440	2 377	1 182	793	1 021
Anglistik	9 218	1 895	1 909	1 807	1 475	909	604	619
Romanistik	4 218	770	848	645	632	510	351	462
Slawistik	426	147	60	65	49	28	24	53
Ostasiatische Philologie	214	88	36	26	16	10	12	26
Sonst. Sprachwissensch.	186	70	26	26	14	18	7	25
Dolmetscher/Übersetzer	740	308	183	153	77	17	2	—
Rechtswissenschaft	14 855	3 068	3 266	2 319	1 985	1 452	1 154	1 611
Wirtschaftswissenschaften	26 179	6 487	5 447	5 961	3 473	1 864	1 147	1 800
Sozial- u. Politikwissensch.	5 448	1 118	1 372	898	780	569	322	389
Sozialwesen	9 096	2 771	2 643	2 844	796	32	5	5
Gesellschaftslehre	—	—	—	—	—	—	—	—
Naturwissenschaften (Allg.)	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	1 346	291	294	285	288	102	35	51
Mathematik	13 478	3 193	2 883	2 418	1 717	1 126	964	1 177
Informatik	1 355	404	329	302	191	83	37	9
Astronomie	81	27	11	13	11	8	3	8
Physik	5 394	1 197	901	880	687	474	352	903
Chemie	8 483	2 000	1 577	1 696	1 048	675	476	1 011
Biologie	6 420	1 185	1 533	1 374	830	548	376	574
Geographie	3 807	571	928	871	556	280	265	336
Geowissenschaften	1 936	1 046	305	195	165	71	59	95
Landwirtschaft	1 065	412	251	188	63	49	47	55
Haush.- u. Ernährungsw.	1 437	480	309	312	260	65	35	26
Medizin (Allgemeine)	9 939	1 793	1 638	1 549	1 601	1 440	1 171	747
Zahnmedizin	1 364	232	233	219	219	198	160	103
Architektur	6 410	1 360	1 504	1 843	934	391	184	194
Raumplanung	469	107	104	82	34	47	72	13
Bauingenieurwesen	5 791	1 487	1 382	1 517	711	317	200	177
Vermessungswesen	1 165	355	284	300	99	75	36	16
Maschinenbau	13 855	3 760	3 091	3 789	1 498	767	469	481
Elektrotechnik	13 687	3 669	3 219	3 732	1 594	666	373	434
Berg- und Hüttenwesen	964	300	159	113	107	104	84	97
Verfahrenstechnik an Fachhochschulen	1 225	301	296	355	166	54	38	16
Fotographische Technik	266	129	63	49	14	—	1	—
Kunsterziehung	3 764	1 376	831	846	493	143	59	16
Kunst, Design, Werken	4 855	1 212	1 062	1 183	926	339	92	41
Musikerziehung	2 058	662	516	468	300	74	27	11
Musik	1 366	386	284	206	237	126	68	59
Leibeserziehung	5 424	1 323	1 407	1 253	790	314	185	152
Insgesamt	235 237	56 890	51 322	49 511	31 962	18 179	12 049	15 324

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkursus Deutsch als Fremdsprache.

**15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester
1974/1975 und im Sommersemester 1975**

Fachgruppe	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
	Wintersemester 1974/75				Sommersemester 1975			
Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiaten- und Kirchliche Abschlußprüfungen								
Evangelische Theologie	39	5	—	—	38	6	—	—
Katholische Theologie	59	5	4	1	78	2	3	—
Allgemeine Medizin	377	78	64	8	489	115	50	11
Zahnmedizin	75	9	3	1	82	16	3	—
Pharmazie	106	48	1	—	41	22	1	—
Rechtswissenschaft	700	66	2	—	501	61	1	—
Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	566	61	25	2	565	57	23	2
Sozialwissenschaften ²⁾	68	21	5	1	102	27	6	2
Lehramt an Grund- u. Hauptschulen	4 378	3 226	28	20	2 508	1 644	32	21
Sonderschulen	220	157	—	—	120	82	2	—
Realschulen	772	510	8	4	595	381	7	4
Gymnasien	1 313	486	22	11	1 346	554	19	9
Berufsbild. Schulen	287	54	2	—	224	34	—	—
Ergänzungspr. u. ä. f. Lehramter	421	130	4	1	328	121	3	1
Psychologie	120	51	6	3	143	69	5	2
Sonstige Geistes- und Sprachwissenschaften ³⁾	263	114	7	1	250	118	10	2
Mathematik und Informatik	164	17	—	—	182	14	6	—
Physik	104	5	5	1	149	4	11	—
Chemie	158	15	8	1	118	15	12	1
Biologie	64	19	3	1	75	22	4	—
Sonst. Naturwissenschaften ⁴⁾	21	3	2	—	23	4	1	—
Landwirtschaft	31	3	2	—	34	6	2	1
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften	22	19	1	1	31	29	—	—
Bauingenieurwesen ⁵⁾	198	13	13	1	153	10	13	—
Vermessungswesen	17	—	—	—	45	—	—	—
Maschinenbau	152	2	14	—	157	1	11	—
Elektrotechnik	141	1	15	—	126	—	8	—
Berg- und Hüttenwesen ⁶⁾	10	—	6	—	25	1	4	—
Leibbeserziehung	70	21	8	3	62	11	1	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	1	—	3	2
Insgesamt	10 916	5 139	258	61	8 591	3 426	241	58
Promotionen								
Evangelische Theologie	2	—	—	—	5	—	1	—
Katholische Theologie	14	1	3	—	9	—	3	—
Allgemeine Medizin	371	74	38	5	446	87	43	7
Zahnmedizin	56	3	5	—	81	10	5	1
Pharmazie	4	—	2	—	11	5	3	1
Rechtswissenschaft	73	6	1	—	62	2	4	—
Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	76	2	7	—	60	1	6	2
Sozialwissenschaften ²⁾	31	4	2	—	20	4	4	—
Psychologie	24	8	1	1	33	11	1	—
Philosophie	14	2	1	—	13	2	1	—
Pädagogik	20	5	—	—	40	4	3	—
Geschichte	32	2	1	—	23	8	1	—
Kunstwissenschaftl. Fächer	19	7	—	—	12	3	2	—
Sprachwissenschaften ⁷⁾	62	16	2	2	53	19	6	3
Naturwissenschaften	242	18	28	2	221	18	33	5
Landwirtschaft	23	8	4	—	21	6	8	—
Ingenieurwissenschaften	115	1	17	—	120	2	17	—
Ohne Angabe	5	2	4	1	7	1	3	—
Insgesamt	1 183	159	116	11	1 237	183	144	19

1) Einschl. Handelsschullehrer und Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium. — 2) Einschl. Soziologie und Politikwissenschaft. — 3) Sprachwissenschaften, Philosophie, Pädagogik, Geschichte, Kunstwissenschaftliche Fächer, Publizistik. — 4) Geographie, Geologie, Mineralogie u. a. — 5) Einschl. Architektur. — 6) Einschl. Industrielle Brennstofftechnik. — 7) Einschl. Publizistik.

noch: 15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester
1974/75 und im Sommersemester 1975

Fachgruppe	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Wintersemester 1974/75				Sommersemester 1975			
Graduierungen								
Evangelische Theologie	6	2	—	—	12	4	—	—
Katholische Theologie	1	—	—	—	29	18	1	1
Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	939	101	7	1	925	106	12	—
Sozialarbeit	127	64	—	—	816	448	16	9
Sozialpädagogik	490	347	—	—	977	648	7	6
Heilpädagogik	16	8	—	—	12	9	1	—
Dolmetscher/Übersetzer	44	42	1	1	47	37	3	3
Informatik	—	—	—	—	10	—	1	—
Physikalische Technik	58	4	—	—	39	3	1	—
Chemieingenieurwesen	163	20	9	—	176	28	30	4
Landwirtschaft	7	—	—	—	45	2	1	—
Ernährungs- u. Haushaltswissensch.	45	44	—	—	100	99	—	—
Bauingenieurwesen ⁵⁾	576	83	28	3	512	57	26	4
Vermessungswesen	76	5	2	—	78	2	—	—
Maschinenbau	759	50	52	2	807	69	60	2
Elektrotechnik	682	6	21	—	666	4	17	—
Berg- und Hüttenwesen	14	—	5	—	9	1	2	—
Verfahrenstechnik	131	1	9	—	107	1	8	—
Fotoingenieurwesen	25	3	7	—	29	6	8	—
Design	261	107	13	5	348	159	19	3
Insgesamt	4 420	887	154	12	5 744	1 701	214	31

Anmerkungen S. 144

16. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1975

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1975					
	insgesamt	davon				
		Ordentliche Professoren ¹⁾	Wiss. Räte u. Professoren, Fachhochschul-lehrer	Dozenten, Oberassistenten, wiss. Assistenten ²⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ³⁾	Technisches, Verwaltungs- u. sonst. Personal ⁴⁾
Universitäten, Technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	10 333	189	142	2 178	2 970	4 854
Bielefeld	1 631	73	44	357	507	650
Bochum	5 184	227	130	1 253	1 568	2 006
Bonn	7 813	254	210	1 786	1 023	4 540
Dortmund	1 640	61	38	392	405	744
Düsseldorf	5 229	95	78	818	412	3 826
Köln	7 358	219	163	1 422	1 039	4 525
Köln, Sporthochschule	390	9	6	95	136	144
Münster	7 210	251	218	1 541	1 119	4 081
Zusammen	46 788	1 378	1 019	9 842	9 179	25 370
Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	968	66	86	181	290	345
Essen	4 961	104	202	642	534	3 479
Hagen	143	12	—	42	—	89
Paderborn	998	48	179	135	253	383
Siegen	1 122	48	203	146	317	408
Wuppertal	1 169	59	146	182	368	414
Zusammen	9 361	337	816	1 328	1 762	5 118

1) Einschl. Direktoren an Kunst- u. Musikhochschulen. — 2) Einschl. Akadem. Direktoren, Akadem. (Ober) Räte, Lektoren, Oberärzte, Obering., Studienräte im Hochschuldienst, wissensch. Mitarbeiter, Medizinalass. und sonst. hauptamtl. Lehrkräfte. — 3) Einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren. — 4) Einschl. Pflegepersonal in Kliniken.

noch: 16. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1975

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1975					
	insgesamt	davon				
		Ordentliche Professoren 1)	Wiss. Räte u. Professoren, Fachhochschul-lehrer	Dozenten, Oberassistenten, wiss. Assistenten ²⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ³⁾	Technisches, Verwaltungs- u. sonst. Personal ⁴⁾
Phil.- Theologische und Kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	51	11	2	6	9	23
Kirchliche Hochschule Bethel	51	—	9	8	10	24
Kirchliche Hochschule Wuppertal	40	10	—	4	7	19
Zusammen	142	21	11	18	26	66
Pädagogische Hochschulen						
Rheinland Abt. Aachen	256	31	15	73	48	89
Abt. Bonn	359	41	13	102	101	102
Abt. Köln	483	45	20	138	103	177
Abt. Neuss	251	26	17	65	65	78
Abt. f. Heilpäd. Köln	158	19	3	46	59	31
Ruhr Abt. Dortmund	429	51	20	124	69	165
Abt. Hagen	146	22	9	48	26	41
Abt. f. Heilpäd. Dortmund	112	10	5	32	34	31
Westf.-Lippe Abt. Bielefeld	272	41	16	87	51	77
Abt. Münster	509	64	20	159	81	185
Zusammen	2 975	350	138	874	637	976
Kunst- und Musikhochschulen						
Staatl. Hochsch. f. Musik Rheinland	358	26	28	99	149	56
Staatl. Hochsch. f. Musik Ruhr	175	9	10	61	67	28
Staatl. Hochsch. f. Musik Westf.-Lippe	257	20	8	67	121	41
Staatl. Kunstakademie	140	16	6	32	43	43
Zusammen	930	71	52	259	380	168
Staatliche Fachhochschulen						
Aachen Abt. Aachen	516	—	119	14	205	178
Abt. Jülich	150	—	45	—	50	55
Bielefeld Abt. Bielefeld	324	—	105	24	66	129
Abt. Minden	53	—	26	2	4	21
Bochum Abt. Bochum	309	—	89	10	114	96
Abt. Gelsenkirchen	74	—	28	5	8	35
Dortmund	517	—	136	39	176	166
Düsseldorf	429	—	110	31	164	124
Hagen Abt. Hagen	262	—	81	15	66	101
Abt. Iserlohn	75	—	37	4	1	33
Köln	848	—	231	71	294	252
Lippe Abt. Detmold	30	—	8	5	8	9
Abt. Lage	56	—	19	7	15	14
Abt. Lemgo	174	—	62	8	15	89
Münster Abt. Münster	350	—	106	34	105	105
Abt. Steinfurt	122	—	46	5	12	59
Niederrhein Abt. Krefeld	278	—	72	23	39	144
Abt. Mönchengladbach	218	—	70	22	39	87
Zusammen	4 784	—	1 390	319	1 378	1 697
Private Fachhochschulen						
Bergbau Bochum	94	—	34	—	23	37
Rhein. FH Köln	62	—	18	10	16	18
Ev. FH Rheinland-Westf.-Lippe	136	—	27	17	67	25
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	295	—	39	42	159	55
Zusammen	587	—	118	69	265	135
Hochschulen insgesamt	65 567	2 157	3 544	12 709	13 627	33 530

17. Öffentliche Büchereien 1975

Verwaltungsbezirk	Zahl der		Bücher und Medien	
	Büchereorte	Ausleihstellen	Bestand	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1	22	558 127	2 142 047
Duisburg	1	39	957 672	4 199 275
Essen	1	25	733 501	2 634 869
Krefeld	1	4	158 585	506 441
Mönchengladbach	1	6	332 772	571 886
Mülheim a. d. Ruhr	1	12	272 196	814 212
Oberhausen	1	7	119 608	406 383
Remscheid	1	4	136 983	419 048
Solingen	1	11	176 122	718 377
Wuppertal	1	19	531 722	1 203 342
Kreise				
Kleve	4	6	88 352	313 403
Mettmann	9	18	300 645	1 220 029
Neuss	5	17	217 323	607 954
Viersen	5	12	156 149	540 996
Wesel	14	31	339 173	1 097 860
Reg.-Bez. Düsseldorf	47	233	5 078 930	17 396 122
Kreisfreie Städte				
Aachen	1	7	96 984	258 893
Bonn	1	13	291 927	702 979
Köln	1	31	729 298	2 803 159
Leverkusen	1	11	145 381	619 204
Kreise				
Aachen	7	11	105 871	278 138
Düren	10	14	82 539	373 833
Erfstkreis	9	25	155 616	625 165
Euskirchen	8	13	70 111	161 769
Heinsberg	10	13	77 881	176 248
Oberbergischer Kreis	13	34	205 584	575 206
Rhein.-Berg. Kreis	5	13	119 779	380 497
Rhein-Sieg-Kreis	14	30	194 820	672 477
Reg.-Bez. Köln	80	215	2 275 791	7 627 568

Quelle: Landeskonzferenz der Staatlichen Büchereinstellen NW., Essen.

noch: 17. Öffentliche Büchereien 1975

Verwaltungsbezirk	Zahl der		Bücher und Medien	
	Büchereorte	Ausleihstellen	Bestand	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Bottrop	2	20	147 258	563 027
Gelsenkirchen	1	13	279 618	838 689
Münster	1	22	169 859	1 117 532
Kreise				
Borken	7	17	141 928	392 145
Coesfeld	5	14	63 519	273 251
Recklinghausen	9	44	440 296	1 391 235
Steinfurt	13	27	120 048	357 000
Warendorf	4	5	68 221	264 744
Reg.-Bez. Münster	42	162	1 430 747	5 197 623
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	1	11	395 780	1 365 482
Kreise				
Gütersloh	10	16	136 179	391 512
Herford	9	31	120 237	285 195
Höxter	5	11	40 689	73 339
Lippe	16	88	289 599	650 859
Minden-Lübbecke	11	77	219 918	526 195
Paderborn	5	22	103 699	272 780
Reg.-Bez. Detmold	57	256	1 306 101	3 565 362
Kreisfreie Städte				
Bochum	1	23	385 662	1 244 539
Dortmund	1	20	394 225	2 009 707
Hagen	1	14	197 503	559 506
Hamm	1	12	143 430	427 799
Herne	1	15	223 223	583 269
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	33	284 474	939 109
Hochsauerlandkreis	8	31	127 876	441 962
Märkischer Kreis	15	47	368 724	936 243
Olpe	1	1	11 812	40 280
Siegen	11	23	165 215	450 864
Soest	9	13	133 059	528 734
Unna	9	20	232 561	670 584
Reg.-Bez. Arnsberg	67	252	2 667 764	8 832 596
Nordrhein-Westfalen	293	1 118	12 759 333	42 619 271

Anmerkung S.147

18. Kirchliche Büchereien 1974

Verwaltungsbezirk	Zahl der		Bücherbestand	Entleihungen
	Büchereorte	Ausleihstellen		
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1	73	203 919	201 944
Duisburg	1	41	93 331	93 266
Essen	1	92	220 253	252 950
Krefeld	1	29	58 666	73 241
Leverkusen	1	16	33 233	16 951
Mönchengladbach	1	19	58 975	99 349
Mülheim a. d. Ruhr	1	17	39 527	67 028
Neuss	1	18	53 634	58 282
Oberhausen	1	35	86 042	114 792
Remscheid	1	11	28 098	26 082
Rheydt	1	6	11 248	64 432
Solingen	1	11	27 722	18 801
Wuppertal	1	41	79 304	95 409
Kreise				
Dinslaken	3	13	26 070	53 330
Düsseldorf-Mettmann	16	38	94 216	82 343
Geldern	7	29	91 009	167 680
Grevenbroich	29	62	155 281	157 728
Kampen-Krefeld	7	37	93 612	106 848
Kleve	6	39	99 043	144 329
Moers	12	43	83 266	86 309
Rees	10	30	54 041	81 315
Rhein-Wupper-Kreis	9	29	69 261	92 037
Reg.-Bez. Düsseldorf	112	729	1 759 751	2 154 446
Kreisfreie Städte				
Aachen	1	34	113 667	211 524
Bonn	1	61	207 204	376 059
Köln	1	110	316 014	323 211
Kreise				
Aachen	9	67	136 863	153 774
Bergheim (Erf)	20	32	85 654	169 259
Düren	14	64	96 263	75 185
Euskirchen	12	73	127 715	86 446
Heinsberg	11	63	83 712	70 032
Köln	10	61	139 439	138 786
Oberberg. Kreis	9	20	30 653	24 149
Rhein.-Berg. Kreis	15	73	181 673	219 813
Rhein-Sieg-Kreis	19	114	271 124	329 996
Reg.-Bez. Köln	122	772	1 789 981	2 178 234
Kreisfreie Städte				
Bocholt	1	8	29 753	46 265
Bottrop	1	15	35 801	54 860
Gelsenkirchen	1	27	71 491	78 885
Gladbeck	1	9	21 787	45 474
Münster (Westf.)	1	42	130 457	333 779
Recklinghausen	1	18	41 270	50 921

Quelle: Katholische Büchereiarbeit in Deutschland, Bonn.

noch: 18. Kirchliche Büchereien 1974

Verwaltungsbezirk	Zahl der		Bücherbestand	Entleihungen
	Büchereorte	Ausleihstellen		
Kreise				
Ahaus	11	32	73 687	170 954
Beckum	13	33	102 470	178 194
Borken	14	29	88 628	196 594
Coesfeld	12	24	75 168	136 257
Lüdinghausen	18	36	87 465	138 925
Münster	19	36	76 348	153 410
Recklinghausen	22	46	110 051	162 428
Steinfurt	15	48	160 014	275 877
Tecklenburg	16	30	57 376	84 477
Warendorf	10	22	39 733	73 837
Reg.-Bez. Münster	156	455	1 201 499	2 181 137
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	1	23	49 978	86 173
Kreise				
Büren	13	15	23 507	26 066
Gütersloh	13	32	65 104	97 806
Herford	5	9	20 387	63 934
Höxter	7	29	40 658	57 198
Lippe	5	6	8 736	6 982
Minden-Lübbecke	6	11	16 804	17 624
Paderborn	12	23	104 000	250 808
Warburg	16	20	32 324	33 023
Reg.-Bez. Detmold	78	168	361 498	639 614
Kreisfreie Städte				
Bochum	1	28	58 659	79 908
Castrop-Rauxel	1	3	2 499	10 314
Dortmund	1	27	65 758	186 234
Hagen	1	11	23 915	29 017
Hamm	1	7	14 250	21 383
Herne	1	4	5 501	18 066
Iserlohn	1	5	6 241	11 245
Lünen	1	4	13 726	32 673
Wanne-Eickel	1	2	3 722	3 890
Wattenscheid	1	8	16 158	27 772
Witten	1	3	7 566	11 520
Kreise				
Arnsberg	27	36	96 044	125 623
Bilon	21	32	51 763	54 446
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	29	48 204	60 962
Iserlohn	6	15	32 759	44 567
Lippstadt	12	19	37 215	48 323
Lüdenscheid	10	26	40 651	34 431
Meschede	14	21	34 573	62 376
Olpe	7	32	62 744	73 518
Siegen	9	18	29 190	38 358
Soest	7	20	43 064	52 582
Unna	8	13	19 805	8 889
Wittgenstein	2	3	4 034	3 744
Reg.-Bez. Arnaberg	143	366	718 041	1 039 836
Nordrhein-Westfalen	611	2 490	5 830 770	8 193 267

19. Öffentliche Theater und Privattheater in der Spielzeit 1974/75

Verwaltungsbezirk a = Öffentliche Theater ¹⁾ b = Privattheater ²⁾ c = Zusammen	Theater	Plätze am 31. 12. 74	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung ³⁾ in %	Öffentliche Zuweisungen in 1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf a	4	2 679	866	686 895	88,3	43 915
b	2	211	416	39 227	84,2	505
c	6	2 890	1 282	726 122	86,0	44 420
Duisburg a	1	1 118	284	260 096	81,9	5 041
b	—	—	—	—	—	—
c	1	1 118	284	260 096	81,9	5 041
Essen a	3	1 434	488	241 357	77,6	14 023
b	—	—	—	—	—	—
c	3	1 434	488	241 357	77,6	14 023
Krefeld a	2	932	325	209 199	83,2	14 688
b	—	—	—	—	—	—
c	2	932	325	209 199	83,2	14 688
Mönchengladbach a	2	827	209	134 966	91,9	1 244
b	—	—	—	—	—	—
c	2	827	209	134 966	91,9	1 244
Mülheim a. d. Ruhr a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—
Oberhausen a	2	910	225	108 728	71,6	6 553
b	—	—	—	—	—	—
c	2	910	225	108 728	71,6	6 553
Remscheid a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—
Solingen a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—
Wuppertal a	2	1 609	434	295 338	85,1	14 377
b	2	600	197	30 663	73,5	152
c	4	2 209	631	326 001	83,9	14 529
Kreise						
Kleve a	1	704	36	12 000	47,4	662
b	—	—	—	—	—	—
c	1	704	36	12 000	47,4	662
Mettmann a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden — 63. Jahrgang 1976. — 1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. — 2) Privattheater sind Unternehmen, die, von Einzelpersonen oder in privater Rechtsform betrieben, keine oder nur geringe Zuweisungen erhalten und ein eigenes Ensemble beschäftigen. — 3) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater). — 4) Die Angaben erscheinen überhöht.

noch: 19. Öffentliche Theater und Privattheater in der Spielzeit 1974/75

Verwaltungsbezirk a = Öffentliche Theater ¹⁾ b = Privattheater ²⁾ c = Zusammen	Theater	Plätze am 31. 12. 74	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung ³⁾ in %	Öffentliche Zuweisungen in 1 000 DM	
Kreise							
Neuss	a	1	394	137	54 043	96,6	1 523
	b	1	65	27	1 124	64,1	5
	c	2	459	164	55 167	99,0	1 528
Viersen	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Wesel	a	—	—	—	—	—	—
	b	1	801	201	104 600	65,0	223
	c	1	801	201	104 600	65,0	223
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	18	10 607	3 004	2 002 622	84,0	102 026
	b	6	1 677	841	175 614	70,0	885
	c	24	12 284	3 845	2 178 236	82,7	102 911
Kreisfreie Städte							
Aachen	a	5	2 419	738	345 951	86,1	12 762
	b	—	—	—	—	—	—
	c	5	2 419	738	345 951	86,1	12 762
Bonn	a	3	1 801	348	232 935	92,3	18 237
	b	4	611	1 030	158 804 ⁴⁾	.	422
	c	7	2 412	1 378	.	.	18 659
Köln	a	4	2 687	734	541 065	82,4	35 614
	b	3	643	729	158 277	91,9	472
	c	7	3 330	1 463	699 342	84,3	36 086
Leverkusen	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Kreise							
Aachen	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Düren	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Erfkreis	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Euskirchen	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—

noch: 19. Öffentliche Theater und Privattheater in der Spielzeit 1974/75

Verwaltungsbezirk a = Öffentliche Theater ¹⁾ b = Privattheater ²⁾ c = Zusammen	Theater	Plätze am 31. 12. 74	Veran- stal- tungen	Besucher	Platzaus- nutzung ³⁾ in %	Öffentliche Zuweisungen in 1 000 DM
Kreise						
Heinsberg a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—
Oberberg. Kreis a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Köln a	12	6 907	1 820	1 119 951	85,4	66 613
b	7	1 254	1 759	317 081 ⁴⁾	.	894
c	19	8 161	3 579	.	.	67 507
Kreisfreie Städte						
Bottrop a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen a	2	1 369	317	211 518	79,7	12 374
b	—	—	—	—	—	—
c	2	1 369	317	211 518	79,7	12 374
Münster a	2	1 323	568	231 346	60,2	7 948
b	1	100	242	23 590	97,5	161
c	3	1 423	810	254 936	62,4	8 109
Kreise						
Borken a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—
Coesfeld a	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen a	2	579	40	7 532	63,1	1 264
b	—	—	—	—	—	—
c	2	579	40	7 532	63,1	1 264

noch: 19. Öffentliche Theater und Privattheater in der Spielzeit 1974/75

Verwaltungsbezirk a = Öffentliche Theater ¹⁾ b = Privattheater ²⁾ c = Zusammen	Theater	Plätze am 31. 12. 74	Veran- stal- tungen	Besucher	Platzaus- nutzung ³⁾ in %	Öffentliche Zuweisungen in 1 000 DM	
Kreise							
Steinfurt	a	—	—	—	—	—	
	b	—	—	—	—	—	
	c	—	—	—	—	—	
Warendorf	a	—	—	—	—	—	
	b	—	—	—	—	—	
	c	—	—	—	—	—	
Reg.-Bez. Münster	a	6	3 271	926	450 396	68,1	21 586
	b	1	100	242	23 590	79,5	161
	c	7	3 371	1 167	473 986	69,1	21 747
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	a	2	1 167	474	209 652	72,2	10 287
	b	—	—	—	—	—	—
	c	2	1 167	474	209 652	72,2	10 287
Kreise							
Gütersloh	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Herford	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Höxter	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Lippe	a	2	778	302	140 789	74,2	6 812
	b	—	—	—	—	—	—
	c	2	778	302	140 789	74,2	6 812
Minden-Lübbecke	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Paderborn	a	—	—	—	—	—	—
	b	1	238	196	34 000	72,9	721
	c	1	238	196	34 000	72,9	721
Reg.-Bez. Detmold	a	4	1 945	776	350 441	73,0	17 099
	b	1	238	196	34 000	72,9	721
	c	5	2 183	972	384 441	73,0	17 820

noch: 19. Öffentliche Theater und Privattheater in der Spielzeit 1974/75

Verwaltungsbezirk		Theater	Plätze am 31. 12. 74	Veran- stal- tungen	Besucher	Platzaus- nutzung ³⁾ in %	Öffentliche Zuweisungen in 1 000 DM
a = Öffentliche Theater ¹⁾	b = Privattheater ²⁾						
Kreisfreie Städte							
Bochum	a	3	1 414	380	161 798	74,8	11 470
	b	—	—	—	—	—	—
	c	3	1 414	380	161 798	74,8	11 470
Dortmund	a	5	2 546	563	311 093	82,4	21 520
	b	—	—	—	—	—	—
	c	5	2 546	563	311 093	82,4	21 520
Hagen	a	1	806	267	175 348	81,5	6 212
	b	—	—	—	—	—	—
	c	1	806	267	175 348	81,5	6 212
Hamm	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Herne	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	—	—	—	—	—	—
	b	1	99	25	2 400	97,0	2
	c	1	99	25	2 400	97,0	2
Hochsauerlandkreis	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Olpe	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Siegen	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Soest	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Unna	a	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnberg	a	9	4 766	1 210	648 239	80,1	39 202
	b	1	99	25	2 400	97,0	2
	c	10	4 865	1 235	650 639	80,2	39 204
Nordrhein-Westfalen	a	49	27 496	7 735	4 571 649	81,0	246 526
	b	16	3 368	3 063	552 685 ⁴⁾	.	2 663
	c	65	30 864	10 798	.	.	249 189

Anmerkungen S. 151

20. Kulturorchester in der Spielzeit 1974/75

Gemeinde Orchester Rechtsträger G = Gemeinde e. V. = Eingetragener Verein	Mitglieder	Konzerte		Besucher		Einnahmen			Ausgaben	Zuweisungen des Trägers
		am Ort	auswärts	am Ort	auswärts	insgesamt	darunter			
							Zuweisungen	Erstatt. vom Theater		
1 000 DM										

Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern

Köln											
Gürzenich Orchester	G	115	29	—	34 081	—	3 657	—	3 288	8 258	4 601
Rhein. Kammerorchester	e. V.	13	11	86	5 800	.	689	503	—	691	2
Essen											
Städt. Orchester	G	96	25	5	28 016	.	202	—	—	5 188	4 986
Düsseldorf											
Düsseld. Symphoniker	G	107	24	—	41 202	—	41	—	—	7 295	6 884
Dortmund											
Phil. Orchester ¹⁾	G	90	23	—	32 650	—	.	.	.	.	.
Duisburg											
Städt. Symph.-Orchester	G	86	29	7	38 364	6 500	2 165	12	1 877	4 971	2 806

Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern

Bochum											
Bochumer Symphoniker	G	76	56	40	36 503	25 000	776	—	418	5 409	4 633
Wuppertal											
Städt. Orchester	G	89	33	—	39 608	—	—	—	—	4 715	4 715
Gelsenkirchen											
Städt. Orchester	G	66	23	—	14 000	—	1 351	10	1 300	3 169	1 818
Bielefeld											
Phil. Orchester	G	64	19	7	23 305	2 891	1 426	—	1 176	3 288	1 862
Bonn											
Orchester der Beethovenhalle	G	100	31	9	63 291	10 000	6 561	1 944	3 958	8 307	1 746
Münster											
Symphonie Orchester	G	59	42	10	33 887	5 099	255	—	—	2 993	2 738
Hagen											
Städt. Orchester	G	57	18	5	11 663	2 200	89	—	—	2 549	2 460

Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern

Solingen											
Städt. Orchester	G	53	32	4	20 964	2 000	129	—	—	2 474	2 345
Remscheid											
Städt. Orchester	G	56	22	12	11 988	6 000	97	—	—	2 668	2 571
Recklinghausen											
Westf. Sinfonieorchester	e. V.	67	24	107	12 782	—	2 583	1 701	—	2 583	1

Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Marl											
Phil. Hungarica	e. V.	86	8	53	4 800	.	4 274	3 565	—	4 274	—
Detmold											
Kammerorchester Tibor Varga	e. V.	21	16	38	8 000	20 000	414	314	—	418	4

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden — 63. Jahrgang 1976. — 1) Der Etat ist in dem der städtischen Bühnen enthalten.

1. Evangelische Landeskirchen 1973 und 1974

Seelsorgebezirke Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen			
		insgesamt	davon Landeskirche		
			Rheinland ⁴⁾	Westfalen	Lippe
Gemeindemitglieder 1) (in 1 000) (ohne Angeh. ev. Freikirchen)	1973	6 883	3 047	3 586	280
	1974	6 860	3 004	3 572	284
Kirchengemeinden ¹⁾	1973	1 196	500	627	69
	1974	1 199	500	630	69
Kirchenkreise ¹⁾	1973	72	33	33	6
	1974	72	33	33	6
Theologen ²⁾¹⁾ insgesamt	1973	3 111	1 318	1 670	123
	1974	3 050	1 440	1 486	124
darunter in einem Gemeindepfarramt	1973	2 545	1 174	1 267	104
1974	2 425	1 104	1 239	109	
Bestandene erste theologische Examen	1973	102	52	48	2
	1974	76	41	32	3
Bestandene zweite theologische Examen	1973	136	60	71	5
	1974	129	58	66	5
Ordinationen insgesamt	1973	120	58	59	3
	1974	175	78	92	5
darunter von Frauen	1973	16	7	7	2
1974	30	16	13	1	
Taufen insgesamt	1973	53 845	22 466	28 960	2 419
	1974	50 219	20 993	27 104	2 122
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	1973	36 325	13 167	21 035	2 114
1974	32 299	11 641	19 223	1 435	
Kindern aus ev./r.-kath. Ehen	1973	13 631	7 286	6 136	209
1974	13 489	7 152	6 141	196	
Kindern aus ev./sonst. Ehen	1973	1 855	1 067	752	36
1974	2 128	1 207	881	40	
nichtehel. Kindern ev. Mütter	1973	1 703	752	897	54
1974	1 460	633	776	51	
Konfirmierte insgesamt	1973	95 961	42 091	50 135	3 744
	1974	84 742	38 861	42 728	3 153
Trauungen insgesamt	1973	28 350	11 584	15 576	1 190
	1974	25 660	10 098	14 424	1 138
darunter evangelische Paare	1973	18 072	6 353	10 717	1 002
1974	15 930	5 241	9 802	894	
ev./r.-kath. Paare	1973	9 550	4 829	4 551	170
1974	9 064	4 547	4 367	150	
ev./sonst. Paare	1973	485	192	276	17
1974	503	241	247	15	
Bestattungen/Beisetzungen insges.	1973	83 907	37 087	43 572	3 248
	1974	82 959	36 847	42 979	3 133
Kircheneintritte ⁴⁾ insgesamt	1973	3 972	1 949	1 942	81
	1974	3 953	2 058	1 796	99
darunter von Frauen	1973	2 005	973	984	48
1974	2 075	1 122	899	54	
Kirchenaustritte ⁴⁾ insgesamt	1973	41 338	25 633	15 220	485
	1974	48 058	29 638	17 845	575
darunter von Frauen	1973	13 787	8 925	4 725	137
1974	15 810	10 262	5 373	175	

Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf; Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld; Lippisches Landeskirchenamt, Detmold. — 1) Am Jahresende. — 2) Pfarrer, Geistliche ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst. — 3) Ohne religionsunmündige Kinder. — 4) Soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen.

2. Römisch-katholische Kirche 1973 und 1974

Seelsorgebezirke Geistliche Kirchliche Handlungen	Jahr	Römisch-katholische Kirche					
		inagesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
			Aachen	Essen	Köln	Münster	Faderborn
Pfarreien ²⁾	1973	2 412	497	228	639	510	538
	1974	2 425	497	228	649	511	540
Sonstige Seelsorgebezirke ²⁾	1973	594	55	94	161	55	229
	1974	582	53	95	152	55	227
Pfarrseelsorger ²⁾	1973	4 245	717	555	1 140	852	984
	1974	4 131	701	534	1 100	837	959
darunter							
Ordensgeistliche	1973	701	143	88	242	109	119
	1974	720	150	84	252	113	121
Sonstige Weltgeistliche ²⁾	1973	2 126	322	310	593	455	446
	1974	2 152	333	311	593	464	451
Kath. Bevölkerung (in 1 000) ²⁾⁵⁾	1973	9 077	1 426	1 287	2 641	1 839	1 884
	1974	8 982	1 404	1 260	2 590	1 852	1 876
Taufen ³⁾	1973	84 506	12 656	10 039	21 922	20 507	19 382
	1974	79 995	12 117	9 030	20 855	19 716	18 277
davon							
rein kath. Ehen	1973	63 288	10 323	6 120	15 630	16 924	14 291
	1974	59 898	9 878	5 449	14 995	16 152	13 424
Kinder aus konfessionell gemischten Ehen	1973	18 010	1 871	3 468	5 239	3 037	4 395
	1974	17 091	1 737	3 113	4 927	3 046	4 268
Kinder nicht kath.	1973	181	10	23	63	40	45
	1974	163	21	36	51	20	35
uneheliche Kinder	1973	3 027	452	428	990	506	651
	1974	2 843	481	432	882	498	550
Trauerungen ²⁾	1973	46 229	7 335	5 954	11 480	11 053	10 407
	1974	43 117	6 815	5 520	10 328	10 503	9 951
davon							
rein kath. Paare	1973	32 291	5 849	3 369	7 745	8 517	6 811
	1974	30 174	5 487	3 192	7 033	7 995	6 467
konfessionell gemischte Paare	1973	13 938	1 486	2 585	3 735	2 536	3 596
	1974	12 934	1 328	2 328	3 295	2 508	3 484
Beerdigungen	1973	97 971	16 275	15 785	28 475	17 957	19 479
	1974	97 538	16 506	15 643	28 623	17 355	19 411
Kommunionen	1973	115 680	19 507	12 373	25 972	31 710	26 118
	1974	115 273	19 127	12 331	25 975	31 463	26 377
Kirchenbesucher (in 1 000) ⁴⁾	1973	2 753	430	297	639	707	680
	1974	2 670	417	285	618	685	665
Übertritte zur kath. Kirche	1973	1 334	143	217	374	280	320
	1974	1 251	157	237	338	269	250
Rücktritte zur kath. Kirche	1973	777	76	171	309	98	123
	1974	819	110	169	328	104	108
Austritte aus der kath. Kirche	1973	25 184	2 125	4 773	12 118	2 481	3 687
	1974	29 957	2 775	5 759	14 415	2 955	4 053

Quelle: Amtliche Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln. — 1) Soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen. — 2) Am Jahresende. — 3) In den Seelsorgebezirken tatsächlich vollzogene Taufen bzw. Trauerungen. — 4) Durchschnittliche Zahl der Meßbesucher je Sonntag. — 5) Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1970.

3. Jüdische Kultusgemeinden*) 1974 und 1975

Gebiet	Gemeinden		Betsäle		Synagogen		Ritualbäder		Friedhöfe				Rabbiner		Kantoren		Religionslehrer	
	74	75	74	75	74	75	74	75	offen		geschlossen		74	75	74	75	74	75
									74	75	74	75						
Landesverband Nordrhein	8	8	4	4	5	5	2	2	21	20	223	224	—	—	6	6	3	3
Landesverband Westfalen	10	9	2	2	8	8	1	1	10	10	230	230	1	1	1	1	1	1
Synagogengemeinde Köln	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	26	26	—	—	1	1	2	2
Nordrhein-Westfalen	19	18	7	7	14	14	4	4	32	31	479	480	1	1	8	8	6	6

Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein K.d.ö.R. — *) Den jüdischen Kultusgemeinden gehören 4 878 Mitglieder an.

Erläuterungen:**Verbrechen**

Eine Handlung, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht ist.

Vergehen

Alle übrigen mit Freiheits- oder Geldstrafe bedrohten Handlungen.

Abgeurteilte

Alle strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten sowie den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen ergangen sind.

Andere Entscheidungen

Anordnungen von Maßregeln der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter und Freispruch.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die erste und letzte angeordnet werden.

Jugendlicher

Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender

Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsener

Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter ist. Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Probanden

Ein Begriff der Bewährungshilfe. Es handelt sich um Personen, bei denen schon bei der Verurteilung die Strafe zur Bewährung ausgesetzt oder nach Verbüßung eines Teils der Strafe die Reststrafe zur Bewährung ausgesetzt wird und die alsdann der Aufsicht eines Bewährungshelfers unterstellt werden.

Veröffentlichungen**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Die Strafverfolgung**

B VI 1/S, jährlich, Ergebnisse für das Land

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte

B VI 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften

B VI 2, jährlich, Ergebnisse für Gerichtsbezirke

Die Bewährungshilfe

B VI 7, jährlich, Ergebnisse für Oberlandesgerichtsbezirke

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1975

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter
Ordentliche Gerichtsbarkeit	171	2 969
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	277
Arbeitsgerichtsbarkeit	31	129
Finanzgerichtsbarkeit	2	75
Sozialgerichtsbarkeit	9	232

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter
am 31. Dezember 1975

	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	33	23	93	149
Staats- und Anwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	24	20	25	69
Strafsenate	4	2	5	11
Landgerichten				
Zivilkammern	67	51	104	222
Kammern für Handelssachen	29	16	35	80
Strafkammern	61	37	93	191
Richter bei den				
Oberlandesgerichten	122	95	133	350
Landgerichten	397	315	586	1 298
Amtsgerichten	401	290	630	1 321

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1972 — 1975

Vorgang	1972	1973	1974	1975
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 219 831	1 319 188	1 419 556	1 353 863
Zivilprozeßsachen				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	359 688	369 886	399 112	436 024
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	112 134	119 782	130 041	147 681
Erledigte Verfahren	247 554	250 270	269 226	287 698
davon waren gewöhnliche Prozesse	228 748	231 747	249 682	266 185
Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	1 887	1 699	1 713	1 669
Entmündigungssachen	4 312	3 947	4 044	5 166
Aufgebotsverfahren	1 817	1 804	1 741	1 881
Arreste u. einstweilige Verfügungen	10 790	11 073	12 046	12 797
Verteilungsverfahren	326	199	139	133
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	5 642	6 935	10 369	11 143
Zwangsverwaltungen	452	926	1 525	1 619
Sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen	588 728	598 609	649 146	601 974
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	44 316	11 206	52 515	9 198
Konkurse und Vergleichsverfahren				
Eröffnung von Konkursverfahren einschl. Anschlußkonkursen	740	991	1 185	955
Eröffnung von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses	72	118	483	109

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik. — 2) Bis 1974 § 429a StPO. — 3) Bis 1974 § 429a. — 4) Bis 1974 Beschwerden in Strafsachen (ohne Kostenbeschw.).

noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1972 — 1975

Vorgang	1972	1973	1974	1975
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Privatklagesachen	3 724	3 593	3 400	.
Bußgeldverfahren	105 482	122 814	161 769	.
Anträge auf Erlaß von Strafverfügungen	6 089	5 050	4 211	.
Anträge auf Erlaß jugendrichterl. Verfügungen	2 172	1 174	946	.
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	123 853	126 904	124 086	112 551
Einzelne richterliche Anordnungen	181 797	172 124	172 876	132 146
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	386 350	415 742	463 580	501 847
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	106 701	109 963	118 641	121 582
Erliedigte Verfahren	279 714	305 701	344 497	378 721
davon waren				
Anklagen	133 235	134 803	137 316	143 255
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	7 641	6 988	6 662	6 030
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	8 481	9 003	9 322	8 875
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	497	412	394	311
Einsprüche gegen				
Strafbefehle	24 053	26 881	27 087	27 116
Strafverfügungen	217	188	193	.
jugendrichterliche Verfügungen	5	2	14	.
Privatklagen	3 599	3 554	3 606	3 869
Objektive Verfahren	24	175	211	173
Nachverfahren nach § 439 StPO	1	3	4	56
Eröffnung durch ein Gericht höh. Ordnung	21	30	207	55
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG) ²⁾	4	3	2	2
Bußgeldverfahren	85 769	98 365	121 211	139 383
Erzwingungshaftanträge	16 167	25 294	38 268	49 596
Urteile	151 076	156 673	163 156	170 072
Hauptverhandlungen	239 115	250 740	268 483	288 059
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	105 588	96 149	96 911	92 667

noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1972 — 1975

Vorgang	1972	1973	1974	1975
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	177 427	196 396	226 942	219 576
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	66 639	79 476	91 193	77 179
Erledigte Verfahren	110 802	116 926	135 794	142 302
davon waren				
gewöhnliche Prozesse	58 937	63 393	77 463	81 329
Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	1 489	1 733	2 619	2 137
Arreste u. einstweilige Verfügungen	3 632	4 089	5 110	5 065
Ehe-, Kindschafts- u. Entmündigungssachen	43 325	44 911	47 912	51 518
Baulandsachen	59	69	60	60
Entschädigungssachen	3 299	2 694	2 615	2 182
Rückerstattungssachen	61	37	15	11
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinanz				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	17 888	18 862	20 714	21 891
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 759	5 358	6 305	6 509
Erledigte Verfahren	13 129	13 513	14 441	15 364
davon waren				
gewöhnliche Prozesse	12 953	13 317	14 216	15 139
Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	31	30	24	28
Arreste u. einstweilige Verfügungen	145	166	201	197
Beschwerden				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	14 493	13 895	16 038	15 878
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 995	2 011	2 319	2 527
Erledigte Verfahren	12 499	11 888	13 723	13 340
davon waren				
Armenrechtsverfahren	524	569	525	529
Entmündigungssachen	44	48	30	40
Vollstreckungssachen	2 787	2 539	3 332	2 736
Konkurs- u. Vergleichsverfahren	92	129	127	201
Kostenangel. der streitigen Gerichtsbarkeit	1 655	1 347	1 258	1 220
sonst. Angel. der streitigen Gerichtsbarkeit	2 059	2 550	3 460	3 430
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kosten auf diesem Gebiet	5 338	4 706	4 991	5 184

noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1972 — 1975

Vorgang	1972	1973	1974	1975
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	5 502	5 311	5 186	5 621
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 778	1 774	1 687	1 967
Erlidigte Verfahren	3 709	3 539	3 499	3 638
darunter waren				
Anklagen	3 485	3 374	3 337	3 462
Objektive Verfahren	—	—	8	14
Nachverfahren (§ 439 StPO)	—	—	—	—
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO) ³⁾	29	29	27	29
Vorlagen durch Gerichte niederer Ordnung	141	87	75	71
Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	51	45	50	62
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	1	2	1	—
Urteile	2 995	2 831	2 789	2 716
Hauptverhandlungen	3 530	3 309	3 296	3 163
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	20 935	20 861	21 686	22 210
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	5 210	5 611	5 560	5 189
Erlidigte Verfahren	15 665	15 257	16 136	16 987
davon waren				
Offizialverfahren	15 442	15 057	15 893	16 745
Privatklageverfahren	223	200	243	242
Urteile	10 358	9 916	10 421	10 708
Hauptverhandlungen	14 626	13 959	14 571	15 154
Beschwerden in Strafsachen	22 397	21 602	23 409	21 389

Anmerkungen S. 161.

noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1972 — 1975

Vorgang	1972	1973	1974	1975
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	20 154	21 110	23 047	25 862
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 744	9 315	10 144	11 088
Erliedigte Verfahren	11 421	11 795	12 903	14 761
davon waren				
gewöhnliche Prozesse	8 531	9 158	10 312	12 015
Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	47	31	40	105
Ehe, Kindschafts- u. Entmündigungssachen	1 751	1 631	1 617	1 684
Arreste u. einstweilige Verfügungen	108	115	102	124
Baulandsachen	14	17	19	16
Entschädigungssachen	968	843	813	817
Rückerstattungssachen	2	—	—	—
Beschwerden				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	6 927	6 838	7 170	7 575
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	941	939	1 008	1 047
Erliedigte Verfahren	5 988	5 899	6 162	6 526
davon waren				
Armenrechtsverfahren	415	362	344	297
Entmündigungssachen	4	2	4	3
Vollstreckungssachen	168	167	198	172
Konkurs- u. Vergleichsverfahren	21	8	18	11
Kostenangel. d. streitigen Gerichtsbarkeit	1 640	1 522	1 613	1 593
sonst. Angel. d. streitigen Gerichtsbarkeit	3 055	3 246	3 368	3 760
Angeleg. d. freiw. Gerichtsbarkeit einschl. der Kosten auf diesem Gebiet	579	495	510	600
Landwirtschaftssachen	97	91	101	79
Rückerstattungssachen	9	6	6	11

Anmerkungen S. 161

noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1972 — 1975

Vorgang	1972	1973	1974	1975
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	12	11	10	15
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3	2	3	9
Erledigte Verfahren	9	9	7	5
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 601	3 487	3 952	4 631
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	286	242	255	360
Erledigte Verfahren	3 315	3 245	3 697	4 278
davon waren				
Offizialverfahren	1 688	1 592	1 713	1 791
Privatklageverfahren	23	1	14	7
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	429	419	632	671
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 175	1 223	1 338	1 809
Urteile	556	559	518	491
Hauptverhandlungen	571	568	524	496
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.) ⁴⁾	3 488	3 388	3 226	4 574
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	1 451	1 444	1 261	1 051
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klage- erzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	279	240	245	286
Auslieferungsverfahren	80	80	108	74
Verfahren nach § 23 EGGVG	266	281	368	285
Anträge nach § 99 BRA Geb O	479	409	380	472

Anmerkungen S. 161.

4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1975

Gerichtsbezirk	Mahn- sachen	Amtsgerichte, Zivilsachen				
		Zivilprozeßsachen				
		Gewöhnliche Prozesse ¹⁾	Urkunden-, Wechsel- und Scheck- prozesse	Ent- mündigungs- ver- fahren	Auf- gebots- ver- fahren	Arreste und einstweilige Verfügungen
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	125 571	27 776	199	477	117	1 209
Duisburg	76 901	16 060	40	293	76	891
Kleve	34 095	7 080	61	118	32	456
Krefeld	33 149	7 345	18	61	36	377
Mönchengladbach	36 386	7 860	33	136	63	498
Wuppertal	112 350	16 107	88	212	97	852
Oberlandesgerichtsbezirk						
Düsseldorf	418 452	82 228	439	1 297	421	4 283
Landgerichtsbezirk						
Aachen	58 906	14 217	73	206	95	664
Bonn	57 565	14 258	95	172	118	803
Köln	169 724	31 625	143	418	169	1 554
Oberlandesgerichtsbezirk						
Köln	286 195	60 100	311	796	382	3 021
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	32 073	6 226	47	238	76	393
Bielefeld	116 571	16 676	277	449	196	738
Bochum	61 578	14 027	51	336	70	625
Detmold	22 426	5 246	67	145	88	258
Dortmund	103 865	21 635	84	333	112	798
Essen	116 766	23 562	100	493	140	977
Hagen	54 339	11 297	107	252	100	455
Münster	90 374	15 398	101	441	179	760
Paderborn	27 746	5 716	48	264	66	339
Siegen	23 478	4 074	37	122	51	150
Oberlandesgerichtsbezirk						
Hamm	649 216	123 857	919	3 073	1 078	5 493
Nordrhein-Westfalen . . .	1 353 863	266 185	1 669	5 166	1 881	12 797

1) Einschl. Armenrechtsverfahren, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, Klagen nach § 722 ZPO, Anträge auf Vollstreckbarkeitsklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages, übr. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge oder Klagen nach § 1046 ZPO.

noch: 4. Geschäftsfall bei den Justizbehörden 1975

Amtsgerichte, Strafsachen, Bußgeldverfahren

Gerichtsbezirk	Erledigte Verfahren					
	insgesamt	davon vor dem				
		Strafrichter	Schöffengericht	Erweiterten Schöffengericht	Jugendrichter	Jugendschöffengericht
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	39 845	34 009	1 279	122	3 715	720
Duisburg	24 856	17 857	1 254	61	4 628	1 056
Kleve	7 760	4 303	489	122	2 395	451
Krefeld	9 475	7 198	208	32	1 794	243
Mönchengladbach	9 022	6 722	487	82	1 359	372
Wuppertal	18 596	13 849	627	80	3 356	684
Oberlandgerichtsbezirk						
Düsseldorf	109 554	83 938	4 344	499	17 247	3 526
Landgerichtsbezirk						
Aachen	16 477	11 878	914	157	2 880	648
Bonn	14 950	11 163	1 293	—	1 779	716
Köln	44 938	36 169	2 001	108	5 858	802
Oberlandgerichtsbezirk						
Köln	76 365	59 210	4 208	265	10 517	2 165
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	8 147	5 855	437	73	1 271	511
Bielefeld	24 708	18 024	1 012	99	4 918	655
Bochum	21 334	15 414	1 298	52	3 814	756
Detmold	4 344	2 795	472	39	823	215
Dortmund	29 487	23 241	1 686	12	3 801	747
Essen	47 756	38 492	2 250	59	5 887	1 068
Hagen	20 617	15 872	879	77	3 135	654
Münster	22 961	16 854	1 280	50	3 915	862
Paderborn	7 006	4 967	466	36	1 307	230
Siegen	6 442	4 788	472	16	1 047	119
Oberlandgerichtsbezirk						
Hamm	192 802	146 302	10 252	513	29 918	5 817
Nordrhein-Westfalen	378 721	289 450	18 804	1 277	57 682	11 508

noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1975

Landgerichte, Zivilsachen
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Erledigte Verfahren							
	insgesamt	davon						
		Gewöhnliche Prozesse ¹⁾	Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Ehe-, Kindschaffts- u. Entmündigungssachen	Baulandsachen	Entschädigungssachen	Rückertungssachen
Landgerichtsbezirk								
Düsseldorf	17 996	10 543	370	1 049	5 136	19	879	—
Duisburg	8 231	3 896	72	180	4 083	—	—	—
Kleve	3 551	1 653	67	103	1 728	—	—	—
Krefeld	3 716	2 193	59	111	1 353	—	—	—
Mönchengladbach	4 051	2 074	54	121	1 802	—	—	—
Wuppertal	7 888	4 134	58	277	3 419	—	—	—
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	45 433	24 493	680	1 841	17 521	19	879	—
Landgerichtsbezirk								
Aachen	7 155	4 014	85	274	2 779	3	—	—
Bonn	8 025	4 947	140	339	2 599	—	—	—
Köln	21 046	12 884	317	914	5 621	9	1 298	3
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	36 226	21 845	542	1 527	10 999	12	1 298	3
Landgerichtsbezirk								
Arnsberg	2 934	1 825	48	100	953	4	4	—
Bielefeld	7 806	4 845	198	217	2 546	—	—	—
Bochum	6 307	3 176	30	163	2 938	—	—	—
Detmold	2 583	1 672	59	96	752	4	—	—
Dortmund	9 283	4 665	171	369	4 070	—	—	8
Essen	12 023	6 550	99	338	6 028	8	—	—
Hagen	5 603	2 925	58	87	2 533	—	—	—
Münster	9 460	6 412	206	217	2 611	13	1	—
Paderborn	2 519	1 604	29	65	821	—	—	—
Siegen	2 125	1 317	17	45	746	—	—	—
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	60 643	34 991	915	1 697	22 998	29	5	8
Nordrhein-Westfalen	142 302	81 329	2 137	5 065	51 518	60	2 182	11

1) Einschl. Armenrechtsverfahren, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, Klagen nach § 722 ZPO, Anträge auf Vollstreckbarkeit eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages, übr. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anfechtungsklagen gegen das Ausschlußurteil im Aufgebotsverfahren, Anträge oder Klagen nach § 1046 ZPO.

noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1975

Landgerichte, Zivilsachen
 Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz, Beschwerden

Gerichtsbezirk	Berufungen				Beschwerden			
	Erledigte Verfahren insgesamt	davon			Erledigte Verfahren insgesamt	darunter		
		Gewöhnliche Prozesse ¹⁾	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen		Armenrechtsverfahren	Vollstreckungssachen	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Landgerichtsbezirk								
Düsseldorf	1 636	1 605	4	27	1 344	71	339	476
Duisburg	1 037	1 033	1	3	738	1	122	245
Kleve	422	408	2	12	480	1	44	238
Krefeld	463	456	—	7	317	4	14	116
Mönchengladbach	430	427	—	3	432	1	7	276
Wuppertal	833	830	—	3	778	27	271	347
Oberlandesgerichtsbezirk								
Düsseldorf	4 821	4 759	7	55	4 089	105	797	1 698
Landgerichtsbezirk								
Aachen	798	781	—	17	591	37	118	262
Bonn	839	823	—	16	998	3	360	310
Köln	1 914	1 898	1	15	1 411	16	396	357
Oberlandesgerichtsbezirk								
Köln	3 551	3 502	1	48	3 000	56	874	929
Landgerichtsbezirk								
Arnsberg	382	382	—	—	414	11	72	216
Bielefeld	965	930	9	26	827	58	169	192
Bochum	781	763	2	16	631	61	102	279
Detmold	389	376	4	9	308	2	49	134
Dortmund	891	886	1	4	820	1	130	371
Essen	1 380	1 353	2	25	1 283	145	180	548
Hagen	592	587	—	5	472	17	106	209
Münster	908	903	—	5	868	56	125	339
Paderborn	505	499	2	4	413	7	59	191
Siegen	199	199	—	—	215	10	73	78
Oberlandesgerichtsbezirk								
Hamm	6 992	6 878	20	94	6 251	368	1 065	2 557
Nordrhein-Westfalen . . .	15 364	15 139	28	197	13 340	529	2 736	5 184

1) Einschl. Armenrechtsverfahren, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, übr. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge oder Klagen nach § 1046 ZPO.

Oberlandesgerichte, Zivilsachen
 Berufungen, Beschwerden

Gerichtsbezirk	Berufungen					Beschwerden			
	Erledigte Verfahren insgesamt	darunter				Erledigte Verfahren insgesamt	darunter		
		Gewöhnliche Prozesse	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	Ehe-, Kind- und schaftsa- und Entmündigungsverfahren	Arreste und einstweilige Verfügungen		Armenrechtsverfahren	Vollstreckungssachen	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Oberlandesgerichtsbezirk									
Düsseldorf	5 063	3 976	24	593	70	2 438	176	77	194
Köln	4 283	3 505	—	313	42	1 617	31	4	113
Hamm	6 415	4 534	81	778	12	2 471	90	91	293
Nordrhein-Westfalen . . .	14 761	12 015	105	1 684	124	6 526	297	172	600

noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1975

Landgerichte und Oberlandesgerichte
Strafsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Landgerichte				Oberlandesgerichte Erledigte Verfahren in der ersten Instanz
	Erledigte Verfahren insgesamt	davon vor dem (der)			
		Schwur- gericht	Großen Strafkammer	Jugend- kammer	
Landgerichtsbezirk					
Düsseldorf	233	42	181	10	.
Duisburg	270	17	240	13	.
Kleve	178	13	105	60	.
Krefeld	67	9	40	18	.
Mönchengladbach . . .	126	16	60	50	.
Wuppertal	240	33	125	82	.
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	1 114	130	751	233	5
Landgerichtsbezirk					
Aachen	177	10	149	18	.
Bonn	153	12	109	32	.
Köln	384	78	265	41	.
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	714	100	523	91	—
Landgerichtsbezirk					
Arnsberg	43	7	33	3	.
Bielefeld	141	17	87	37	.
Bochum	309	10	229	70	.
Detmold	48	5	36	7	.
Dortmund	318	24	206	88	.
Essen	308	28	268	12	.
Hagen	189	18	169	2	.
Münster	298	24	238	36	.
Paderborn	83	8	71	4	.
Siegen	73	2	66	5	.
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	1 810	143	1 403	264	—
Nordrhein-Westfalen . . .	3 638	373	2 677	588	5

noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1975

Landgerichte und Oberlandesgerichte
Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz

Gerichtsbezirk	Landgerichte				Oberlandesgerichte		
	Erledigte Verfahren insgesamt	davon vor der			Erledigte Verfahren insgesamt	davon	
		Kleinen Straf- kammer	Großen Straf- kammer	Jugend- kammer		Revisionen	Rechtsbe- schwerden ¹⁾ und Zulassungs- anträge ²⁾
Landgerichtsbezirk							
Düsseldorf	1 571	1 097	311	163	.	.	.
Duisburg	1 405	846	334	225	.	.	.
Kleve	458	261	124	73	.	.	.
Krefeld	445	287	87	71	.	.	.
Mönchengladbach	413	236	96	81	.	.	.
Wuppertal	978	659	166	153	.	.	.
Oberlandesgerichtsbezirk							
Düsseldorf	5 270	3 386	1 118	766	1 480	598	882
Landgerichtsbezirk							
Aachen	810	503	213	94	.	.	.
Bonn	891	601	152	138	.	.	.
Köln	2 425	1 711	535	179	.	.	.
Oberlandesgerichtsbezirk							
Köln	4 126	2 815	900	411	691	362	329
Landgerichtsbezirk							
Arnsberg	304	163	73	68	.	.	.
Bielefeld	809	495	185	129	.	.	.
Bochum	1 108	632	287	189	.	.	.
Detmold	309	192	73	44	.	.	.
Dortmund	1 312	829	338	145	.	.	.
Essen	1 198	680	332	186	.	.	.
Hagen	694	441	166	97	.	.	.
Münster	1 229	859	210	160	.	.	.
Paderborn	435	242	131	62	.	.	.
Siegen	193	109	50	34	.	.	.
Oberlandesgerichtsbezirk							
Hamm	7 591	4 642	1 835	1 114	2 107	838	1 269
Nordrhein-Westfalen	16 987	10 843	3 853	2 291	4 278	1 798	2 480

1) Nach dem OWiG. — 2) Nach § 80 OWiG.

5. Geschäftsfall bei den Verwaltungsgerichten 1971 — 1975

Verfahren	1971	1972	1973	1974	1975
Klageverfahren vor Verwaltungsgerichten					
Neueingänge	15 059	16 611	21 719	25 125	27 375
Erledigte Sachen	13 953	16 806	19 485	23 539	25 880
davon Klage abgewiesen	2 174	2 305	2 601	3 082	3 439
Klage stattgegeben	804	880	1 424	1 804	1 884
Verfahren in erster Instanz auf andere Weise erledigt	10 975	13 621	15 460	18 653	20 557
Unerledigte Sachen am 31. 12.	15 105	14 910	17 144	18 730	20 225
Berufungsverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht					
Neueingänge	2 242	2 325	2 664	3 376	3 837
Erledigte Sachen	2 214	2 190	2 485	2 917	3 377
davon Berufung abgewiesen	504	590	553	662	859
Berufung stattgegeben	155	175	154	214	184
Verfahren in zweiter Instanz auf andere Weise erledigt	1 555	1 425	1 778	2 041	2 334
Unerledigte Sachen am 31. 12.	2 093	2 228	2 407	2 866	3 326

Quelle: Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsfall bei den Arbeitsgerichten 1971 — 1975

Verfahren	1971	1972	1973	1974	1975
Urteilsverfahren vor Arbeitsgerichten					
Anhängige Klagen	65 637	73 550	82 496	100 420	105 318
darunter im Berichtsjahr eingereicht	53 966	59 134	65 620	79 271	79 160
Erledigte Klagen	51 221	56 674	61 347	74 262	80 202
davon durch Vergleich	18 086	20 436	20 978	27 680	30 506
streitiges Urteil	6 485	6 792	6 893	7 629	9 439
sonstiges Urteil	8 010	9 003	9 850	11 144	10 736
auf andere Weise	18 640	20 443	23 626	27 809	29 521
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	26 359	29 113	32 381	34 348	33 913
Arbeitszeit	41	31	90	46	94
Urlaub, Urlaubsentgelt	2 960	2 989	3 271	3 575	3 162
Kündigung	16 054	19 049	19 803	31 077	36 780
Herausgabe der Arbeitspapiere	4 379	4 779	5 084	4 810	4 429
Zeugniserteilung und -berichtigung	808	833	987	939	1 159
Sonstiges	11 378	11 205	12 875	14 786	14 610
Berufungsverfahren vor Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	3 573	3 653	3 953	4 780	5 956
Erledigte Berufungen	2 734	2 742	2 837	3 402	4 232
davon durch Vergleich	784	871	856	973	1 278
streitiges Urteil	986	946	1 032	1 264	1 310
sonstiges Urteil	65	68	59	71	74
auf andere Weise	899	857	890	1 094	1 570

Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. — 1) Einschl. Bergbauliche Unfallversicherung.

7. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1971 — 1975

Verfahren	1971	1972	1973	1974	1975
Zu erledigende Sachen	18 249	16 618	14 886	15 990	19 195
davon aus dem Vorjahr	13 564	11 765	9 105	8 876	10 205
Neueingänge	4 685	4 853	5 781	7 114	8 990
Erledigte Sachen	6 484	7 513	6 010	5 785	6 722
durch Urteil oder Beschluß	4 257	4 763	4 603	5 292	6 166
davon durch					
Abweisung	1 080	1 202	1 307	1 506	854
teilweise Abweisung	223	267	213	279	298
Stattgabe	376	391	407	405	1 186
Verweisung an das zuständige Gericht	7	3	7	6	6
Einstellung des					
Verfahrens infolge Zurücknahme	1 198	1 308	1 215	1 444	1 658
Erledigung der Hauptsache	1 373	1 592	1 454	1 652	2 164
auf sonstige Art	2 227	2 750	1 407	493	556
Unerledigte Sachen am Ende des Jahres	11 765	9 105	8 876	10 205	12 473

Quelle: Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen

8. Geschäftsanfall bei Sozialgerichten 1974 und 1975

Art des Verfahrens	Verfahren								
	insgesamt	darunter der					Arbeitslosenversicherung 2)	Kriegsopferversorgung	
		Krankenversicherung	Unfallversicherung 1)	Knappschäftl. Rentenversicherung	Rentenversich. der Arbeiter	Angestellten			
Jahr									
Klageverfahren vor den Sozialgerichten									
Anhängige Klagen	1974	84 532	2 318	16 109	5 014	28 931	15 682	3 107	12 667
	1975	81 641	2 321	15 001	5 151	27 306	12 339	4 551	14 036
Erledigte Klagen	1974	41 907	1 433	8 956	2 573	13 368	8 320	1 600	5 284
	1975	41 005	1 193	8 491	2 523	13 739	6 954	1 987	5 603
davon 1975 durch									
Entscheidung		9 026	386	1 468	626	2 662	1 109	691	1 957
gerichtlichen Vergleich		2 516	160	437	272	820	291	151	359
außergerichtl. Vergleich		1 998	30	377	124	981	231	27	215
Anerkenntnis		7 152	190	661	233	3 287	2 254	275	181
Zurücknahme		18 522	315	5 198	1 165	5 508	2 847	717	2 559
sonstige Art		1 791	112	350	103	481	222	126	332
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht									
Anhängige Berufungen	1974	7 448	383	1 010	675	1 881	751	453	2 232
	1975	7 410	329	1 051	714	1 978	789	406	2 081
Erledigte Berufungen	1974	3 604	231	496	280	965	386	241	970
	1975	3 479	195	507	318	960	356	195	916
davon 1975 durch									
Entscheidung		1 434	106	177	100	331	120	63	525
gerichtlichen Vergleich		531	25	65	68	175	72	43	81
außergerichtl. Vergleich		72	1	2	5	35	17	1	11
Anerkenntnis		88	1	11	13	34	21	4	2
Zurücknahme		1 306	57	247	130	375	119	84	278
sonstige Art		48	5	5	2	10	7	—	19

Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. — 1) Einschl. Bergbaulicher Unfallversicherung. — 2) Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

9. Abgeurteilte 1971 — 1974 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1971	1972	1973	1974
Nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	183 653	186 212	189 333	189 255
darunter				
freigesprochen	8 828	7 469	8 074	7 948
Verfahren eingestellt	15 331	16 297	18 721	19 866
verurteilt	159 226	162 202	162 284	161 199
darunter zu				
Freiheitsstrafe	28 607	27 985	28 317	30 494
darunter				
unter 6 Monate	17 648	17 622	17 650	18 659
6 Monate bis einschl. 1 Jahr . .	8 106	7 829	8 245	9 157
mehr als ein Jahr ¹⁾	2 837	2 519	2 411	2 647
lebenslang	16	15	11	31
Strafarrest	51	50	25	20
Geldstrafe	130 568	134 167	133 942	130 685
Geldstrafe u. Freiheitsstrafe . .	715	615	584	704
Nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	36 011	37 880	37 911	38 336
darunter				
freigesprochen	1 127	1 158	1 213	1 187
Verfahren eingestellt	5 854	6 594	7 679	8 371
verurteilt	29 000	30 103	28 994	28 762
darunter zu Jugendstrafe	4 241	4 829	4 608	4 182
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr . .	2 973	3 301	3 188	3 057
mehr als 1 Jahr	1 051	1 313	1 246	999
von unbestimmter Zeitdauer . .	217	215	174	126
Zuchtmittel insgesamt	32 628	33 269	32 097	31 646
davon				
Jugendarrest	7 641	7 798	7 039	6 606
Auferlegung besonderer Pflichten	12 624	12 873	13 065	12 908
Verwarnungen	12 363	12 598	11 993	12 132
Erziehungsmaßnahmen insgesamt . .	4 086	4 357	4 400	4 918

1) Außer lebenslang.

10. Verurteilungsziffer 1969 — 1974

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte auf 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾											
	Strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1969 . .	1 321	2 459	319	1 175	2 194	298	3 075	5 514	553	1 912	3 318	443
1970 . .	1 391	2 573	339	1 247	2 321	312	3 201	5 710	616	1 886	3 203	508
1971 . .	1 415	2 633	337	1 259	2 358	309	3 456	6 167	648	1 901	3 227	506
1972 . .	1 429	2 652	346	1 271	2 376	315	3 489	6 212	697	1 898	3 206	518
1973 . .	1 410	2 612	346	1 266	2 364	316	3 311	5 862	698	1 786	3 016	483
1974 . .	1 387	2 539	363	1 257	2 317	336	3 075	5 401	689	1 728	2 897	485

1) Bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres.

11. Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1971 — 1974 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Verbrechen und Vergehen gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 49a, 49b, 80 — 168, 331 — 359) ¹⁾	1971	3 358	455	239	4 052	531
	1972	3 448	506	218	4 172	564
	1973	3 573	457	260	4 290	590
	1974	3 766	535	254	4 555	628
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 — 172)	1971	3 894	73	2	3 969	403
	1972	3 766	93	7	3 866	388
	1973	3 983	93	6	4 082	400
	1974	4 596	103	3	4 702	480
wider die Sittlichkeit (§§ 173 — 184b)	1971	1 653	255	277	2 185	28
	1972	1 572	226	279	2 077	37
	1973	1 512	204	237	1 953	39
	1974	1 676	205	180	2 061	129
gegen die Person (§§ 185 — 241a) ¹⁾	1971	6 524	1 701	1 100	9 325	568
	1972	6 322	1 560	1 169	9 051	612
	1973	6 284	1 544	1 268	9 096	613
	1974	6 968	1 484	1 193	9 645	704
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 — 248c)	1971	24 808	6 317	10 081	41 206	11 809
	1972	24 455	6 486	10 297	41 238	12 066
	1973	24 373	5 985	9 528	39 886	11 577
	1974	26 089	5 481	9 045	40 615	11 988
Raub und Erpressung (§§ 249 — 256)	1971	456	304	303	1 063	36
	1972	482	360	422	1 264	48
	1973	530	304	379	1 213	57
	1974	540	293	389	1 222	59
Andere Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen (§§ 257 — 305)	1971	11 691	1 555	1 420	14 666	2 447
	1972	11 412	1 605	1 429	14 446	2 274
	1973	11 324	1 538	1 413	14 275	2 284
	1974	12 925	1 592	1 472	15 989	2 626
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306 — 330c) ¹⁾	1971	1 873	227	84	2 184	66
	1972	1 997	260	94	2 351	73
	1973	1 836	244	101	2 181	85
	1974	1 807	268	116	2 191	57
Verbrechen und Vergehen im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 330a)	1971	70 038	8 299	1 012	79 349	4 741
	1972	72 534	8 636	1 192	82 362	5 269
	1973	72 368	8 800	1 273	82 441	5 757
	1974	66 081	7 914	1 533	75 528	5 842
Verbrechen und Vergehen insgesamt . . .	1971	124 295	19 186	14 518	157 999	20 629
	1972	125 988	19 732	15 107	160 827	21 331
	1973	125 783	19 169	14 465	159 417	21 405
	1974	124 448	17 875	14 185	156 508	22 513

1) Ohne Straßenverkehrsdelikte.

12. Verurteilte 1970 — 1974 nach ausgewählten Verbrechen und Vergehen

Personengruppe Strafbare Handlung	1970	1971	1972	1973	1974
Verurteilte Erwachsene insgesamt	146 805	147 189	150 051	150 240	150 176
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 718	1 653	1 572	1 512	1 676
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	963	906	865	843	857
Körperverletzung	28 651	27 383	26 420	25 519	23 924
Diebstahl und Unterschlagung	24 256	24 808	24 455	24 373	26 089
Raub und Erpressung	410	456	482	530	540
Begünstigung und Hehlerei	1 176	1 130	1 025	1 082	1 166
Betrug und Untreue	8 399	7 271	6 811	6 657	7 853
Urkundenfälschung	1 387	2 036	2 232	2 311	2 560
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	12 781	14 349	12 005	11 277	10 344
Verurteilte Erwachsene weiblich	19 624	19 360	19 950	20 156	21 472
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	28	27	34	33	90
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	96	73	83	84	83
Körperverletzung	3 032	3 020	3 233	3 366	3 410
Diebstahl und Unterschlagung	9 127	9 074	9 180	8 895	9 321
Raub und Erpressung	25	24	24	30	23
Begünstigung und Hehlerei	216	192	178	166	213
Betrug und Untreue	1 728	1 562	1 410	1 334	1 536
Urkundenfälschung	169	297	289	345	401
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 219	1 350	1 142	1 116	1 013
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	21 788	23 255	23 900	23 363	22 056
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	192	255	226	204	205
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	185	207	164	190	168
Körperverletzung	5 535	5 383	5 205	5 104	4 520
Diebstahl und Unterschlagung	5 973	6 317	6 486	5 985	5 481
Raub und Erpressung	271	304	360	304	293
Begünstigung und Hehlerei	247	328	280	230	257
Betrug und Untreue	560	492	520	547	564
Urkundenfälschung	119	228	264	268	269
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	2 799	2 996	2 473	2 325	2 089

noch: 12. Verurteilte 1970 — 1974 nach ausgewählten Verbrechen und Vergehen

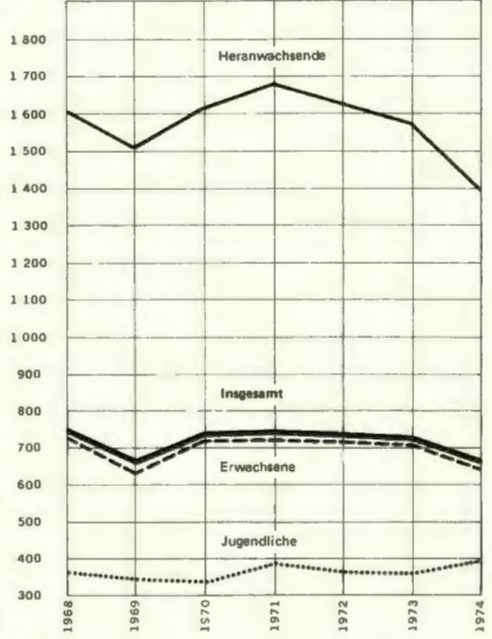
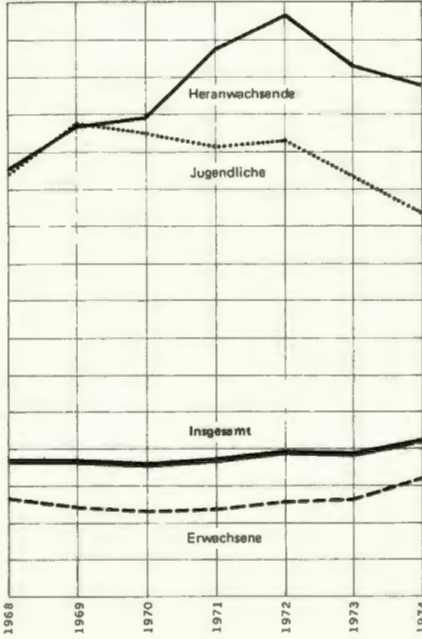
Personengruppe Strafbare Handlung	1970	1971	1972	1973	1974
Verurteilte Heranwachsende weiblich	2 063	2 143	2 359	2 435	2 437
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	3	—	1	5	30
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	23	18	11	12	6
Körperverletzung	461	458	465	525	496
Diebstahl und Unterschlagung	871	934	1 003	937	928
Raub und Erpressung	8	6	11	13	13
Begünstigung und Hehlerei	23	31	33	33	38
Betrug und Untreue	111	104	107	123	132
Urkundenfälschung	19	39	39	39	43
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	303	294	317	293	251
Verurteilte Jugendliche insgesamt	17 382	17 784	18 354	17 675	17 729
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	282	277	279	237	180
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	24	27	20	25	26
Körperverletzung	1 358	1 300	1 366	1 496	1 461
Diebstahl und Unterschlagung	10 585	10 081	10 297	9 528	9 045
Raub und Erpressung	320	303	422	379	389
Begünstigung und Hehlerei	378	371	365	277	306
Betrug und Untreue	409	352	314	356	359
Urkundenfälschung	112	143	151	176	204
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	2 221	2 578	2 299	2 255	2 483
Verurteilte Jugendliche weiblich	2 289	2 309	2 436	2 321	2 415
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	3	1	2	1	9
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	5	2	2	3	—
Körperverletzung	34	30	56	55	56
Diebstahl und Unterschlagung	1 866	1 801	1 883	1 745	1 739
Raub und Erpressung	9	6	13	14	23
Begünstigung und Hehlerei	31	47	45	25	34
Betrug und Untreue	117	95	86	100	105
Urkundenfälschung	15	22	23	27	47
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	145	151	145	150	159

Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen 1968 bis 1974

Ohne Vergehen im Straßenverkehr

auf 100 000 Einwohner
der gleichen Personengruppe

Vergehen im Straßenverkehr



Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen 1974

Verbrechen und Vergehen:

Gegen Staat, öffentliche
Ordnung und im Amt

Wider die Sittlichkeit

Andere gegen die Person
außer im Straßenverkehr

Diebstahl und Unterschlagung

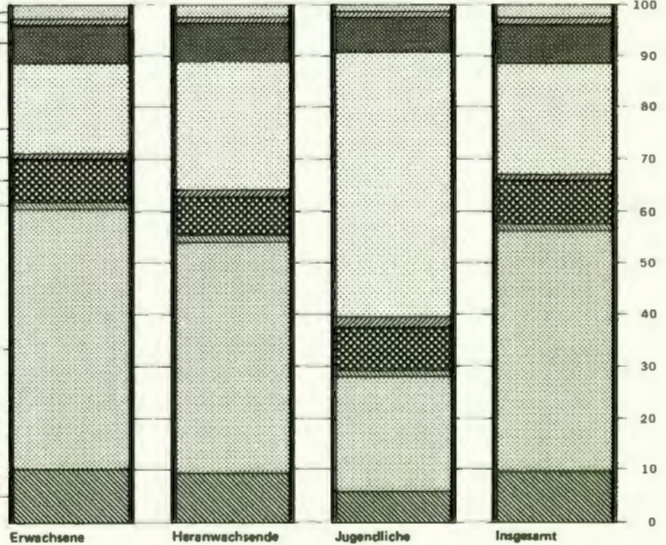
Raub und Erpressung

Andere Vermögensdelikte

Gemeinschaftsgefährliche
außer im Straßenverkehr

Im Straßenverkehr

Nach anderen Bundes-
und Landesgesetzen
(außer StGB und StVG)



13. Abgeurteilte und Verurteilte 1974 nach

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sen-de	Jugend-liche	ins-gesamt
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch								
1	Erfolglose Teilnahme (§ 49a)	a 11 b 1	3	2	16 1	7	2	2	11 —
2	Friedensverrat, Hochverrat Staatsgefährdung (§§ 80—90b)	a 9 b —	3	—	12 —	6	3	—	9 —
3	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94—108b)	a 8 b 2	—	—	8 2	5	—	—	5 2
4	Vergehen gegen die Landesverteidigung (§§ 109—109i)	a 9 b 4	2	—	11 4	7	—	—	7 3
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110—122b)	a 1 653 b 105	229	98	1 980 5 126	1 258	165	67	1 490 86
6	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 1 558 b 93	215	79	1 852 114	1 197	158	50	1 405 79
7	Verbrechen und Vergehen wider die öffentl. Ordnung (§§ 123—145d)	a 8 758 b 1 058	1 563	437	10 758 1 284	7 069	1 244	291	8 604 954
8	darunter Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	a 6 881 b 793	1 192	211	8 284 930	5 480	966	171	6 617 678
9	Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146—152)	a 17 b 2	1	—	18 2	11	1	—	12 —
10	Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153—163)	a 871 b 238	72	27	970 287	501	46	20	567 167
11	Falsche Anschuldigung (§ 164)	a 323 b 90	37	34	394 122	181	25	24	230 68
12	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166—168)	a 8 b 1	15	29	52 1	8	5	18	31 1
13	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169—171)	a 5 976 b 599	148	6	6 130 674	4 596	103	3	4 702 480
14	darunter Doppelhehe (§ 171)	a 6 b —	—	—	6 —	3	—	—	3 —
15	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173—184b)	a 2 364 b 127	286	291	2 941 183	1 676	205	180	2 061 129
16	darunter Homosexuelle Handlungen (§ 175)	a 98	3	3	104	59	2	1	62
17	Vergewaltigung u. sexueller Mißbrauch mit Todesfolge (§§ 177, 178)	a 317 b —	78	57	452 1	195	60	49	304 1

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geld- strafe	Geldstrafe neben Freiheits- strafe	Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch									
6	4	2	1	1	5	—	2	—	3	1	—	1	
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	3	3	—	—	—	—	7	—	—	1	1	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	3	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
2	4	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	4	
1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	
678	426	79	64	8	191	—	1 138	15	34	120	7	5	
13	36	6	4	—	4	—	73	—	—	9	—	—	
631	388	73	59	7	169	—	1 098	15	19	112	7	6	
12	31	6	4	—	2	—	68	—	—	9	—	—	
2 384	1 847	684	307	58	1 035	—	6 736	25	42	763	28	7	
130	273	84	57	8	57	—	811	—	1	79	6	—	
1 486	1 520	628	147	46	512	—	5 549	23	17	523	16	8	
38	222	74	30	8	6	—	631	—	—	38	3	—	
5	6	2	—	—	8	—	3	—	1	—	—	9	
—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
246	389	154	14	4	232	—	295	2	6	32	2	10	
24	116	50	4	—	72	—	71	—	3	19	2	—	
87	149	43	15	3	41	—	150	3	4	33	2	11	
14	48	12	6	—	8	—	42	—	2	15	1	—	
9	10	8	11	6	1	—	7	—	—	21	2	12	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
3 029	1 410	126	18	2	4 574	—	99	12	13	15	1	13	
194	183	20	11	2	448	—	14	—	6	11	1	—	
1	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
929	739	376	141	52	1 177	—	561	9	159	155	9	15	
70	40	11	14	2	66	—	44	—	3	16	—	—	
30	39	8	3	1	32	—	28	1	—	2	—	16	
174	134	109	14	9	199	—	4	1	84	17	—	17	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	

noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1974 nach

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt
18	Beleidigung	1 747	111	83	1 941	1 145	73	56	1 274
	(§§ 185—200)	273	6	7	286	139	5	5	149
19	Verbrechen und Vergehen wi- der das Leben (§§ 211—222)	1 285	228	40	1 553	857	168	26	1 051
	darunter	133	19	2	154	83	6	—	89
20	Mord (§ 211)	92	11	11	114	80	10	9	99
		11	2	—	13	9	1	—	10
21	Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	921	201	23	1 145	626	146	15	787
		84	16	—	100	46	5	—	51
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	90	10	3	103	72	9	2	83
		10	—	—	10	9	—	—	9
23	Abtreibung (§ 218)	30	—	2	32	22	—	—	22
		17	—	2	19	13	—	—	13
24	Körperverletzung (§§ 223—233)	30 389	5 965	2 159	38 513	23 924	4 520	1 461	29 905
	darunter	4 294	711	95	5 100	3 410	496	56	3 962
25	Fahrlässige Körperverlet- zung im Straßenverkehr (§ 230)	23 349	4 125	617	28 091	19 144	3 229	388	22 761
		3 661	634	28	4 323	3 020	447	15	3 482
26	Verbrechen und Vergehen wi- der die persönliche Frei- heit (§§ 234—241a)	1 339	138	83	1 560	812	98	53	963
		62	5	7	74	28	4	5	37
27	Diebstahl und Unterschla- gung (§§ 242—248c)	29 872	6 775	12 127	48 774	26 089	5 481	9 045	40 615
		10 115	1 202	2 454	13 771	9 321	928	1 739	11 988
28	Raub und Erpressung (§§ 249—256)	687	349	467	1 503	540	293	389	1 222
		39	17	26	82	23	13	23	59
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257—262)	1 674	336	405	2 415	1 166	257	306	1 729
		308	57	52	417	213	38	34	285
30	Betrug und Untreue (§§ 263—266)	10 490	959	746	12 195	7 853	564	359	8 776
		2 102	247	224	2 573	1 536	132	105	1 773
31	Urkundenfälschung (§§ 267—281)	3 079	335	252	3 666	2 560	269	204	3 033
		473	55	50	578	401	43	47	491
32	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheim- nisse (§§ 284—302e)	364	37	32	433	236	28	14	278
		27	—	—	27	10	—	—	10
33	Sachbeschädigung (§§ 303—305)	1 360	690	973	3 023	1 110	474	589	2 173
		59	13	17	89	45	12	10	67
34	Gemeingefährliche Verbre- chen und Vergehen (§§ 306—330)	44 390	4 045	1 192	49 627	42 638	3 841	1 075	47 554
		1 635	127	28	1 790	1 557	110	21	1 688

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geld- strafe	Geldstra- fe neben Freiheits- strafe	Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch								
369	616	104	51	6	31	—	1 165	—	—	83	5	18
17	135	30	2	—	—	—	144	—	—	4	1	
232	476	271	26	13	387	—	571	3	44	46	3	19
6	61	36	4	1	36	—	52	—	—	1	—	
48	13	11	2	1	84	—	—	—	15	—	—	20
1	3	2	—	—	10	—	—	—	—	—	—	
133	340	194	18	9	205	—	515	3	20	44	3	21
1	47	27	2	1	7	—	43	—	—	1	—	
32	19	6	1	1	74	—	—	—	9	—	—	22
1	1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	
5	8	2	2	—	8	—	14	—	—	—	—	23
2	4	1	2	—	4	—	9	—	—	—	—	
5 106	7 257	1 322	1 351	232	1 445	—	25 486	23	309	2 552	113	24
146	1 004	150	134	17	61	—	3 753	—	8	135	5	
2 505	4 729	743	601	70	430	—	21 247	5	8	1 024	52	25
80	744	104	97	9	3	—	3 393	—	—	82	4	
326	545	162	52	7	106	—	750	—	13	90	4	26
6	35	7	2	—	1	—	29	—	1	6	—	
13 607	4 344	1 521	3 815	468	7 417	1	20 101	53	2 467	9 948	681	27
1 634	920	328	863	90	696	—	8 989	6	104	1 987	212	
670	183	105	98	33	541	—	28	7	476	172	5	28
17	19	12	4	1	20	—	5	—	23	10	1	
607	536	220	150	21	299	—	954	10	29	416	31	29
36	99	40	33	6	19	—	206	2	1	53	6	
3 936	2 850	795	569	25	1 890	—	6 221	211	38	588	39	30
405	629	169	171	9	245	—	1 345	26	12	156	15	
1 285	546	167	87	5	792	1	1 899	14	43	279	19	31
107	78	26	9	—	105	—	321	—	8	48	9	
66	130	42	25	3	11	—	235	1	1	31	—	32
—	17	7	—	—	—	—	10	—	—	—	—	
719	345	90	505	103	70	—	1 217	—	10	790	86	33
16	15	4	7	1	3	—	48	—	—	14	2	
14 146	1 868	996	205	58	7 631	—	37 496	56	94	2 228	105	34
206	89	46	13	5	87	—	1 553	3	—	46	2	

noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1974 nach

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte				
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt	
47	Verord. geg. Bestech. u. Geheimnisverrat nicht beamt. Personen	a b	— —	— —	1 —	1 —	— —	— —	1 —	1 —
48	Gesetz über den Verkehr mit unedlen Metallen	a b	21 3	— —	— —	21 3	15 3	— —	— —	15 3
49	Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb	a b	30 7	— —	— —	30 7	14 1	— —	— —	14 1
50	Lebensmittelgesetze einschl. Milchgesetz	a b	2 334 419	16 5	1 1	2 351 425	1 875 364	13 5	1 1	1 889 370
51	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmittel (Opiumgesetz) . . .	a b	800 64	1 019 102	599 136	2 418 302	692 45	871 74	476 100	2 039 219
52	Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	a b	7 2	— —	— —	7 2	5 2	— —	— —	5 2
53	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften . . .	a b	10 2	— —	— —	10 2	7 1	— —	— —	7 1
54	Tierchutzgesetz	a b	53 4	4 1	5 —	62 5	43 4	3 1	4 —	50 5
55	Abgabenordnung (Steuer- und Zollwiderhandlungen)	a b	5 402 802	58 8	14 5	5 474 815	5 250 774	48 5	7 3	5 305 782
56	Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	a b	358 55	2 1	— —	360 56	259 38	1 —	— —	260 38
57	Strafvorschr. z. Schutze der Nato-Vertragsstaaten	a b	1 —	1 1	— —	2 1	1 —	— —	— —	1 —
58	Übrige Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen . . .	a b	5 459 606	797 76	803 64	7 059 746	4 913 539	609 53	493 28	6 015 620
59	Straßenverkehrsgesetz	a b	11 468 1 175	2 466 307	3 568 233	17 502 1 715	10 344 1 013	2 089 251	2 483 159	14 916 1 423
60	Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrsgesetz insges. . . .	a b	27 359 3 460	4 518 537	5 057 450	36 934 4 447	24 664 3 069	3 744 412	3 495 296	31 903 3 777
61	Vergehen nach Landesgesetzen insgesamt	a b	741 40	125 4	85 2	951 46	559 28	91 4	49 1	699 33
62	Verbrechen und Vergehen insgesamt	a b	175 598 25 277	27 365 3 340	24 628 3 535	227 591 32 152	150 176 21 472	22 056 2 437	17 729 2 415	189 961 26 324

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.	
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geld- strafe	Geldstra- fe neben Freiheits- strafe	Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	47
9 1	6 —	—	—	—	—	—	15 3	—	—	—	—	—	48
4 —	16 6	5 1	—	—	—	—	14 1	—	—	—	—	—	49
369 27	462 55	120 11	—	—	7 —	—	1 881 369	1 —	1 1	—	—	—	50
557 46	176 31	27 5	203 52	19 3	402 29	—	466 22	151 8	317 36	771 111	83 19	—	51
2 —	2 —	—	—	—	—	—	5 2	—	—	—	—	—	52
4 —	3 1	—	—	—	1 —	—	6 1	—	—	—	—	—	53
11 —	11 —	6 —	1 —	—	—	—	45 5	—	—	—	5	—	54
1 204 129	161 30	34 5	8 3	1 1	86 7	—	5 202 771	72 6	3 1	14 3	—	—	55
106 8	100 18	14 4	—	—	76 11	—	184 27	11 1	—	—	—	—	56
— —	1 1	—	—	—	—	—	1 —	—	—	—	—	—	57
1 194 57	628 78	104 12	416 48	11 1	97 5	—	5 225 574	1 —	1 —	649 39	43 2	—	58
4 746 140	1 273 190	279 49	1 313 102	47 3	1 007 11	—	10 586 1 169	10 —	16 —	3 054 225	253 18	—	59
8 346 413	3 033 451	609 91	1 998 219	78 8	1 769 64	—	24 872 3 246	249 15	339 40	4 544 388	379 39	—	60
189 2	193 12	25 5	59 1	1 —	9 —	—	590 32	—	1 —	95 1	4 —	—	61
57 341 3 460	28 056 4 270	7 948 1 139	9 574 1 558	1 187 150	30 494 2 009	20 —	130 685 20 802	704 53	4 182 212	23 053 2 999	1 527 302	—	62

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1972 — 1975 nach Straftat*)

Straftat Jahr	Gefangene und Verwahrte								
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Freiheitsstrafe ¹⁾	1972	8 176	233	57	2	—	—	8 233	235
	1973	9 009	246	81	1	—	—	9 090	247
	1974	9 132	255	53	1	—	—	9 185	256
	1975	8 499	210	66	1	—	—	8 565	211
Jugendstrafe ²⁾	1972	325	5	970	15	253	7	1 548	27
	1973	416	17	1 102	18	287	16	1 805	51
	1974	433	14	1 076	33	313	19	1 822	66
	1975	469	15	975	38	296	12	1 740	65
Sicherungsverwahrung	1972	142	1	—	—	—	—	142	1
	1973	154	—	—	—	—	—	154	—
	1974	155	—	—	—	—	—	155	—
	1975	126	—	—	—	—	—	126	—
Insgesamt	1972	8 643	239	1 027	17	253	7	9 923	263
	1973	9 579	263	1 183	19	287	16	11 049	298
	1974	9 720	269	1 129	34	313	19	11 162	322
	1975	9 094	225	1 041	39	296	12	10 431	276

*) Stand 31. März. — 1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. — 2) Einschl. Gefängnisstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

15. Verurteilte Probanden 1975 nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht

Grund der Unterstellung	Probanden							
	Bestand am 1. 1. 1975		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1975	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich
Nach allgemeinem Strafrecht								
Strafaussetzung								
nach § 56 Abs. 1	3 187	223	2 018	83	1 268	68	3 937	238
nach § 56 Abs. 2	218	5	48	11	61	2	205	14
im Wege der Gnade	139	14	28	4	34	5	133	13
Bedingte Entlassung								
nach § 57 Abs. 1	2 971	74	1 585	46	919	21	3 637	99
nach § 57 Abs. 2	164	7	169	4	131	3	202	8
im Wege der Gnade	161	11	71	3	76	4	156	10
Nach Jugendstrafrecht								
Aussetzung der								
Verhängung der Jugendstrafe . . .	838	96	394	65	426	47	806	114
nach § 21 Abs. 1	6 215	328	3 008	233	2 703	151	6 250	410
nach § 21 Abs. 2	621	15	104	4	207	9	518	10
Jugendstrafe im Wege d. Gnade . . .	43	—	53	3	18	—	78	3
Entlassung zur Bewährung aus								
der Vollstreckung einer								
bestimmten Jugendstrafe	2 196	64	1 044	41	1 009	21	2 231	84
unbestimmten Jugendstrafe	381	3	173	2	183	2	371	3
Jugendstrafe im Wege der								
Gnade	22	1	4	1	7	2	19	—

16. Entlassene Probanden 1974 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Grund der Unterstellung	Probanden, deren Unterstellung endete							insgesamt	weiblich
	infolge								
	Widerruf ¹⁾								
	Be-wäh-rung	zu-sammen	davon				1 Jahr und später		
			vor Ablauf von						
3			6	1 Jahr					
		Monaten							
Nach allgemeinem Strafrecht	916	1 068	28	111	305	624	1 984	84	
Strafaussetzung nach § 23 StGB . . .	450	580	15	73	178	314	1 030	60	
Bedingte Entlassung nach § 26 StGB	466	488	13	38	127	310	954	24	
Nach Jugendstrafrecht	2 008	1 838	76	298	569	895	3 846	170	
Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	338	80	—	6	27	47	418	39	
Jugendstrafe zur Bewährung	1 215	1 141	55	192	329	565	2 356	113	
Entlassung zur Bewährung aus der Vollstreckung einer bestimmten Jugendstrafe . . .	360	496	15	80	174	227	856	17	
einer unbestimmten Jugendstrafe . . .	95	121	6	20	39	56	216	1	
Insgesamt	2 924	2 906	104	409	874	1 519	5 830	254	

1) Einschl. infolge Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 JGG.

17. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1966 — 1974

	1966	1969	1971	1973	1974
Betriebsbesichtigungen					
Betriebe	437 808	404 482	432 407	623 103	637 010
Beschäftigte	5 245 132	5 037 810	5 710 394	6 322 969	6 264 179
Besichtigte Betriebe	94 423	85 995	.	90 471	99 386
Besichtigungen	181 473	170 124	.	152 979	165 427
Beanstandungen					
Zu widerhandlungen gegen Unfall-, Gesundheits- und Nachbarnschutz	216 660	318 838	338 067	372 713	477 025
davon					
Eignung und Instandhaltung der Arbeitsräume, Arbeitsplätze, Verkehrswege, Treppen, Gerüste udgl.	37 622	57 954	50 267	70 933	86 301
Belegung der Arbeitsräume	1 879	2 714	2 583	3 172	3 968
Belichtung und Beleuchtung	4 438	7 319	8 362	8 878	7 644
Ent- und Belüftung, Beheizung	6 396	8 350	9 549	15 090	14 497
Beseitigung von Gasen, Dünsten, Staub und Abfällen	5 499	6 342	8 202	10 431	10 400

noch: 17. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen
1966 — 1974

	1966	1969	1971	1973	1974
noch: Beanstandungen					
Bekämpfung von Lärm und Erschütterungen	3 127	3 562	4 900	4 525	7 871
Gewinnung von Rohstoffen	1 488	1 422	1 236	891	935
Lagern und Stapeln	4 623	9 764	11 784	8 122	9 064
Dampfkessel, Feuerungs- und Heizungsanlagen	4 111	4 382	5 865	9 049	7 314
Gasgeneratoren, -behälter, -leitungen	1 353	1 432	1 978	1 682	1 777
Kraftmaschinen, Kraftübertragungsanlagen	5 101	4 214	3 998	2 000	2 192
Elektrische Anlagen und Geräte	28 911	44 887	48 832	38 864	51 481
Arbeitsmaschinen und Einrichtungen	22 196	26 153	30 813	23 196	31 242
Schweiß- und Schneideanlagen	4 222	5 360	6 175	2 958	3 526
Druckgefäße	4 253	4 906	6 111	6 145	6 221
Ortbewegliche Druckgasbehälter	3 605	4 146	5 803	3 531	3 751
Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten	7 616	9 258	10 127	10 637	10 997
Hebezeuge und Förderanlagen	4 947	10 232	11 073	8 695	10 487
Aufzüge	3 302	6 021	7 290	8 902	7 142
Beförderungsmittel	1 624	3 399	3 709	2 022	4 062
Handwerkzeug und Hilfegeräte	6 578	16 363	16 465	5 317	9 944
Feuergefährliche, explosive, heiße, kalte, ätzende und gesundheitsschädliche Stoffe	3 463	4 475	4 778	5 355	4 660
Sprengstoffe und Sprengstoffwesen	656	951	933	4 367	5 511
Feuerschutz	9 111	10 526	12 312	11 440	13 983
Strahlenschutz	13 416	808	773	1 529	3 334
Nachbarschutz		14 632	21 666	71 815	76 454
Erste Hilfe, Rettungs- und Sicherheitswesen in ärztlicher Hinsicht	4 502	6 303	6 778	4 111	6 357
Gesundheitsüberwachung	2 151	2 309	2 111	1 669	24 532
Sozialräume, -einrichtungen	8 017	12 490	12 203	15 121	14 476
Arbeitsausrüstung	4 761	17 194	8 858	3 478	10 491
Verhalten der Arbeitnehmer	3 991	5 580	6 575	5 191	17 702
Arbeitsgestaltung, -erleichterung	1 025	1 490	1 366	726	1 113
Betriebliche Arbeitsaufsicht	2 676	3 900	4 602	2 871	7 596
Gesetzliche Vorschriften über die Beschäftigung bestimmter Personengruppen	28 856	30 691	30 421	11 211	11 796
davon betrafen					
männliche Erwachsene	5 174	8 795	10 430	2 600	4 388
weibliche Erwachsene	1 704	2 019	2 049	73	337
Jugendliche	21 758	19 531	17 587	8 331	6 996
Kinder	220	346	355	207	75
Sonstige Arbeitsschutzvorschriften	4 189	4 891	5 758	1 473	3 118
davon					
Mutterschutz	3 751	3 785	4 540	947	2 865
Nachbackverbot	249	819	676	345	178
Ladenschluß	48	20	418	164	36
Heimarbeiterschutz (Gefahrenschutz)	139	111	87	15	14
Schwerbeschädigtenschutz	2	156	37	2	25
Formvorschriften	23 916	27 871	31 682	24 628	31 275

Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen.

18. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle 1971 — 1974

	Untersuchte Unfälle und Berufskrankheiten							
	1971		1972		1973		1974	
	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche
Gelände, Wasser, Gewinnung und Lagerung von Rohstoffen	171	18	202	17	240	22	229	23
Energieumsetzer, -speicher, -übertrager, Druckbehälter	350	33	335	22	280	24	279	24
Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen	2 322	21	2 021	9	1 858	18	1 495	17
Arbeitsmaschinen und -einrichtungen ¹⁾	1 684	21	1 330	13	1 044	12	827	10
Fördereinrichtungen	892	68	778	42	741	56	672	49
Lasten und Beförderungsmittel	1 628	77	1 501	61	1 330	62	1 295	67
Bauten, Rüstzeug	1 794	98	1 592	94	1 446	96	1 408	74
Handwerkszeug, Verschiedenes	2 363	15	1 990	16	2 008	13	1 813	22
Gefährliche Stoffe und Arbeitsverfahren	1 111	34	909	20	898	40	699	11
Berufskrankheiten einschl. sonstiger beruflicher Erkrankungen	551	—	556	—	455	2	192	—
Insgesamt	12 866	385	11 214	294	10 300	345	8 909	297

Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen. — 1) Soweit nicht unter „Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen“ aufgeführt.

19. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1975 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsf Feuerwehren a	10	3	3	1	6	23
b	3 033	1 230	599	162	1 326	6 350
Freiwillige Feuerwehren a	64	98	77	70	83	392
b	11 187	21 098	10 114	15 068	22 773	80 240
Werkfeuerwehren a	103	57	25	43	35	263
b	2 755	1 915	964	867	1 277	7 778
Insgesamt a	177	158	105	114	124	678
b	16 975	24 243	11 677	16 097	25 376	94 368

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

20. Brandobjekte, -ursachen und Hilfeleistungen der Feuerwehren 1971 — 1975

	1971	1972	1973	1974	1975
Brandobjekte					
Wohngebäude	6 766	7 164	8 232	7 861	8 705
Verwaltungs- u. Bürogebäude	489	416	384	423	405
Landwirtschaftliche Anwesen	1 439	1 387	1 567	1 454	1 527
Industriebetriebe	1 285	1 310	1 720	1 326	1 329
Gewerbebetriebe	2 443	2 178	2 607	2 342	2 118
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	212	194	225	250	255
Fahrzeuge	4 132	4 238	4 509	3 795	4 362
Wald, Heide, Moor	4 740	4 657	5 677	3 279	3 178
Sonstige Brandobjekte	9 600	9 432	12 680	7 706	9 097
Brandursachen					
Blitzschlag	119	134	82	120	208
Selbstentzündung	767	691	923	671	803
Explosion	133	153	105	142	115
Bauliche Mängel	492	444	435	448	362
Betriebliche u. maschinelle Mängel	1 245	1 396	1 395	1 430	1 286
Elektrizität	1 323	1 392	1 570	1 533	1 736
Sonst. Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	3 150	3 020	3 934	3 086	2 789
Vorsätzliche Brandstiftung	2 728	2 810	3 190	2 454	3 048
Fahrlässigkeit	6 511	6 958	7 346	5 656	5 712
Unbekannte Ursachen	14 638	13 978	18 621	12 896	14 917
Hilfeleistungen					
Menschen in Notlage	25 484	27 678	26 813	26 275	9 125
Tiere in Notlage	1 632	1 816	2 262	2 572	3 339
Betriebsunfälle	6 849	5 361	7 635	2 075	2 367
Einstürze von Baulichkeiten	331	396	285	266	257
Verkehrsunfälle	15 391	} 20 961	16 395	11 239	10 115
Verkehrsstörungen	3 171				
Ölunfälle		3 105	4 097	3 943	4 131
Gasausströmungen	361	262	273	280	233
Gasvergiftungen	112	87	41	42	67
Wasserschäden	5 880	} 9 968	7 368	9 118	8 935
Sturmschäden	1 173				
Sonstige Hilfeleistungen	20 718	16 818	18 539	15 461	13 696

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

Erläuterungen:**Landtagswahl**

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 8. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 4. Mai 1975 waren u. a.: das Gesetz über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1974 (GV. NW. S. 660), die Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. August 1974 (GV. NW. S. 813), die Verordnung über die gemeinsame Durchführung der Landtags- und Kommunalwahlen (GLK-WahlO) vom 27. August 1974 (GV. NW. S. 874), das Gesetz zur Änderung der Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen vom 28. Mai 1974 (GV. NW. S. 164).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19. November 1972 waren u. a.: das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1972 (BGBl. I S. 1100), die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. April 1965 (BGBl. I S. 239, 373), geändert durch Verordnung vom 28. Juli 1972 (BGBl. I S. 1353).

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise und zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden am 4. Mai 1975 waren u. a.: das Gesetz zur vorübergehenden Regelung von Einzelfragen aus Anlaß der kommunalen Neugliederung (Vorschaltgesetz) vom 2. April 1974 (GV. NW. S. 108), das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1974 (GV. NW. S. 665), die Kommunalwahlordnung vom 30. Juli 1974 (GV. NW. S. 688), die Verordnung über die gemeinsame Durchführung der Landtags- und Kommunalwahlen (GLK-WahlO) vom 27. August 1974 (GV. NW. S. 874).

Veröffentlichungen**Landtagswahl 1975**

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Kreise

Kommunalwahlen 1975

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Kreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Kreise
- Heft 6: Mitglieder der kommunalen Vertretungen, Ergebnisse für das Land

Bundestagswahl 1972

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Kreise

Bundestagswahl 1976

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

- Heft 244: 50 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1919 — 1968

1. Landtagswahlen 1950 — 1975

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%			
18. 6. 1950 ..	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	18,7
27. 6. 1954 ..	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	12,7
6. 7. 1958 ..	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	3,2
8. 7. 1962 ..	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	3,4
10. 7. 1966 ..	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	0,3
14. 6. 1970 ..	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	2,1
4. 5. 1975 ..	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	1,1

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000.

2. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1966, 1970 und 1975 nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe	Von 100 Wahlberechtigten der nebenstehenden Altersgruppe haben gewählt					
	1966		1970		1975	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 bis unter 21 Jahre	—	—	62,8	61,4	77,9	75,5
21 bis unter 25 Jahre	62,7	62,7	56,7	55,3	74,5	74,5
25 bis unter 30 Jahre	66,6	67,1	58,7	59,9	78,8	79,4
30 bis unter 40 Jahre	75,3	74,8	68,5	69,5	84,6	85,9
40 bis unter 50 Jahre	81,0	77,5	77,8	75,8	89,5	88,4
50 bis unter 60 Jahre	82,2	77,9	81,1	76,7	91,2	88,7
60 bis unter 70 Jahre	84,4	78,3	83,1	77,9	91,4	88,6
70 Jahre und älter	80,4	67,6	79,6	67,9	87,9	81,4
Insgesamt	77,2	74,1	73,0	71,1	86,0	84,9

3. Wahlentscheidung nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei den Landtagswahlen 1970 und 1975

Altersgruppe	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf							
	SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1970				1975			
Männer								
18 bis unter 25 Jahre. . .	.	.	.	.	54,0	35,7	7,8	2,5
25 " " 35 " " . . .	.	.	.	.	49,5	42,1	7,3	1,1
35 " " 45 " " . . .	.	.	.	.	46,8	45,5	6,5	1,2
unter 45 " " 1) . . .	52,2	39,7	5,9	2,2	49,3	42,1	7,0	1,5
45 bis " 60 " " . . .	48,1	42,0	5,8	4,1	48,1	44,1	6,1	1,7
60 und mehr Jahre	46,4	45,1	4,8	3,6	44,3	48,9	5,3	1,6
Frauen								
18 bis unter 25 Jahre. . .	.	.	.	.	53,7	36,6	8,3	1,4
25 " " 35 " " . . .	.	.	.	.	46,9	44,5	8,1	0,5
35 " " 45 " " . . .	.	.	.	.	44,0	48,2	7,1	0,6
unter 45 " " 1) . . .	47,4	46,0	5,5	1,1	47,1	44,4	7,7	0,8
45 bis " 60 " " . . .	42,9	50,1	5,3	1,6	44,1	48,5	6,7	0,7
60 und mehr Jahre	40,9	53,8	4,1	1,3	41,4	52,9	5,1	0,7
Männer und Frauen								
18 bis unter 25 Jahre. . .	.	.	.	.	53,8	36,1	8,0	1,9
25 " " 35 " " . . .	.	.	.	.	48,2	43,3	7,7	0,9
35 " " 45 " " . . .	.	.	.	.	45,4	46,8	6,8	0,9
unter 45 " "	49,9	42,5	5,8	1,8	48,2	43,3	7,4	1,1
45 bis " 60 " " . . .	45,2	46,6	5,5	2,7	45,9	46,5	6,4	1,2
60 und mehr Jahre	43,3	50,0	4,4	2,4	42,5	51,3	5,2	0,9

1) 1970 ohne Männer bzw. Frauen der Altersgruppe „18 bis unter 21 Jahre“.

4. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1954 — 1975

Partei	Sitze											
	insgesamt						darunter in direkter Wahl					
	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1954	1958	1962	1966	1970	1975
SPD	76	81	90	99	94	91	65	58	74	99	85	74
CDU	90	104	96	86	95	95	85	92	76	51	65	76
F.D.P.	25	15	14	15	11	14	—	—	—	—	—	—
Zentrum	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
KPD	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	200	200	200	200	200	200	150	150	150	150	150	150

5. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 — 1976

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%			
14. 8. 1949 . . .	8 507	79,2	6 727	31,4	36,9	8,6	23,1
6. 9. 1953 . . .	9 599	86,0	8 808	31,9	48,9	8,5	10,7
15. 9. 1957 . . .	10 353	88,5	8 855	33,5	54,4	6,3	5,8
17. 9. 1961 . . .	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	3,4
19. 9. 1965 . . .	11 323	87,6	9 571	42,6	47,1	7,6	2,7
28. 9. 1969 . . .	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	4,2
19. 11. 1972 . . .	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	0,6
3. 10. 1976 . . .	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	0,8

1) 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

**6. Wahlbeteiligung in Nordrhein-Westfalen bei den
Bundestagswahlen 1965, 1969 und 1972 nach Geschlecht und Altersgruppen**

Altersgruppe	von 100 Wahlberechtigten der nebenstehenden Altersgruppen haben gewählt					
	1965		1969		1972	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 bis unter 21 Jahre	—	—	—	—	86,7	86,2
21 bis unter 25 Jahre	77,9	79,4	77,6	79,3	85,2	85,9
25 bis unter 30 Jahre	83,3	83,5	81,5	83,2	88,5	90,3
30 bis unter 40 Jahre	88,5	87,3	87,1	87,2	91,6	92,5
40 bis unter 50 Jahre	91,5	89,0	90,4	89,0	94,4	94,0
50 bis unter 60 Jahre	92,2	89,3	92,2	89,2	95,7	94,2
60 bis unter 70 Jahre	92,3	87,7	92,0	88,4	95,1	93,1
70 Jahre und älter ..	88,5	78,1	87,5	78,4	91,4	86,0
Insgesamt	88,7	86,2	88,1	86,2	92,1	91,5

**7. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen 1965, 1969 und 1972 in Nordrhein-Westfalen
nach Geschlecht und Altersgruppe der Wähler**

Altersgruppe	Von 100 gültigen Zweitstimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf											
	SPD			CDU			F.D.P.			Sonstige		
	1965	1969	1972	1965	1969	1972	1965	1969	1972	1965	1969	1972
Männer												
18 bis unter 25 Jahre	.	.	59,0	.	.	30,5	.	.	9,2	.	.	1,3
25 bis unter 35 Jahre	.	.	52,0	.	.	37,6	.	.	9,7	.	.	0,6
35 bis unter 45 Jahre	.	.	53,5	.	.	37,2	.	.	8,4	.	.	0,9
45 bis unter 60 Jahre	47,1	49,1	50,5	39,7	36,9	40,0	9,0	5,9	8,1	4,2	7,0	1,4
60 Jahre und älter ..	43,7	46,4	46,4	44,2	42,5	46,2	8,1	4,8	6,2	4,0	6,3	1,2
Zusammen	48,4	50,9	51,6	40,5	37,4	39,1	7,7	5,8	8,2	3,4	6,0	1,0
Frauen												
18 bis unter 25 Jahre	.	.	59,0	.	.	32,1	.	.	8,3	.	.	0,6
25 bis unter 35 Jahre	.	.	51,2	.	.	39,4	.	.	9,0	.	.	0,3
35 bis unter 45 Jahre	.	.	52,3	.	.	39,6	.	.	7,6	.	.	0,5
45 bis unter 60 Jahre	38,3	43,2	47,9	51,4	48,5	44,5	7,8	5,0	7,1	2,5	3,3	0,5
60 Jahre und älter ..	34,6	39,9	45,1	56,7	53,9	49,5	6,7	3,7	4,9	2,0	2,6	0,4
Zusammen	39,2	44,5	49,7	51,4	48,0	42,8	7,2	4,9	7,0	2,2	2,6	0,4
Insgesamt	43,5	47,4	50,6	46,3	43,1	41,1	7,4	5,3	7,6	2,8	4,2	0,7

**8. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen 1949 — 1976
in Nordrhein-Westfalen erzielten Sitze**

Partei		Bundestagswahl							
		1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976 ¹⁾
SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45
	b	12	34	41	35	31	26	23	25
	c	37	47	54	60	66	73	75	70
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28
	b	3	22	34	35	36	43	40	38
	c	43	73	87	76	74	69	61	66
F.D.P.	a	1	1	—	—	—	—	—	—
	b	9	11	11	19	13	9	12	12
	c	10	12	11	19	13	9	12	12
Sonstige	a	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	19	5	2	—	—	—	—	—
	c	19	6	2	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	66	66	66	66	73	73	73	73
	b	43	72	88	89	80	78	75	75
	c	109	138	154	155	153	151	148	148

1) Vorläufiges Ergebnis.

9. Kommunalwahlen*) 1946 — 1975

Wahl am	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
				%			
	1 000	%	1 000				
13. 10. 1946 ..	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	4,3	16,3
17. 10. 1948 ..	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	6,9	19,6
9. 11. 1952 ..	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	12,6	15,7
28. 10. 1956 ..	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	9,6	8,0
19. 3. 1961 ..	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	10,2	4,1
27. 9. 1964 ..	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	8,0	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 189	68,8	7 580	45,7	45,4	6,3	2,6
4. 5. 1975 ..	12 006	85,7	10 169	45,2	46,3	7,1	1,4

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise. — 1) Einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 und der Nachwahlen am 15. 3. 1970.

10. Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen*) 1964, 1969 und 1975
nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe	Von 100 Wahlberechtigten der nebenstehenden Altersgruppen haben gewählt					
	1964		1969		1975	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 bis unter 21 Jahre	—	—	—	—	78,1	75,5
21 bis unter 25 Jahre	63,9	64,5	53,1	49,4	74,6	74,6
25 bis unter 30 Jahre	68,4	68,5	55,9	55,9	79,0	79,4
30 bis unter 40 Jahre	76,3	74,8	66,2	65,2	84,7	85,9
40 bis unter 50 Jahre	81,1	78,4	74,1	70,7	89,5	88,5
50 bis unter 60 Jahre	83,1	79,4	78,2	73,0	91,3	88,7
60 bis unter 70 Jahre	84,2	78,7	81,1	75,5	91,4	88,6
70 Jahre und älter	79,8	69,2	76,9	63,7	87,9	81,4
Insgesamt	77,6	75,0	70,4	67,2	86,1	84,9

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise.

**11. Wahlentscheidung nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler
bei den Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte
1969 und 1975**

Altersgruppe	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf							
	SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1969				1975			
Männer								
18 bis unter 25 Jahre. . . . .	.	.	.	.	52,8	36,0	8,4	2,8
25 " " 35 " . . . . .	.	.	.	.	48,3	41,9	8,0	1,8
35 " " 45 " . . . . .	.	.	.	.	46,1	45,3	7,1	1,5
unter 45 "	50,7	38,6	7,7	3,0	48,3	42,0	7,7	1,9
45 bis " 60 "	48,2	40,7	7,6	3,5	47,4	44,2	6,7	1,7
60 und mehr Jahre	45,4	45,0	6,0	3,6	43,4	49,4	5,7	1,5
Frauen								
18 bis unter 25 Jahre. . . . .	.	.	.	.	52,7	37,0	8,5	1,8
25 " " 35 " . . . . .	.	.	.	.	46,1	44,2	8,5	1,1
35 " " 45 " . . . . .	.	.	.	.	43,5	48,1	7,4	1,1
unter 45 "	45,5	45,8	6,6	2,2	46,4	44,3	8,0	1,2
45 bis " 60 "	41,8	49,5	6,3	2,3	43,2	48,7	7,1	1,0
60 und mehr Jahre	38,5	54,9	4,6	2,0	40,4	53,6	5,2	0,9
Männer und Frauen								
18 bis unter 25 Jahre. . . . .	.	.	.	.	52,7	36,5	8,5	2,3
25 " " 35 " . . . . .	.	.	.	.	47,2	43,1	8,2	1,5
35 " " 45 " . . . . .	.	.	.	.	44,8	46,7	7,2	1,3
unter 45 "	48,1	42,1	7,1	2,6	47,4	43,2	7,9	1,6
45 bis " 60 "	44,6	45,7	6,9	2,9	45,1	46,6	6,9	1,3
60 und mehr Jahre	41,5	50,5	5,2	2,7	41,6	51,9	5,4	1,1

**12. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen*)
1964, 1969 und 1975**

Partei	Gewählte Vertreter					
	1964		1969		1975	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SPD	1 874	44,8	1 890	44,6	1 531	44,8
CDU	1 935	46,3	2 076	49,0	1 670	48,9
F. D. P.	299	7,2	196	4,6	203	5,9
Sonstige	70	1,7	78	1,8	12	0,4
Insgesamt	4 178	100	4 240	100	3 416	100

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise.

Erläuterungen:**Erwerbspersonen**

Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben oder als „Mithelfende Familienangehörige“ tätig sind. Soldaten zählen zu den Erwerbstätigen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä..

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Alle in der Berufsausbildung stehenden Personen.

Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pension, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä..

Wirtschaftsabteilung

Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten (von Erwerbspersonen) nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1970“.

Wirtschaftsbereich

Zusammenfassung von Betriebsabteilungen.

Veröffentlichungen**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Bevölkerung und Erwerbsleben (Ergebnisse des Mikrozensus)

A/S 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, Sonderreihe Volkszählung 1970

Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften)

Heft 2a: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Gemeindestatistik

Heft 3b: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Die Erwerbstätigen nach der wirtschaftlichen Gliederung

Heft 8a: Landes- und Kreisergebnisse (Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen)

Heft 8b: Kreisergebnisse (Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg)

Heft 8c: Gemeindeergebnisse (Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern)

Heft 9: Die Erwerbstätigen nach der beruflichen Gliederung

Heft 10: Die Vertriebenen, die Deutschen aus der DDR und die Ausländer nach der wirtschaftlichen Gliederung

Die Pendelwanderer (Berufs- und Ausbildungspendler)

Heft 11a: Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln, Aachen

Heft 11b: Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnberg

Verkehrsmittel und Zeitaufwand der Pendelwanderer (Berufs- und Ausbildungspendler)

Heft 12a: Landes- und Kreisergebnisse

Heft 12b: Gemeindeergebnisse (Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern)

Heft 16: Ausgewählte Gemeindeergebnisse

Gebietsstand: 1. 1. 1975

1. Erwerbstätige am 27. Mai 1970 nach Stellung im Beruf

— Gebietsstand

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige					
		insgesamt	%	nach Stellung im Beruf			
				Selbständige, mithelfende Familienangehörige		Beamte, Angestellte	
				insgesamt	%	insgesamt	%
Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	337 372	47,4	34 514	10,2	176 521	52,3
2	Duisburg	254 236	40,6	17 823	7,0	96 467	37,9
3	Essen	281 458	39,4	25 549	9,1	127 797	45,4
4	Krefeld	100 636	42,7	10 488	10,4	43 681	43,3
5	Mönchengladbach	110 976	42,1	12 593	11,3	43 816	39,5
6	Mülheim a. d. Ruhr	76 536	39,8	7 669	10,0	34 826	45,5
7	Oberhausen	96 878	39,3	7 252	7,5	36 235	37,4
8	Remscheid	64 707	46,8	6 758	10,5	23 569	36,4
9	Solingen	80 183	44,9	9 781	12,2	28 798	35,9
10	Wuppertal	195 360	46,0	20 605	10,5	82 934	42,5
Kreise							
11	Kleve	93 993	38,5	20 822	22,2	31 510	33,5
12	Mettmann	172 813	44,5	18 022	10,4	71 279	41,3
13	Neuss	153 256	42,6	17 345	11,3	62 548	40,8
14	Viernsen	106 200	41,7	15 008	14,1	38 471	36,2
15	Wesel	149 533	38,6	18 974	12,7	51 470	34,4
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 274 137	42,4	243 203	10,7	949 922	41,8
Kreisfreie Städte							
17	Aachen	92 160	40,0	10 391	11,3	46 643	50,6
18	Bonn	116 553	42,5	12 499	10,7	72 412	62,1
19	Köln	465 363	45,6	46 199	9,9	232 500	50,0
20	Leverkusen	70 492	43,2	5 220	7,4	30 064	42,7
Kreise							
21	Aachen	110 043	38,8	12 347	11,2	36 148	32,9
22	Düren	92 220	39,9	13 402	14,5	33 511	36,4
23	Erfktkreis	124 020	40,0	13 717	11,1	50 371	40,6
24	Euskirchen	58 066	38,8	10 476	18,0	19 794	34,1
25	Heinsberg	78 940	39,1	12 929	16,4	22 175	28,1
26	Oberbergischer Kreis	91 812	40,4	13 616	14,8	31 626	34,5
27	Rheinisch-Berg. Kreis	90 605	40,8	12 518	13,8	39 249	43,3
28	Rhein-Sieg-Kreis	153 037	40,6	22 185	14,5	65 807	43,0
29	Reg.-Bez. Köln	1 543 311	41,8	185 499	12,0	680 300	44,1
Kreisfreie Städte							
30	Boitrop	75 804	37,6	6 253	8,3	26 315	34,7
31	Gelsenkirchen	133 389	38,3	9 564	7,2	47 268	35,4
32	Münster	98 462	39,1	10 539	10,7	62 328	63,3

und Wirtschaftsbereichen in den Verwaltungsbezirken

1. 1. 1975 —

Erwerbstätige											Lfd. Nr.
nach Wirtschaftsbereichen											
Arbeiter		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			
		insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	
126 337	37,5	2 209	0,7	145 510	43,1	79 009	23,4	110 644	32,8	1	
139 946	55,1	1 389	0,5	150 434	59,2	53 528	21,1	48 885	19,2	2	
128 112	45,5	2 307	0,8	139 729	49,7	67 101	23,8	72 321	25,7	3	
46 467	46,2	1 227	1,2	57 193	56,8	18 909	18,8	23 307	23,2	4	
54 567	49,2	1 539	1,4	60 338	54,4	20 870	18,8	28 229	25,4	5	
34 041	44,5	758	1,0	40 760	53,3	17 240	22,5	17 778	23,2	6	
53 391	55,1	480	0,5	58 073	59,9	18 654	19,3	19 671	20,3	7	
34 380	53,1	489	0,7	42 775	66,1	10 534	16,3	10 909	16,9	8	
41 604	51,9	662	0,8	52 082	65,0	13 491	16,8	13 948	17,4	9	
91 821	47,0	1 386	0,7	110 396	56,5	41 250	21,1	42 328	21,7	10	
41 661	44,3	12 468	13,2	42 598	45,3	16 321	17,4	22 606	24,1	11	
83 512	48,3	2 652	1,5	104 494	60,5	29 197	16,9	36 470	21,1	12	
73 363	47,9	5 152	3,4	87 785	57,3	27 494	17,9	32 825	21,4	13	
52 721	49,7	5 245	4,9	59 153	55,7	17 704	16,7	24 098	22,7	14	
79 089	52,9	8 842	5,9	86 481	57,8	23 554	15,8	30 656	20,5	15	
1 081 012	47,5	46 805	2,1	1 237 801	54,4	454 856	20,0	534 675	23,5	16	
35 126	38,1	1 221	1,3	38 042	41,3	19 100	20,7	33 797	36,7	17	
31 642	27,2	1 142	1,0	31 788	27,3	19 524	16,7	64 099	55,0	18	
186 664	40,1	2 998	0,6	210 648	45,3	103 515	22,2	148 202	31,9	19	
35 208	49,9	733	1,0	47 276	67,1	9 857	14,0	12 626	17,9	20	
61 548	55,9	2 851	2,6	66 950	60,9	17 646	16,0	22 596	20,5	21	
45 307	49,1	6 020	6,5	46 608	50,6	14 696	15,9	24 896	27,0	22	
59 932	48,3	4 256	3,4	67 998	54,8	23 287	18,8	28 479	23,0	23	
27 796	47,9	5 477	9,5	26 844	46,2	9 878	17,0	15 867	27,3	24	
43 836	55,5	6 160	7,8	45 166	57,2	11 374	14,4	16 240	20,6	25	
46 570	50,7	4 562	5,0	55 889	60,9	13 541	14,7	17 820	19,4	26	
38 838	42,9	2 704	3,0	50 830	56,1	15 022	16,6	22 049	24,3	27	
65 045	42,5	8 858	5,8	75 923	49,6	24 593	16,1	43 663	28,5	28	
677 512	43,9	46 982	3,0	763 962	49,5	282 033	18,3	450 334	29,2	29	
43 236	57,0	1 012	1,3	46 854	61,8	12 973	17,1	14 965	19,8	30	
76 557	57,4	1 015	0,8	79 951	59,9	24 317	18,2	28 106	21,1	31	
25 595	26,0	2 833	2,9	23 441	23,8	21 624	22,0	50 564	51,3	32	

noch: 1. Erwerbstätige am 27. Mai 1970 nach Stellung im Beruf

— Gebietsstand

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige					
		insgesamt	%	nach Stellung im Beruf			
				Selbständige, mithelfende Familienangehörige		Beamte, Angestellte	
				insgesamt	%	insgesamt	%
	Kreise						
33	Borken	106 982	38,5	22 600	21,1	31 256	29,2
34	Coesfeld	57 650	38,9	13 360	23,2	19 801	34,3
35	Recklinghausen	203 183	37,1	18 843	9,3	71 736	35,3
36	Steinfurt	137 263	38,5	24 893	18,1	44 585	32,5
37	Warendorf	91 736	39,9	17 249	18,8	30 526	33,3
38	Reg.-Bez. Münster	904 469	38,3	123 301	13,6	333 815	36,9
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	137 096	43,6	13 670	10,0	59 141	43,1
	Kreise						
40	Gütersloh	114 892	43,5	19 018	16,5	36 275	31,6
41	Herford	104 546	45,2	13 938	13,3	33 165	31,7
42	Höxter	52 248	36,9	11 660	22,3	16 697	32,0
43	Lippe	127 416	40,8	20 580	16,2	43 828	34,4
44	Minden-Lübbecke	123 366	43,0	24 281	19,7	39 524	32,0
45	Paderborn	76 421	39,0	13 794	18,1	26 781	35,0
46	Reg.-Bez. Detmold	735 985	42,1	116 941	15,9	255 411	34,7
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	163 808	38,6	13 139	8,0	67 360	41,1
48	Dortmund	254 127	39,3	20 320	8,0	108 458	42,7
49	Hagen	100 422	42,6	8 966	8,9	40 649	40,5
50	Hamm	66 313	39,1	6 881	10,4	25 835	38,9
51	Herne	78 835	38,8	5 798	7,4	27 388	34,7
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	148 511	41,8	15 285	10,3	55 133	37,1
53	Hochsauerlandkreis	102 552	38,9	17 782	17,4	33 059	32,2
54	Märkischer Kreis	187 348	43,3	21 963	11,7	62 791	33,5
55	Olpe	46 443	39,0	6 655	14,3	14 212	30,6
56	Siegen	111 678	39,4	12 724	11,4	43 599	39,0
57	Soest	101 314	39,4	15 984	15,8	35 913	35,4
58	Unna	137 662	38,5	13 493	9,8	48 440	35,2
59	Reg.-Bez. Arnsberg	1 499 013	40,0	158 990	10,6	562 837	37,6
60	Nordrhein-Westfalen	6 956 915	41,1	827 934	11,9	2 782 285	40,0

und Wirtschaftsbereichen in den Verwaltungsbezirken

1. 1. 1975 -

Arbeiter		Erwerbstätige								Lfd. Nr.
		nach Wirtschaftsbereichen								
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)		
insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%	
53 126	49,7	13 673	12,8	57 605	53,9	15 561	14,5	20 143	18,8	33
24 489	42,5	8 973	15,5	24 328	42,2	9 089	15,8	15 260	26,5	34
112 604	55,4	4 302	2,1	122 772	60,4	33 521	16,5	42 588	21,0	35
67 785	49,4	14 029	10,2	71 586	52,2	22 064	16,1	29 584	21,5	36
43 961	47,9	9 929	10,8	49 335	53,8	13 681	14,9	18 791	20,5	37
447 353	49,5	55 766	6,2	475 872	52,6	152 830	16,9	220 001	24,3	38
64 285	46,9	2 036	1,5	74 063	54,0	27 082	19,8	33 915	24,7	39
59 599	51,9	9 779	8,5	68 686	59,8	17 282	15,0	19 145	16,7	40
57 443	55,0	4 740	4,5	65 074	62,3	16 122	15,4	18 610	17,8	41
23 891	45,7	7 096	13,6	23 344	44,7	8 758	16,7	13 050	25,0	42
63 008	49,4	7 597	6,0	67 451	52,9	19 487	15,3	32 881	25,8	43
59 561	48,3	13 731	11,1	62 290	50,5	21 759	17,6	25 586	20,8	44
35 846	46,9	7 955	10,4	35 372	46,3	13 286	17,4	19 808	25,9	45
363 633	49,4	52 934	7,2	396 280	53,8	123 776	16,8	162 995	22,2	46
83 309	50,9	1 036	0,6	89 498	54,6	32 202	19,7	41 072	25,1	47
125 349	49,3	2 062	0,8	135 361	53,3	56 100	22,1	60 604	23,8	48
50 807	50,6	743	0,8	55 468	55,2	24 005	23,9	20 206	20,1	49
33 597	50,7	1 894	2,9	34 531	52,1	14 077	21,2	15 811	23,8	50
45 649	57,9	548	0,7	48 391	61,4	14 471	18,3	15 425	19,6	51
78 093	52,6	2 519	1,7	93 647	63,1	24 092	16,2	28 253	19,0	52
51 711	50,4	7 494	7,3	56 365	54,9	14 937	14,6	23 756	23,2	53
102 594	54,8	4 772	2,5	123 626	66,0	25 628	13,7	33 322	17,8	54
25 576	55,1	2 596	5,6	28 361	61,1	7 017	15,1	8 469	18,2	55
55 355	49,6	3 490	3,1	65 725	58,8	19 492	17,5	22 971	20,6	56
49 417	48,8	8 201	8,1	51 602	50,9	16 182	16,0	25 329	25,0	57
75 729	55,0	3 706	2,7	82 897	60,2	23 783	17,3	27 276	19,8	58
777 186	51,8	39 061	2,6	865 472	57,7	271 986	18,2	322 494	21,5	59
3 346 696	48,1	241 548	3,5	3 739 387	53,7	1 285 481	18,5	1 690 499	24,3	60

2. Erwerbstätige und Pendelwanderer (Berufspendler)
am 27. Mai 1970 nach Verwaltungsbezirken
 — Gebietsstand 1. 1. 1975 —

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbstätige am Arbeitsort		
	insgesamt	darunter Auspendler		insgesamt	darunter Einpendler	
		Anzahl	%		Anzahl	%
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	337 372	18 448	5,5	420 847	101 923	24,2
Duisburg	354 236	29 139	11,5	268 907	43 810	16,3
Essen	281 458	34 455	12,2	293 486	46 483	15,8
Krefeld	100 636	9 178	9,1	123 074	31 616	25,7
Mönchengladbach	110 976	11 463	10,3	116 642	17 129	14,7
Mülheim a. d. Ruhr	76 536	18 358	24,0	72 565	14 387	19,8
Oberhausen	96 878	23 231	24,0	89 080	15 433	17,3
Remscheid	64 707	5 262	8,1	67 589	8 144	12,0
Solingen	80 183	7 607	9,5	78 642	6 066	7,7
Wuppertal	195 360	10 463	5,4	208 571	23 674	11,4
Kreise						
Kleve	93 993	24 004	25,5	84 606	14 617	17,3
Mettmann	172 813	58 682	34,0	150 576	36 445	24,2
Neuss	153 256	57 475	37,5	129 419	33 638	26,0
Viersen	106 200	34 709	32,7	87 447	15 956	18,2
Wesel	149 533	51 776	34,6	134 005	36 248	27,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 274 137	394 250	17,3	2 325 456	445 569	19,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	92 160	6 890	7,5	109 506	24 236	22,1
Bonn	116 553	8 567	7,4	146 137	38 151	26,1
Köln	465 363	28 351	6,1	535 127	98 115	18,3
Leverkusen	70 492	8 488	12,0	86 229	24 225	28,1
Kreise						
Aachen	110 043	41 162	37,4	91 731	22 850	24,9
Düren	92 220	29 023	31,5	90 724	27 527	30,3
Erfdkreis	124 020	59 022	47,6	91 397	26 399	28,9
Euskirchen	58 066	19 200	33,1	50 234	11 368	22,6
Heinsberg	78 940	29 386	37,2	65 713	16 159	24,6
Oberbergischer Kreis	91 812	22 294	24,3	87 804	18 286	20,8
Rhein.-Berg. Kreis	90 605	36 422	40,1	68 892	14 709	21,4
Rhein-Sieg-Kreis	153 037	69 305	45,3	119 578	35 846	30,0
Reg.-Bez. Köln	1 543 311	358 110	23,2	1 543 072	357 871	23,2
Kreisfreie Städte						
Boitrop	75 804	23 701	31,3	60 310	8 213	13,6
Gelsenkirchen	133 389	25 783	19,3	131 432	28 826	18,1
Münster	98 462	3 218	3,3	119 406	24 162	20,1

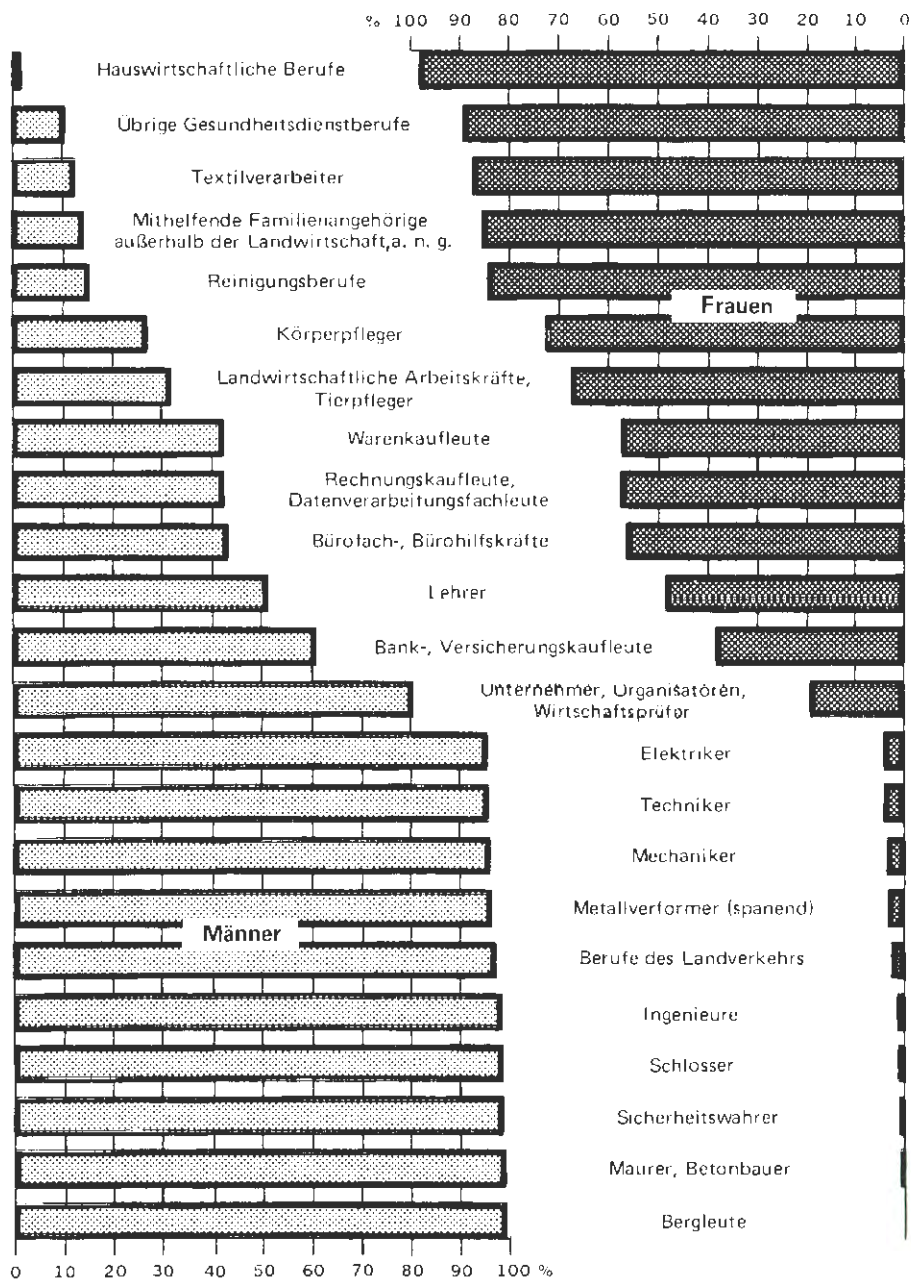
noch: 2. Erwerbstätige und Pendelwanderer (Berufspendler)
am 27. Mai 1970 nach Verwaltungsbezirken
— Gebietsstand 1. 1. 1975 —

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbstätige am Arbeitsort		
	insgesamt	darunter Auspendler		insgesamt	darunter Einpendler	
		Anzahl	%		Anzahl	%
Kreise						
Borken	106 982	17 607	16,5	103 897	14 522	14,0
Coesfeld	57 650	16 391	28,4	48 976	7 717	15,8
Recklinghausen	203 183	58 550	28,8	188 315	43 682	23,2
Steinfurt	137 263	31 411	22,9	128 288	22 436	17,5
Warendorf	91 736	19 545	21,3	84 316	12 125	14,4
Reg.-Bez. Münster	904 469	196 206	21,7	884 946	156 683	18,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	137 096	5 856	4,3	155 644	24 404	15,7
Kreise						
Gütersloh	114 892	23 988	20,9	115 299	24 395	21,2
Herford	104 546	30 715	29,4	101 747	27 916	27,4
Höxter	52 248	10 129	19,4	49 371	7 252	14,7
Lippe	127 416	31 750	24,9	117 777	22 111	18,8
Minden-Lübbecke	123 366	29 441	23,9	122 345	28 420	23,2
Paderborn	76 421	15 169	19,8	76 410	15 158	19,8
Reg.-Bez. Detmold	735 985	147 048	20,0	738 593	149 656	20,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	163 808	25 690	15,7	175 800	37 682	21,4
Dortmund	254 127	21 945	8,6	270 066	37 884	14,0
Hagen	100 422	8 230	8,2	108 503	16 311	15,0
Hamm	66 313	5 929	8,9	68 207	7 823	11,5
Herne	78 835	22 638	28,7	68 698	12 501	18,2
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	148 511	41 451	27,9	139 907	32 847	23,5
Hochsauerlandkreis	102 552	12 219	11,9	103 706	13 373	12,9
Märkischer Kreis	187 348	27 075	14,5	187 096	26 823	14,3
Olpe	46 443	11 347	24,4	42 322	7 226	17,1
Siegen	111 678	23 279	20,8	121 007	32 608	26,9
Soest	101 314	21 702	21,4	97 782	18 170	18,6
Unna	137 662	46 355	33,7	122 433	31 126	25,4
Reg.-Bez. Arnsberg	1 499 013	267 860	17,9	1 505 527	274 374	18,2
Nordrhein-Westfalen	6 956 915	1 363 474	19,6	6 977 594	1 384 153	19,8
davon						
Kreisfreie Städte	3 451 166	362 890	10,5	3 774 474	686 198	18,2
Kreise	3 505 749	1 000 584	28,5	3 203 120	697 955	21,8

3. Deutsche Erwerbstätige am 27. Mai 1970 nach ausgewählten Berufsgruppen und Geschlecht

Ausgewählte Berufsgruppen	Deutsche Erwerbstätige						von 100 Erwerbstätigen waren	
	insgesamt		männlich		weiblich		männlich	weiblich
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	254,8	3,9	162,0	3,7	92,9	4,4	63,6	36,4
darunter								
Landwirte	92,2	1,4	81,2	1,9	11,0	0,5	88,1	11,9
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	103,2	1,6	33,1	0,8	70,1	3,4	32,1	67,9
Gartenbauer	46,3	0,7	36,0	0,8	10,3	0,5	77,8	22,2
Bergleute, Mineralgewinner	118,3	1,8	115,9	2,7	/	/	99,7	0,3
darunter								
Bergleute	111,1	1,7	110,8	2,5	/	/	99,7	0,3
Fertigungsberufe	2 382,7	36,9	1 988,7	45,5	394,0	18,9	83,5	16,5
darunter								
Chemiearbeiter	81,1	1,3	68,3	1,6	12,8	0,6	84,2	15,8
Drucker	45,1	0,7	37,8	0,9	7,3	0,3	83,8	16,2
Metallerzeuger, Walzer	55,5	0,9	54,6	1,2	0,9	/	98,4	1,6
Metallverformer (spanend)	104,8	1,6	100,9	2,3	3,9	0,2	96,3	3,7
Metallverbinder	47,1	0,7	43,4	1,0	3,7	0,2	92,1	7,9
Feinblechner, Installateure	73,6	1,1	73,0	1,7	0,6	/	99,2	0,8
Schlosser	279,0	4,3	275,2	6,3	3,8	0,2	98,6	1,4
Mechaniker	109,7	1,7	105,4	2,4	4,3	0,2	96,1	3,9
Elektriker	182,2	2,8	174,0	4,0	8,2	0,4	95,5	4,5
Montierer u. Metallberufe, a. n. g.	81,8	1,3	52,8	1,2	29,0	1,4	64,5	35,5
Textilverarbeiter	111,4	1,7	14,3	0,3	97,1	4,6	12,8	87,2
Speisenbereiter	40,3	0,6	10,4	0,2	29,9	1,4	25,8	74,2
Maurer, Betonbauer	126,3	2,0	125,4	2,9	0,9	/	99,3	0,7
Tischler, Modellbauer	91,9	1,4	90,1	2,1	1,7	0,1	98,1	1,9
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	81,6	1,3	79,7	1,8	1,9	0,1	97,7	2,3
Warenprüfer, Versandfertigmacher	98,1	1,5	45,7	1,0	52,4	2,5	46,6	53,4
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	131,1	2,0	81,1	1,9	50,0	2,4	61,9	38,1
Maschinisten u. zugehörige Berufe	99,7	1,5	97,2	2,2	2,6	0,1	97,4	2,6
Technische Berufe	355,2	5,5	325,2	7,4	30,0	1,4	91,6	8,4
davon								
Ingenieure	112,2	1,7	110,5	2,5	1,7	0,1	98,5	1,5
Chemiker, Physiker, Mathematiker,	10,0	0,2	9,4	0,2	0,7	/	93,1	6,9
Techniker	170,0	2,6	162,4	3,7	7,5	0,4	95,6	4,4
Technische Sonderfachkräfte	63,0	1,0	43,0	1,0	20,1	1,0	68,1	31,9
Dienstleistungsberufe	3 294,1	51,0	1 765,6	40,4	1 528,5	73,1	53,6	46,4
darunter								
Warenkaufleute	584,1	9,0	248,6	5,7	335,5	16,0	42,6	57,4
Bank-, Versicherungskaufleute	117,1	1,8	71,6	1,6	45,6	2,2	61,1	38,9
Berufe des Landverkehrs	233,2	3,6	226,3	5,2	6,9	0,3	97,0	3,0
Berufe des Nachrichtenverkehrs	52,1	0,8	39,5	0,8	18,7	0,9	64,2	35,8
Lagerverwalter, Lager-Transportarbeiter	134,8	2,1	114,3	2,6	20,5	1,0	84,8	15,2
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschafts- prüfer	108,9	1,7	87,8	2,0	21,1	1,0	80,6	19,4
Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	76,6	1,2	69,9	1,6	6,6	0,3	91,4	8,6
Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute	133,0	2,1	56,6	1,3	76,4	3,7	42,6	57,4
Bürofach-, Bürohilfskräfte	856,7	13,3	371,8	8,5	484,9	23,2	43,4	56,6
Dienst-, Wachberufe	47,9	0,7	39,7	0,9	8,2	0,4	82,9	17,1
Sicherheitswahrer	151,5	2,3	149,9	3,4	1,6	0,1	98,9	1,1
Ärzte, Apotheker	38,5	0,6	28,7	0,7	9,9	0,5	74,4	25,6
Übrige Gesundheitsdienstberufe	110,8	1,7	11,9	0,3	98,9	4,7	10,7	89,3
Lehrer	117,0	1,8	60,1	1,4	56,9	2,7	51,4	48,6
Körperpfleger	64,3	1,0	17,4	0,4	46,9	2,2	27,1	72,9
Gästabetreuer	80,9	1,3	36,0	0,8	44,8	2,1	44,6	55,4
Hauswirtschaftliche Berufe	50,7	0,8	1,0	/	49,7	2,4	2,0	98,0
Reinigungsberufe	154,8	2,4	24,2	0,6	130,5	6,2	15,6	84,4
Sonstige Arbeitskräfte	57,7	0,9	12,4	0,3	45,3	2,2	21,5	78,5
darunter								
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a. n. g.	47,6	0,7	7,0	0,2	40,6	1,9	14,7	85,3
Insgesamt	6 460,8	100	4 369,8	100	2 091,0	100	67,6	32,4

Besetzung ausgewählter Berufsgruppen nach dem Geschlecht am 27. Mai 1970



5. Deutsche Erwerbstätige*) am 27. Mai 1970 außerhalb der Land- und Forstwirtschaft nach Höhe des Nettoerwerbseinkommens, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilung

Wirtschaftsabteilung	Deutsche Erwerbstätige						
	insgesamt	mit einem Nettoerwerbseinkommen von DM					
		unter 500	500 — 800	800 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr
1 000	%						

Stellung im Beruf

Selbständige	463,3	7,2	9,9	21,1	18,2	27,1	16,5
Beamte	467,2	16,7	11,8	30,9	27,3	10,9	2,4
Angestellte	2 129,9	15,6	25,5	33,2	18,7	4,6	2,5
Arbeiter	2 669,5	17,3	35,4	43,7	3,4	0,2	0,0
Auszubildende	352,5	97,7	1,4	0,7	0,1	0,1	0,0
Insgesamt	6 082,3	20,5	26,2	34,8	11,6	4,8	2,3

Wirtschaftsabteilung

Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	293,2	5,9	32,1	50,8	8,5	1,9	0,8
Verarbeitendes Gewerbe	2 559,4	17,8	28,1	39,1	10,2	3,0	1,8
Baugewerbe	470,8	9,7	26,7	46,0	11,8	4,1	1,7
Handel	843,6	33,7	24,8	22,2	9,6	6,3	3,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	339,9	9,2	26,1	49,8	11,4	2,6	0,9
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	170,5	18,5	28,3	29,1	16,4	4,7	3,0
Dienstleistungen	810,0	28,0	22,3	21,3	14,3	9,2	4,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	89,4	44,5	19,8	19,1	11,7	3,4	1,5
Gebietkörperschaften und Sozialversicherung	505,5	23,2	21,9	30,6	17,5	5,3	1,5
Insgesamt	6 082,3	20,5	26,2	34,8	11,6	4,6	2,3

*) Ohne mithelfende Familienangehörige.

6. Deutsche Erwerbstätige*) am 27. Mai 1970 außerhalb der Land- und Forstwirtschaft
nach Höhe des Nettoerwerbseinkommens, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	Deutsche Erwerbstätige						
	insgesamt	mit einem Nettoerwerbseinkommen von DM					
		unter 500	500 — 800	800 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr
			%				
1 000							
Insgesamt							
unter 20 Jahre	691,6	74,9	20,8	3,9	0,4	0,0	0,0
20 — 30 "	1 341,7	17,6	37,5	35,6	7,7	1,3	0,3
30 — 40 "	1 457,3	10,8	20,8	45,2	16,1	5,1	2,0
40 — 50 "	1 316,0	12,6	22,0	40,0	15,1	6,6	3,7
50 — 60 "	865,9	13,4	27,9	35,0	13,0	6,7	4,0
60 und mehr	409,9	13,5	28,4	29,7	12,6	9,8	6,0
Insgesamt	6 082,3	20,5	26,2	34,8	11,6	4,6	2,3
Männer							
unter 20 Jahre	356,9	70,7	22,8	5,8	0,7	0,0	0,0
20 — 30 "	858,8	10,8	31,0	45,6	10,5	1,7	0,4
30 — 40 "	1 114,9	1,0	17,8	53,4	19,2	6,1	2,5
40 — 50 "	936,5	1,0	18,5	48,5	18,9	8,2	4,9
50 — 60 "	611,5	1,8	26,6	41,9	16,2	8,2	5,3
60 und mehr	322,8	6,8	29,5	32,7	14,4	10,4	7,2
Insgesamt	4 201,2	9,4	23,2	43,4	15,0	5,8	3,2
Frauen							
unter 20 Jahre	334,8	79,5	18,5	2,0	0,0	0,0	0,0
20 — 30 "	482,9	29,7	49,0	17,9	2,8	0,5	0,1
30 — 40 "	342,6	42,7	30,6	18,6	5,7	2,0	0,4
40 — 50 "	379,7	41,2	30,6	19,2	5,7	2,7	0,6
50 — 60 "	254,1	41,1	31,2	18,6	5,2	3,1	0,8
60 und mehr	87,3	42,0	24,1	18,3	5,8	7,8	2,0
Insgesamt	1 881,1	46,3	33,0	15,6	3,9	1,8	0,4

*) Ohne mithelfende Familienangehörige.

7. Deutsche Erwerbstätige*) am 27. Mai 1970 nach Art des höchsten Schulabschlusses und monatlichem Nettoerwerbseinkommen

Höchster Schulabschluss	Deutsche Erwerbstätige							
	insgesamt	mit einem Nettoerwerbseinkommen von DM						
		unter 500	500 — 800	800 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr	
1 000	%							
Volksschule	i.	4 303,9	23,7	30,2	36,8	6,7	2,0	0,6
	m.	2 977,7	10,3	28,8	48,8	9,1	2,3	0,7
	w.	1 326,2	53,8	33,4	10,0	1,2	1,4	0,2
Mittlere Reife	i.	453,7	21,1	21,4	30,5	17,2	6,2	3,6
	m.	267,7	15,6	12,0	31,8	25,8	9,2	5,6
	w.	185,9	29,0	34,9	28,6	4,9	1,9	0,7
Abitur	i.	78,9	13,1	9,3	21,8	26,7	17,3	11,8
	m.	57,7	10,8	6,2	16,6	30,5	21,2	14,7
	w.	16,2	21,1	20,8	39,9	12,9	3,6	1,7
Berufsfach-, Fachschule (ohne Technikerschule)	i.	782,3	12,4	21,3	36,3	19,9	7,1	3,0
	m.	519,0	5,2	13,2	40,1	27,4	9,8	4,3
	w.	263,3	26,8	37,1	28,9	5,0	1,7	0,5
Technikerschule	i.	54,5	1,2	5,3	41,3	41,2	8,5	2,5
	m.	53,2	1,0	4,9	41,1	41,7	8,7	2,6
	w.	1,3	7,0	24,2	49,2	18,0	1,6	0,0
Ingenieurschule	i.	110,6	1,0	1,6	15,5	45,4	23,8	12,7
	m.	109,3	1,0	1,4	15,2	45,6	24,0	12,8
	w.	1,3	7,6	16,1	43,5	23,7	7,6	1,5
Hochschule	i.	267,0	2,8	5,9	15,5	31,8	24,0	20,0
	m.	191,8	1,8	3,9	10,5	27,9	29,4	26,5
	w.	75,2	5,6	11,0	28,3	41,8	10,1	3,2
Noch in Ausbildung	i.	83,0	37,5	22,7	28,5	9,4	1,5	0,4
	m.	62,6	28,2	23,8	34,0	11,6	1,8	0,6
	w.	20,4	65,9	19,4	11,4	2,5	0,6	0,2
Insgesamt	i.	6 128,7	20,6	26,3	34,8	11,5	4,5	2,3
	m.	4 239,0	9,6	23,3	43,3	14,9	5,7	3,2
	w.	1 889,7	45,4	32,9	15,6	3,9	1,8	0,4

*) Einschl. 46 400 Abhängige in der Land- und Forstwirtschaft.

8. Erwerbstätigenquoten*) der Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren am 17. 5. 1970

Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte von ... bis unter ... Minuten	Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren insgesamt		Erwerbs				
	Wohn- bevölkerung	Bevölkerung am Familien- wohnsitz	insgesamt	verheiratet zusammenlebend		weibliche Familien- vorstände zusammen	
				mit	ohne	mit	ohne
			Kinder(n)				
	1 000		%				
	unter 15						
unter 15 ..	44,5	43,7	2,0	4,6	1,6	1,8	1,2
15 - 30 ..	15,0	14,7	0,7	1,4	0,6	0,7	0,5
30 - 60 ..	4,4	4,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,1
60 und mehr ..	0,9	0,9	—	0,1	0,1	—	—
Zusammen ...	64,8	63,6	3,0	6,5	2,4	2,7	1,9
	15 bis 24						
unter 15 ..	116,1	114,4	5,3	11,9	5,0	4,7	2,5
15 - 30 ..	74,0	72,9	3,4	7,1	3,7	3,6	1,6
30 - 60 ..	20,8	20,6	1,0	1,8	1,1	0,9	0,6
60 und mehr ..	3,2	3,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Zusammen ...	214,1	211,0	9,8	21,1	9,9	9,5	4,7
	25 bis 36						
unter 15 ..	121,9	119,2	5,6	10,0	6,1	5,6	3,7
15 - 30 ..	92,7	91,3	4,3	6,2	5,5	5,5	2,9
30 - 60 ..	31,6	31,2	1,5	1,8	2,1	2,0	1,1
60 und mehr ..	4,5	4,5	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Zusammen ...	250,7	246,2	11,5	18,2	14,0	13,3	7,9
	über 36						
unter 15 ..	823,2	754,8	35,2	35,4	32,7	34,6	39,9
15 - 30 ..	600,6	581,6	27,1	13,1	27,7	26,9	30,5
30 - 60 ..	248,0	239,1	11,2	4,7	11,1	10,7	12,6
60 und mehr ..	48,5	47,1	2,2	1,0	2,2	2,2	2,5
Zusammen ...	1 720,3	1 622,6	75,7	54,3	73,7	74,5	85,4
	ins						
unter 15 ..	1 105,8	1 032,1	48,2	61,9	45,4	46,7	47,3
15 - 30 ..	782,3	760,6	35,5	27,8	37,5	36,7	35,5
30 - 60 ..	304,8	295,3	13,8	8,7	14,5	13,9	14,4
60 und mehr ..	57,1	55,5	2,6	1,5	2,7	2,7	2,8
Zusammen ...	2 240,9	2 143,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*) Bezogen auf die jeweilige Bevölkerung am Familienwohnsitz.

9. Deutsche Mütter am 17. 5. 1970 nach Alter, Alter des jüngsten

1 000

Alter des jüngsten Kindes von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	davon mit ... Kindern					Erwerbstätige außer			
		1	2	3	4 und mehr		zusammen	davon		
					Mütter	Kinder		1	2	
unter										
unter 3 ..	149,4	107,9	34,5	5,8	1,2	5,0	34,0	29,9	3,6	
3 - 6 ..	28,4	21,7	5,9	0,7	0,1	0,3	9,6	8,2	1,2	
6 - 15 ..	2,2	1,9	0,2	0,1	/	0,1	0,9	0,8	0,1	
15 - 18 ..	0,2	0,1	/	-	/	0,1	0,1	/	/	
18 und mehr ..	0,2	0,2	/	-	-	-	0,1	0,1	-	
Zusammen ...	180,4	131,7	40,7	6,6	1,3	5,6	44,7	39,0	4,9	
25 bis unter										
unter 3 ..	469,4	128,5	172,3	93,4	75,3	373,9	69,5	30,1	22,8	
3 - 6 ..	434,7	126,2	165,6	86,3	57,7	275,4	87,2	36,7	29,9	
6 - 15 ..	680,3	255,8	270,2	105,1	49,3	220,7	185,3	90,1	72,9	
15 - 18 ..	96,5	60,8	30,0	4,8	0,8	3,5	39,2	26,0	11,6	
18 und mehr ..	58,8	49,9	8,1	0,8	0,1	0,2	25,3	21,9	3,2	
Zusammen ...	1 739,7	621,1	646,2	289,4	183,1	873,6	416,5	204,7	140,4	
45 und										
unter 3 ..	10,6	2,5	2,7	2,0	3,4	18,0	1,7	0,5	0,5	
3 - 6 ..	22,6	5,1	5,5	4,6	7,4	38,6	3,2	0,8	0,9	
6 - 15 ..	258,5	76,0	91,3	53,1	38,1	177,7	52,6	18,1	19,3	
15 - 18 ..	161,8	82,2	58,9	15,7	5,0	21,5	39,3	21,9	13,7	
18 und mehr ..	566,0	460,4	90,5	12,7	2,5	10,3	106,3	86,9	17,3	
Zusammen ...	1 019,5	626,1	248,9	88,1	56,4	266,1	203,1	128,2	51,6	
Ins										
unter 3 ..	629,4	238,8	209,5	101,3	79,8	396,9	105,3	60,5	26,9	
3 - 6 ..	485,7	153,0	177,1	90,5	65,2	314,3	100,0	45,7	32,0	
6 - 15 ..	941,0	333,6	361,7	158,3	87,4	398,5	248,9	109,0	92,2	
15 - 18 ..	258,5	143,1	88,9	20,5	5,9	25,1	78,5	47,9	25,3	
18 und mehr ..	625,0	510,4	98,6	13,4	2,5	10,5	131,7	108,8	20,5	
Zusammen ...	2 939,6	1 379,0	935,7	384,1	240,8	1 145,2	664,3	371,9	197,0	

Kindes sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder

Mütter								
darunter								
halb der Landwirtschaft			Erwerbslose/Nichterwerbspersonen					
mit ... Kindern			zusammen	davon mit ... Kindern				
3	4 und mehr			1	2	3	4 und mehr	
	Mütter	Kinder					Mütter	Kinder
25 Jahre								
0,5	0,1	0,5	113,9	77,0	30,5	5,3	1,1	4,5
0,2	—	—	18,6	13,4	4,6	0,5	0,1	0,3
/	—	—	1,3	1,1	0,1	/	/	0,1
—	/	/	0,1	0,1	/	—	/	0,1
—	—	—	0,1	0,1	/	—	—	—
0,7	0,1	0,5	134,0	91,6	35,3	5,9	1,2	5,0
45 Jahre								
10,0	6,6	31,5	389,5	96,6	146,3	80,8	65,8	328,2
13,6	7,1	32,3	339,6	88,6	133,2	69,4	48,4	232,4
23,6	8,8	38,7	473,9	163,7	192,7	78,7	38,9	174,4
1,4	0,2	0,8	56,5	34,5	18,0	3,3	0,6	2,5
0,2	/	0,1	33,1	27,7	4,9	0,5	/	0,1
48,8	22,7	103,4	1 292,6	411,1	495,1	232,6	153,7	737,7
mehr Jahre								
0,3	0,4	2,3	8,5	1,9	2,2	1,6	2,8	14,8
0,7	0,8	3,9	18,6	4,2	4,5	3,7	6,2	32,3
10,3	5,0	22,8	197,7	57,0	70,1	40,4	30,3	140,8
2,9	0,7	3,1	118,1	59,0	43,4	11,9	3,8	16,2
1,8	0,3	1,2	449,0	366,6	70,5	10,0	1,9	7,8
16,0	7,2	33,2	791,9	488,7	190,6	67,7	44,9	211,9
gesamt								
10,8	7,2	34,3	511,9	175,6	179,0	87,7	69,6	347,5
14,4	7,8	36,1	376,8	106,2	142,3	73,6	54,7	265,0
33,9	13,7	61,4	672,9	221,7	262,9	119,1	69,1	315,4
4,3	1,0	4,0	174,7	93,6	61,4	15,3	4,4	18,8
2,1	0,3	1,2	482,1	394,4	75,3	10,5	1,9	7,9
65,4	30,0	137,1	2 218,4	991,5	720,9	306,2	199,7	954,6

10. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1969 — 1975 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer						
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Belgien	5 401	6 670	7 544	8 496	.	7 184	6 728
Frankreich	2 217	2 726	3 249	3 796	.	3 405	3 422
Italien	84 558	95 742	103 291	108 942	110 779	87 129	78 458
Luxemburg	339	344	431	395	.	371	369
Niederlande	38 102	43 036	48 868	52 719	.	40 473	37 774
Dänemark	351	408	434	382	.	470	411
Finnland	592	761	783	774	.	617	544
Griechenland	57 047	75 000	87 948	91 956	93 157	79 618	69 707
Großbritannien	4 040	4 956	5 722	6 420	.	7 322	7 366
Irland	100	121	124	147	.	193	212
Island	11	14	30	21	.	78	84
Jugoslawien	46 552	79 449	93 897	94 206	96 382	96 344	88 960
Norwegen	170	209	242	202	.	242	212
Österreich	8 867	9 890	10 916	11 176	.	9 873	9 522
Portugal	11 357	17 716	23 816	26 737	28 954	33 788	29 347
Schweden	293	324	384	391	.	494	444
Schweiz	1 496	1 512	1 561	1 568	.	1 209	1 103
Spanien	45 815	54 805	61 893	62 385	62 637	53 945	45 218
Türkei	59 622	94 549	121 916	141 904	154 037	172 414	163 794
Sonstige europäische Länder	4 975	6 422	6 175	6 978	.	9 635	9 345
Außereuropäische Länder	15 022	18 454	23 849	27 697	11 387 ¹⁾	41 518	42 136
Staatenlos, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeit	4 216	4 268	4 387	4 260	.	10 243	9 956
Insgesamt	391 143	517 376	607 460	651 552	679 088	604 804	595 156

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen. — Stand jeweils Juni. — 1) Marokko: 7 710; Tunesien: 3 677.

11. Arbeitslose 1974 — 1976 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose		
	1974	1975	1976		1974	1975	1976
Aachen	9 317	14 794	16 887	Herford	5 970	10 770	11 505
Ahlen	3 033	5 594	5 423	Iserlohn	2 847	9 670	7 930
Bergisch Gladbach	4 146	7 278	8 261	Köln	8 694	17 467	21 018
Bielefeld	3 872	8 949	7 556	Krefeld	7 565	11 303	12 191
Bochum	7 232	12 481	13 116	Meschede	1 804	2 992	32 070
Bonn	3 875	7 776	9 853	Mönchengladbach	7 327	12 855	13 596
Brühl	4 214	8 712	11 064	Münster	2 338	4 510	4 880
Coesfeld	5 136	7 862	7 329	Oberhausen	3 976	6 265	7 852
Detmold	3 014	5 973	6 424	Paderborn	3 921	7 029	6 303
Dortmund	8 608	14 549	17 313	Recklinghausen	5 512	8 625	9 898
Düren	3 517	5 355	6 736	Rheine	3 868	5 968	60 068
Düsseldorf	6 254	12 161	14 245	Siegen	2 494	5 510	63 082
Duisburg	4 549	6 945	10 056	Soest	2 560	6 003	65 048
Essen	7 869	12 017	13 529	Solingen	4 550	9 177	9 703
Gelsenkirchen	8 182	12 573	13 622	Wesel	5 523	9 159	11 469
Hagen	4 923	9 604	10 564	Wuppertal	6 514	13 344	13 088
Hamm	3 758	5 806	6 587	Nordrhein-Westfalen	166 962	299 076	330 267

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen. — Stand jeweils Ende März.

12. Heimarbeiter ausgewählter Wirtschaftszweige 1972 — 1975

Wirtschaftszweig	Heimarbeiter							
	1972		1973		1974		1975	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alle Wirtschaftszweige	35 124	29 139	36 913	31 220	30 770	26 113	26 467	22 086
darunter								
Eisen-, Stahl- und Metall- warenindustrie	8 087	4 842	7 347	4 367	6 896	4 471	.	.
Elektrotechnik	5 126	4 779	7 201	6 714	5 231	4 905	4 917	4 567
Herstellung von Kunststoff- teilen und -waren	3 061	2 871	3 572	3 290	2 985	2 698	2 797	2 462
Textilgewerbe	4 434	3 447	4 168	3 388	3 119	2 586	2 773	2 281
Papierherstellung und -verarbeitung	1 616	1 522	1 487	1 401	1 407	1 301	1 009	937
Druck- und Vervielfälti- gungsgewerbe	513	486	459	435	494	463	452	420
Ledergewerbe	463	421	456	411	379	336	329	297
Kautschuk- und Asbest- verarbeitung	419	393	494	450	443	402	.	.
Böttcherei usw.	400	326	358	286	266	188	.	.
Tabakindustrie	2 010	1 980	1 546	1 527	1 516	1 171	811	801
Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	3 406	3 119	3 474	3 249	2 937	2 731	2 169	1 997
Mützen-, Hut-, Putzmacherei, Kürscherei usw.	1 910	1 764	1 392	1 336	1 093	1 068	994	962
Handel und Handelshilfs- gewerbe	1 610	1 466	1 113	984	845	730	1 057	918

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen.

13. Streiks 1969 — 1975

	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Betroffene Betriebe	49	59	84	24	449	303	25
Beteiligte Arbeitnehmer	38 893	73 278	35 445	16 015	56 595	79 893	10 980
davon bei Streiks mit einer Dauer							
von weniger als 7 Arbeitstagen	38 893	73 252	31 020	15 546	55 101	79 850	10 831
von 7 — 24 Arbeitstagen	—	26	4 425	453	1 466	43	—
von mehr als 24 Arbeitstagen	—	—	—	16	28	—	149
Verlorene Arbeitstage	63 302	50 326	160 402	43 110	125 695	187 631	13 510
darunter durch Aussperrung	—	—	—	—	—	—	—

14. Wohnbevölkerung*) 1975 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben

Ergebnisse des Mikrozensus

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Wohnbevölkerung			
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
		Erwerbs- tätigkeit	Rente ¹⁾ und dergleichen	Angehörige
insgesamt				
Erwerbstätige	6 806,6	6 369,4	42,6	394,6
Erwerbslose	254,0	—	181,8	72,2
Nichterwerbspersonen	10 129,6	—	2 836,8	7 292,8
Insgesamt	17 190,2	6 369,4	3 061,2	7 759,6
männlich				
Erwerbstätige	4 524,6	4 397,4	22,2	105,0
Erwerbslose	151,4	—	120,2	31,2
Nichterwerbspersonen	3 546,2	—	1 252,6	2 293,6
Zusammen	8 222,2	4 397,4	1 395,0	2 429,8
weiblich				
Erwerbstätige	2 282,0	1 972,0	20,4	289,6
Erwerbslose	102,6	—	61,6	41,0
Nichterwerbspersonen	6 583,4	—	1 584,2	4 999,2
Zusammen	8 968,0	1 972,0	1 666,2	5 329,8

*) Einschl. Soldaten. — 1) Einschl. Arbeitslosengeld, — Hilfe.

15. Erwerbsbeteiligung 1958 — 1975 nach Altersgruppen und Geschlecht*)

Ergebnisse des Mikrozensus

1 000

Jahr Altersgruppe	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				Auf 100 Personen entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	darunter Rentner u. dgl.		
					zusammen	männlich	
1958	7 053,1	4 778,7	8 325,5	2 525,4	.	.	45,9
1959	7 060,4	4 751,4	8 520,1	2 624,6	.	.	45,3
1960	7 051,8	4 749,6	8 707,4	2 719,8	1 950,3	816,3	44,7
1961	7 133,5	4 834,6	8 850,8	2 762,2	1 959,4	806,7	44,6
1962	7 085,0	4 810,3	9 009,8	2 773,9	2 101,3	845,9	44,0
1963	7 130,9	4 857,8	9 035,7	2 811,9	2 099,2	840,0	44,1
1964	7 125,5	4 807,6	9 220,0	2 954,5	2 170,7	900,8	43,6
1965	7 223,1	4 864,4	9 319,6	3 013,9	2 121,0	868,1	43,7
1966	7 194,3	4 868,7	9 502,7	3 092,9	2 164,1	889,9	43,1
1967	6 985,3	4 739,7	9 750,7	3 213,8	2 259,6	955,6	41,7
1968	6 926,7	4 718,8	9 843,5	3 238,1	2 316,4	968,1	41,3
1969	6 956,6	4 750,6	9 962,9	3 298,8	2 449,8	1 027,0	41,1
1970	6 980,2	4 756,0	10 110,0	3 405,5	2 554,0	1 071,5	40,8
1971	6 896,9	4 705,8	10 058,4	3 366,3	2 521,6	1 049,8	40,7
1972	7 140,8	4 794,3	10 012,1	3 419,4	2 598,0	1 113,5	41,6
1973	7 162,7	4 781,9	10 045,5	3 461,9	2 673,4	1 149,3	41,6
1974	7 140,3	4 760,6	10 089,1	3 494,8	2 804,0	1 228,3	41,4
1975	7 060,6	4 676,0	10 129,6	3 546,2	2 836,8	1 252,6	41,1
davon im Alter von							
unter 14 Jahren	—	—	3 254,2	1 675,8	62,4	33,8	—
14 bis " 20 Jahren	590,2	320,4	1 072,2	532,8	48,0	29,6	35,5
20 " " 25 Jahren	780,6	421,4	317,8	129,6	62,6	34,4	71,1
25 " " 45 Jahren	3 366,2	2 362,6	1 460,2	108,8	118,2	65,4	69,9
45 " " 65 Jahren	2 188,2	1 492,2	1 740,6	261,6	643,0	256,8	55,7
65 Jahre und älter ...	135,4	89,4	2 294,6	837,6	1 902,6	832,6	5,6

*) Bis 1971 ohne Soldaten; ab 1972 einschl. Soldaten; bis 1962 Stand Oktober; ab 1963 Stand April/Mai.

16. Einkommensbezieher*) nach überwiegendem Lebensunterhalt,
 Stellung zum Erwerbslebens, Stellung im Beruf und Nettoeinkommen März 1974

Ergebnisse des Mikrozensus

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbs- tätige mit überw. Lebens- unterhalt durch Erwerb	davon			Nicht- erwerbs- personen mit überw. Lebens- unterhalt durch Rente	Sonstige Einkommens- bezieher ²⁾
		Selbständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter		
ingesamt						
— 300	134,0	(3,6)	88,2	42,2	220,0	390,8
300 — 600	454,6	13,1	187,0	254,5	729,5	256,1
600 — 800	608,9	14,1	252,4	342,4	574,6	47,3
800 — 1 200	2 158,4	64,5	708,6	1 390,3	706,1	38,2
1 200 — 1 800	1 774,4	97,5	821,4	855,5	214,2	15,2
1 800 und mehr	859,2	218,0	584,9	56,3	70,2	(9,3)
Ohne Einkommensangabe ¹⁾	332,2	129,6	123,3	79,3	289,4	277,0
Ingesamt	6 321,7	540,4	2 760,8	3 020,5	2 804,0	1 033,9
männlich						
— 300	83,3	(0,8)	63,1	19,4	53,5	146,8
300 — 600	70,0	(3,8)	24,6	41,6	167,8	84,5
600 — 800	164,4	(7,2)	39,2	118,0	207,7	20,2
800 — 1 200	1 553,9	42,5	264,8	1 246,6	457,0	21,8
1 200 — 1 800	1 554,3	82,5	627,1	844,7	161,5	10,5
1 800 und mehr	786,9	198,1	533,4	55,4	55,0	(6,9)
Ohne Einkommensangabe ¹⁾	245,9	108,7	74,7	62,5	125,8	58,6
Zusammen	4 458,7	443,6	1 626,9	2 388,2	1 228,3	349,3
weiblich						
— 300	50,7	(2,8)	25,1	22,8	166,5	244,0
300 — 600	384,6	(9,3)	162,4	212,9	561,7	171,6
600 — 800	444,5	(6,9)	213,2	224,4	366,9	27,1
800 — 1 200	604,5	22,0	438,8	143,7	249,1	16,4
1 200 — 1 800	220,1	15,0	194,3	10,8	52,7	(4,7)
1 800 und mehr	72,3	19,9	51,5	(0,9)	15,2	(2,4)
Ohne Einkommensangabe ¹⁾	86,3	20,9	48,6	16,8	163,6	218,4
Zusammen	1 863,0	96,8	1 133,9	632,3	1 575,7	684,6

*) Einincl. Soldaten — 1) Einincl. Selbständige in der Landwirtschaft. — 2) Erwerbstätige mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente oder Angehörige, Mithelfende Familienangehörige Auszubildende. Erwerbslose, Nichterwerbspersonen mit eigenem Einkommen und mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige.

17. Erwerbstätige*) 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
Ergebnisse des Mikrozensus

1 000

Wirtschaftsabteilung	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige		Erwerbstätige insgesamt
			Beamte und Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	
insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	89,0	93,6	(6,8)	36,8	226,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	(0,4)	—	72,4	210,0	282,8
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	120,0	20,4	859,0	1 769,6	2 769,0
Baugewerbe	41,4	(7,8)	84,6	308,6	442,4
Handel	140,2	29,8	496,2	167,2	833,4
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14,2	(2,4)	183,8	154,0	354,4
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	10,8	(0,8)	167,4	(9,4)	188,4
Dienstleistungen	141,2	28,2	607,8	215,8	993,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	(1,6)	(1,0)	70,0	33,6	106,2
Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen	(0,8)	—	505,6	104,4	610,8
Insgesamt	559,6	184,0	3 053,6	3 009,4	6 806,6
darunter männlich					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	78,2	14,0	(5,2)	26,6	124,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	(0,4)	—	60,2	205,2	265,8
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	104,6	(2,8)	582,8	1 425,2	2 115,4
Baugewerbe	40,6	(1,2)	59,0	301,6	402,4
Handel	100,6	(3,0)	175,4	99,6	378,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13,6	(0,6)	139,0	133,0	286,2
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	(9,8)	—	81,6	(2,6)	94,0
Dienstleistungen	101,0	(4,6)	217,0	66,4	389,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	(1,0)	—	29,4	(5,6)	36,0
Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen	(0,6)	—	367,0	65,6	433,2
Zusammen	450,4	26,2	1 716,6	2 331,4	4 524,6

*) Einschl. Soldaten. — 1) Einschl. kaufmännisch Auszubildende. — 2) Einschl. gewerblich Auszubildende.

18. Erwerbstätige*) 1975
nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

Ergebnisse des Mikrozensus

Altersgruppe Jahre	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Landwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienst- leistungen)	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%

insgesamt

14 - 19	542,0	100	(9,2)	(1,7)	271,2	50,0	123,6	22,8	138,0	25,5
20 - 24	741,2	100	12,2	1,6	303,2	40,9	121,4	16,4	304,4	41,1
25 - 29	733,8	100	15,2	2,1	379,2	51,7	116,4	15,8	223,0	30,4
30 - 34	755,4	100	16,8	2,2	407,8	54,0	128,0	16,9	202,8	26,9
35 - 39	972,4	100	29,0	3,0	547,2	56,3	161,2	16,6	235,0	24,1
40 - 44	793,4	100	28,0	3,5	459,6	57,9	122,6	15,5	183,2	23,1
45 - 49	797,4	100	27,4	3,4	437,8	54,9	135,2	17,0	197,0	24,7
50 - 54	681,2	100	26,2	3,8	345,4	50,7	122,4	18,0	187,2	27,5
55 - 59	363,6	100	16,8	4,6	169,2	46,5	69,4	19,1	108,2	29,8
60 - 64	291,6	100	19,6	6,7	133,8	45,9	54,2	18,6	84,0	28,8
65 und älter	134,6	100	25,8	19,2	39,8	29,6	33,4	24,8	35,6	26,4
Insgesamt	6 806,6	100	226,2	3,3	3 494,2	51,3	1 187,8	17,5	1 898,4	27,9

darunter männlich

14 - 19	294,8	100	(5,8)	(2,0)	201,6	68,4	48,0	16,3	39,4	13,3
20 - 24	398,6	100	(8,4)	(2,1)	191,4	48,0	54,4	13,7	144,4	36,2
25 - 29	464,0	100	(9,6)	(2,1)	288,4	62,1	68,2	14,7	97,8	21,1
30 - 34	533,0	100	(9,4)	(1,8)	336,8	63,2	79,6	14,9	107,2	20,1
35 - 39	714,8	100	14,6	2,1	463,4	64,8	102,2	14,3	134,6	18,8
40 - 44	571,4	100	15,6	2,7	384,2	67,3	73,8	12,9	97,8	17,1
45 - 49	560,4	100	14,8	2,7	362,8	64,7	78,4	14,0	104,4	18,6
50 - 54	444,8	100	11,2	2,5	275,0	61,8	65,2	14,7	93,4	21,0
55 - 59	235,8	100	(7,6)	(3,2)	131,4	55,7	38,4	16,3	58,4	24,8
60 - 64	218,2	100	11,8	5,4	116,2	53,3	35,4	16,2	54,8	25,1
65 und älter	88,8	100	15,2	17,1	32,4	36,5	21,2	23,9	20,0	22,5
Zusammen	4 524,6	100	124,0	2,7	2 783,6	61,5	664,8	14,7	952,2	21,1

*) Einschl. Soldaten.

19. Erwerbstätige*) 1975
nach Geschlecht, Arbeitszeitgruppen und Wirtschaftsbereichen

Ergebnisse des Mikrozensus

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige							
	insgesamt	darunter mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche ¹⁾						
		0	1 - 23	24 - 39	40 - 41	42	43 - 45	46 und mehr
1 000								
insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft	226,2	(1,2)	22,2	23,0	26,8	(4,2)	23,2	125,6
Produzierendes Gewerbe	3 494,2	122,8	114,6	194,8	2 354,0	147,2	152,2	408,6
Handel und Verkehr	1 187,8	29,6	98,0	109,8	594,0	63,4	57,0	236,0
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 898,4	50,4	178,4	181,4	1 012,2	97,4	75,2	303,4
Insgesamt	6 806,6	204,0	413,2	509,0	3 987,0	312,2	307,6	1 073,6
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft	124,0	(1,0)	(5,4)	(4,2)	16,6	(3,2)	(6,4)	87,2
Produzierendes Gewerbe	2 783,6	103,2	22,4	101,0	1 909,6	127,2	139,0	381,2
Handel und Verkehr	664,8	18,6	(8,6)	17,0	357,8	35,6	41,8	185,4
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	952,2	21,4	23,0	36,0	555,0	64,0	43,4	209,4
Zusammen	4 524,6	144,2	59,4	158,2	2 839,0	230,0	230,6	863,2
%								
insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft	100	(0,5)	9,8	10,2	11,8	(1,9)	10,3	55,5
Produzierendes Gewerbe	100	3,5	3,3	5,6	67,4	4,2	4,3	11,7
Handel und Verkehr	100	2,5	8,3	9,2	50,0	5,3	4,8	19,9
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	100	2,6	9,4	9,6	53,3	5,1	4,0	16,0
Insgesamt	100	3,0	6,0	7,5	58,6	4,6	4,5	15,8
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft	100	(0,8)	(4,3)	(3,4)	13,4	(2,6)	(5,2)	70,3
Produzierendes Gewerbe	100	3,7	0,8	3,6	68,6	4,6	5,0	13,7
Handel und Verkehr	100	2,8	(1,3)	2,6	53,8	5,3	6,3	27,9
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	100	2,2	2,4	3,8	58,3	6,7	4,6	22,0
Zusammen	100	3,2	1,3	3,5	62,7	5,1	5,1	19,1

*) Einschl. Soldaten. - 1) 11. 5. bis 17. 5. 1975.

20. Erwerbstätige*) 1975
nach Geschlecht, Arbeitszeitgruppen und Stellung im Beruf

Ergebnisse des Mikrozensus

Stellung im Beruf	Erwerbstätige						
	insgesamt	darunter mit ... geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche ¹⁾					
		0	1 - 23	24 - 39	40 - 41	42	43 - 45	46 und mehr

1 000

insgesamt

Selbständige	559,6	(8,0)	22,8	23,6	62,0	10,6	32,2	400,4
Mithelfende Familienangehörige . .	184,0	(1,2)	42,4	32,8	18,0	(3,2)	20,6	65,8
Beamte, Angestellte ²⁾	3 053,6	85,0	197,0	237,2	1 913,6	167,4	118,4	335,0
Arbeiter ³⁾	3 009,4	109,8	151,0	215,4	1 993,4	131,0	136,4	272,4
Insgesamt	6 806,6	204,0	413,2	509,0	3 987,0	312,2	307,6	1 073,6

darunter männlich

Selbständige	450,4	(6,0)	10,0	14,0	46,4	(8,0)	26,4	339,6
Mithelfende Familienangehörige . .	26,2	(0,4)	(4,8)	(2,4)	(3,4)	(1,0)	(1,6)	12,6
Beamte, Angestellte ²⁾	1 716,6	48,2	23,2	48,6	1 142,8	110,8	80,8	262,2
Arbeiter ³⁾	2 331,4	89,6	21,4	93,2	1 646,4	110,2	121,8	248,8
Zusammen	4 524,6	144,2	59,4	158,2	2 839,0	230,0	230,6	863,2

%

insgesamt

Selbständige	100	(1,4)	4,1	4,2	11,1	1,9	5,8	71,5
Mithelfende Familienangehörige . .	100	(0,7)	23,0	17,8	9,8	(1,7)	11,2	35,8
Beamte, Angestellte ²⁾	100	2,8	6,4	7,8	62,6	5,5	3,9	11,0
Arbeiter ³⁾	100	3,6	5,0	7,2	66,2	4,4	4,5	9,1
Insgesamt	100	3,0	6,0	7,5	58,6	4,6	4,5	15,8

darunter männlich

Selbständige	100	(1,3)	2,2	3,1	10,3	(1,8)	5,9	75,4
Mithelfende Familienangehörige . .	100	(1,5)	(18,3)	(9,2)	(13,0)	(3,8)	(6,1)	48,1
Beamte, Angestellte ²⁾	100	2,8	1,3	2,8	66,6	6,5	4,7	15,3
Arbeiter ³⁾	100	3,9	0,9	4,0	70,6	4,7	5,2	10,7
Zusammen	100	3,2	1,3	3,5	62,7	5,1	5,1	19,1

*) Einschl. Soldaten. — 1) 11. 5. bis 17. 5. 1975. — 2) Einschl. kaufm. Auszubildende. — 3) Einschl. gewerbl. Auszubildende.

21. In der Berichtswoche*) geleistete Arbeitsstunden 1975
nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf¹⁾

Ergebnisse des Mikrozensus

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Geleistete Arbeitsstunden	Im Durchschnitt geleistete Arbeitsstunden	Anteil an den Arbeitsstunden insgesamt
	1 000 Std.	je Person	%
insgesamt			
Landwirtschaft	11 469,4	50,7	4,2
Selbständige	5 488,8	61,7	2,0
Mithelfende Familienangehörige	4 079,4	43,6	1,5
Beamte, Angestellte ²⁾	305,8	45,0	0,1
Arbeiter ³⁾	1 595,4	43,4	0,6
Produzierendes Gewerbe	137 158,4	39,3	50,8
Selbständige	8 032,2	49,6	3,0
Mithelfende Familienangehörige	977,0	34,6	0,4
Beamte, Angestellte ²⁾	39 876,8	39,2	14,7
Arbeiter ³⁾	88 272,4	38,6	32,7
Handel und Verkehr	47 500,4	40,0	17,5
Selbständige	8 188,6	53,0	3,0
Mithelfende Familienangehörige	1 273,6	39,6	0,5
Beamte, Angestellte ²⁾	25 491,4	37,5	9,4
Arbeiter ³⁾	12 546,8	39,1	4,6
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	74 075,2	39,0	27,5
Selbständige	8 352,4	54,1	3,1
Mithelfende Familienangehörige	1 253,6	41,8	0,5
Beamte, Angestellte ²⁾	52 061,6	38,5	19,3
Arbeiter ³⁾	12 407,6	34,2	4,6
Alle Wirtschaftsbereiche	270 203,4	39,7	100
Selbständige	30 062,0	53,7	11,1
Mithelfende Familienangehörige	7 583,6	41,2	2,8
Beamte, Angestellte ²⁾	117 735,6	38,6	43,6
Arbeiter ³⁾	114 822,2	38,2	42,5
darunter männlich			
Landwirtschaft	7 000,4	56,5	3,7
Selbständige	4 929,1	63,0	2,6
Mithelfende Familienangehörige	659,0	47,1	0,3
Beamte, Angestellte ²⁾	239,2	46,0	0,1
Arbeiter ³⁾	1 172,8	44,1	0,7
Produzierendes Gewerbe	112 030,0	40,2	59,4
Selbständige	7 428,4	51,0	3,9
Mithelfende Familienangehörige	160,4	40,1	0,1
Beamte, Angestellte ²⁾	28 563,0	40,7	15,2
Arbeiter ³⁾	75 878,2	39,3	40,2
Handel und Verkehr	29 007,0	43,6	15,4
Selbständige	6 269,2	54,9	3,3
Mithelfende Familienangehörige	114,8	40,2	0,1
Beamte, Angestellte ²⁾	12 903,8	41,0	6,9
Arbeiter ³⁾	9 689,2	41,7	5,1
Sonst. Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	40 604,0	42,6	21,5
Selbständige	6 265,8	55,7	3,3
Mithelfende Familienangehörige	200,4	43,6	0,1
Beamte, Angestellte ²⁾	28 487,0	41,0	15,1
Arbeiter ³⁾	5 650,8	40,3	3,0
Alle Wirtschaftsbereiche	188 641,4	41,7	100
Selbständige	24 892,8	55,3	13,2
Mithelfende Familienangehörige	1 164,6	44,5	0,6
Beamte, Angestellte ²⁾	70 193,0	40,9	37,2
Arbeiter ³⁾	92 391,0	39,6	49,0

*) 11. 5. bis 17. 5. 1975. — 1) Einschl. Soldaten. — 2) Einschl. kaufm. Auszubildende. 3) Einschl. gewerbl. Auszubildende.

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1975

Gebietsstand 31. 12. 1974

Industrie- und Handelskammer	Vollversamm- lungsmglieder 1. 1. 74	Eingetragene Unternehmen am 1. 1. 1975			
		insgesamt	Handels- register	davon ins	
				Genossenschaftsregister	
				kammer- zugehörig	nicht kammer- zugehörig
Industrie- und Handelskammer zu Aachen	60	6 522	6 353	89	80
für das südöstliche Westfalen zu Arnberg	49	3 960	3 805	75	80
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	66	14 339	14 023	160	156
Industrie- und Handelskammer zu Bochum	39	4 341	4 275	28	38
Bonn	60	5 908	5 781	127	—
Lippe zu Detmold	40	2 693	2 659	24	10
zu Dortmund	74	7 791	7 701	53	37
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg	67	4 987	4 932	41	14
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	87	11 434	11 355	47	32
für die kreisfreien Städte Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen zu Essen	84	6 909	6 857	37	15
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	69	7 640	7 550	67	23
Industrie- und Handelskammer zu Köln	93	13 542	13 389	153	—
zu Krefeld	65	5 213	5 117	96	—
zu Mönchengladbach	67	4 664	4 622	25	17
zu Münster	83	15 650	15 250	254	146
zu Neuss	40	1 915	1 878	26	11
Bergische Industrie- und Handels- kammer zu Remscheid	51	2 585	2 570	3	12
Industrie- und Handelskammer Siegen	39	3 448	3 366	31	51
zu Solingen	36	3 835	3 803	13	19
Wuppertal	75	6 484	6 431	41	12
Insgesamt	1 244	133 860	131 717	1 390	753

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

2. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1975
nach Wirtschaftszweigen

Gebietsstand 21. 12. 1974

Industrie- und Handelskammer	Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen								
	insgesamt	davon							
		Industrie, Energie- wirtschaft	Groß- handel	Einzel- handel	Handels- ver- mittler	Banken, Versiche- rungen	Gaststätten	Verkehr	Sonstige
Aachen	6353	1 760	1 326	1 570	118	73	62	328	1 116
Arnsberg	3 805	1 065	619	1 057	58	33	87	149	737
Bielefeld	14 023	3 645	2 430	3 413	545	162	183	470	3 275
Bochum	4 275	1 003	898	1 355	119	26	50	138	686
Bonn	5 781	1 867	1 175	1 236	214	97	120	315	757
Detmold	2 659	717	386	792	73	25	85	108	473
Dortmund	7 701	1 386	1 503	2 425	175	139	85	383	1 605
Duisburg	4 932	1 019	1 044	1 213	75	84	35	384	1 078
Düsseldorf	11 365	2 220	3 194	1 393	433	287	.	590	3 238 ¹⁾
Essen	6 857	1 379	1 711	1 418	297	134	73	226	1 619
Hagen	7 550	3 117	1 288	1 417	230	64	49	357	1 028
Köln	13 389	4 136	2 984	2 179	978	327	168	603	2 014
Krefeld	5 117	1 481	1 106	1 107	166	50	32	187	988
Mönchengladbach	4 622	1 218	880	1 191	216	59	70	221	767
Münster	15 250	2 909	2 497	4 255	865	191	.	625	3 908 ¹⁾
Neuss	1 878	619	511	317	99	10	10	106	206
Remscheid	2 570	928	545	404	71	14	22	64	522
Siegen	3 366	1 260	635	833	87	17	65	153	316
Solingen	3 803	1 549	626	797	125	39	33	105	529
Wuppertal	6 431	2 567	1 103	1 060	269	77	36	217	1 102
Insgesamt	131 717	35 845	26 461	29 432	5 113	1 908	1 265	5 729	25 964

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern. — 1) Einschl. Gaststätten.

3. Ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1975
nach Wirtschaftszweigen*)

Gebietsstand 31. 12. 1974

Industrie- und Handelskammer	Ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen							
	insgesamt	davon						
		Industrie, Energie- wirtschaft	Groß- handel	Einzel- handel	Handels- ver- mittler	Banken, Versiche- rungen	Verkehr	Sonstige
Aachen	89	1	11	7	—	70	—	—
Arnsberg	75	1	12	6	—	56	—	—
Bielefeld	160	4	20	—	—	132	1	3
Bochum	28	2	14	—	—	10	—	2
Bonn	127	15	22	1	—	75	5	9
Detmold	24	—	8	—	—	16	—	—
Dortmund	53	1	29	1	—	18	2	2
Duisburg	41	3	11	—	—	23	4	—
Düsseldorf	47	7	23	—	—	15	1	1
Essen	37	2	20	1	—	8	2	4
Hagen	67	3	16	8	—	29	—	11
Köln	153	42	26	—	—	58	—	27
Krefeld	96	14	30	1	—	37	—	14
Mönchengladbach . . .	25	—	3	1	—	20	—	1
Münster	254	27	33	2	1	131	1	59
Neuss	26	2	13	—	—	7	1	3
Remscheid	3	—	1	—	—	2	—	—
Siegen	31	—	5	4	—	22	—	—
Solingen	13	—	2	1	—	5	2	3
Wuppertal	41	3	16	—	—	3	—	19
Insgesamt	1 390	127	315	33	1	737	19	158

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern. — *) Kammerzugehörige Genossenschaften; Hauptitze und Zweigniederlassungen.

4. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1975 nach Rechtsformen

Gebietsstand 31. 12. 1974

Industrie- und Handelskammer	Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen						
	insgesamt ¹⁾	davon					
		Einzelfirmen	GmbH	KG	OHG	AG	sonstige
Aachen	6 353	2 505	1 537	1 529	685	91	6
Arnsberg	3 805	1 755	704	834	485	27	—
Bielefeld	14 023	5 785	3 121	3 596	1 429	89	2
Bochum	4 275	1 702	1 169	961	372	60	10
Bonn	5 781	1 793	1 978	1 375	519	114	1
Detmold	2 659	1 250	560	585	249	14	1
Dortmund	7 701	3 127	2 101	1 786	555	111	19
Duisburg	4 932	1 658	1 576	1 186	426	75	10
Düsseldorf	11 355	2 387	5 227	2 626	674	232	201
Essen	6 857	1 970	2 426	1 848	488	105	19
Hagen	7 550	2 624	1 559	1 929	1 319	111	5
Köln	13 389	3 264	5 259	3 389	1 208	244	21
Krefeld	5 117	1 668	1 628	1 330	433	57	1
Mönchengladbach	4 622	1 928	1 035	1 114	490	55	—
Münster	15 250	6 507	3 791	3 500	1 283	123	44
Neuss	1 878	539	642	472	201	23	—
Remscheid	2 570	1 055	438	652	406	19	—
Siegen	3 366	1 408	707	896	318	36	—
Solingen	3 803	1 239	973	1 188	357	44	1
Wuppertal	6 431	2 148	1 657	1 853	730	36	3
Insgesamt	131 717	46 312	38 088	32 649	12 627	1 666	344

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern. — 1) Hauptsitze und Zweigniederlassungen.

5. Handwerkskammern am 1. Januar 1976

Handwerkskammer- bezirk	Handwerksbetriebe ¹⁾		Kreishand- werker- schaften	Innungen
	Anzahl	%	Anzahl	
Aachen	10 101	7,9	4	129
Arnsberg	10 683	8,3	6	176
Ostwestfalen Lippe	18 145	14,1	7	237
Dortmund	15 369	11,9	8	236
Düsseldorf	38 928	30,2	16	475
Köln	17 726	13,8	6	139
Münster	17 749	13,8	14	281
Insgesamt	128 701	100,0	61	1 673

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag. — 1) Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei.

6. Gewerbliche und kaufmännische Ausbildungsverhältnisse am 31. Dezember 1974

Industrie- und Handelskammer	Ausbildungsverhältnisse						
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr			
				1.	2.	3.	4.
Aachen	6 159	3 573	9 732	3 140	3 304	2 695	593
Arnsberg	3 114	2 444	5 558	1 594	2 102	1 552	310
Bielefeld	10 333	7 871	18 204	5 185	7 559	4 978	482
Bochum	5 231	3 777	9 008	2 656	3 119	2 573	660
Bonn	3 449	2 319	5 768	1 676	2 159	1 617	316
Detmold	1 676	1 193	2 869	670	1 067	1 014	118
Dortmund	8 694	5 329	14 023	4 203	4 933	4 120	767
Duisburg	7 074	3 726	10 800	3 181	3 981	3 057	581
Düsseldorf	6 135	3 270	9 405	2 674	3 266	2 760	705
Essen	7 662	4 724	12 386	3 749	4 335	3 472	830
Hagen	5 696	4 029	9 725	2 856	3 464	2 865	540
Köln	10 946	6 286	17 232	5 366	6 543	4 347	976
Krefeld	4 922	3 368	8 290	2 467	2 925	2 361	537
Mönchengladbach	3 028	2 183	5 211	1 412	1 853	1 581	365
Münster	16 971	12 915	29 886	8 495	10 913	9 099	1 379
Neuss	1 646	898	2 544	784	899	672	189
Remscheid	1 536	972	2 508	731	904	681	192
Siegen	4 017	2 637	6 654	2 262	2 316	1 516	560
Solingen	3 563	2 119	5 682	1 779	1 953	1 595	355
Wuppertal	4 648	2 632	7 280	2 333	2 464	1 984	499
Insgesamt	116 500	76 265	192 765	57 213	70 059	54 539	10 954

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

7. Handwerkliche Ausbildungsverhältnisse am 31. Dezember 1975

Handwerkskammer Handwerksgruppe	Auszubildende						
	inagesamt	weiblich	im ... Ausbildungsjahr				Vorzeitige Lösung ¹⁾
			1.	2.	3.	4.	
Aachen	9 125	1 894	2 546	2 751	2 810	1 018	778
Arnsberg	9 381	1 767	2 490	2 821	2 983	1 087	446
Ostwestfalen-Lippe . . .	16 364	2 532	4 547	5 039	4 601	2 177	793
Dortmund	19 453	4 784	5 414	5 536	5 810	2 693	1 032
Düsseldorf	39 138	9 036	10 849	11 571	11 817	4 901	3 062
Köln	15 076	2 971	4 219	4 525	4 374	1 958	895
Münster	23 372	4 245	6 142	6 965	7 348	2 917	1 162
Inagesamt	131 909	27 229	36 207	39 208	39 743	16 751	8 168
davon							
Bau- und Ausbau- handwerke	15 501	59	4 371	5 352	5 569	209	1 182
Metallverarbeitende Handwerke	67 455	333	14 868	16 949	20 354	15 284	3 444
Holzverarbeitende Handwerke	6 723	83	2 057	2 492	2 070	104	373
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbei- tende Handwerke	2 790	1 696	808	922	1 039	21	171
Nahrungsmittel- handwerke	8 439	413	3 223	2 968	2 209	39	582
Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke	20 390	16 749	6 760	6 900	5 728	1 002	1 747
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . .	1 713	426	510	623	544	36	112
Kaufmännische Ausbildungsberufe . . .	7 800	7 034	2 711	2 826	2 209	54	520
sonstige Auszubildende	1 098	436	899	176	21	2	37

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag. — 1) Lösung des Ausbildungsverhältnisses.

8. Prüfungen bei den Handwerkskammern 1975

Handwerkskammer Handwerksgruppe	Gesellenprüfungen				Meisterprüfungen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Aachen	2 911	507	2 269	427	476	14	335	12
Arnsberg	2 775	507	2 235	445	868	6	675	6
Ostwestfalen-Lippe . . .	4 458	652	3 489	548	1 093	65	864	60
Dortmund	5 697	1 203	4 309	988	761	86	504	71
Düsseldorf	11 348	2 472	8 789	2 053	2 513	224	1 945	196
Köln	4 172	755	3 136	636	1 248	84	964	75
Münster	7 190	1 301	5 764	1 093	790	37	532	24
Insgesamt	38 551	7 397	29 991	6 190	7 749	516	5 819	444
davon								
Bau- und Ausbauhandwerke	5 091	11	4 061	10	1 730	4	1 245	3
Metallverarbeitende Handwerke	20 713	102	15 274	93	3 927	4	2 890	3
Holzverarbeitende Handwerke	1 648	20	1 374	19	357	—	302	—
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke . . .	1 086	676	1 000	651	85	51	78	51
Nahrungsmittelhandwerke	1 998	48	1 644	39	530	7	462	7
Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke	5 337	4 534	4 353	3 666	931	439	700	370
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . .	534	124	479	110	189	11	142	10
Kaufmännische Ausbildungsberufe . . .	2 144	1 882	1 806	1 602	—	—	—	—

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

9. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1975

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	insgesamt	weiblich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbez. Nordrhein-Westfalen	2 335 079	351 791	1 761 035	193 102	426 642	138 644	147 402	20 045
IG Bau, Steine u. Erden	130 794	2 548	120 680	871	10 114	1 677	—	—
" Bergbau u. Energie	297 556	4 546	262 568	1 298	34 876	3 248	112	—
" Chemie, Papier, Keramik	189 374	22 086	156 923	15 619	32 451	6 467	—	—
" Druck u. Papier	38 850	7 095	34 113	5 920	4 737	1 175	—	—
Gew. d. Eisenbahner Deutschland	99 315	5 102	54 196	3 443	2 061	903	43 058	756
" Erziehung u. Wissenschaft	25 573	11 543	—	—	6 095	2 813	19 478	8 730
" Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 248	114	3 055	104	110	10	83	—
" Handel, Banken u. Versicherungen	87 913	47 828	15 011	4 689	72 902	43 139	—	—
" Holz u. Kunststoff	41 890	3 774	39 581	3 356	2 309	418	—	—
" Kunst	7 207	1 000	—	—	7 207	1 000	—	—
" Leder	9 192	3 787	8 656	3 647	536	140	—	—
IG Metall	854 901	83 185	739 722	57 529	115 179	25 656	—	—
Gew. Nahrung, Genuß, Gaststätten	62 470	17 155	56 167	15 467	6 303	1 688	—	—
Gew. Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	284 137	67 333	147 426	24 323	113 599	40 887	23 112	2 123
Deutsche Postgewerkschaft	101 180	26 514	30 330	11 266	9 291	6 812	61 559	8 436
Gew. Textil, Bekleidung	101 479	48 181	92 607	45 570	8 872	2 611	—	—
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Nordrhein-Westfalen	108 555	33 250	—	—	108 555	33 250	—	—
Kaufmännische Angestellte	44 603	18 783	—	—	44 603	18 783	—	—
Bank- u. Sparkassenangestellte	9 335	3 121	—	—	9 335	3 121	—	—
Versicherungsangestellte	7 309	2 386	—	—	7 309	2 386	—	—
Angest. i. Öffentl. Dienst	23 054	7 383	—	—	23 054	7 383	—	—
Technische Angestellte	14 840	981	—	—	14 840	981	—	—
Meister	4 963	46	—	—	4 963	46	—	—
Bergbau	4 451	150	—	—	4 451	150	—	—
Deutscher Beamtenbund Landesbund Nordrhein-Westfalen	197 054	32 414	5 213	861	18 699	7 689	173 142	23 864
Im Dienste des Bundes	82 563	7 772	5 053	837	4 949	2 363	72 561	4 572

Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen. — *) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen.

Erläuterungen:**Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb**

Wirtschaftseinheit von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet und ganz oder teilweise land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzt wird. Deputatflächen gehören zum Betrieb des Arbeitgebers.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

Im Betrieb und im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Im festen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die im landwirtschaftlichen Betrieb wöchentlich mindestens 45 Stunden tätig sind.

Gesamtwirtschaftsfläche

Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Sie umfaßt die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), die vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzte landwirtschaftliche Fläche (Sozialbrache), Waldflächen, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland sowie sämtliche Gebäude- und Hofflächen, Wegetand und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flug- und militärische Übungsplätze.

Da bei der Bodennutzungserhebung sämtliche von einem Betrieb aus bewirtschafteten Flächen ohne Rücksicht auf ihre Lage geschlossen in der „Betriebsitzgemeinde“ nachgewiesen werden, entspricht die Gesamtwirtschaftsfläche einer Gemeinde bzw. eines Kreises in den meisten Fällen nicht der jeweiligen Katasterfläche.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)

Dieser Begriff gilt bis 1970. Zu ihr gehören außer dem Ackerland, Dauergrünland, Gartenland (einschl. öffentliche Parkanlagen), Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen einschließlich der vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten landwirtschaftlichen Flächen (Sozialbrache).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Dieser Begriff gilt ab 1971. Zu ihr gehören außer dem Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen, jedoch nicht die vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzte landwirtschaftliche Fläche (Sozialbrache) sowie die öffentlichen Parkanlagen.

Ackerland

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstigen Gartengewächse, auch unter Glas, ferner Sonderkulturen sowie die zum Unterpflügen (zur Gründung) bestimmten Hauptfrüchte und die Schwarzbrache, ab 1971 jedoch nicht mehr die „Sozialbrache“.

Landwirtschaftszählung 1971 und Agrarberichterstattung

Die Erfassungsbereiche der Landwirtschaftszählung und der Agrarberichterstattung unterscheiden sich von denen der Bodennutzungserhebungen und Viehzählungen dadurch, daß nur Betriebe und Besitzeinheiten mit einer land-, forst- und fischereiwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha erfaßt wurden; ferner solche Betriebe mit bis zu 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, die eine jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung von mindestens 4 000 DM erzielten.

Betriebssystematik und Betriebseinkommen (T)

Bei der Klassifizierung der Betriebe nach der neuen Betriebssystematik ist der Anteil der Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Betriebszweige am Gesamtdeckungsbeitrag des Betriebes ausschlaggebend. Die Standarddeckungsbeiträge wurden anhand von vorkalkulierten Werten mit den betriebsweise ermittelten Produktionseinheiten errechnet. Aus dem Standarddeckungsbeitrag wurde durch pauschalierte Zuschläge und Abzüge das Betriebseinkommen (T) berechnet.

Schlachtgewicht

Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschließlicher der Haut, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschließlich der Nieren, des Nierenfetts, bei Schweinen auch der Haut, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Bodennutzung

C I 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf

C I 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

C I 4, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Erntebichterstattung über Feldfrüchte und Grünland (Vorläufige und endgültige Ergebnisse)

C II 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Die Gemüsernte

C II 2/S 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Pflanzenbestände in Baumchulen

C II 5, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Der Schweinebestand

C III 1, April und August, Ergebnisse für das Land

Die Rindvieh und Schafbestände

C III 1, Juni, Ergebnisse für das Land

Viehhalter und Viehbestände

C III 1, Dezember, Ergebnisse für Kreise

Sonderaufbereitung der Viehzählungen nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen

C III 1/S 1, alle zwei Jahre, Ergebnisse für Kreise

Die Schlachtungen

C III 2, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Milcherzeugung und -verwendung

C III 3, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Brut und Schlachtungen von Geflügel

C III 6, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

C IV 1, alle zwei Jahre, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Landwirtschaft

jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Sonderreihe Landwirtschaftszählung 1971

Heft 1: Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben (Ergebnisse für Gemeinden)

Heft 2: Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung, Größenstruktur und Rechtsform der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Ergebnisse für Kreise)

Heft 3: Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Ergebnisse für Kreise)

Heft 4: Viehhaltung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Ergebnisse für Kreise)

Heft 5: Betriebssysteme und Betriebseinkommen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Ergebnisse für Kreise)

Heft 6: Strukturdaten aus Grund- und Vollerhebung (Ergebnisse für Gemeinden)

Heft 7: Besitzverhältnisse und Teilstücke in der Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 8: Arbeitsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 9: Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Alters- und Beschäftigungsgruppen (Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 10: Maschinenverwendung in der Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 11: Gewerbliche Verflechtung sowie Viehhaltung nach Dauergrünlandanteil (Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 12: Ergebnisse der Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft (Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 13: Ergebnisse zur sozialökonomischen Gliederung (Ergebnisse für Land und Reg.-Bez.)

Heft 14: Einkommens- und Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen, Buchführung (Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 15: Betriebsverhältnisse in der Forstwirtschaft (Ergebnisse bis zur Kreisebene)

Heft 16: Besitzverhältnisse im Erwerbgartenbau (Ergebnisse bis zur Gemeindeebene)

Heft 17: Binnenfacherei, Weinbau, landwirtschaftliche Lohnunternehmer, betriebliche Zusammenschlüsse (Ergebnisse bis zur Kreisebene)

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1970 und 1975
nach Größenklassen landwirtschaftlich genutzter Fläche

Größenklasse nach landwirtschaftlich genutzter Fläche	1960		1970		1975	
	Betriebe	LN ¹⁾	Betriebe	LF ²⁾	Betriebe	LF ²⁾
Anzahl						
0 Ar	6 986	—	9 849	—	11 728	—
0,01 bis unter 0,5 ha	77 882	72 201	18 565	4 471	20 227	4 686
0,5 " " 2 ha			40 679	43 450	34 873	36 400
2 " " 5 ha	44 363	144 612	29 175	95 375	22 715	74 117
5 " " 10 ha	36 490	266 288	24 063	174 789	18 254	132 399
10 " " 15 ha	23 801	292 421	18 805	233 170	13 475	167 278
15 " " 20 ha	14 226	244 766	14 916	258 568	11 915	207 165
20 " " 25 ha	13 072	315 769	10 393	231 239	9 689	216 629
25 " " 30 ha			6 212	169 313	7 030	192 067
30 " " 50 ha	7 804	290 733	8 999	334 209	11 252	420 386
50 und mehr ha	2 749	213 280	3 057	234 512	3 799	295 445
Insgesamt	227 473	1 840 080	184 713	1 779 096	164 957	1 746 572
%						
0 Ar	3,1	—	5,3	—	7,1	—
0,01 bis unter 0,5 ha	34,2	3,9	10,0	0,3	12,3	0,3
0,5 " " 2 ha			22,0	2,4	21,1	2,1
2 " " 5 ha	19,5	7,9	15,8	5,4	13,8	4,2
5 " " 10 ha	16,0	14,5	13,0	9,8	11,1	7,6
10 " " 15 ha	10,5	15,9	10,2	13,1	8,2	9,6
15 " " 20 ha	6,3	13,3	8,1	14,5	7,2	11,9
20 " " 25 ha	5,7	17,2	5,6	13,0	5,9	12,4
25 " " 30 ha			3,4	9,5	4,3	11,0
30 " " 50 ha	3,4	15,8	4,9	18,8	6,8	24,1
50 und mehr ha	1,2	11,6	1,7	13,2	2,3	16,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche. — 2) 1970 und 1975: Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	zusammen			
			0,01 - 2			
			Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	460	441	6 346	187	173
2	Duisburg	291	283	4 348	109	73
3	Essen	408	392	3 773	234	152
4	Krefeld	433	416	5 042	182	119
5	Mönchengladbach	538	509	7 703	103	72
6	Mülheim a. d. Ruhr	333	306	2 272	192	110
7	Oberhausen	128	125	945	66	53
8	Remscheid	408	248	2 156	119	64
9	Solingen	391	322	1 763	212	133
10	Wuppertal	703	521	3 796	242	164
Kreise						
11	Kleve	6 474	6 245	83 975	2 140	1 892
12	Mettmann	1 155	1 072	17 403	387	309
13	Neuss	1 812	1 779	36 400	307	271
14	Viersen	2 660	2 401	32 832	721	495
15	Wesel	4 935	4 782	61 638	1 547	1 250
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	21 129	19 842	270 393	6 748	5 330
Kreisfreie Städte						
17	Aachen	491	482	6 920	113	94
18	Bonn	329	297	2 132	140	100
19	Köln	502	497	11 678	165	111
20	Leverkusen	306	275	2 223	146	81
Kreise						
21	Aachen	2 251	2 154	21 140	697	663
22	Düren	3 098	2 978	56 858	608	512
23	Erfkreis	1 533	1 513	38 569	183	159
24	Euskirchen	5 611	4 989	58 947	1 411	1 195
25	Heinsberg	3 271	3 223	42 825	721	608
26	Oberbergischer Kreis	9 063	5 871	39 421	3 004	2 063
27	Rhein.-Berg. Kreis	3 146	2 268	15 677	1 185	764
28	Rhein-Sieg-Kreis	7 638	6 138	51 569	2 826	2 065
29	Reg.-Bez. Köln	37 239	30 685	347 959	11 199	8 414
30	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	58 368	50 527	618 352	17 947	13 744
Kreisfreie Städte						
31	Bottrop	483	463	4 656	207	172
32	Gelsenkirchen	164	161	1 868	73	46
33	Münster	1 157	1 118	16 217	341	257

1975 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
135	497	27	390	57	1 819	35	3 467	1
40	220	41	609	82	2 491	11	955	2
53	271	41	631	51	1 583	13	1 136	3
70	361	54	794	99	3 033	11	735	4
96	586	163	2 425	134	3 694	13	926	5
49	235	23	343	35	1 093	7	491	6
26	116	16	235	17	541	—	—	7
41	204	50	747	36	1 029	2	112	8
49	276	33	441	25	715	3	198	9
139	701	84	1 168	52	1 447	4	316	10
1 110	5 590	1 212	18 406	1 638	47 588	145	10 499	11
198	941	128	1 904	289	9 270	70	4 979	12
335	1 972	465	7 004	539	15 875	133	11 278	13
356	1 891	637	9 813	652	18 198	35	2 435	14
1 052	5 374	934	13 990	1 140	33 552	109	7 472	15
3 749	19 235	3 908	58 901	4 846	141 929	591	44 998	16
115	603	118	1 822	123	3 455	13	946	17
105	495	29	401	14	450	9	686	18
82	441	73	1 120	97	2 937	80	7 069	19
50	247	39	566	35	994	5	335	20
743	3 611	328	4 852	363	10 292	23	1 722	21
533	2 822	746	11 429	909	26 994	182	15 101	22
228	1 344	447	6 783	466	13 912	189	16 371	23
1 889	9 772	731	10 493	808	24 994	150	12 493	24
749	4 397	1 025	15 174	667	17 769	61	4 877	25
1 482	7 189	789	11 417	577	15 836	19	2 916	26
489	2 477	345	5 069	240	6 780	9	587	27
1 636	7 931	827	12 053	752	21 485	97	8 035	28
8 101	41 330	5 497	81 177	5 051	145 900	837	71 138	29
11 850	60 565	9 405	140 078	9 897	287 829	1 428	116 136	30
108	546	53	817	85	2 504	10	617	31
24	109	25	387	35	1 056	4	270	32
294	1 533	172	2 522	259	8 238	52	3 667	33

noch: 2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Land- und forstwirts- chaftliche Betriebe insgesamt	zusammen			
					0,01 - 2	
			Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise					
34	Borken	7 192	7 007	97 209	1 278	1 183
35	Coesfeld	5 000	4 891	77 861	959	848
36	Recklinghausen	2 198	2 101	29 265	597	484
37	Steinfurt	9 795	9 379	121 557	2 777	2 275
38	Warendorf	5 574	5 474	94 684	1 068	959
39	Reg.-Bez. Münster	31 563	30 594	443 316	7 300	6 225
	Kreisfreie Stadt					
40	Bielefeld	1 319	1 216	10 080	659	456
	Kreise					
41	Gütersloh	7 145	6 902	64 509	2 150	1 887
42	Herford	3 763	3 628	28 052	1 537	1 193
43	Höxter	5 906	5 775	71 637	1 950	1 821
44	Lippe	5 101	4 720	62 588	1 898	1 339
45	Minden-Lübbecke	10 465	10 025	79 294	3 739	2 943
46	Paderborn	6 300	6 206	71 083	1 844	1 710
47	Reg.-Bez. Detmold	39 999	38 472	387 244	13 777	11 348
	Kreisfreie Städte					
48	Bochum	440	424	3 203	300	147
49	Dortmund	577	549	7 794	247	186
50	Hagen	592	404	3 096	210	145
51	Hamm	1 134	1 107	13 435	370	322
52	Herne	74	71	663	35	23
	Kreise					
53	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 670	2 183	15 792	1 170	942
54	Hochsauerlandkreis	8 176	6 433	62 867	2 163	1 853
55	Märkischer Kreis	4 549	3 037	32 768	1 230	892
56	Olpe	3 785	2 533	18 849	1 023	845
57	Siegen	5 544	4 719	19 309	2 499	1 930
58	Soest	5 377	5 137	84 529	1 292	1 118
59	Unna	2 109	2 025	31 265	750	570
60	Reg.-Bez. Arnberg	35 027	28 622	293 570	11 289	8 974
61	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg	106 589	97 688	1 124 130	32 366	26 547
62	Nordrhein-Westfalen	164 957	148 215	1 742 482	50 313	40 291
63	dagegen 1974	167 446	150 569	1 751 807	50 645	40 435

1975 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
2 081	11 753	1 893	27 559	1 617	47 612	138	9 102	34
1 566	8 359	814	12 006	1 358	42 297	194	14 351	35
503	2 486	389	5 778	557	16 534	55	3 983	36
2 593	13 257	1 608	23 905	2 139	65 156	262	16 964	37
1 649	8 820	967	14 061	1 475	46 488	315	24 356	38
8 818	46 865	5 921	87 033	7 525	229 883	1 030	73 310	39
277	1 219	119	1 728	126	3 820	35	2 857	40
2 592	13 117	1 170	16 681	890	26 140	100	6 684	41
1 131	5 420	562	8 118	359	10 296	39	3 025	42
1 678	7 660	860	13 008	1 278	36 898	109	12 250	43
1 066	5 288	554	8 298	976	29 774	226	17 889	44
3 441	17 514	1 708	24 727	1 087	30 446	50	3 664	45
2 087	10 223	1 007	14 848	1 143	34 198	125	10 104	46
12 172	60 441	5 980	87 408	5 859	171 574	684	56 473	47
38	155	14	205	58	1 765	14	931	48
75	323	70	1 084	131	4 158	26	2 043	49
86	397	54	815	48	1 391	6	348	50
286	1 468	188	2 738	237	7 219	26	1 688	51
10	40	10	155	16	445	—	—	52
452	2 104	292	4 305	247	7 019	22	1 422	53
2 224	10 582	937	13 764	1 030	29 908	79	6 770	54
652	3 311	498	7 481	609	17 736	48	3 348	55
841	4 075	399	5 721	258	7 380	12	828	56
1 686	7 266	364	5 060	160	4 394	10	659	57
1 249	6 374	955	14 175	1 366	41 962	275	20 900	58
370	1 805	274	4 035	509	15 829	122	9 026	59
7 969	37 901	4 055	59 528	4 669	139 205	640	47 962	60
28 959	145 207	15 956	233 969	18 053	540 662	2 354	177 745	61
40 809	205 772	25 361	374 047	27 950	828 491	3 782	293 881	62
41 786	211 393	26 336	388 123	28 109	830 874	3 693	280 982	63

3. Landwirtschaftliche Betriebe*) 1960, 1970 und 1975 nach Größenklassen landwirtschaftlich genutzter Fläche

Größenklasse nach landwirtschaftlich genutzter Fläche ¹⁾²⁾ von ... bis unter ... ha	1960				1970				1975			
	Betriebe		LN ¹⁾		Betriebe		LF ²⁾		Betriebe		LF ²⁾	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
0,01 — 0,5 ha	11 278	5,2	3 738	0,2	12 744	7,6	3 770	0,2	15 831	10,7	4 253	0,2
0,5 — 2 ha	61 600	28,6	67 172	3,7	40 075	23,9	42 892	2,4	34 482	23,3	36 038	2,1
2 — 5 ha	44 216	20,6	143 857	7,8	29 010	17,3	94 852	5,4	22 617	15,3	73 812	4,2
5 — 10 ha	36 373	16,9	265 482	14,5	23 961	14,3	174 086	9,8	18 192	12,3	131 960	7,6
10 — 15 ha	23 763	11,1	291 960	16,0	18 754	11,2	232 574	13,1	13 455	9,1	167 033	9,6
15 — 20 ha	14 201	6,6	244 344	13,3	14 895	8,9	258 215	14,6	11 906	8,0	207 015	11,9
20 — 25 ha					10 374	6,2	230 800	13,0	9 680	6,5	216 429	12,4
25 — 30 ha	13 053	6,1	315 320	17,2	6 204	3,7	169 095	9,6	7 025	4,7	191 934	11,0
30 — 50 ha	7 788	3,6	290 090	15,8	8 976	5,3	333 331	18,8	11 245	7,6	420 127	24,1
50 und mehr ha	2 724	1,3	210 121	11,5	3 016	1,8	229 409	13,0	3 782	2,6	293 881	16,9
Insgesamt	214 996	100	1 832 084	100	168 009	100	1 769 024	100	148 215	100	1 742 482	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft“. — 1) 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche. — 2) 1970 und 1975: Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

4. Forstwirtschaftliche Betriebe*) 1960, 1970 und 1975 nach Größenklassen der Waldfläche

Größenklasse nach der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1960				1970				1975			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
0,01 — 50 ha	11 292	90,6	57 793	11,3	15 554	93,1	62 562	11,5	15 715	93,9	63 091	12,3
50 — 200 ha	733	5,9	74 587	14,6	692	4,1	70 501	13,0	613	3,6	62 500	12,1
200 und mehr ha	434	3,5	377 947	74,1	458	2,7	410 234	75,5	414	2,5	389 427	75,6
Insgesamt	12 459	100	510 327	100	16 704	100	543 297	100	16 742	100	515 018	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Forstwirtschaft“.

5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1972/73*) und Oktober 1974
1 000

	Arbeitskräfte ¹⁾									
	insgesamt ab 5 ha LF		in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							
			5 - 10		10 - 20		20 - 30		30 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1972/73										
Betriebsinhaber	72,5	5,0	17,5	1,7	25,8	1,9	16,0	0,8	13,2	0,6
und zwar										
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt	52,2	0,6	6,4	0,2	19,3	0,3	14,4	0,1	12,1	—
zusätzlich anderweitig erwerbstätig	15,9	0,2	9,3	0,1	5,4	0,1	0,8	—	0,4	—
Mithelfende Familienangehörige	40,7	105,9	8,7	25,0	14,5	37,9	9,7	23,7	7,8	19,3
und zwar										
im Betrieb einschl. Haushalt vollbeschäftigt ..	17,2	79,0	1,5	18,0	5,6	28,2	5,3	17,9	4,8	14,9
mit betriebl. Arbeiten beschäftigt	40,3	64,8	8,6	15,9	14,4	24,1	9,6	14,7	7,7	10,1
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt	16,9	5,1	(1,5)	(1,3)	5,5	(1,9)	5,2	(1,2)	4,7	0,7
zusätzlich anderweitig erwerbstätig	10,8	7,2	(4,7)	2,5	4,2	2,8	(1,3)	(1,2)	0,6	(0,7)
Familienfremde Arbeitskräfte .....	.	.	.	.	.	.	3,4	1,9	11,0	2,8
davon										
ständige Arbeitskräfte .....	.	.	/	/	/	/	(1,3)	0,6	7,2	1,2
und zwar										
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt .....	.	.	/	/	/	/	0,9	0,1	5,7	0,1
nichtständige Arbeitskräfte .....	.	.	/	/	/	(1,4)	2,1	1,3	3,8	1,6
Arbeitskräfte insgesamt .....	.	.	.	.	.	.	29,1	26,4	32,0	22,7
Oktober 1974										
Betriebsinhaber	71,8	4,8	16,8	(1,5)	24,4	1,7	16,1	(0,9)	14,5	(0,7)
und zwar										
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt	49,8	(0,8)	5,2	(0,2)	17,3	/	14,3	/	13,0	/
zusätzlich anderweitig erwerbstätig	16,5	(0,2)	9,5	(0,1)	5,7	/	0,8	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	40,7	103,2	8,9	23,7	13,1	35,0	9,8	23,6	8,9	20,9
und zwar										
im Betrieb einschl. Haushalt vollbeschäftigt ..	15,6	75,3	/	17,5	4,6	24,7	4,8	17,2	4,8	15,6
mit betriebl. Arbeiten beschäftigt	40,0	65,0	8,8	15,3	12,9	22,9	9,6	15,2	8,7	11,6
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt	15,2	(4,8)	/	/	4,5	(1,5)	4,7	1,4	4,7	(1,0)
zusätzlich anderweitig erwerbstätig	11,6	7,4	4,7	(2,6)	4,4	2,8	1,8	(1,0)	(0,9)	0,8
Familienfremde Arbeitskräfte .....	.	.	.	.	.	.	(1,6)	(0,6)	6,7	(1,2)
davon										
ständige Arbeitskräfte .....	.	.	/	/	/	/	(1,6)	(0,4)	6,7	0,9
und zwar										
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt .....	.	.	/	/	/	/	(1,0)	(0,1)	5,3	(0,2)
nichtständige Arbeitskräfte .....	.	.	/	/	/	(1,4)	(1,8)	(1,7)	(3,4)	(1,8)
Arbeitskräfte insgesamt .....	.	.	.	.	.	.	27,5	25,1	30,1	22,8

*) Ergebnis für das Wirtschaftsjahr (1. Juli — 30. Juni). — 1) 14 Jahre und älter.

6. Bodennutzung 1975

		ha			
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	davon		
			landwirtschaftlich genutzte Fläche		
			zusammen	darunter	
				Ackerland	Dauer- grünland
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	27 388	7 537	5 023	1 373
2	Duisburg	23 367	5 478	2 851	1 698
3	Essen	21 014	5 343	2 716	1 465
4	Krefeld	13 490	5 980	4 054	1 038
5	Mönchengladbach	17 364	8 968	6 642	1 194
6	Mülheim a. d. Ruhr	8 799	3 225	1 379	892
7	Oberhausen	7 455	1 541	594	551
8	Remscheid	8 268	2 421	709	1 410
9	Solingen	8 766	3 244	905	1 435
10	Wuppertal	16 128	5 034	1 497	2 677
Kreise					
11	Kleve	121 402	87 825	51 288	34 039
12	Mettmann	39 370	19 324	12 919	4 716
13	Neuss	56 928	38 510	33 142	3 255
14	Viersen	56 744	34 513	26 623	6 136
15	Wesel	100 500	64 717	35 369	26 966
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	526 982	293 660	185 710	88 843
Kreisfreie Städte					
17	Aachen	15 989	7 590	2 194	4 771
18	Bonn	15 759	3 011	1 434	462
19	Köln	42 096	14 830	11 225	1 049
20	Leverkusen	7 876	2 860	1 557	970
Kreise					
21	Aachen	52 573	23 528	10 010	12 500
22	Düren	94 277	59 893	49 098	8 930
23	Erfkreis	67 972	40 971	36 854	1 910
24	Euskirchen	124 422	62 164	34 464	26 159
25	Heinsberg	62 179	46 641	35 948	8 271
26	Oberbergischer Kreis	90 845	40 855	5 364	33 635
27	Rhein.-Berg. Kreis	45 305	19 359	4 054	12 903
28	Rhein-Sieg-Kreis	117 367	61 838	30 084	25 635
29	Reg.-Bez. Köln	736 660	383 540	222 285	137 194

1) Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze.

nach Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsfläche							Lfd. Nr.
ha							
nicht mehr genutzte land- wirtschaftliche Fläche	Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	davon				
			Gewässer	Gebäude-, Hof- und Industrie- flächen	Straßen, Wege- land und Eisen- bahnen	Sonstige Flächen ¹⁾	
237	700	6 233	1 549	7 097	2 485	1 550	1
226	594	2 350	2 052	8 294	3 403	970	2
1 301	936	2 493	608	6 528	2 794	1 011	3
19	921	848	278	3 232	1 491	721	4
34	88	1 690	97	3 651	1 670	1 166	5
58	50	1 435	212	2 161	1 121	537	6
318	51	1 151	195	1 718	1 345	1 136	7
615	95	2 530	166	1 552	588	301	8
314	189	1 844	85	2 157	598	335	9
395	540	3 379	151	4 270	1 234	1 125	10
691	1 486	13 338	3 078	7 075	5 441	2 468	11
584	729	6 351	298	8 005	3 395	684	12
162	1 588	2 414	1 214	7 883	4 096	1 061	13
188	902	8 775	530	6 164	2 863	2 809	14
894	2 151	14 358	2 699	8 564	5 814	1 303	15
6 036	11 018	69 189	13 212	78 352	38 337	17 178	16
13	281	3 087	98	2 995	1 521	404	17
347	446	5 605	767	3 155	1 545	883	18
419	1 137	3 525	1 650	10 545	6 481	3 509	19
118	156	1 102	189	2 539	663	249	20
534	1 943	15 829	1 153	5 559	2 681	1 346	21
883	1 500	17 000	1 542	5 878	5 424	2 157	22
238	6 966	7 820	648	6 099	3 809	1 421	23
1 004	3 237	41 295	1 209	4 218	6 666	4 629	24
89	574	4 225	580	4 236	3 322	2 512	25
1 374	1 255	33 588	1 350	6 245	4 875	1 303	26
431	485	14 674	629	6 102	2 578	1 047	27
1 567	1 611	31 145	1 648	9 441	7 087	3 030	28
7 017	19 591	178 895	11 462	67 013	46 652	22 490	29

noch: 6. Bodennutzung 1975

		ha			
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	davon		
			landwirtschaftlich genutzte Fläche		
			zusammen	darunter	
Ackerland	Dauer- grünland				
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	13 061	5 362	2 828	2 069
31	Gelsenkirchen	11 709	2 239	1 497	568
32	Münster	34 648	18 006	11 347	5 752
	Kreise				
33	Borken	142 274	102 187	51 993	48 545
34	Coesfeld	113 148	79 340	50 082	27 444
35	Recklinghausen	70 900	32 382	21 125	8 983
36	Steinfurt	177 464	126 636	65 058	58 199
37	Warendorf	128 734	98 213	62 446	33 690
38	Reg.-Bez. Münster	691 937	464 364	266 375	185 249
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	26 056	10 963	7 818	2 736
	Kreise				
40	Gütersloh	97 910	68 091	36 240	28 944
41	Herford	44 435	31 113	23 508	5 676
42	Höxter	122 102	75 551	50 753	23 151
43	Lippe	125 840	67 316	48 682	15 690
44	Minden-Lübbecke	117 357	84 557	50 286	30 718
45	Paderborn	123 580	73 231	45 776	26 126
46	Reg.-Bez. Detmold	657 280	410 822	263 063	133 041
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	14 949	4 181	2 900	581
48	Dortmund	30 674	10 406	6 657	2 312
49	Hagen	16 592	4 183	1 973	1 699
50	Hamm	22 314	14 460	9 109	4 472
51	Herne	6 238	988	568	109
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 250	17 976	6 757	9 604
53	Hochsauerlandkreis	199 113	67 222	29 338	35 390
54	Märkischer Kreis	100 331	36 110	12 492	21 596
55	Olpe	71 970	20 150	5 904	13 188
56	Siegen	113 823	22 124	7 922	13 249
57	Soest	128 767	86 679	63 525	21 318
58	Unna	52 740	34 634	23 279	8 992
59	Reg.-Bez. Arnsberg	797 761	319 113	170 424	132 512
60	Nordrhein-Westfalen	3 410 620	1 871 499	1 107 857	676 839

nach Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsfläche							Lfd. Nr.
davon							
nicht mehr genutzte land- wirtschaftliche Fläche	Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Gewässer	Gebäude-, Hof- und Industrie- flächen	Straßen, Wege- land und Eisen- bahnen	Sonstige Flächen ¹⁾	
153	367	1 724	249	3 243	1 472	491	30
783	68	1 038	294	4 313	1 657	1 317	31
906	791	7 225	648	3 689	2 522	861	32
529	2 137	20 053	1 516	7 516	6 359	1 977	33
190	1 298	19 087	1 462	5 318	5 343	1 110	34
627	1 511	16 544	1 397	10 361	5 096	2 982	35
973	4 513	21 557	2 217	10 951	8 862	1 755	36
301	1 400	13 400	1 523	7 092	5 849	956	37
4 463	12 085	100 627	9 305	52 483	37 159	11 451	38
277	503	4 858	148	6 388	1 657	1 262	39
713	779	13 599	1 035	7 501	4 608	1 584	40
293	472	2 866	340	5 814	2 849	688	41
709	1 758	35 089	1 006	2 903	4 354	732	42
1 692	2 140	34 933	725	7 104	5 232	6 698	43
473	1 718	12 006	2 136	8 319	6 633	1 515	44
405	2 155	30 263	964	5 547	5 297	5 718	45
4 562	9 526	133 613	6 355	43 576	30 630	18 196	46
152	329	798	128	5 387	3 169	805	47
218	533	4 671	454	8 771	4 741	880	48
322	353	5 978	336	3 323	1 631	466	49
112	199	1 403	436	3 084	2 111	509	50
44	109	988	223	2 261	1 204	421	51
589	1 003	10 792	890	5 878	2 552	570	52
2 434	2 671	109 674	1 853	6 411	7 926	922	53
2 296	1 688	45 350	1 410	7 367	4 602	1 508	54
1 187	742	41 620	1 342	2 947	3 456	526	55
4 767	1 393	71 849	677	5 592	6 324	1 097	56
747	1 320	23 006	2 111	6 273	6 949	1 682	57
310	773	5 177	795	5 827	4 200	1 024	58
13 176	11 115	321 306	10 654	63 121	48 867	10 409	59
35 254	63 335	803 630	50 988	304 545	201 645	79 724	60

7. Das Ackerland nach

(Zusammengefaßte Ergebnisse für die Regierungsbezirke

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf Köln	Münster Detmold, Arnberg	
ha			
Getreide			
Winterweizen	83 489	83 569	167 058
Sommerweizen	18 467	26 776	45 243
Weizen zusammen	101 956	110 345	212 301
Winterroggen	24 528	83 086	107 614
Sommerroggen	1 387	4 375	5 762
Roggen zusammen	25 915	87 461	113 376
Wintermenggetreide	1 035	7 411	8 446
Wintergerste	78 339	153 367	231 706
Sommergerste	22 208	60 206	82 414
Gerste zusammen	100 547	213 573	314 120
Hafer	32 286	118 902	151 188
Sommermenggetreide	4 871	26 234	31 105
Körnermais	2 519	9 153	11 672
Getreide insgesamt	269 129	573 079	842 208
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Speiseerbsen und -bohnen	82	135	217
Ackerbohnen	252	1 874	2 126
Alle anderen Hülsenfrüchte	141	339	480
Hülsenfrüchte insgesamt	475	2 348	2 823
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	4 617	2 801	7 418
Spätkartoffeln	12 864	18 018	30 882
Kartoffeln zusammen	17 481	20 819	38 300
Zuckerrüben	73 928	14 317	88 245
Runkelrüben	11 885	21 064	32 949
Kohlrüben	332	1 690	2 022
Futterrüben zusammen	12 217	22 754	34 971
Alle anderen Hackfrüchte	261	366	627
Hackfrüchte insgesamt	103 887	58 256	162 143

Fruchtarten 1975

Düsseldorf, Köln und Münster, Detmold, Arnberg)

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnberg	
ha			
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenbau, Spargel,			
Erdbeeren	10 687	4 449	15 136
davon im Wechsel mit landw. Kulturen	7 589	3 143	10 732
mit Gartengewächsen im Freiland	2 828	1 204	4 032
unter Glas	270	102	372
Blumen und Zierpflanzen	1 988	1 241	3 229
davon im Freiland	1 405	960	2 365
unter Glas	583	281	864
Gartenbauäämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen			
auch unter Glas	85	88	173
Gemüse u. andere Gartengewächse insgesamt	12 760	5 778	18 538
Handelsgewächse			
Winterraps	701	4 429	5 130
Sommeraps, Winter- u. Sommerrüben	71	498	569
Raps und Rüben zusammen	772	4 927	5 699
Alle anderen Handelsgewächse	205	1 089	1 294
Handelsgewächse insgesamt	977	6 016	6 993
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 090	4 301	6 391
Luzerne	297	236	533
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	10 746	13 256	24 002
Grünmais	6 983	35 791	42 774
Alle anderen Futterpflanzen	98	222	320
Futterpflanzen insgesamt	20 214	53 806	74 020
Sonstige Flächen			
Gründungspflanzen und Schwarzbrache	553	579	1 132
Ackerfläche zusammen	407 995	699 862	1 107 857

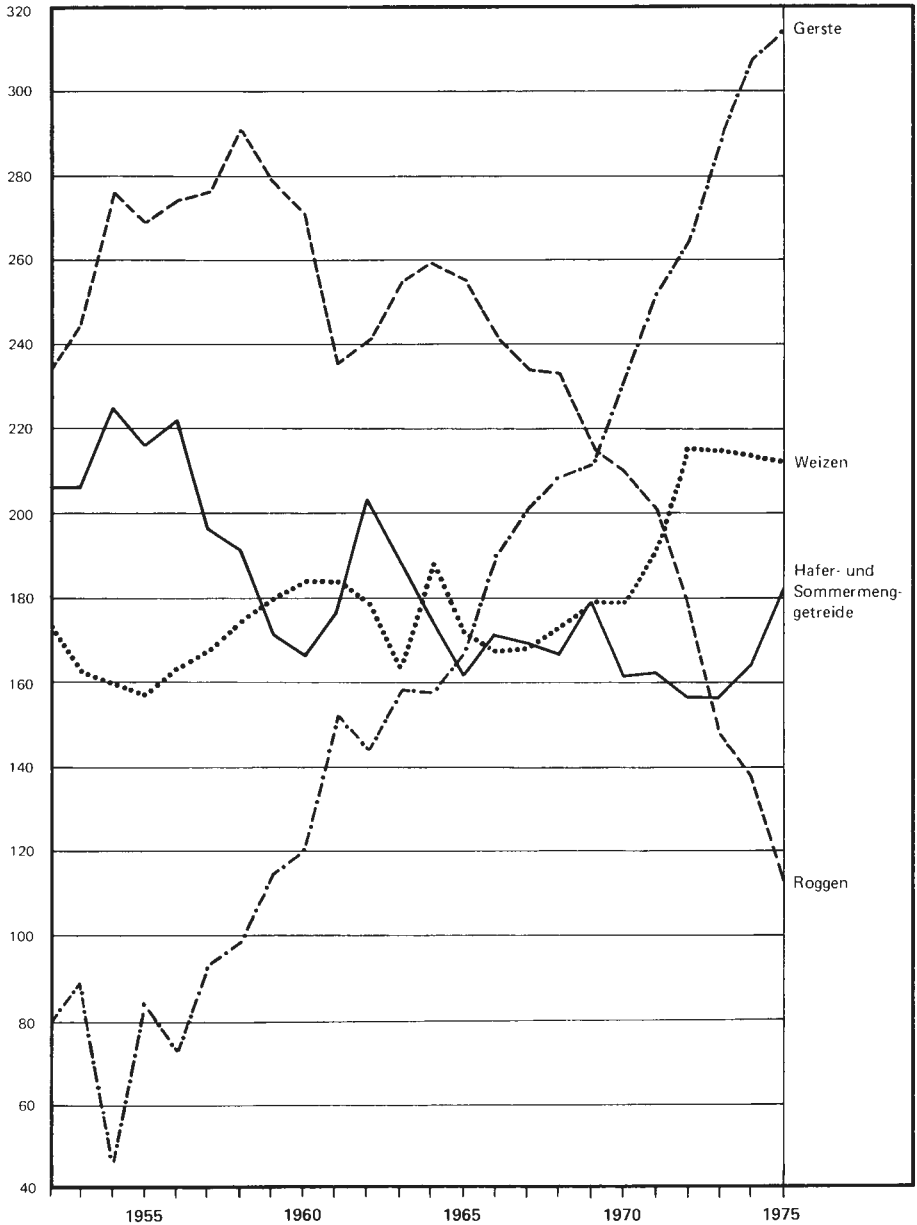
8. Bodennutzung 1952, 1960, 1970 und 1975

ha				
Nutzungsart	1952	1960	1970	1975
Wirtschaftsfläche	3 404 395	3 400 889	3 410 970	3 410 620
davon				
landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	2 066 670	2 022 305	1 931 847	1 871 499
nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche			27 866	35 254
Öd- und Unland	88 533	69 210	66 535	59 369
unkultivierte Moorflächen	7 233	5 876	4 713	3 966
Waldflächen, Forsten, Holzungen	810 682	810 168	808 611	803 630
Gewässer	46 620	47 215	50 680	50 988
Gebäude, Hof- und Industrieflächen	192 933	221 063	268 015	304 545
Straßen, Wegeland und Eisenbahnen	148 210	157 016	186 544	201 645
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militäribungsplätze	43 514	68 036	66 159	79 724
Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
davon				
Ackerland	1 211 508	1 162 493	1 074 912	1 107 857
Gartenland (nur Haus- und Kleingärten)	107 269	98 106	83 616	72 082
Obstanlagen	13 398	10 218	11 469	9 802
Baumschulen	1 634	2 240	2 921	3 730
Dauergrünland	732 129	748 652	758 164	676 839
Rebland	59	54	41	14
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	673	542	724	1 175
Ackerland				
davon				
Getreide				
Weizen	173 813	183 460	179 082	212 301
Roggen	234 197	271 511	210 559	113 376
Wintarmenggetreide	24 571	29 399	15 491	8 446
Gerste	79 318	119 824	231 592	314 120
Hafer	183 331	99 544	103 666	151 188
Sommernenggetreide	24 489	66 557	57 692	31 106
Körnermais	219	260	10 797	11 672
Getreide zusammen	719 938	770 555	808 879	842 208
Hülsenfrüchte	9 280	2 372	3 421	2 823
Hackfrüchte				
Kartoffeln	166 769	132 641	59 847	38 300
Zuckerrüben	55 564	66 909	62 480	88 245
Runkelrüben	95 731	76 578	47 886	32 949
Kohlrüben	6 974	4 380	3 370	2 022
Alle anderen Hackfrüchte	3 123	1 105	967	627
Hackfrüchte zusammen	328 161	281 613	174 550	162 143
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse	17 636	19 430	18 080	18 538
Handelsgewächse				
Raps und Rüben zusammen	2 103	3 828	6 157	5 699
Alle anderen Handelsgewächse	2 128	2 391	1 695	1 294
Handelsgewächse insgesamt	4 231	6 219	7 852	6 993
Futterpflanzen				
Klee, Klee gras und				
Klee-Luzerne-Gemisch	82 929	44 581	11 938	6 391
Luzerne	12 073	3 163	1 023	533
Ackerwiesen und -weiden	26 913	21 024	35 393	24 002
Grünmais	963	2 505	10 001	42 774
Alle anderen Futterpflanzen	5 089	7 433	979	320
Futterpflanzen insgesamt	127 967	78 706	59 334	74 020
Sonstige Flächen				
Gründungspflanzen				
Schwarzbrache	4 295	3 598	2 796	1 132
Ackerfläche zusammen	1 211 508	1 162 493	1 074 912	1 107 857

1) 1952 und 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche einschl. nicht mehr genutzter Landwirtschaftlicher Fläche, jedoch außer privater Park- und Grünanlagen sowie Ziergärten, 1970 und 1975: Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Der Getreideanbau 1952 bis 1975

tausend ha



**9. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1960, 1970, 1975**

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1960	1970	1975	1960	1970	1975	1960	1970	1975
	ha			dt			t		
Winterweizen	175 555	167 857	167 058	33,1	41,7	48,4	581 087	699 628	807 892
Sommerweizen	7 905	11 225	45 243	28,8	35,4	43,6	22 766	39 696	197 305
Weizen zusammen	183 460	179 082	212 301	32,9	41,3	47,3	603 853	739 324	1 005 197
Winterroggen	268 504	204 663	107 614	28,8	35,9	38,7	773 292	734 126	416 897
Sommerroggen	3 007	5 896	5 762	24,6	27,5	33,4	7 397	16 238	19 245
Roggen zusammen	271 511	210 559	113 376	28,8	35,6	38,5	780 689	750 364	436 142
Wintermenggetreide	29 399	15 491	8 446	30,2	35,6	41,8	88 785	55 210	35 304
Brotgetreidearten	484 370	405 132	334 123	30,4	38,1	44,2	1 473 327	1 544 898	1 476 643
Wintergerste	91 893	156 763	231 706	32,3	41,8	48,7	296 814	654 956	1 127 713
Sommergerste	27 931	74 829	82 414	32,1	31,3	36,1	89 659	234 035	297 516
Gerste zusammen	119 824	231 592	314 120	32,3	38,4	45,4	386 473	888 991	1 425 228
Hafer	99 544	103 666	151 188	28,2	31,7	39,3	280 714	328 557	593 564
Sommermenggetreide	66 557	57 692	31 105	28,7	30,1	36,4	191 019	173 373	113 316
Futtergetreidearten ¹⁾	285 925	392 950	496 413	30,0	35,4	43,0	858 206	1 390 921	2 132 108
Getreide zusammen ¹⁾	770 295	798 082	830 536	30,3	36,8	43,5	2 331 533	2 935 819	3 608 751
Körnermais	260	10 797	11 672	32,3	54,2	57,0	840	58 520	66 525
Getreide insgesamt	770 555	808 879	842 208	30,3	37,0	43,6	2 332 373	2 994 339	3 675 276
Speiseerbsen u. -bohnen	1 045	418	217	19,9	28,3	28,2	2 081	1 181	612
Ackerbohnen	312	2 356	2 126	23,0	33,5	36,5	719	7 887	7 760
Frühkartoffeln	11 946	6 184	7 418	154,0	226,3	218,6	183 968	139 969	162 135
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	120 695	53 663	30 882	226,5	299,5	302,2	2 733 742	1 607 422	933 285
Kartoffeln zusammen	132 641	59 847	38 300	220,0	292,0	286,0	2 917 710	1 747 391	1 095 420
Zuckerrüben	66 909	62 480	88 245	440,2	478,3	393,4	2 945 334	2 988 229	3 471 282
Runkelrüben	76 578	47 886	32 949	659,4	1 130,9	842,4	5 049 553	5 415 428	2 775 624
Kohlrüben	4 380	3 370	2 022	414,6	655,5	552,5	181 595	220 902	111 716
Winterraps	3 131	5 476	5 130	21,3	21,9	20,7	6 669	11 983	10 645
Sommerraps u. Rübsen	697	681	569	18,1	18,3	19,0	1 265	1 244	1 082
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	44 581	11 938	6 391	67,3	78,7	68,5	300 030	93 989	43 755
Luzerne	3 163	1 023	533	71,3	82,2	70,9	22 552	8 411	3 778
Ackerwiesen (Anbau zum Abmähen) ²⁾	16 542	21 720	24 002	55,8	70,1	65,5	92 304	152 270	157 217
Wiesen	278 413	219 424	196 477	52,2	67,7	64,0	1 454 771	1 485 501	1 257 678
Grünmais	2 505	10 001	42 774	402,1	430,1	446,1	100 726	430 165	1 908 001

1) Ohne Körnermais. — 2) 1975: Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden).

10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf 1960, 1970, 1975

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1960	1970	1975	1960	1970	1975	1960	1970	1975
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	356	287	187	276,6	276,4	263,2	9 848	7 932	4 921
Herbstweißkohl	874	619	653	587,5	598,9	472,8	51 346	37 070	30 872
Dauerweißkohl	536	503	426	391,2	407,1	358,3	20 969	20 479	15 266
Weißkohl zusammen	1 766	1 409	1 266	465,2	464,7	403,3	82 163	65 481	51 059
Frührotkohl	215	122	76	246,3	256,6	243,6	5 295	3 130	1 851
Herbstrotkohl	213	193	159	330,5	340,7	288,0	7 039	6 577	4 580
Dauerrotkohl	587	613	326	314,6	360,1	302,8	18 470	22 072	9 871
Rotkohl zusammen	1 015	928	561	303,5	342,4	290,6	30 804	31 779	16 302
Frühwirsing	351	201	169	216,5	225,5	207,9	7 598	4 633	3 513
Herbstwirsing	660	409	323	272,1	269,6	249,8	17 960	11 026	8 067
Dauerwirsing ¹⁾	566	510	406	204,2	269,0	233,4	11 560	13 717	9 475
Wirsing zusammen ²⁾	1 577	1 120	898	235,4	261,4	234,5	37 118	29 276	21 055
Grünkohl	596	531	402	161,2	175,9	152,9	9 607	9 341	6 147
Rosenkohl	788	388	283	76,8	83,7	74,7	6 056	3 249	2 115
Blumenkohl	1 444	1 408	1 366	179,9	202,3	186,5	25 980	28 478	25 479
Kohlrabi	624	663	569	188,0	219,6	174,1	11 733	14 557	9 904
Kopfsalat ³⁾	1 143	1 195	960	144,0	154,7	146,4	16 454	18 487	14 051
Spinat ⁴⁾	1 193	1 058	868	114,7	128,8	120,5	13 686	13 632	10 460
Möhren (+ Karotten)	927	776	728	282,9	322,1	268,2	26 228	24 993	19 525
Sellerie	436	497	376	233,0	269,7	202,3	10 160	13 403	7 605
Porree	531	635	611	181,4	242,7	184,4	9 634	15 409	11 265
Spargel (ertragfähig)	185	147	147	35,9	39,9	29,4	665	586	432
Frischerbsen	466	537	327	80,0 ⁵⁾	33,5	28,1	3 727 ^{b)}	1 798	919
Buschbohnen	326	988	1 270	95,5	114,6	93,1	3 112	11 326	11 826
Stangenbohnen	398	266	154	164,5	154,5	138,4	6 547	4 111	2 131
Grüne Pflückbohnen zus.	724	1 254	1 424	133,4	123,1	98,0	9 659	15 437	13 957
Dicke Bohnen	979	928	743	129,4	148,7	133,4	12 652	13 804	9 909
Einlegegurken	325	70	71	111,7	126,6	123,5	3 629	886	877
Schälgurken	75	16	3	119,2	147,5	139,0	894	236	42
Gurken zusammen	400	86	74	113,1	130,5	124,2	4 523	1 122	919
Tomaten	207	76	53	265,2	239,4	241,8	5 489	1 820	1 282
Gemüsearten zusammen	15 001	13 636	11 656	210,9	221,9	190,8	316 338	302 651	222 387
Weitere Gemüsearten:									
Adventswirsing	139	197	134	161,1	202,0	164,3	2 239	3 980	2 068
Winterkopfsalat	11	9		124,5	169,5		137	152	
Winterspinat	274	134	136	109,6	122,3	124,1	3 003	1 639	1 687
Endiviensalat	144	119	91	144,6	258,5	162,1	2 083	3 076	1 475
Feldsalat	107	57	62	64,2	70,3	70,1	687	401	435
Rote Rüben	89	49	106	246,5	333,9	257,8	2 194	1 636	2 733
Meerrettich	3	1	1	208,3	126,0	112,0	62	13	11
Schwarzwurzeln	36	17	2	116,3	147,5	132,0	419	251	26
Steckzwiebeln	24	24	10	170,3	184,0	145,4	409	442	145
Satzzwiebeln	173	74	66	213,9	234,1	185,9	3 699	1 732	1 041
Rhabarber	177	122	109	259,0	260,2	269,3	4 584	3 175	2 935
Sonstige Gemüsearten	120	136	183	153,6	170,0	173,0	1 843	2 312	3 165
Gemüse insgesamt	16 298	14 575	12 546	207,2	220,6	189,8	337 696	321 460	238 109
Erdbeeren	290	352	428	86,1	82,5	77,3	2 497	2 904	3 308

1) Einschl. Winterwirsing. — 2) Ohne Adventwirsing. — 3) Ohne Winterkopfsalat. — 4) Ohne Winterspinat. — 5) Mit Hülsen.

11. Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1970, 1972, 1975
Zusammengefaßte Regierungsbezirke

Gemüseart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1970	1972	1975	1970	1972	1975
	ha					
Frühweißkohl	188	169	135	99	63	52
Herbstweißkohl (einschl. platter Dänenkohl)	450	567	478	169	177	175
Dauerweißkohl	407	379	318	96	101	108
Weißkohl Zusammen	1 045	1 115	931	364	341	335
Frührotkohl	93	78	57	29	28	19
Herbstrotkohl	(169)	156	128	(24)	31	31
Dauerrotkohl	471	410	258	(142)	91	68
Rotkohl zusammen	733	644	443	195	150	118
Frühwirsing	149	173	120	52	58	49
Herbstwirsing	341	383	260	68	67	63
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	443	460	365	(67)	51	41
Wirsing zusammen	933	1 016	745	187	176	153
Grünkohl	293	178	243	(238)	169	159
Rosenkohl	361	407	236	27	37	47
Frühblumenkohl	197	246	187	(158)	122	127
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	658	750	764	395	385	288
Blumenkohl zusammen	855	996	951	553	507	415
Frühkohlrabi	302	298	269	68	72	61
Spätkohlrabi	219	229	189	74	67	50
Kohlrabi zusammen	521	527	458	142	139	111
Frühjahrskopfsalat	338	330	286	76	69	58
Sommer- und Herbstkopfsalat	668	674	511	113	128	105
Kopfsalat zusammen	1 006	1 004	797	189	197	163
Frühjahrsspinat	132	86	127	219	222	178
Sommerspinat	53	—	—	228	—	—
Herbetspinat	214	158	212	212	492	351
Spinat zusammen	399	244	339	659	714	529
Frühe Möhren (einschl. Karotten)	99	108	95	(109)	65	69
Späte Möhren (einschl. Karotten)	379	390	412	(189)	144	152
Möhren zusammen	478	498	507	298	209	221
Sellerie	436	398	330	61	58	46
Porree (Lauch)	483	545	487	(152)	132	124
Spargel, im Ertrag stehend	(92)	93	89	(55)	64	58
Spargel, nicht im Ertrag stehend	34	19	21	(6)	51	15
Spargel zusammen	126	112	110	61	115	73
Frischerbsen	(259)	160	85	(278)	232	242
Buschbohnen (Früh- und Spätsaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	809	714	968	(179)	287	302
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen, einschl. Wachsbohnen)	240	210	151	(26)	0	3
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 049	924	1 119	205	287	305
Dicke Bohnen (Sau- oder Puffbohnen)	(805)	591	629	(123)	148	114
Einleggurken	59	40	58	(11)	10	13
Schälgurken	13	1	2	(3)	2	1
Gurken zusammen	72	41	60	14	12	14
Tomaten	74	69	52	(2)	0	1
Gemüseanbau zusammen	9 928	9 469	8 522	3 748	3 623	3 170
Weitere Gemüsearten	843	936	817	160	171	157
Gemüseanbau insgesamt	10 771	10 405	9 339	3 908	3 794	3 327
Erdbeeren	377	326	288	193	227	308

Die in () gesetzten Ergebnisse weisen wegen der geringen Zuverlässigkeit der repräsentativ errechneten Werte keine ausreichende Genauigkeit auf.

12. Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff 1975

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke		
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	
		qm		
Kohlrabi	a	747 074	661 962	85 112
	b	42 269	36 850	5 419
	c	789 343	698 812	90 531
Kopfsalat	a	675 843	407 908	267 935
	b	37 251	24 276	12 975
	c	713 094	432 184	280 910
Gurken	a	505 169	360 568	144 591
	b	8 961	6 691	2 270
	c	514 120	367 259	146 861
Tomaten	a	598 288	421 662	176 626
	b	3 404	2 711	693
	c	601 692	424 373	177 319
Rettich	a	113 679	83 509	30 170
	b	1 830	1 570	260
	c	115 509	85 079	30 430
Radies	a	136 632	35 570	101 062
	b	7 605	5 035	2 570
	c	144 237	40 605	103 632
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	a	390 354	293 538	96 816
	b	64 773	56 627	8 146
	c	455 127	350 165	104 962
Insgesamt	a	3 167 029	2 264 717	902 312
	b	166 093	133 760	32 333
	c	3 333 122	2 398 477	934 645

13. Obsternte
1965, 1968, 1975

Obst	Ertragsfähige Bäume ¹⁾	Ernteertrag					
		Baumertrag in kg			Gesamtertrag in t		
		1965	1968	1975	1965	1968	1975
Apfel	8 905 337	26,1	26,5	25,1	232 192	235 971	209 820
	darunter Standortgr. 1 ²⁾	2 266 931	.	18,0	23,0 ³⁾	40 871	39 904 ³⁾
Birnen	2 896 341	25,9	50,0	19,1	74 995	144 778	54 402
Südkirschen	957 839	28,2	36,2	23,0	26 974	34 694	21 553
Sauerkirschen	1 315 858	14,3	21,9	17,2	18 804	28 808	22 799
Pflaumen, Zwetschen	3 151 959	30,6	38,5	11,5	96 390	121 373	34 962
Mirabellen, Renekloden	231 976	15,5	27,8	9,2	3 603	6 459	2 066
Aprikosen	27 210	8,4	17,4	8,7	229	473	224
Pfirsiche	705 351	8,3	23,9	7,5	5 829	16 851	4 649
Walnüsse	94 091	13,4	12,8	16,0	1 262	1 209	1 477
Insgesamt	18 285 962	25,2	32,3	20,1	460 278	590 616	351 951

1) Obstbaumzählung 1965. — 2) Intensiver Obstbau. — 3) Marktobstbau, Baumzahlen, Baumobsterhebung 1972.

14. Pflanzenbestände in Baumschulen 1975

1 000

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnberg
Obstgehölze	543	349	194
davon			
Apfelsämlinge u. Apfeltypen, zwei- u. mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	152	94	58
Birnsämlinge u. Birnen auf Quitten- unterlagen, zwei- u. mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	102	76	26
Quitten, zwei- u. mehrjährige Veredlungen in Sorten	6	5	1
Süß- u. Sauerkirschen (alle Formen)	167	86	81
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden (alle Formen)	79	57	22
Pfirsiche u. Aprikosen (alle Formen)	37	31	6
Nüsse	18	15	3
Walnüsse (Heister und Stämme, Veredlungen mit ein- u. mehrjährigem Trieb)	3	2	1
Haselnußsträucher zur Fruchtgewinnung	15	13	2
Berensträucher	790	516	274
davon			
Himbeerpflanzen	151	92	59
Johannisbeeren	387	211	176
Stachelbeeren	252	213	39
Heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschenheister)	795	502	293
davon			
Apfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	416	312	104
Birnen auf Sämling, einjährige Veredlung für alle Formen und auf Quittenunterlagen	79	54	25
Süß- und Sauerkirschen, einjährige Veredlungen	100	48	52
Heranwachsende Süß-, Sauer- u. Vogel- kirschen-Heister (Hoch- u. Halbstämme ohne Krone, mit einjährigem Trieb auf weitem Stand, Prunus avium zwei- u. mehrjährig o. Krone)	200	88	112

noch: 14. Pflanzenbestände in Baumschulen 1975

1 000

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung ab Herbst 1974	1 208	480	728
davon			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	739	368	371
Birnensämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	130	45	85
Prunus avium, Prunus mahaleb (Sämlinge u. vegetativ vermehrte), Pfirsichsämlinge	189	21	168
Sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen u. s. w. (Sämlinge u. vegetativ vermehrte)	80	10	70
Walnußsämlinge Juglans regia oder nigra	3	1	2
Ribes für Stämme	67	35	32
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten	36 416	19 691	16 725
davon			
Laubbäume	2 542	1 117	1 425
Laubabwerfende Ziersträucher	10 201	6 816	3 385
Nadelgehölze	8 125	3 769	4 356
Heckenpflanzen	5 378	2 479	2 899
Rhododendron	511	156	355
Freilandazaleen	301	163	138
Sonstige immergrüne Ziergehölze, Moorbeetpflanzen, Schling- und Kletterpflanzen	9 358	5 191	4 167
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen zur Aufschulung	10 154	4 763	5 391
Forstpflanzen für Aufforstungen (nicht Ziergehölze) Sämlinge und verschulte Pflanzen	179 622	19 994	159 628

15. Viehhalter und Viehbestände 1950 — 1975

Viehart Altersklasse/Geschlecht Viehhalter	Dezember				
	1950	1960	1965	1970	1975 ⁴⁾
Pferde insgesamt	292 079	117 170	71 685	61 075	83 734
Pferdehalter . . . . .	.	80 105	46 866	27 927	26 886
Pferde je Halter . . . . .	.	1,5	1,5	2,2	3,1
Rindvieh					
Jungvieh bis unter 1 Jahr alt	292 692	513 785	588 509	606 224	673 252
Jungvieh, 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt					
männlich	15 119	59 061	99 263	142 010	176 611
weiblich	190 850	256 233	263 162	277 245	261 604
Rinder, 2 Jahre alt und älter					
männlich	20 455	25 821	35 319	42 534	38 298
Färsen	77 342	87 904	91 205	87 563	70 568
Milchkühe ¹⁾	820 629	810 781	797 232	725 831	659 891
Ammen- und Mutterkühe ²⁾	8 866	21 025
Schlacht- und Mastkühe	8 836	10 403	11 677	11 066	8 544
Rindvieh insgesamt	1 425 923	1 763 988	1 886 367	1 901 339	1 909 793
Rindviehhalter . . . . .	.	161 553	133 188	106 327	81 570
darunter					
Milchkuhhalter . . . . .	.	.	120 385	86 640	62 091
Ammen- und Mutterkuhhalter . . . . .	.	.	.	1 569	3 753
Rinder je Halter . . . . .	.	10,9	14,2	17,9	23,4
Milchkühe je Halter . . . . .	.	.	6,6	8,4	10,6
Schweine					
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht ³⁾	484 189	651 002	789 620	1 102 663	1 114 155
Jungschweine und Schlacht- und Mastschweine	1 444 833	1 810 834	2 142 766	2 718 582	2 701 343
Zuchtsauen	195 202	258 579	299 874	445 603	492 610
Zuchteber	5 384	6 313	7 763	13 765	20 754

1) Darunter auch Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit. — 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. — 3) Bis Dezember 1972: Ferkel unter 8 Wochen alt. — 4) Ohne Kleinsthaltungen/-bestände an Schweinen und Legehennen.

noch: 15. Viehhalter und Viehbestände 1950 — 1975

Viehart Altersklasse/Geschlecht Viehhalter	Dezember				
	1950	1960	1965	1970	1975 ⁴⁾
noch: Schweine					
Schweine insgesamt	2 129 608	2 726 728	3 240 023	4 280 613	4 328 862
Schweinehalter . . . . .	.	262 596	191 413	139 277	81 273
darunter					
Zuchtsauenhalter . . . . .	.	.	59 798	51 868	38 905
Schweine je Halter . . . . .	.	10,4	16,9	30,7	53,3
Zuchtsauen je Halter . . . . .	.	.	5,0	8,6	12,7
Schafe insgesamt	234 353	150 448	122 657	144 831	173 859
Schafhalter . . . . .	.	16 018	10 588	12 534	13 178
Schafe je Halter . . . . .	.	9,4	11,6	11,6	13,2
Hühner					
Leghennen einschl. Hennenküken	9 896 895	12 148 454	15 912 310	17 757 326	13 801 765
Masthähne und -hühner einschl. Mastküken	729 495	821 915	1 904 873	3 230 126	2 810 447
Hühner insgesamt	10 626 390	12 970 369	17 951 693	21 087 170	16 612 202
Hühnerhalter . . . . .	.	562 445	334 802	197 640	69 644
Hühner je Halter . . . . .	.	23,1	53,6	106,7	238,5
Gänse insgesamt	272 217	186 089	112 866	96 731	82 902
Gänsehalter . . . . .	.	33 450	16 153	10 378	5 830
Gänse je Halter . . . . .	.	5,6	7,0	9,3	14,2
Enten insgesamt	165 138	288 795	204 625	234 659	136 390
Entenhalter . . . . .	.	41 472	25 066	23 365	11 116
Enten je Halter . . . . .	.	7,0	8,2	10,0	12,3
Truthühner insgesamt	57 993	76 466	74 755	94 064	127 191
Truthühnerhalter . . . . .	.	9 207	6 671	2 697	1 160
Truthühner je Halter . . . . .	.	8,3	11,2	34,9	109,6

Anmerkungen S. 256

16. Viehhalter und -bestände, Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch-kühe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	1 195	78	1 937	370	71	5 163	374	1 291
2	Duisburg	389	113	2 881	743	129	6 930	660	3 376
3	Essen	487	92	3 849	983	94	8 803	367	2 397
4	Krefeld	631	129	3 713	1 118	158	10 679	1 318	565
5	Mönchengladbach	880	304	6 875	2 379	250	7 893	877	1 248
6	Mülheim a. d. Ruhr	797	49	1 317	515	49	3 273	249	821
7	Oberhausen	177	46	899	269	48	2 090	137	102
8	Remscheid	237	97	3 040	1 367	50	1 463	96	170
9	Solingen	366	98	2 077	915	44	941	64	652
10	Wuppertal	748	159	4 139	1 429	93	3 611	173	2 080
Kreise									
11	Kleve	2 958	3 136	117 209	43 014	3 809	300 548	41 282	6 728
12	Mettmann	1 991	447	11 615	3 905	363	17 687	1 723	2 725
13	Neuss	1 963	848	16 332	5 850	916	40 401	3 524	3 830
14	Viersen	1 938	1 231	34 815	12 903	1 362	93 039	9 255	3 325
15	Wesel	3 579	2 663	82 212	30 407	3 054	189 174	21 347	4 799
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	18 336	9 490	292 910	106 167	10 490	691 695	81 446	34 109
Kreisfreie Städte									
17	Aachen	681	335	12 286	6 171	76	2 033	223	1 034
18	Bonn	336	52	1 286	485	38	980	70	796
19	Köln	1 552	83	1 692	563	130	6 578	707	4 647
20	Leverkusen	255	67	1 628	506	52	2 036	222	483
Kreise									
21	Aachen	1 130	1 295	26 404	12 081	516	13 107	1 630	1 377
22	Düren	1 355	1 717	36 853	15 398	1 343	37 521	5 207	8 393
23	Erfktkreis	1 586	697	13 384	4 205	700	28 296	3 223	4 288
24	Euskirchen	1 617	2 909	53 107	20 419	1 763	26 058	2 797	9 038
25	Heinsberg	1 137	2 076	44 166	20 658	1 972	83 359	11 058	3 404
26	Oberbergischer Kreis	2 633	2 486	63 179	26 119	512	10 107	1 065	7 296
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 510	867	24 102	11 222	359	7 654	873	2 863
28	Rhein-Sieg-Kreis	3 416	2 424	56 443	21 763	1 194	24 067	2 210	5 985
29	Reg.-Bez. Köln	17 208	15 008	334 530	139 590	8 655	241 796	29 285	49 604
Kreisfreie Städte									
30	Boitrop	637	174	4 505	1 530	219	19 581	1 453	226
31	Gelsenkirchen	913	61	1 254	469	74	5 324	630	31
32	Münster	1 179	552	15 334	5 004	655	55 672	5 373	631

*) Ohne Kleinsthaltungen/-bestände an Schweinen und Legehennen.

am 3. Dezember 1975 nach Verwaltungsbezirken *)

Halter	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Je Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftl. genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rind- vieh	Schweine	Lege- hennen	Rind- vieh	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Legehennen									
127	99 873	85 469	1 135	27	24,8	72,7	736,8	25,7	68,5	1 134,0	1
174	44 637	40 504	1 272	191	25,5	53,7	247,0	52,6	126,5	739,4	2
209	48 171	39 923	566	118	41,8	93,6	207,9	72,0	164,8	747,2	3
198	62 093	46 558	3 300	2 341	28,8	67,6	254,4	62,1	178,6	778,6	4
320	32 509	26 366	1 788	661	22,6	31,6	87,0	76,7	88,0	294,0	5
171	80 071	65 926	716	27	26,9	66,8	412,0	40,8	101,5	2 044,2	6
115	20 847	16 552	394	23	19,5	43,5	147,8	58,3	135,6	1 074,1	7
134	49 537	40 333	224	126	31,3	29,3	322,7	125,6	60,4	1 666,0	8
176	61 616	46 175	598	14	21,2	21,4	279,8	64,0	29,0	1 423,4	9
313	55 140	38 538	985	101	26,0	38,8	129,8	82,2	71,7	765,6	10
2 424	626 549	260 690	21 793	18 864	37,4	78,9	114,9	133,5	342,2	296,8	11
630	155 257	135 132	3 395	378	26,0	48,7	227,9	60,1	91,5	699,3	12
975	199 599	177 300	3 901	4 384	19,3	44,1	188,8	42,4	104,9	460,4	13
971	264 064	179 305	9 900	2 033	28,3	68,3	196,0	100,9	269,6	519,5	14
2 658	547 590	402 835	13 501	5 203	30,9	61,9	159,9	127,0	292,3	622,5	15
9 595	2 347 553	1 601 606	63 468	34 491	30,9	65,9	177,0	99,7	235,5	545,4	16
239	19 785	15 434	611	26	36,7	26,8	67,1	161,9	26,8	203,3	17
87	26 717	21 323	118	4	24,7	25,8	263,2	42,7	32,5	708,2	18
205	160 554	143 548	1 137	251	20,4	50,6	771,8	11,4	44,4	968,0	19
97	113 172	74 664	379	27	24,3	39,2	838,9	56,9	71,2	2 610,6	20
892	151 011	99 373	1 233	49	20,4	25,4	119,3	112,2	55,7	422,4	21
1 340	265 906	150 300	2 113	965	21,5	27,9	118,7	61,5	62,6	250,9	22
629	325 269	243 560	1 918	482	19,2	40,4	408,7	32,7	69,1	594,5	23
2 007	195 160	170 016	1 493	399	18,3	14,8	88,9	85,4	41,9	273,5	24
1 808	429 534	264 866	3 364	1 344	21,3	42,3	151,7	94,7	178,7	567,9	25
2 098	160 229	135 299	2 046	308	25,4	19,7	67,8	154,6	24,7	331,2	26
973	175 894	134 099	2 173	154	27,8	21,3	143,9	124,5	39,5	692,7	27
2 414	224 720	182 308	2 415	354	23,3	20,2	81,6	91,3	38,9	294,8	28
12 789	2 247 951	1 634 790	19 000	4 363	22,3	27,9	135,1	87,2	63,0	426,2	29
268	217 078	59 673	1 486	137	25,9	89,4	250,7	84,0	365,2	1 112,9	30
107	48 117	42 785	514	16	20,6	71,9	427,9	56,0	237,8	1 910,9	31
470	178 958	105 633	1 427	10 005	27,8	85,0	237,4	85,2	309,2	586,7	32

noch: 16. Viehhalter und -bestände, Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreise								
33	Borken	2 817	5 311	165 474	52 948	6 000	442 471	58 579	3 482
34	Coesfeld	3 469	3 278	89 651	24 456	3 896	353 120	42 262	3 768
35	Recklinghausen	2 503	1 079	25 294	8 556	1 395	105 396	10 541	2 126
36	Steinfurt	4 148	5 962	159 507	42 695	6 761	388 234	60 896	3 428
37	Warendorf	4 072	4 003	109 996	32 220	4 548	386 951	34 552	4 871
38	Reg.-Bez. Münster	19 738	20 420	571 015	167 878	23 548	1 756 749	214 286	18 563
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	797	387	6 969	2 348	476	24 763	2 388	822
	Kreise								
40	Gütersloh	3 145	4 589	82 877	33 402	4 149	210 122	14 545	3 011
41	Herford	1 390	1 476	19 616	7 537	2 393	115 035	12 081	2 324
42	Höxter	1 472	3 421	76 732	25 164	4 181	144 572	14 211	7 683
43	Lippe	2 273	2 285	46 407	15 033	2 808	135 884	12 007	6 249
44	Minden-Lübbecke	2 479	5 620	84 463	33 683	7 822	364 552	49 988	3 475
45	Paderborn	1 734	3 941	80 450	26 852	4 415	169 770	21 520	8 805
46	Reg.-Bez. Detmold	13 290	21 719	397 514	144 019	26 244	1 164 698	126 740	32 369
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	672	66	1 127	356	87	5 900	171	216
48	Dortmund	960	217	5 209	1 451	238	10 996	539	1 972
49	Hagen	487	126	2 363	918	80	1 732	181	563
50	Hamm	688	623	13 264	4 379	657	32 961	2 191	1 367
51	Herne	222	20	455	207	30	1 446	128	64
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 793	870	18 239	8 546	424	12 604	985	2 339
53	Hochsauerlandkreis	2 258	3 777	80 557	26 260	3 443	52 553	4 511	9 381
54	Märkischer Kreis	1 896	1 554	43 145	15 386	706	24 079	2 235	3 405
55	Olpe	837	1 316	25 866	8 304	635	9 900	748	1 691
56	Siegen	1 456	2 296	22 674	8 768	1 314	5 934	419	3 690
57	Soest	2 121	3 008	73 775	20 385	3 541	243 109	22 087	12 441
58	Unna	1 772	1 060	27 150	7 277	1 181	73 410	6 658	2 085
59	Reg.-Bez. Arnberg	15 162	14 933	313 824	102 237	12 336	473 924	40 853	39 214
60	Nordrhein-Westfalen	83 734	81 570	1 909 793	659 891	81 273	4 328 862	492 610	173 859

am 3. Dezember 1975 nach Verwaltungsbezirken *)

Halter	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Je Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftl. genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rind- vieh	Schweine	Lege- hennen	Rind- vieh	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Legehennen									
3 367	1 422 616	789 667	7 790	24 994	31,2	73,7	254,3	161,9	433,0	772,8	33
2 011	959 882	636 820	9 461	3 129	27,3	90,6	335,2	113,0	445,1	802,6	34
1 303	525 961	297 684	5 044	3 649	23,4	75,6	247,2	78,1	325,5	919,3	35
4 419	860 644	523 329	11 825	5 499	26,8	57,4	125,7	126,0	306,6	413,3	36
2 892	1 262 888	704 629	17 798	3 120	27,5	85,1	255,7	112,0	394,0	717,4	37
14 837	5 476 144	3 160 220	55 345	50 549	28,0	74,6	227,2	123,0	378,3	680,5	38
616	175 165	40 314	1 371	15	18,0	52,0	69,7	63,6	225,9	367,7	39
3 212	2 135 684	794 401	15 448	10 507	18,1	50,6	268,6	121,7	308,6	1 166,7	40
2 018	167 898	141 044	2 792	412	13,3	48,1	73,2	63,0	369,7	453,3	41
2 738	282 988	76 645	3 302	6 178	22,4	34,6	30,8	101,6	191,4	101,4	42
2 702	244 537	182 743	6 413	2 074	20,3	48,4	71,4	68,9	201,9	271,5	43
5 704	922 780	476 640	7 188	3 245	15,0	46,6	88,6	99,9	431,1	563,7	44
2 679	811 701	474 496	10 759	2 352	20,4	38,5	188,5	109,9	231,8	647,9	45
19 669	4 740 753	2 186 283	47 273	24 783	18,3	44,4	118,8	96,8	283,5	532,2	46
246	32 406	30 850	985	82	17,1	59,8	133,0	27,0	124,4	737,9	47
483	177 890	150 510	2 414	385	24,0	46,2	346,8	50,1	105,7	1 446,4	48
142	29 730	10 862	474	17	18,8	21,7	81,7	56,5	41,4	259,7	49
713	92 508	85 117	3 296	204	21,3	50,2	124,1	91,7	227,9	588,6	50
78	2 628	2 181	398	5	22,8	48,2	31,2	46,1	146,4	220,7	51
1 064	203 568	161 248	3 865	346	21,0	29,7	162,2	101,5	70,1	897,0	52
2 208	136 698	107 727	2 202	130	21,3	15,3	52,5	119,8	78,2	160,3	53
1 536	181 570	135 241	4 751	719	27,8	34,1	92,9	119,5	66,7	374,5	54
776	90 458	68 862	559	40	19,7	15,6	97,0	128,4	49,1	341,7	55
1 713	103 164	93 955	1 281	113	9,9	4,5	57,3	102,5	26,8	424,7	56
2 588	346 793	221 046	8 214	9 343	24,5	68,7	90,7	85,1	280,5	255,0	57
1 207	402 388	332 217	5 767	1 621	25,6	62,2	287,6	78,4	212,0	959,2	58
12 754	1 799 801	1 399 816	34 206	13 005	21,0	38,4	116,7	98,3	148,5	438,7	59
69 644	16 612 202	9 982 715	219 292	127 191	23,4	53,3	152,5	102,0	231,3	533,4	60

17. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1975

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha a = Halter b = Tiere	Halter mit ...					
	insgesamt	davon mit ... Rindern (einschl. Kälbern)				
		1 - 2	3 - 9	10 - 19	20 - 59	60 und mehr
Nordrhein-						
Halter insgesamt a	81 570	7 540	21 319	15 980	31 041	5 690
b	1 909 793	12 412	117 255	225 448	1 081 359	473 319
darunter Halter mit						
... bis unter ... ha LF						
2 - 10 a	25 093	3 071	15 500	5 686	793	43
b	189 407	5 385	85 585	73 097	20 485	4 855
10 - 20 a	21 953	264	2 249	7 788	11 459	193
b	482 316	436	14 782	115 451	334 320	17 327
20 - 30 a	14 982	100	460	1 466	11 839	1 117
b	546 126	157	2 965	22 145	437 641	83 218
30 - 50 a	9 474	40	238	521	5 768	2 907
b	477 690	64	1 440	7 721	243 498	224 967
50 und mehr a	2 427	21	96	149	837	1 324
b	166 236	33	587	2 140	33 732	129 744
Reg.-Bez. Düsseldorf,						
Halter zusammen a	24 498	1 671	5 187	5 207	10 518	1 915
b	627 440	2 801	29 502	74 128	361 198	159 811
darunter Halter mit						
... bis unter ... ha LF						
2 - 10 a	5 644	589	3 140	1 591	310	14
b	49 805	1 056	17 983	20 781	7 875	2 110
10 - 20 a	7 675	90	817	2 442	4 250	76
b	176 469	151	5 249	36 107	128 836	6 126
20 - 30 a	5 388	37	210	697	3 914	530
b	196 294	61	1 399	10 456	144 299	40 079
30 - 50 a	2 820	12	90	223	1 582	913
b	139 367	21	551	3 315	63 015	72 465
50 und mehr a	766	8	53	69	300	336
b	46 884	15	332	986	11 657	33 894
Reg.-Bez. Münster,						
Halter zusammen a	57 072	5 869	16 132	10 773	20 523	3 775
b	1 282 353	9 611	87 753	151 320	720 161	313 508
darunter Halter mit						
... bis unter ... ha LF						
2 - 10 a	19 449	2 482	12 360	4 095	483	29
b	139 602	4 329	67 602	52 316	12 610	2 745
10 - 20 a	14 278	174	1 432	5 346	7 209	117
b	305 847	286	9 533	79 344	205 484	11 201
20 - 30 a	9 594	63	260	769	7 925	587
b	349 832	96	1 566	11 689	293 342	43 139
30 - 50 a	6 654	28	148	298	4 186	1 994
b	338 323	43	889	4 406	180 483	152 502
50 und mehr a	1 661	13	43	80	537	988
b	119 352	18	255	1 154	22 075	95 850

nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen

Rindern (einschl. Kälber)

darunter mit ... Milchkühen

zusammen	1 - 2	3 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 29	30 und mehr
----------	-------	-------	---------	---------	---------	-------------

Westfalen

62 091	9 919	22 408	13 429	7 984	6 235	2 116
659 891	14 646	128 872	158 208	132 968	143 453	81 744
18 410	5 845	11 793	659	69	36	8
76 154	9 166	57 112	7 313	1 099	792	672
18 483	841	7 994	6 432	2 200	902	114
190 725	1 194	54 811	74 207	36 238	20 254	4 021
12 815	298	1 566	4 680	3 343	2 383	545
197 487	390	11 491	56 281	55 749	54 359	19 217
7 458	218	320	1 469	2 130	2 399	922
146 771	260	2 134	18 168	35 761	55 750	34 698
1 332	94	40	81	167	454	496
37 025	114	244	991	2 851	10 866	21 959

Köln

18 156	1 775	5 159	4 064	3 024	2 975	1 159
245 757	2 703	30 557	48 187	50 592	69 094	44 624
3 792	971	2 480	274	42	23	2
18 851	1 576	12 620	3 039	674	509	433
6 333	181	1 863	2 398	1 193	616	82
77 919	259	12 752	28 237	19 769	13 956	2 946
4 512	64	431	1 043	1 245	1 361	368
81 060	87	3 117	12 687	20 938	31 338	12 893
2 181	25	103	277	470	813	493
50 131	31	694	3 388	7 952	19 384	18 682
394	8	12	21	37	122	194
12 902	11	86	249	636	2 969	8 951

Detmold, Arnberg

43 935	8 144	17 249	9 365	4 960	3 260	957
414 134	11 943	98 315	110 021	82 376	74 359	37 120
14 618	4 874	9 313	385	27	13	6
57 303	7 590	44 492	4 274	425	283	239
12 150	660	6 131	4 034	1 007	286	32
112 806	935	42 059	45 970	16 469	6 298	1 075
8 303	234	1 135	3 637	2 098	1 022	177
116 427	303	8 374	43 594	34 811	23 021	6 324
6 277	193	217	1 192	1 660	1 586	429
96 640	229	1 440	14 780	27 809	36 366	16 016
938	86	28	60	130	332	302
24 123	103	158	742	2 215	7 897	13 008

noch: 17. Viehalter und Viehbestände am 3. Dezember 1975

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha a = Halter b = Tiere	Schweinen ¹⁾						
	insgesamt	davon mit ... Schweinen					
		1 — 2	3 — 9	10 — 19	20 — 49	50 — 199	200 und mehr
Nordrhein-							
Halter insgesamt a	81 273	11 575	18 006	9 898	17 007	20 260	4 527
b	4 328 862	19 117	90 234	138 316	552 437	1 926 445	1 602 313
darunter Halter mit ... bis unter ... ha LF							
2 — 10 a	24 244	4 600	7 796	4 732	5 035	1 975	106
b	459 130	7 695	40 765	65 804	154 306	159 646	30 914
10 — 20 a	19 476	1 357	2 478	2 399	6 157	6 389	696
b	1 031 750	2 358	13 245	34 316	202 266	571 400	208 165
20 — 30 a	13 065	578	1 045	962	3 192	6 174	1 114
b	1 088 261	1 010	5 584	13 571	110 031	595 629	362 436
30 — 50 a	8 499	272	487	369	1 372	4 416	1 583
b	1 066 735	480	2 501	5 177	47 226	460 849	550 502
50 und mehr a	2 237	63	103	65	234	875	897
b	497 427	115	528	894	8 125	101 247	386 518
Reg.-Bez. Düsseldorf,							
Halter zusammen a	19 145	3 973	4 046	1 979	3 595	4 658	894
b	933 491	6 631	20 008	27 429	117 765	443 955	317 703
darunter Halter mit ... bis unter ... ha LF							
2 — 10 a	3 996	1 443	1 047	519	605	348	34
b	74 149	2 378	5 231	7 116	19 001	30 219	10 204
10 — 20 a	5 575	789	1 026	644	1 393	1 529	194
b	262 921	1 374	5 271	9 094	45 942	139 831	61 409
20 — 30 a	3 875	389	525	358	831	1 522	250
b	270 093	687	2 744	4 931	28 262	147 635	85 834
30 — 50 a	2 071	180	248	143	356	898	246
b	195 338	317	1 243	1 998	11 803	90 309	89 668
50 und mehr a	552	34	50	36	96	214	122
b	77 320	61	261	507	3 230	22 658	50 603
Reg.-Bez. Münster,							
Halter zusammen a	62 128	7 602	13 960	7 919	13 412	15 602	3 633
b	3 395 371	12 486	70 226	110 887	434 672	1 482 490	1 284 610
darunter Halter mit ... bis unter ... ha LF							
2 — 10 a	20 248	3 157	6 749	4 213	4 430	1 627	72
b	384 981	5 317	35 534	58 688	135 305	129 427	20 710
10 — 20 a	13 901	568	1 452	1 755	4 764	4 860	502
b	768 829	984	7 974	25 222	156 324	431 569	146 756
20 — 30 a	9 190	189	520	604	2 361	4 652	864
b	818 168	323	2 840	8 640	81 769	447 994	276 602
30 — 50 a	6 428	92	239	226	1 016	3 518	1 337
b	871 397	163	1 258	3 179	35 423	370 540	460 834
50 und mehr a	1 685	29	53	29	138	661	775
b	420 107	54	267	387	4 895	78 589	335 915

1) Ohne Kleinsthaltungen/-bestände.

nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen

Halter mit									
					Legehennen ¹⁾				
zusammen	darunter mit ... Zuchtsauen				insgesamt	davon mit ... Legehennen			
	1 — 2	3 — 9	10 — 29	30 und mehr		1 — 49	50 — 999	1 000 und mehr	
Westfalen									
38 905	7 152	14 932	12 910	3 911	65 468	54 404	9 444	1 620	
492 610	10 979	81 436	214 841	185 354	9 982 715	885 531	1 661 971	7 435 213	
11 115	3 098	5 378	2 368	271	18 117	16 212	1 541	364	
80 247	4 740	28 162	36 005	11 340	1 748 236	239 810	298 619	1 209 807	
11 671	1 596	4 430	4 486	1 159	13 587	10 534	2 709	344	
154 232	2 491	25 035	74 286	52 420	1 710 118	193 537	465 455	1 051 126	
7 598	676	2 323	3 386	1 213	8 165	5 962	1 975	228	
129 542	1 062	13 399	58 131	56 950	1 564 088	116 571	319 956	1 127 561	
4 174	238	1 086	1 947	903	4 652	3 225	1 230	197	
84 764	378	6 542	34 619	43 225	1 040 533	64 093	232 988	743 452	
807	36	148	327	296	1 171	720	302	149	
24 155	55	874	5 921	17 305	1 010 231	14 201	70 456	925 574	
Köln									
7 731	1 248	2 659	2 858	966	21 154	16 635	3 843	676	
110 731	1 906	14 647	47 922	46 256	3 236 396	281 904	726 554	2 227 938	
1 299	302	560	363	74	4 483	3 777	560	146	
12 594	461	3 008	5 792	3 333	490 782	57 785	116 548	316 449	
2 594	402	883	985	324	4 771	3 543	1 097	131	
36 159	616	4 920	16 305	14 318	572 712	66 244	199 005	307 463	
1 869	201	529	841	298	2 864	1 983	787	94	
32 275	306	3 026	14 216	14 727	636 349	38 555	144 246	453 548	
946	66	278	428	174	1 403	905	432	66	
18 160	99	1 629	7 662	8 770	304 982	17 944	92 382	194 656	
234	12	55	94	73	399	222	112	65	
6 080	19	299	1 722	4 040	322 537	4 576	28 207	289 754	
Detmold, Arnsberg									
31 174	5 904	12 273	10 052	2 945	44 314	37 769	5 601	944	
381 879	9 073	66 789	166 919	139 098	6 746 319	603 627	935 417	5 207 275	
9 816	2 796	4 818	2 005	197	13 634	12 435	981	218	
67 653	4 279	25 154	30 213	8 007	1 257 454	182 025	182 071	893 358	
9 077	1 194	3 547	3 501	835	8 816	6 991	1 612	213	
118 073	1 875	20 115	57 981	38 102	1 137 406	127 293	266 450	743 663	
5 729	475	1 794	2 545	915	5 301	3 979	1 188	134	
97 267	756	10 373	43 915	42 223	927 739	78 016	175 710	674 013	
3 228	172	808	1 519	729	3 249	2 320	798	131	
66 604	279	4 913	26 957	34 455	735 551	46 149	140 606	548 796	
573	24	93	233	223	772	498	190	84	
18 075	36	575	4 199	13 265	687 694	9 625	42 249	635 820	

**18. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte
von Inlandstieren 1950 — 1975**

Viehart	1950	1955	1960	1965	1970	1975
Schlachtungen						
Rindvieh (ohne Kälber) . . .	380 717	580 005	675 533	695 636	855 319	832 883
Ochsen	27 834	31 624	34 766	33 239	11 094	5 773
Bullen	46 196	82 376	188 626	234 173	311 347	355 666
Kühe	237 288	358 769	325 847	299 171	367 019	296 135
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb ¹⁾	69 399	107 236	126 294	129 053	165 859	175 309
Kälber unter 3 Monate alt ²⁾	496 643	471 285	358 634	230 629	147 513	148 520
Schweine	1 575 093	3 601 738	4 330 936	5 104 788	5 926 577	7 264 279
Schafe	175 430	112 343	107 107	81 342	76 711	106 374
Ziegen	5 023	11 897	6 219	2 176	453	67
Pferde	51 550	28 047	24 829	12 031	4 432	4 772
Durchschnittschlachtgewichte in kg						
Rindvieh (ohne Kälber) . . .	252	257	262	273	271	266
Ochsen	334	313	307	303	289	279
Bullen	263	262	266	280	290	283
Kühe	254	260	269	276	269	260
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb ¹⁾	209	228	224	245	239	243
Kälber unter 3 Monate alt ²⁾	33	38	47	72	81	82
Schweine	96	88	84	84	84	84
Schafe	24	24	25	27	23	23
Ziegen	16	16	19	21	24	24
Pferde	211	271	295	330	339	280
Gesamtschlachtgewichte in t						
Rindvieh (ohne Kälber) . . .	96 083,7	149 320,4	176 772,9	189 907,5	232 027,3	221 955,0
Ochsen	9 300,4	9 903,1	10 673,0	10 055,2	3 209,2	1 609,4
Bullen	12 143,1	21 592,4	50 117,0	65 589,2	90 348,9	100 717,8
Kühe	60 154,5	93 394,5	87 718,2	82 651,8	98 843,0	77 090,8
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb ²⁾	14 485,7	24 430,4	28 264,7	31 611,3	39 626,2	42 537,0
Kälber unter 3 Monate alt ²⁾	16 506,7	17 905,0	16 862,6	16 574,3	11 897,4	12 114,1
Schweine	151 284,6	316 099,8	362 990,8	430 077,2	499 380,4	610 124,1
Schafe	4 260,1	2 717,2	2 675,2	2 209,7	1 778,0	2 449,4
Ziegen	78,2	195,4	115,6	45,7	10,9	1,6
Pferde	10 893,6	7 613,3	7 330,3	3 968,0	1 503,0	1 338,3

1) Ab Mai 1974: Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht, bis zum 1. Kalb. — 2) Ab Mai 1974: Hausrinder mit einem Lebendgewicht bis 220 kg.

19. Brütereien und Schlupf von Geflügel 1975
nach Verwaltungsbezirken und Fassungsvermögen der Brutanlagen

Verwaltungsbezirk Fassungsvermögen der Brutanlagen Brütereien: a = Anzahl; b = % Geschlüpfte Küken: a = 1 000; b = %	Brüte- reien ¹⁾	Geschlüpfte Küken ²⁾				
		Hennen- küken nur für Legezwecke	Hühner- küken nur zur Mast	Gänse- küken	Enten- küken	Küken von Trut- hühnern
Reg.-Bez. Düsseldorf . . . a	20	1 753,1	8,3	55,0	12,3	207,3
b	12,7	14,1	0,0	57,8	4,0	93,0
Reg.-Bez. Köln a	10	826,8	—	2,2	—	—
b	6,3	6,7	—	2,3	—	—
Zusammen a	30	2 579,8	8,3	57,2	12,3	207,3
b	19,0	20,8	0,0	60,1	4,0	93,0
Reg.-Bez. Münster a	28	1 757,1	571,0	29,1	29,8	—
b	17,7	14,1	2,6	30,6	9,8	—
Reg.-Bez. Detmold a	92	8 021,2	21 223,2	8,8	261,0	15,6
b	58,2	64,6	97,1	9,2	85,6	7,0
Reg.-Bez. Arnberg a	8	67,2	64,8	—	1,8	—
b	5,1	0,5	0,3	—	0,6	—
Zusammen a	128	9 845,5	21 858,9	37,9	292,6	15,6
b	81,0	79,2	100,0	39,9	96,0	7,0
Nordrhein-Westfalen . . . a	158	12 425,3	21 867,2	95,1	304,9	222,8
b	100	100	100	100	100	100
davon Brutanlagen mit einem Fassungsvermögen von ... bis ... Bruteiern						
1 000 — 10 000 a	45	205,6	32,7	11,1	57,4	14,4
b	28,5	1,7	0,1	11,7	18,8	6,4
10 001 — 20 000 a	46	835,7	73,0	14,8	21,3	15,4
b	29,1	6,7	0,3	15,6	7,0	6,9
20 001 — 30 000 a	15	360,4	—	13,6	51,0	0,2
b	9,5	2,9	—	14,3	16,7	0,1
30 001 — 50 000 a	22	1 519,8	—	1,5	111,8	—
b	13,9	12,2	—	1,5	36,7	—
50 001 — 100 000 a	16	1 888,3	538,9	54,1	63,4	192,9
b	10,1	15,2	2,5	56,9	20,8	86,6
100 001 — 200 000 . . . a	4	1 300,1	2 175,1	—	—	—
b	2,5	10,5	9,9	—	—	—
200 001 und mehr a	10	6 315,5	19 047,5	—	—	—
b	6,3	50,8	87,1	—	—	—

1) Nur Brütereien mit Bruteiereinlagen und einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern. — 2) Schlachtküken zur Mast einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken.

20. Geflügelschlachtereien und Geflügelschlachtungen 1975 nach Verwaltungsbezirken und Kapazität der Schlachtanlagen

Verwaltungsbezirk Schlachtereien: a = Anzahl; b = % Geschlachtetes Geflügel: a = t; b = %	Schlachte- reien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		ins- gesamt	davon				
			Suppen- hühner	Jungmast- hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner
Reg.-Bez. Düsseldorf . . . a	20	6 939,8	229,9	6 677,1	7,3	2,0	23,5
b	17,1	19,4	4,7	22,2	39,6	18,1	3,0
Reg.-Bez. Köln a	19	510,7	104,2	406,5	—	—	—
b	16,2	1,4	2,1	1,4	—	—	—
Zusammen a	39	7 450,4	334,0	7 083,6	7,3	2,0	23,5
b	33,8	20,8	6,8	23,6	39,6	18,1	3,0
Reg.-Bez. Münster a	29	7 660,9	693,2	6 321,3	1,1	2,5	642,9
b	24,8	21,4	14,1	21,0	6,0	21,9	83,1
Reg.-Bez. Detmold a	41	20 601,6	3 892,9	16 592,8	9,5	6,5	99,8
b	35,0	57,6	79,0	55,2	51,6	57,8	12,9
Reg.-Bez. Arnberg a	8	75,6	7,2	60,4	0,5	0,2	7,3
b	6,8	0,2	0,1	0,2	2,9	2,1	0,9
Zusammen a	78	28 338,1	4 593,3	22 974,5	11,1	9,2	750,0
b	66,7	79,2	93,2	76,4	60,4	81,9	97,0
Nordrhein-Westfalen . . . a	117	35 788,6	4 927,3	30 058,1	18,4	11,3	773,5
b	100	100	100	100	100	100	100
davon Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von ... bis unter ... Tieren							
2 000 — 10 000 a	76	619,3	285,1	278,6	7,5	8,1	40,0
b	65,0	1,7	5,8	0,9	40,9	71,8	5,2
10 000 — 30 000 a	20	845,9	108,6	68,9	10,9	1,8	655,8
b	17,1	2,4	2,2	0,2	59,1	15,9	84,8
30 000 — 50 000 a	5	330,4	42,6	270,9	—	1,4	15,6
b	4,3	0,9	0,9	0,9	—	12,3	2,0
50 000 — 100 000 a	5	1 453,9	338,7	1 060,5	—	—	54,7
b	4,3	4,1	6,9	3,5	—	—	7,1
100 000 — 200 000 . . . a	4	3 236,6	373,2	2 863,4	—	—	—
b	3,4	9,0	7,6	9,5	—	—	—
200 000 und mehr a	7	29 302,5	3 779,1	25 515,9	—	—	7,5
b	6,0	81,9	76,7	84,9	—	—	1,0

1) Nur Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren.

21. Milcherzeugung 1975

Gebiet	Milchkühe	Milchertrag		An Molkereien geliefert
		je Kuh	insgesamt	
	Anzahl	kg	t	%
Krfr. Städte Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr u. Oberhausen	2 510	5 322	13 358	96,3
Krfr. Städte Düsseldorf, Remscheid, Solingen, Wuppertal und Kreis Mettmann	7 986	4 273	34 125	96,8
Krfr. Stadt Mönchengladbach und Kreis Neuss	8 229	3 965	32 629	96,2
Krfr. Stadt Krefeld und Kreis Viersen	14 021	4 440	62 258	96,7
" Kleve	43 014	4 793	206 145	96,9
" Wesel	30 407	4 036	122 725	95,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	106 167	4 439	471 240	96,5
Krfr. Stadt Aachen und Kreis Aachen	18 252	4 778	87 201	95,9
Krfr. Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	22 248	4 141	92 128	95,4
Krfr. Stadt Köln und Erftkreis	4 768	4 548	21 687	93,7
Krfr. Stadt Leverkusen und Rheinisch-Bergischer Kreis	11 728	4 261	49 967	95,6
Kreis Düren	15 398	4 203	64 711	95,8
" Euskirchen	20 419	4 270	87 194	94,3
" Heinsberg	20 658	4 398	90 864	95,2
Oberbergischer Kreis	26 119	3 885	101 466	96,3
Reg.-Bez. Köln	139 590	4 264	595 219	95,4
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	245 757	4 339	1 066 459	95,9
dagegen 1974	253 491	4 286	1 086 346	95,2
Veränderung gegenüber 1974 in %	-3,1	+1,2	-1,8	.
Krfr. Städte Bottrop, Gelsenkirchen und Kreis Recklinghausen	10 555	4 636	48 934	96,5

noch: 21. Milcherzeugung 1975

Gebiet	Milchkühe	Milchertrag		An Molkereien geliefert
		je Kuh	insgesamt	
		Anzahl	kg	t
Krfr. Stadt Münster	5 004	4 649	23 261	92,0
Kreis Borken	52 948	4 469	236 618	94,7
" Coesfeld	24 456	4 306	105 308	95,3
" Steinfurt	42 695	4 385	187 208	93,7
" Warendorf	32 220	4 435	142 892	95,1
Reg.-Bez. Münster	167 878	4 433	744 222	94,6
Krfr. Stadt Bielefeld	2 348	5 237	12 296	90,2
Kreis Gütersloh	33 402	4 339	144 936	95,8
" Herford	7 537	4 508	33 975	95,3
" Höxter	25 164	4 324	108 806	95,0
" Lippe	15 033	4 553	68 442	96,3
" Minden-Lübbecke	33 683	4 504	151 722	95,1
" Paderborn	26 852	4 361	117 110	93,3
Reg.-Bez. Detmold	144 019	4 425	637 286	95,0
Krfr. Städte Bochum, Dortmund, Hamm und Herne	6 393	4 287	27 409	96,7
Krfr. Stadt Hagen und Ennepe-Ruhr-Kreis	9 464	4 408	41 718	94,9
Hochsauerlandkreis	26 260	3 761	98 775	91,5
Märkischer Kreis	15 386	3 751	57 711	95,9
Kreis Olpe	8 304	3 285	27 281	86,9
" Siegen	8 768	3 614	31 688	86,3
" Soest	20 385	4 196	85 540	95,6
" Unna	7 277	4 468	32 511	96,2
Reg.-Bez. Arnberg	102 237	3 938	402 635	93,3
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg	414 134	4 308	1 784 144	94,5
dagegen 1974	426 123	4 235	1 804 689	93,8
Veränderung gegenüber 1974 in %	-2,8	+1,7	-1,1	.
Nordrhein-Westfalen	659 891	4 320	2 850 602	95,0
dagegen 1974	679 614	4 254	2 891 035	94,3
Veränderung gegenüber 1974 in %	-2,9	+1,6	-1,4	.

22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1965 — 1975

	Einheit	Jahr				
		1965	1970	1973	1974	1975
Milchkuhhalter (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	120 385	86 640	70 519	65 400	62 091
Milchkühe (lt. Dezemberzählung)	"	797 232	725 831	696 143	663 086	659 891
Milcherzeugung je Kuh und Jahr	kg	4 126	4 150	4 196	4 254	4 320
Milcherzeugung insgesamt	t	3 280 713	3 150 918	2 933 875	2 890 911	850 402
Milchanlieferung an Molkereien	t	2 820 034	2 879 524	2 746 252	2 727 557	2 708 341
Milchanlieferung in % der Erzeugung	%	86,0	91,4	93,6	94,3	95,0
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,69	3,75	3,75	3,72	3,73
Angeliefertes Fett insgesamt	t	105 414	109 018	105 594	104 677	104 910
Molkereien	Anzahl	248	112	81	79	77
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	11,5	26,1	34,8	35,6	38,5
Magermilch-Rückgabe	t	675 814	345 287	217 613	197 264	175 235
Magermilch-Rückgabe in % der Anlieferung	%	23,6	11,8	7,7	7,0	6,2
Vollmilchabsatz ohne Sterilmilch ¹⁾	t	895 837	923 267	881 992	817 903	808 527
E- und Buttermilchabsatz ²⁾	t	47 383	55 709	56 019	157 995	171 160
Sauermilch und Mischgetränke ³⁾	t	66 360	142 605	172 816	65 072	67 547
Trinkmilchabsatz insgesamt	t	1 009 580	1 121 581	1 110 829	1 040 829	1 047 234
Trinkmilch in % der Anlieferung	%	35,3	38,3	39,4	37,0	37,2
Sterilmilch-Erzeugung ⁴⁾	t	24 407	18 853	16 358	11 670	9 613
Kondensmilch (umger. in Vollmilch) ⁵⁾	t	214 035	183 459	194 848	240 195	214 719
Sahne (umger. in Vollmilch)	t	241 700	367 361	380 167	390 752	404 465
Verpackte Milch in % des Vollmilchabsatzes	%	58,5	74,2	84,0	86,5	88,4
Fettarme Milch ⁶⁾ in % des Vollmilchabsatzes	%	.	2,3	15,4	19,8	28,0
Schulmilchabsatz (Milch und Kakao)	t	36 560	32 808	37 985	36 519	37 300
Herstellung von						
Butter	t	69 455	60 986	59 832	63 155	65 663
Kaffee-, Schlag- und saure Sahne	t	28 907	45 694	47 794	49 306	51 419
Sterilisierte Sahne	t	121	546	932	819	647
Speisequark und Schichtkäse	t	47 194	70 078	81 049	78 734	82 649
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	t	3 493	5 057	4 050	4 048	3 990
Sauermilchquark	t	1 094	2 367	2 065	2 137	1 986
Kondensvollmilch (ungezuckert) ⁷⁾	t	85 614	80 335	85 566	96 284	97 321
Vollmilch-Pulver	t	5 252	3 408	7 025	5 860	5 490
Magermilch-Pulver	t	53 196	65 226	69 052	72 662	78 471
Auszahlung bei 3,7 % Fett ohne MWSt. (ab 1968)						
frei Molkerei	Pf/kg	35,82	37,62	44,16	46,78	52,42
ab Hof	Pf/kg	34,42	36,18	42,53	45,03	50,63
Anfuhr-/Erfassungskosten	Pf/kg	1,40	1,44	1,63	1,75	1,79

1) Ab 1974 Konsummilch (pasteurisiert, uperisiert und sterilisiert). — 2) Ab 1974 Sauermilcherzeugnisse (pasteurisiert, uperisiert und sterilisiert). — 3) Ab 1974 Milchmischgetränke (pasteurisiert, uperisiert und sterilisiert). — 4) Ab 1974 im Konsummilchabsatz enthalten. — 5) Kondensvollmilch x 2,5. — 6) Ab 1974 in % des Konsummilchabsatzes. — 7) Ab Januar 1974 Kondensmilcherzeugnisse insgesamt. — In 1), 2), 3) ab 1974 jeweils Vollmilch, fettarme und entrahmte Milch enthalten. Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V..

23. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ergebnisse			
		Betriebe insgesamt	Klassifizierbare Betriebe zusammen		
				unter 5 000	5 000 — 10 000
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	321	320	54	67
2	Duisburg	102	100	20	17
3	Essen	267	259	81	48
4	Krefeld	298	293	60	32
5	Leverkusen	77	76	20	14
6	Mönchengladbach	315	314	49	43
7	Mülheim a. d. Ruhr	219	203	77	39
8	Neuss	84	84	14	11
9	Oberhausen	124	116	54	15
10	Remscheid	171	163	83	21
11	Rheydt	109	106	14	12
12	Solingen	218	195	89	29
13	Wuppertal	380	347	170	41
	Kreise				
14	Dinslaken	727	695	298	81
15	Düsseldorf-Mettmann	1 011	966	285	90
16	Geldern	2 643	2 618	356	211
17	Grevenbroich	1 798	1 785	205	156
18	Kempen-Krefeld	2 079	2 065	311	147
19	Kleve	2 194	2 145	555	180
20	Moers	2 084	2 041	444	207
21	Rees	2 224	2 188	642	237
22	Rhein-Wupper-Kreis	1 346	1 307	520	139
23	Reg.-Bez. Düsseldorf	18 791	18 386	4 401	1 837
	Kreisfreie Städte				
24	Aachen	458	418	99	51
25	Bonn	237	237	59	47
26	Köln	228	224	32	23
	Kreise				
27	Aachen	1 930	1 780	833	202
28	Bergheim (Erf)	852	850	93	62
29	Düren	2 804	2 777	572	263
30	Euskirchen	4 975	4 776	2 315	632
31	Heinsberg	3 440	3 432	776	347
32	Köln	604	599	97	66
33	Oberbergischer Kreis	3 112	2 974	2 191	268
34	Rhein-Berg-Kreis	2 075	1 993	843	202
35	Rhein-Sieg-Kreis	4 894	4 805	1 982	663
36	Reg.-Bez. Köln	25 609	24 865	9 892	2 826
	Kreisfreie Städte				
37	Bocholt	50	47	20	4
38	Bottrop	57	54	24	9
39	Gelsenkirchen	149	145	32	27
40	Gladbeck	83	81	21	12
41	Münster	185	175	41	29
42	Recklinghausen	208	206	51	27

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

der Agrarberichterstattung 1974						Lfd. Nr.
Betriebe mit Betriebseinkommen (T) von bis unter DM						
10 000 — 15 000	15 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 — 70 000	70 000 u. mehr	
53	42	47	23	16	18	1
14	10	14	10	12	3	2
33	20	21	33	8	15	3
26	28	40	47	34	26	4
8	7	14	8	4	.	5
33	36	58	71	17	7	6
17	12	19	22	15	.	7
11	11	8	11	4	14	8
13	6	13	10	.	4	9
17	13	13	13	.	.	10
5	9	17	33	11	5	11
20	18	18	14	3	4	12
31	36	38	18	9	4	13
35	57	86	105	27	6	14
59	82	141	172	71	66	15
180	225	433	680	345	188	16
123	181	304	466	161	189	17
127	152	334	593	245	156	18
105	134	283	558	217	113	19
116	175	283	467	228	122	20
136	188	359	417	146	64	21
94	113	202	159	53	27	22
1 254	1 555	2 745	3 930	1 628	1 036	23
22	23	75	105	22	21	24
31	26	26	18	15	15	25
23	19	35	24	24	44	26
84	102	174	265	82	38	27
62	76	140	210	87	120	28
140	227	416	673	277	209	29
243	282	421	503	225	155	30
237	302	547	819	283	121	31
60	52	68	99	47	110	32
121	123	153	102	13	3	33
141	247	314	192	26	28	34
370	446	563	474	162	145	35
1 534	1 925	2 932	3 484	1 263	1 009	36
3	5	8	4	.	.	37
3	3	6	4	.	4	38
13	13	24	24	9	3	39
6	4	18	14	5	.	40
15	22	26	22	8	12	41
26	17	29	40	5	11	42

noch: 23. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ergebnisse			
		Betriebe insgesamt	Klassifizierbare Betriebe zusammen		
				unter 5 000	5 000 — 10 000
	Kreise				
43	Ahaus	3 458	3 396	965	514
44	Beckum	2 392	2 347	717	303
45	Borken	3 132	3 082	669	374
46	Coesfeld	2 576	2 530	577	368
47	Lüdinghausen	2 697	2 633	817	329
48	Münster	2 748	2 699	651	362
49	Recklinghausen	2 074	2 030	674	199
50	Steinfurt	3 311	3 253	909	420
51	Tecklenburg	4 138	4 057	1 785	543
52	Warendorf	2 066	2 047	518	377
53	Reg.-Bez. Münster	29 323	28 782	8 471	3 917
	Kreisfreie Stadt				
54	Bielefeld	814	790	367	92
	Kreise				
55	Biren	3 350	3 313	1 412	467
56	Gütersloh	6 078	5 897	2 489	1 021
57	Herford	2 791	2 764	1 229	418
58	Höxter	2 646	2 598	1 203	323
59	Lippe	3 603	3 552	1 307	426
60	Minden-Lübbecke	8 190	8 153	3 538	1 474
61	Paderborn	2 446	2 395	1 086	345
62	Warburg	2 230	2 204	887	244
63	Reg.-Bez. Detmold	32 148	31 666	13 518	4 810
	Kreisfreie Städte				
64	Bochum	201	191	72	24
65	Castrop-Rauxel	70	70	17	6
66	Dortmund	442	431	130	47
67	Hagen	173	161	90	18
68	Hamm	139	125	42	12
69	Herne	52	50	11	8
70	Iserlohn	40	35	24	3
71	Lünen	84	82	19	7
72	Wanne-Eickel	14	13	6	3
73	Wattenscheid	42	42	6	6
74	Witten	156	145	74	18
	Kreise				
75	Arnsberg	1 308	1 255	555	169
76	Brilon	2 679	2 580	1 545	362
77	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 610	1 510	811	140
78	Iserlohn	879	823	360	85
79	Lippstadt	1 729	1 712	499	169
80	Lüdenscheid	1 624	1 589	699	193
81	Meschede	1 705	1 659	838	164
82	Olpe	2 086	2 020	1 177	279
83	Siegen	1 469	1 399	1 172	98
84	Soest	2 310	2 276	547	264
85	Unna	1 523	1 490	429	173
86	Wittgenstein	1 789	1 752	1 294	229
87	Reg.-Bez. Arnsberg	22 124	21 410	10 417	2 477
88	Nordrhein-Westfalen	127 995	125 109	46 699	15 867

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

der Agrarberichterstattung 1974						Lfd. Nr.
Betriebe mit Betriebseinkommen (T) von bis unter DM						
10 000 — 15 000	15 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 — 70 000	70 000 u. mehr	
274	323	513	566	166	75	43
147	155	237	384	251	153	44
205	326	558	632	183	135	45
165	211	322	561	197	129	46
161	157	309	495	233	132	47
184	203	359	572	235	113	48
148	166	267	375	129	72	49
229	336	473	604	186	96	50
276	341	457	511	104	40	51
179	182	272	333	121	65	52
2 034	2 464	3 878	5 141	1 834	1 043	53
50	62	78	82	31	28	54
211	266	406	404	111	36	55
472	508	581	581	161	84	56
227	229	296	246	68	51	57
139	183	300	341	75	34	58
242	272	435	533	186	151	59
599	746	854	718	155	69	60
161	182	252	256	79	34	61
123	152	302	372	84	40	62
2 224	2 600	3 504	3 533	950	527	63
19	19	18	23	9	7	64
10	6	8	12	3	8	65
36	37	62	59	40	20	66
7	10	13	14	7	.	67
15	16	10	19	7	4	68
6	4	8	9	.	3	69
.	—	.	3	—	.	70
6	9	14	15	6	6	71
.	.	—	.	—	—	72
7	6	4	4	6	3	73
10	9	14	7	8	5	74
67	70	122	169	71	32	75
162	188	185	122	10	6	76
85	125	186	123	24	16	77
49	48	100	108	47	26	78
124	145	199	319	150	107	79
111	184	199	172	25	6	80
73	118	186	209	41	30	81
122	125	178	109	15	15	82
30	30	38	26	.	4	83
166	227	321	443	194	114	84
123	112	219	262	111	61	85
94	62	58	12	3	—	86
1 324	1 551	2 144	2 241	779	477	87
8 370	10 095	15 203	18 329	6 454	4 092	88

24. Strukturdaten aus der Voll

Gebietsstand

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾						
		ins- gesamt	darunter in der Hand von nat. Personen, deren betriebliches Einkommen					
			größer			kleiner		
			als das außerbetriebliche Einkommen ²⁾ ist					
			mit landwirtschaftl. genutzter Fläche von ... bis unter ... ha					
			unter 10	10 — 20	20 und mehr	unter 10	10 — 20	20 und mehr
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	460	281	23	85	44	5	11
2	Duisburg	280	88	45	91	45	4	4
3	Essen	306	96	35	65	84	5	6
4	Krefeld	397	154	55	105	61	10	3
5	Mönchengladbach	568	141	190	138	81	9	4
6	Mülheim a. d. Ruhr	225	86	24	42	65	2	—
7	Oberhausen	133	49	14	19	41	3	4
8	Remscheid	214	38	50	41	78	1	2
9	Solingen	258	75	37	30	107	5	1
10	Wuppertal	456	103	91	49	183	22	1
	Kreise							
11	Kleve	6 105	1 727	1 447	1 653	1 126	88	37
12	Mettmann	1 023	188	134	373	258	33	26
13	Neuss	1 967	514	612	613	177	30	7
14	Viersen	2 342	584	796	583	333	25	11
15	Wesel	4 451	828	1 131	1 111	1 219	110	40
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	19 185	4 952	4 684	4 998	3 902	352	157
	Kreisfreie Städte							
17	Aachen	494	122	134	128	89	13	3
18	Bonn	319	188	35	19	55	2	1
19	Köln	543	221	69	160	44	15	18
20	Leverkusen	200	49	35	38	61	9	3
	Kreise							
21	Aachen	2 253	384	387	320	1 089	44	15
22	Düren	3 148	475	931	970	660	67	25
23	Erftkreis	1 714	347	527	618	156	30	25
24	Euskirchen	5 086	732	677	853	2 514	253	35
25	Heinsberg	3 499	913	1 263	521	724	59	12
26	Oberbergischer Kreis	4 660	588	815	473	2 572	169	16
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 826	343	368	204	822	61	12
28	Rhein-Sieg-Kreis	5 322	1 580	947	691	1 916	123	29
29	Reg.-Bez. Köln	29 064	5 942	6 188	4 995	10 702	845	194
	Kreisfreie Städte							
30	Bottrop	381	86	57	89	131	7	6
31	Gelsenkirchen	160	49	27	32	40	5	5
32	Münster	1 007	173	150	300	302	39	19

1) Im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). Betriebe, bei denen das Verhältnis LF zu WF kleiner oder gleich
 1) Im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). Betriebe, bei denen das Verhältnis LF zu WF kleiner oder gleich
 2) Ohne Betriebe mit 0 Ar LF. — 4) Eltern, Schwiegereltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers. — 5)
 Eigenfläche (keine Pachtfläche, keine sonst. Fläche). — 7) Betriebe nur mit Pachtfläche bzw. Betriebe nur mit Pacht-

erhebung der Landwirtschaftszählung 1971

1. 1. 1975

		landwirtschaftliche Betriebe ³⁾					Lfd. Nr.
		mit landwirtschaftlicher genutzter					
		Eigenfläche	Pachtfläche				
insgesamt			insgesamt	deren Verpächter ... sind			
Betriebe	LF in ha			natürliche Personen		juristische Personen	
		Fam. Angeh. ⁴⁾	sonst. nat. Pers. ⁵⁾				
Betriebe	LF in ha	Betriebe	Pachtfläche in ha				
454	6 509	305	393	558	2 295	1 676	1
278	4 205	197	215	221	1 331	1 477	2
304	3 996	225	162	379	938	1 112	3
394	4 905	295	249	477	1 661	746	4
560	8 159	472	474	1 267	2 570	924	5
223	2 218	179	101	139	647	372	6
130	1 085	88	77	109	258	416	7
213	2 267	189	117	172	660	196	8
248	1 993	206	128	118	620	231	9
450	4 124	347	231	309	1 321	450	10
6 086	84 412	5 236	3 884	5 055	21 587	6 552	11
1 003	18 318	706	573	1 725	6 483	2 280	12
1 953	36 788	1 578	1 669	5 255	12 123	4 651	13
2 321	32 852	1 968	1 680	3 549	9 737	1 551	14
4 429	62 713	3 742	3 045	4 078	15 670	5 992	15
19 046	274 544	15 733	12 998	23 409	77 903	28 626	16
493	7 165	325	408	568	3 390	1 357	17
317	2 277	267	223	251	900	360	18
533	12 041	404	425	766	4 062	3 840	19
200	2 256	150	127	192	959	213	20
2 224	21 504	2 023	1 649	2 590	7 046	2 619	21
3 112	57 462	2 804	2 616	7 353	17 517	6 593	22
1 694	39 442	1 470	1 506	5 236	11 989	4 975	23
5 061	58 295	4 786	3 153	5 688	16 106	5 133	24
3 448	43 158	3 138	2 956	7 219	14 095	2 795	25
4 642	37 583	4 234	2 092	3 044	10 394	839	26
1 809	16 141	1 576	801	1 324	5 171	566	27
5 298	51 856	4 833	3 328	5 927	15 732	2 919	28
28 831	349 179	26 010	19 284	40 158	107 360	32 210	29
376	4 640	312	259	110	816	940	30
159	1 826	108	118	22	238	845	31
1 005	16 186	851	590	271	3 410	1 519	32

1:10 ist. — 2) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. Ergebnis der Selbsteinschätzung durch den Betriebsinhabers-Einzelpersonen, Ehepaar, Erbengemeinschaft, BGB-Gesellschaft oder dgl. Personengemeinschaft. — 6) Betriebe nur mit Fläche und sonstiger Fläche, jedoch ohne Betriebe nur mit sonstiger Fläche. — 8) Einschl. Kinder unter 14 Jahre.

noch: 24. Strukturdaten aus der Voll

Gebietsstand

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾						
		ins- gesamt	darunter in der Hand von nat. Personen, deren betriebliches Einkommen					
			größer			kleiner		
			als das außerbetriebliche Einkommen ²⁾ ist					
			mit landwirtschaftl. genutzter Fläche von ... bis unter ... ha					
			unter 10	10 — 20	20 und mehr	unter 10	10 — 20	20 und mehr
	Kreise							
33	Borken	7 248	1 127	2 004	1 602	2 221	221	45
34	Coesfeld	4 831	660	831	1 442	1 628	182	60
35	Recklinghausen	2 070	327	413	574	662	55	27
36	Steinfurt	8 504	1 048	1 625	2 228	3 184	312	74
37	Warendorf	5 663	709	970	1 759	1 866	247	90
38	Reg.-Bez. Münster	29 864	4 179	6 077	8 026	10 034	1 068	326
39	Bielefeld	888	236	113	145	350	19	15
	Kreise							
40	Gütersloh	6 339	1 414	1 123	874	2 690	177	43
41	Herford	2 976	842	586	339	1 136	43	18
42	Höxter	5 264	598	912	1 236	2 254	186	35
43	Lippe	3 994	643	632	1 118	1 419	117	44
44	Minden-Lübbecke	8 648	2 051	1 879	887	3 590	189	24
45	Paderborn	5 755	794	939	1 182	2 558	212	33
46	Reg.-Bez. Detmold	33 864	6 578	6 184	5 781	13 997	943	212
	Kreisfreie Städte							
47	Bochum	264	91	10	65	77	7	9
48	Dortmund	538	118	69	143	163	14	22
49	Hagen	328	46	42	46	159	18	8
50	Hamm	967	131	172	256	362	28	9
51	Herne	78	37	9	15	12	1	2
	Kreise							
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 778	269	330	223	887	43	21
53	Hochsauerlandkreis	5 954	593	774	994	3 136	341	69
54	Märkischer Kreis	2 638	289	530	606	1 045	112	30
55	Olpe	2 302	228	332	228	1 355	118	15
56	Siegen	3 637	362	249	99	2 736	141	19
57	Soest	5 008	617	1 030	1 500	1 599	167	69
58	Unna	1 799	206	281	606	588	68	36
59	Reg.-Bez. Arnberg	25 291	2 977	3 828	4 781	12 119	1 058	309
60	Nordrhein-Westfalen	137 268	24 628	26 961	28 581	50 754	4 266	1 198

Anmerkungen S. 276

erhebung der Landwirtschaftszählung 1971

1. 1. 1975

		Landwirtschaftliche Betriebe ³⁾					Lfd. Nr.
insgesamt		mit landwirtschaftlich genutzter					
		Eigenfläche	Pachtfläche				
insgesamt	deren Verpächter ... sind			juristische Personen			
	natürliche Personen						
		Fam. Angeh. ⁴⁾		sonst. nat. Pers. ⁵⁾			
Betriebe	LF in ha	Betriebe		Pachtfläche in ha			
7 191	99 607	6 645	4 202	1 983	16 877	3 081	33
4 814	77 711	4 388	3 068	757	16 231	2 775	34
2 055	29 621	1 795	1 428	638	5 607	4 276	35
8 485	121 747	7 781	4 649	5 386	17 735	2 196	36
5 645	96 929	5 214	3 371	2 833	15 246	3 310	37
29 730	448 267	27 094	17 685	12 000	76 160	18 942	38
878	10 229	727	423	968	2 076	534	39
6 302	64 052	5 724	3 116	4 038	10 054	653	40
2 964	27 601	2 611	1 622	3 320	5 120	380	41
5 261	71 209	5 065	3 595	1 670	11 452	3 549	42
3 984	62 912	3 507	2 368	4 680	13 319	3 989	43
8 632	78 433	7 834	4 881	7 368	13 372	920	44
5 742	70 726	5 540	3 351	1 271	8 632	3 062	45
33 763	385 162	31 008	19 356	23 313	64 024	13 087	46
260	3 217	211	160	40	751	968	47
528	8 353	417	348	884	2 171	1 419	48
327	3 211	274	159	124	1 036	298	49
964	13 271	860	581	667	2 659	1 085	50
77	696	50	57	48	106	240	51
1 771	15 953	1 549	707	993	4 593	577	52
5 942	63 651	5 702	3 020	1 823	10 371	2 219	53
2 630	33 354	2 297	1 384	1 865	9 432	1 046	54
2 296	18 969	2 166	1 117	878	4 034	512	55
3 630	18 961	3 535	1 443	288	3 265	613	56
5 000	84 325	4 629	3 388	4 149	17 002	3 279	57
1 790	31 608	1 551	1 209	2 182	7 089	2 532	58
25 215	295 551	23 241	13 673	13 942	62 499	14 788	59
136 585	1 752 703	123 086	82 896	112 822	387 946	107 653	60

noch: 24. Strukturdaten aus der Voll

Gebietsstand

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebsinhaber und ihre auf dem landwirtschaftlichen Betrieb				
		insgesamt ⁸⁾	darunter	und zwar Familienar		
				im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebs- inhabers Beschäftigte	mit betrieblichen Arbeiten	
			anderweitig Erwerbs- tätige		insgesamt	Vollbe- zusammen
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	1 734	182	1 175	1 052	615
2	Duisburg	1 052	112	733	631	305
3	Essen	1 115	177	686	557	255
4	Krefeld	1 620	143	991	840	423
5	Mönchengladbach	2 370	307	1 530	1 317	606
6	Mülheim a. d. Ruhr	862	132	545	453	200
7	Oberhausen	451	77	308	261	118
8	Remscheid	694	141	477	423	162
9	Solingen	796	190	595	525	183
10	Wuppertal	1 493	354	1 059	889	283
Kreise						
11	Kleve	28 898	4 147	16 239	13 692	5 867
12	Mettmann	4 058	661	2 541	2 137	849
13	Neuss	8 450	974	5 104	4 138	2 191
14	Viersen	10 393	1 312	5 967	5 131	2 504
15	Wesel	21 309	3 691	12 383	10 287	3 831
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	85 295	12 600	50 333	42 333	18 392
Kreisfreie Städte						
17	Aachen	1 796	277	1 128	954	444
18	Bonn	1 170	177	748	628	299
19	Köln	2 074	206	1 313	1 123	574
20	Leverkusen	716	115	468	398	160
Kreise						
21	Aachen	8 707	2 116	5 289	4 492	1 171
22	Düren	12 241	1 921	7 665	6 282	2 632
23	Erftkreis	6 874	760	4 336	3 477	1 695
24	Euskirchen	19 096	4 793	12 158	10 052	2 198
25	Heinsberg	14 816	2 254	8 803	7 303	3 060
26	Oberbergischer Kreis	16 648	4 124	10 766	8 945	1 948
27	Rhein.-Berg. Kreis	6 454	1 462	4 034	3 344	1 025
28	Rhein.-Sieg-Kreis	19 660	3 820	12 942	11 069	3 721
29	Reg.-Bez. Köln	110 253	22 025	69 650	58 067	18 927
Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	1 808	365	984	817	293
31	Gelsenkirchen	629	113	396	306	140
32	Münster	4 982	919	2 570	1 941	686

Anmerkung S. 276

erhebung der Landwirtschaftszählung 1971

1. 1. 1975

lebenden Familienangehörigen			Landwirtschaftliche Betriebe				Lfd. Nr.
beitskräfte			mit mindest. einer vollbe- schäftigten Familien- arbeitskraft (ohne Haush. d. Betriebsinh.)	mit ständigen familienfremden Arbeitskräften	mit 3 und mehr mit betrieblichen Arbeiten- vollbe- schäftigten Arbeits- kräften		
(ohne Haushalt des Betriebsinhabers) Beschäftigte					Betriebe	Personen		Betriebe
schäftigt	Teilbeschäftigte						
männlich	zusammen	männlich					
460	437	127	384	120	332	104	1
257	326	102	222	65	177	24	2
232	302	131	192	100	239	32	3
374	417	127	316	112	259	43	4
559	711	218	458	73	175	34	5
170	253	98	146	53	120	18	6
90	143	65	82	34	90	15	7
142	261	102	123	33	68	9	8
160	342	134	137	34	81	18	9
265	606	266	223	65	171	14	10
5 328	7 825	2 754	4 453	715	1 382	272	11
777	1 288	520	673	216	413	60	12
2 030	1 947	580	1 656	332	665	137	13
2 290	2 627	737	1 867	273	536	137	14
3 477	6 456	2 578	2 885	426	692	170	15
16 611	23 941	8 539	13 817	2 651	5 400	1 087	16
405	510	173	354	69	130	28	17
258	329	113	222	75	186	22	18
499	549	174	424	193	541	86	19
148	238	90	126	41	76	10	20
1 059	3 321	1 613	971	133	224	24	21
2 520	3 650	1 455	2 142	346	634	122	22
1 609	1 782	599	1 348	324	709	137	23
2 027	7 854	4 144	1 810	225	383	83	24
2 883	4 243	1 533	2 486	204	386	74	25
1 761	6 997	3 568	1 610	168	242	44	26
948	2 319	1 054	822	120	210	28	27
3 209	7 348	3 304	2 816	325	713	178	28
17 326	39 140	17 820	15 131	2 223	4 434	836	29
252	524	222	220	75	153	35	30
127	166	70	111	53	134	20	31
645	1 255	610	563	168	469	44	32

noch: 24. Strukturdaten aus der Voll

Gebietsstand

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebsinhaber und ihre auf dem landwirtschaftlichen Betrieb				Gebietsstand	
		insgesamt ⁸⁾	darunter anderweitig Erwerbs- tätige	und zwar Familiennr			
				im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebs- inhabers Beschäftigte	mit betrieblichen Arbeiten		
					insgesamt	Vollbe zusammen	
33	Kreise Borken	43 541	9 097	21 499	17 581	5 486	
34	Coesfeld	26 723	5 780	13 468	10 782	3 271	
35	Recklinghausen	10 324	1 989	5 626	4 560	1 656	
36	Steinfurt	46 064	10 162	24 027	19 663	5 625	
37	Warendorf	29 360	6 356	15 482	12 699	3 847	
38	Reg.-Bez. Münster	163 431	34 781	84 052	68 349	21 004	
39	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3 395	720	2 207	1 895	544	
40	Kreise Gütersloh	29 338	7 135	17 105	14 309	3 761	
41	Herford	11 930	2 796	7 665	6 583	1 789	
42	Höxter	25 220	5 575	13 931	11 676	2 800	
43	Lippe	16 547	3 484	10 228	8 900	2 514	
44	Minden-Lübbecke	38 839	9 450	24 538	21 502	4 878	
45	Paderborn	28 165	6 911	16 057	13 296	3 059	
46	Reg.-Bez. Detmold	153 434	36 071	91 731	78 163	19 345	
47	Kreisfreie Städte Bochum	998	184	680	547	209	
48	Dortmund	2 067	265	1 289	1 097	452	
49	Hagen	1 196	299	746	581	168	
50	Hamm	4 492	895	2 617	2 171	644	
51	Herne	260	25	170	145	84	
52	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	6 517	1 539	4 123	3 390	987	
53	Hochsauerlandkreis	28 824	7 584	16 187	13 023	2 477	
54	Märkischer Kreis	11 153	2 413	6 850	5 627	1 683	
55	Olpe	10 601	3 212	6 391	5 068	855	
56	Siegen	17 348	5 655	11 157	9 894	842	
57	Soest	23 764	4 604	13 372	10 547	3 303	
58	Unna	8 248	1 541	4 740	3 822	1 365	
59	Reg.-Bez. Arnsberg	115 468	28 216	68 322	55 912	13 069	
60	Nordrhein-Westfalen	627 881	133 693	364 088	302 824	90 737	

Anmerkung S. 276

erhebung der Landwirtschaftszählung 1971

1. 1. 1975

lebenden Familienangehörigen			Landwirtschaftliche Betriebe				Lfd. Nr.
beitskräfte			mit mindest. einer vollbe- schäftigten Familien- arbeitskraft (ohne Haush. d. Betriebsinh.)	mit ständigen familienfremden Arbeitskräften	mit 3 und mehr mit betrieblichen Arbeiten- vollbe- schäftigten Arbeits- kräften		
(ohne Haushalt des Betriebsinhabers) Beschäftigte							
schäftigt	Teilbeschäftigte		Betriebe	Personen	Betriebe		
männlich	zusammen	männlich					
5 152	12 095	5 424	4 292	519	942	182	33
3 082	7 511	3 531	2 651	435	711	116	34
1 499	2 904	1 270	1 275	286	471	85	35
5 104	14 038	6 669	4 482	501	763	176	36
3 570	8 852	4 086	3 143	532	796	133	37
19 431	47 345	21 882	16 737	2 569	4 439	791	38
498	1 351	598	451	161	401	32	39
3 326	10 548	5 089	3 042	421	622	117	40
1 593	4 794	2 207	1 485	216	425	57	41
2 619	8 876	4 448	2 308	237	538	81	42
2 276	6 386	2 841	2 093	515	945	153	43
4 236	16 624	7 686	3 977	293	434	115	44
2 850	10 239	5 242	2 524	228	460	77	45
17 398	58 818	28 111	15 880	2 071	3 825	632	46
178	338	160	165	87	194	22	47
398	645	256	353	137	346	45	48
143	413	220	129	44	86	8	49
587	1 527	700	521	92	148	27	50
77	61	15	67	30	72	10	51
891	2 403	1 196	767	159	236	42	52
2 289	10 546	5 799	2 016	327	561	86	53
1 551	3 944	1 846	1 322	197	295	58	54
796	4 213	2 423	704	100	220	16	55
693	9 052	4 810	683	96	154	21	56
3 120	7 244	3 501	2 766	558	886	136	57
1 252	2 457	1 119	1 099	285	517	78	58
11 975	42 843	22 047	10 592	2 112	3 715	549	59
82 741	212 087	98 399	72 157	11 626	21 813	3 895	60

noch: 24. Strukturdaten aus der Voll

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirt				
		Gebietsstand				
		mit einer Eigenfläche von ... bis				
		100 % ⁶⁾		50 - 100 %		
	Betriebe	Eigenfl. in ha	Betriebe	Eigenfl. in ha	Pachtfl. in ha	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	61	719	75	868	270
2	Duisburg	62	158	57	671	264
3	Essen	140	626	53	763	302
4	Krefeld	144	577	87	1 146	437
5	Mönchengladbach	85	638	181	1 876	780
6	Mülheim a. d. Ruhr	122	527	37	443	153
7	Oberhausen	51	92	13	62	33
8	Remscheid	96	265	69	807	362
9	Solingen	119	331	53	526	212
10	Wuppertal	217	899	82	851	302
	Kreise					
11	Kleve	2 177	19 596	2 092	27 590	8 259
12	Mettmann	427	3 702	193	3 506	1 181
13	Neuss	283	3 201	580	8 076	3 138
14	Viersen	632	4 413	886	11 523	3 524
15	Wesel	1 362	14 316	1 592	19 280	5 830
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 978	50 059	6 050	77 989	25 046
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	85	368	102	1 073	369
18	Bonn	93	199	79	346	129
19	Köln	108	732	80	1 469	477
20	Leverkusen	73	299	45	449	152
	Kreise					
21	Aachen	573	1 840	672	4 900	2 172
22	Düren	493	4 855	1 004	14 458	6 112
23	Erfthkreis	185	3 555	489	9 195	3 530
24	Euskirchen	1 892	9 451	1 731	15 748	6 301
25	Heinsberg	491	2 358	1 241	11 283	4 717
26	Oberbergischer Kreis	2 535	9 391	1 196	11 191	4 163
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 004	4 163	420	4 019	1 488
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 957	7 530	1 775	14 996	5 936
29	Reg.-Bez. Köln	9 489	44 741	8 834	89 124	35 546
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	116	989	137	1 530	397
31	Gelsenkirchen	40	112	34	498	130
32	Münster	413	6 024	275	4 333	1 135

erhebung der Landwirtschaftszählung 1971

1. 1. 1975

schaftliche Betriebe ³⁾					Lfd. Nr.
unter ... % der landw. genutzten Fläche					
0,01 — 50 %			0 % ⁷⁾		
Betriebe	Eigenfl. in ha	Pachtfläche in ha	Betriebe	Pachtfläche in ha	
169	392	1 381	149	2 879	1
78	346	1 163	81	1 602	2
32	166	594	79	1 533	3
64	296	838	99	1 610	4
206	885	2 823	88	1 158	5
20	88	379	44	627	6
24	107	349	41	400	7
24	165	238	24	429	8
34	153	373	42	384	9
48	244	430	102	1 348	10
967	3 838	10 207	847	14 729	11
86	545	1 516	297	7 789	12
715	3 466	10 574	375	8 316	13
450	2 023	5 517	353	5 797	14
788	3 313	8 535	686	11 375	15
3 705	16 027	44 917	3 307	59 975	16
138	373	1 843	168	3 102	17
95	221	731	49	651	18
216	963	4 751	129	3 439	19
32	142	354	50	857	20
778	2 502	7 018	201	3 065	21
1 307	6 529	18 827	307	6 525	22
796	4 384	12 783	223	5 888	23
1 163	5 971	15 475	271	5 150	24
1 406	5 388	14 528	310	4 864	25
503	2 541	5 220	401	4 894	26
152	857	1 943	233	3 631	27
1 101	4 656	11 775	462	6 868	28
7 687	34 525	95 248	2 804	48 934	29
59	247	617	63	852	30
34	98	348	50	627	31
163	621	1 627	154	2 438	32

noch: 24. Strukturdaten aus der Voll

Gebietsstand

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirt				
		mit einer Eigenfläche von ... bis				
		100 % ⁶⁾		50 - 100 %		
		Betriebe	Eigenfl. in ha	Betriebe	Eigenfl. in ha	Pachtfl. in ha
	Kreise					
33	Borken	2 972	47 425	2 612	27 285	6 972
34	Coesfeld	1 737	31 767	1 822	23 155	5 939
35	Recklinghausen	625	7 260	799	10 522	2 764
36	Steinfurt	3 811	53 799	3 142	39 739	9 988
37	Warendorf	2 268	45 114	2 167	27 317	7 125
38	Reg.-Bez. Münster	11 982	192 490	10 988	134 378	34 449
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	449	3 320	211	3 064	774
	Kreise					
40	Gütersloh	3 174	29 112	2 018	18 345	4 730
41	Herford	1 337	9 528	1 002	8 376	2 339
42	Höxter	1 654	20 788	2 686	31 264	7 875
43	Lippe	1 597	17 373	1 412	20 807	6 808
44	Minden-Lübbecke	3 733	25 865	3 291	28 539	7 785
45	Paderborn	2 387	28 771	2 489	27 007	6 727
46	Reg.-Bez. Detmold	14 331	134 756	13 109	137 400	36 038
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	98	251	59	900	294
48	Dortmund	179	852	130	2 437	779
49	Hagen	167	738	68	829	294
50	Hamm	381	4 291	365	4 048	1 251
51	Herne	20	108	14	119	33
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 054	4 672	360	4 304	1 419
53	Hochsauerlandkreis	2 909	23 058	2 277	23 993	6 907
54	Märkischer Kreis	1 243	8 013	804	11 272	3 737
55	Olpe	1 173	5 684	778	6 883	2 079
56	Siegen	2 050	7 101	1 169	6 540	1 896
57	Soest	1 605	26 247	2 161	29 467	8 126
58	Unna	579	7 183	658	11 022	2 904
59	Reg.-Bez. Arnberg	11 458	88 197	8 843	101 812	29 719
60	Nordrhein-Westfalen	53 238	510 243	47 824	540 704	160 798

erhebung der Landwirtschaftszählung 1971

1. 1. 1975

sachliche Betriebe ²⁾					Lfd. Nr.
unter ... % der landw. genutzten Fläche					
0,01 – 50 %			0 % ⁷⁾		
Betriebe	Eigenfl. in ha	Pachtfläche in ha	Betriebe	Pachtfläche in ha	
1 061	2 777	8 008	535	6 961	33
829	2 784	7 166	422	6 658	34
371	1 284	3 551	258	4 205	35
828	2 720	6 127	699	9 202	36
779	2 907	6 816	429	7 448	37
4 124	13 438	34 261	2 610	38 392	38
67	216	566	148	2 237	39
532	1 653	3 381	575	6 634	40
272	834	1 795	352	4 687	41
725	2 343	4 585	195	4 210	42
498	2 646	5 383	475	10 796	43
810	2 209	4 579	792	9 295	44
664	1 814	3 770	200	2 466	45
3 568	11 714	24 058	2 737	40 327	46
54	263	648	48	817	47
108	577	1 450	111	2 245	48
39	169	465	53	699	49
114	490	1 141	104	2 019	50
16	71	137	27	225	51
135	787	1 633	216	3 110	52
516	2 022	4 090	232	3 415	53
250	1 494	3 185	331	5 422	54
215	890	1 749	128	1 597	55
316	767	1 517	89	744	56
863	3 990	8 182	371	8 122	57
314	1 469	3 681	238	5 217	58
2 940	12 988	27 878	1 948	33 632	59
22 024	88 692	226 362	13 406	221 260	60

25. Schlepperbestände am 31. Dezember 1967 und am 31. Dezember 1974 nach dem Besitzverhältnis

Table with 7 columns: Größenklassen/Besitzverhältnis, Vierradschlepper, Veränderung 1974 gegenüber 1967 in %. Rows include Schlepper im Alleinbesitz, Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz, Schlepper im Besitz von Lohnunternehmen, and Schlepper insgesamt.

1) Einschl. Kettenschlepper und Geräteträger, ohne Einachschlepper. Quelle: Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen.

26. Düngemittelverbrauch 1964/65 bis 1974/75*

kg je ha landwirtschaftlich genutzte Fläche

Table with 7 columns: Düngemittelart, Düngemittelverbrauch, 1964/65, 1969/70, 1971/72, 1972/73, 1973/74, 1974/75. Rows are categorized by Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln; Münster, Detmold, Arnberg; and Nordrhein-Westfalen.

Quelle: Statistisches Bundesamt. - *) Wirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. - 1) Angaben in Reinnährstoffen.

Erläuterungen

Unternehmen

Unterlage der Statistik über die Veränderungen im Bestand und im Nominalkapital der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung ist der Bundesanzeiger, in dem die Eintragungen in das Handelsregister veröffentlicht werden.

Die Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften werden vom Statistischen Bundesamt auf Grund der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zusammengestellt.

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten

Jede örtliche Einheit (in der Regel ein Grundstück oder eine abgegrenzte Räumlichkeit), auf oder in der Personen unter einheitlicher technisch-organisatorischer Leitung zu gemeinsamer Tätigkeit zusammengefaßt sind und wo mindestens eine Person regelmäßig haupt- oder nebenberuflich (voll- oder teilbeschäftigt) erwerbstätig ist. Zu den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten gehören auch gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebsteile eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes, wenn sie steuerlich als Gewerbebetrieb gelten. Auch selbständige und freiberuflich Tätige, die allein arbeiten und keine Arbeitnehmer beschäftigen, zählen dazu.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle am Zählungstichtag (27. 5. 1970) im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber (bei Personengesellschaften einschl. tätiger Gesellschafter) und mithelfender Familienangehöriger, aber ohne Heimarbeiter. Da in mehreren Arbeitsstätten beschäftigte Personen von jeder Arbeitsstätte, bei der sie in einem Beschäftigungsverhältnis standen, anzugeben waren, sind diese Personen entsprechend mehrfach gezählt worden. Mit der Arbeitsstättenzählung wurde also nicht die Zahl der beschäftigten Personen, sondern — genauer — die der Beschäftigungsfälle ermittelt.

Löhne und Gehälter

Anzugeben waren die Bruttolohn- und Bruttogehaltssummen aller Arbeitnehmer der in Frage kommenden Arbeitsstätten für das Kalenderjahr 1969, soweit die Arbeitsstätte 1969 bestanden hat und Arbeitnehmer beschäftigt waren. Bei den Löhnen waren u. a. einzubeziehen: Zulagen, Naturalvergütungen, Gewinnbeteiligungen, vermögenswirksame Leistungen; nicht einzubeziehen waren u. a. Heimarbeiterlöhne, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, Ruhegehälter. Bei den Gehältern waren u. a. auch Gehälter leitender Kräfte, soweit steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen, sowie Provisionen und Tantiemen einzubeziehen, im übrigen wie oben. Falls Lohn- und Gehaltsangaben fehlten, sind sie über die Arbeitnehmerzahl am Zählungstichtag und über Durchschnittsverdienste aus anderen Quellen geschätzt worden.

Veröffentlichungen:

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1970

Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften)
Heft 2b: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Gemeindestatistik
Heft 3c: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Die Arbeitsstätten

Heft 17a: Landes-, Kreis- und Gemeindeergebnisse in wirtschaftssystematischer Gliederung
Heft 17b: Ergebnisse nach Beschäftigtengrößeklassen, Stellung im Betrieb, Unternehmen, Rechtsformen.

Die Kapitalgesellschaften
unregelmäßig, Ergebnisse für Gemeinden

1. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Kommandit

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung	Beträge in Aktiengesellschaften und auf			
		Bestand am 1. 1. 1975		Zugang ¹⁾	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	—	—	—	—
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	32	4 980 903	1	308 371
10 0—10 7	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	28	4 092 300	1	204 500
11 0	Steinkohlenbergb. (einschl. -brikettherst.) u. Kokerei	2	660 503	—	—
11 1/9	Übriger Bergbau	2	228 100	—	103 871
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	213	11 403 487	2	833 870
20 0	Chem. Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	16	3 112 785	—	76 103
20 5	Mineralölverarbeitung u. ä.	3	985 000	—	34 000
21 0	Kunststoffverarbeitung	3	13 300	—	1 800
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	2	24 500	—	17 500
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	10	113 471	—	—
22 4	Feinkeramik	2	30 000	—	—
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	225 800	—	—
23 0, 4, 8/9	Eisen- und Stahlerz. u. -gießerei sowie Stahlverform.	27	3 863 744	—	528 918
23 2, 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei	9	99 225	—	2 500
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	10	232 151	—	12 795
24 2	Maschinenbau	34	1 066 730	1	118 800
24 4, 8	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	3	779 603	—	—
24 6	Schiffbau	—	—	—	—
25 0	Elektrotechnik	14	253 020	—	18 000
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herst. u. Reparatur v. Uhren	—	—	—	—
25 6	Herstellung von EBM-Waren	11	72 119	—	12 100
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	—	—	—	—
26 0/1	Holzbearbeitung und -verarbeitung	2	17 000	—	—
26 4	Zellstoff- u. Papiererzeugung	3	24 200	—	—
26 5/8	Papier- u. Pappeverarb., Druckerei u. Vervielfältigung	4	11 400	—	—
27 0	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	1	1 575	—	—
27 1/2	Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung)	—	—	1	5 100
27 5	Textilgewerbe	24	174 797	—	—
27 6/9	Bekleidungs-gewerbe, Polsterei u. Dekorateur-gewerbe	2	105 702	—	—
28 5	Zuckerindustrie	5	22 445	—	1 500
29 3	Brauerei u. Mälzerei	18	128 120	—	4 754
28/9	Übriges Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe	6	46 800	—	—

1) Zugang einschl. Kapitalerhöhungen und Wirtschaftsgruppenänderungen. — 2) Abgang einschl. Kapitalherabsetzungen und Wirtschaftsgruppenänderungen.

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1975

1 000 DM

Kommanditgesellschaften Aktien				Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Nr. der Systematik
Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1975		Bestand am 1. 1. 1975		Zugang ¹⁾		Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1975		
An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	
—	—	—	—	86	8989	14	620	7	402	93	9207	0
—	1871	33	5287403	128	1591203	4	296018	4	24130	128	1863091	1
—	—	29	4296800	118	1474753	3	292718	4	24130	115	1743341	10 0—10 7
—	—	2	660503	1	20	—	—	—	—	1	20	11 0
—	1871	2	330100	11	116430	1	3300	—	—	12	119730	11 1/9
10	116975	205	12120382	7617	9025434	794	702332	458	511468	7953	9216298	2
—	—	16	3188888	611	2560720	42	153970	28	321677	625	2393013	20 0
—	—	3	1019000	24	157005	—	—	2	120	22	156885	20 5
—	—	3	15100	377	150112	49	14948	15	2324	411	162736	21 0
—	—	2	42000	51	179310	3	56620	4	4140	50	231790	21 5
—	—	10	113471	534	330300	27	11763	33	29518	528	312545	22 0
—	—	2	30000	24	84621	2	40	—	—	26	84661	22 4
—	—	4	225800	63	348797	3	4470	11	10204	55	343063	22 7
1	3900	26	4388762	366	673411	53	68751	19	2200	400	739962	23 0, 4,
1	21875	8	79850	75	421300	5	23810	3	1144	77	443966	8/9
1	22000	9	222946	733	197995	138	16803	56	3896	815	210902	23 2, 6
1	3000	34	1182530	1139	1418475	126	137904	64	34183	1201	1522196	24 0
—	—	3	779603	210	297666	29	1460	16	461	223	298665	24 4, 8
—	—	—	—	12	1985	1	20	1	20	12	1985	24 6
3	33500	11	237520	586	456127	71	69697	46	23175	611	502649	25 0
—	—	—	—	85	55050	8	17245	2	40	91	72255	25 2/4
—	—	11	84219	538	447109	17	62423	19	26780	536	482752	25 6
—	—	—	—	26	13810	—	2023	2	40	24	15793	25 8
1	2700	1	14300	427	107431	66	7046	28	2332	465	112145	26 0/1
—	8000	3	16200	38	192321	2	727	1	1750	39	191298	26 4
—	—	4	11400	394	168481	51	7267	16	1090	429	174658	26 5/8
—	—	1	1575	22	10021	—	3000	1	20	21	13001	27 0
—	—	1	5100	46	29550	3	1451	6	5523	43	25478	27 1/2
1	12000	23	162797	303	216795	25	9270	17	7155	311	218910	27 5
—	—	2	105702	412	130413	34	4509	40	31672	406	103250	27 6/9
—	—	5	23945	3	5530	—	—	—	50	3	5480	28 5
—	—	18	132874	34	31202	—	—	—	—	34	31202	29 3
1	10000	5	36800	484	339897	39	27115	28	1954	495	365058	28/9

noch: 1. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Kommandit

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und auf			
		Bestand am 1. 1. 1975		Zugang ¹⁾	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital
3	Baugewerbe	8	151 350	—	3 600
4	Handel	47	1 951 245	2	97 818
40/1/2	Großhandel u. Handelsvermittlung	34	684 445	2	28 018
43	Einzelhandel	13	1 266 800	—	69 800
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37	878 516	1	237 388
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	7	46 127	—	—
50 1	Straßenverkehr	18	332 229	1	37 388
50 2/3	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	7	87 600	—	—
50 4/5,9	Sonstiger Verkehr (ohne Bundespost)	5	412 560	—	200 000
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	91	1 531 882	2	129 168
60	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	33	967 832	1	98 518
61	Versicherungsgewerbe	58	564 050	1	30 660
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	160	2 981 434	12	430 248
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	8	7 268	1	1 000
71 70 0	Wohnungsunternehmen	31	199 598	1	12 894
71 70 4/7	Sonstiges Grundstücks- u. Wohnungswesen	21	26 484	3	4 800
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	29	2 109 975	4	109 600
71 75 4/7	Übrige Vermögensverwaltung	43	540 660	3	301 180
70/1	Übrige Dienstleistungen	28	97 449	—	774
0—7	Insgesamt	588	23 878 817	20	2 040 463

Anmerkungen S. 290

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1975

1 000 DM

Kommanditgesellschaften Aktien				Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Nr. der Systematik
Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1975		Bestand am 1. 1. 1975		Zugang ¹⁾		Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1975		
An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	
—	—	8	154950	2045	316676	366	56043	184	14501	2227	358218	3
1	1080	48	2047983	8339	2540638	1409	255800	578	102313	9170	2694125	4
1	1080	35	711383	7277	2184735	1227	243834	494	96244	8010	2332325	40/1/2
—	—	13	1336600	1062	355903	182	11966	84	6069	1160	361800	43
2	7000	36	1108904	1039	654601	146	43908	59	10392	1126	688117	5
—	—	7	46127	9	33356	—	450	—	—	9	33806	50 05
—	—	19	369617	312	73851	47	13130	19	4 479	340	82502	50 1
—	—	7	87600	85	172852	5	4680	2	1082	88	176450	50 2/3
2	7000	3	605560	633	374542	94	25648	38	4831	689	395359	50 4/5, 9
2	38000	91	1623050	353	473237	31	123436	26	1605	358	595068	6
2	38000	32	1028350	156	456344	18	122526	18	785	156	578085	60
—	—	59	594700	197	16893	13	910	8	820	202	16983	61
11	142835	161	3268847	15664	5050341	2184	426585	847	134143	17001	5342783	7
—	—	9	8268	325	53311	64	2376	32	5572	357	50115	70 0
—	—	32	212492	491	622836	4	34191	15	3496	480	653531	71 70 0
2	1500	22	29784	1675	643495	242	27798	149	23488	1768	647805	71 70 4/7
5	138500	28	2081075	6497	1457125	900	163044	260	45978	7137	1574191	71 75 0
3	1200	43	840640	2464	1414535	363	117450	103	38380	2724	1493605	71 75 4/7
1	1635	27	96588	4212	859039	611	81726	288	17229	4535	923536	70/1
26	307761	582	25611519	35271	19661119	4948	1904742	2163	798954	38056	20766907	0 — 7

2. Jahresabschlüsse 1973 und 1974 von Aktiengesell
mit Sitz in

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung a = 1973 b = 1974	Aktiva				
		Erfasste Bilanzen	Anlagevermögen ¹⁾			zusammen
			Sachanlagen netto	Beteiligungen Wertpapiere netto	Ausleihungen mindestens 4 Jahre	
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau a	29	33 480,2	2 881,3	1 022,8	37 384,3
	..... b	29	36 192,3	2 610,2	995,1	39 797,6
10 0-10 7	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung a	26	27 923,2	2 283,2	188,9	30 395,3
	..... b	26	30 546,1	1 872,3	189,9	32 608,3
11 0	Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) u. Kokerei . . a	2	4 383,9	419,2	804,8	5 607,9
	..... b	2	4 283,8	484,9	776,1	5 544,8
11 1/9	Übriger Bergbau a	1	1 173,1	178,9	29,1	1 381,1
	..... b	1	1 362,4	263,0	29,1	1 644,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) a	176	20 687,7	7 967,9	739,6	29 395,2
	..... b	176	20 594,9	8 631,0	681,3	29 907,2
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) a	14	5 424,0	2 611,9	248,5	8 284,4
	..... b	14	5 677,4	2 824,4	218,8	8 620,6
20 5	Mineralölverarbeitung a	3	2 231,4	1 042,0	44,8	3 318,2
	..... b	3	2 206,1	1 111,6	38,3	3 356,0
21 0	Kunststoffverarbeitung a	3	29,4	2,1	3,3	34,8
	..... b	3	33,6	3,5	4,5	41,6
21 5	Gummi- u. Asbestverarbeitung a	2	83,1	3,1	0,1	86,3
	..... b	2	81,2	3,1	0,1	84,4
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden a	8	265,3	156,6	3,9	425,8
	..... b	8	262,1	167,1	3,1	412,3
22 4	Feinkeramik a	2	59,4	13,8	0,3	73,5
	..... b	2	66,9	26,2	0,4	93,5
22 7	Herstellung u. Verarbeitung von Glas a	3	210,3	27,3	2,0	239,6
	..... b	3	216,0	28,7	1,9	246,6
23 0,4, 8/9	Eisen- u. Stahlerzeugung u. -gießerei, Stahlverformung a	22	8 403,1	3 167,5	261,3	11 831,9
	..... b	22	8 288,6	3 407,3	241,1	11 887,0
23 2,6	NE-Metallerzeugung u. -gießerei . a	9	165,1	16,6	3,4	185,1
	..... b	9	168,0	9,2	2,9	180,1
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau a	8	181,2	152,4	29,6	363,2
	..... b	8	180,2	165,7	23,5	369,4
24 2	Maschinenbau a	28	1 170,3	380,6	44,7	1 595,6
	..... b	28	1 195,0	437,2	41,9	1 674,1
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau a	2	1 367,9	64,3	34,0	1 466,2
	..... b	2	1 278,7	71,2	36,3	1 386,2
24 6	Schiffbau a	—	—	—	—	—
	..... b	—	—	—	—	—

1) Buchwerte abzgl. Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — 2) Buchwerte abzgl. der Pauschal-Wertberichtigungsanpassungsgleich-Vermögensabgabe. — 5) Steuerbegünstigte Rücklagen, Baukostenzuschüsse, Sonderwertbericht. gem. § 36 7) Einschl. Vermögensabgabe.

**schaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien
Nordrhein-Westfalen**

Millionen DM

Aktiva							Bilanz- summe netto	Nr. der Syste- matik
Umlaufvermögen ²⁾				sonstige Aktiva	Bilanzverlust			
Vorräte	Forderungen	Flüssige Mittel	zusammen					
2 077,1	4 194,1	894,8	7 166,0	358,9	24,8	44 934,0	1	
1 498,7	5 024,9	1 714,8	8 238,4	327,0	30,0	48 393,0		
513,4	2 048,1	794,5	3 356,0	229,2	14,8	33 995,3	10 0—10 7	
698,9	2 329,1	883,6	3 911,6	200,6	20,0	36 740,5		
1 464,6	1 849,2	43,7	3 357,5	126,7	10,0	9 102,1	11 0	
676,3	2 373,3	772,8	3 822,4	124,7	10,0	9 501,9		
99,1	296,8	56,6	452,5	3,0	—	1 836,6	11 1/9	
123,5	322,5	58,4	504,4	1,7	—	2 150,6		
10 504,9	13 611,8	2 911,4	27 028,1	157,2	47,0	56 627,5	2	
13 897,2	15 887,4	2 899,5	32 684,1	144,6	202,6	62 938,5		
2 173,5	2 820,8	1 224,0	6 218,3	10,1	—	14 512,8	20 0	
3 182,7	3 319,5	1 260,3	7 762,5	9,0	0,0	16 392,1		
631,5	1 323,6	122,5	2 077,6	20,2	—	5 416,0	20 5	
1 523,1	1 543,0	95,6	3 161,7	20,4	—	6 538,1		
18,9	20,8	2,6	42,3	0,1	—	77,2	21 0	
18,5	20,3	6,6	45,4	0,0	—	87,0		
46,9	89,5	9,6	146,0	1,3	—	233,6	21 5	
71,3	78,5	6,7	156,5	1,7	—	242,6		
35,9	63,1	20,1	119,1	0,6	0,3	545,8	22 0	
44,5	74,0	12,0	130,5	1,2	0,3	544,3		
21,2	19,9	12,4	53,5	0,3	—	127,3	22 4	
29,2	20,6	1,3	51,1	0,7	—	145,3		
72,4	110,3	8,5	191,2	1,1	1,5	433,4	22 7	
94,6	101,1	7,4	203,1	1,5	7,4	458,6		
2 895,0	4 771,7	189,8	7 866,5	83,5	15,3	19 787,2	23 0, 4,	
3 559,1	5 583,9	570,0	9 713,0	56,9	3,3	21 660,2	8/9	
211,1	118,3	5,6	335,0	1,4	11,0	532,5	23 2, 6	
209,7	158,9	4,6	373,2	1,6	2,8	557,7		
591,9	709,0	227,3	1 528,2	1,8	—	1 893,2	24 0	
733,1	863,3	169,4	1 765,8	2,0	—	2 137,2		
2 134,1	2 278,4	488,9	4 901,4	16,6	1,9	6 515,5	24 2	
2 771,3	2 839,8	467,2	6 078,3	28,5	2,9	7 783,8		
768,3	431,2	484,6	1 684,1	8,8	—	3 159,1	24 4, 8	
676,3	436,9	179,6	1 292,8	7,9	171,6	2 858,5		
—	—	—	—	—	—	—	24 6	
—	—	—	—	—	—	—		

gen auf Forderungen. — 3) Nominalbetrag abzügl. der eigenen Aktien und der ausstehenden Einlagen. — 4) Einschl. La-
IHG u. ä. — 6) Löhne, Gehälter, gesetzliche Sozialabgaben, Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung. —

noch: 2. Jahresabschlüsse 1973 und 1974 von Aktiengesell
mit Sitz in

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung a = 1973 b = 1974	Passiva				Posten ⁵⁾ mit Rücklagenanteil
		zusammen	Eigenkapital		davon	
			Grundkapital ³⁾	Rücklagen ⁴⁾		
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau a	8 603,1	5 325,7	3 277,4	1 798,4	
	..... b	9 106,1	5 367,3	3 747,8	2 049,7
10 0-10 7	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung a	6 733,7	4 087,2	2 646,5	1 634,1	
	..... b	6 939,9	4 118,8	2 821,1	1 748,3
11 0	Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) u. Kokerei . . a	1 293,4	1 010,5	282,9	150,3	
	..... b	1 597,5	1 010,5	587,0	296,0
11 1/9	Übriger Bergbau a	576,0	228,0	348,0	14,0	
	..... b	567,7	228,0	339,7	5,4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) a	18 278,6	10 080,5	8 198,1	689,4	
	..... b	19 023,0	10 396,7	8 626,3	1 160,1
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) a	6 088,0	3 024,8	3 063,2	202,1	
	..... b	6 241,9	3 109,1	3 132,8	292,8
20 5	Mineralölverarbeitung a	1 459,3	985,0	474,3	173,5	
	..... b	1 517,7	1 002,0	515,7	313,7
21 0	Kunststoffverarbeitung a	22,0	13,3	8,7	1,0	
	..... b	23,5	13,3	10,2	0,7
21 5	Gummi- u. Asbestverarbeitung a	50,7	24,5	26,2	2,2	
	..... b	50,5	24,5	26,0	2,2
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden a	195,7	104,2	91,5	8,9	
	..... b	195,9	104,2	91,7	1,1
22 4	Feinkeramik a	55,6	21,0	34,6	1,2	
	..... b	57,7	30,0	27,7	1,0
22 7	Herstellung u. Verarbeitung von Glas a	187,4	135,0	52,4	0,4	
	..... b	187,3	135,0	52,3	0,6
23 0,4, 8/9	Eisen- u. Stahlherzeugung u. -gießerei, Stahlverformung a	5 932,2	3 425,4	2 506,8	139,1	
	..... b	6 309,4	3 528,2	2 781,2	407,8
23 2,6	NE-Metallerzeugung u. -gießerei a	169,9	99,2	60,7	45,0	
	..... b	161,3	99,2	62,1	40,1
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau a	431,9	182,0	249,9	0,6	
	..... b	482,8	202,6	280,2	1,6
24 2	Maschinenbau a	1 330,9	686,9	644,0	21,1	
	..... b	1 385,3	705,1	680,2	30,5
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau a	1 209,3	749,7	459,6	—	
	..... b	1 210,1	759,6	450,5	0,7
24 6	Schiffbau a	—	—	—	—	
	..... b	—	—	—	—

schaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien
Nordrhein-Westfalen

Millionen DM

Passiva				Ausgewählte Posten aus den vergleichbaren Erfolgsrechnungen			Nr. der Systematik
Fremdkapital		sonstige Passiva	Bilanz- gewinn	Personal- kosten ⁶⁾	Abrech- nungen auf Sachanlagen	Ausweis- pflichtige Steuern ⁷⁾	
zusammen	darunter langfristige Rück- stellungen						
21 695,7	6 468,4	12 430,6	406,2	7 510,0	2 105,2	741,0	1
22 961,8	7 399,6	13 860,3	416,1	9 031,0	2 586,3	776,8	
12 797,9	2 761,3	12 429,9	399,7	2 122,6	1 563,0	633,8	10 0-10 7
14 004,3	2 977,1	13 632,3	415,7	2 536,8	1 780,1	645,2	
7 651,2	3 189,8	0,7	6,5	4 954,5	357,5	90,3	11 0
7 606,1	3 841,2	1,9	0,4	5 994,8	466,4	113,9	
1 246,6	517,3	—	—	432,9	184,7	16,9	11 1/9
1 351,4	581,3	226,1	—	499,4	340,8	17,7	
36 048,1	8 586,5	486,3	1 125,1	16 541,0	3 738,8	3 086,7	2
41 239,1	10 309,5	506,3	1 010,0	19 234,2	3 830,5	3 721,7	
7 799,6	1 938,6	25,6	397,5	4 255,1	1 090,9	650,4	20 0
9 377,4	2 593,6	21,7	458,3	5 264,9	1 192,0	717,1	
3 721,7	414,7	9,2	52,3	461,9	362,0	1 093,9	20 5
4 654,6	405,7	12,8	39,3	574,2	333,8	1 310,7	
52,3	19,8	0,8	1,1	48,3	8,1	5,2	21 0
60,2	22,4	1,0	1,6	55,4	8,7	7,2	
174,6	48,9	1,7	4,4	115,6	13,2	4,5	21 5
174,0	60,5	1,5	14,4	135,2	13,7	12,2	
328,3	95,2	1,1	11,8	136,0	52,8	15,7	22 0
338,7	92,4	1,0	7,6	138,1	53,5	18,1	
63,9	26,1	0,4	6,2	63,6	9,2	16,6	22 4
82,5	20,7	0,4	3,7	71,3	10,4	7,5	
240,2	51,0	2,4	3,0	211,7	35,2	9,6	22 7
267,8	53,9	2,9	—	225,3	33,4	4,6	
13 130,3	3 503,0	341,3	244,3	5 201,6	1 316,0	591,9	23 0,4, 8/9
14 246,9	4 276,2	343,9	352,2	6 080,6	1 335,2	1 123,5	
323,2	65,1	2,2	2,2	215,7	33,2	12,5	23 2,6
348,4	75,6	2,5	5,4	238,4	34,9	14,6	
1 424,3	233,5	13,0	23,4	466,4	37,4	36,1	24 0
1 613,7	253,2	12,3	26,8	526,2	31,5	47,7	
5 050,4	1 175,6	62,4	50,7	2 195,9	195,0	154,0	24 2
6 253,5	1 264,5	80,8	33,7	2 594,3	219,2	110,3	
1 687,7	517,4	3,9	258,2	1 818,3	342,1	213,1	24 4,8
1 639,3	666,0	4,4	4,0	1 867,5	313,3	77,7	
—	—	—	—	—	—	—	24 6
—	—	—	—	—	—	—	

noch: 2. Jahresabschlüsse 1973 und 1974 von Aktiengesell
mit Sitz in

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung a = 1973 b = 1974	Aktiva				
		Erfasste Bilanzen	Anlagevermögen ¹⁾			zusammen
			Sachanlagen netto	Beteiligungen Wertpapiere netto	Ausleihungen mindestens 4 Jahre	
noch: 2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)					
25 0	Elektrotechnik a	9	274,7	74,4	3,2	352,3
	. . . . . b	9	266,6	100,8	3,8	371,2
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herstellung u. Reparatur von Uhren a	—	—	—	—	—
	. . . . . b	—	—	—	—	—
25 6	Herstellung von EBM-Waren a	6	93,3	5,9	0,5	99,7
	. . . . . b	6	88,2	8,4	0,5	97,1
25 8	Herst. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren a	—	—	—	—	—
	. . . . . b	—	—	—	—	—
26 0/1	Holzbearbeitung u. -verarbeitung a	2	25,7	3,2	0,1	29,0
	. . . . . b	2	27,5	3,2	0,1	30,8
26 4	Zellstoff- u. Papiererzeugung a	3	34,0	0,5	0,1	34,6
	. . . . . b	3	34,2	0,5	0,1	34,8
26 5/8	Papier- u. Pappeverarbeitung, Druckerei u. Vervielfältigung a	4	25,2	0,8	0,0	26,0
	. . . . . b	4	25,7	0,8	0,0	26,5
27 0	Herstellung, Zurichtung u. Veredlung von Leder a	1	3,3	1,0	0,3	4,6
	. . . . . b	1	3,0	1,0	0,3	4,3
27 1/2	Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung) a	—	—	—	—	—
	. . . . . b	—	—	—	—	—
27 5	Textilgewerbe a	19	187,3	45,9	1,9	235,1
	. . . . . b	19	199,9	55,3	1,8	257,0
27 6/9	Bekleidungs- u. Polsterei- u. Dekorationsgewerbe a	1	2,2	9,2	—	11,4
	. . . . . b	1	2,0	9,2	—	11,2
28 5	Zuckerindustrie a	5	83,3	0,3	0,2	83,8
	. . . . . b	5	82,3	0,4	0,2	82,9
29 3	Brauerei u. Mälzerei a	18	326,4	179,3	57,4	563,1
	. . . . . b	18	343,6	178,7	61,7	584,0
28 0/9	Übriges Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe a	4	41,8	9,2	0,0	51,0
	. . . . . b	4	28,1	27,5	0,0	55,6
3	Baugewerbe a	7	398,2	57,2	4,6	460,0
	. . . . . b	7	505,9	57,6	4,4	567,9
1—3	Insgesamt a	212	54 566,1	10 906,4	1 767,0	67 239,5
	. . . . . b	212	57 293,1	11 298,8	1 680,8	70 272,7
1—3	% der Bilanzsumme a	—	51,9	10,4	1,7	64,0
	. . . . . b	—	49,8	9,8	1,5	61,1

schaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien
Nordrhein-Westfalen

Millionen DM

Aktiva							Bilanz- summe netto	Nr. der Systematik
Umlaufvermögen ²⁾				sonstige Aktiva	Bilanzverlust			
Vorräte	Forderungen	Flüssige Mittel	zusammen					
379,2	362,1	22,0	763,3	1,8	—	1 117,4	25 0	
428,8	341,3	26,1	796,2	2,8	4,1	1 174,3		
—	—	—	—	—	—	—	25 2/4	
—	—	—	—	—	—	—		
103,0	84,2	6,0	193,2	0,6	1,4	294,9	25 6	
106,6	76,6	8,6	191,8	0,5	2,9	292,3		
—	—	—	—	—	—	—	25 8	
—	—	—	—	—	—	—		
28,3	10,4	4,3	43,0	0,2	1,6	73,8	26 0/1	
24,4	8,3	1,0	33,7	0,1	4,1	68,7		
17,6	15,2	15,1	47,9	0,3	—	82,8	26 4	
25,7	19,6	18,4	63,7	0,4	—	98,9		
5,6	16,0	1,5	23,1	0,4	0,1	49,6	26 5/8	
7,4	14,2	2,0	23,6	0,5	0,1	50,7		
3,0	2,4	0,0	5,4	0,1	0,0	10,1	27 0	
2,5	2,1	0,1	4,7	0,1	0,0	9,1		
—	—	—	—	—	—	—	27 1/2	
—	—	—	—	—	—	—		
206,4	179,8	17,0	403,2	2,2	5,0	645,5	27 5	
226,4	173,8	15,0	415,2	2,0	2,5	676,7		
3,9	1,4	0,8	6,1	1,1	—	18,6	27 6/9	
4,2	1,4	1,2	6,8	1,1	—	19,1		
70,9	20,4	1,2	92,5	0,6	—	176,9	28 5	
74,0	26,5	9,6	110,1	0,4	—	193,4		
53,5	125,7	38,4	217,6	3,6	0,5	784,8	29 3	
57,5	130,3	26,8	214,6	4,9	0,6	804,1		
32,8	37,6	9,2	79,6	0,5	8,4	139,5	28 0/9	
26,3	53,5	10,0	89,8	0,4	—	145,8		
1 829,1	832,5	442,8	3 104,4	1,9	—	3 566,3	3	
1 836,1	901,5	468,0	3 205,6	2,4	2,2	3 778,1		
14 411,1	18 638,4	4 249,0	37 298,5	518,0	71,8	105 127,8	1—3	
17 232,0	21 813,8	5 082,3	44 128,1	474,0	234,8	115 109,6		
13,7	17,7	4,1	35,5	0,5	0,0	100	1—3	
15,0	18,9	4,4	38,3	0,4	0,2	100		

noch: 2. Jahresabschlüsse 1973 und 1974 von Aktiengesell
mit Sitz in

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung a = 1973 b = 1974	Passiva			
		zusammen	Eigenkapital		Posten ^{b)} mit Rücklagenanteil
			Grundkapital ³⁾	Rücklagen ⁴⁾	
noch: 2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)				
25 0	Elektrotechnik a	350,5	179,0	171,5	38,9
	. . . . . b	373,6	213,4	160,2	14,4
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herstellung u. Reparatur von Uhren a	—	—	—	—
	. . . . . b	—	—	—	—
25 6	Herstellung von EBM-Waren a	87,5	44,2	43,3	0,3
	. . . . . b	87,3	44,6	42,7	0,3
25 8	Herst. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren a	—	—	—	—
	. . . . . b	—	—	—	—
26 0/1	Holzbearbeitung u. -verarbeitung a	24,6	16,4	8,2	1,2
	. . . . . b	25,0	16,8	8,2	1,1
26 4	Zellstoff- u. Papiererzeugung a	38,9	24,2	14,7	0,4
	. . . . . b	44,2	24,2	20,0	3,6
26 5/8	Papier- u. Pappeverarbeitung, Druckerei u. Vervielfältigung a	16,7	8,8	7,9	0,8
	. . . . . b	16,8	11,4	5,4	0,1
27 0	Herstellung, Zurichtung u. Veredlung von Leder a	2,6	1,6	1,0	—
	. . . . . b	2,1	1,6	0,5	—
27 1/2	Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung) a	—	—	—	—
	. . . . . b	—	—	—	—
27 5	Textilgewerbe a	225,7	149,7	76,0	24,1
	. . . . . b	233,7	159,3	74,4	14,0
27 6/9	Bekleidungs- u. Polsterei- u. Dekorateurgewerbe a	7,9	5,7	2,2	1,4
	. . . . . b	7,6	5,7	1,9	2,1
28 5	Zuckerindustrie a	68,6	17,5	51,1	1,0
	. . . . . b	71,9	22,4	49,5	0,9
29 3	Brauerei u. Mälzerei a	275,5	150,6	124,9	23,8
	. . . . . b	280,5	162,7	127,8	6,6
28 0/9	Übriges Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe a	57,2	31,8	25,4	2,4
	. . . . . b	56,9	31,8	25,1	24,2
3	Baugewerbe a	250,0	134,4	115,6	38,2
	. . . . . b	263,7	144,8	118,9	40,2
1-3	Insgesamt a	27 131,7	15 540,6	11 591,1	2 526,0
	. . . . . b	28 391,8	15 898,8	12 493,0	3 250,0
1-3	% der Bilanzsumme a	25,8	14,8	11,0	2,4
	. . . . . b	24,7	13,8	10,9	2,8

schaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien
Nordrhein-Westfalen

Millionen DM

Passiva				Ausgewählte Posten aus den vergleichbaren Erfolgsrechnungen			Nr. der Systematik
Fremdkapital		sonstige Passiva	Bilanz- gewinn	Personal- kosten ⁶⁾	Abschrei- bungen auf Sachanlagen	Ausweis- pflichtige Steuern ⁷⁾	
zusammen	darunter langfristige Rück- stellungen						
							noch: 2
689,8	181,5	6,6	31,6	482,8	62,2	39,4	25 0
751,0	183,6	6,1	29,2	552,4	59,7	20,8	
—	—	—	—	—	—	—	25 2/4
202,0	34,8	2,8	2,3	157,9	13,2	7,4	25 6
200,1	36,3	2,0	2,6	157,6	13,4	10,3	
—	—	—	—	—	—	—	25 8
45,1	5,4	0,6	2,3	30,5	4,3	2,8	26 0/1
42,1	5,1	0,5	—	29,8	4,7	0,7	
40,7	9,4	0,3	2,5	35,0	6,0	4,0	26 4
44,0	10,4	0,5	6,6	40,1	7,1	11,2	
30,8	5,4	0,2	1,1	22,4	4,3	2,3	26 5/8
32,5	5,6	0,2	1,1	23,6	2,9	2,3	
7,5	1,4	0,0	—	3,7	0,4	0,2	27 0
6,9	1,4	0,1	—	4,4	0,4	0,2	
—	—	—	—	—	—	—	27 1/2
—	—	—	—	—	—	—	
388,3	67,9	2,7	4,7	316,9	46,3	18,8	27 5
420,9	72,3	2,8	5,3	332,9	49,9	16,7	
8,3	2,2	0,0	1,0	9,4	0,4	1,0	27 6/9
8,3	1,7	0,0	1,1	7,7	0,3	1,0	
100,8	26,0	3,2	3,3	29,8	12,9	21,3	28 5
114,3	32,7	3,1	3,2	34,6	13,2	25,7	
462,0	143,3	4,9	18,6	212,6	81,0	176,9	29 3
500,9	153,5	4,8	11,3	232,5	90,2	176,7	
76,3	20,3	1,0	2,6	49,9	13,7	9,1	28 0/9
61,1	22,2	1,0	2,6	47,2	9,1	5,9	
3 240,8	391,0	11,2	26,1	1 135,3	99,9	76,9	3
3 446,4	394,9	11,2	16,6	1 097,3	105,0	44,0	
60 984,6	15 445,9	12 928,1	1 557,4	25 186,3	5 943,9	3 904,6	1—3
67 647,3	18 104,0	14 377,8	1 442,7	29 362,5	6 521,8	4 542,5	
58,0	14,7	12,3	1,5	—	—	—	1—3
58,8	15,7	12,5	1,3	—	—	—	

3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am
 Löhne und Gehälter 1969

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten		
		1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	35 038	32 734	- 6,6
2	Duisburg	17 731	11 473	-35,3
3	Essen	26 558	22 050	-17,0
4	Krefeld	10 017	7 841	-21,7
5	Leverkusen	2 732	2 824	+ 3,4
6	Mönchengladbach	7 218	5 851	-18,9
7	Mülheim a. d. Ruhr	6 380	5 683	-10,9
8	Neuss	3 565	3 511	- 1,5
9	Oberhausen	7 465	6 435	-13,8
10	Remscheid	6 003	6 744	+12,3
11	Rheydt	4 366	3 324	-23,9
12	Solingen	8 888	8 411	- 5,4
13	Wuppertal	20 507	16 801	-22,9
	Kreise			
14	Dinslaken	2 938	3 125	+ 6,4
15	Düsseldorf-Mettmann	11 895	12 722	+ 7,0
16	Geldern	3 730	3 449	- 7,5
17	Grevenbroich	7 077	7 170	+ 1,3
18	Kempen-Krefeld	10 307	8 392	-18,6
19	Kleve	4 186	3 907	- 6,7
20	Moers	9 721	8 797	- 9,5
21	Rees	4 222	4 039	- 4,3
22	Rhein-Wupper-Kreis	7 704	7 807	+ 1,3
23	Reg.-Bez. Düsseldorf	218 248	192 090	-12,0
	Kreisfreie Städte			
24	Bonn	12 923	11 140	-13,8
25	Köln	40 241	35 514	-11,7
	Kreise			
26	Bergheim (Erft)	3 814	3 450	- 9,5
27	Euskirchen	4 844	4 122	-14,9
28	Köln	6 937	6 856	- 1,2
29	Oberbergischer Kreis	6 431	5 207	-19,0
30	Rhein.-Berg. Kreis	7 934	8 252	+ 4,0
31	Rhein-Sieg-Kreis	12 510	11 282	- 9,8
32	Reg.-Bez. Köln	95 634	85 823	-10,3
	Kreisfreie Stadt			
33	Aachen	8 476	6 982	-17,6
	Kreise			
34	Aachen	9 790	8 720	-10,9
35	Düren	6 580	5 536	-15,9
36	Erkelenz	3 534	3 379	- 4,4
37	Jülich	2 921	2 643	- 9,5
38	Monschau	1 377	1 288	- 6,5
39	Schleiden	2 944	2 453	-16,7
40	Seifkantkreis Geitenk.-Heinsberg	4 665	4 928	+ 5,6
41	Reg.-Bez. Aachen	40 287	35 929	-10,8
	Kreisfreie Städte			
42	Bocholt	1 921	1 661	-13,5
43	Bottrop	2 846	2 492	-12,4
44	Gelsenkirchen	11 123	9 030	-18,8
45	Gladbeck	2 112	1 979	- 6,3
46	Münster	7 183	6 804	- 5,3
47	Recklinghausen	4 270	3 558	-16,7

*) Gebietsstand: 27. 5. 1970.

6. Juni 1961*) und am 27. Mai 1970 sowie
nach Verwaltungsbezirken

1961	1970	Beschäftigte		Löhne und Gehälter 1969		Lfd. Nr.
		Zu- bzw. Abnahme %	je Arbeitsstätte		1 000 DM	
			1961	1970		
416 927	432 324	+ 3,9	11,9	13,2	5 619 425	1
251 426	206 192	-18,0	14,2	18,0	2 516 756	2
342 893	298 548	-12,9	12,9	13,5	3 362 955	3
121 708	121 449	- 0,2	12,2	15,5	1 417 691	4
59 352	69 319	+16,8	21,7	24,5	1 117 274	5
69 966	66 649	- 4,7	9,7	11,4	704 969	6
78 719	73 126	- 7,1	12,3	12,9	837 404	7
46 702	52 721	+12,9	13,1	15,0	594 338	8
108 608	92 839	-14,5	14,5	14,4	1 040 369	9
64 966	70 669	+ 8,8	10,8	10,5	804 150	10
48 400	41 031	-15,2	11,1	12,3	442 254	11
78 051	85 842	+10,0	8,8	10,2	876 856	12
215 454	199 349	- 7,5	10,5	12,6	2 201 743	13
38 882	42 914	+10,4	13,2	13,7	447 632	14
137 668	146 025	+ 6,1	11,6	11,6	1 609 358	15
22 178	22 721	+ 2,4	5,9	6,5	180 202	16
58 463	72 259	+23,6	8,3	10,1	802 284	17
79 757	78 494	- 1,6	7,7	9,4	762 316	18
33 198	31 661	- 4,6	7,9	8,1	289 395	19
118 729	105 976	-10,7	12,2	12,0	1 137 682	20
34 716	39 535	+13,9	8,2	9,8	401 657	21
70 010	75 494	+ 7,8	9,1	9,7	797 063	22
2 495 773	2 425 137	- 2,8	11,4	12,6	27 963 758	23
126 373	148 574	+17,6	9,8	13,3	1 868 103	24
460 627	483 230	+ 4,9	11,4	13,6	5 940 228	25
32 673	31 010	- 5,1	8,6	9,0	302 225	26
28 958	29 946	+ 3,4	6,0	7,3	266 794	27
71 615	78 448	+ 9,5	10,3	11,4	928 740	28
57 437	57 244	- 0,3	8,9	11,0	594 460	29
66 644	80 175	+20,3	8,4	9,7	840 288	30
96 649	104 345	+ 8,0	7,7	9,2	1 092 051	31
940 976	1 012 972	+ 7,7	9,8	11,8	11 832 889	32
101 860	100 139	- 1,7	12,0	14,3	1 072 593	33
87 336	84 564	- 3,2	8,9	9,7	824 421	34
57 080	56 268	- 1,4	8,7	10,2	568 291	35
25 713	27 400	+ 6,6	7,3	8,1	246 859	36
23 096	28 738	+24,4	7,9	10,9	299 408	37
7 170	7 448	+ 3,9	5,2	5,8	59 391	38
16 409	17 246	+ 5,1	5,6	7,0	149 912	39
34 571	37 835	+ 9,4	7,4	7,7	323 078	40
353 235	359 638	+ 1,8	8,8	10,0	3 533 953	41
25 287	25 527	+ 0,9	13,2	15,4	250 971	42
37 968	25 939	-31,7	13,3	10,4	277 703	43
159 173	134 577	-16,5	14,3	14,9	1 429 105	44
26 445	25 780	- 2,5	12,5	13,0	243 482	45
90 888	103 738	+14,1	12,7	15,2	1 201 082	46
53 471	47 683	-10,8	12,5	13,4	520 851	47

noch: 3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am
Löhne und Gehälter 1969

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten		
		1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %
	Kreise			
48	Ahaus	4 270	4 018	- 5,9
49	Beckum	5 468	5 471	+ 0,1
50	Borken	3 144	3 225	+ 2,6
51	Coesfeld	3 388	3 204	- 5,4
52	Lüdinghausen	4 617	5 000	+ 8,3
53	Münster	3 494	3 571	+ 2,2
54	Recklinghausen	9 262	9 072	- 2,1
55	Steinfurt	6 538	6 440	- 1,5
56	Tecklenburg	4 195	4 193	+/- 0
57	Warendorf	2 581	2 587	+ 0,2
58	Reg.-Bez. Münster	76 412	72 305	- 5,4
	Kreisfreie Stadt			
59	Bielefeld	9 126	7 137	-21,8
	Kreise			
60	Bielefeld	5 001	4 810	- 3,8
61	Büren	2 363	2 078	-12,1
62	Detmold	7 121	5 405	-24,1
63	Halle (Westf.)	2 700	2 437	- 9,7
64	Herford	10 628	8 436	-20,6
65	Höxter	4 194	3 658	-12,8
66	Lemgo	7 048	6 491	- 7,9
67	Lübbecke	3 615	3 330	- 7,9
68	Minden	8 750	7 336	-16,2
69	Paderborn	5 071	4 350	-14,2
70	Warburg	2 142	1 720	-19,7
71	Wiedenbrück	6 684	5 812	-13,0
72	Reg.-Bez. Detmold	74 443	63 000	-15,4
	Kreisfreie Städte			
73	Bochum	10 972	8 684	-20,9
74	Castrop-Rauxel	2 183	2 290	+ 4,9
75	Dortmund	21 249	18 780	-11,6
76	Hagen	7 672	6 326	-17,6
77	Hamm	3 510	2 309	-34,2
78	Herne	3 544	2 840	-19,9
79	Iserlohn	2 714	2 412	-11,1
80	Lünen	2 105	2 049	- 2,7
81	Wanne-Eickel	3 002	2 427	-19,2
82	Wattenscheid	2 471	2 321	- 6,1
83	Witten	3 209	3 395	+ 5,8
	Kreise			
84	Arnsberg	6 038	5 442	- 9,9
85	Bilon	3 916	3 040	-22,4
86	Ennepe-Ruhr-Kreis	9 709	8 394	-13,5
87	Iserlohn	6 709	6 147	- 8,4
88	Lippstadt	4 131	3 620	-12,4
89	Lüdenscheid	9 985	9 005	- 9,8
90	Meschede	3 107	2 711	-12,7
91	Olpe	4 689	4 236	- 9,7
92	Siegen	9 231	7 382	-20,0
93	Soest	4 870	3 843	-21,1
94	Unna	6 311	5 732	- 9,2
95	Wittgenstein	1 898	1 779	- 6,3
96	Reg.-Bez. Arnsberg	133 225	115 164	-13,6
97	Nordrhein-Westfalen	638 249	564 311	-11,6

Anmerkung S. 302

6. Juni 1961*) und 27. Mai 1970 sowie
nach Verwaltungsbezirken

		Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969	Lfd. Nr.
1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %	je Arbeitsstätte			
			1961	1970		
					1 000 DM	
34 700	36 751	+ 5,9	8,1	9,1	319 289	48
55 019	58 226	+ 5,8	10,1	10,6	601 937	49
19 862	25 231	+27,0	6,3	7,8	216 742	50
25 898	27 017	+ 4,3	7,6	8,4	233 768	51
35 925	41 229	+14,8	7,8	8,2	480 519	52
24 167	27 718	+14,7	6,9	7,8	243 328	53
109 042	102 266	- 6,2	11,8	11,3	1 072 721	54
63 547	62 911	- 1,0	9,7	9,8	587 721	55
37 880	39 469	+ 4,2	9,0	9,4	375 636	56
18 304	23 031	+25,8	7,1	8,9	232 542	57
817 576	807 093	- 1,3	10,7	11,2	8 287 377	58
119 766	102 879	-14,1	13,1	14,4	1 142 992	59
48 594	56 132	+15,5	9,7	11,7	565 590	60
12 382	13 816	+11,6	5,2	6,6	118 872	61
53 049	51 387	- 3,1	7,4	9,5	468 509	62
20 497	25 298	+23,4	7,6	10,4	247 345	63
96 657	91 994	- 5,3	9,0	10,9	874 704	64
27 585	27 487	- 0,4	6,6	7,5	223 943	65
47 964	52 531	+ 9,5	6,8	8,1	473 332	66
27 185	32 228	+18,6	7,5	9,7	282 636	67
74 309	74 339	+/-0	8,5	10,1	700 703	68
47 502	52 101	+ 9,7	9,4	12,0	537 993	69
11 712	11 294	- 3,6	5,5	6,6	88 779	70
66 773	69 452	+ 4,0	10,0	11,9	722 604	71
652 975	660 938	+ 1,2	8,8	10,5	6 448 002	72
159 199	153 905	- 3,3	14,5	17,7	1 853 561	73
31 513	28 794	- 8,6	14,4	12,6	316 193	74
304 760	275 963	- 9,4	14,3	14,7	3 166 605	75
97 317	98 001	+ 0,7	12,7	15,5	1 129 704	76
38 929	33 374	-14,3	11,1	14,5	335 253	77
41 332	31 085	-24,8	11,7	10,9	299 770	78
28 916	28 748	- 0,6	10,7	11,9	286 219	79
23 062	23 309	+ 1,1	11,0	11,4	233 480	80
41 485	34 075	-17,9	13,8	14,0	373 485	81
22 272	25 189	+13,1	9,0	10,9	240 643	82
41 340	44 270	+ 7,1	12,9	13,0	490 412	83
53 080	54 339	+ 2,4	8,8	11,7	547 827	84
25 864	26 004	+ 0,5	6,6	8,6	244 086	85
104 619	98 527	- 5,8	10,8	11,7	1 093 259	86
78 093	76 421	- 2,1	11,6	12,4	839 351	87
36 681	40 347	+10,0	8,9	11,1	402 293	88
110 989	107 358	- 3,3	11,1	11,9	1 157 850	89
22 526	24 273	+ 7,8	7,3	9,0	214 872	90
38 698	40 260	+ 4,0	8,3	9,5	372 026	91
102 987	99 047	- 3,8	11,2	13,4	1 104 958	92
36 123	37 478	+ 3,8	7,4	9,8	349 107	93
67 883	67 569	- 0,5	10,8	11,8	697 123	94
14 513	14 011	- 3,5	7,6	7,9	121 073	95
1 522 181	1 462 347	- 3,9	11,4	12,7	15 869 150	96
6 782 716	6 728 125	- 0,8	10,6	11,9	73 934 942	97

4. Arbeitsstätten und Beschäftigte am

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	insgesamt							
			1		2 - 4		5 - 9	
	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte
Absolut								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei . . .	5 249	21 476	1 593	1 593	2 517	6 630	777	4 918
Energiewirtschaft, Wasser- versorgung, Bergbau	1 266	281 026	121	121	219	671	179	1 245
Verarbeitendes Gewerbe	103 966	2 873 564	21 848	21 848	35 873	100 707	20 252	131 259
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	1 499	238 227	124	124	341	972	247	1 629
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 893	69 948	188	188	439	1 246	375	2 481
Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	3 768	117 214	473	473	1 062	2 997	801	5 296
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	8 096	508 156	1 732	1 732	2 572	7 177	1 441	9 529
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik ¹⁾	14 572	673 109	1 625	1 625	3 841	11 126	3 255	21 657
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	11 941	441 395	2 258	2 258	3 259	9 022	2 157	14 197
Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	17 843	281 227	3 378	3 378	6 707	18 830	3 609	23 439
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	22 365	317 299	10 714	10 714	6 733	16 919	1 574	10 050
Baugewerbe	21 989	226 989	1 356	1 356	10 919	32 418	6 793	42 981
Handel	40 360	543 724	5 743	5 743	12 760	37 288	10 254	67 127
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	191 649	1 057 591	57 388	57 388	90 085	235 471	26 586	169 174
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	26 507	362 647	7 507	7 507	9 911	26 331	4 047	26 396
Dienstleistungen ²⁾	15 488	167 068	6 194	6 194	4 685	12 127	2 051	13 501
Organisationen o. Erwerbscharakter Gebietskörperschaften u. Sozialvers.	149 191	631 528	38 121	38 121	80 496	214 001	22 912	141 443
	12 068	198 178	1 433	1 433	4 329	12 831	3 168	20 401
	18 567	591 323	1 953	1 953	3 428	10 106	3 501	23 802
Insgesamt	564 311	6 728 125	141 901	141 901	244 303	656 163	93 727	599 266
%								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei . . .	100	100	30,4	7,4	48,0	30,9	14,8	22,9
Energiewirtschaft, Wasser- versorgung, Bergbau	100	100	9,6	0,0	17,3	0,2	14,1	0,5
Verarbeitendes Gewerbe	100	100	21,0	0,8	34,5	3,5	19,5	4,6
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	100	100	8,2	0,1	22,8	0,4	16,5	0,7
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	100	100	9,9	0,3	23,2	1,8	19,8	3,5
Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	100	100	12,6	0,4	28,2	2,6	21,3	4,5
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	100	100	21,4	0,3	31,8	1,4	17,8	1,9
Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik ¹⁾	100	100	11,2	0,2	26,4	1,6	22,3	3,2
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	100	100	18,9	0,5	27,3	2,1	18,1	3,2
Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	100	100	18,9	1,2	37,6	6,7	20,2	8,3
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	100	100	47,9	3,4	30,1	5,3	7,0	3,2
Baugewerbe	100	100	6,2	0,6	49,6	14,3	30,9	18,9
Handel	100	100	14,2	1,1	31,6	6,9	25,4	12,3
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	100	100	29,9	5,4	47,0	22,3	13,9	16,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	100	28,3	2,1	37,4	7,3	15,3	7,3
Dienstleistungen ²⁾	100	100	40,0	3,7	30,2	7,3	13,2	8,1
Organisationen o. Erwerbscharakter Gebietskörperschaften u. Sozialvers.	100	100	25,5	6,0	54,0	33,9	15,4	22,1
	100	100	11,9	0,7	35,9	6,5	26,2	10,3
	100	100	10,5	0,3	18,5	1,7	18,9	4,0
Insgesamt	100	100	25,2	2,1	43,3	9,8	16,6	8,9

1) Sowie EBM-Waren, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren. — 2) Soweit von Unternehmen und freien

27. Mai 1970 nach Beschäftigtenrößenklassen

Arbeitsstätten und Beschäftigte											
davon in den Größenklassen mit ... bis ... Beschäftigten											
10 — 19		20 — 49		50 — 99		100 — 199		200 — 499		500 und mehr	
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Absolut											
233	3 055	97	2 793	26	1 655	5	578	1	254	—	—
201	2 798	190	5 886	89	6 415	88	12 102	71	23 226	108	228 562
10 321	139 028	7 763	238 034	3 516	247 786	2 095	293 142	1 490	460 438	808	1 241 322
226	3 170	229	7 103	108	7 939	85	12 106	77	23 693	62	181 491
328	4 456	298	9 079	127	8 796	77	10 819	41	12 383	20	20 500
586	8 097	519	15 728	166	11 397	74	10 433	45	14 908	42	47 885
741	9 930	667	20 763	345	24 074	221	30 913	216	68 406	161	335 632
2 311	31 505	1 794	54 308	778	55 123	430	59 955	329	102 026	209	335 784
1 505	20 632	1 290	40 295	659	46 778	397	55 195	267	83 863	149	169 155
1 920	26 012	1 266	37 989	495	34 086	278	38 959	145	43 768	55	54 766
970	13 385	1 088	34 271	574	40 798	367	51 545	273	81 117	72	58 500
1 734	21 841	622	18 498	264	18 795	166	23 217	97	30 274	38	37 609
6 009	80 523	3 694	111 753	1 166	79 073	479	65 523	215	61 010	40	35 684
10 316	136 265	5 069	149 994	1 319	90 313	584	79 009	212	63 164	90	76 813
2 223	29 746	1 562	48 412	597	41 274	358	48 733	224	69 044	78	65 204
1 155	15 507	819	24 794	334	22 925	143	19 060	77	23 466	30	29 494
5 056	65 141	1 753	50 749	493	33 569	225	30 619	107	32 864	28	25 021
1 441	19 375	999	29 718	308	21 040	203	29 377	167	49 976	20	14 027
3 721	51 333	3 452	106 102	1 378	94 483	654	88 843	376	114 267	104	100 434
40 676	542 771	25 398	768 235	9 226	638 533	4 834	666 986	2 940	897 709	1 306	1 816 561
%											
4,4	14,2	1,8	13,0	0,5	7,7	0,1	2,7	0,0	1,2	—	—
15,9	1,0	15,0	2,1	7,0	2,3	7,0	4,3	5,6	8,3	8,5	81,3
9,9	4,8	7,5	8,3	3,4	8,6	2,0	10,2	1,4	16,0	0,8	43,2
15,1	1,3	15,3	3,0	7,2	3,3	5,7	5,1	5,1	9,9	4,1	76,2
17,3	6,4	15,7	13,0	6,7	12,6	4,1	15,4	2,2	17,7	1,1	29,3
15,4	6,9	13,7	13,4	4,4	9,7	2,0	8,9	1,2	12,7	1,2	40,9
9,1	2,0	8,2	4,1	4,3	4,7	2,7	6,1	2,7	13,5	2,0	66,0
15,9	4,7	12,3	8,1	5,3	8,2	2,9	8,9	2,3	15,2	1,4	49,9
12,6	4,7	10,8	9,1	5,5	10,6	3,3	12,5	2,2	19,0	1,3	38,3
10,8	9,2	7,0	13,5	2,8	12,1	1,6	13,9	0,8	15,6	0,3	19,5
4,3	4,2	4,9	10,8	2,6	12,9	1,7	16,2	1,2	25,6	0,3	18,4
7,9	9,6	2,8	8,2	1,2	8,3	0,8	10,2	0,4	13,3	0,2	16,6
14,9	14,8	9,2	20,6	2,9	14,5	1,2	12,0	0,5	11,2	0,1	6,6
5,4	12,9	2,6	14,2	0,7	8,5	0,3	7,5	0,1	6,0	0,1	7,2
8,4	8,2	5,9	13,3	2,3	11,4	1,3	13,4	0,8	19,0	0,3	14,0
7,5	9,3	5,3	14,8	2,2	13,7	0,9	11,4	0,5	14,0	0,2	17,7
3,4	10,3	1,2	8,0	0,3	5,3	0,1	4,9	0,1	5,2	0,0	4,0
11,9	9,8	8,3	15,0	2,5	10,6	1,7	14,8	1,4	25,2	0,2	7,1
20,0	8,7	18,6	18,0	7,4	16,0	3,5	15,0	2,0	19,3	0,6	17,0
7,2	8,1	4,5	11,4	1,6	9,5	0,9	9,9	0,5	13,3	0,2	27,0

berufen erbracht.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. Juni 1961*) und am 27. Mai 1970
nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen

	Arbeitsstätten			Beschäftigte		
	1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %	1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	4 951	5 249	+ 6,0	17 332	21 476	+23,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . .	1 792 ¹⁾	1 266	-29,4	507 785 ¹⁾	281 026	-44,7
Bergbau	533 ¹⁾	182	-65,9	452 429 ¹⁾	221 586	-51,0
Verarbeitendes Gewerbe	132 091	103 966	-21,3	2 993 899	2 873 564	- 4,0
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	1 772	1 499	-15,4	217 971	238 227	+ 9,3
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 458	1 893	+29,8	54 559	69 948	+28,2
Steine und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	4 478	3 768	-15,9	132 054	117 214	-11,2
Eisen- und NE-Metall- erzeugung, Gießerei u. Stahlverformung	9 440	8 096	-14,2	555 354	508 156	- 8,5
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	12 257	14 572	+18,9	607 575	673 109	+10,8
Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik, EBM-Waren ²⁾	13 037	11 941	- 8,4	437 767	441 395	+ 0,8
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	20 718	17 843	-13,9	288 667	281 227	- 2,6
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	40 030	22 365	-44,1	440 975	317 299	-28,0
Nahrungs- und Ge- nußmittelgewerbe	28 901	21 989	-23,9	258 977	226 989	-12,4
Baugewerbe	41 162	40 360	- 1,9	588 442	543 724	- 7,6
Handel	238 448	191 649	-19,6	1 033 823	1 057 591	+ 2,3
Verkehr und Nach- richtenübermittlung	29 777	26 507	-11,0	390 433	362 647	- 7,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	12 344	15 488	+25,5	120 442	167 068	+38,7
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	146 654	149 191	+ 1,7	541 983	631 528	+16,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter	13 465	12 068	-10,4	150 495	198 178	+31,7
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	17 565	18 567	+ 5,7	438 082	591 323	+35,0
Insgesamt	638 249 ¹⁾	564 311	-11,6	6 782 716 ¹⁾	6 728 125	- 0,8

*) Gebietsstand: 27. 5. 1970. - 1) Berichtiges Ergebnis. - 2) Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren.

Erläuterungen:**Industrieberichterstattung**

Die Angaben beziehen sich auf die monatlich meldenden Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen; sie repräsentieren im Gesamtdurchschnitt 98 % der tätigen Personen und des Umsatzes aller Betriebe. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze jedoch teils höher, teils niedriger. Der zur Berichterstattung herangezogene Firmenkreis wird jeweils am Jahresbeginn geändert durch Neuaufnahme bzw. Entlassung von Betrieben, die die 10-Beschäftigten-Grenze nach oben oder unten überschritten haben, sowie durch die Umgruppierung kombinierter Betriebe, deren Schwerpunkt sich im Laufe des Jahres in eine andere Industriegruppe verlagert hat. Infolgedessen sind die Zahlen für mehrere Jahre nicht genau miteinander vergleichbar. Die Unterschiede sind in der Regel jedoch geringfügig.

Bei der monatlichen Industrieberichterstattung wird hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und nach beteiligten Industriegruppen unterschieden. Allerdings beschränkt sich diese zweifache Darstellungsmöglichkeit auf Beschäftigte und Umsätze, da nur sie entsprechend erhoben werden. Für alle anderen Merkmale ist nur ein Nachweis nach hauptbeteiligten Industriegruppen möglich.

Für die Darstellung nach hauptbeteiligten Industriegruppen werden alle Angaben einer räumlich zusammenliegenden Betriebsstätte eines Unternehmens (örtliche Einheit) unter dem Industriezweig bzw. der Industriegruppe nachgewiesen, bei der – gemessen an den tätigen Personen – der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Bei der Gliederung nach beteiligten Industriegruppen (technischen Einheiten) werden die Angaben (tätige Personen, Umsätze) kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung nach Industriezweigen bzw. -gruppen aufgeteilt.

Index der industriellen Nettoproduktion

Der Index der industriellen Nettoproduktion dient unter Ausschaltung von Preisveränderungen der laufenden Fortschreibung der Nettoleistung der Industrie insgesamt und ihrer einzelnen Zweige. Als Basiswerte dienen Nettoproduktionswerte (z. Z. des Jahres 1970), die vorwiegend mittels der monatlich durch den Produktionseilbericht erhobenen Angaben ausgewählter Erzeugnisse fortgeschrieben werden. Die Auswahl der Erzeugnisse ist im „Verzeichnis der im Produktionseilbericht zu meldenden Erzeugnisse“ festgelegt. Berichtspflichtig zum Produktionseilbericht ist jeder Betrieb mit 10 und mehr tätigen Personen, der Erzeugnisse herstellt, die in dem erwähnten Verzeichnis aufgeführt sind.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den monatlich zum Industriebericht meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich ihre Produktion nach den 6-stelligen Meldenummern des „Systematischen Warenverzeichnisses für die Industriestatistik“ gemeldet. Für einige Industriegruppen werden Fachstatistiken durchgeführt.

Die zum Absatz bestimmte Produktion wird nach Menge und Wert, die Weiterverarbeitungsproduktion nur mengenmäßig erfaßt und ausgewiesen.

Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung in der Industrie und im Bergbau

Die Investitionserhebung erfaßt jährlich bei industriellen Unternehmen mit 50 und mehr tätigen Personen und ihren Betrieben sowie den industriellen Betrieben nichtindustrieller Unternehmen die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände.

Erhebung über den Stand der Abfallbeseitigung

Auf Grund eines gemeinsamen Runderlasses des Innenministers, des Chefs der Staatskanzlei und des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist für 1971 erstmalig in Nordrhein-Westfalen eine Erhebung über den Stand der Abfallbeseitigung durchgeführt worden.

Handwerkszählung

Handwerkszählungen dienen dazu, einen Einblick in die Struktur eines bedeutenden Bereichs des gewerblichen Mittelstandes zu gewähren. Sie werden im mehrjährigem Abstand durchgeführt und erfassen alle in die Handwerksrolle eingetragenen Betriebe einschl. Nebenbetriebe.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

- Die Industrie, Landesergebnisse
E I 1, monatlich und jährlich Ergebnisse für das Land
- Die Industrie, Regionalergebnisse
E I 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise
- Die Industrie (Ergebnisse der Totalerhebung im September)
E I 1, jährlich, Ergebnisse bis zur Gemeindeebene
- Die Industrie in den Kreisfreien Städten und Kreisen
(Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung)
E I 1/S, jährlich, Ergebnisse für Kreise
- Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse
E I 2, monatlich, Ergebnisse für das Land
- Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse
(Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung)
E I 2, jährlich, Ergebnisse für das Land
- Die Textilindustrie
Teil A: Schnellbericht über Auftragsingang und Umsatz
Teil B: Schnellbericht über Garnerzeugung und -verbrauch
E I 3, monatlich, Ergebnisse für das Land
- Die Textilindustrie, Betriebe, Beschäftigte und Maschinenbestand
E I 3, jährlich, Ergebnisse für das Land
- Unternehmen und Investitionen der Industrie
E I 6, jährlich, Ergebnisse für Kreise
- Stand und Bewegung der Betriebe im Handwerk
E II 1/S jährlich, Ergebnisse für Kreise
E II 1/S1, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

- Die Industrie
jährlich, Ergebnisse bis zur Gemeindeebene
- Energiewirtschaft
unregelmäßig, Ergebnisse bis zur Kreisebene
- Umweltstatistik
— Abfallbeseitigung 1971, Künftiges Arbeitsprogramm —
unregelmäßig, Ergebnisse bis zur Gemeindeebene

Sonstige Veröffentlichungen

- Die Wirtschaft in Zahlen
monatlicher Schnellbericht, Ergebnisse für das Land
- Der Heizölverbrauch in der Industrie
jährlich, Ergebnisse für Kreise
- Industrieatlas 1970
unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise

1. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie 1965 — 1975

Jahr	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	Bruttosummen der		Umsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾		Löhne ²⁾	Gehälter ²⁾	insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Monatsdurchschnitt			1 000	Mill. DM			
1965	16 657	2 833 578	2 230 613	4 316 546	21 069	8 339	130 719	20 067
1966	16 614	2 769 475	2 154 628	4 093 562	21 326	9 085	132 592	22 053
1967	16 279	2 552 763	1 951 787	3 625 234	19 652	9 157	128 436	24 423
1968	15 894	2 535 180	1 934 634	3 703 628	21 230	9 741	135 752	26 298
1969	15 773	2 628 076	2 003 387	3 865 502	24 263	11 118	158 101	30 719
1970	15 894	2 696 117	2 044 886	3 925 851	29 180	13 110	177 785	33 948
1971	15 970	2 681 612	2 010 514	3 764 289	31 163	14 948	185 383	36 495
1972	15 803	2 601 541	1 930 784	3 567 927	32 243	16 282	192 759	39 143
1973	15 729	2 588 948	1 912 302	3 537 133	35 990	18 321	216 894	46 740
1974	15 487	2 507 748	1 836 246	3 314 944	38 743	20 512	253 462	62 832
1975	14 741	2 356 577	1 704 687	2 967 300	37 947	21 642	240 586	57 508

1) Einchl. gewerbliche Auszubildende. — 2) Einchl. Vergütung der Auszubildenden. — 3) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer (MwSt).

2. Betriebe, tätige Personen und Umsatz in der Industrie im September 1965 und 1975 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	Betriebe		Tätige Personen		Umsatz		Anteil an der BRD			
							Betriebe	Tätige Personen	Umsatz	
	a = 1965 b = 1975	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	%		
1 — 9 tätige Personen	a	12 469	41,7	44 752	1,6	164 635	1,4	27,5	26,6	25,1
	b	12 838	45,4	45 358	1,9	345 496	1,6	30,7	28,8	28,3
10 — 19 tätige Personen	a	4 221	14,1	59 152	2,0	232 648	2,0	29,5	29,3	29,3
	b	4 122	14,6	57 506	2,4	434 474	2,0	31,2	30,8	32,1
20 — 49 tätige Personen	a	5 540	18,5	175 020	6,0	765 104	6,4	29,0	28,9	34,7
	b	4 715	16,7	148 824	6,2	1 192 039	5,6	27,1	27,0	31,4
50 — 199 tätige Personen	a	5 165	17,3	507 713	17,5	1 997 636	16,8	29,9	30,0	32,0
	b	4 465	15,8	438 623	18,3	3 539 906	16,5	27,5	27,6	31,6
200 — 499 tätige Personen	a	1 541	5,2	472 934	16,3	2 118 376	17,9	31,8	31,7	33,6
	b	1 331	4,7	411 730	17,1	3 540 441	16,5	28,0	28,0	28,9
500 — 999 tätige Personen	a	513	1,7	355 973	12,3	1 676 239	14,1	31,4	31,4	31,8
	b	436	1,6	306 281	12,7	3 073 170	14,3	27,4	27,9	32,0
1 000 und mehr tätige Personen	a	438	1,5	1 285 358	44,3	4 918 490	41,4	36,1	37,8	37,4
	b	347	1,2	996 331	41,4	9 322 533	43,5	29,2	30,5	34,1
Insgesamt	a	29 887	100	2 900 902	100	11 873 130	100	28,8	33,4	34,3
	b	28 254	100	2 404 653	100	21 448 059	100	29,3	28,9	32,1

3. Index der industriellen Nettoproduktion

1970

Industriegruppe Industriezweig	1966	1967	1968
	arbeitstäglich		
Bergbau	105	95	96
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	77	78	88
darunter			
Mineralölverarbeitung	92	92	92
Industrie der Steine und Erden	93	87	93
Eisenschaffende Industrie	76	80	92
NE-Metallindustrie	73	76	89
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	80	73	85
NE-Metallgießerei	76	68	85
Ziehereien und Kaltwalzwerke	73	71	86
Chemische und Kohlenwertstoffindustrie	71	75	84
Chemiefaserindustrie	48	52	71
Flachglasindustrie	83	75	88
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	82	79	91
Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappezeugende Industrie	79	80	87
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	75	64	76
Investitionsgüterindustrien	76	68	77
darunter			
Stahlverformung	72	63	77
Stahl- und Leichtmetallbau	86	68	71
Maschinenbau	80	73	78
Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	71	59	73
Schiffbau	77	80	82
Elektrotechnische Industrie	71	69	79
Feinmechanische, optische sowie Uhrenindustrie	57	57	64
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	76	71	81
Verbrauchsgüterindustrien	83	79	89
darunter			
Feinkeramische Industrie	88	86	94
Hohlglasindustrie	80	75	84
Holzverarbeitende Industrie	75	74	81
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	82	82	92
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	80	77	84
Kunststoffverarbeitende Industrie	59	62	77
Ledererzeugende Industrie	93	83	107
Lederverarbeitende Industrie	90	83	96
Schuhindustrie	102	91	99
Textilindustrie	90	84	94
Bekleidungsindustrie	92	84	95
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	8	91	94
Industrie insgesamt	80	77	85

1966 — 1975 nach Industriegruppen

= 100

1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
arbeitstäglich						
99	100	99	93	91	91	84
97	100	99	103	114	114	96
96	100	100	103	105	93	85
98	100	103	107	105	97	94
102	100	90	96	110	116	90
103	100	105	110	126	124	105
95	100	88	81	88	91	85
100	100	93	92	100	89	77
101	100	98	102	111	104	85
94	100	104	111	125	126	107
91	100	114	115	139	127	92
97	100	99	105	118	98	98
100	100	99	103	117	110	101
94	100	103	111	123	127	98
94	100	96	94	102	102	97
92	100	103	100	107	105	101
94	100	92	86	98	101	97
90	100	100	91	92	94	95
90	100	102	97	102	109	107
93	100	108	101	109	82	92
94	100	110	110	109	113	102
91	100	109	113	123	124	117
73	100	99	107	118	118	106
95	100	100	104	111	103	85
97	100	105	110	112	107	100
101	100	91	91	100	96	83
93	100	99	102	99	106	94
92	100	110	121	129	123	122
100	100	101	106	109	104	89
94	100	99	105	109	105	97
94	100	113	125	143	141	128
115	100	113	110	86	113	118
106	100	104	108	100	104	99
106	100	96	91	84	70	64
100	100	104	105	104	96	89
100	100	107	113	105	99	98
98	100	105	106	109	108	107
96	100	101	103	109	108	98

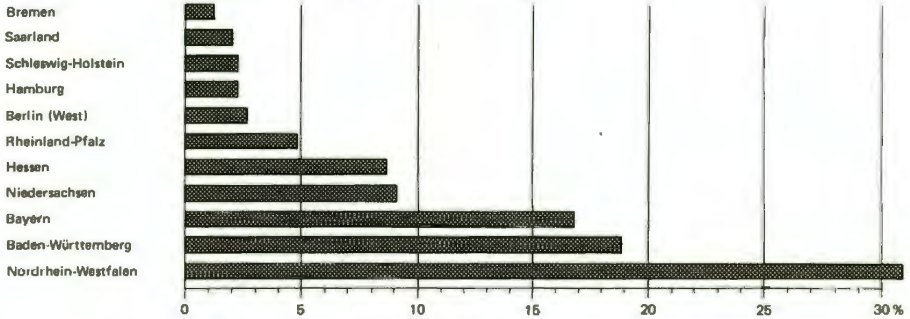
4. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie 1975 nach beteiligten Industriegruppen

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Betriebe	Tätige Personen		Umsatz		Anteil an der BRD		
		insgesamt	darunter Arbeiter	insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Tätige Per- sonen	Arbeiter	Umsatz
Bergbau	10 ¹⁾	202 001 ²⁾	167 373 ²⁾	12 271 ³⁾	3 520 ³⁾	78,6	79,8	70,1
darunter								
Kohlenbergbau		199 650	166 532	12 039	3 468	87,4	87,5	90,0
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien⁴⁾	3 386	669 317	473 799	94 195	24 072	41,3	42,0	43,8
davon								
Mineralölverarbeitung ⁴⁾	47	8 427	5 568	12 207	116	28,1	36,1	36,2
Industrie der Steine u. Erden ⁴⁾	961	46 137	34 759	5 120	458	23,6	23,5	26,9
Hochofen-, Stahl und Warmwalzwerke	126	181 242	139 212	25 491	8 569	68,5	67,7	71,3
Schmiede-, Präß- und Hammerwerke	57	15 329	11 544	1 330	347	82,2	81,9	76,2
NE-Metallhütten-, -umsmelzwerke und -scheidenanlagen	47	10 486	7 892	2 226	220	41,7	41,6	35,5
NE-Metallhalbzeugwerke	96	24 599	18 114	2 533	763	49,7	45,7	42,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	282	51 593	42 839	3 469	520	44,4	44,8	53,0
NE-Metallgießerei	265	11 143	8 935	688	55	29,6	28,9	36,3
Ziehereien und Kaltwalzwerke	326	51 425	39 995	6 389	1 773	74,5	74,3	74,9
Chemische- und Kohlenwertstoffindustrie ⁴⁾	644	205 264	117 072	29 070	9 524	38,4	39,4	41,2
Chemiefaserindustrie	8	16 493	11 775	1 350	933	38,3	36,0	33,8
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	331	12 575	9 629	1 236	107	20,8	20,3	21,9
Holzschliff, Zellstoff, papier- und papperzeugende Industrie	81	16 376	12 802	1 839	356	28,4	28,3	27,4
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	115	18 228	13 663	1 246	331	16,2	16,2	14,4
Investitionsgüterindustrien	7 749	937 068	656 160	78 637	24 357	26,0	26,4	27,5
davon								
Stahlverförmung	962	77 340	60 393	6 493	1 120	53,7	53,6	59,8
Stahl- und Leichtmetallbau	885	86 910	63 062	7 301	1 391	43,1	43,8	45,5
Maschinenbau	2 155	318 884	204 267	27 559	12 300	30,7	30,3	34,7
Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	259	89 489	69 939	10 246	3 998	15,0	15,3	16,5
Schiffbau	26	2 176	1 821	173	22	32,2	34,0	26,7
Elektrotechnische Industrie ⁵⁾	950	190 139	131 332	14 351	2 507	19,4	20,5	20,3
Feinmechanische, optische sowie Uhrenindustrie	157	11 100	7 492	789	240	7,7	7,7	9,4
Eisen-, Blech und Metallwarenindustrie	2 331	151 526	112 923	11 002	2 481	41,8	41,7	42,0
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	24	9 504	4 931	723	299	12,7	13,0	12,8
Verbrauchsgüterindustrien	5 822	436 733	332 091	35 433	4 616	26,2	25,7	29,4
davon								
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte-Industrie	69	2 911	2 312	254	43	5,7	6,1	8,0
Feinkeramische Industrie	45	8 497	6 083	561	128	12,6	11,4	17,6
Glasindustrie	106	31 240	24 226	2 301	348	38,1	37,5	40,4
Holzverarbeitende Industrie	1 010	67 479	52 571	6 321	663	31,0	31,4	35,2
Papier- und papperverarbeitende Industrie	451	33 616	25 326	3 147	339	29,2	29,2	29,6
Druckerei- und Dreivertigungsindustrie	789	46 332	34 504	3 113	98	23,6	23,3	23,0
Kunststoffverarbeitende Industrie	875	51 163	36 851	4 809	884	26,2	25,7	29,0
Lederverzeugende Industrie	32	2 064	1 692	207	51	23,8	24,6	26,8
Lederverarbeitende Industrie	144	4 847	3 683	279	31	15,5	15,0	16,0
Schuhindustrie	80	6 967	5 654	430	31	12,6	12,3	13,2
Textilindustrie	846	105 207	78 013	8 754	1 591	29,4	28,3	32,7
Bekleidungsindustrie	1 375	76 410	61 176	5 257	409	26,3	25,8	30,3
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	1 222	111 458	75 264	20 050	943	24,2	24,1	21,1
Industrie insgesamt	18 189 ¹⁾	2 356 577 ²⁾	1 704 687 ²⁾	240 586 ³⁾	57 058 ³⁾	30,9	31,4	32,8

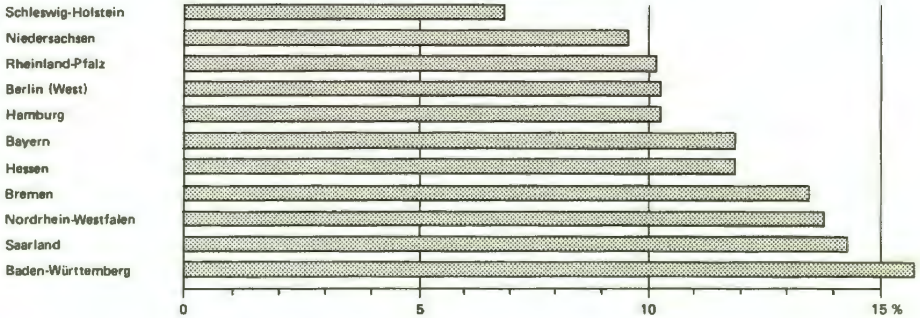
1) Ohne Betriebsstelle des Kohlenbergbaus. — 2) Einschl. der Hüttenkokereien und aller dem Kohlenbergbau angeschlossener Betriebe. — 3) Einschl. der Hüttenkokereien jedoch ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — 4) Ohne Betriebsstelle und tätige Personen des Kohlenbergbaus. — 5) Ohne Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen.

Tätige Personen in der Industrie 1975

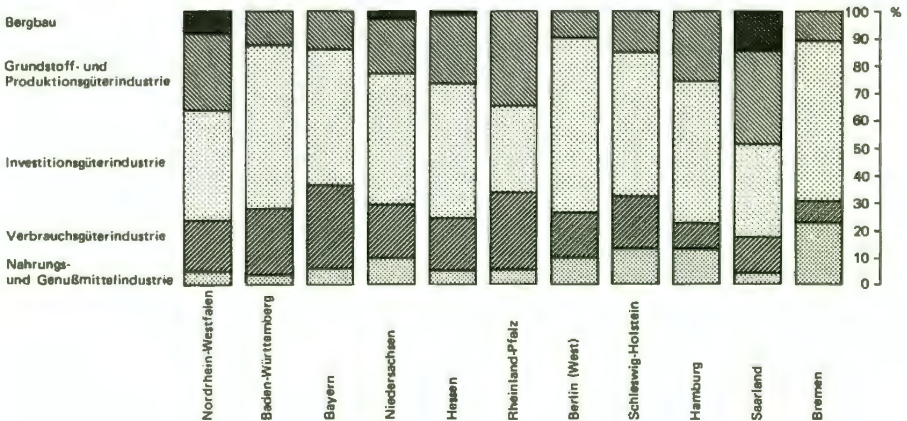
Bundesrepublik = 100 %



Anteil der in der Industrie tätigen Personen an der gesamten Wohnbevölkerung des Bundeslandes



Verteilung der tätigen Personen auf die Industriehauptgruppen



5. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Betriebe	Tätige Personen		
		insgesamt	davon	
			Angestellte	Arbeiter
Monatsdurchschnitt				
Bergbau	162	200 631	34 359	166 272
darunter				
Kohlenbergbau ¹⁾	154	198 147	33 787	164 360
Sonstiger Bergbau und Torfindustrie	8	2 484	572	1 912
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 597	673 773	199 311	474 462
darunter				
Mineralölverarbeitung	35	8 872	3 027	5 845
Industrie der Steine und Erden	842	45 185	11 127	34 058
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	84	207 214	47 849	159 365
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	27	7 318	2 023	5 295
NE-Metallhütten, -umschmelzwerke und -scheideanstalten	32	10 221	2 378	7 843
NE-Metallhalbzeugwerke	65	22 974	5 965	17 009
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	196	45 046	8 071	36 975
NE-Metallgießerei	122	9 595	2 124	7 471
Ziehereien und Kaltwalzwerke	248	44 123	9 805	34 318
Chemische- und Kohlenwertstoffindustrie	545	226 008	95 682	130 326
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	259	12 875	3 056	9 819
Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappeerzeugende Industrie	63	16 725	3 930	12 795
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	79	17 617	4 274	13 343
Investitionsgüterindustrien	6 056	940 379	280 043	660 336
davon				
Stahlverformung	794	73 932	16 538	57 394
Stahl- und Leichtmetallbau	622	85 898	24 275	61 623
Maschinenbau	1 794	325 441	114 815	210 626
Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	175	91 846	19 737	72 109
Schiffbau	25	2 140	357	1 783
Elektrotechnische Industrie	830	190 276	58 500	131 776
Feinmechanische, optische sowie Uhrenindustrie	125	11 391	3 539	7 852
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 677	150 125	37 809	112 316
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	14	9 330	4 473	4 857
Verbrauchsgüterindustrien	5 017	430 472	102 301	328 171
darunter				
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie	44	2 495	543	1 952
Feinkeramische Industrie	31	7 835	2 126	5 709
Glasindustrie	89	31 629	7 069	24 560
Holzverarbeitende Industrie	867	67 434	14 903	52 531
Papier- und pappeerarbeitende Industrie	347	36 526	9 122	27 404
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	748	46 332	11 841	34 491
Kunststoffverarbeitende Industrie	619	42 746	11 505	31 241
Lederverzeugende Industrie	23	1 767	334	1 433
Lederverarbeitende Industrie	116	4 768	1 095	3 673
Schuhindustrie	79	6 958	1 310	5 648
Textilindustrie	812	105 098	26 927	78 171
Bekleidungsindustrie	1 242	76 884	15 526	61 358
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	909	111 322	35 876	75 446
Industrie insgesamt	14 741	2 356 577	651 890	1 704 687

1) Einschl. aller dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe.

Umsatz der Industrie 1975 nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Geleistete Arbeiterstunden	Brutto-		Umsatz	
	löhne	gehälter	insgesamt	darunter
				Auslandsumsatz
1 000 Std.	1 000 DM			
264 074	4 105 478	1 430 677	12 301 363	3 525 468
260 768	4 059 124	1 407 599	12 058 007	.
3 306	46 354	23 078	243 356	.
819 718	11 473 417	7 131 306	94 968 820	24 298 308
10 279	176 209	123 954	9 558 271	173 612
68 849	865 712	363 807	4 994 641	423 143
264 094	3 852 307	1 667 874	27 889 153	9 239 123
9 566	131 897	68 978	834 977	190 371
14 084	196 876	83 014	2 136 857	183 685
29 853	373 670	188 190	2 228 215	653 576
64 483	882 609	263 412	3 265 095	537 479
13 464	156 932	61 206	673 902	54 317
61 333	765 174	313 720	5 334 659	1 442 552
222 535	3 305 828	3 631 633	33 395 800	10 536 650
17 824	190 795	81 253	1 265 428	112 679
21 158	283 400	141 755	1 994 184	383 488
22 196	292 008	142 510	1 297 638	367 633
1 177 220	14 656 682	9 144 378	78 703 566	24 311 042
106 603	1 262 849	501 742	6 147 889	1 044 314
119 996	1 600 094	833 529	7 256 616	1 487 959
387 667	4 904 110	3 720 839	27 495 934	12 153 625
120 780	1 829 248	903 448	10 363 345	4 044 757
3 087	40 135	12 278	174 020	.
221 745	2 596 127	1 823 243	14 398 430	2 485 797
13 178	143 691	106 463	816 234	274 896
196 707	2 193 291	1 088 556	11 331 478	2 501 536
7 457	87 237	154 280	719 620	.
561 663	6 177 795	2 826 995	34 682 270	4 401 193
3 579	34 998	14 938	185 612	28 201
9 742	123 740	66 771	542 430	107 465
40 501	571 678	225 504	2 340 693	354 070
96 528	1 135 430	401 771	6 276 673	647 923
47 446	496 564	263 114	3 472 233	410 165
61 963	803 590	353 478	3 129 988	100 825
55 763	600 243	334 671	3 782 563	638 299
2 868	29 901	9 736	190 733	49 398
6 004	50 986	25 188	274 668	31 256
9 242	85 283	31 575	428 456	30 800
130 674	1 394 313	729 624	8 813 739	1 589 501
97 353	851 069	376 625	5 244 482	413 290
144 625	1 533 676	1 108 616	19 929 914	971 640
2 967 300	37 947 048	21 641 972	240 585 933	57 507 651

6. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	Angestellte	Arbeiter
			Monatadurchschnitt		
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	422	104 240	40 772	63 468
2	Duisburg	259	111 271	28 680	82 591
3	Essen	310	66 926	20 541	46 385
4	Krefeld	240	50 889	16 700	34 189
5	Mönchengladbach	286	37 820	10 678	27 142
6	Mülheim a. d. Ruhr	127	27 357	6 917	20 440
7	Oberhausen	76	34 278	9 804	24 474
8	Remscheid	313	31 617	8 979	22 638
9	Solingen	439	30 666	8 555	22 111
10	Wuppertal	607	70 719	24 537	46 182
	Kreise				
11	Kleve	194	17 393	4 624	12 769
12	Mettmann	616	70 641	19 410	51 231
13	Neuss	248	57 825	16 523	41 302
14	Viersen	267	28 741	7 440	21 301
15	Wesel	217	53 565	10 747	42 818
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	4 620	793 948	234 907	559 041
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	166	29 389	8 190	21 199
18	Bonn	155	19 402	6 757	12 645
19	Köln	609	142 189	49 879	92 310
20	Leverkusen	90	55 239	24 516	30 723
	Kreise				
21	Aachen	162	37 592	8 959	28 633
22	Düren	176	28 719	6 443	22 276
23	Erftkreis	170	30 834	7 032	23 802
24	Euskirchen	129	11 168	2 348	8 820
25	Heinberg	165	21 768	3 883	17 885
26	Oberbergischer Kreis	323	36 823	10 110	26 713
27	Rhein.-Berg. Kreis	194	22 391	6 230	16 161
28	Rhein-Sieg-Kreis	234	36 845	11 255	25 590
29	Reg.-Bez. Köln	2 573	472 359	145 602	326 757
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	46	11 316	2 465	8 851
31	Gelsenkirchen	157	52 139	11 889	40 250
32	Gladbeck	26	8 276	1 453	6 823
33	Münster	93	11 544	4 335	7 209

1) Ohne Mehrwertsteuer — 2) Ohne Auslandumsatz des Kohlenbergbaus, ausgenommen Landessumme.

der Industrie (einschl. Kohlenbergbau) 1975 nach Verwaltungsbezirken

Geleistete Arbeiter- stunden	Brutto-		Umsatz ¹⁾		Lfd. Nr.
	löhne	gehälter	insgesamt	darunter Ausland ²⁾	
1 000 Std.	1 000 DM				
117 097	1 561 065	1 474 088	12 588 243	3 863 242	1
138 629	1 974 104	1 015 789	14 642 565	3 532 212	2
80 051	1 122 483	734 522	6 298 872	881 667	3
57 576	754 345	548 206	5 992 557	2 102 475	4
47 767	538 123	322 492	3 444 613	985 938	5
35 395	497 493	223 234	2 956 921	1 574 555	6
42 666	633 522	350 188	4 038 125	1 030 358	7
41 773	490 593	272 932	2 811 825	920 008	8
38 369	439 176	264 269	2 181 438	573 433	9
78 318	951 912	766 393	5 742 124	1 076 120	10
22 654	251 328	131 505	2 517 256	466 577	11
91 690	1 108 060	595 809	5 763 554	996 274	12
70 333	982 189	560 896	7 672 724	2 672 562	13
37 908	407 640	222 452	2 492 085	598 114	14
73 125	1 033 870	380 959	6 147 050	502 718	15
973 351	12 745 902	7 863 734	85 289 952	21 776 254	16
38 735	431 712	276 363	2 174 416	570 796	17
22 712	260 305	216 866	1 597 707	223 672	18
163 955	2 316 249	1 883 423	21 620 254	4 771 870	19
47 326	759 721	1 033 998	5 501 286	2 747 310	20
49 868	611 334	290 186	3 102 821	555 532	21
38 178	470 323	207 318	2 122 089	485 623	22
43 418	612 624	251 390	3 539 521	538 913	23
16 467	176 968	86 252	958 597	126 079	24
29 359	353 976	117 736	1 294 057	360 696	25
47 994	562 135	302 002	3 122 524	674 573	26
27 259	326 290	216 968	1 912 900	422 042	27
46 113	580 373	386 331	3 697 445	1 000 689	28
571 382	7 462 009	5 248 833	50 643 618	12 477 796	29
13 988	207 751	99 182	857 365	35 355	30
67 797	917 921	398 621	8 867 638	633 027	31
11 332	139 628	46 042	390 301	74 950	32
13 092	149 808	129 798	1 224 885	256 888	33

noch: 6. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	Angestellte	Arbeiter
			Monatsdurchschnitt		
	Kreise				
34	Borken	260	33 852	7 762	26 090
35	Coesfeld	101	8 390	2 184	6 206
36	Recklinghausen	288	73 651	15 580	58 071
37	Steinfurt	282	42 675	10 332	32 343
38	Warendorf	211	31 172	7 824	23 348
39	Kirchhellen	11	313	82	231
40	Reg.-Bez. Münster	1 474	273 328	63 906	209 422
	Kreisfreie Stadt				
41	Bielefeld	390	55 400	16 811	38 589
	Kreise				
42	Gütersloh	364	50 502	12 674	37 828
43	Herford	493	38 734	9 443	29 291
44	Höxter	119	9 887	2 132	7 755
45	Lippe	438	35 724	8 677	27 047
46	Minden-Lübbecke	331	35 262	9 591	25 671
47	Paderborn	162	22 213	5 831	16 382
48	Reg.-Bez. Detmold	2 296	247 722	65 159	182 563
	Kreisfreie Städte				
49	Bochum	209	57 304	12 019	45 285
50	Dortmund	280	89 097	23 372	65 725
51	Hagen	255	36 781	8 790	27 991
52	Hamm	80	23 646	5 447	18 199
53	Herne	102	20 996	4 944	16 052
	Kreise				
54	Ennepe-Ruhr-Kreis	438	67 536	18 056	49 480
55	Hochsauerlandkreis	371	33 445	7 233	26 212
56	Märkischer Kreis	991	86 954	22 164	64 790
57	Olpe	176	17 007	3 943	13 134
58	Siegen	397	53 349	17 183	36 166
59	Soest	233	30 473	7 945	22 528
60	Unna	235	53 091	11 174	41 917
61	Reg.-Bez. Arnsberg	3 765	569 749	142 270	427 479
62	Nordrhein-Westfalen	14 728	2 357 106	651 844	1 705 262

der Industrie (einschl. Kohlenbergbau) 1975 nach Verwaltungsbezirken

Geleistete Arbeiter- stunden	Brutto-		Umsatz ¹⁾		Lfd. Nr.
	löhne	gehälter	insgesamt	darunter Ausland ²⁾	
1 000 Std.	1 000 DM				
44 242	497 678	213 411	2 430 730	396 748	34
11 234	122 675	58 598	1 020 664	108 188	35
96 367	1 388 456	581 590	6 897 167	1 217 871	36
55 407	640 685	297 575	4 090 093	837 082	37
42 113	517 791	244 540	2 867 668	583 707	38
475	5 603	1 913	35 695	5 472	39
356 036	4 587 995	2 071 270	28 682 207	4 149 289	40
65 848	778 440	508 838	4 483 675	933 102	41
65 979	780 968	372 911	5 432 517	868 362	42
49 594	555 029	261 383	3 609 721	472 633	43
14 666	152 513	60 879	841 483	83 241	44
47 439	521 460	234 853	2 895 005	413 578	45
45 278	483 222	267 124	2 998 914	556 104	46
31 876	351 381	179 618	2 448 817	541 128	47
320 681	3 623 013	1 885 606	22 710 131	3 868 138	48
77 630	1 104 539	409 274	7 736 446	2 300 012	49
113 031	1 614 059	821 095	7 580 719	1 332 968	50
49 183	608 924	275 357	4 036 391	797 785	51
30 380	429 175	203 689	2 414 408	682 885	52
26 462	366 625	168 273	1 753 019	324 733	53
87 765	1 099 731	569 646	5 914 049	1 576 939	54
47 639	533 397	200 755	3 012 055	403 315	55
115 728	1 316 292	654 063	7 382 068	1 482 215	56
23 042	261 468	111 963	1 518 978	270 438	57
64 449	808 180	557 597	5 242 538	1 416 627	58
40 363	448 094	229 757	2 667 612	517 493	59
70 190	937 647	371 054	4 001 770	658 322	60
745 882	9 528 130	4 572 523	53 260 053	11 763 733	61
2 967 312	37 947 049	21 641 966	240 585 961	54 035 210	62

7. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie im September 1975

Industriegruppe / Industriezweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der tätigen Personen c = Umsatz in 1 000 DM				
	insgesamt			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49
Kohlenbergbau a	154	.	4	.
b	199 845	.	56	.
c	895 774	.	136	—
Sonstiger Bergbau und Torfindustrie a	9	.	—	.
b	2 442	.	—	.
c	20 885	—	—	.
Bergbau zusammen a	163	7	4	10
b	202 287	37	56	352
c	916 659	27	136	571
Mineralölverarbeitung a	36	.	6	8
b	8 876	.	85	272
c	822 857	.	1 114	5 288
Industrie der Steine und Erden a	1 749	881	346	333
b	49 383	3 671	4 755	9 765
c	555 535	79 976	56 927	113 109
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke a	95	9	.	.
b	205 605	55	.	.
c	2 154 908	1 248	.	.
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke a	27	.	.	.
b	7 638	.	.	.
c	65 092	—	.	.
NE-Metallhütten, -umschmelzwerke und -scheidenanstalten a	42	7	6	10
b	10 041	31	99	326
c	176 417	304	2 973	13 814
NE-Metallhalbzeugwerke a	66	.	.	9
b	22 462	.	.	313
c	187 016	.	.	2 587
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien a	211	14	31	44
b	44 822	38	443	1 576
c	277 795	157	1 843	9 201
NE-Metallgießerei a	234	105	39	51
b	10 174	447	559	1 488
c	58 221	2 707	3 132	9 671
Ziehereien und Kaltwalzwerke a	294	35	55	64
b	43 790	155	839	2 078
c	434 559	1 762	10 292	25 855
Chemische und Kohlenwertstoffindustrie a	1 129	535	158	170
b	227 488	1 874	2 177	5 276
c	2 890 611	17 657	24 182	85 236
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie a	445	245	87	67
b	13 699	1 057	1 198	1 989
c	124 566	7 968	11 245	18 286

1) Ohne Umsatzsteuer (MwSt.). — 2) Filialbetriebe wurden gesondert gezählt.

nach Industriegruppen bzw. -zweigen und Betriebsgrößenklassen

Betriebe, tätige Personen und Umsatz ¹⁾				
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
.	.	.	.	50
.	.	.	.	170 385
.	.	.	.	582 416
.	.	.	.	—
.	.	.	.	—
.	.	.	.	—
24	13	34	21	50
1 881	1 701	11 219	16 656	170 385
7 543	2 136	190 016	133 814	582 416
8	4	4	.	.
562	605	992	.	.
8 714	10 232	11 682	.	.
105	47	24	.	.
7 277	6 223	7 211	.	.
77 509	63 357	66 385	.	.
4	11	25	7	32
304	1 538	8 832	5 388	189 292
5 425	14 610	99 515	69 444	1 963 075
4	6	8	.	.
255	771	2 507	.	.
3 976	6 905	27 710	.	.
3	3	6	4	3
221	423	1 907	3 309	3 725
4 232	7 227	43 803	51 586	51 478
13	7	13	11	6
1 062	956	4 391	6 742	8 910
10 033	7 534	40 456	51 846	71 148
37	24	43	7	11
2 567	3 529	13 498	5 307	17 864
14 910	21 270	79 376	34 081	116 957
19	12	.	.	.
1 174	1 616	.	.	.
6 881	9 291	.	.	.
49	33	37	14	7
3 438	4 777	10 858	10 669	10 976
47 354	53 441	106 564	95 982	93 309
87	55	62	25	37
6 255	7 554	19 408	17 847	167 097
81 410	85 048	242 466	233 810	2 120 802
20	13	9	.	.
1 408	1 832	2 494	.	.
14 709	17 954	21 343	.	.

noch: 7. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie im September 1975

Industriegruppe / Industriezweig					
	insgesamt				
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	
a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der tätigen Personen c = Umsatz in 1 000 DM					
Papier- und papperzeugende Industrie	a	66	6	4	12
	b	16 474	28	69	389
	c	172 189	90	905	4 202
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	a	140	56	23	21
	b	17 829	189	332	561
	c	119 718	1 281	1 931	4 141
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien zusammen	a	4 534	1 896	763	798
	b	678 281	7 557	10 666	24 313
	c	8 038 484	113 562	118 166	293 882
Stahlverformung	a	2 069	1 197	247	313
	b	78 683	3 941	3 520	10 006
	c	537 668	19 075	21 908	70 289
Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau	a	1 088	411	160	179
	b	90 849	1 310	2 245	5 835
	c	922 964	7 711	17 631	39 994
Maschinenbau	a	3 016	1 060	465	542
	b	331 214	4 113	6 365	17 523
	c	2 342 066	25 556	41 159	118 409
Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	a	239	53	27	53
	b	92 841	186	386	1 658
	c	998 927	1 231	3 029	10 995
Elektrotechnische Industrie	a	1 491	600	176	230
	b	190 185	2 129	2 410	7 313
	c	1 426 321	12 525	17 124	44 595
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	a	225	95	28	.
	b	11 710	354	418	.
	c	69 940	2 814	1 842	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	a	3 978	2 153	608	555
	b	157 706	7 496	8 400	17 501
	c	1 058 248	41 432	54 514	116 247
davon Werkzeugindustrie	a	782	462	145	99
	b	20 240	1 785	1 942	2 915
	c	108 788	9 851	12 051	19 078
Heiz- und Kochgeräte-Industrie	a	18	.	4	.
	b	5 900	.	58	.
	c	56 913	.	264	.
Stahlblechwaren-, Stahlrohrmöbel-, NE-Metallblechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	a	1 338	775	163	176
	b	46 987	2 537	2 251	6 643
	c	385 213	14 820	16 640	43 645
Schloß- und Beschlagindustrie	a	419	.	56	.
	b	26 994	.	826	.
	c	160 141	.	4 685	.

nach Industriegruppen bzw. -zweigen und Betriebsgrößenklassen

Betriebe, tätige Personen und Umsatz ¹⁾				
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
6	14	.	7	.
436	1 932	.	5 567	.
4 357	21 878	.	57 544	.
11	9	9	5	6
749	1 261	2 714	3 905	8 118
4 504	7 065	15 039	24 547	61 210
366	238	261	100	112
25 708	33 017	81 552	72 433	423 035
284 014	325 812	809 183	1 254 697	4 839 168
136	97	55	19	5
9 686	13 819	16 639	13 708	7 364
65 982	92 595	106 625	102 207	58 987
154	91	62	15	16
11 233	12 808	17 842	9 502	30 074
91 832	80 164	109 114	56 238	520 280
363	237	226	71	52
26 360	33 038	70 835	49 979	123 001
167 059	232 943	462 035	389 071	905 834
33	28	.	.	.
2 469	3 878	.	.	.
17 254	22 425	.	.	.
169	116	106	56	38
12 369	16 710	33 729	39 985	75 540
77 761	109 050	220 969	240 755	703 542
.
.
.
318	188	117	26	13
21 805	26 279	36 939	17 421	21 865
144 472	188 871	253 400	113 535	145 777
44	16	10	.	.
3 073	2 228	2 800	.	.
18 474	11 243	14 176	.	.
3	.	3	-	.
204	.	1 113	-	.
1 997	.	7 902	-	.
105	71	39	.	.
7 162	9 697	12 536	.	.
57 480	92 318	112 971	.	.
59	31	26	7	.
3 899	4 405	8 106	4 720	.
21 768	22 056	50 219	35 473	.

noch: 7. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie im September 1975

Industriegruppe / Industriezweig					
		insgesamt			
			1 - 9	10 - 19	20 - 49
Herstellung von Fahrradteilen, Kraft- radeinzelteilen und -zubehör, Kraftwagenzubehör	a	141	39	26	32
	b	12 595	141	392	1 115
	c	80 198	699	3 672	5 641
Schneidwaren- und Besteckindustrie, Herstellung von Handelswaffen und deren Munition	a	518	327	91	61
	b	9 034	1 211	1 237	1 807
	c	47 505	5 585	6 287	10 376
Metallwaren-, Metallkurzwaren- sowie Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	a	762	382	123	113
	b	35 956	1 276	1 694	3 580
	c	219 490	7 517	10 915	23 720
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a	26	11	3	.
	b	9 247	24	41	.
	c	66 792	197	199	.
Investitionsgüterindustrien zusammen	a	12 132	5 580	1 714	1 918
	b	962 435	19 553	23 785	61 253
	c	7 422 926	110 541	167 406	407 998
Musikinstrumente-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a	120	.	6	21
	b	2 688	.	86	712
	c	18 478	.	967	5 230
Feinkeramische Industrie	a	87	53	9	4
	b	7 909	177	115	107
	c	47 486	1 060	707	786
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	a	160	68	18	28
	b	31 059	229	236	816
	c	204 821	1 755	1 729	6 608
Holzverarbeitende Industrie	a	1 683	790	205	312
	b	70 569	2 496	3 017	9 800
	c	587 809	14 052	17 939	73 623
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	a	580	207	102	108
	b	37 717	803	1 358	3 348
	c	304 998	4 400	8 506	23 469
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	a	1 922	1 128	337	266
	b	50 892	4 187	4 636	8 024
	c	302 639	19 885	22 843	41 218
Kunststoffverarbeitende Industrie	a	1 457	779	219	249
	b	46 116	2 711	3 139	7 755
	c	350 060	19 496	24 777	58 466
Ledererzeugende Industrie	a	27	.	4	7
	b	1 811	.	59	256
	c	15 638	.	231	1 762
Lederverarbeitende Industrie	a	294	171	56	42
	b	5 604	593	759	1 229
	c	28 000	2 770	4 107	6 532
Schuhindustrie	a	111	36	14	29
	b	7 034	110	216	1 054
	c	42 401	315	1 060	4 673

Anmerkung S. 322

nach Industriegruppen bzw. -zweigen und Betriebsgrößenklassen

Betriebe, tätige Personen und Umsatz ¹⁾				
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr
16	14	10	.	.
1 102	2 126	3 095	.	.
6 244	15 809	17 838	.	.
22	.	3	.	—
1 497	.	957	.	—
8 342	.	5 250	.	—
69	41	26	4	4
4 868	5 787	8 332	2 712	7 707
30 167	33 975	45 044	14 227	53 925
.	.	3	—	4
.	.	926	—	7 770
.	.	2 451	—	62 531
1 205	774	601	193	147
86 153	109 165	186 533	134 574	341 419
577 430	739 819	1 232 507	921 643	3 275 582
13	.	.	—	—
917	.	.	—	—
6 383	.	.	—	—
6	4	4	7	—
472	586	1 450	5 002	—
2 107	3 372	8 059	31 395	—
6	12	9	11	8
388	1 622	2 939	7 934	16 895
3 015	11 149	23 799	44 727	112 039
193	113	55	.	.
13 142	15 986	15 419	.	.
111 636	147 060	140 445	.	.
69	50	35	.	.
4 780	6 828	10 082	.	.
36 479	57 846	77 044	.	.
97	55	30	5	4
6 778	7 912	9 051	3 925	6 379
38 597	47 796	64 762	17 474	50 064
106	67	27	10	—
7 575	9 375	8 420	7 141	—
65 988	66 848	60 720	53 765	—
6	.	.	—	—
480	.	.	—	—
4 393	.	.	—	—
16	6	3	—	—
1 070	801	1 152	—	—
6 540	3 377	4 674	—	—
17	7	.	.	.
1 188	1 056	.	.	.
5 120	4 424	.	.	.

noch: 7. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie im September 1975

Industriegruppe / Industriezweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der tätigen Personen c = Umsatz in 1 000 DM				
	insgesamt			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49
Textilindustrie a	1 501	686	174	214
b	105 984	2 031	2 498	6 931
c	771 531	10 990	13 390	46 982
Bekleidungsindustrie a	1 888	697	294	431
b	79 044	2 310	4 147	14 074
c	573 513	15 903	17 819	66 247
Verbrauchsgüterindustrien zusammen a	9 830	4 695	1 438	1 711
b	446 427	15 869	20 266	54 106
c	3 247 374	91 900	114 075	335 596
Mahl- und Schälmühlenindustrie a	30	5	4	11
b	2 544	16	69	318
c	75 971	394	1 871	10 717
Nährmittelindustrie a	31	13	4	3
b	3 656	52	41	109
c	41 607	784	288	1 452
Zuckerindustrie a	13	—	—	—
b	3 123	—	—	—
c	49 481	—	—	—
Süßwarenindustrie a	106	30	13	19
b	19 393	91	170	596
c	225 169	564	1 483	5 699
Molkerei und Käseerei a	102	17	19	30
b	7 379	101	272	943
c	166 853	3 278	6 809	23 488
Ölmühlen- und Margarineindustrie a	13	—	—	—
b	3 920	—	—	—
c	141 796	—	—	—
Brauerei und Mälzerei a	111	8	13	29
b	19 082	40	191	953
c	257 620	1 166	5 947	15 974
Tabakverarbeitende Industrie ²⁾ a	58	24	12	6
b	3 149	63	158	185
c	28 666	155	588	1 176
Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrien a	1 131	563	138	180
b	52 977	1 983	1 855	5 697
c	835 453	23 125	27 705	95 486
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zusammen a	1 595	660	203	278
b	115 223	2 346	2 756	8 800
c	1 822 616	29 466	44 691	153 992
Industrie insgesamt a	28 254	12 838	4 122	4 715
b	2 404 653	45 362	57 529	148 824
c	21 448 059	345 496	434 474	1 192 039

nach Industriegruppen bzw. -zweigen und Betriebsgrößenklassen

Betriebe, tätige Personen und Umsatz ¹⁾				
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr
149	133	104	33	8
10 612	19 456	32 818	21 825	9 813
74 537	134 870	248 536	154 089	88 137
265	132	62	7	—
18 632	17 907	17 845	4 129	—
110 433	123 454	170 964	68 693	—
943	587	337	95	24
66 034	82 769	101 490	65 181	40 712
465 228	610 085	814 269	504 024	312 197
3	.	.	.	—
238	.	.	.	—
7 270	.	.	.	—
5	.	.	.	.
364	.	.	.	.
4 860	.	.	.	.
—	5	.	.	—
—	828	.	.	—
—	7 677	.	.	—
10	13	12	4	5
697	1 714	4 231	2 704	9 191
4 055	17 311	51 362	37 127	107 568
16	12	.	.	—
1 096	1 567	.	.	—
34 430	35 597	.	.	—
3	5	.	.	.
251	743	.	.	.
19 654	25 544	.	.	.
18	17	15	7	4
1 311	2 528	4 805	4 372	4 882
24 848	24 360	62 616	46 987	75 722
7	.	.	.	—
565	.	.	.	—
4 605	.	.	.	—
115	73	50	.	.
8 497	9 877	15 343	.	.
112 713	166 050	235 416	.	.
177	138	98	27	14
13 019	19 162	30 925	17 435	20 780
212 435	315 404	494 466	258 992	313 170
2 715	1 750	1 331	436	347.
192 795	245 814	411 719	306 279	996 331
1 546 650	1 993 256	3 540 441	3 073 170	9 322 533

8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 – 1975

Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1972	1973	1974	1975	%1)
Erzeugnisse des Kohlenbergbaus²⁾						
Steinkohle (Förderung)	1 000 t	92 040	88 164	85 946	83 419	90,0
Steinkohlenbriketts	1 000 t	2 427	2 271	2 249	1 697	100,0
Zechenkoks	1 000 t	25 382	25 042	25 548	25 035	95,0
Hüttenkoks	1 000 t	3 953	3 475	3 696	4 138	49,8
Braunkohle (Förderung)	1 000 t	95 727	101 733	109 507	107 426	87,1
Braunkohlenbriketts	1 000 t	6 101	5 893	6 123	4 984	100,0
Steine und Erden						
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	26 014	24 853	26 742	25 163	22,2
Geteertes und asphaltiertes Material	1 000 t	3 443	3 691	3 972	3 074	25,2
Hartgestein-Fertigfabrikate	m ³	24 016	24 552	24 002	15 858	28,3
Bausand, Baukies	1 000 t	53 451	53 775	46 343	46 599	30,5
Quarzsand (gemahlen und ungemahlen) und Glassand	1 000 t	3 683	4 912	5 237	3 999	65,9
Zement ³⁾	1 000 t	14 984	14 440	12 660	13 317	36,9
darunter						
Eisenportlandzement	1 000 t	159	117	113	109	4,0
Hochofenzement	1 000 t	1 909	1 848	1 585	1 996	56,8
Kohlensaurer Kalk, gemahlen ³⁾	1 000 t	2 445	2 405	2 651	2 704	47,8
Gebrannter Kalk ³⁾	1 000 t	6 839	7 138	6 894	5 589	60,9
darunter Versand an						
Industrie (einschl. Baustoffindustrie)	1 000 t	5 249	5 710	5 663	4 264	69,1
Landwirtschaft	1 000 t	110	99	82	86	20,3
Baugewerbe	1 000 t	575	448	317	267	26,8
Mauerziegel	1 000 m ³	2 716	2 456	2 016	1 986	19,5
darunter						
Vollziegel	1 000 m ³	1 140	1 156	957	1 021	32,9
Lochziegel	1 000 m ³	1 512	1 342	1 020	954	13,6
Dachziegel	Mill. St.	65	63	60	53	19,9
Röhren aus Steinzeug	1 000 t	377	325	252	214	61,7
Feuerfeste Erzeugnisse ⁴⁾	1 000 t	946	1 008	1 113	1 247	47,5
Kalksandsteine	1 000 m ³	6 533	5 756	4 004	3 753	37,4
Betonwerkstein: Fertigbauteile						
für den Treppenbau	1 000 t	155	167	160	100	.
Betonwerkstein für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	4 909	4 923	4 874	4 623	24,1
darunter						
Betonrohre aller Art sowie						
Stahlbeton- und Stahldruckrohre	1 000 t	1 328	1 307	1 169	1 216	.
Unsortierte Hochofenschlacke	1 000 t	5 548	6 212	6 897	3 998	51,7
Teermakadam aus Schlacke	1 000 t	1 530	373	201	200	8,2
Dämm- und Leichtbauplatten	1 000 DM	25 247	31 037	30 553	28 916	25,1
Asbestzementwaren	1 000 m ²	24 116	26 305	27 220	22 219	.
Isolierplatten aus Steinwolle	1 000 m ²	29 370	25 414	25 756	23 163	42,1
Eisen und Stahl³⁾⁵⁾						
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegerungen	1 000 t	20 885	23 821	25 592	19 393	63,9
Rohstahl (Stahlrohblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t	29 145	32 527	34 123	26 112	65,7

Anmerkungen S. 339

noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 — 1975

Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1972	1973	1974	1975	% ¹⁾
Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t	28 757	32 115	34 078	25 547	64,3
darunter						
aus Oxygenstahl	1 000 t	19 925	22 799	24 306	18 353	.
aus SM-Stahl ⁶⁾	1 000 t	6 176	6 676	6 940	4 964	73,7
aus Elektro-Stahl ⁶⁾	1 000 t	2 771	2 640	2 833	2 230	50,1
Walzstahl, legiert und unlegiert	1 000 t	20 119	23 369	22 531	17 210	59,6
darunter						
Eisenbahn-Oberbaustoffe	1 000 t	280	364	396	439	66,7
Formstahl, Breitflanschträger und Spundbohlen	1 000 t	1 191	1 264	998	1 035	48,6
Stabstahl	1 000 t	2 601	3 036	3 182	2 488	49,7
Walzdraht	1 000 t	2 523	2 823	2 883	1 740	57,5
Warmbandstahl und Röhrenstreifen	1 000 t	2 244	2 470	2 420	1 596	33,1
Grobbleche	1 000 t	3 447	3 709	4 500	3 796	74,5
Mittelbleche	1 000 t	317	420	326	230	63,0
Feinbleche	1 000 t	4 062	5 048	4 582	3 101	51,4
Geschmiedete Stäbe	1 000 t	159	191	207	194	85,8
Freiformschmiedestücke über 125 kg	1 000 t	192	219	285	242	65,8
Eisen-, Stahl- und Temperguß³⁾⁵⁾						
Eisenguß	1 000 t	1 489	1 640	1 779	1 394	41,5
Stahlguß	1 000 t	197	215	207	221	59,9
Temperguß	1 000 t	202	201	175	169	85,8
Erzeugnisse der Ziehereien u. Kaltwalzwerke						
Blankstahl ³⁾⁷⁾	1 000 t	549	680	683	507	72,0
Kaltband und Kaltbandprofile ³⁾⁷⁾	1 000 t	1 796	2 071	1 985	1 506	98,0
Präzisionsstahlrohre ³⁾⁷⁾	1 000 t	729	844	798	744	92,9
Draht von Walzdraht gezogen ³⁾	1 000 t	1 515	1 575	1 475	1 160	81,1
Umhüllte Schweißelektroden ⁷⁾	t	80 336	80 812	88 563	79 787	78,5
Drahtseile und -litzen aus Eisen und Stahl ⁷⁾	t	85 519	94 980	104 859	94 838	63,6
Drahtgeflecht, blank, verzinkt oder Kunststoffummantelt ⁷⁾	t	42 600	40 192	39 512	31 447	35,8
Drahtgewebe und Baustahlmatten ⁷⁾	t	623 206	543 374	405 049	338 762	29,0
Matratzen und Polsterbestandteile ⁷⁾	t	44 821	48 563	38 646	36 553	51,5
Drahtnägel und -stifte, Formerstifte, Sohlennägel auch Krampen und Schlaufen ⁷⁾	t	50 146	36 373	26 562	13 373	27,8
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug³⁾⁶⁾						
Schwermetalle und deren Legierungen	1 000 t	455	471	465	448	.
darunter aus						
Kupfer und Kupferlegierungen	1 000 t	121	120	121	123	25,1
Umschmelzzink	1 000 t	10	11	8	7	35,0
Halbzeuge	1 000 t	787	897	1 299	1 064	.
darunter aus						
Leichtmetall und Leichtmetalllegierungen	1 000 t	316	393	570	511	.
Kupfer und Kupferlegierungen	1 000 t	384	419	641	480	61,5
Zink und Zinklegierungen	1 000 t	64	65	68	56	.
Blei und Bleilegierungen	1 000 t	22	19	18	17	45,9
Schwermetallguß	1 000 t	79	85	75	66	50,8
Leichtmetallguß	1 000 t	45	50	51	47	20,6

Anmerkungen S. 339

noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 — 1975

Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1972	1973	1974	1975	(%)
Chemische Erzeugnisse						
Chlor ³⁾	1 000 t	1 186	1 354	1 423	1 151	50,1
Sauerstoff ³⁾	1 000 m ³	2 195 052	2 501 681	2 649 535	2 129 128	60,2
Stickstoff gemes. unter Normaldruck bei 20°C	1 000 m ³	174 409	215 759	198 487	405 958	34,8
Salzsäure, ber. auf HCl ³⁾	1 000 t	467	520	530	411	56,4
Schwefelsäure, einschl. Oleum, ber. auf SO ₃ ³⁾	1 000 t	2 264	2 379	2 424	1 847	53,5
Syntheseammoniak, ber. auf N ³⁾	1 000 t	1 102	1 254	1 293	1 245	62,8
Natriumhydroxyd, ber. auf NaOH ³⁾	1 000 t	1 152	1 289	1 368	1 121	45,0
Weichmacher auf Phthalsäure Basis	1 000 t	226	226	201	185	54,4
Stickstoffhaltige Einzeldünger, ber. auf N ³⁾	1 000 t	436	511	543	552	51,8
Phosphathaltige Einzeldünger, ber. auf P ₂ O ₅ ³⁾	1 000 t	200	162	161	83	.
Thomasphosphatmehl, ber. auf P ₂ O ₅ ³⁾	1 000 t	151	104	98	51	27,6
Mehrnährstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	164	159	162	131	33,9
Mehrnährstoffdünger, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t	194	187	185	151	39,9
Kunststoffe	1 000 DM	3 176 514	3 906 192	5 755 065	4 493 248	44,8
Kondensationsprodukte ³⁾	1 000 t	629	745	677	553	42,4
Polymerisationsprodukte ³⁾	1 000 t	1 779	2 224	2 369	1 803	61,6
Anorganische Pigmente (Mineralfarben u. ä.)	t	569 548	618 188	618 281	411 418	79,7
Lacke, Anstrichmittel und Spachtel	t	487 849	505 570	462 894	443 587	40,4
Lacke und Anstrichm. auf Harz- und Kunstharzbasis	t	246 495	261 660	240 842	225 115	39,1
Human-pharm. Spezialitäten	1 000 DM	1 095 561	1 243 999	1 643 584	1 755 206	20,4
Gelatine, Klebstoffe und Bindemittel	t	195 294	195 594	186 068	142 644	43,8
Textilhilfsmittel	t	53 190	55 894	57 828	25 529	24,1
Dachpappe u. ä. Abdichtungsmaterialien	1 000 m ²	91 836	91 678	74 247	84 869	34,0
Seifen, ohne Rasierseife u. Haarwaschmittel	t	55 568	60 186	58 031	48 439	45,2
Feinseifen (einschl. Medizinalseifen)	t	29 151	33 942	34 336	28 035	43,3
Körperpflegemittel	1 000 DM	625 976	751 831	734 780	778 056	23,8
Putz- und Pflegemittel	t	44 374	47 158	43 650	44 542	41,7
Mineralölerzeugnisse						
Motorenbenzin	1 000 t	4 032	4 121	3 437	3 705	22,4
Dieselmotorenkraftstoff	1 000 t	3 577	3 654	3 124	3 020	31,3
Heizöl ³⁾	1 000 t	20 277	20 956	19 072	14 853	28,4
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz⁸⁾						
Schwellen (imprägniert und nicht imprägniert)	m ³	94 339	101 081	98 493	74 307	.
Schnittholz	m ³	1 132 038	1 245 458	1 151 576	1 007 338	11,2
Hobelware (Dielen, Fußleisten usw.) und Raupspund	m ³	280 689	257 863	203 236	218 514	21,9
Furniere	m ³	253 315	252 251	202 144	167 768	35,3
Sperrholz (Tischlerplatten)	m ³	98 219	95 834	68 865	71 029	17,7
Holzspanplatten	m ³	1 011 338	1 286 285	1 317 824	1 253 868	23,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe³⁾						
Papier (unveredelt)	1 000 t	1 508	1 688	1 727	1 349	30,4
darunter						
Packpapier	1 000 t	592	510	625	526	39,9
Pappe (unveredelt)	1 000 t	402	434	435	341	30,9
Gestrichenes Papier anderer Art und beklebte Pappe	1 000 t	147	160	170	106	62,4

noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 — 1975

Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1972	1973	1974	1975	% ¹⁾
Stahlbauerzeugnisse						
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) ⁹⁾	1 000 t	42	36	29	24	48,0
Hochbauten aus Stahl und Leichtmetall ⁹⁾	1 000 t	372	378	425	366	42,2
Sonstige Bauten aus Stahl und Leichtmetall ⁹⁾	1 000 t	261	259	199	172	49,1
Weichen, Kreuzungen, Schienen- auszugsvorrichtungen u. ä.	1 000 t	20	20	17	20	.
Überholte bzw. reparierte schienen- gebundene Wagen	St	11 227	10 394	12 960	13 047	50,4
Feld- und Industriebahnwagen	St	1 918	2 574	2 888	3 762	65,2
Dampfkessel (Dampfzerzeuger) ¹⁰⁾	1 000 t	76	90	85	84	46,9
Behälter	1 000 t	103	83	93	115	52,0
Rohrleitungen (ohne Baustellenarb.) ¹⁰⁾	1 000 t	73	81	82	88	62,9
Maschinenbauerzeugnisse¹⁰⁾						
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	t	62 669	57 673	60 455	60 836	31,5
darunter						
Drehbänke, Abstechmaschinen und Außengewindeschneidmaschinen	t	12 555	8 381	8 408	9 376	.
Bohrmaschinen und Innengewinde- schneidmaschinen	t	4 333	4 062	4 575	3 583	.
Fräsmaschinen, Waagrecht- Bohr- und Fräswerke	t	13 043	13 795	12 853	11 521	.
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	83 161	70 708	76 925	82 038	47,2
darunter						
Hämmer, Schmiede-, Nietmaschinen, Biege- und Richtmaschinen, Ziehbanke	t	10 493	8 501	10 062	7 559	65,0
Pressen mit mechanischem Antrieb	t	13 903	7 981	9 072	13 357	39,8
Pressen mit hydraulischem Antrieb	t	17 543	9 103	9 081	14 109	32,9
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	t	122 311	117 720	114 757	147 734	90,9
Industrieöfen	t	31 831	25 340	25 326	25 799	73,7
Holzbe- und -verarbeitungs- maschinen	t	36 847	36 662	42 469	26 288	23,2
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	t	24 636	26 570	30 796	30 366	31,0
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen	t	27 411	30 048	33 061	31 455	38,1
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	t	87 599	90 268	96 717	87 148	.
Gewerbh. Kühlmöbel, Kältemaschinen und -anlagen ³⁾	t	15 645	15 007	15 842	10 392	.
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	23 868	23 164	22 924	26 072	28,2
Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff	t	39 603	49 219	43 157	37 006	39,6
Maschinen für die Bauwirtschaft	t	73 711	67 175	59 749	64 342	16,7
darunter						
Bagger	t	17 036	16 064	16 854	18 875	21,0
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	t	68 164	69 721	73 805	100 758	50,3
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	213 317	222 946	293 410	234 805	87,7
darunter						
Streb- und Streckenfördermittel Maschinen und Einrichtungen f. d. Schacht- förderung, Wagenumläufe und Strecken	t	4 940	9 803	6 117	9 936	.
Landwirtschaftliche Maschinen	t	97 365	113 695	173 189	146 607	41,4
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	21 021	22 562	23 522	21 516	18,0

Anmerkungen S. 339

noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 — 1975

Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1972	1973	1974	1975	% ¹⁾
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	43 340	49 602	39 189	50 083	46,0
Krane und Hebezeuge (ohne Serienhebezeuge und handbetriebene Krane)	t	60 396	67 359	67 340	69 279	37,0
darunter						
Laufkrane	t	25 225	23 290	22 709	21 738	48,8
Drehkrane	t	17 166	19 332	21 062	20 701	33,9
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	55 478	64 359	64 588	60 052	.
Papier- und Druckereimaschinen	t	44 322	41 708	43 353	40 499	25,1
Textilmaschinen	t	78 230	70 925	77 631	65 675	42,5
darunter						
Webmaschinen (ohne Bandwebmaschinen)	t	3 959	4 900	4 499	3 260	51,2
Textilveredlungs-, Filz- und Hut-herstellungsmaschinen	t	13 061	13 666	12 085	11 058	.
Industrie-, Steppstich-Nähmaschinen	St	29 814	37 540	31 948	22 796	29,0
Zahnräder und Getriebe	t	53 173	52 221	56 512	62 732	32,1
Wälzlager, Gehäuse und Gehäuseteile	t	28 659	30 406	35 131	31 008	22,9
Armaturen	t	127 409	136 685	133 509	129 660	42,4
Straßenfahrzeuge						
Rahmen, Räder und Felgen für Kraftfahrzeuge	1 000 DM	354 578	406 189	390 527	460 013	64,0
Triebwerkerteile, Getriebe und Lenkungen	1 000 DM	574 978	798 474	686 518	810 982	22,7
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 DM	415 508	560 078	402 055	474 561	27,4
Fahrräder	1 000 St	821	743	727	773	31,3
Kinderwagen (ohne Puppenwagen)	St	70 426	65 699	69 060	62 881	25,4
Elektrotechnische Erzeugnisse¹⁰⁾						
Elektromotoren und Generatoren ¹¹⁾	t	39 656	47 388	53 075	48 842	15,1
Transformatoren ¹²⁾	t	49 977	48 775	40 991	40 736	22,6
Akkumulatoren und -batterien	t	31 787	35 791	34 996	30 575	18,8
Hochspannungsschaltgeräte ab 1 000 V	t	19 334	18 706	17 908	19 474	25,3
Niederspannungsschaltgeräte unter 1 000 V	t	55 823	54 786	54 234	53 883	34,6
Installationsgeräte bis 1 000 V	t	54 427	59 594	59 846	49 408	46,2
Isolierte Drähte und Leitungen	t	121 666	128 380	117 959	98 708	.
Isolierte Starkstromleitungen	t	63 437	70 313	60 852	52 393	28,9
Starkstromkabel	t	120 945	101 637	117 334	85 710	31,5
Fernmeldekabel	t	67 121	61 508	56 030	40 998	33,2
Elektroschweißgeräte	t	3 738	3 511	3 338	3 584	20,8
Elektrische Industrieöfen	t	15 024	16 760	19 692	17 076	58,2
Elektrowärmeaggregate	t	71 833	75 037	71 646	58 665	24,6
Elektromotorische Wirtschaftsgüter	t	29 029	35 818	30 683	30 488	26,1
Elektrische Haushaltskühlmöbel ¹³⁾	t	10 578	10 166	8 240	8 124	4,2
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	t	75 355	97 070	95 824	83 080	46,2
Elektrische Leuchten (ohne Fahrzeugleuchten)	1 000 DM	789 806	1 102 355	1 066 723	1 069 584	61,1
Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	25 131	25 260	27 084	30 789	31,2
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	1 051 850	1 349 787	1 656 166	1 643 904	14,4
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	476 536	591 808	670 033	647 388	14,4
Erzeugnisse der Stahlverformung						
Gesenkschmiedestücke	t	438 569	502 065	486 727	469 062	67,2
Stahlflanschen, -fittings und Rohrverbindungen	t	95 810	104 382	137 546	130 630	.
Freiformschmiedestücke bis 125 kg Rohgewicht ³⁾	t	42 751	45 025	53 021	50 782	.
Wagenachsen	t	42 751	45 025	53 021	50 782	.

Anmerkungen S. 339

noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 — 1975

Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1972	1973	1974	1975	% ¹⁾
Preß-, Zieh- und Stanzteile (ohne leichte -teile)	t	209 625	255 051	274 989	308 334	73,8
Federn (ohne Matratzenfedern)	t	169 915	191 967	179 685	168 066	73,4
Ketten	t	88 720	103 638	128 771	96 787	87,8
Rohe Schrauben, Bolzen und Muttern	t	101 634	105 558	96 791	77 651	68,7
Bolzen und Niete (ohne Hohniete)	t	8 838	9 543	8 865	8 087	91,9
Fassondrehteile aller Art	t	55 928	63 471	59 351	51 138	44,1
Schienenbefestigungsmaterial	t	17 668	21 670	26 815	24 412	70,4
Erzeugnisse für den Grubenausbau ¹⁰⁾	t	210 660	248 555	300 958	325 678	98,1
Eisen-, Blech- und Metallwaren						
Werkzeuge ¹⁴⁾	1 000 DM	948 510	1 049 943	1 172 294	1 037 608	59,1
darunter						
Äxte, Hobeleisen, Hämmer, Klempnerwerkzeuge u. ä.	t	9 473	9 611	10 911	10 506	93,6
Einsteckwerkzeuge	t	2 343	2 798	3 316	2 229	97,0
Sägen, Sägeblätter, Sägenzubehör	t	16 009	17 880	21 117	15 853	77,1
Maschinenwerkzeuge für die Bearbeitung von Holz und nichtmetallischen Werkstoffen, Maschinenmesser Zangen, auch schneidend (ohne Rohrzangen)	t	8 275	8 996	10 395	10 252	82,1
Lochisen u. ä. Werkzeuge	t	6 477	6 881	6 366	5 855	82,2
Feilen und Raspeln	t	2 451	2 165	2 028	2 008	81,3
Dreh- und Hobelwerkzeuge für die Metallverarbeitung	t	438	532	437	304	34,0
Montage- und Sonderwerkzeuge	t	46 861	51 528	47 713	43 709	73,7
Schraubstöcke, Schraubzwingen u. ä. Spannzeuge	t	8 527	7 887	7 915	7 443	53,4
Schraubenschlüssel und Rohrzangen, fest und verstellbar einschl. Einsatz- und dazugehöriger Betätigungswerkzeuge	t	25 220	28 401	26 669	21 894	84,4
Schraubendreher (-zieher)	t	4 871	5 407	5 933	5 267	80,1
Hartmetallwerkzeuge	t	2 902	2 970	2 819	2 273	.
Kohlenherde	1 000 St	48	52	75	36	.
Gasherde	1 000 St	243	187	147	.	.
Wasserheizer mit Kohlenheizung	1 000 St	72	62	46	49	57,0
Haushalts- und Küchengeschirre, Großküchengeschirre aus Stahlblech und NE-Metallen	t	20 402	19 681	17 352	14 930	29,4
Stahlblechradiatoren, Plattenheizkörper	1 000 m ²	15 448	15 581	10 687	8 709	44,5
Stahlröhren und -tore aus gefalzten Blechprofilen	t	59 742	65 204	50 626	42 570	33,4
Stahlrolläden und Scherengitter	m ²	643 211	667 708	623 071	161 823	82,4
Transportfässer aller Art	t	47 452	64 495	69 051	55 755	41,3
Trommeln, Transportkannen, schwere geschweißte Benzinkannen, Hobbocks	t	33 399	37 584	38 382	22 394	48,9
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationstische und -stühle)	t	117 107	115 627	118 041	76 944	41,3
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	48 510	48 346	50 070	56 537	11,9
Schlösser und Beschläge	t	240 527	258 464	229 866	207 914	65,4
darunter						
Möbel-, Geldschrank- und Kühlschrankschlösser	t	8 674	9 063	9 002	8 082	74,0
Möbelbeschläge	t	44 048	51 684	47 540	43 957	63,0
Türschlösser und Türschließer	t	22 139	21 831	18 725	15 831	88,5

Anmerkungen S. 339

noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 — 1975

Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1972	1973	1974	1975	%1)
Vorhänge- und Fahrradschlösser	t	5 189	4 785	4 917	3 749	72,5
Fahrzeugschlösser und -beschläge	t	63 174	69 604	59 508	57 720	57,8
Baubeschläge	t	71 332	72 964	62 374	55 130	59,5
Rahmen, Räder und Felgen für Kraftwagen	1 000 DM	354 578	406 189	390 527	460 013	64,0
Schneidwaren	1 000 DM	256 689	276 710	306 641	279 071	57,7
darunter						
Klapp- und Taschenmesser	1 000 St	19 823	19 258	21 459	16 326	99,8
Feine Scheren	1 000 St	33 158	33 923	37 700	32 767	97,7
Bestecke, u.ä. Tischgeräte (o. Tafelgeräte)	1 000 DM	92 500	91 384	86 094	90 276	33,7
Metallknöpfe	Mill. St	4 505	4 893	4 604	3 961	99,4
Nadeln	t	3 414	3 381	3 381	2 588	
Reißverschlüsse aus Metall	1 000 m	3 288	3 764	4 566		
Feinkeramische Erzeugnisse						
Sanitäre und hygienische Installationskeramik	t	33 007	34 015	30 980	24 120	30,5
Wand- und Bodenfliesen, Klinker	1 000 m ²	9 289	7 631	10 122	9 333	21,5
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	18 491	21 608	21 374	19 784	49,3
Glas und Glaswaren						
Flachglas (einschl. Spiegelroh- und Spiegelglas) ³⁾	1 000 t	636	722	618	632	81,4
Getränkflaschen	t	602 888	571 422	652 254	565 912	29,5
Konservenglas	t	148 774	133 207	152 367	147 780	35,9
Bau- und sonstiges technisches Hohlglas	t	98 108	102 446	88 966	67 579	78,4
Veredeltes Flachglas	1 000 DM	898 945	914 513	789 739	605 168	46,2
Sicherheitsglas	1 000 m ²	12 367	13 197	10 792	11 706	96,4
Glasfaser ³⁾	t	166 718	191 416	186 120	126 302	86,5
Holzwaren						
Türen aller Art aus Holz	1 000 St	2 154	2 151	1 809	1 605	26,0
Küchenschränke, Ein- bzw. Anbauschränke	1 000 St		4 002	4 728	5 947	55,0
Bettstellen für Erwachsene	1 000 St				704	43,8
Polstermöbel (Sessel, Couches usw.)	1 000 St	2 310	2 302	1 993	1 857	23,5
Wohnzimmerschränke	1 000 St	1 214	1 155	1 298	1 176	64,1
Büro-, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	1 000 DM	150 887	180 872	174 519	214 196	23,9
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	251 393	256 317	233 081	228 406	24,2
Pinself, Bürsten und Besen	1 000 DM	40 382	38 735	48 314	46 695	13,4
Spielwaren						
Blech- und Metallspielwaren	1 000 DM	18 441	23 517	25 384	17 148	7,9
Kindersportfahrzeuge	1 000 DM	71 114	71 517	73 087	50 982	69,5
Kunststoff- einschl. Zelluloidspielwaren	1 000 DM	26 609	27 675	31 898	32 740	8,7
Papier- und Pappwaren						
Tapeten und -borten aus Papier	1 000 Rol.	54 237	51 135	47 844	47 254	30,0
Papiersäcke	t	109 154	116 299	119 213	90 225	43,1
Tüten und Beutel	t	55 026	51 937	48 925	35 768	24,1
Briefumschläge, -hüllen und -taschen aller Art	t	25 987	26 572	27 667	29 495	34,5
Zellstoffwattwaren und Krepp-Papierwaren	t	95 559	106 021	102 075	165 585	36,8
Wellpappe ³⁾	t	677 509	743 310	856 908	732 923	25,8
Kartonagen	t	106 276	104 124	92 531	123 303	32,6
Sonst. Papier- und Pappwaren	t	19 636	18 933	19 691	11 809	46,2

noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 — 1975

Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1972	1973	1974	1975	% ¹⁾
Druckereierzeugnisse, Lichtpau- und verwandte Waren						
Geschäftspapiere und Druckereierzeugnisse für Verpackungszwecke	1 000 DM	791 735	859 965	951 605	951 067	25,4
Werbungsmaterial und Kalender	1 000 DM	522 310	583 209	608 929	618 291	23,4
Bücher	1 000 DM	271 634	255 591	259 610	281 457	25,5
Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	727 703	795 192	887 652	894 301	20,3
Sonstige Druckereierzeugnisse	1 000 DM	49 908	59 852	68 899	66 406	20,3
Druckplatten und Gummistempel	1 000 DM	146 373	156 229	154 228	141 690	23,8
Kunststofferzeugnisse						
Halbzeug aus Kunststoff ³⁾	t	429 002	499 999	501 776	413 479	26,5
Trägerlose Folien ³⁾	t	135 385	178 631	194 691	205 331	26,4
Schichtpreßstoffplatten ³⁾	t	28 972	30 410	33 348	24 072	57,3
Boden- und Wandbeläge (ohne Matten und Läufer aus Schaumstoff)	t	92 051	91 981	83 385	37 373	32,9
Rohre, Schläuche und Profile ³⁾	t	88 984	91 892	90 526	70 355	22,6
Einzelteile aus Kunststoff	t	139 970	163 439	164 540	169 000	33,4
darunter Einzelteile für						
Maschinen, Rohrleitungen und Fahrzeuge	t	19 811	23 588	22 743	21 048	34,0
elektrotechnische Erzeugnisse	t	23 065	28 790	31 614	28 267	30,0
Bauten	t	33 679	41 986	40 065	48 483	30,2
Möbel	t	17 994	19 862	21 728	23 678	40,4
Brems- und Kupplungsbeläge aus Kunststoff und Asbest	t	9 988	12 256	11 237	9 811	31,7
Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	1 000 DM	1 308 542	1 401 390	1 781 501	802 264	.
Bekleidung und Kurzwaren	1 000 DM	119 492	135 178	139 486	137 367	40,1
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel	1 000 DM	279 187	370 587	425 767	429 297	42,9
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter	t	194 856	231 571	232 202	209 782	31,4
darunter						
Tüten, Beutel und Säcke	t	82 378	94 792	96 771	89 460	31,2
Flaschen bis zu 2 l	t	21 025	22 121	22 202	18 734	31,1
Fässer, Transportgeräte bis 250 l	t	25 080	25 975	25 375	26 121	.
Flaschenkästen, auch andere Kästen, Dosen und Hülsen	t	22 983	28 400	26 761	20 167	31,3
Schuhe						
Schuhe (ohne Schuhe mit Holzsohle ¹⁵⁾¹⁶⁾	1 000 Paar	20 798	18 923	16 450	14 756	13,4
Arbeitschuhe und Sportstiefel ¹⁶⁾	1 000 Paar	2 294	2 255	2 343	2 196	58,6
Lederstraßenschuhe für Männer, Knaben und Prothesenträger ¹⁶⁾	1 000 Paar	4 780	4 547	3 543	3 340	18,3
Lederstraßenschuhe für Frauen und Mädchen einschließlich gefütterte Sandaletten, auch nach California-Machart ¹⁶⁾	1 000 Paar	4 114	4 002	3 262	2 861	8,3
Leichte Straßenschuhe, Haus- und Hilfschuhe ¹³⁾¹⁷⁾	1 000 Paar	5 923	5 024	5 201	4 174	11,2
Textilien⁷⁾						
Gespinnste (Garn, auch gezwirnt)						
Drei- und Vierzylindergarn einschl. Cordgarn	t	116 056	112 025	113 687	92 557	.
Zweizylindergarn, Vigogne- und Grobgarn	t	11 413	16 799	16 986	13 945	.
Kammgarn	t	35 641	30 710	26 443	24 045	.
Streichgarn	t	15 132	13 400	10 759	10 765	.
Bastfasergarn (ohne solches aus Kokosfasern)	t	46 120	43 587	42 273	30 410	70,2
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn	t	2 864	3 125	3 715	3 764	21,3

noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 — 1975

Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1972	1973	1974	1975	%1)
Spinnstoffwaren						
Bänder, Gurte und Flechtartikel	t	12 846	12 293	13 639	13 698	.
Säcke, Planen und Zelte, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	2 834	2 828	1 960	2 134	17,9
Meterwaren						
Stoffe für Männer-, Burschen- und Knabenoberbekleidung und für Berufs- kleidung für Männer	1 000 m ²	77 527	83 447	77 807	89 519	.
Stoff für Frauen-, Mädchen- und Kinder- oberbekleidung und für Berufskleidung für Frauen	1 000 m ²	70 580	65 202	56 536	56 213	.
Leibwäschestoff einschl. Hemdenstoff	1 000 m ²	9 066	9 170	7 183	4 166	.
Krawatten- und Schalstoff	1 000 m ²	16 980	14 799	14 129	11 715	.
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	1 000 m ²	123 696	121 780	122 665	102 082	.
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	1 000 m ²	29 598	31 597	27 040	25 450	.
Futterstoff	1 000 m ²	242 562	203 949	166 071	211 806	81,6
Samt und Plüsch für Bekleidung	1 000 m ²	37 917	37 124	42 555	32 999	.
Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material (ohne Matten)	1 000 m ²	37 663	41 246	43 754	40 256	25,2
Wirk- und Strickwaren						
Strumpfhosen	1 000 St	143 572	127 726	131 340	119 526	30,0
Herrenstrümpfe und -socken	1 000 Paar	26 692	26 435	25 458	22 848	30,9
Knaben- und Mädchenstrümpfe und -söckchen	1 000 Paar	24 860	22 301	21 176	19 129	46,9
Damenstrümpfe	1 000 Paar	24 090	18 136	15 984	9 634	13,4
Bekleidung¹⁸⁾						
Männer- und Knabenoberbekleidung						
Anzüge	1 000 St	1 993	1 677	1 516	1 380	17,7
Hosen	1 000 St	15 530	14 694	12 954	12 859	27,5
Mäntel	1 000 St	1 098	911	862	809	23,9
Frauen und Mädchenoberbekleidung						
Röcke und Hosen, auch Hosenröcke	1 000 St	17 305	17 110	18 266	20 316	31,9
Blusen	1 000 St	5 397	6 837	8 175	9 479	27,1
Kleider	1 000 St	24 057	22 087	20 078	19 025	39,1
Mäntel	1 000 St	3 821	3 883	3 709	4 826	.
Arbeits- und Berufskleidung, genäht						
Arbeitsanzüge	1 000 St	775	755	689	518	17,1
Arbeitshosen	1 000 St	2 073	1 848	1 659	1 759	24,0
Arbeitsmäntel und -kittel	1 000 St	5 101	4 975	3 858	2 859	38,2
Ober- und Sportheimden für Männer und Knaben, auch Arbeitshernden u. ä.						
Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge für Frauen, Mädchen und Kinder	1 000 St	3 970	3 507	2 795	3 289	21,8
Schürzen	1 000 St	5 448	4 962	3 764	2 324	.
Büstenhalter, Mieder u. ä.	1 000 DM	46 132	46 132	32 893	34 971	.
Krawatten, Querbinder und Schleifen	1 000 St	30 652	28 728	26 089	22 223	72,5
Bettwäsche	1 000 DM	217 973	233 085	269 072	265 829	43,1
Bezüge für Oberbetten, auch Umschlaglaken	1 000 St	5 812	4 845	5 747	6 568	.
Inletts	1 000 St	2 517	2 642	2 283	2 250	.
Haus- und Tischwäsche	1 000 DM	267 482	288 763	285 265	275 207	58,4
Bettfedern und Daunnen (aufbereitet) ³⁾	t	1 521	1 536	1 800	1 708	.
Stepp- und Daunendecken	1 000 St	736	713	638	641	.
Matratzen mit und ohne Federkern	1 000 St	815	813	731	897	41,3
Schirme	1 000 DM	56 996	60 886	62 803	65 325	54,7
Taschenschirme für Herren und Damen	1 000 St	2 264	2 319	1 980	1 876	58,7

Anmerkungen S. 339

noch: 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 — 1975

Warengruppe — Erzeugnis	Einheit	1972	1973	1974	1975	%1)
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrie, Tabakwaren						
Mehl ¹⁾	1 000 t	1 174	1 125	1 056	899	31,2
Teigwaren aller Art	t	28 893	28 864	30 090	25 811	13,4
Stärkederivate und sonstige Erzeugnisse						
der Stärkeindustrie	1 000 t	221	240	246	235	.
Brot, Pumpernickel, Knäckebrot	1 000 t	324	304	307	306	31,0
Erzeugnisse der Zuckerindustrie	t	870 331	1 061 848	1 062 900	1 075 340	.
Obstkonserven	t	49 540	52 722	59 448	63 661	48,9
Gemüsekonserven	t	56 285	71 861	81 093	77 116	36,6
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus ³⁾	t	76 652	81 308	81 701	87 971	53,0
Dauerbackwaren	t	98 926	105 729	106 115	103 168	37,8
Schokoladenerzeugnisse	t	85 359	86 949	73 284	67 650	16,1
darunter						
Massive Schokoladen	t	44 435	45 670	36 198	33 573	20,9
Pralinen und sonstige gefüllte Schokoladenwaren	t	26 261	26 961	25 527	21 882	27,1
Zuckerwaren	t	150 335	149 421	144 457	139 036	50,4
Butter ¹⁾	t	57 903	59 832	63 155	65 663	13,5
Voll- und Magermilchpulver, sonst.						
Milchpulver ³⁾	t	87 706	90 129	95 138	95 198	17,9
Kondensmilch ³⁾	t	91 118	87 281	96 273	100 279	.
Speiseöle, verbrauchsfertig	t	95 529	92 921	98 587	107 113	86,6
Ölkuchen und Schrote ³⁾	t	692 737	764 429	807 773	836 288	25,9
Platten und Kunstspeisefette	t	16 122	17 239	16 186	19 331	23,0
Fleischwaren (ohne Fleischkonserven) ³⁾	t	158 081	154 630	164 002	181 298	34,9
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	35 115	35 834	35 668	34 782	15,0
Fleischsalat u. ä. Feinkost auf Fleischbasis	t	14 593	15 932	15 862	15 937	38,6
Vollbier, Stammwürzegehalt 11 — 14 %	1 000 hl	26 125	26 678	26 943	27 276	31,3
Obst-, Trinkbranntwein und Liköre	1 000 DM	373 470	410 809	418 559	419 624	20,8
Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	1 000 DM	555 354	650 313	622 069	749 161	22,9
darunter						
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte) ³⁾	1 000 l	136 850	157 179	151 410	241 868	12,3
Fruchtsaftgetränke	1 000 l	190 953	224 543	221 059	272 466	39,6
Limonaden, natürliche Kalt- und Heißgetränke	1 000 l	513 279	558 332	544 433	636 210	20,5
Futtermittel (Mischfutter)	1 000 t	2 268	2 227	2 130	2 056	24,8
Zigarren, Stumpen, Zigarillos	Mill. St.	1 602	1 544	1 474	1 403	57,6

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1975 einschl. Berlin (West). — 2) Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. Essen. — 3) Einschl. der Weiterverarbeitungsmenge. — 4) Ohne Klinker, Boden- und Wandplatten. — 5) Angaben des Statistischen Bundesamtes. — 6) Ohne Flüssigstahl für Stahlguß. — 7) Ohne Lohnarbeit. — 8) Einschl. Kleinsägereien. — 9) Ohne Einzel- und Ersatzteile. — 10) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — 11) Ohne Elektroschweißgeräte. — 12) Ohne Dreh- und Schweißtransformatoren. — 13) Ohne Weiterverarbeitungsmenge. — 14) Ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge. — 15) Einschl. Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe aus Kunststoff oder Gummi. — 16) Einschl. Schuhe mit Oberteil aus Kunststoff. — 17) Ohne leichte Straßenschuhe mit Oberteil aus Kunststoff. — 18) Einschl. gewirkter und gestrickter Kleidung. — 19) Angaben des Landesamtes für Ernährungswirtschaft Nordrhein-Westfalen.

9. Garnverbrauch der Gespinstverarbeiter der Textilindustrie 1972 — 1975*)

Betriebsart	Garnverbrauch in t			
	1972	1973	1974	1975
Baumwollwebereien	99 498	98 486	95 628	83 581
Wollwebereien	41 083	39 092	33 454	35 322
Seiden- u. Samtwebereien	52 953	50 333	46 440	47 012
Leinen- u. Schwerwebereien	11 297	12 355	13 351	11 642
Wirkereien u. Strickereien	24 863	25 658	21 849	20 667
Sonstige Betriebsarten	67 292	70 237	65 614	61 841
darunter				
Jutewebereien	17 117	15 628	12 358	11 102
Schmalwebereien u. Flechtereien	11 934	11 821	10 945	10 812
Teppich- u. Möbelstoffwebereien	29 569	34 059	34 984	33 174
Garnverbrauch insgesamt	296 986	296 161	276 336	260 065

*) Lt. Produktionseilbericht.

10. Bestand ausgewählter betriebsbereiter Maschinen und -teile der Textilindustrie 1973 — 1975

Fachbereich	Maschinen und Maschinenteile	Bestand		
		1973	1974	1975
Spinnstoffverarbeiter				
Spinnereien	Spinnspindeln	1 602 981	1 493 757	1 384 881
darunter				
Kammgarnspinnereien	"	248 184	178 166	178 118
Streichgarnspinnereien	"	60 851	52 216	46 156
Drei- u. Vierzylinderspinnereien	"	1 216 918	1 198 097	1 103 544
Zweizylinder- u. Vigognesp.	"	15 019	13 319	7 577
Jutespinnereien	"	19 625	15 409	15 069
Gespinstverarbeiter				
Webereien	Webmaschinen aller Art ¹⁾	36 814	32 667	30 854
darunter				
Tuch- u. Kleiderstoffwebereien	"	2 979	2 481	2 419
Baumwollwebereien	"	15 890	14 699	13 474
Seiden- u. Samtwebereien	"	12 661	10 723	10 391
Leinen- u. Schwerwebereien	"	618	651	638
Teppich- u. Möbelstoffwebereien	"	1 919	1 760	1 683
Jutewebereien	"	1 228	1 050	1 054
Webereien	Webmaschinen, vollautomat. u. solche mit Anbauautomaten	32 723	29 495	28 050
darunter				
Tuch- u. Kleiderstoffwebereien	"	2 625	2 292	2 267
Baumwollwebereien	"	15 243	14 449	13 257
Seiden- u. Samtwebereien	"	11 007	9 276	9 156
Leinen- u. Schwerwebereien	"	451	461	474
Teppich- u. Möbelstoffwebereien	"	1 391	1 402	1 331
Jutewebereien	"	1 218	1 024	1 052
Gardinstoffherstellung	Maschinen zur Gardinstoffherst. ²⁾	571	545	510
Schmalweberei und	Schläger der Bandwebstühle	93 256	84 187	94 337
Flechterei sowie	Klöppel der Flechtmaschinen	692 042	710 164	576 938
Klöppelspitzenherstellung	Klöppel d. Klöppelspitzenmasch.	70 096	64 048	70 028
	Köpfe d. Flachstrickmaschinen ³⁾	1 704	1 513	1 316
	Systeme d. Rundstrickmasch.	18 400	17 170	13 014
Wirkereien u. Strickereien	Köpfe d. Flachstrickmaschinen für Strümpfe	397	176	192
	Rundstrickmasch. f. Strümpfe	12 222	11 013	10 361
	Mailleusen d. Rundwirkmaschinen	905	807	562

1) Einschl. vollautomatischer und solcher mit Anbauautomaten. — 2) Ohne Webmaschinen. — 3) Ohne Maschinen für Strümpfe.

11. Unternehmen*), tätige Personen, Umsatz und Investitionen in der Industrie und im Bergbau 1964 – 1974

Jahr	Unternehmen	Tätige Personen	Umsatz ¹⁾	Investitionen ²⁾		
				insgesamt	je tätige Person	Anteil am Umsatz
	Anzahl	1 000 DM		DM	%	
1964	6 513	2 587 144	116 753 054	7 563 712	2 924	6,5
1965	6 536	2 626 950	127 868 634	8 210 116	3 125	6,4
1966	6 441	2 584 193	129 595 576	8 140 937	3 150	6,3
1967	6 137	2 355 687	124 530 389	7 212 523	3 062	5,8
1968	6 176	2 378 565	131 410 573	6 720 731	2 826	5,1
1969	6 289	2 507 668	153 992 781	9 186 237	3 663	6,0
1970	6 286	2 560 656	177 500 045	12 818 936	5 006	7,2
1971	6 204	2 532 231	187 357 581	13 504 232	5 333	7,2
1972	3 667	2 273 053	179 559 876	12 088 510	5 318	6,7
1973	3 599	2 269 888	202 497 671	10 623 076	4 680	5,2
1974	3 364	2 148 214	237 629 812	9 485 567	4 416	4,0

*) Unternehmen mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr tätigen Personen. – 1) Ohne Umsatzsteuer. – 2) Einschl. Investitionssteuer.

12. Betriebe*), tätige Personen und Investitionen in der Industrie und im Bergbau 1964 – 1974

Jahr	Betriebe			Zugänge auf den Anlagekonten ¹⁾				Investitionen je tätige Person
	insgesamt	mit Investitionen	Tätige Personen	insgesamt	davon			
					Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Anzahl			1 000 DM				DM	
1964	7 502	7 224	2 572 386	7 376 837	1 600 513	114 211	5 662 113	2 868
1965	7 557	7 269	2 596 823	8 299 204	1 816 372	149 321	6 333 511	3 196
1966	7 489	7 095	2 532 637	8 085 936	1 766 006	161 806	6 158 124	3 193
1967	7 140	6 883	2 329 940	7 391 636	1 523 418	134 361	5 733 857	3 172
1968	7 171	6 683	2 357 262	6 534 663	1 094 263	131 116	5 309 284	2 772
1969	7 328	6 876	2 447 665	8 951 976	1 694 212	216 600	7 041 164	3 657
1970	7 410	7 013	2 531 025	12 545 065	2 610 129	342 594	9 592 342	5 010
1971	7 344	6 977	2 477 850	13 837 063	2 762 805	251 352	10 822 906	5 584
1972	4 359	4 174	2 193 629	11 252 258	2 122 287	200 960	8 929 011	5 130
1973	4 183	4 024	2 134 963	10 180 922	2 002 790	189 603	7 988 529	4 769
1974	3 979	3 792	2 047 371	9 435 229	1 623 575	138 009	7 673 645	4 608

*) Betriebe mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr tätigen Personen. – 1) Einschl. Investitionssteuer.

13. Betriebe, tätige Personen und Investitionen der Industrie 1974

Industriehauptgruppe Industriegruppe Betriebsgrößenklassen	Betriebe		Tätige Personen
	insgesamt	mit Investitionen	
Bergbau	104	93	196 589
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	736	719	629 349
davon			
Mineralölverarbeitung (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	14	13	8 499
Industrie der Steine und Erden	89	87	23 928
Eisenschaffende Industrie	92	91	217 164
NE-Metallindustrie	59	58	34 371
Gießerei-Industrie	97	94	41 664
Ziehereien und Kaltwalzwerke	97	96	44 263
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	194	189	218 198
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	26	26	8 355
Holzschliff, Zellstoff, papier- und papperzeugende Industrie	37	35	16 224
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	31	30	16 683
Investitionsgüterindustrien	1 753	1 670	802 391
davon			
Stahlverformung	178	175	53 030
Stahlbau	182	176	71 071
Maschinenbau	585	563	277 522
Fahrzeugbau	65	61	85 383
Schiffbau, Luftfahrzeugbau	9	9	2 401
Elektrotechnische Industrie	326	298	174 163
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	28	28	8 686
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	371	351	119 542
Büromaschinen und Datenverarbeitungsgeräteeindustrie	9	9	10 593
Verbrauchsgüterindustrien	1 105	1 040	325 433
davon			
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteeindustrie	7	7	1 220
Feinkeramische Industrie	16	16	8 759
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	38	37	32 919
Holzverarbeitende Industrie	185	178	44 601
Papier- und papperverarbeitende Industrie	94	93	31 181
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	104	100	33 435
Kunststoffverarbeitende Industrie	121	116	29 294
Ledererzeugende Industrie	7	7	1 094
Lederverarbeitende und Schuhindustrie	28	24	7 469
Textilindustrie	292	275	91 835
Bekleidungsindustrie	213	187	43 626
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	281	270	93 609
davon			
Ernährungsindustrie	270	259	90 955
Tabakverarbeitende Industrie	11	11	2 654
Industrie insgesamt	3 979	3 792	2 047 371
Betriebsgrößenklassen			
Betriebe mit 100 — 199 tätige Personen	1 800	1 689	254 279
200 — 499 " "	1 365	1 315	424 796
500 — 999 " "	437	417	302 447
1 000 — 4 999 " "	344	338	680 444
5 000 und mehr tätige Personen	33	33	385 405

1) Einschl. Investitionssteuer.

nach Industriebauptgruppen, -gruppen und Betriebsgrößenklassen

Zugänge auf den Anlagekonten ¹⁾					Investitionen ¹⁾ je tätige Person
Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle A- lagen, Werkzeuge, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	Zugänge insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Gebäude in gebrauchtem Zustand	
1 000 DM					DM
89 393	31 065	686 615	807 073	8 197	4 105
723 407	62 028	3 767 023	4 552 458	39 607	7 234
4 658	5 560	112 731	122 949	1 229	14 466
36 857	19 772	166 601	223 230	472	9 329
187 477	8 278	1 028 276	1 224 031	10 423	5 636
30 888	2 171	156 223	189 282	1 934	5 507
21 097	1 407	110 076	132 580	4 631	3 182
36 683	2 838	137 105	176 626	3 541	3 990
376 244	18 506	1 895 434	2 290 184	12 313	10 496
3 215	1 048	26 973	31 236	559	3 739
15 726	1 589	84 842	102 157	3 938	6 297
10 562	859	48 762	60 183	567	3 607
482 436	26 941	1 781 584	2 290 961	39 631	2 855
16 142	734	142 211	159 087	613	3 000
40 603	6 107	92 225	138 935	2 367	1 955
174 921	9 413	551 809	736 143	17 903	2 653
39 611	866	366 327	406 804	—	4 764
4 641	—	5 441	10 082	2 424	6 199
130 041	6 613	362 777	499 431	9 594	2 868
2 915	377	17 810	21 102	—	2 429
62 102	2 509	222 901	287 512	3 898	2 405
11 460	322	20 083	31 865	2 832	3 008
197 803	9 684	765 927	973 414	10 067	2 991
1 399	—	1 411	2 810	—	2 304
6 864	63	22 685	29 612	164	3 381
19 263	58	131 376	150 697	1 010	4 578
31 884	4 717	74 973	111 574	847	2 502
14 313	420	95 698	110 431	2 373	3 542
25 057	374	65 977	91 408	1 304	2 734
36 478	415	128 338	165 231	1 102	5 641
48	42	2 333	2 423	—	2 215
3 065	344	6 812	10 221	4	1 368
44 619	2 565	212 103	259 287	2 290	2 823
14 813	686	24 221	39 720	973	910
130 536	8 291	672 496	811 323	14 779	8 667
128 360	8 290	669 167	805 817	14 779	8 860
2 176	1	3 329	5 506	—	2 075
1 623 575	138 009	7 673 645	9 435 229	112 281	4 608
219 446	22 811	674 686	916 943	17 400	3 606
309 361	24 488	1 124 218	1 458 067	30 901	3 432
209 946	23 903	928 839	1 162 688	16 735	3 844
493 973	33 966	2 582 034	3 109 973	32 363	4 571
390 849	32 841	2 363 868	2 787 558	14 882	7 233

14. Investitionen der Betriebe*) 1974 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Tätige Personen	Zugänge auf dem Anlagekonten ¹⁾					Investitionen ¹⁾ je tätige Person
	insgesamt	mit Investitionen		Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen usw. ²⁾	insgesamt	darunter Gebäude und bebaute Grundstücke ³⁾	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	147	143	95 309	70 759	2 988	255 781	329 528	4 916	3 457
Duisburg	81	76	103 857	116 175	5 692	570 416	692 283	4 672	6 666
Essen	89	82	61 379	49 042	4 165	172 621	225 828	9 097	3 679
Krefeld	75	72	47 094	82 661	2 577	245 882	331 120	4 005	7 031
Mönchengladbach	84	80	32 793	9 859	4 171	76 606	90 636	362	2 764
Mülheim a. d. Ruhr	29	27	23 129	7 612	642	69 140	77 394	167	3 346
Oberhausen	28	27	32 296	23 216	2 052	113 606	138 874	495	4 300
Remscheid	64	60	25 736	20 483	628	57 945	79 056	3 703	3 072
Solingen	68	65	20 708	4 200	1 105	38 631	43 936	185	2 122
Wuppertal	135	128	59 516	48 969	2 838	172 637	224 444	768	3 771
Kreise									
Kleve	43	41	13 278	5 727	67	40 471	46 265	167	3 484
Mettmann	154	147	57 164	38 414	4 145	161 156	203 715	104	3 564
Neuss	75	73	49 838	65 537	1 770	395 777	463 084	3 144	9 292
Viersen	65	60	21 529	13 347	815	39 869	54 031	982	2 510
Wesel	71	63	49 739	31 778	8 559	188 770	229 107	3 993	4 606
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 208	1 144	693 365	587 779	42 214	2 599 308	3 229 301	36 760	4 657
Kreisfreie Städte									
Aachen	54	48	25 898	9 628	1 795	52 285	63 708	1 974	2 460
Bonn	50	46	17 154	10 887	56	48 251	59 194	136	3 451
Köln	180	175	134 186	84 747	6 822	584 554	676 123	6 172	5 039
Leverkusen	23	23	53 359	92 868	5 466	360 736	459 070	1 941	8 603
Kreise									
Aachen	45	45	35 919	34 153	6 385	127 039	167 577	2 841	4 665
Düren	61	57	25 912	12 928	438	81 857	95 223	—	3 675
Erfstkreis	45	44	29 767	28 600	24 098	316 386	369 084	7 068	12 399
Euskirchen	30	30	8 598	6 157	320	36 108	42 585	—	4 953
Heinsberg	35	31	18 131	7 229	765	46 768	54 762	1 086	3 020
Oberberg. Kreis	89	86	30 849	15 912	502	70 378	86 792	1 525	2 813
Rhein.-Berg. Kreis	54	53	18 452	11 386	70	52 196	63 652	—	3 450
Rhein-Sieg-Kreis	58	54	34 189	40 537	1 811	103 733	146 081	5 398	4 273
Reg.-Bez. Köln	724	692	432 414	355 032	48 528	1 880 291	2 203 851	28 141	5 282
Kreisfreie Städte									
Bottrop	20	17	17 770	7 042	198	65 396	72 636	1	4 088
Gelsenkirchen	69	61	48 489	23 107	1 946	314 462	339 515	326	7 002
Münster	32	30	11 300	13 093	35	26 029	39 157	—	3 465

*) Mit 100 und mehr tätigen Personen. — 1) Einschl. Investitionssteuer. — 2) Maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. — 3) In gebrauchtem Zustand.

noch: 14. Investitionen der Betriebe*) 1974 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Tätige Personen	Zugänge auf den Anlagekonten ¹⁾					Investitionen ¹⁾ je tätige Person
	insgesamt	mit Investitionen		Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen usw. ²⁾	insgesamt	darunter Gebäude und bebaute Grundstücke ³⁾	
Kreise									
Borken	87	86	29 903	19 614	758	77 551	97 923	750	3 275
Coesfeld	25	25	5 453	4 502	389	27 888	32 779	81	6 011
Recklinghausen	82	70	65 546	58 580	3 193	458 282	520 055	975	7 934
Steinfurt	98	95	36 810	50 358	761	128 843	179 962	4 225	4 889
Warendorf	69	66	25 167	11 730	1 974	65 406	79 110	545	3 143
Reg.-Bez. Münster ...	482	450	240 438	188 026	9 254	1 163 857	1 361 137	6 903	5 661
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	119	112	47 836	22 943	1 098	78 214	102 255	7 649	2 138
Kreise									
Gütersloh	107	105	41 753	21 654	1 518	97 712	120 884	174	2 895
Herford	101	96	25 451	13 695	419	51 415	65 529	1 072	2 575
Höxter	25	23	6 309	6 986	885	21 994	29 865	—	4 734
Lippe	101	96	25 562	12 020	2 685	52 872	67 577	1 084	2 644
Minden-Lübbecke	76	73	28 493	21 155	2 271	48 605	72 031	1 827	2 528
Paderborn	43	42	18 220	11 727	2 392	52 424	66 543	—	3 652
Reg.-Bez. Detmold ...	572	547	193 624	110 180	11 268	403 236	524 684	11 806	2 710
Kreisfreie Städte									
Bochum	60	54	55 341	19 498	533	261 806	281 837	1 137	5 093
Dortmund	83	82	81 726	93 245	2 613	362 084	457 942	5 728	5 603
Hagen	66	65	32 165	25 345	2 400	85 002	112 747	2 867	3 505
Hamm	28	27	21 143	19 929	52	89 573	109 554	4 671	5 182
Herne	33	31	19 243	7 430	4 042	31 828	43 300	63	2 250
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	106	106	53 921	55 268	454	137 844	193 566	1 192	3 590
Hochsauerlandkreis ..	80	76	25 130	25 272	1 410	91 446	118 128	2 739	4 701
Märkischer Kreis	217	213	63 238	41 487	3 099	150 493	195 079	1 598	3 085
Olpe	46	43	13 565	4 584	1 533	34 730	40 847	817	3 011
Siegen	119	114	44 108	41 745	3 621	177 570	222 936	3 443	5 054
Soest	69	68	27 217	22 957	5 563	82 728	111 248	2 182	4 087
Unna	86	80	50 733	25 798	1 427	121 848	149 073	2 234	2 938
Reg.-Bez. Arnsberg ...	993	959	487 530	382 658	26 747	1 626 952	2 036 257	28 671	4 177
Nordrhein-Westfalen ..	3 979	3 792	2 047 371	1 623 576	138 009	7 673 646	9 435 230	112 281	4 608

Anmerkungen S. 344

15. Steinkohlenbergbau 1938, 1955 und 1961 – 1975

Jahr	Förderung von Steinkohle		Erzeugung von Koks		Herstellung von Briketts		Angelegte Arbeiter ¹⁾		Förder-tage	Verfahr. Schicht	Schicht-leistung
	insgesamt	förder-tätlich	insgesamt	kalender-tätlich	insgesamt	förder-tätlich	insgesamt	darunter Untertage-arbeiter		je Untertage-arbeiter	
									1 000 t					Anzahl		kg
Ruhr											
1938	127 284	.	33 563	92,0	4 340	.	312 505	228 813	.	282,43	1 970
1955	121 107	401,3	37 245 ²⁾	102,0	5 522	18,3	439 598	299 477	301,77	258,98	1 572
1961	116 083	447,1	35 169 ²⁾	96,4	3 645	14,0	345 132	230 822	259,64	223,56	2 246
1962	115 898	445,9	34 045 ²⁾	93,3	4 352	16,7	321 895	213 232	259,93	223,32	2 417
1963	117 156	449,0	33 064 ²⁾	90,6	4 958	19,0	303 441	200 685	260,91	225,24	2 575
1964	117 565	450,6	33 997 ²⁾	95,4	4 105	15,7	291 093	192 021	260,92	225,96	2 681
1965	110 904	429,2	35 262 ²⁾	96,6	3 422	13,2	275 715	180 984	258,44	218,76	2 766
1966	102 909	411,1	32 406 ²⁾	88,8	2 899	11,6	247 996	160 554	250,35	210,96	3 006
1967	90 400	385,2	27 828 ²⁾	76,2	2 466	10,5	208 349	133 345	234,68	201,48	3 366
1968	91 050	366,5	28 565 ²⁾	78,3	2 409	9,7	183 984	117 492	248,46	210,96	3 644
1969	91 194	365,2	30 706 ²⁾	84,1	2 382	9,5	174 575	111 006	249,73	211,68	3 774
1970	91 073	363,8	31 314 ²⁾	85,8	2 159	8,6	168 931	109 174	250,38	204,24	3 843
1971	90 731	361,2	29 891 ²⁾	81,9	1 522	6,1	167 105	107 945	251,20	200,16	3 893
1972	83 281	342,8	27 235 ²⁾	74,4	1 189	4,8	153 620	100 372	242,98	187,44	4 081
1973	79 883	320,9	26 394 ²⁾	72,3	916	3,7	140 203	91 279	248,98	193,20	4 126
1974	78 171	315,1	27 116 ²⁾	74,4	996	4,0	134 945	88 001	248,09	198,60	3 986
1975	75 856	306,3	27 133	74,3	820	3,3	135 162	87 891	247,66	197,88	3 855
Aachen											
1938	7 754	.	1 433	3,9	326	.	26 306	19 798	.	277,96	1 409
1955	7 061	23,5	1 212	3,3	525	1,7	29 750	21 304	301,11	259,61	1 279
1961	8 356	32,1	1 806	4,9	687	2,6	27 217	19 609	259,91	225,00	1 836
1962	8 050	31,0	1 927	5,3	760	2,9	25 250	18 036	259,90	223,44	1 929
1963	7 785	29,8	1 921	5,3	830	3,2	23 163	16 497	261,10	223,80	1 998
1964	7 718	29,6	1 949	5,3	791	3,0	22 520	16 144	261,00	226,68	1 990
1965	7 817	30,2	1 973	5,4	693	2,7	22 154	15 999	258,84	217,44	2 139
1966	7 403	28,7	1 974	5,4	646	2,5	21 040	15 058	257,60	212,28	2 213
1967	7 010	28,3	1 944	5,3	661	2,7	19 039	13 354	248,04	202,56	2 487
1968	7 299	29,2	1 960	5,3	789	3,2	17 078	11 713	250,00	205,32	2 909
1969	6 723	26,9	2 151	5,9	919	3,7	15 583	10 489	250,00	206,67	2 963
1970	6 886	27,4	2 385	6,5	989	3,9	15 836	10 662	251,00	202,08	3 011
1971	6 616	26,5	2 278	6,3	789	3,2	15 241	9 945	249,87	196,20	3 149
1972	6 247	25,3	2 110	5,7	890	3,6	13 587	8 574	246,44	191,64	3 540
1973	5 970	24,1	2 123	5,8	979	3,9	12 734	8 009	248,00	191,04	3 634
1974	5 827	23,6	2 089	5,7	990	4,0	13 145	8 225	247,55	195,96	3 323
1975	5 749	23,0	2 040	5,6	686	2,7	13 082	8 124	250,00	194,76	3 310
Ibbenbüren³⁾											
1938	1 140	.	—	—	264	.	3 027	2 268	.	281,52	1 774
1955	1 745	8,5	—	—	361	1,2	6 758	5 000	301,76	271,28	1 330
1961	2 211	8,5	—	—	537	2,1	6 712	4 899	260,97	231,95	1 969
1962	2 236	8,7	—	—	551	2,1	6 458	4 663	259,01	236,40	2 099
1963	2 222	8,6	—	—	565	2,2	6 440	4 662	262,30	236,85	2 070
1964	2 261	8,7	—	—	513	2,0	6 459	4 683	261,00	231,48	2 114
1965	2 159	8,4	—	—	429	1,7	6 150	4 493	256,00	226,68	2 137
1966	1 979	7,8	—	—	460	1,8	5 231	3 796	253,00	224,88	2 335
1967	2 221	8,9	—	—	451	1,8	4 781	3 460	248,00	223,56	2 868
1968	2 402	9,6	—	—	495	2,0	4 650	3 386	250,00	226,92	3 121
1969	2 637	10,5	—	—	606	2,4	4 538	3 297	250,00	229,56	3 442
1970	2 758	11,0	—	—	577	2,3	4 499	3 213	251,00	228,36	3 698
1971	2 771	11,0	—	—	405	1,6	4 438	3 127	252,00	228,72	3 850
1972	2 513	10,1	—	—	348	1,4	4 314	3 022	250,00	229,20	3 550
1973	2 311	9,2	—	—	376	1,5	4 157	2 916	250,00	224,04	3 442
1974	1 948	7,8	—	—	263	1,1	3 952	2 760	249,00	227,88	2 990
1975	1 814	7,3	—	—	191	0,8	4 058	2 865	250,00	231,00	2 622

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. — 1) Monatsdurchschnitt. — 2) Einschl. Verkokung amerikanischer Kohle. — 3) Aus Monatsdurchschnitten errechnet.

16. Braunkohlenbergbau 1960 — 1975

Jahr	Förderung von Braunkohle		Herstellung von Briketts		Angelegte Arbeiter ¹⁾	
	insgesamt	produktions- werktäglich	insgesamt	produktions- werktäglich	insgesamt	darunter im Gruben- betrieb ²⁾
	1 000 t				Anzahl	
1960	81 381	.	13 664	.	21 489	11 400
1961	82 258	.	13 887	.	20 387	10 644
1962	85 369	260,6	14 148	44,0	20 045	10 427
1963	90 141	272,9	14 163	44,2	20 006	10 352
1964	94 605	287,0	13 856	43,3	19 760	10 342
1965	86 462	265,7	11 348	36,7	18 993	10 100
1966	83 566	260,2	10 574	33,4	18 428	9 883
1967	83 041	261,4	10 002	31,8	16 872	8 353
1968	87 871	272,0	9 290	28,8	15 369	7 420
1969	92 709	282,1	9 323	29,2	13 675	6 518
1970	93 034	280,8	8 497	25,9	12 644	4 705
1971	90 517	272,5	6 987	21,5	12 451	4 622
1972	95 727	284,2	6 101	18,8	11 813	4 443
1973	101 733	300,0	5 893	17,8	11 170	4 197
1974	109 507	325,8	6 123	18,4	11 110	.
1975	107 426	319,3	4 984	15,6	11 341	.

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. — 1) Monatsdurchschnitt. — 2) Einschl. Abraum.

17. Kohle- und Heizölverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch
in der Industrie 1963 — 1975

Jahr	Kohleverbrauch			Heizöl- verbrauch	Strom			Gasverbrauch	
	ins- gesamt	darunter			Fremd- bezug	Eigener- zeugung	Ver- brauch	Stadt- und Kokereigas	Erdgas
		Stein- kohle	Steinkoh- lenkoks							Mill. kWh	1 000 m^{3} bezogen auf Ho = 4 300 kcal/m^{3}
1 000 t SKE ¹⁾	1 000 t			Mill. kWh			1 000 m ³ bezogen auf Ho = 4 300 kcal/m ³		
1963	43 483	21 883	16 305	5 911	30 691	40 042	47 022	13 297 278	96 689
1964	43 663	20 827	17 809	6 922	34 132	41 355	50 624	14 284 766	47 995
1965	41 478	30 353	16 791	8 162	35 684	41 904	52 712	14 417 676	1 204 606
1966	35 594	19 143	14 745	8 969	36 408	41 753	53 712	13 219 009	1 704 258
1967	36 437	17 917	15 183	9 263	36 188	42 831	54 040	10 999 313	3 135 950
1968	36 910	17 903	15 856	10 073	39 345	46 141	57 893	11 064 628	6 186 307
1969	36 671	17 432	16 322	10 880	42 878	48 683	62 210	12 119 960	8 317 481
1970	38 209	19 739	15 902	11 504	46 890	51 531	65 145	12 174 604	10 710 473
1971	38 222	22 456	13 511	10 748	50 695	59 423	67 510	11 575 880	12 853 599
1972	31 459	16 051	13 159	11 369	52 858	48 238	69 544	10 622 850	14 674 420
1973	32 236	15 438	14 834	11 903	59 063	49 249	76 062	10 539 548	16 499 872
1974 ²⁾	34 567	15 572	16 736	10 481	59 854	48 333	76 847	11 217 036	16 990 586
1975	25 936	11 293	12 781	9 095	56 167	36 303	68 952	11 184 411	16 099 694

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69. — 2) Umrechnung für Rohbraunkohle ab 1974 nach folgendem Schlüssel: 0,27.

18. Kohle- und Heizölverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasver

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Kohleverbrauch		
	insgesamt	darunter	
		Steinkohle	Steinkohlenskoks
	1 000 t SKE ¹⁾	1 000 t	
Bergbau²⁾	6 544	5 358	54
Kohlenbergbau . . . . .	.	.	.
Sonstiger Bergbau u. Torfindustrie . . . . .	.	.	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien³⁾	19 021	5 703	12 657
Mineralölverarbeitung	1 962	1 962	0
Industrie der Steine und Erden	458	233	223
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	12 145	885	11 608
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	0	.	.
NE-Metallhütten, -umschmelzwerke und -scheideanstalten	842	100	149
NE-Metallhalbzeugwerke	10	8	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	401	8	404
NE-Metallgießerei	0	.	.
Ziehereien und Kaltwalzwerke	6	5	.
Chemische und Kohlenwertstoffindustrie ³⁾	2 877	2 281	272
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	15	15	.
Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappeerzeu- gende Industrie	274	196	—
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	28	10	0
Investitionsgüterindustrien	132	45	48
Stahlverformung	3	1	2
Stahl- und Leichtmetallbau	8	3	5
Maschinenbau ⁴⁾	79	24	33
Straßen- und Luftfahrzeugbau	21	3	1
Schiffbau	0	.	0
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	13	9	4
Feinmechanische, optische sowie Uhrenindustrie	0	—	0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	8	4	3
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	0	0	—
Verbrauchgüterindustrien	90	69	8
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	0	—	0
Feinkeramische Industrie	3	—	3
Glasindustrie	1	0	1
Holzverarbeitende Industrie	10	9	0
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	16	14	.
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	0	0	0
Kunststoffverarbeitende Industrie	4	4	.
Ledererzeugende Industrie	6	4	0
Lederverarbeitende Industrie	0	0	.
Schuhindustrie	0	0	—
Textilindustrie	47	37	1
Bekleidungsindustrie	1	1	1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	150	118	13
Industrie insgesamt	25 936	11 293	12 781

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle und 1 t Steinkohlen 0,69 t. — 2) Einchl. aller dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — 3) Ohne die dem Kohlenbergbau ange automatische Datenverarbeitung.

brauch in der Industrie 1975 nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Heizöl- verbrauch	Strom			Gasverbrauch	
	Fremdbezug	Eigenerzeugung	Verbrauch	Stadt- und Kokereigas	Erdgas
				Mill. m ³ bezogen auf Ho = 8 400 kcal/m ³	
1 000 t	Mill. kWh			Mill.	
77	10 197	.	9 938	2 737	—
.	10 014	.	9 755	2 737	—
.	183	—	183	—	—
6 615	35 632	23 496	48 191	2 598	6 797
1 461	1 141	5 424	2 567	21	158
802	2 073	17	2 087	9	1 034
1 967	7 718	6 539	11 725	2 023	2 177
34	224	106	266	71	101
165	7 651	1 844	7 827	57	26
22	698	10	704	18	122
51	1 191	60	1 251	30	126
21	96	.	96	2	32
33	907	5	804	108	199
1 766	12 846	8 707	18 993	251	2 590
63	231	16	247	0	0
184	669	763	1 431	7	211
34	188	.	193	0	21
840	5 482	.	5 471	232	669
114	774	1	771	86	246
39	252	0	250	17	38
252	1 587	2	1 583	70	141
89	996	0	982	8	99
.	7	—	7	—	.
153	906	16	920	11	59
8	35	—	35	0	1
181	901	1	901	40	83
.	22	—	22	—	.
930	3 687	238	3 886	133	575
.	8	.	8	0	1
14	87	—	87	0	80
336	755	7	753	111	250
49	301	21	322	1	8
63	413	21	434	0	31
28	233	—	224	7	5
56	591	4	593	1	11
8	13	1	14	.	.
.	7	—	7	.	.
3	14	—	13	.	.
330	1 166	184	1 331	12	188
38	101	.	101	1	1
634	1 169	312	1 466	27	202
9 095	56 167	36 303	68 952	5 727	8 244

briketts = 1,0 t; 1 t Steinkohlenskoks = 0,97 t; 1 t Rohbraunkohle = 0,27 t; 1 t Braunkohlenbriketts und 1 t Koks = geschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — 4) Ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die

19. Stromerzeugung und -verbrauch 1968 — 1975

Müll. kWh

Jahr	Stromerzeugung öffentlicher Werke ¹⁾			Stromverbrauch nach Verbrauchergruppen			
	insgesamt	darunter aus		insgesamt	darunter		
		Steinkohle	Braunkohle		Industrie ²⁾	Haushalte	Handel und Gewerbe
1968	55 772	14 157	39 595	56 434	36 361	11 061	4 697
1969	64 430	15 673	43 853	62 783	40 056	12 802	5 193
1970	68 794	17 584	46 539	67 376	41 476	14 964	5 759
1971	72 195	16 843	48 396	72 964	44 207	17 019	6 083
1972 ¹⁾	87 990	28 748	52 413	80 881	48 768	19 641	6 566
1973	101 352	29 204	59 034	89 451	54 629	21 303	7 142
1974	110 976	26 582	64 918	91 175	55 418	22 119	7 170
1975	109 877	17 510	68 446	88 331	60 471	23 366	7 534

Quelle: Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand u. Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — 1) 1972 wurden 2 Kraftwerksunternehmen, die bis dahin bei der Industrie erfaßt wurden, öffentliche Elektrizitätsversorgungs-Unternehmen. — 2) Ohne Verbrauch aus Eigenanlagen; ohne Eigenverbrauch der Industriekraftwerke.

20. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der industriellen Stromerzeugungsanlagen 1973 — 1975 nach Kraftquellen

Kraftquelle	Einheit	Brennstoffverbrauch			Stromerzeugung		
		1973	1974	1975	1973	1974	1975
					Mill. kWh		
Kohle	1 000 tSKE	11 557	11 017	7 911	33 443	32 442	23 232
Heizöl	1 000 t	1 025	768	594	5 374	4 176	3 185
Gas ¹⁾	Müll. m ³	2 828	3 070	2 573	9 900	10 723	8 943
Dieselmotoren	t	499	552	483	430 ²⁾	859 ²⁾	849 ²⁾
Wasser	—	—	—	—	28	30	27

Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen in der Industrie; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger. — 1) Umgerechnet auf einen Heizwert von 8 400 Kcal/m³. — 2) Einachtl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abholzverwertung und Dampfbezug.

21. Gasabsatz 1969 — 1975 nach Verbrauchergruppen

1 000 m³, Ho = 8 400 Kcal/m³

Jahr	Gasabsatz				
	insgesamt	Gasverteiler	davon		
			zusammen	Endverbraucher	
				Sonderabnehmer	Tarifabnehmer
Stadt- und Ferngas¹⁾					
1969	9 137 736	5 034 013	4 103 723	3 450 533	653 190
1970	8 686 289	4 730 764	3 955 525	3 364 034	591 491
1971	8 121 435	4 273 197	3 848 238	3 296 598	551 640
1972	7 736 215	3 987 845	3 748 370	3 227 800	520 570
1973	7 356 941	3 556 319	3 800 622	3 326 557	474 065
1974	8 047 397	4 468 398	3 578 959	3 255 542	323 457
1975	7 331 686	3 886 481	3 445 205	3 133 561	311 644
Erdgas¹⁾					
1969	7 127 847	2 512 335	4 615 512	4 408 485	207 027
1970	11 177 386	4 283 397	6 893 989	6 603 221	290 768
1971	17 233 393	7 558 250	9 675 143	9 296 685	378 458
1972	23 517 091	11 944 234	11 572 857	11 090 051	482 806
1973	28 634 906	15 170 586	13 464 320	12 874 757	589 563
1974	33 139 221	17 931 892	15 207 329	14 489 850	717 479
1975	35 268 409	19 815 632	15 452 777	14 623 822	828 955

Quelle: Jahresehebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. — 1) Ohne Durchleitungsgas; ausgenommen bei Zechenkokerien.

22. Investitionen 1969 — 1974 bei öffentlichen Strom- und Gasversorgungsunternehmen

— Mill. DM —

Anlagen	Investitionen ¹⁾					
	1969	1970	1971	1972 ²⁾	1973	1974
a = Elektrizitätsversorgung						
b = Gasversorgung						
Investitionen insgesamt	1 235,0	1 595,3	2 292,1	3 051,2	3 223,2	3 543,3
	310,9	315,3	478,5	520,7	517,5	590,2
darunter						
Erzeugungs- bzw. Speicherungsanlagen	317,6	469,8	923,0	1 572,8	1 763,5	2 026,2
	2,9	7,3	17,1	13,0	29,3	53,3
Leitungs- bzw. Rohrnetz	440,7	566,1	652,1	699,7	676,8	700,9
	234,7	223,2	340,5	381,6	362,7	407,0
Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	288,5	350,4	460,5	505,3	517,3	523,5
	27,1	38,0	57,5	52,8	63,5	61,0

Quelle: Investitionshebung bei Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung; Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. — 1) Die Investitionen insgesamt sind einschl. Investitionssteuer, die Bruttozugänge nach den einzelnen Anlagearten jedoch ohne Investitionssteuer ausgewiesen. — 2) 1972 wurden zwei Kraftwerksunternehmen, die bis dahin bei der Industrie erfaßt wurden, öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

**23. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) 1975
nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen**

Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei

Gebiet Handwerksgruppe	Betriebe				Veränderung	
	am 1. 1. 1975	Zugang	Abgang	am 31. 12. 1975	absolut	%
	1975					
Nordrhein-Westfalen	131 040	7 208	9 554	128 694	-2 346	-1,8
Bau- und Ausbaugewerbe	28 994	1 902	2 333	28 563	- 431	-1,5
Metallgewerbe	36 659	2 586	2 481	36 764	+ 105	+0,3
Holzgewerbe	11 539	471	852	11 158	- 381	-3,3
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	14 731	373	1 294	13 810	- 921	-6,3
Nahrungsmittelgewerbe	18 477	712	1 257	17 932	- 545	-2,9
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	17 045	937	1 083	16 899	- 146	-0,9
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3 595	227	254	3 568	- 27	-0,8
Handwerkskammerbezirk Düsseldorf	39 543	2 388	3 007	38 924	- 619	-1,6
Bau- und Ausbaugewerbe	8 741	645	744	8 642	- 99	-1,1
Metallgewerbe	11 211	868	851	11 228	+ 17	+0,2
Holzgewerbe	2 959	136	211	2 884	- 75	-2,5
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	4 434	99	330	4 203	- 231	-5,2
Nahrungsmittelgewerbe	5 299	206	388	5 117	- 182	-3,4
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	5 744	347	392	5 699	- 45	-0,8
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	1 155	87	91	1 151	- 4	-0,3
Handwerkskammerbezirk Köln	18 043	1 066	1 384	17 725	- 318	-1,8
Bau- und Ausbaugewerbe	3 908	281	344	3 845	- 63	-1,6
Metallgewerbe	5 262	362	393	5 231	- 31	-0,6
Holzgewerbe	1 428	67	123	1 372	- 56	-3,9
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1 766	43	156	1 653	- 113	-6,4
Nahrungsmittelgewerbe	2 429	100	137	2 392	- 37	-1,5

*) Ohne handwerksähnliches Gewerbe.

noch: 23. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) 1975
nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen

Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei

Gebiet Handwerksgruppe	Betriebe				Veränderung	
	am 1. 1. 1975	Zugang	Abgang	am 31. 12. 1975	absolut	%
		1975				
noch: Handwerkskammerbezirk Köln						
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	2 627	172	187	2 612	- 15	-0,6
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	623	41	44	620	- 3	-0,5
Handwerkskammerbezirk Aachen	10 292	617	807	10 102	-190	-1,8
Bau- und Ausbaugewerbe	2 279	170	195	2 254	- 25	-1,2
Metallgewerbe	2 731	228	188	2 771	+ 40	+1,5
Holzgewerbe	1 003	44	76	971	- 32	-3,2
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerbe	1 001	26	114	913	- 88	-8,8
Nahrungsmittelgewerbe	1 749	69	130	1 688	- 61	-3,5
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	1 251	66	80	1 237	- 14	-1,1
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	278	14	24	268	- 10	-3,6
Handwerkskammerbezirk Münster	18 091	982	1 324	17 749	-342	-1,9
Bau- und Ausbaugewerbe	4 100	271	333	4 038	- 62	-1,5
Metallgewerbe	5 026	358	307	5 077	+ 51	+1,0
Holzgewerbe	1 721	69	128	1 662	- 59	-3,4
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerbe	2 191	53	212	2 032	-159	-7,3
Nahrungsmittelgewerbe	2 491	101	188	2 404	- 87	-3,5
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	2 149	98	128	2 119	- 30	-1,4
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	413	32	28	417	+ 4	+1,0
Handwerkskammerbezirk Ostwestfalen-Lippe z. Bielefeld . . .	18 543	806	1 205	18 144	-399	-2,2
Bau- und Ausbaugewerbe	3 897	188	269	3 816	- 81	-2,1
Metallgewerbe	5 072	271	286	5 057	- 15	-0,3
Holzgewerbe	2 295	80	175	2 200	- 95	-4,1
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerbe	2 216	62	194	2 084	-132	-6,0

noch: 23. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) 1975
nach Handwerkskammerbezirken und Handwerkgruppen

Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei

Gebiet Handwerksgruppe	Betriebe				Veränderung	
	am 1. 1. 1975	Zugang	Abgang	am 31. 12. 1975	absolut	%
	1975					
noch:						
Handwerkskammerbezirk						
Ostwestfalen-Lippe z. Bielefeld						
Nahrungsmittelgewerbe	2 813	95	164	2 744	- 69	-2,5
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	1 789	87	92	1 784	- 5	-0,3
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	461	23	25	459	- 2	-0,4
Handwerkskammerbezirk						
Arnsberg						
Bau- und Ausbaugewerbe	2 601	121	147	2 576	- 26	-1,0
Metallgewerbe	2 996	135	123	3 008	+ 12	+0,4
Holzgewerbe	1 103	33	68	1 068	- 35	-3,2
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1 314	30	104	1 240	- 74	-5,6
Nahrungsmittelgewerbe	1 491	55	79	1 467	- 24	-1,6
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	1 125	44	59	1 110	- 15	-1,3
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	220	12	14	218	- 2	-0,9
Handwerkskammerbezirk						
Dortmund						
Bau- und Ausbaugewerbe	3 468	226	301	3 393	- 75	-2,1
Metallgewerbe	4 361	364	333	4 392	+ 31	+0,7
Holzgewerbe	1 030	42	71	1 001	- 29	-2,8
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1 809	60	184	1 685	-124	-6,9
Nahrungsmittelgewerbe	2 205	86	171	2 120	- 85	-3,9
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	2 360	123	145	2 338	- 22	-0,9
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	445	18	28	435	- 10	-2,2

Anmerkung S. 352

Erläuterungen:**Bauhauptgewerbe**

Innerhalb der Bauwirtschaft der größte Gewerbebezweig. Das Arbeitsgebiet des Bauhauptgewerbes erstreckt sich auf die Errichtung des Rohbaues im Hochbau sowie auf die Herstellung und Unterhaltung von Tief- und Straßenbauten. Von den Betrieben dieses Zweiges mit 20 und mehr Beschäftigten wird monatlich über Beschäftigte (tätige Personen), Löhne und Gehälter, Arbeitsstunden sowie Umsätze berichtet. Einmal im Jahr, für den Monat Juni, werden die gleichen Tatbestände mit Aufgliederung der Facharbeiter, ergänzt durch Angaben über die Ausrüstung mit Baumaschinen, von sämtlichen Industrie- und Handwerksbetrieben des Bauhauptgewerbes erfragt. Das Ausbaugewerbe, wie Maler, Glaser, Fliesenleger und andere, ist in die Monats- und Jahreserhebung nicht einbezogen.

Gebäude

Jedes freistehende oder durch Brandmauern von anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist somit jedes einzelne, von den anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude gezählt. Kleinere Bauten, Gartenhäuschen, feste Verkaufsbuden u. a. gelten ebenfalls als Gebäude; transportable Verkaufsstände u. ä. dagegen zählen nicht dazu.

Wohngebäude

Jedes Gebäude, das privaten selbständigen Haushalten ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken dient.

Nichtwohngebäude

Jedes Gebäude, das ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken oder als Unterkunft von nicht privaten Haushalten (Anstaltshaushalten) dient.

Wohnung

In der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes bestimmt ist, eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische und einen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum aus aufweist.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen,

Das Bauhauptgewerbe

F I 1, monatlich, vorläufige Ergebnisse für das Land

F I 1, monatlich, endgültige Ergebnisse für Kreise

F I 1, jährlich, Ergebnisse der Totalerhebung für Kreise

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes

F I 2, jährlich, Ergebnisse für das Land

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen

F II 1/F II 2, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Die erteilten Baugenehmigungen

F II 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Baufertigstellungen

F II 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Der Bauüberhang

F II 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Wohnungsbestand und Bautätigkeit

F II 4, jährlich für Gemeinden

Die Obdachlosigkeit

F II/S, jährlich, Ergebnisse für Kreise

1 %-Wohnungstichprobe 1972

Teil 1: Gebäude und Wohnungen, Ergebnisse für das Land

Teil 2: Haushalte, Mietwohnungen, Einkommen, Wohnungswünsche, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**Bauwirtschaft und Bautätigkeit**

jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Gemeindestatistik

Heft 3a: Gebäude und Wohnungen 1968

Sonderreihe Volkszählung 1970

1. Bauvolumenindex 1964 – 1975

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	MD
1962 = 100													
1964	79	94	109	122	148	128	117	109	123	117	118	90	113
1965	92	81	98	131	134	140	130	118	130	132	118	87	116
1966	72	106	115	142	145	144	134	119	131	132	129	96	122
1967	88	94	119	122	138	125	133	113	133	131	134	49	119
1968	87	102	116	139	142	161	121	133	139	136	152	111	128
1969	111	84	118	151	163	161	135	140	148	146	155	101	134
1970 = 100													
1970	68	66	90	104	132	116	106	105	111	108	110	86	100
1971	79	84	79	110	116	113	93	101	107	108	102	80	98
1972	73	82	98	111	113	107	91	98	106	106	110	98	99
1973	89	91	95	114	114	119	89	101	112	106	110	84	102
1974	83	91	93	104	102	111	91	80	93	95	101	79	94
1975	78	82	89	87	101	98	84	76	91	93	99	72	87

2. Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1964 – 1975

Jahr	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz ³⁾
	Anzahl		Mill. Std.	Mill. DM		
1964	17 712	437 005	783	3 784	462	11 643
1965	18 125	427 958	752	3 886	506	12 116
1966	18 243	422 956	747	4 237	559	12 829
1967	18 135	383 521	658	3 789	557	12 155
1968	17 995	387 247	658	3 996	590	10 613
1969	18 142	390 942	657	4 351	666	12 071
1970	17 921	393 712	671	5 417	791	15 372
1971	17 674	391 745	653	5 943	910	17 830
1972	18 034	389 535	649	6 629	1 032	18 971
1973	17 578	382 752	609	6 817	1 173	20 700
1974	17 539	342 257	530	6 527	1 233	19 156
1975	16 446	307 681	470	6 301	1 198	18 976

1) Stand Ende Juni. — 2) Monatsdurchschnitt. — 3) Ab 1968 Schlußabrechnungen ohne Umsatzsteuer. Keine Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen, in denen vereinnahmte Entgelte ausgewiesen wurden.

3. Betriebe und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 1975*) nach Betriebsgrößenklassen

Gewerbe- zweig	Betriebe						insgesamt
	mit ... tätigen Personen						
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
	Betriebe						
Bauhauptgewerbe insgesamt ...	9 909	2 944	2 303	818	309	163	16 446
darunter							
Hoch- und Tiefbau ¹⁾	5 006	2 134	2 085	779	306	163	10 473
Zimmerei, Dachdeckerei und Verputzergewerbe	4 903	810	218	39	3	—	5 973
	Tätige Personen						
Bauhauptgewerbe insgesamt ...	37 517	40 599	68 989	56 169	42 499	63 492	309 265
darunter							
Hoch- und Tiefbau ¹⁾	19 494	29 997	62 808	53 424	42 166	63 492	271 381
Zimmerei, Dachdeckerei und Verputzergewerbe	18 023	10 602	6 181	2 745	333	—	37 884

*) Stand Ende Juni. — 1) Einschl. Straßenbau.

4. Tätige Personen*) im Bauhauptgewerbe 1968 — 1975 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Tätige Personen							
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Tätige Inhaber	19 597	19 627	19 677	19 461	19 703	19 405	19 086	17 815
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾	37 143	38 444	40 095	41 000	42 777	44 342	42 779	39 086
Facharbeiter	212 004	215 397	214 512	223 955	227 775	226 486	204 418	184 957
Fachwerker und Werker	111 604	111 365	113 464	101 704	93 321	85 588	68 830	58 892
Gewerblich Auszubildende ²⁾	6 899	6 109	5 964	5 625	5 960	6 931	7 144	6 931
Tätige Personen insgesamt ...	387 247	390 942	393 712	391 745	389 535	382 752	342 257	307 681

*) Monatsdurchschnitt; sämtliche Betriebe. — 1) Einschl. Auszubildende. — 2) Einschl. Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

5. Bauleistungen 1968 — 1975 nach Bauarten

Bauart	Mill. Arbeitsstunden							
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Wohnungsbauten	270	251	239	258	278	257	206	171
Landwirtschaftl. Bauten	5	5	4	3	2	2	2	2
Gewerbliche u. industrielle Bauten	140	156	169	181	176	166	143	129
Verkehrs- und öffentliche Bauten								
Hochbau	57	55	60	44	41	41	45	44
Straßenbau	87	89	91	83	76	68	63	58
Tiefbau	99	101	106	84	76	75	70	66
Bauten insgesamt	658	657	671	653	649	609	530	470

6. Baugeräte im Bauhauptgewerbe 1968 — 1975

Baugeräte	Bestand							
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Betonmischer	47 729	46 812	44 880	43 574	43 697	42 590	39 551	35 757
Turmdrehkrane	10 567	11 066	11 289	11 827	13 000	13 570	13 582	11 824
Baufzüge	16 351	16 021	14 359	13 651	14 289	13 913	.	1)
Förderbänder	5 506	4 952	4 846	4 768	4 544	4 199	4 675	3 788
Kompressoren	10 059	10 287	10 704	11 162	11 819	11 969	11 854	11 816
Bagger	8 698	9 288	9 939	10 122	10 581	10 682	9 876	9 686
Lastkraftwagen	21 250	22 179	22 789	24 221	25 174	25 778	24 307	25 851
Zugmaschinen, Traktoren	815	878	891	887	928	977	1)	1)
Planierraupen	4 412	4 392	4 320	4 121	3 990	3 747	2 708	2 387
Straßenwalzen	5 021	5 135	5 276	5 263	5 440	5 398	5 799	5 900
Stahlrohrgestütze in t	25 533	26 453	26 822	32 972	36 311	40 016	42 369	41 088

1) Ab 1974 nicht mehr erfaßt.

7. Investitionen in Unternehmen des Bauhauptgewerbes*) 1969 — 1974

	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Unternehmen insgesamt	3 917	3 870	3 705	3 776	3 595	3 418
darunter mit Investitionen	3 289	3 358	3 384	1 410 ²⁾	1 310 ²⁾	1 092 ²⁾
Tätige Personen insgesamt (MD)	325 408	327 031	324 945	324 851	311 960	273 717
Angenäherter wirtschaftl. Umsatz i. Mill. DM	13 090	15 762	17 519	19 970	20 775	20 312
Bruttozugänge an Sachanlagen in Mill. DM davon	716	821	956	828 ²⁾	706 ²⁾	459 ²⁾
bebaute Grundstücke in Mill. DM	59	66	111	141 ²⁾	143 ²⁾	92 ²⁾
unbebaute Grundstücke in Mill. DM	21	25	28	40 ²⁾	25 ²⁾	14 ²⁾
Maschinen ¹⁾ in Mill. DM	636	730	817	647 ²⁾	539 ²⁾	342 ²⁾
Investitionen je tätige Person in DM	2 199	2 511	2 942	3 273 ²⁾	2 916 ²⁾	2 220 ²⁾
Investitionen in % des angenäherten wirtschaftlichen Umsatzes	5,5	5,2	5,5	5,1 ²⁾	4,2 ²⁾	2,8 ²⁾

*) Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. — 1) Einschl. maschineller Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. — 2) Investitionen für Unternehmen mit 50 und mehr tätigen Personen.

8. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 1972 — 1975

1 000 DM

Art der Bauten Auftraggeber a = 1972 b = 1973 c = 1974 d = 1975	Auftragsbestand				
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	
Hochbau					
Wohnungsbau	a	2 585 106	2 663 057	2 702 143	2 993 216
	b	2 994 368	2 992 300	2 182 191	2 006 195
	c	1 910 901	1 860 085	1 780 932	1 644 536
	d	1 415 972	1 681 440	1 565 410	1 600 475
Sonstiger Hochbau	a	1 737 381	2 415 735	2 666 588	2 298 535
	b	2 487 436	2 369 233	2 428 140	2 256 169
	c	2 344 846	2 449 162	2 615 311	2 373 746
	d	2 596 521	2 628 084	2 645 270	2 478 557
davon gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	a	1 006 928	1 306 238	1 287 073	1 201 753
	b	1 403 333	1 348 112	1 405 101	1 103 850
	c	1 087 486	1 200 840	1 410 077	1 030 761
	d	1 220 826	1 249 137	1 293 227	1 138 043
Bundesbahn und Bundespost	a	87 925	83 569	78 220	96 486
	b	75 273	61 727	42 941	66 399
	c	90 969	61 749	70 729	60 543
	d	17 859	70 276	56 599	58 329
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	a	642 528	1 025 928	1 301 295	1 000 296
	b	1 008 830	959 394	980 098	1 085 920
	c	1 166 391	1 186 573	1 134 505	1 282 442
	d	1 357 836	1 308 671	1 295 444	1 282 185
Hochbau insgesamt	a	4 322 487	5 078 792	5 368 731	5 291 751
	b	5 481 804	5 361 533	4 610 331	4 262 364
	c	4 255 747	4 309 247	4 396 243	4 018 282
	d	4 012 493	4 309 524	4 210 680	4 079 032
Tiefbau					
Straßenbau	a	721 027	673 141	625 759	672 592
	b	773 877	828 705	801 606	843 160
	c	867 448	1 074 318	1 141 201	1 039 144
	d	948 516	915 012	976 017	816 295
Sonstiger Tiefbau	a	839 121	1 205 133	1 116 412	949 929
	b	962 016	1 022 965	883 316	882 647
	c	892 680	954 069	950 407	949 352
	d	947 249	981 420	875 627	905 674
davon gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	a	244 445	275 697	234 660	175 356
	b	225 512	188 237	156 614	167 906
	c	141 862	172 109	181 757	155 854
	d	137 983	241 045	196 112	164 404
Bundesbahn und Bundespost	a	81 109	109 224	106 664	92 173
	b	97 047	122 642	102 523	93 052
	c	111 633	92 754	74 920	79 714
	d	73 981	74 430	56 964	53 386
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	a	513 567	820 212	775 088	682 400
	b	639 457	712 086	624 181	621 689
	c	639 185	689 206	693 730	713 784
	d	735 285	665 945	622 551	687 884
Tiefbau insgesamt	a	1 560 148	1 878 274	1 742 171	1 622 521
	b	1 735 893	1 851 670	1 684 924	1 725 807
	c	1 760 128	2 028 386	2 091 608	1 988 496
	d	1 895 765	1 896 432	1 851 644	1 721 969
Bauhauptgewerbe insgesamt	a	5 882 635	6 957 066	7 110 902	6 914 272
	b	7 217 697	7 213 203	6 295 255	5 988 171
	c	6 015 875	6 337 633	6 487 851	6 006 778
	d	5 908 258	6 205 956	6 062 324	5 801 001

9. Umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten genehmigter Bauten 1974 und 1975 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk a = 1974 b = 1975	Wohnbauten		Nichtwohnbauten	
	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten ¹⁾	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten ¹⁾
	1 000 m ³	1 000 DM	1 000 m ³	1 000 DM
Reg.-Bez. Düsseldorf a	13 262,2	2 634 947,4	13 249,3	2 150 074,1
b	11 226,0	2 246 238,0	17 062,6	3 475 610,7
Reg.-Bez. Köln a	11 825,4	2 135 397,9	10 253,7	2 192 695,2
b	10 664,7	2 084 469,3	11 548,8	2 111 111,7
Reg.-Bez. Münster a	8 128,1	1 527 844,8	7 174,6	1 099 333,7
b	7 368,0	1 454 038,3	7 527,4	1 073 282,5
Reg.-Bez. Detmold a	6 154,5	1 219 426,3	5 369,6	759 094,5
b	5 368,8	1 122 132,9	6 005,9	811 988,8
Reg.-Bez. Arnberg a	9 704,7	1 919 007,2	10 498,0	1 644 738,8
b	9 551,6	1 945 155,6	9 648,6	1 369 475,9
Nordrhein-Westfalen a	49 074,9	9 436 623,6	46 545,2	7 845 936,3
b	44 179,1	8 852 024,1	51 793,3	8 841 469,6
davon Gemeinden mit unter 50 000 Einwohnern . . . a	30 377,1	5 710 427,6	21 168,5	2 787 714,1
b	21 235,3	4 208 054,9	18 319,9	2 459 556,1
50 000 u. mehr Einwohnern . a	18 697,8	3 726 196,0	25 376,7	5 058 222,2
b	22 943,8	4 643 969,2	33 473,4	6 381 913,5

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

10. Bauüberhang 1966 — 1975

Jahr 31. 12.	Im Bau befindliche			Baubehördlich genehmigte, aber noch nicht begonnene		
	Nicht- wohngebäude	Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾	Nicht- wohngebäude	Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾
1966	8 262	56 431	144 981	3 246	17 902	52 657
1967	7 067	47 534	133 754	3 217	17 681	51 838
1968	7 404	47 574	139 098	2 866	16 239	45 713
1969	8 951	51 202	147 495	2 844	16 528	48 963
1970	9 378	56 631	168 639	3 171	16 534	54 206
1971	8 697	61 809	198 025	3 051	15 629	52 130
1972	8 690	64 566	218 746	2 931	15 353	52 679
1973	8 220	57 178	196 730	3 290	16 399	56 050
1974	7 107	42 090	134 013	3 635	17 743	54 949
1975	6 744	39 730	110 072	4 118	18 164	48 054

1) Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

11. Erteilte Baugenehmigungen 1975

Gebäudeart Bauherr Baumaßnahme	Baugenehmigungen		
	in Gemeinden mit		insgesamt
	unter 50 000	50 000 und mehr	
	Einwohnern		

Errichtung oder Umbau ganzer Gebäude

Nichtwohngebäude insgesamt	4 434	3 690	8 124
davon			
Anstaltsgebäude	236	255	491
Bürogebäude	209	333	542
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 309	250	1 559
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 726	1 781	3 507
Schulen	132	167	299
Sonstige Nichtwohngebäude	822	904	1 726
Wohngebäude insgesamt	21 659	17 052	38 711
nach Bauherren			
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	112	191	303
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	525	1 704	2 229
Freie Wohnungsunternehmen	1 757	2 456	4 213
Sonstige Unternehmen	825	1 158	1 983
Private Haushalte	18 440	11 543	29 983

Entstandene Wohnungen¹⁾

Wohnungen insgesamt	35 348	52 756	88 104
nach Baumaßnahmen			
Neubau, Wiederaufbau u. Umbau ganzer Gebäude	34 164	51 319	85 483
Sonstige Baumaßnahmen	1 184	1 437	2 621
nach Bauherren			
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	653	3 729	4 382
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 734	9 274	11 008
Freie Wohnungs- u. sonstige Unternehmen	5 225	11 849	17 074
Private Haushalte	27 736	27 904	55 640

1) In Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden.

12. Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben im

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	im Wohnbau		
		Gebäude		
		inagesamt	davon	
			im Bau	nicht begonnen
Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	797	535	262
2	Duisburg	462	263	189
3	Essen	1 223	733	490
4	Krefeld	502	322	180
5	Mönchengladbach	676	489	187
6	Mülheim a. d. Ruhr	315	184	131
7	Oberhausen	390	181	209
8	Remscheid	352	171	181
9	Solingen	310	220	90
10	Wuppertal	558	359	199
Kreise				
11	Kleve	1 499	824	675
12	Mettmann	1 945	1 187	758
13	Neuss	2 139	1 526	613
14	Viersen	831	533	298
15	Weasel	1 978	1 414	564
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	13 967	8 941	5 026
Kreisfreie Städte				
17	Aachen	545	356	189
18	Bonn	406	204	202
19	Köln	1 633	1 012	621
20	Leverkusen	403	306	97
Kreise				
21	Aachen	1 153	686	467
22	Düren	1 087	829	258
23	Erfstkreis	2 688	1 893	795
24	Euskirchen	1 001	759	242
25	Heinsberg	1 283	984	299
26	Oberbergischer Kreis	1 197	918	279
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 195	835	360
28	Rhein-Sieg-Kreis	3 845	2 709	1 136
29	Reg.-Bez. Köln	16 436	11 491	4 945
Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	505	298	207
31	Gelsenkirchen	261	157	104
32	Münster	674	477	197

1) Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Wohn- und Nichtwohnbau am 31. Dezember 1975 nach Verwaltungsbezirken

Bauüberhang			im Nichtwohnbau			Lfd. Nr.
Wohnungen ¹⁾			Gebäude			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	im Bau	nicht begonnen		im Bau	nicht begonnen	
5 269	3 595	1 674	234	129	105	1
2 563	1 549	1 014	195	79	116	2
5 358	3 256	2 102	300	181	119	3
1 570	907	663	162	101	61	4
2 366	1 914	452	134	91	43	5
1 716	1 033	683	70	31	39	6
1 581	727	854	79	27	52	7
1 443	880	563	64	45	19	8
1 265	904	361	85	47	38	9
2 567	1 616	951	121	61	60	10
2 283	1 279	994	338	144	194	11
6 064	3 583	2 481	336	198	138	12
6 787	4 903	1 884	323	217	106	13
1 568	1 097	471	142	76	66	14
4 368	3 326	1 042	267	191	76	15
46 768	30 569	16 189	2 850	1 618	1 232	16
2 117	1 327	790	134	79	55	17
2 599	1 484	1 115	98	64	34	18
10 735	7 461	3 274	350	198	152	19
1 223	899	324	66	48	18	20
2 891	1 588	1 303	150	81	69	21
1 897	1 455	442	146	90	56	22
5 448	3 895	1 553	144	82	62	23
1 537	1 181	356	148	109	39	24
1 956	1 508	448	131	67	64	25
2 688	2 230	458	256	152	104	26
2 968	2 120	848	148	100	48	27
6 595	4 619	1 976	234	161	73	28
42 654	29 767	12 887	2 005	1 231	774	29
1 863	1 247	616	115	56	59	30
2 433	1 610	823	123	81	42	31
2 001	1 476	525	97	67	30	32

noch: 12. Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben im

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	im Wohnbau		
		Gebäude		
		insgesamt	davon	
			im Bau	nicht begonnen
	Kreise			
33	Borken	1 677	1 235	442
34	Coesfeld	1 086	757	329
35	Recklinghausen	1 211	799	412
36	Steinfurt	1 864	1 396	468
37	Warendorf	1 321	937	384
38	Reg.-Bez. Münster	8 599	6 056	2 543
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	656	408	248
	Kreise			
40	Gütersloh	1 338	1 001	337
41	Herford	783	551	232
42	Höxter	630	475	155
43	Lippe	1 400	1 006	394
44	Minden-Lübbecke	967	693	274
45	Paderborn	1 121	818	303
46	Reg.-Bez. Detmold	6 895	4 952	1 943
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	1 045	717	328
48	Dortmund	1 575	932	643
49	Hagen	389	283	106
50	Hamm	521	416	105
51	Herne	258	203	55
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	931	643	288
53	Hochsauerlandkreis	1 238	927	311
54	Märkischer Kreis	1 263	937	326
55	Olpe	534	328	206
56	Siegen	1 310	887	423
57	Soest	1 159	873	286
58	Unna	1 774	1 144	630
59	Reg.-Bez. Arnsberg	11 997	8 290	3 707
60	Nordrhein-Westfalen	57 894	39 730	18 164

Wohn- und Nichtwohnbau am 31. Dezember 1975 nach Verwaltungsbezirken

Bauüberhang						Lfd. Nr.
			im Nichtwohnbau			
Wohnungen ¹⁾			Gebäude			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	im Bau	nicht begonnen		im Bau	nicht begonnen	
2 630	1 974	656	335	241	94	33
1 662	1 195	467	213	159	54	34
3 281	2 254	1 027	280	175	105	35
3 059	2 277	782	436	302	134	36
2 022	1 474	548	308	194	114	37
18 951	13 507	5 444	1 907	1 275	632	38
2 312	1 677	635	117	64	53	39
2 720	1 855	865	403	279	124	40
1 597	1 184	413	149	92	57	41
1 150	799	351	183	108	75	42
3 025	2 245	780	331	226	105	43
1 808	1 316	492	155	95	60	44
2 251	1 770	481	235	135	100	45
14 863	10 846	4 017	1 573	999	574	46
4 732	3 381	1 351	336	221	115	47
6 951	5 043	1 908	319	187	132	48
1 431	894	537	83	61	22	49
1 727	1 365	362	152	128	24	50
1 768	1 538	230	59	35	24	51
3 118	2 292	826	219	131	88	52
2 630	1 924	706	282	176	106	53
3 034	2 293	741	296	204	92	54
999	609	390	110	65	45	55
2 810	2 024	786	246	138	108	56
1 988	1 556	432	223	159	64	57
3 702	2 464	1 238	202	116	86	58
34 890	25 383	9 507	2 527	1 621	906	59
158 126	110 072	48 054	10 862	6 744	4 118	60

13. Fertiggestellte Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren 1975

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Umbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohnfläche	Nutz- fläche	Reine Baukosten
	Anzahl	100 m ³	Anzahl	100 m ²		100 DM
Land insgesamt						
Wohngebäude mit einer Wohnung	25 246	202 091	25 246	32 160	2 762	36 350 857
Unternehmen	1 454	9 026	1 454	1 644	107	1 600 481
Gemeinnütziger Wohnungsbau	1 548	10 051	1 548	1 760	102	1 842 760
sonstiger Wohnungsbau	2 715	16 134	2 715	3 021	155	2 814 145
öffentlicher Wohnungsbau	160	1 360	160	216	26	283 356
selbständige Berufstätige	3 422	31 501	3 422	4 867	535	5 705 188
Beamte und Angestellte	7 825	66 497	7 825	10 246	890	12 088 883
Arbeiter	3 358	27 479	3 358	4 176	352	4 676 748
Rentner und Pensionäre	98	727	98	114	12	128 018
sonstige Private Haushalte	4 666	39 316	4 666	6 116	583	7 211 278
private Haushalte zusammen	19 369	165 520	19 369	25 519	2 372	29 810 115
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7 017	76 903	14 034	13 042	1 156	13 548 264
Unternehmen	71	837	142	137	11	147 298
Gemeinnütziger Wohnungsbau	394	3 236	788	561	61	574 948
sonstige Wohnungsbau	78	769	166	141	9	137 843
öffentlicher Wohnungsbau	46	513	92	88	8	106 493
selbständige Berufstätige	946	11 810	1 892	1 914	247	2 087 310
Beamte und Angestellte	2 527	27 494	5 054	4 725	356	4 868 647
Arbeiter	1 313	13 641	2 626	2 339	177	2 309 078
Rentner und Pensionäre	42	416	84	71	6	69 703
sonstige Private Haushalte	1 600	18 187	3 200	3 066	281	3 246 944
private Haushalte zusammen	6 428	71 548	12 856	12 115	1 067	12 581 682
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	6 123	228 688	64 625	46 442	3 362	39 220 190
Unternehmen	552	33 660	9 629	6 895	524	5 598 250
gemeinnütziger Wohnungsbau	972	56 231	16 030	11 949	340	9 642 168
sonstiger Wohnungsbau	612	35 629	9 867	7 470	572	6 060 983
öffentlicher Wohnungsbau	135	6 135	2 046	1 157	102	1 243 679
selbständige Berufstätige	1 311	36 736	10 082	7 090	784	6 294 666
Beamte und Angestellte	919	18 978	5 193	3 721	295	3 239 060
Arbeiter	236	3 726	981	728	43	625 412
Rentner und Pensionäre	32	679	204	125	14	128 569
sonstige private Haushalte	1 354	36 814	10 593	7 307	688	6 387 403
private Haushalte zusammen	3 852	96 933	27 053	18 971	1 824	16 675 110
Wohngebäude insgesamt	38 386	507 582	103 905	91 644	7 280	89 119 311
Unternehmen	2 077	43 523	11 225	8 676	642	7 346 029
gemeinnütziger Wohnungsbau	2 914	69 518	18 366	14 270	503	12 059 876
sonstiger Wohnungsbau	3 405	52 532	12 738	10 632	736	9 012 971
öffentlicher Wohnungsbau	341	8 008	2 298	1 461	136	1 633 528
selbständige Berufstätige	5 679	80 047	15 396	13 871	1 566	14 087 164
Beamte und Angestellte	11 271	112 969	18 072	18 692	1 541	20 196 590
Arbeiter	4 907	44 846	6 965	7 243	572	7 611 238
Rentner und Pensionäre	172	1 822	386	310	32	326 290
sonstige private Haushalte	7 620	94 317	18 459	16 489	1 552	16 845 625
private Haushalte insgesamt	29 649	334 001	59 278	56 605	6 263	59 066 907

14. Fertiggestellte Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren 1975

Gemeindegrößenklasse Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- Wohnfläche	Nutzfläche	Reine Baukosten
	Anzahl	100 m ³	Anzahl	100 m ²		100 DM
Land insgesamt						
Anstaltsgebäude	499	25 914	131	89	5 750	5 991 406
Unternehmen und freie Berufe . . .	28	2 363	31	14	606	567 027
öffentlicher Wohnungsbau	466	23 397	96	71	5 112	5 392 729
private Haushalte	5	154	4	4	32	31 650
Bürogebäude	555	42 318	450	356	7 420	9 451 059
Unternehmen und freie Berufe . . .	462	33 257	395	307	6 017	7 410 105
öffentlicher Wohnungsbau	57	8 006	27	24	1 205	1 846 021
private Haushalte	36	1 055	28	25	198	194 933
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 374	22 848	73	91	4 979	1 212 303
Unternehmen und freie Berufe . . .	1 268	20 921	66	81	4 578	1 079 992
öffentlicher Wohnungsbau	16	631	1	2	134	59 752
private Haushalte	90	1 296	6	8	267	72 559
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 091	235 703	1 630	1 270	37 269	20 848 857
Unternehmen und freie Berufe . . .	2 832	224 791	1 398	1 082	35 304	19 303 106
öffentlicher Wohnungsbau	34	2 932	10	7	547	594 756
private Haushalte	225	7 980	222	181	1 418	950 995
Schulgebäude	310	38 951	18	18	7 597	8 644 763
Unternehmen und freie Berufe . . .	1	.	—	—	.	.
öffentlicher Wohnungsbau	309	.	18	18	.	.
private Haushalte	—	—	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	1 733	70 924	339	275	13 038	14 067 804
Unternehmen und freie Berufe . . .	565	19 439	90	75	3 889	3 942 250
öffentlicher Wohnungsbau	875	47 993	229	176	8 401	9 795 592
private Haushalte	293	3 492	20	24	748	329 962
Nichtwohngebäude insgesamt	7 562	436 658	2 641	2 099	76 053	60 216 192
Unternehmen und freie Berufe . . .	5 156	.	1 980	1 559	.	.
öffentlicher Wohnungsbau	1 757	121 856	381	298	22 983	26 321 663
private Haushalte	649	.	280	242	.	.

**15. Rohzugang an Wohngebäuden sowie Wohnungen und Wohnräumen in Wohn-
und Nichtwohngebäuden 1975 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Rohzugang an		
	Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen ¹⁾²⁾
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	522	3 840	12 792
Duisburg	491	2 784	10 572
Essen	369	2 668	9 784
Krefeld	418	1 557	5 422
Mönchengladbach	516	2 041	7 730
Mülheim a. d. Ruhr	273	1 178	4 678
Oberhausen	254	1 288	4 848
Remscheid	167	1 027	4 149
Solingen	174	693	2 660
Wuppertal	412	2 631	10 047
Kreise			
Kleve	866	1 380	7 046
Mettmann	1 272	3 814	16 174
Neuas	994	2 721	10 838
Viersen	929	2 184	9 605
Wesel	1 216	3 177	14 020
Reg.-Bez. Düsseldorf	8 873	32 983	130 365
Kreisfreie Städte			
Aachen	319	1 634	5 392
Bonn	251	1 485	5 352
Köln	932	6 446	20 745
Leverkusen	232	891	3 508
Kreise			
Aachen	779	1 626	7 252
Düren	622	1 184	5 754
Erfkreis	1 728	4 086	17 453
Euskirchen	538	961	4 597
Heinsberg	767	1 260	6 277
Oberbergischer Kreis . . .	650	1 148	5 172
Rhein.-Berg. Kreis	747	1 815	7 976
Rhein-Sieg-Kreis	2 279	4 053	19 138
Reg.-Bez. Köln	9 844	26 589	108 616
Kreisfreie Städte			
Bottrop	222	842	3 577
Gelsenkirchen	181	1 389	5 393
Münster	842	2 406	9 905

1) Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
— 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden sowie Küchen.

noch: 15. Rohzugang an Wohngebäuden sowie Wohnungen und Wohnräumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Rohzugang an		
	Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen ¹⁾²⁾
Kreise			
Borken	1 011	1 814	9 262
Coesfeld	846	1 369	7 210
Recklinghausen	1 096	3 933	16 256
Steinfurt	1 465	2 580	13 924
Warendorf	853	1 574	7 985
Reg.-Bez. Münster	6 516	15 907	73 513
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	536	2 654	10 548
Kreise			
Gütersloh	1 215	2 240	11 690
Herford	632	1 560	6 855
Höxter	498	990	4 819
Lippe	1 008	2 277	10 548
Minden-Lübbecke	758	1 440	7 104
Paderborn	884	1 669	7 736
Reg.-Bez. Detmold	5 531	12 830	59 300
Kreisfreie Städte			
Bochum	396	2 029	7 369
Dortmund	676	3 154	12 094
Hagen	350	1 520	6 004
Hamm	439	1 208	5 242
Herne	144	594	2 342
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	695	2 176	9 104
Hochsauerlandkreis	741	1 434	6 872
Märkischer Kreis	886	2 250	10 135
Olpe	425	796	3 810
Siegen	922	1 987	9 805
Soest	850	1 594	7 526
Unna	1 098	2 488	11 549
Reg.-Bez. Arnberg	7 622	21 230	91 852
Nordrhein-Westfalen	38 386	109 535	463 646

Anmerkungen S. 368

**16. Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden
am 31. Dezember 1975
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bestand an		
	Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen ²⁾
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	59 424	287 289	984 789
Duisburg	65 195	235 221	846 962
Essen	73 102	279 242	985 962
Krefeld	31 579	93 473	360 632
Mönchengladbach	37 478	104 050	398 305
Mülheim a. d. Ruhr	23 540	78 035	290 342
Oberhausen	28 634	92 255	344 160
Remscheid	15 297	51 064	187 739
Solingen	23 809	69 310	253 422
Wuppertal	41 316	172 472	598 389
Kreise			
Kleve	52 263	83 286	393 051
Mettmann	55 578	161 154	632 289
Neuss	64 926	141 028	586 271
Viersen	50 917	91 719	406 904
Wesel	66 511	139 395	603 940
Reg.-Bez. Düsseldorf	689 559	2 078 993	7 873 157
Kreisfreie Städte			
Aachen	28 093	93 833	349 163
Bonn	38 987	111 597	445 573
Köln	104 046	418 103	1 489 742
Leverkusen	21 041	62 742	244 068
Kreise			
Aachen	56 081	108 115	447 559
Düren	48 347	81 999	369 880
Erfkreis	67 140	127 037	540 788
Euakirchen	36 753	53 029	248 423
Heinsberg	48 085	70 423	335 207
Oberbergischer Kreis	45 662	87 881	375 877
Rhein-Berg-Kreis	44 574	88 636	373 869
Rhein-Sieg-Kreis	88 052	150 812	666 416
Reg.-Bez. Köln	626 861	1 454 207	5 886 565
Kreisfreie Städte			
Bottrop	25 550	74 059	287 401
Gelsenkirchen	30 090	130 588	458 763
Münster	31 135	91 279	382 874

1) Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden sowie Küchen.

noch: 16. Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden
am 31. Dezember 1975
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bestand an		
	Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen ²⁾
Kreise			
Borken	54 687	85 186	431 585
Coesfeld	29 450	47 938	246 429
Recklinghausen	79 263	204 206	823 320
Steinfurt	69 301	110 825	564 089
Warendorf	43 419	75 199	367 396
Reg.-Bez. Münster	362 895	819 280	3 551 857
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	40 909	124 594	487 542
Kreise			
Gütersloh	49 255	93 014	431 952
Herford	43 972	88 017	374 556
Höxter	29 162	46 419	230 836
Lippe	59 834	123 072	531 703
Minden-Lübbecke	57 590	100 689	467 456
Paderborn	36 773	68 534	322 716
Reg.-Bez. Detmold	317 495	644 339	2 846 761
Kreisfreie Städte			
Bochum	44 663	168 693	606 540
Dortmund	67 981	257 673	940 786
Hagen	22 750	93 022	337 463
Hamm	26 221	63 891	259 465
Herne	19 124	80 595	287 861
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	44 060	138 507	521 697
Hochauerlandkreis	48 456	89 561	417 731
Märkischer Kreis	61 892	162 395	644 452
Olpe	22 404	39 471	182 890
Siegen	52 680	99 806	446 326
Soest	47 720	88 110	408 912
Unna	55 450	135 499	558 527
Reg.-Bez. Arnsberg	513 371	1 417 223	5 612 650
Nordrhein-Westfalen	2 510 181	6 414 042	25 770 990

Anmerkung S. 370

17. Wohngeldempfänger nach der Zuschußhöhe am 31. Dezember 1975

Wohngeld	Wohngeldempfänger								
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM							
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 140	140 - 220	220 u. mehr
Anzahl	%								
Mietzuschuß . .	529 239	7,6	18,9	21,9	17,2	12,2	12,6	7,6	1,9
Lastenzuschuß	25 754	4,4	11,7	14,0	15,2	13,5	19,3	15,4	6,5
Insgesamt	554 913	7,4	18,6	21,5	17,2	12,2	12,9	7,9	2,1

18. Anträge auf Wohngeld 1975 nach Art der Erledigung

Wohngeld	Anträge							
	insgesamt	davon						unerledigte Bearbeitungs- fälle am 31. 12. 1975
		entschiedene						
		zusammen	davon					
	Erst- anträge	Wieder- holungs- anträge	Erhöhun- gen	Einstel- lungen	Ablehnungen und Versagungen			
Mietzuschuß . .	986 472	899 014	140 630	568 116	19 228	56 317	114 723	87 458
Lastenzuschuß	61 894	55 468	7 335	33 317	592	459	13 765	6 426
Insgesamt	1 048 366	954 482	147 965	601 433	19 820	56 776	128 488	93 884

19. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1974 und 1975

Stichtag	Wohngeldgewährung			Wohngeldanspruch je Fall ¹⁾			Im Jahr ausgezahltes Wohngeld
	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	
	Anzahl			DM			1 000 DM
31. 12. 1974 .	514 293	28 809	543 102	70	99	72	503 962
31. 12. 1975 .	529 239	25 754	554 993	73	102	74	557 263

1) Durchschnittlich je Monat.

Erläuterungen:**Handel**

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware für eigene oder fremde Rechnung an private Haushalte oder andere Abnehmer abzusetzen, die nicht Wiederverkäufer sind.

Zum Außenhandel gehören der Generalhandel (Einfuhr), der nach Zielländern der Bundesrepublik Deutschland gegliedert ist. Wo die ausländischen Waren tatsächlich verbraucht oder weiterverarbeitet werden, läßt sich häufig nicht ermitteln. Dies trifft in erster Linie für die auf Lager genommenen Einfuhrgüter zu und zum Teil für Waren, die durch Spediteure und Händler in das Bundesgebiet eingeführt wurden, um später auf die endgültigen Zielorte verteilt zu werden. Der Spezialhandel (Ausfuhr) umfaßt dagegen die Waren, die aus der Herstellung, Bearbeitung oder Verarbeitung des Erhebungsgebietes (Nordrhein-Westfalen) stammen und ausgeführt werden.

Wirtschaftsgebiete

Zu den Europäischen Gemeinschaften gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Republik Irland, Luxemburg, Niederlande.

Zur Europäischen Freihandelsvereinigung gehören die Länder: Island, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

Gastgewerbe

Zum Gastgewerbe (in der Systematik der Wirtschaftszweige als Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe bezeichnet) gehören alle Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend in jedermann oder nur bestimmten Personengruppen zugänglichen Räumen Gäste beherbergen und/oder Getränke oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichen. Nicht zum Gastgewerbe gehören indessen solche Beherbergungsstätten, die ohne Erwerbscharakter betrieben werden sowie Privatquartiere.

Fremdenverkehr

Die Fremdenverkehrsstatistik wird gegenwärtig in 259 Gemeinden durchgeführt. Berichtsgemeinden sind solche, in denen 5 000 und mehr Übernachtungen von Gästen im Jahr gezählt wurden.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel

G I 1, monatlich, Ergebnisse für das Land

Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

G II 2, monatlich, Ergebnisse für das Land

Die Ausfuhr (Vorläufige Ergebnisse)

G III 1, monatlich, Ergebnisse für das Land

Der Außenhandel (Endgültige Ergebnisse)

G III 1/S 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Einfuhr (Vorläufige Ergebnisse)

G III 3, monatlich, Ergebnisse für das Land

Der Fremdenverkehr

G IV 1, monatlich und halbjährlich, Ergebnisse für Berichtsgemeinden

Die Beherbergungskapazität

G IV 2, jährlich, Ergebnisse für Berichtsgemeinden

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

G IV 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Sonstige Veröffentlichungen:

Fremdenverkehrsdatei: Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1975

unregelmäßig, Ergebnisse für Berichtsgemeinden

1. Index der Umsatz- und Beschäftigten

Monatsdurchschnitt

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	Monatsdurchschnitt				
	MD	Januar	Februar	März	April
Umsatz					
Einzelhandel insgesamt	150,5	132,5	127,9	143,5	150,3
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	167,4	151,0	162,2	163,3	158,1
Nahrungs- und Genußmittel und Gemischtwaren ¹⁾	150,9	138,0	132,6	147,7	148,6
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	145,2	132,8	101,2	137,5	149,4
Hausrat und Wohnbedarf	147,1	119,7	121,4	139,9	145,5
Elektro- und optische Erzeugnisse, Uhren	151,5	121,5	110,0	124,7	131,4
Papierwaren und Druckerei- erzeugnisse	148,1	132,0	116,1	124,4	134,2
Pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse	149,0	146,0	141,4	145,1	145,8
Kohle und Mineral- ölerzeugnisse	181,6	161,2	157,0	155,8	195,2
Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	133,3	96,5	111,4	136,8	152,6
Sonstige Waren	141,4	121,9	128,8	147,1	152,2
Facheinzelhandel Warenhäuser, Haupttrichtung Nicht-Nahrungsmittel	160,3	146,9	124,7	148,2	152,9
Versch. Nahrungs- u. Genuß- mittel ¹⁾ u. Gemischtwaren	157,2	142,5	139,1	155,4	155,6
Reformwaren	159,6	160,8	167,5	163,8	168,5
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	146,0	117,2	111,9	129,4	144,5
Milch, Fettwaren und Eier	105,7	100,9	97,4	107,2	107,8
Fische und Fischerzeugnisse	142,9	157,8	149,8	161,6	134,8
Süßwaren	119,9	96,7	103,8	137,0	118,5
Wein und Spirituosen	137,5	110,9	118,3	130,1	134,5
Bier und alkoholfreie Getränke	134,7	122,0	120,5	130,2	131,2
Tabakwaren	134,6	134,9	116,8	125,8	133,2
Textilien versch. Art	136,5	135,6	96,2	121,2	133,1
Meterwaren	158,1	168,4	124,0	151,8	175,5
Oberbekleidung ¹⁾	150,3	134,7	97,2	153,4	164,1
Herrenoberbekleidung	140,6	114,9	95,6	148,9	150,2
Damenoberbekleidung	163,5	145,8	120,0	167,3	178,9

*) Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich

entwicklung im Einzelhandel 1975*)

1970 = 100

Mal	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Umsatz							
147,8	141,2	148,6	129,3	147,0	167,1	163,7	206,6
156,8	146,5	166,0	136,7	150,6	177,8	196,9	259,4
153,3	147,7	154,2	145,9	146,1	159,6	148,8	188,2
145,5	126,6	138,8	95,7	141,9	190,1	179,2	203,3
135,2	129,8	137,5	116,4	150,0	165,5	173,9	230,5
124,8	121,4	133,8	118,2	139,2	153,2	194,8	345,3
118,7	112,1	131,3	168,6	161,5	166,6	165,1	246,0
148,3	143,8	152,6	140,7	138,8	153,4	146,8	186,7
166,9	162,8	162,5	192,4	200,2	194,9	196,1	234,6
141,9	151,7	139,1	106,2	143,1	153,4	133,1	133,6
149,0	126,9	134,6	117,9	141,4	166,5	145,1	165,5
151,3	141,1	160,9	131,3	145,8	173,1	193,5	253,8
160,6	151,0	158,5	154,0	151,0	168,4	155,2	195,6
159,8	143,8	148,4	132,0	143,5	169,3	161,8	206,1
174,5	183,9	169,9	141,3	151,7	153,4	128,2	146,0
109,6	107,8	105,2	98,6	104,2	112,1	103,3	114,8
129,5	108,2	98,7	88,0	149,5	179,8	157,9	199,4
117,1	107,7	115,1	100,9	109,6	119,9	124,4	188,2
136,5	132,7	134,0	116,1	134,2	149,6	141,6	212,0
141,9	140,5	144,1	145,1	136,4	132,5	128,3	143,8
134,5	125,3	157,4	122,3	131,1	136,1	131,2	166,4
133,6	122,6	141,0	94,8	128,3	164,1	161,6	207,7
154,2	164,3	150,0	103,1	176,4	183,0	173,3	172,8
153,6	122,4	131,8	85,1	146,8	214,1	197,8	203,1
156,2	126,0	136,9	86,7	114,2	167,9	178,1	211,1
160,2	140,6	145,9	114,2	189,8	225,7	178,1	195,6

erforderlich wurden. — 1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 1. Index der Umsatz- und Beschäftigten

Monatsdurchschnitt

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	MD	Januar	Februar	März	April
noch: Umsatz					
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	140,7	123,5	100,4	124,8	137,5
Hauhaltswäsche	125,6	120,2	92,4	103,6	104,6
Hüte, Bekleidungs- zubehör u. ä.	121,4	107,4	81,7	100,1	105,5
Kürschnerwaren	125,5	115,5	86,2	78,6	69,7
Teppiche, Gardinen und -zubehör	144,3	138,5	122,3	135,0	137,7
Bettwaren und Decken	146,4	134,7	131,2	138,6	140,1
Sport- und Campingartikeln	173,1	166,8	132,2	142,2	154,0
Schuhe und Schuhwaren	141,5	115,2	88,0	129,1	153,1
Eisen-, Metall- und Kunst- stoffwaren versch. Art ¹⁾	132,5	110,1	104,5	118,1	135,0
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	145,1	117,2	113,6	130,0	134,7
Herde, Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen	137,4	120,3	104,4	115,4	128,5
Feinkeramische Erzeugnisse, Glaswaren für den Haushalt	140,5	113,7	112,1	133,9	118,2
Möbel	145,8	119,1	125,0	143,9	152,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	149,3	115,9	118,6	133,1	132,1
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	154,4	133,5	118,8	126,6	134,2
Foto- und Kinoapparate	199,4	145,0	139,5	159,9	182,4
Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse	183,5	158,2	151,4	173,0	175,2
Uhren und Schmuckwaren	137,7	101,7	91,9	109,2	114,5
Lederwaren (ohne Schuhe)	143,0	103,4	84,3	116,5	130,2
Spielwaren	152,8	111,4	101,1	110,0	106,8
Papierwaren, Schul- und Büroartikel	132,6	125,7	110,3	115,4	120,5
Bücher u. Fachzeitschriften	163,2	137,3	119,9	127,6	143,9
Sonstige Zeitschriften und Zeitungen	143,3	137,5	127,9	144,1	141,5
Apotheken	155,6	161,2	157,3	153,6	156,7
Drogerien	132,4	116,0	110,3	129,1	125,2
Kosmetische Artikel und Körperpflegemittel	145,6	128,3	111,4	129,4	118,2

Anmerkungen S. 374

entwicklung im Einzelhandel 1975*)

1970 = 100

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
noch: Umsatz							
138,2	128,6	138,9	97,3	140,1	171,0	163,4	224,1
102,3	108,6	123,5	94,7	101,5	128,0	143,2	285,0
100,8	82,7	87,3	61,3	88,6	159,5	201,4	280,5
67,2	64,8	99,6	97,0	156,0	214,8	238,0	218,2
124,3	126,9	142,8	115,3	146,2	169,3	178,1	195,5
124,9	120,1	149,7	128,0	159,8	175,5	161,8	192,0
183,1	196,9	222,9	145,8	137,2	151,1	181,9	273,2
157,4	126,9	138,1	92,5	145,4	201,9	171,8	179,0
134,5	125,8	132,0	108,8	118,8	134,3	145,4	222,6
148,9	133,9	144,9	126,8	135,9	142,2	155,2	257,9
119,5	119,3	136,8	126,8	143,8	163,2	163,1	207,8
138,0	89,1	124,0	124,3	138,9	129,3	186,7	278,2
132,3	132,2	141,1	111,0	154,7	170,7	169,0	198,5
131,2	124,5	130,0	115,8	139,6	169,0	193,5	288,4
119,5	121,7	124,6	120,5	149,7	172,8	209,2	322,1
181,5	201,1	242,8	199,8	202,5	190,2	211,6	336,8
185,6	183,1	200,2	167,3	179,6	182,4	196,2	250,0
109,7	101,2	117,2	99,9	115,4	118,4	167,1	406,6
131,4	111,5	140,7	107,7	125,4	143,0	181,3	340,3
98,9	94,6	111,7	102,6	108,3	129,8	243,8	514,9
104,8	102,1	115,9	135,5	160,2	137,0	143,7	220,3
123,6	115,3	144,5	209,6	168,5	194,1	186,1	287,7
144,4	134,7	136,1	133,7	145,7	155,0	153,5	165,4
154,2	151,3	157,3	145,8	146,7	162,1	153,0	168,2
133,4	126,9	142,7	128,8	120,5	125,8	122,5	207,2
145,6	124,6	136,9	142,4	126,5	155,3	157,5	271,3

noch: 1. Index der Umsatz- und Beschäftigten

Monatsdurchschnitt

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	MD	Januar	Februar	März	April
noch: Umsatz					
Brennstoffe	197,9	177,8	168,7	172,8	213,8
Mineralölzeugnisse (Tankstellen)	132,9	108,8	119,9	133,5	136,7
Kraftwagen und Krafträder	131,6	91,6	110,6	137,0	153,8
Kraftfahrzeugteilen, -Zubehör und Reifen	157,9	107,6	121,7	154,8	164,1
Büromaschinen, -möbel und Organisationsmittel	114,7	135,6	104,8	110,3	115,9
Nähmaschinen	130,2	141,5	119,3	127,9	124,1
Landmaschinen und land- wirtschaftliche Geräte	149,3	96,0	110,1	155,4	167,3
Sämereien, Futter und Düngemittel	145,2	90,4	113,3	179,1	196,2
Tapeten, Linoleum und sonstiger Fußbodenbelag (ohne Teppiche)	140,3	113,9	122,9	143,9	154,3
Vollbeschäftigte					
Einzelhandel insgesamt	89,5	90,1	89,4	89,3	89,5
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	93,3	96,1	93,4	92,9	93,7
Nahrungs- und Genußmittel und Gemischtwaren	86,7	87,4	87,0	86,4	87,0
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	88,2	88,2	88,2	88,3	88,5
Hausrat und Wohnbedarf	95,6	95,2	95,1	96,7	96,0
Elektro- und optische Erzeugnisse, Uhren	90,4	91,1	90,2	90,3	89,4
Papierwaren und Druckereierzeugnisse	85,6	86,3	85,4	85,0	85,4
Pharmazeutische, Kosmetische u. ä. Erzeugnisse	91,6	92,6	92,0	92,6	91,8
Kohle und Mineral- ölzeugnisse	75,7	74,3	76,5	76,1	76,0
Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	89,2	88,6	88,2	88,4	87,8
Sonstige Waren	90,0	89,3	90,0	89,1	90,4
Teilbeschäftigte					
Einzelhandel insgesamt	87,4	87,1	85,3	86,3	85,8
Beschäftigte insgesamt					
Einzelhandel insgesamt	88,8	89,2	88,2	88,4	88,4

Anmerkung S. 374

entwicklung im Einzelhandel 1975*)

1970 = 100

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
noch: Umsatz							
185,3	174,3	168,8	209,9	218,5	208,9	213,2	262,9
109,2	126,6	142,6	137,4	142,2	150,8	142,1	145,5
143,6	162,1	135,1	100,0	142,5	154,6	133,0	125,0
151,4	158,2	187,8	166,9	167,8	186,7	157,7	170,0
97,0	108,1	109,5	91,1	110,4	117,1	113,1	163,3
133,3	113,7	118,9	112,5	119,6	129,1	151,7	170,8
130,8	191,9	185,7	142,3	169,7	158,7	123,6	160,0
183,4	117,1	126,4	120,9	176,5	207,4	98,3	133,2
139,6	138,0	142,8	120,6	142,4	151,9	145,4	167,4
Vollbeschäftigte							
88,8	88,3	88,1	89,2	90,0	90,2	90,3	90,3
92,9	92,7	92,2	92,8	93,0	93,1	93,6	93,7
86,6	85,3	86,1	86,5	86,4	87,4	87,2	87,4
87,6	87,4	86,3	87,2	89,1	89,1	89,2	89,3
95,7	95,1	94,0	95,9	96,3	96,5	95,6	95,3
86,7	88,8	87,2	90,3	91,3	91,5	92,3	93,1
85,1	84,3	84,2	84,7	85,5	86,4	87,4	87,7
90,5	89,6	89,7	91,7	92,4	91,3	92,4	92,4
74,2	76,9	76,2	76,1	77,1	77,1	76,5	72,9
87,0	87,4	87,6	89,8	92,0	91,2	91,9	91,0
90,3	89,9	88,3	89,4	92,1	92,2	89,6	89,0
Teilbeschäftigte							
86,2	85,4	86,9	87,1	88,2	89,0	89,4	92,4
Beschäftigte insgesamt							
88,1	87,5	87,7	88,6	89,5	89,9	90,0	90,0

2. Index der Umsatz- und Beschäftigten

Monatsdurchschnitt

Betriebsart	Monatsdurchschnitt				
	MD	Januar	Februar	März	April
					Gesamt
Gastgewerbe insgesamt	126,8	118,6	119,6	124,1	126,0
Beherbergungsgewerbe ¹⁾	135,0	115,1	120,6	130,8	131,2
Hotels	131,6	112,1	122,0	126,2	127,5
Gasthöfe	135,4	119,8	120,2	131,3	132,3
Fremdenheime u. Pensionen	152,9	108,0	116,2	157,1	146,6
Erholungs- und Ferienheime	126,6	63,9	82,2	85,2	122,6
Gaststättengewerbe	124,4	119,7	119,4	122,1	124,4
Gast- und Speisewirtschaften	125,8	122,8	123,0	124,6	125,1
Bahnhofswirtschaften	104,4	97,5	98,9	106,9	104,0
Cafes	133,3	110,8	117,4	136,2	128,2
Bars, Tanz- und Vergnügungsalokale	92,8	107,5	101,3	87,0	89,5
Kantinen	141,9	141,8	132,6	133,1	157,6
Eisdielen	139,1	23,4	39,4	109,2	176,1
Trink- und Imbißhallen	128,7	126,4	120,7	121,4	126,6
Beherbergungsgewerbe ¹⁾ Verpflegungsumsatz	131,1	115,0	117,9	127,9	128,3
Übernachtungsumsatz	144,2	114,0	130,1	140,7	142,4
					Voll
Gastgewerbe insgesamt	93,4	91,6	91,6	93,1	94,6
Beherbergungsgewerbe	91,4	87,4	90,1	90,7	81,8
Hotels	92,3	88,0	90,9	90,0	92,2
Gasthöfe	89,6	87,7	88,5	89,1	89,6
Fremdenheime u. Pensionen	104,2	83,0	94,5	103,9	100,6
Erholungs- und Ferienheime	84,1	73,6	64,4	79,3	81,6
Gaststättengewerbe	93,8	93,1	92,2	94,0	95,6
Gast- und Speisewirtschaften	94,4	95,6	94,2	94,5	96,1
Bahnhofswirtschaften	79,4	79,3	78,8	79,5	77,8
Cafes	98,9	93,5	93,6	99,7	97,8
Bars, Tanz- und Vergnügungsalokale	56,0	57,9	57,1	55,4	54,5
Kantinen	165,6	158,7	160,2	160,3	166,6
Eisdielen	90,6	22,5	32,7	96,6	127,6
Trink- und Imbißhallen	111,3	116,8	114,7	115,2	112,8
					Teil
Gastgewerbe insgesamt	109,8	107,3	106,9	107,6	108,6
					Beschäftigte
Gastgewerbe insgesamt	97,9	96,0	95,9	97,1	98,5

*) Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich gewerbes, da noch sonstige Umsätze (z. B. Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebüh

entwicklung im Gastgewerbe 1975*)

1970 = 100

	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
umsatz								
	140,1	129,2	126,9	119,4	128,9	134,9	126,8	127,0
	150,5	142,4	136,3	129,9	146,4	157,4	129,6	129,7
	144,8	133,8	122,8	112,6	145,6	171,9	130,8	128,8
	152,5	142,5	142,6	139,1	140,5	142,6	128,8	132,9
	172,9	191,5	179,0	177,9	183,7	153,8	128,7	119,3
	158,1	150,1	185,5	194,6	167,5	139,4	71,6	98,2
	137,0	125,3	124,2	116,3	123,8	128,4	125,9	126,2
	138,0	124,0	122,7	114,9	125,1	131,0	129,8	128,7
	110,4	105,4	104,7	100,3	102,1	110,2	101,9	110,0
	144,9	132,5	145,4	134,6	129,0	136,9	135,4	148,5
	94,6	88,6	79,8	81,1	90,7	101,4	90,7	101,4
	150,4	158,6	133,3	122,1	130,8	142,9	154,4	144,9
	237,9	249,1	271,5	271,1	168,8	56,0	37,2	29,7
	140,1	131,2	136,0	117,9	131,3	138,1	127,3	126,8
	148,1	139,3	123,6	129,4	139,5	146,3	127,2	130,5
	160,4	157,8	121,7	131,7	179,9	190,3	137,9	123,3
beschäftigte								
	95,2	95,7	94,4	92,2	93,8	94,4	92,1	91,6
	93,2	92,6	92,7	92,6	93,4	96,3	92,4	93,0
	92,9	90,3	90,4	90,6	92,6	99,0	94,5	96,3
	89,9	91,0	91,2	90,1	90,3	90,0	88,5	89,2
	111,3	115,1	114,7	116,6	113,2	109,6	97,8	90,2
	86,2	86,2	93,1	96,6	96,6	86,2	81,6	83,9
	95,9	96,7	95,0	92,1	94,0	93,7	92,0	91,1
	95,7	96,5	94,9	91,7	93,3	93,9	93,8	92,8
	79,2	79,8	80,4	78,0	79,1	81,1	80,3	79,5
	100,7	100,3	100,6	99,9	103,0	101,2	98,0	98,0
	57,6	58,8	52,5	52,4	56,5	57,5	57,0	55,3
	166,5	167,1	168,0	162,7	169,3	171,0	171,0	168,9
	132,6	135,6	139,4	134,8	127,5	81,6	32,9	23,4
	114,0	115,0	111,1	104,0	108,5	112,6	104,0	107,0
beschäftigte								
	113,3	111,5	110,3	106,5	109,8	111,6	112,4	112,1
inagesamt								
	100,2	100,1	98,8	96,2	98,3	99,2	97,7	97,3

erforderlich wurden. — 1) Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungs-
 ren) erzielt werden.

3. Warenverkehr 1974 und 1975 mit Berlin (West) nach Verkehrswegen

1 000 t

Versandart a = Versand b = Empfang	1974	1975			
		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Eisenbahn a	93,7	39,1	38,1	32,7	30,6
b	1 992,8	478,5	389,8	356,1	445,7
Straße a	593,6	136,2	149,2	150,9	160,8
b	1 163,5	266,7	281,8	268,0	280,8
Binnenschifffahrt a	257,5	31,1	36,1	31,8	44,7
b	836,3	150,2	190,1	162,0	283,4
Luft a	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1
b	0,9	0,2	0,2	0,2	0,2
Insgesamt ¹⁾ a	945,3	206,5	223,4	215,5	236,3
b	3 993,6	895,5	861,9	786,3	1 010,2

1) Abweichungen in den Summen durch Auf- und Abrundung.

4. Warenverkehr 1973 — 1975 mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

1 000 DM

Warengruppe	Bezüge			Lieferungen		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel	42 528	39 644	38 643	28 996	16 066	25 559
Bergbauerzeugnisse	36 630	45 954	28 391	46 486	51 553	59 323
Eisen und Stahl	94 271	194 191	167 402	162 064	292 439	283 237
NE-Metalle u. Metallhalbzeug	48 895	39 966	30 165	48 062	126 373	86 768
Gießereierzeugnisse	3 321	3 151	4 979	9 441	4 102	4 203
Erzeugnisse der Zieherei,						
Stahlverformung	8 961	22 195	12 283	80 489	113 233	89 427
Maschinen	42 312	38 871	41 636	217 808	180 691	205 675
Elektrowaren	26 438	31 857	41 012	18 988	14 224	14 250
Eisen-, Blech- u. Metallwaren	19 598	23 985	28 572	16 018	17 514	25 121
Chemische Erzeugnisse	86 602	104 150	135 221	249 880	334 075	336 324
Feinkeramik u. Glaswaren	10 730	12 289	10 623	3 028	6 749	2 758
Holz und Holzwaren	26 757	31 882	32 291	8 721	9 476	5 868
Zellstoff, Papier, Papierwaren	15 015	17 873	22 086	12 035	16 870	15 134
Textilien, Bekleidung, Schuhe	160 699	207 476	224 352	53 374	66 282	55 466
Sonstige Waren	30 402	32 382	30 722	46 602	62 014	81 614
Insgesamt	652 159	845 866	848 378	1 001 992	1 311 661	1 290 727

5. Ausfuhr 1974 und 1975 nach Warenart, Menge und Wert

Warenart	Ausfuhr			
	1974		1975	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	7 265 607	1 638 634	7 171 997	1 526 431
Lebende Tiere	5 748	21 509	5 366	21 427
darunter				
Pferde	268	2 221	340	2 365
Rindvieh	2 385	9 913	2 590	12 139
Schweine	2 204	4 591	1 249	2 770
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	155 882	356 381	145 813	374 796
darunter				
Milch	45 461	85 730	38 078	73 671
Butter	26 574	82 559	19 840	95 029
Fleisch und Fleischwaren	31 010	107 085	32 766	130 632
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	40 851	56 386	43 878	53 023
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	7 051 567	1 182 581	6 976 092	1 069 045
darunter				
Weizen	52 264	24 964	63 333	30 133
Roggen	58 465	18 724	182	55
Gerste	70 355	25 000	21 220	7 996
Müllereierzeugnisse	268 767	152 404	263 330	138 395
Malz	27 764	17 932	20 487	14 684
Kartoffeln	14 364	1 853	9 845	2 572
Gemüse- u. Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	19 396	35 241	25 626	47 113
Kakaoverzeugnisse	18 835	72 768	14 865	71 619
Zucker	92 546	93 942	102 113	109 548
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	96 194	199 114	133 887	221 661
Margarine und ähnliche Speisefette	42 445	98 237	32 493	60 938
Ölkuchen	325 386	171 368	260 391	198 943
Kleie	57 801	18 565	58 511	19 769
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	33 465	6 625	20 573	4 975
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	5 851 411	221 666	5 906 269	197 126
Genußmittel	52 411	78 163	44 725	61 163
darunter				
Tabakerzeugnisse	1 768	24 013	655	13 579
Bier	41 285	31 260	40 674	34 508
Branntwein	8 329	19 934	2 128	10 338
Wein	554	879	813	1 277

noch: 5. Ausfuhr 1974 und 1975 nach Warenart, Menge und Wert

Warenart	Ausfuhr			
	1974		1975	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	80 644 544	74 646 466	63 933 230	70 103 865
Rohstoffe	36 116 877	2 987 324	32 464 994	3 053 489
darunter				
Zellwolle, synth. Fasern und				
Abfälle von Chemiefasern	104 229	423 316	95 252	330 460
Abfälle von Gespinnstfasern, Lumpen	28 818	24 228	28 310	22 720
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	80 014	16 231	38 996	8 862
Steinkohlen } einschl. Preßkohlen	16 227 579	1 997 818	13 416 595	2 200 205
Braunkohlen }	677 532	61 910	484 877	50 106
Eisen-, manganhaltige Abbrände,				
Schlacken und dgl.	2 358 822	24 693	2 380 087	27 006
Zinkerze	72 922	39 784	64 108	43 862
Sonstige Steine und Erden	14 514 378	162 838	14 498 320	177 634
Halbwaren	21 678 386	8 858 306	13 516 114	6 603 337
darunter				
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	127 802	947 593	123 684	774 850
Zement	946 593	69 280	625 004	49 655
Sonstige mineralische Baustoffe	391 284	246 257	486 381	354 453
Roheisen	557 120	177 518	241 859	113 982
Alteisen (Schrott)	333 427	132 961	259 479	86 592
Eisenhalbzeug	1 514 260	1 034 767	1 366 438	876 091
Koks	11 997 172	2 200 883	6 328 558	1 528 482
Kraftstoffe und Schmieröle	1 164 847	356 442	550 776	177 734
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	422 206	259 602	220 182	115 241
Sonstige chemische Halbwaren	1 916 836	1 345 938	1 765 116	1 024 193
Fertigwaren	22 850 281	62 800 836	17 952 122	60 447 039
Vorerzeugnisse	15 982 782	25 250 546	11 454 025	20 091 989
darunter				
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Seide, Reyon				
(Kunstseide) und synth. Fäden	41 060	834 761	39 160	753 472
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Zellwolle und				
synth. Fasern	33 037	553 300	29 779	488 186
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Wolle u. and. Tierhaaren	7 901	134 052	8 307	148 166
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Baumwolle	23 843	414 422	22 250	387 587
Papier und Pappe	437 515	658 414	234 188	378 808
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	121 954	126 283	109 959	104 419
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	83 137	106 704	79 134	99 741
Glas	222 329	205 934	206 772	194 309
Kunststoffe	1 323 169	3 548 533	1 116 044	2 659 134

noch: 5. Ausfuhr 1974 und 1975 nach Warenart, Menge und Wert

Warenart	Ausfuhr			
	1974		1975	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
noch: Fertigwaren				
noch: Vorerzeugnisse				
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	264 092	688 798	194 636	534 269
Dextrine, Gelatine und Leime	51 295	125 796	34 330	89 893
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	8 374	48 067	6 124	35 226
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 313 584	3 958 306	1 733 418	2 896 181
Guß- und Stahlröhren	1 428 310	2 339 899	1 426 753	3 241 164
Stab- und Formeisen	3 154 382	3 295 619	2 205 136	2 442 639
Blech aus Eisen	4 838 870	4 504 622	2 978 668	2 869 832
Draht aus Eisen	1 153 361	1 238 241	589 447	736 140
Eisenbahnoberbaumaterial	98 507	86 882	154 824	163 186
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	59 508	139 513	69 196	212 486
Stangen, Bleche, Draht usw. aus				
Kupfer, Kupferlegierungen	84 713	650 608	59 843	386 161
Aluminium, Aluminiumlegierungen	97 812	336 725	64 954	241 561
sonstigen unedlen Metallen	30 844	260 340	22 332	254 473
Edelmetallen	13	866	13	1 380
Enderzeugnisse	6 867 499	37 550 290	6 498 097	40 355 050
darunter				
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern	5 550	177 563	5 133	179 895
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle	377	11 431	379	12 725
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern	4 288	219 780	4 059	222 310
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Baumwolle	5 372	139 335	4 935	138 672
Sonstige Spinnstoffwaren	26 738	156 466	18 547	127 430
Papierwaren	140 244	444 444	123 970	425 228
Bücher, Karten, Noten, Bilder	40 218	232 240	40 878	284 293
Holzwaren	209 921	718 688	222 337	745 504
Kautschukwaren	45 281	317 735	46 107	351 033
Steinwaren	39 553	59 646	25 739	50 894
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	12 413	33 886	10 695	33 246
Glaswaren	209 950	238 868	153 805	176 272
Messerschmiedewaren	4 989	164 933	4 006	146 282
Werkzeuge und landwirtschaftl. Geräte	50 842	643 272	42 515	584 357

noch: 5. Ausfuhr 1974 und 1975 nach Warenart, Menge und Wert

Warenart	Ausfuhr			
	1974		1975	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
noch: Fertigwaren				
noch: Enderzeugnisse				
Sonstige Eisenwaren	2 633 456	5 195 906	2 491 712	6 103 686
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	115 711	861 110	87 473	751 377
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerkanlagen)	213 791	2 451 370	221 043	2 836 900
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	85 060	1 791 890	66 715	1 477 668
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	172 455	1 117 298	160 608	1 176 669
Kraftmaschinen	49 759	756 007	42 340	706 919
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	47 786	746 996	51 675	915 632
Fördermittel	111 142	929 257	138 153	1 260 728
Papier- und Druckmaschinen	30 071	562 393	30 812	604 448
Büromaschinen	4 827	490 544	3 075	334 233
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	23 449	411 090	18 530	396 176
Sonstige Maschinen	571 650	4 802 335	577 018	5 799 989
Wasserfahrzeuge	28 657	85 169	21 371	82 243
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	731 758	4 986 293	694 393	5 285 009
Fahrräder	23 636	121 136	14 895	85 824
Sonstige Fahrzeuge	67 203	307 294	92 458	447 915
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	276 612	3 841 751	260 514	3 900 029
Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	10 492	356 335	10 191	387 831
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	14 488	43 922	10 553	32 076
Waren aus Kunststoffen	109 433	582 687	93 303	546 063
Bleistifte und chem. Bürobedarf	5 346	26 701	6 547	32 984
Kosmetische Erzeugnisse	8 094	61 440	6 153	55 710
Sonstige chemische Erzeugnisse	669 801	2 594 148	610 512	2 584 852
Musikinstrumente	883	11 310	896	11 798
Kinderpielzeug, Christbaumschmuck	4 200	36 499	3 359	32 672
Sonstige Enderzeugnisse	47 039	416 743	64 423	609 206
Ausfuhr insgesamt	87 910 151	76 285 100	71 105 227	71 630 296

6. Einfuhr 1973 - 1975 nach Warenart und Wert

Müll. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			zusammen	
				zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse		
1973	7 701	6 359	8 550	23 948	8 207	15 741	38 857	46 558
1974	8 506	11 914	13 140	26 176	9 452	16 724	51 230	59 736
1975	9 028	9 883	12 069	28 708	9 267	19 441	50 660	59 688
MD 1973 . .	642	530	712	1 996	684	1 312	3 238	3 880
MD 1974 . .	709	993	1 095	2 181	788	1 393	4 269	4 978
MD 1975 . .	752	824	1 006	2 392	772	1 620	4 222	4 974
1975								
davon								
Januar . . .	639	792	1 060	1 977	700	1 277	3 829	4 468
Februar . . .	789	814	1 060	2 259	788	1 471	4 133	4 922
März	724	603	980	2 362	757	1 605	3 945	4 669
April	833	882	1 095	2 640	798	1 842	4 617	5 450
Mai	826	791	822	2 182	769	1 423	3 795	4 621
Juni	772	827	1 052	2 501	830	1 671	4 380	5 152
Juli	708	766	961	2 444	794	1 650	4 171	4 879
August	624	779	840	2 044	609	1 435	3 663	4 287
September . .	782	874	999	2 414	736	1 678	4 287	5 069
Oktober . . .	804	988	1 105	2 855	888	1 967	4 948	5 752
November . .	720	926	949	2 421	796	1 625	4 296	5 016
Dezember . . .	807	841	1 146	2 609	812	1 797	4 596	5 403

7. Einfuhr 1974 und 1975 nach Warenart, Menge und Wert

Warenart	Einfuhr			
	1974		1975	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	8 387 015	8 506 077	8 353 749	9 027 804
darunter				
Lebende Tiere	54 593	152 414	62 509	201 276
darunter				
Schweine	40 813	105 124	42 835	126 482
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	740 518	2 331 812	763 774	2 520 393
darunter				
Milch	90 187	101 826	81 158	110 319
Butter	21 044	120 217	17 392	110 929
Käse	73 362	366 367	74 919	406 212
Fleisch u. Fleischwaren	345 366	1 256 334	369 519	1 428 605
Fische u. Fischzubereitungen	41 845	132 155	42 674	136 944
Eier, Eiweiß, Eigelb	100 512	245 073	111 809	242 112
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	7 495 252	5 832 940	7 407 683	6 072 536
Weizen	779 838	332 261	574 672	265 736
Gerste	364 079	137 183	303 658	129 047
Mais	1 123 311	446 799	1 092 295	463 824
Gemüse u. sonstige Küchengewächse	465 430	506 524	476 234	519 103
Obst außer Südfrüchte	471 536	488 764	456 692	553 662
Südfrüchte	460 719	328 216	374 547	292 814
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	443 685	590 971	492 208	657 147
Kakaoverzeugnisse	34 899	116 423	47 832	188 090
Ölfrüchte zur Ernährung	1 156 012	852 645	117 788	813 628
Pflanzliche Öle u. Fette zur Ernährung	183 308	414 478	176 595	320 184
Ölkuchen	584 198	248 392	666 789	247 870
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	379 202	420 607	383 529	487 062

noch: 7. Einfuhr 1974 und 1975 nach Warenart, Menge und Wert

Warenart	Einfuhr			
	1974		1975	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	131 580 814	51 229 583	114 951 964	50 659 910
Rohstoffe	84 013 516	11 914 181	68 750 030	9 882 965
darunter				
Zellwolle, synth. Fasern und				
Abfälle von Chemiefasern	51 748	181 657	53 038	160 284
Wolle u. a. Tierhaare, roh u. bearb. Reißwolle	12 637	119 667	13 755	98 414
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumw., Abfälle	81 162	193 856	66 275	127 314
Bau- u. Nutzholz	404 120	131 629	379 651	118 575
Erdöl, roh und getoppt	33 546 079	7 629 939	27 869 002	6 173 023
Eisenerze	36 344 779	1 683 135	29 206 650	1 421 290
Zinkerze	315 656	142 003	283 439	144 274
Sonstige Erze u. Metallaschen	656 719	296 567	492 284	254 807
Bauxit, Kryolith	2 275 748	113 768	2 080 608	109 593
Sonstige Steine u. Erden	4 127 497	379 630	3 502 940	366 071
Rohphosphate	1 556 988	213 397	1 146 825	211 829
Salz und sonstige Rohstoffe (auch Abfälle)	812 562	166 650	589 298	77 661
Halbwaren	39 143 058	13 139 729	37 781 298	12 069 099
darunter				
Reyon (Kunstseide),				
synth. Fäden, auch gezwirnt	38 394	289 467	39 280	282 003
Gespinnste aus				
Zellwolle u. synth. Fasern	13 803	139 493	15 970	150 968
Wolle u. a. Tierhaaren	7 620	121 578	11 535	165 863
Baumwolle	33 790	211 082	36 787	176 914
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	468 147	276 028	463 368	240 706
Holzmasse, Zellstoff	732 526	508 815	532 089	485 535
Sonstige mineralische Baustoffe	810 236	253 521	796 361	256 199
Alleisen (Schrott)	1 512 678	464 723	1 229 304	309 226
Ferrolegierungen	455 781	721 054	451 104	815 048
Eisenhalbzeug	1 462 175	688 811	1 375 815	707 120
Aluminium ¹⁾	227 170	425 790	232 011	409 033
Kupfer ¹⁾	231 488	1 171 876	214 439	640 198
Nickel ¹⁾	45 827	415 060	35 944	355 129
Zinn ¹⁾	10 830	214 284	11 369	190 487
Zink ¹⁾	77 381	178 508	73 222	141 938
Sonstige unedle Metalle ¹⁾	22 063	127 764	18 995	110 834
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	107 783	138 169	97 786	87 413
Sonstige technische Fette und Öle	218 961	389 047	159 065	180 007
Kraftstoffe und Schmieröle	28 346 990	4 651 083	28 148 896	4 940 812
Teer- u. Teerdestillationserzeugnisse	850 531	488 411	601 633	275 104
Sonstige chemische Halbwaren	1 332 197	787 650	1 079 245	619 557
Fertigwaren	8 424 240	26 175 673	8 420 636	28 707 846
Vorzerzeugnisse	6 009 292	9 452 127	5 867 951	9 267 152
darunter				
Gewebe, Gewirke und dgl. aus				
Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	17 830	360 749	18 837	360 872
Zellstoff und synth. Fasern	75 902	689 839	81 468	685 796
Wolle und anderen Tierhaaren	19 047	374 147	24 745	470 297
Baumwolle	23 479	317 638	25 104	315 791
Papier und Pappe	867 895	945 187	730 973	869 936
Furniere, Sperrholz, Falschholz u. dgl.	271 364	250 513	261 892	241 006
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	153 757	113 784	152 489	118 056
Glas	160 469	132 196	114 300	120 509
Kunststoffe	466 584	1 120 101	476 459	1 018 552

1) Roh, auch Legierungen und Almetalle.

noch: 7. Einfuhr 1974 und 1975 nach Warenart, Menge und Wert

Warenart	Einfuhr			
	1974		1975	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke u. Kitte . . .	64 385	165 793	66 431	159 825
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	890 584	1 389 980	815 092	1 376 645
Guß- und Stahlröhren	132 325	235 653	123 775	253 841
Stab- und Formeisen	1 062 586	882 443	1 080 299	887 692
Bleche aus Eisen	1 162 735	1 003 955	1 312 319	1 062 828
Draht aus Eisen	340 606	334 062	286 552	278 278
Stangen, Bleche, Draht usw. aus				
Kupfer, Kupferlegierungen	54 012	325 775	59 119	220 652
Aluminium, Aluminiumlegierungen	51 093	178 621	52 061	185 492
Sonstigen unedlen Metallen	16 670	134 371	16 932	153 017
Enderzeugnisse	2 414 949	16 723 546	2 552 686	19 440 694
darunter				
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus				
Seide oder Chemiefasern	24 806	831 404	25 211	915 114
Wolle und anderen Tierhaaren	1 653	129 500	2 077	165 983
Baumwolle	6 402	152 792	8 753	223 963
Sonstige Kleidung und dgl. aus				
Seide oder Chemiefasern	23 419	891 206	24 246	887 080
Wolle und anderen Tierhaaren	2 981	141 096	3 259	167 248
Baumwolle	19 574	526 784	24 589	625 480
Sonstige Spinnstoffwaren	36 414	203 159	31 075	194 767
Schuhe aus Leder	17 299	361 141	18 637	437 986
Andere Lederwaren	8 770	370 860	9 764	375 573
Papierwaren	117 437	303 016	122 588	357 393
Bücher, Karten, Noten, Bilder	19 948	127 097	22 114	156 733
Holzwaren	119 359	544 350	138 133	640 954
Kautschukwaren	77 122	412 497	86 312	511 929
Glaswaren	105 965	225 560	103 348	227 264
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	11 580	110 458	12 904	131 034
Sonstige Eisenwaren	377 511	844 225	389 577	963 173
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	36 839	313 045	39 697	334 110
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	35 695	267 010	37 535	317 125
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	12 511	181 283	11 966	204 296
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	41 591	188 732	28 906	174 278
Kraftmaschinen	9 894	138 592	7 305	143 263
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl. Fördermittel	22 201	274 243	21 795	316 836
Papier- und Druckmaschinen	30 232	166 987	34 249	209 114
Büromaschinen	7 538	81 976	6 902	107 752
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	3 106	343 148	2 964	343 726
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 359	41 282	3 145	60 687
Sonstige Maschinen	134 719	1 107 860	128 826	1 271 600
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	332 882	2 631 932	428 965	3 524 530
Sonstige Fahrzeuge	32 279	105 823	31 672	133 950
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	209 626	1 880 839	230 314	2 282 772
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	10 460	480 949	9 407	459 526
Waren aus Kunststoffen	49 938	367 437	49 302	361 402
Sonstige chemische Erzeugnisse	242 948	759 573	233 515	831 846
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	11 782	105 938	11 405	114 326
Sonstige Enderzeugnisse	25 305	300 070	18 570	309 651
Einfuhr insgesamt	139 967 830	59 735 660	123 305 713	59 687 714

8. Ausfuhr 1975 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr ins- gesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	1 306 393	2 872 809	5 417 595	15 155 825	29 307 753	54 060 375
davon						
Europäische Gemeinschaften						
Frankreich	195 699	834 904	1 023 931	1 882 766	3 431 050	7 368 350
Belgien-Luxemburg	142 898	778 027	1 257 342	1 296 765	4 519 173	7 994 205
Niederlande	529 870	388 701	991 073	2 613 787	4 727 209	9 250 640
Italien	132 367	558 333	406 840	1 099 205	1 910 258	4 107 003
Großbritannien und Nordirland	126 401	46 885	282 249	857 299	1 714 964	3 027 798
Republik Irland	2 597	1 764	29 143	61 261	151 321	246 086
Dänemark	21 668	6 561	139 081	492 989	768 702	1 129 001
Übriges Europa						
Island	225	64	1 586	10 519	12 667	25 061
Färöer	—	3	—	85	206	294
Norwegen	2 016	9 408	51 305	371 648	546 196	980 573
Schweden	18 172	28 063	150 364	732 263	1 549 207	2 478 069
Finnland	4 759	4 377	33 798	308 551	579 930	931 415
Schweiz	39 023	36 854	204 025	760 907	1 194 481	2 235 290
Österreich	55 258	84 209	156 709	600 338	1 520 545	2 417 059
Portugal	691	7 152	13 341	128 598	181 938	331 720
Spanien	3 038	38 449	190 518	360 866	800 078	1 392 949
Andorra	15	—	—	24	1 022	1 061
Gibraltar	5	2	—	4	553	564
Vatikanstadt	—	—	—	4	57	51
Malta	178	35	914	11 797	11 569	24 493
Jugoslawien	3 462	15 459	98 093	537 533	830 128	1 484 675
Griechenland	5 597	7 233	48 183	171 067	409 375	641 455
Türkei	896	8 094	57 940	171 520	508 341	746 791
Sowjetunion	4 451	3 649	42 468	1 039 751	2 342 184	3 432 503
Polen	3 436	1 461	65 651	640 444	607 337	1 318 329
Tschechoslowakei	3 067	3 131	54 939	183 935	295 762	540 834
Ungarn	6 960	6 060	43 086	194 280	185 599	435 985
Rumänien	1 335	3 580	63 173	437 952	297 893	803 933
Bulgarien	2 309	298	11 746	178 169	206 582	399 104
Athien	—	53	107	11 498	3 426	15 084
Afrika	92 015	15 003	230 994	899 652	2 341 500	3 579 114
darunter						
Nordafrika						
Marokko	4 964	1 746	10 346	40 488	94 314	151 858
Algerien	20 147	2 801	16 511	93 705	358 286	491 450
Tunesien	592	218	23 617	26 387	51 172	101 986
Lybien	14 088	1 233	10 752	78 717	379 937	484 727
Ägypten	29 958	950	16 547	94 727	212 569	354 751
Sudan	2 651	155	913	10 769	51 388	65 876
Westafrika						
Liberia	206	232	1 361	3 244	22 630	27 673
Elfenbeinküste	27	30	1 351	9 716	25 995	37 119
Ghana	329	71	4 382	19 457	19 807	44 046
Nigeria	3 130	309	36 454	131 027	245 494	416 414
Zentral-, Ost- und Sudafrica						
Kamerun	1	—	13 106	5 161	11 327	29 595
Zaire (ehem. Kongo Kinshasa)	1 069	1 432	1 782	15 911	23 621	43 815
Angola	263	147	4 145	7 979	18 178	30 712
Kenia	65	218	1 287	7 244	34 512	43 326
Tansania	769	104	5 824	13 131	16 036	35 864
Sambia	621	14	14 165	13 626	35 631	64 057
Republik Sudafrica	1 358	4 797	54 983	279 785	622 161	963 084

noch: 8. Ausfuhr 1975 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr ins- gesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	40 321	45 137	609 157	1 978 621	4 241 389	6 914 625
darunter						
Nordamerika						
Vereinigte Staaten	11 741	29 770	344 103	828 637	2 006 469	3 220 720
Kanada	5 030	1 202	20 486	168 982	323 789	519 489
Mittel- und Südamerika						
Mexiko	227	1 558	21 197	96 768	228 640	348 390
Guatemala	63	11	7 660	22 995	20 372	51 101
El Salvador	136	18	2 764	7 760	18 959	29 637
Kuba	1 864	38	7 323	28 937	80 010	118 172
Kolumbien	340	354	2 876	42 932	66 109	112 611
Venezuela	2 520	941	22 343	79 065	186 308	291 177
Ecuador	150	32	5 047	20 859	45 480	71 568
Peru	126	928	16 856	63 220	230 080	311 210
Brasilien	1 501	8 414	86 951	397 729	654 479	1 149 074
Chile	4 713	369	2 465	17 382	75 097	100 026
Bolivien	113	79	3 702	7 818	45 488	57 200
Uruguay	6	80	2 777	14 093	10 808	27 764
Argentinien	70	742	51 323	130 557	138 624	321 316
Asien	84 791	116 951	322 635	1 971 994	4 130 615	6 626 986
darunter						
Westasien						
Libanon	2 400	72	5 789	26 676	68 908	103 845
Syrien	403	58	5 047	21 277	96 675	123 460
Irak	680	42	27 600	62 231	400 609	491 162
Iran	11 976	29 453	68 700	329 328	1 097 112	1 536 569
Israel	2 020	1 587	18 693	80 625	134 865	237 790
Jordanien	736	297	1 209	5 271	53 689	61 202
Saudi-Arabien	11 490	40	4 676	49 102	210 565	275 873
Kuwait	391	36	1 036	12 635	72 564	86 662
Dubai	536	—	1 946	17 267	25 767	45 516
Abu Dhabi	180	6	254	6 858	44 206	51 204
Oman	31	2	2 153	3 568	75 702	81 456
Übriges Asien						
Pakistan	11 264	860	8 617	23 011	67 034	110 786
Indien	15 725	195	20 609	178 958	170 896	386 383
Bangladesh	550	185	935	4 247	22 073	27 990
Thailand (Siam)	265	58	4 830	20 212	66 585	91 950
Indonesien	87	106	5 529	53 946	199 400	259 068
Malaysia	33	22	3 369	18 570	70 248	92 242
Singapur	235	40	3 232	28 453	106 997	138 957
Philippinen	34	64	4 813	17 337	65 967	88 215
Volkrepublik China	—	2 951	36 420	687 270	215 115	941 756
Nordkorea	1	—	1 462	3 441	67 676	72 580
Südkorea	6	2 708	44 341	26 934	86 026	160 015
Japan	11 930	76 298	23 076	154 579	312 751	578 634
Taiwan (Formosa)	17	1 255	12 251	51 578	226 543	291 644
Hongkong	1 324	54	4 593	56 871	73 249	136 091
Australien und Ozeanien	2 911	3 589	23 006	85 768	333 737	449 011
darunter						
Australien	1 236	3 046	17 445	66 816	272 471	361 014
Neuseeland	217	432	1 884	17 920	52 792	73 245
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf Polargebiete und Nicht er- mittelte Länder	—	—	—	129	56	185
Ausfuhr insgesamt	1 526 431	3 053 489	6 603 337	20 091 989	40 355 050	71 630 296

9. Einfuhr 1975 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Lieferland	Ernährungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr ins- gesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	6 639 955	1 941 335	9 787 592	8 176 432	16 432 162	42 927 476
davon						
Europäische Gemeinschaften						
Frankreich	964 275	105 223	576 207	1 570 726	3 265 032	6 481 463
Belgien-Luxemburg	858 514	182 561	1 107 662	2 315 231	3 256 149	7 720 117
Niederlande	3 148 006	197 944	5 121 434	1 747 956	3 277 082	13 492 422
Italien	561 044	48 432	450 973	740 932	2 374 518	4 175 899
Großbritannien und Nordirland	139 727	65 662	482 862	319 537	1 129 253	2 137 041
Republik Irland	169 224	25 579	11 231	7 106	72 155	285 295
Dänemark	218 987	22 255	30 814	43 531	155 683	471 270
Übriges Europa						
Island	2 744	340	246	52	176	3 558
Färöer	—	—	—	—	58	58
Norwegen	7 185	212 878	553 044	69 265	39 174	881 546
Schweden	20 092	144 411	282 049	517 583	326 862	1 290 997
Finnland	2 670	13 880	70 493	140 551	44 871	272 465
Schweiz	21 908	17 882	49 717	130 682	656 196	876 385
Österreich	8 701	41 631	114 937	197 806	371 591	734 666
Portugal	11 165	6 811	24 223	12 030	55 042	109 271
Spanien	173 171	83 178	68 280	96 784	234 398	655 811
Andorra	—	—	—	—	91	91
Gibraltar	—	—	121	—	4	125
Vatikanstadt	—	—	—	—	38	38
Malta	77	2	753	30	18 710	19 572
Jugoslawien	20 244	6 472	41 426	25 235	392 721	486 098
Griechenland	54 467	76 340	88 045	53 663	160 150	432 665
Türkei	26 364	41 042	45 013	9 362	77 289	199 070
Sowjetunion	78 908	607 102	377 278	40 601	16 054	1 119 943
Polen	76 836	20 642	69 466	26 747	148 449	342 140
Tschechoslowakei	18 211	10 017	65 757	47 203	84 828	226 016
Ungarn	24 049	3 177	20 396	19 858	110 046	177 526
Rumänien	25 051	3 406	72 330	38 077	140 384	279 248
Bulgarien	8 282	1 013	12 804	3 979	24 936	51 014
Albanien	53	3 455	31	1 905	222	5 666
Afrika	289 986	3 358 840	411 936	53 379	55 106	4 169 247
darunter						
Nordafrika						
Marokko	24 679	42 492	942	24 126	10 666	102 905
Algerien	298	677 150	11 311	1 724	82	690 565
Tunesien	193	27 882	—	4 984	24 308	57 367
Libyen	—	765 658	26 048	—	1	791 707
Ägypten	3 619	54 722	11 344	355	1 454	71 494
Sudan	15 200	14 453	—	—	41	29 694
Westafrika						
Mauretanien	288	26 480	—	—	—	26 768
Sierra Leone	401	45 803	544	257	33	47 038
Liberia	857	268 074	261	—	207	269 399
Elfenbeinküste	66 121	29 233	5 227	3 324	414	104 319
Ghana	17 990	24 463	1 956	244	259	44 912
Nigeria	4 235	1 161 441	16 707	1	17	1 182 401
Zentral-, Ost- und Südafrika						
Zaire (ehem. Kongo Kinshasa)	3 443	1 181	39 631	187	16	44 458
Angola	710	21 324	4 571	—	31	26 636
Mosambik	9 313	11 519	13 430	478	18	34 758
Sambia	9	18	37 624	8	92	37 751
Republik Südafrika	83 720	99 050	236 742	6 153	3 990	429 655

noch: 9. Einfuhr 1975 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Lieferland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr ins- gesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	1 634 924	1 285 667	1 101 542	508 234	1 215 583	5 745 950
darunter						
Nordamerika						
Vereinigte Staaten	1 156 103	201 593	508 271	396 146	1 080 014	3 342 130
Kanada	23 376	300 701	264 126	53 376	28 973	670 552
Mittel- und Südamerika						
Mexiko	4 443	30 184	6 584	2 140	5 949	49 300
Republik Honduras	19 605	6 162	2 929	—	14	28 710
Bahamas	259	—	30 537	5 948	1	36 745
Dominikanische Republik	24 599	—	11 033	—	423	36 055
Kolumbien	11 295	21 793	6 169	3 963	2 590	45 810
Venezuela	636	230 052	3 509	52	182	234 431
Surinam	4 665	4 707	35 072	—	1	44 445
Ecuador	45 472	5 982	—	418	10	31 882
Peru	21 148	33 194	2 476	120	457	57 395
Brasilien	161 627	361 002	65 569	34 528	85 240	707 966
Chile	9 686	12 784	89 041	7 041	15	118 567
Bolivien	3	24 026	5 332	1	106	29 468
Argentinien	124 945	8 111	28 489	2 118	5 364	169 027
Asien	409 088	2 949 731	580 238	527 899	1 735 433	6 202 389
darunter						
Westasien						
Syrien	11	73 469	152	32	142	73 806
Irak	1 464	92 199	—	75	64	93 802
Iran	5 850	1 038 887	20 215	76 620	1 237	1 142 809
Israel	43 474	3 017	8 911	15 746	19 935	91 083
Saudi Arabien	—	561 105	23 920	—	129	585 154
Kuwait	—	233 091	6 487	—	8	239 586
Katar	3	206 607	—	—	—	206 610
Abu Dhabi	—	588 055	—	—	—	588 055
Übriges Asien						
Pakistan	202	1 334	2 834	24 055	1 436	37 861
Indien	16 507	49 287	23 709	28 880	44 503	162 886
Thailand (Siam)	36 018	4 122	43 655	7 331	13 289	104 415
Indonesien	45 578	5 958	54 206	9	311	106 062
Malaysia	44 355	22 795	55 683	4 987	20 496	148 316
Singapur	5 958	629	12 720	3 657	26 762	49 726
Philippinen	89 195	3 912	24 352	241	8 865	126 565
Volksrepublik China	55 625	25 778	21 548	14 601	33 060	150 612
Nordkorea	64	8 215	25 947	213	55	34 494
Südkorea	2 322	1 440	11 031	15 636	167 235	197 664
Japan	21 506	14 308	232 291	313 879	817 894	1 399 878
Taiwan (Formosa)	31 308	646	5 285	11 036	129 941	178 216
Hongkong	2 454	173	1 375	6 021	412 625	422 648
Australien und Ozeanien	53 851	347 392	237 791	1 208	2 396	642 638
darunter						
Australien	29 462	343 072	192 372	1 117	1 475	567 558
Neukaledonien	—	—	41 981	—	—	41 981
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf Polargebiete und Nicht er- mittelte Länder	—	—	—	—	14	14
Einfuhr insgesamt	9 027 804	9 882 965	12 069 099	9 267 152	19 440 694	59 687 714

10. Beherbergungskapazität*) in den Berichts

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiete	Berichtsgemeinden		Betriebe		Zimmer	
	1975	1976 ¹⁾	1975	1976 ¹⁾	1975	1976 ¹⁾
						Gruppe der
Großstädte	28	28	1 434	1 425	28 999	29 033
Heilbäder	18	20	1 761	2 132	29 566	33 613
Luftkurorte	26	36	1 362	1 404	12 241	13 416
Erholungsorte ²⁾	43	38	1 175	945	11 109	8 702
Übrige Berichtsgemeinden	144	185	2 123	2 359	20 741	23 753
Berichtsgemeinden insgesamt	259	307	7 855	8 265	102 656	108 517
						Fremdenver
Niederrhein-Ruhrland	36	39	974	1 011	18 998	19 639
Bergisches Land	33	34	665	661	7 744	7 963
Siebengebirge, Sieg, Bröl- und Aggertal	15	18	453	475	6 424	6 674
Eifel	23	29	621	676	6 648	7 526
Sauerland	41	44	2 060	2 103	19 576	20 461
Siegerland	8	8	171	172	1 758	1 788
Wittgenstein	3	3	229	233	2 703	3 035
Westfälisches Industriegebiet	24	30	401	442	5 741	6 177
Münsterland	20	33	276	378	3 154	4 041
Teutoburger Wald ³⁾	56	69	2 005	2 114	29 910	31 223
Fremdenverkehrsgebiete insgesamt	259	307	7 855	8 265	102 656	108 517

*) Ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Campingplätze. — 1) Die teilweise erheblichen Kapazitätsvergrößerungen erklären durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 und mehr Tagen. — 3) Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippi-

gemeinden am 1. April 1975 und 1976

insgesamt		Betten							
		davon in							
		Hotels	Hotels garni	Gasthöfen	Fremden- heimen u. Pensionen	Erholungs- u. Ferien- heimen	Heilstätten und Sanatorien	Ferienwoh- nungen, Bungalows	Privat- quar- tieren
1975	1976 ¹⁾	1976 ¹⁾							

Berichtsgemeinden

44 522	44 558	24 638	14 463	3 719	1 322	416	—	—	.
53 476	62 324	9 398	981	4 751	18 235	4 189	12 412	2 177	10 181
29 063	31 632	6 820	304	5 122	5 652	3 926	1 544	1 610	6 654
25 512	19 836	3 650	267	3 850	3 357	2 628	1 509	1 051	3 524
37 079	42 531	20 672	3 085	10 101	1 823	3 942	68	923	1 917
189 652	200 881	65 178	19 100	27 543	30 389	15 101	15 533	5 761	22 276

kehrgebiet

29 686	30 545	16 453	10 366	2 844	671	139	14	8	50
14 495	14 930	6 357	1 706	1 729	996	2 315	520	507	800
11 311	11 718	5 538	1 618	1 530	945	672	947	166	302
13 706	15 054	5 476	971	2 492	1 065	1 036	1 384	398	2 232
44 185	46 955	9 715	778	8 102	7 849	4 993	2 331	3 362	9 825
3 127	3 211	1 414	200	768	122	372	50	61	224
5 716	6 028	934	—	902	971	34	1 519	318	1 350
9 017	10 021	5 531	1 368	1 715	132	989	260	—	26
4 884	6 418	3 368	889	1 527	305	171	—	5	153
53 525	56 001	10 392	1 204	5 934	17 333	4 380	8 508	936	7 314
189 652	200 881	65 178	19 100	27 543	30 389	15 101	15 533	5 761	22 276

sich aus der Neuabgrenzung des Berichtsgemeindekreises zum 1. 4. 1976. — 2) Sonstige Berichtsgemeinden mit einer durch-
sches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land.

11. Der Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden 1975/76 nach Beherbergungsstätten

Monat Halbjahr a = Ankünfte b = Übernachtungen	Ankünfte und Übernachtungen von Gästen								
	insgesamt	davon in							
		Hotels	Hotels garni	Gasthöfen	Fremden- heimen u. Pensionen	Erholungs- und Ferien- heimen	Heilstätten und Sanatorien	Ferien- wohnungen, Bungalows	Privat- quartieren
Sommerhalbjahr 1975									
April a	561 968	313 466	111 753	49 400	31 348	27 989	12 632	2 609	12 771
b	2 112 730	640 615	219 335	142 567	390 169	207 531	375 371	26 996	110 246
Mai a	636 519	345 897	119 671	60 445	41 619	30 062	11 667	3 789	23 369
b	2 653 723	762 125	244 858	199 834	565 103	239 939	385 753	33 996	222 115
Juni a	603 506	323 711	112 232	56 193	41 425	28 912	11 832	4 679	24 522
b	2 781 690	720 091	220 473	221 463	625 551	261 022	381 577	51 643	299 870
Juli a	591 489	294 098	103 209	62 973	44 956	25 972	13 462	9 984	36 835
b	3 224 084	730 987	201 821	299 428	707 386	326 280	409 156	115 451	433 575
August a	544 680	266 873	96 079	60 713	42 626	23 699	12 015	7 284	35 391
b	3 164 196	678 667	187 141	290 044	706 222	321 060	411 664	107 710	461 688
September . . a	685 096	377 847	131 761	63 383	39 955	30 310	12 956	4 254	24 630
b	3 006 483	860 521	281 938	241 856	608 691	251 246	397 628	51 209	313 394
Sommerhalb- a	3 623 258	1 921 892	674 705	353 107	241 929	166 944	74 564	32 599	157 518
jahr 1975 . . b	16 942 906	4 392 906	1 355 566	1 395 192	3 603 122	1 607 078	2 361 149	387 005	1 840 888
Winterhalbjahr 1975/76									
Oktober a	678 228	389 363	133 660	58 485	30 955	33 981	12 513	4 337	14 934
b	2 503 386	826 141	284 471	171 857	405 322	229 818	404 494	36 932	144 351
November . . . a	498 788	289 117	105 222	40 234	17 097	30 868	9 934	1 111	5 205
b	1 621 649	548 804	200 847	98 206	214 555	149 437	359 488	7 811	42 501
Dezember . . . a	389 090	218 220	76 255	36 097	17 795	19 500	4 640	4 417	12 166
b	1 322 329	447 748	144 889	110 440	156 072	107 495	235 904	31 966	87 815
Januar a	447 882	250 120	92 870	36 669	18 062	27 395	10 916	2 727	9 123
b	1 468 018	530 381	203 173	108 535	135 111	130 963	274 295	21 511	64 049
Februar a	479 273	269 503	98 586	37 013	21 390	29 957	10 373	2 472	9 979
b	1 600 748	548 219	207 147	100 572	186 312	140 254	343 474	15 365	59 405
März a	538 492	302 770	112 034	43 963	22 022	34 860	11 524	1 906	9 413
b	1 766 997	600 862	219 991	116 987	221 408	169 313	354 755	14 317	69 364
Winterhalb- a	3 031 753	1 719 093	618 627	252 461	127 321	176 561	59 900	16 970	60 820
jahr 1975/76 b	10 283 127	3 502 155	1 260 518	706 597	1 318 780	927 280	1 972 410	127 902	467 485

12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer von Gästen 1975 und 1976

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiete Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Dauer des Aufenthalts	
	Sommer 1975	Winter 1975/76	Sommer 1975	Winter 1975/76	Sommer 1975	Winter 1975/76
	1 000				Tage	

nach Gruppen der Berichtsgemeinden

Großstädte	1 609,6	1 549,6	3 161,8	3 092,0	2,0	2,0
Heilbäder	510,3	346,0	6 559,0	3 568,2	12,9	10,3
Luftkurorte	343,4	222,0	2 907,9	1 223,9	8,5	5,5
Erholungsorte ¹⁾	286,6	188,5	2 167,8	878,5	7,6	4,7
Übrige Berichtsgemeinden . .	873,4	725,7	2 146,4	1 520,5	2,5	2,1
Berichtsgemeinden insgesamt	3 623,3	3 031,8	16 942,9	10 283,1	4,7	3,4

nach Fremdenverkehrsgebieten

Niederrhein-Ruhrland	1 037,9	976,9	2 090,9	2 040,1	2,0	2,1
Bergisches Land	286,3	264,3	1 085,6	763,5	3,8	2,9
Siebengebirge, Sieg, Bröl- und Aggertal	302,9	239,6	885,0	644,7	2,9	2,7
Eifel	250,8	157,5	1 064,8	547,3	4,2	3,5
Sauerland	565,2	426,0	4 038,9	2 011,1	7,1	4,7
Siegerland	70,6	63,1	214,1	160,3	3,0	2,5
Wittgenstein	47,5	30,5	624,6	348,6	13,1	11,4
Westfälisches Industriegebiet	257,8	257,7	573,7	527,4	2,2	2,0
Münsterland	168,5	160,0	301,7	265,4	1,8	1,7
Teutoburger Wald ²⁾	636,0	456,2	6 063,8	2 974,7	9,5	6,5
Fremdenverkehrsgebiete insgesamt	3 623,3	3 031,8	16 942,9	10 283,1	4,7	3,4

nach dem ständigen Wohnsitz³⁾ der Gäste

Inland	2 968,8	2 622,5	15 369,7	9 371,9	5,2	3,6
Ausland	654,5	409,3	1 573,2	911,2	2,4	2,2
davon						
Belgien	56,0	29,2	113,1	50,6	2,0	1,7
Dänemark	17,6	9,8	31,7	18,6	1,8	1,9

1) Sonstige Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 und mehr Tagen. — 2) Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land. — 3) Nicht Staatsangehörigkeit. — 4) Ohne Mieter von Dauerstandplätzen.

noch: 12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer von Gästen 1975 und 1976

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiete Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Dauer des Aufenthalts	
	Sommer 1975	Winter 1975/76	Sommer 1975	Winter 1975/76	Sommer 1975	Winter 1975/76
	1 000				Tage	

noch: nach dem ständigen Wohnsitz³⁾ der Gäste

Finnland	5,8	3,9	12,6	11,1	2,2	2,9
Frankreich	48,4	36,3	85,6	68,8	1,8	1,9
Griechenland	6,0	5,3	11,6	11,2	1,9	2,1
Großbritannien und Nordirland	86,4	54,3	159,2	104,1	1,8	1,9
Irland	1,1	0,8	2,4	1,6	2,2	2,1
Island	0,5	0,4	1,0	0,9	1,9	2,2
Italien	26,3	24,7	51,4	53,1	2,0	2,2
Jugoslawien	9,5	9,1	31,5	25,4	3,3	2,8
Luxemburg	3,4	2,4	6,4	5,3	1,9	2,1
Niederlande	146,4	68,8	542,3	166,7	3,7	2,4
Norwegen	6,4	4,1	11,8	8,0	1,8	1,9
Österreich	13,8	11,2	27,6	26,0	2,0	2,3
Polen	3,9	3,2	12,6	12,8	3,3	4,0
Portugal	2,2	1,9	4,7	4,2	2,2	2,2
Schweden	25,0	13,8	42,1	27,1	1,7	2,0
Schweiz	19,8	16,4	36,6	32,9	1,8	2,0
Sowjetunion	2,5	2,8	7,3	8,5	2,9	3,1
Spanien	15,5	11,2	37,5	26,5	2,4	2,4
Tschechoslowakei	3,0	2,1	10,0	5,8	3,3	2,8
Türkei	6,8	7,0	17,2	17,9	2,5	2,7
Übriges Europa	5,3	5,7	13,9	16,7	2,6	2,9
Südafrika	4,5	3,1	10,4	8,5	2,3	2,7
Übriges Afrika	6,4	4,9	21,0	19,0	3,3	3,9
Israel	3,9	2,9	11,1	8,5	2,8	2,9
Japan	19,8	15,5	41,0	33,2	2,1	2,1
Übriges Asien	15,7	11,2	48,2	32,9	3,1	2,9
Australien	6,9	2,6	13,9	6,2	2,0	2,4
Mexiko	4,9	2,0	7,8	4,8	1,6	2,4
Argentinien	2,2	1,2	4,7	2,8	2,2	2,3
Brasilien	5,3	3,3	11,6	8,1	2,2	2,5
Chile	1,0	0,4	1,8	1,2	1,8	2,9
Kanada	7,4	3,8	14,4	8,3	1,9	2,2
Vereinigte Staaten	54,5	29,5	97,0	62,8	1,8	2,1
Übriges Amerika	5,4	2,4	10,9	8,3	2,0	3,4
Ohne Angabe	5,0	2,1	9,3	2,8	1,9	1,3
Gäste insgesamt	3 623,3	3 031,8	16 942,9	10 283,1	4,7	3,4

außerdem in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen

Jugendherbergen	434,5	233,7	1 429,7	550,5	3,3	2,4
Kinderheime	7,3	6,5	83,9	52,0	11,5	7,9
Campingplätze ⁴⁾	290,6	.	968,8	.	3,3	.

Anmerkungen S. 397

**13. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenausnutzung
in den Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1975 und im Winterhalbjahr 1975/76
nach Betriebsarten**

Gruppe der Berichtsgemeinden	Betriebsarten								
	Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen	Er- holungs- u. Ferien- heime	Heil- stätten u. Sana- torien	Ferienwoh- nungen, Bunga- lows	Privat- quartiere	insgesamt
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen									
Gruppen der Berichtsgemeinden									
Großstädte a	1,9	2,0	2,4	3,2	5,7	—	8,9	.	2,0
b	1,9	2,1	2,5	2,8	2,4	—	2,8	.	2,0
Heilbäder a	4,0	2,0	5,1	20,9	13,5	31,4	11,0	14,7	12,9
b	2,8	1,9	3,0	17,4	9,7	32,5	6,8	7,9	10,3
Luftkurorte a	4,1	4,8	7,1	12,8	13,3	33,1	13,0	11,5	8,5
b	3,2	3,5	4,8	8,5	5,3	29,4	8,8	8,4	5,5
Erholungsorte ¹⁾ a	3,3	2,5	6,2	14,0	9,2	33,4	14,3	9,9	7,6
b	2,4	2,1	3,1	7,7	5,2	41,2	8,4	7,5	4,7
Übrige Berichtsgemeinden a	1,8	1,8	2,5	5,3	6,5	32,4	8,2	5,9	2,5
b	1,8	1,8	2,3	3,9	3,6	32,0	5,1	3,8	2,1
Fremdenverkehrsgebiete									
Niederrhein-Ruhr- land a	1,9	2,1	2,3	3,0	5,3	2,9	5,9	4,1	2,0
b	2,0	2,2	2,9	2,7	2,9	2,8	9,1	1,9	2,1
Bergisches Land a	2,2	2,1	3,6	10,9	9,0	29,3	15,0	14,0	3,8
b	2,0	2,1	2,8	6,5	4,9	35,3	9,3	9,4	2,9
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- u. Aggertal a	1,9	2,0	2,8	4,7	15,2	40,1	13,4	9,2	2,9
b	1,8	2,0	2,3	3,5	10,6	50,0	6,6	8,0	2,7
Eifel a	2,7	2,0	2,7	7,2	11,5	25,7	12,0	7,2	4,2
b	2,2	1,8	2,1	3,7	7,8	27,5	6,9	6,5	3,5
Sauerland a	3,2	2,4	5,6	13,4	9,2	33,2	11,6	10,8	7,1
b	2,6	1,9	3,5	9,7	5,0	36,2	7,8	6,9	4,7
Siegerland a	2,2	1,7	2,3	7,6	13,7	25,0	14,0	6,6	3,0
b	2,0	1,8	2,4	6,9	5,6	9,2	7,2	8,3	2,5
Wittgenstein a	5,1	—	7,5	13,8	15,4	29,1	7,8	13,6	13,1
b	3,6	—	4,3	10,5	15,5	29,2	3,8	8,6	11,4
Westf. Industrie- gebiet a	1,9	2,0	2,3	3,1	4,7	39,9	—	11,0	2,2
b	1,8	1,9	2,2	2,4	2,5	40,4	—	16,7	2,0
Münsterland a	1,6	1,6	2,0	4,9	3,4	—	—	8,3	1,8
b	1,6	1,6	1,9	3,1	2,6	—	—	1,9	1,7
Teutoburger Wald ²⁾ a	2,8	1,8	5,3	20,7	10,9	32,3	12,8	15,1	9,5
b	2,2	1,7	2,9	18,1	5,6	32,7	8,5	11,2	6,5
Fremdenverkehrs- gebiete insgesamt a	2,3	2,0	4,0	14,9	9,6	31,7	11,9	11,7	4,7
b	2,0	2,0	2,8	10,4	5,3	32,9	7,5	7,7	3,4

1) Sonstige Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 und mehr Tagen. — 2) Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land.

noch: 13. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenausnutzung
in den Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1975 und im Winterhalbjahr 1975/76
nach Betriebsarten

Gruppe der Berichtsgemeinden		Betriebsarten								insgesamt
Fremdenverkehrsgebiete a = Sommerhalbjahr b = Winterhalbjahr		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen	Er- holungs- u. Ferien- heime	Heil- stätten u. Sana- torien	Ferienwoh- nungen, Bunga- lows	Privat- quartiere	
Bettenausnutzung %										
Gruppen der Berichts- gemeinden										
Großstädte	a	39,3	41,0	25,4	35,2	43,8	—	24,8	.	38,6
	b	39,7	40,3	24,1	32,3	19,7	—	2,7	.	38,2
Heilbäder	a	48,3	36,4	38,1	75,0	63,5	88,7	38,4	50,2	65,9
	b	26,6	27,1	13,8	29,9	42,1	71,8	15,4	12,4	35,8
Luftkurorte	a	48,4	37,8	39,8	59,6	67,8	89,1	44,6	51,3	52,5
	b	26,6	20,2	15,3	17,2	35,1	76,2	15,9	14,9	21,9
Erholungsorte ¹⁾	a	38,8	26,0	33,1	58,0	59,9	77,3	36,3	39,6	46,3
	b	20,6	19,1	11,0	12,8	32,6	54,1	8,2	7,9	18,9
Übrige Berichts- gemeinden	a	30,0	31,9	21,2	38,7	52,3	71,8	31,6	29,5	30,9
	b	25,5	27,7	13,8	14,7	32,6	71,9	9,4	6,3	21,9
Fremdenverkehrsgebiete										
Niederrhein-Ruhr- land	a	38,9	41,0	21,5	35,9	44,2	13,5	3,2	19,6	37,9
	b	39,3	40,1	17,8	31,1	31,6	14,6	5,6	6,1	37,3
Bergisches Land	a	32,4	33,6	26,9	51,1	61,1	84,5	38,2	46,1	40,6
	b	29,1	33,4	16,5	22,0	33,3	87,6	13,4	14,7	29,1
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- u. Aggertal	a	37,8	38,5	21,1	55,0	68,3	84,1	42,4	40,0	43,0
	b	29,0	33,6	11,7	33,3	38,8	74,7	4,3	8,1	31,3
Eifel	a	38,7	34,7	25,6	45,9	55,8	92,6	32,0	33,1	41,3
	b	21,3	25,9	11,1	11,2	33,9	60,2	6,3	5,9	21,1
Sauerland	a	41,6	36,5	35,2	57,6	58,6	85,3	40,0	48,7	48,3
	b	27,0	27,8	15,5	21,1	36,6	84,0	14,9	15,9	23,8
Siegerland	a	35,2	33,3	24,3	40,4	32,0	66,9	35,9	37,1	36,4
	b	28,5	33,9	20,5	30,3	36,6	46,2	6,2	25,0	27,4
Wittgenstein	a	38,7	—	40,3	55,8	91,0	90,3	35,5	38,9	56,0
	b	19,4	—	13,9	23,1	72,4	79,2	12,3	8,3	31,7
Westf. Industrie- gebiet	a	34,0	38,7	21,7	25,7	35,4	88,5	—	30,6	34,1
	b	32,9	36,4	20,0	26,6	23,2	76,9	—	6,4	31,6
Münsterland	a	33,7	39,1	22,9	34,0	54,2	—	—	29,7	33,1
	b	32,6	38,4	18,3	14,6	21,0	—	—	7,9	29,2
Teutoburger Wald ²⁾	a	43,8	35,3	34,2	74,6	64,5	87,7	42,3	50,9	61,7
	b	28,6	33,6	12,7	26,0	35,5	70,3	10,7	8,1	30,4
Fremdenverkehrs- gebiete insgesamt	a	38,6	39,0	29,9	65,7	60,0	87,6	39,3	46,7	48,0
	b	31,0	37,0	15,1	24,2	35,0	70,2	12,9	11,8	29,2

Anmerkungen S. 399

Erläuterungen:

Personenkilometer (Pkm). Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Tonnenkilometer (tkm). Transport eines Gutes im Gewicht von einer Tonne (1 000 kg) über 1 km Weg.

Wagen-km. Fahrt eines Wagens (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg.

Wagenachs-km. Lauf einer Wagenachse über 1 km Weg. Ein 4achsiger D-Zug-Wagen leistet auf 1 km Weg 4 Wagenachs-km.

Linienlänge (bei Straßenbahnen und Omnibussen). Die Summen der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

Bergverkehr (Binnenschifffahrt). Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Ruhr-Kanal: Duisburg-Mülheim
 Rhein-Herne-Kanal: Duisburg-Datteln
 Lippe-Seiten-Kanal: Wesel-Datteln
 Dortmund-Emse-Kanal: Emden-Dortmund

Datteln-Hamm-Kanal: Datteln-Ahlen
 Mittellandkanal: Bergeshövede-Hannover
 Spoykanal: Rhein-Kleve

Talverkehr. Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Partikulierschiffe. Schiffe, deren Eigener ein Schiffsführerpatent besitzen. Die Partikuliere verfügen selten über mehr als ein Schiff.

Straßen des überörtlichen Verkehrs. Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen, Kreisstraßen.

Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge. Kraftfahrzeuge, für welche die Kraftfahrzeugsteuer bezahlt worden ist und deren Halter deswegen im rechtmäßigen Besitz des Kraftfahrzeugscheines sind. Im Gegensatz hierzu wurden „Stillliegende Kraftfahrzeuge“ beim Finanzamt abgemeldet.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen. Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen.

Löschungen von Kraftfahrzeugen. Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern, z. B. wegen Verschrottung und nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Straßenverkehrsunfälle. Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschäden verursacht worden sind.

Getötete Personen (bei Straßenverkehrsunfällen). Personen, die unmittelbar beim Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Die Straßenverkehrsunfälle
 H I 1, monatlich, Ergebnisse für Gemeinden
 jährlich, Ergebnisse für Gemeinden
 H I 1/S 1, monatlich, Ergebnisse für das Land
 Die Binnenschifffahrt
 H II 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Häfen
 Der Schiffs- und Güterverkehr
 H II 1/S 1, monatlich, Ergebnisse für das Land

Sonstige Veröffentlichungen

Der Verkehr in Zahlen
 monatlicher Schnellbericht, Ergebnisse für das Land

1. Schleusenverkehr 1973 — 1975

1 000 t

Richtung	Jahr	Beförderte Güter							
		insgesamt	darunter						
			Getreide	Zucker, Melasse	Erze, Abbrände, Abfälle und Schrott	Kohle, Koks und Briketts	Natur- u. Kunststeine, Kies, Sand und Erden	Mineralöle	Düngemittel
Schleuse I (westlicher Ausgang des Rhein-Herne-Kanals) und Ruhrschleuse									
In Richtung Rhein	1973	10 547	268	86	503	4 685	491	1 836	406
	1974	11 683	341	82	612	5 526	515	1 869	527
	1975	9 307	482	80	465	3 958	795	1 378	449
Aus Richtung Rhein	1973	7 240	380	—	1 268	161	2 257	1 579	192
	1974	8 231	458	2	1 355	263	2 514	2 044	232
	1975	8 135	259	2	1 079	227	3 250	1 899	165
Schleuse VII (östlicher Ausgang des Rhein-Herne-Kanals)									
In Richtung Dortmund-Ems-Kanal	1973	5 294	222	—	74	623	1 912	1 412	217
	1974	6 512	279	2	146	1 166	2 198	1 669	242
	1975	6 268	86	2	245	794	2 819	1 442	195
Aus Richtung Dortmund-Ems-Kanal	1973	4 034	305	86	537	865	219	270	371
	1974	4 919	378	82	634	1 474	231	396	424
	1975	4 218	535	80	430	1 281	200	289	415
Schleuse Münster (Dortmund-Ems-Kanal und Mittellandkanal)									
In Richtung Norden	1973	8 501	230	0	91	2 905	2 338	1 363	297
	1974	9 743	292	0	147	3 876	2 357	1 445	327
	1975	8 533	175	1	160	2 972	2 421	1 612	286
Aus Richtung Norden	1973	6 313	394	88	1 906	262	329	426	812
	1974	6 366	499	85	1 839	318	283	479	810
	1975	5 533	664	84	1 695	356	195	290	675
Schleuse Friedrichsfeld									
In Richtung Rhein	1973	4 873	57	2	97	1 386	465	122	539
	1974	6 051	60	3	63	1 847	552	461	505
	1975	4 481	23	3	56	1 519	503	217	393
Aus Richtung Rhein	1973	10 511	300	7	1 119	242	4 278	2 433	277
	1974	9 707	311	7	1 554	276	3 323	2 086	339
	1975	9 910	361	10	1 928	202	2 852	2 526	215
Schleuse Datteln									
Zum Westen	1973	3 178	57	3	95	376	201	101	540
	1974	3 437	64	3	60	466	168	138	507
	1975	2 466	32	3	54	383	160	138	393
Zum Osten	1973	10 402	278	7	1 118	943	4 301	2 122	277
	1974	9 314	296	7	1 552	746	3 372	1 819	339
	1975	9 504	342	10	1 926	714	2 897	2 191	215
Schleuse Bevergern									
In Richtung Norden	1973	3 686	50	—	13	793	1 714	29	169
	1974	4 608	95	—	53	1 527	1 879	132	157
	1975	3 480	22	—	69	712	1 790	102	168
Aus Richtung Norden	1973	4 719	330	—	1 504	78	74	1 699	22
	1974	4 438	363	—	1 437	69	62	1 504	11
	1975	4 685	657	0	1 457	29	57	1 400	16

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West.

2. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1973 — 1975

Schiffsgattung	Jahr	Binnenschiffe									
		insgesamt	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulierschiffe		Reedereischiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					t	PS	Anzahl	Tragfähigkeit in t				Anzahl	Tragfähigkeit in t	Jahren
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	1973	1 026	894 618	505 855	505	360 291	474	515 539	17	424	585
	1974	996	879 080	498 062	493	357 033	454	501 854	24	394	578
	1975	944	842 641	481 805	474	346 365	421	476 283	32	375	537
darunter Tankschiffe	1973	155	170 358	96 408	17	15 912	135	152 342	4	117	34
	1974	158	174 774	99 598	21	19 370	134	153 300	7	117	34
	1975	171	193 139	108 618	24	22 806	144	168 229	12	121	38
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1973	472	563 520	—	54	47 206	318	469 329	101	90	281
	1974	457	541 428	—	46	38 820	311	461 619	98	87	272
	1975	430	525 013	—	44	38 036	296	444 897	83	108	239
darunter Tankkähne	1973	22	34 774	—	—	—	19	30 778	9	5	8
	1974	26	40 624	—	—	—	24	38 803	10	7	9
	1975	27	41 224	—	—	—	25	39 403	10	8	9
Schlepper ¹⁾ und Schubfahrzeuge	1973	130	—	90 190	52	—	53	—	11	45	74
	1974	124	—	91 031	44	—	52	—	15	34	75
	1975	127	—	101 396	44	—	54	—	14	34	79
Fahrgastschiffe ²⁾	1973	143	62 998	50 200	60	11 314	80	51 369	16	63	64
	1974	147	63 169	50 800	65	11 805	79	51 049	14	65	68
	1975	148	62 574	50 793	65	11 726	80	50 533	11	67	70

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Ohne Hafenschlepper. — 2) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personkapazität.

3. Schiffs- und Güterverkehr in wichtigen Häfen 1967 — 1975

Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft			Schiffe ohne eigene Triebkraft			Schiffe		
	Beladene Güterschiffe	Tragfähigkeit	Gütermenge	Beladene Güterschiffe	Tragfähigkeit	Gütermenge	insgesamt	Tragfähigkeit	Gütermenge
	Anzahl	1 000 t		Anzahl	1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

1967	69 960	49 534	35 159	17 245	25 772	23 279	87 205	75 306	58 438
1968	75 773	54 468	40 808	18 744	28 972	26 577	94 517	83 440	67 385
1969	78 726	63 126	41 647	20 384	33 207	27 165	99 110	96 333	68 812
1970	72 307	56 023	42 867	18 473	31 412	28 599	90 780	87 435	71 466
1971	75 463	61 123	40 701	20 912	38 331	25 726	96 395	99 454	66 427
1972	77 292	65 531	41 402	21 245	42 103	27 035	98 537	107 634	68 437
1973	76 163	68 535	47 940	19 439	41 541	30 132	95 602	110 076	78 072
1974	69 265	64 170	48 103	18 615	40 838	32 463	87 880	105 008	80 566
1975	57 231	55 362	40 412	16 513	37 227	30 277	73 744	92 589	70 689

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

1967	83 848	58 268	41 760	11 863	16 059	13 850	95 711	74 327	55 610
1968	83 623	58 460	43 185	11 246	15 853	13 863	94 869	74 313	57 048
1969	85 872	66 412	41 793	12 128	17 740	13 486	98 000	84 152	55 279
1970	70 448	52 843	39 698	9 716	14 299	12 100	80 164	67 142	51 798
1971	74 531	59 335	38 488	10 345	16 251	10 819	84 876	75 586	49 307
1972	73 002	61 607	37 715	8 938	14 993	9 459	81 940	76 600	47 174
1973	71 922	61 555	42 097	8 275	14 200	9 948	80 197	75 755	52 045
1974	75 532	66 494	48 594	7 835	14 101	10 436	83 367	80 595	59 030
1975	59 590	54 155	38 441	6 317	11 680	8 587	65 907	65 835	47 028

4. Schiffs- und Güterverkehr 1974 und 1975 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßen- gebiet ¹⁾	Beladen angekommene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter								
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, Ab- fälle und Schrot	Stein- kohle und Briketts	Mineral- öle	Sand, Kies, Bims, Ton	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
Anzahl	1 000 t										
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	3 735	1 871	138	1	—	251	741	94	59	—
	b	3 615	1 805	87	1	1	280	757	92	41	0
Westdeutsches Kanalgebiet	a	25 887	17 307	645	2 354	1 063	841	4 085	3 634	402	766
	b	24 544	17 074	590	2 340	1 147	497	4 083	3 627	301	645
Rheingebiet	a	64 894	65 495	2 040	30 600	2 246	933	10 272	1 277	652	2 732
	b	52 532	56 245	1 747	25 554	1 795	583	9 941	1 164	477	2 159
darunter entfiel auf Duisburg	a	28 527	34 961	112	23 538	322	369	3 605	619	86	2 648
	b	27 151	37 086	175	25 541	345	255	3 922	635	112	2 091
Binnenhäfen insgesamt	a	94 516	84 673	2 823	32 955	3 309	2 025	15 098	5 005	1 113	3 498
	b	80 691	75 124	2 424	27 895	2 943	1 360	14 781	4 883	819	2 804
darunter öffentliche Häfen	a	56 043	40 854	2 613	9 907	1 462	903	9 971	3 052	687	1 607
	b	49 387	38 731	2 205	8 927	1 406	532	10 593	2 996	552	1 208

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßen- gebiet ¹⁾	Beladen abge- gangene Schiffe	Güterversand									
		ins- gesamt	darunter								
			Eisen- erze	Stein- kohle und Briketts	Braun- kohle und Briketts	Mineral- öle	Sand, Kies, Bims, Ton	Sonstige Steine und Erden	Salz	Eisen- und Stahl- waren	
Anzahl	1 000 t										
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	4 275	1 931	—	242	—	6	1 169	301	—	—
	b	3 922	1 796	—	234	0	3	1 062	300	—	1
Westdeutsches Kanalgebiet	a	28 899	21 017	3	9 753	—	4 549	713	275	—	1 669
	b	21 856	15 680	2	7 490	—	3 159	696	459	5	923
Rheingebiet	a	81 682	53 302	853	8 439	436	6 751	17 337	1 031	2 740	4 531
	b	67 835	45 107	657	6 007	336	5 965	17 006	1 087	1 935	2 724
darunter entfiel auf Duisburg	a	21 664	14 434	834	3 892	—	1 055	1 624	782	3	2 359
	b	24 370	17 379	656	5 073	—	955	2 056	1 052	2	2 614
Binnenhäfen insgesamt	a	114 856	76 250	853	18 434	436	11 306	19 219	1 607	2 740	6 200
	b	93 613	62 583	659	13 731	336	9 127	18 764	1 846	1 940	3 648
darunter öffentlich Häfen	a	39 777	26 359	62	7 043	435	6 992	1 625	232	0	3 221
	b	30 607	20 383	18	5 798	336	5 488	1 674	308	0	1 830

1) Alle Häfen.

5. Schiffs- und Güterverkehr Grenzstelle Emmerich 1974 und 1975 nach Flaggen

Bergverkehr

Flagge	Schiffe			Beförderte Güter						
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Erze	Stein- kohle und Briketts	Mineral- öle	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahlab- fälle u. -schrott Schwefel- kies- abbrände
a = 1974 b = 1975	Anzahl			1 000 t						
Deutschland . . . a	24 018	2 161	28 412	516	12 776	850	900	7 363	739	272
b	24 052	2 064	28 484	614	10 959	820	1 158	9 095	534	358
Niederlande . . . a	37 897	21 440	37 357	1 121	16 990	1 594	638	5 477	903	1 085
b	32 191	20 519	33 894	1 448	14 814	1 428	496	6 154	592	1 002
Belgien a	6 947	1 544	5 684	479	1 175	144	330	1 050	101	335
b	5 566	1 310	4 733	426	594	147	229	827	108	327
Frankreich a	1 876	55	2 134	47	573	224	312	233	154	34
b	1 813	123	2 149	42	497	179	387	463	99	52
Schweiz a	4 604	154	4 681	331	1 133	64	92	1 794	76	43
b	4 481	198	4 980	298	1 197	90	80	2 155	44	51
Sonstige a	875	78	445	9	32	17	3	27	15	3
b	976	97	516	38	34	18	5	52	14	6
Insgesamt a	76 217	25 432	78 722	2 503	32 679	2 893	2 275	15 944	1 988	1 772
b	69 079	24 311	74 756	2 866	28 095	2 682	2 355	18 746	1 391	1 796

Talverkehr

Flagge	Schiffe			Beförderte Güter						
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Mineral- öle	Stein- kohle und Briketts	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlak- ken	Sonstige Steine und Erden, Rohmi- neralien	Eisen- und Stahl- waren	Dünge- mittel	Salz
a = 1974 b = 1975	Anzahl			1 000 t						
Deutschland . . . a	11 682	16 199	10 569	611	2 634	1 573	448	1 260	775	30
b	10 279	17 309	8 940	293	2 135	1 994	586	843	595	38
Niederlande . . . a	47 663	13 599	28 385	665	2 356	13 688	1 127	3 372	1 059	81
b	42 850	13 356	26 461	305	2 000	14 854	1 660	1 697	813	77
Belgien a	8 334	1 537	6 463	127	1 435	1 115	190	1 641	190	300
b	6 519	1 172	5 206	63	1 104	1 409	240	834	184	197
Frankreich a	1 942	408	1 789	3	499	139	30	593	268	2
b	1 740	477	1 688	6	527	106	32	467	291	1
Schweiz a	2 173	3 227	1 626	139	36	725	90	227	50	4
b	1 938	2 756	1 511	76	32	829	125	106	26	3
Sonstige a	859	90	367	1	18	7	11	114	23	8
b	787	215	363	6	5	4	10	124	20	3
Insgesamt a	72 653	35 060	49 199	1 546	6 978	17 247	1 896	7 207	2 365	425
b	64 113	35 285	44 169	749	5 803	19 196	2 653	4 071	1 929	319

6. Güterverkehrsentwicklung 1965 — 1975 nach wichtigen Häfen und Stromgebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag										
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Wezer- und Mittellandkanalgebiet											
Minden	423	352	346	427	736	831	764	1 168	1 029	874	635
Westdeutsches Kanalgebiet											
Dörenthe	416	540	300	359	391	420	376	421	448	406	369
Münster	1 547	1 495	1 383	1 397	1 357	1 309	1 335	1 514	1 409	1 315	1 210
Datteln	295	235	234	401	662	629	651	608	491	519	442
Castrop-Rauxel	1 409	1 236	1 257	1 469	1 395	1 038	821	800	867	688	581
Herne	1 410	1 408	1 311	1 348	1 358	915	908	1 068	1 116	1 262	843
Recklinghausen	150	189	195	158	311	418	207	169	133	176	132
Wanne-Eickel	2 525	2 900	2 868	3 665	3 198	2 722	2 640	1 989	1 855	2 457	1 851
Gelsenkirchen	6 765	6 882	7 211	7 465	6 594	6 323	5 926	5 765	7 404	6 410	4 666
Boitrop	1 683	1 593	1 611	1 707	1 501	1 231	1 019	902	1 255	1 186	921
Mülheim a. d. Ruhr	734	783	808	997	965	830	742	690	743	937	901
Oberhausen	815	751	848	271	55	127	222	45	26	136	171
Rhein-Lippe-Hafen	2 539	2 581	2 496	2 507	1 869	1 890	1 577	1 609	1 786	1 751	1 297
Marl	809	834	855	979	1 208	1 704	1 578	2 114	2 841	1 682	1 550
Dorsten	839	841	787	846	843	884	881	702	689	1 047	672
Hamm-Bossendorf	1 539	1 168	1 045	1 189	1 195	1 302	1 139	570	407	1 455	1 393
Flaesheim	433	398	371	401	461	457	391	418	427	447	418
Lünen	1 954	2 337	1 669	2 003	2 065	2 219	2 864	2 292	2 574	2 639	2 606
Hamm	1 806	1 910	1 688	1 848	1 764	1 744	1 647	1 917	1 812	2 007	1 660
Ahlen	152	148	89	118	30	148	90	236	706	338	143
Dortmund	5 983	5 633	5 236	5 464	4 952	4 928	5 200	4 824	5 503	6 279	5 994
Essen	1 767	2 506	2 574	3 299	2 434	1 832	1 850	1 124	1 502	1 129	967
Rheingebiet											
Kleve	207	194	157	190	191	199	181	185	175	191	193
Emmerich	459	512	505	518	601	759	601	583	692	745	676
Wesel	491	491	519	418	593	1 136	447	408	700	595	605
Rheinberg-Ossenberg	2 146	1 986	2 389	2 649	2 605	2 574	2 624	2 350	2 462	3 553	3 163
Orsoy	1 348	1 305	1 452	1 689	1 557	992	826	461	366	873	526
Walsum	4 599	4 043	4 733	5 122	3 990	3 856	3 679	3 406	4 285	4 816	3 847
Homberg	1 776	1 893	1 797	1 885	1 974	1 995	2 278	3 143	3 329	3 453	2 865
Rheinhausen	3 358	3 460	3 740	4 998	4 787	5 099	4 157	4 303	5 482	5 968	5 043
Duisburg	32 424	32 117	34 547	39 429	40 387	41 114	37 989	38 268	44 631	49 395	42 711
darunter											
Ruhrorter-Häfen AG	14 861	16 194	17 278	19 141	19 659	20 350	19 900	19 496	21 904	23 687	21 624
Krefeld-Uerdingen	3 030	3 054	3 161	3 535	4 008	3 875	3 487	3 858	4 345	4 630	3 693
Düsseldorf	2 738	2 766	2 547	2 805	2 952	2 932	2 573	2 568	2 606	2 612	2 863
Neuss	2 227	2 607	2 776	2 786	3 222	3 325	3 440	3 391	3 531	3 752	3 512
Leverkusen	3 040	2 940	2 897	3 143	3 593	3 501	3 205	3 893	3 612	3 863	2 167
Köln	7 826	8 630	8 754	8 288	9 098	8 548	8 634	8 515	9 248	10 111	8 445
Wesseling	6 819	7 162	7 445	6 704	7 133	7 723	7 071	7 498	7 460	7 864	6 099
Lülsdorf	210	234	218	258	307	296	301	395	447	460	423
Bonn	232	241	331	407	421	373	379	419	630	500	524
Oberkassel	1 008	1 250	1 179	1 290	1 324	1 066	1 033	1 023	1 093	1 075	939

7. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1976 nach Bauasträgern

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast 3)	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge		
	Freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
				1. 1. 1974	1. 1. 1975			
Bundesautobahn	1 405	—	1 405	—	—	1 405	1 244	1 318
Bundesstraße	3 885	1 100	4 985	663	8	5 656	5 675	5 624
Landstraße	8 930	2 018	10 948	1 277	14	12 239	12 246	12 199
Kreisstraße	7 558	1 483	9 041	688	10	9 739	9 649	9 741
Insgesamt	21 778	4 601	26 379	2 628	32	29 039	28 814	28 882

Quelle: Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — 1) Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis. — 2) Nicht in Gemeindebaulast. Bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner. — 3) Bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner.

8. Bestand*) an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1966 — 1975

Jahr	Kraftfahrzeuge								Kraftfahrzeuganhänger	Kraftfahrzeuge auf 1 000 Einwohner		
	insgesamt		davon									
			Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kombi-wagen	Last-kraft-wagen	Omni-busse u. Obusse	Zug-maschinen	Sonder-kraftfahr-zeuge ¹⁾			
	1 000	1950=100	1 000									
1966 . . .	3 361	712	118	2 614	186	242	10	167	24	131	200	
1967 . . .	3 500	742	85	2 774	198	238	10	170	25	136	208	
1968 . . .	3 661	776	68	2 930	211	241	10	174	27	142	217	
1969 . . .	3 908	828	57	3 154	228	249	11	180	29	152	229	
1970 . . .	4 303	912	50	3 504	258	262	11	186	32	167	254	
1971 . . .	4 639	983	44	3 803	282	272	12	191	35	184	272	
1972 . . .	4 893	1 037	44	4 032	300	273	13	193	37	201	285	
1973 . . .	5 160	1 094	48	4 267	319	277	13	195	40	218	300	
1974 . . .	5 247	1 112	53	4 344	323	275	14	196	41	229	305	
1975 . . .	5 429	1 151	59	4 510	334	271	14	197	43	241	316	

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Ohne Kraftfahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost. — 1) Einschl. Kraftstoffkesselwagen und Krankenkraftwagen.

9. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1974 und 1975

Fahrzeug	Neuzulassungen ¹⁾		Löschungen ²⁾	
	1974	1975	1974	1975
Kraft-räder	8 758	11 742	6 396	6 873
Personenkraftwagen	412 351	532 627	337 303	316 851
Kombinationskraftwagen	32 920	38 558	25 688	24 836
Kraftomnibusse	1 681	1 423	767	794
Lastkraftwagen	22 196	24 070	24 527	29 784
Zugmaschinen ³⁾	9 451	11 925	8 783	9 175
Sonst. Kraftfahrzeuge ⁴⁾	3 169	1 826	2 616	1 667
Kraftfahrzeuge insgesamt	490 526	622 171	406 080	389 980
Kraftfahrzeuganhänger	22 415	23 162	5 986	14 412

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — 1) Einschl. Dt. Bundesbahn und Dt. Bundespost. — 2) Wegen Verschrottung. Einschl. Dt. Bundesbahn und Dt. Bundespost. — 3) Soweit zulassungspflichtig. — 4) Einschl. Kraftstoffkesselwagen und Krankenkraftwagen.

10. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	davon	
			Krafträder	Personenkraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	207 707	2 293	172 172
2	Duisburg	165 153	1 819	143 573
3	Essen	195 679	1 937	167 777
4	Krefeld	73 770	726	62 846
5	Mönchengladbach	78 360	706	67 036
6	Mülheim a. d. Ruhr	59 650	618	51 668
7	Oberhausen	67 970	713	60 083
8	Remscheid	40 204	379	33 951
9	Solingen	54 392	644	45 567
10	Wuppertal	119 650	1 358	100 077
	Kreise			
11	Kleve	82 220	829	64 512
12	Mettmann	185 706	1 743	157 946
13	Neus	135 016	1 452	114 477
14	Viersen	91 014	915	75 606
15	Wesel	148 696	1 533	124 365
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 705 187	17 665	1 441 656
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	71 910	1 002	61 453
18	Bonn	97 544	1 322	83 572
19	Köln	294 218	3 730	248 175
20	Leverkusen	42 811	612	37 315
	Kreise			
21	Aachen	87 673	1 267	75 058
22	Düren	82 053	1 229	66 470
23	Erfkreis	125 697	1 485	106 408
24	Euskirchen	73 609	1 115	56 710
25	Heinsberg	69 766	771	56 525
26	Oberbergischer Kreis	75 376	1 078	61 873
27	Rhein.-Berg. Kreis	81 423	1 191	68 748
28	Rhein-Sieg-Kreis	149 634	1 933	124 176
29	Reg.-Bez. Köln	1 251 714	16 735	1 046 483
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop ²⁾	54 739	583	48 410
31	Gelsenkirchen	83 102	727	72 002
32	Münster	76 427	1 044	64 952

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. *) Ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Bundespost. — 1) Einchl. Kraft

am 1. Januar 1976 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge auf 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombinations- kraftwagen	Omnibusse und Obusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Sonderkraft- fahrzeuge 1)			
17 458	636	12 251	1 457	1 440	7 511	313	1
9 081	346	7 728	1 361	1 245	6 839	279	2
12 558	436	10 529	1 072	1 370	7 695	289	3
4 687	202	3 990	757	562	3 618	323	4
4 117	279	4 541	1 155	526	3 427	300	5
3 490	108	2 916	457	393	2 358	315	6
3 303	206	2 841	344	480	2 472	287	7
2 863	153	2 211	338	309	1 573	302	8
4 586	166	2 744	305	380	2 276	317	9
8 944	350	7 181	710	1 030	4 409	295	10
4 782	174	3 616	7 605	702	4 890	327	11
12 535	233	8 370	3 435	1 444	7 604	430	12
7 982	264	5 744	4 209	888	5 402	338	13
4 959	189	4 276	4 332	737	5 045	346	14
7 915	476	6 008	7 230	1 169	7 630	364	15
109 260	4 218	84 946	34 767	12 675	72 749	321	16
3 988	356	3 644	856	611	2 597	297	17
6 165	320	4 452	696	1 017	3 443	344	18
20 522	709	17 115	1 801	2 166	10 936	290	19
2 539	52	1 585	342	366	1 838	258	20
3 984	236	3 860	2 588	680	3 689	305	21
3 967	227	3 735	5 666	759	3 610	346	22
7 109	231	5 662	3 690	1 112	5 432	356	23
4 241	218	3 397	7 369	559	3 276	476	24
3 210	256	2 962	5 463	589	3 543	333	25
4 704	407	3 445	3 250	619	3 230	312	26
5 239	136	3 260	2 336	613	3 172	334	27
9 213	375	5 973	6 980	984	5 988	344	28
74 881	3 523	59 090	41 027	9 975	50 754	324	29
2 616	76	2 376	334	344	1 989	277	30
4 524	169	4 498	601	581	3 283	258	31
4 932	191	3 546	1 115	647	3 386	289	32

stoffkesselwagen und Krankenkraftwagen. — 2) Einschl. Gladbeck und Kirchhellen.

noch: 10. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	davon	
			Krafträder	Personen- kraftwagen
	Kreise			
33	Borken	93 980	683	71 854
34	Coesfeld	57 110	463	43 054
35	Recklinghausen	169 460	1 955	146 359
36	Steinfurt	139 504	1 571	109 923
37	Warendorf	83 878	912	65 514
38	Reg.-Bez. Münster	758 190	7 938	622 068
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	106 167	1 074	88 592
	Kreise			
40	Gütersloh	101 099	983	78 939
41	Herford	85 528	853	69 328
42	Höxter	48 793	451	35 399
43	Lippe	115 828	1 116	94 300
44	Minden-Lübbecke	110 949	936	84 786
45	Paderborn	75 561	657	57 611
46	Reg.-Bez. Detmold	643 925	6 070	508 955
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	121 673	1 375	106 109
48	Dortmund	185 883	1 913	160 233
49	Hagen	69 336	690	58 914
50	Hamm	48 573	488	41 653
51	Herne	49 763	506	44 057
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	116 939	1 372	99 933
53	Hochauerlandkreis	83 439	1 024	65 089
54	Märkischer Kreis	142 100	1 515	118 251
55	Olpe	35 934	398	28 917
56	Siegen	92 606	1 391	76 274
57	Soest	87 057	1 072	68 342
58	Unna	118 325	1 298	100 879
59	Reg.-Bez. Arnsberg	1 151 628	13 042	968 651
60	Nordrhein-Westfalen	5 510 644	61 450	4 587 813

am 1. Januar 1976 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge auf 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombinations- kraftwagen	Omnibusse und Obusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Sonderkraft- fahrzeuge ¹⁾			
5 894	307	4 746	9 571	925	5 473	324	33
3 456	141	2 386	7 063	547	3 308	350	34
8 550	536	7 025	3 889	1 136	7 229	306	35
7 718	399	6 204	12 639	1 050	7 165	375	36
4 808	148	3 565	8 198	733	4 953	346	37
42 498	1 967	34 346	43 410	5 963	36 786	315	38
7 825	235	6 056	1 575	810	4 950	336	39
6 763	316	5 867	7 282	949	6 163	363	40
5 509	277	4 500	4 325	736	4 897	365	41
2 990	158	2 301	6 994	500	2 333	340	42
7 651	239	5 328	6 187	1 007	6 337	358	43
6 620	220	5 495	11 710	1 182	6 046	383	44
5 004	195	3 683	7 757	654	4 244	355	45
42 362	1 640	33 230	45 830	5 838	34 970	358	46
6 268	348	6 005	689	879	4 559	293	47
10 673	438	9 772	1 616	1 238	7 639	295	48
4 380	220	3 940	604	588	2 974	302	49
2 788	108	2 244	949	343	2 260	282	50
2 349	196	2 092	209	354	1 709	261	51
7 243	269	5 270	2 094	758	4 746	333	52
5 953	228	4 340	6 014	791	3 892	309	53
10 047	483	6 725	3 929	1 150	6 039	331	54
2 235	129	1 815	2 113	327	1 643	294	55
5 160	315	4 345	4 262	859	4 171	320	56
5 404	304	4 030	7 084	821	4 987	322	57
6 594	365	4 826	3 519	844	5 430	315	58
69 094	3 403	55 404	33 082	8 952	50 049	308	59
338 095	14 751	267 016	198 116	43 403	245 308	322	60

**11. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger*) am 1. Juli 1971 — 1975
nach Hubraum und Nutzlast**

Kraftfahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli				
	1971	1972	1973	1974	1975
Krafträder zusammen	44 037	43 886	48 303	53 493	59 183
davon					
Kraftroller	17 640	14 200	11 707	10 402	8 982
andere Krafträder ¹⁾	26 397	29 686	36 596	43 091	50 201
davon mit einem Hubraum					
bis 125 ccm	9 288	9 057	8 140	9 102	10 144
über 125 ccm	17 109	20 629	28 456	33 989	40 057
Personenkraftwagen zusammen ...	3 803 017	4 032 411	4 267 101	4 344 282	4 510 394
davon mit einem Hubraum					
bis 999 ccm	454 239	441 199	431 456	419 232	419 568
1 000 bis 1 199 ccm	1 055 126	1 061 105	1 056 624	1 029 245	1 044 857
1 200 bis 1 499 ccm	1 035 898	1 065 177	1 094 220	1 113 915	1 156 323
1 500 bis 1 999 ccm	1 008 281	1 181 727	1 353 036	1 423 890	1 501 926
2 000 und mehr ccm	245 327	278 637	326 632	352 701	382 366
mit Rotationskolbenmotor	4 146	4 596	5 133	5 299	5 354
Krankenkraftwagen	2 493	2 552	2 765	2 737	2 795
Kombinationskraftwagen	281 562	299 840	319 267	323 270	333 500
Omnibuse	12 192	12 719	13 380	13 950	14 489
Lastkraftwagen zusammen	271 594	273 304	277 308	274 706	271 118
davon mit einer Nutzlast					
bis unter 1 t	54 664	53 957	55 914	56 077	57 260
1 bis unter 3 t	165 593	167 509	126 853	124 985	124 724
3 bis unter 5 t	24 388	23 247	43 094	43 440	44 877
5 bis unter 7,5 t	26 949	28 591	22 149	21 025	22 317
7,5 und mehr t			29 298	29 179	21 940
Zugmaschinen	191 210	193 217	195 112	195 878	197 214
Sonderkraftfahrzeuge	32 341	34 859	37 109	38 702	39 997
Kraftfahrzeuge insgesamt	4 638 446	4 892 818	5 160 345	5 247 018	5 428 690
Anhänger zur Lastenbeförderung ..	103 331	108 559	114 632	118 647	122 370
davon					
einachsig	57 279	61 970	67 808	71 994	77 230
mehrachsig mit einer Nutzlast von					
bis unter 5 t	7 429	7 066	6 833	6 532	6 994
5 bis unter 10 t	12 573	12 040	11 511	11 024	12 076
10 und mehr t	15 897	16 392	16 664	16 766	19 949
Sattelanhänger	10 153	11 091	11 816	12 331	6 121
Anhänger mit Spezialaufbau	80 879	92 163	103 681	110 146	118 391
Anhänger insgesamt	184 210	200 722	218 313	228 793	240 761

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Kraftfahrzeuge und -anhänger mit und ohne Fahrberechtigung. Ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und Bundespost. — 1) Einschl. Kleinkrafträder und Mofas.

12. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1972 — 1975 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1972	1973	1974	1975
Beförderte Personen in Millionen				
Allgemeiner Linienverkehr	1 770,6	1 782,5	1 790,4	1 948,3
Sonderformen des Linienverkehrs	58,5	62,3	60,7	62,9
Berufsverkehr ¹⁾	39,7	43,9	43,1	44,2
Schülerverkehr	18,7	18,3	17,4	18,6
Markt- und Theaterfahrten	0,1	0,1	0,2	0,1
Freigestellter Schülerverkehr	66,5	73,7	73,3	80,8
Gelegenheitsverkehr	18,1	17,7	18,8	22,1
Ausflugsfahrten	3,4	3,2	3,5	4,3
Ferienziel-Reisen	0,3	0,3	0,3	0,4
Verkehr mit Mietomnibussen	14,4	14,2	15,0	17,4
Insgesamt	1 913,7	1 936,2	1 943,2	2 114,1
darunter zu ermäßigten Tarifen in % der beförderten Personen	31,8	32,2	32,1	36,6
Personenkilometer in Millionen				
Allgemeiner Linienverkehr	10 391,8	10 233,1	10 260,2	11 049,9
Sonderformen des Linienverkehrs	1 761,0	1 844,4	1 875,5	1 929,9
Berufsverkehr ¹⁾	1 321,1	1 384,8	1 427,1	1 419,6
Schülerverkehr	435,7	455,4	442,0	504,1
Markt- und Theaterfahrten	4,2	4,2	6,4	5,5
Freigestellter Schülerverkehr	905,1	1 069,6	1 063,9	1 224,9
Gelegenheitsverkehr	2 954,2	2 979,1	3 132,6	3 917,5
Ausflugsfahrten	688,1	644,8	730,0	799,1
Ferienziel-Reisen	250,1	247,7	245,7	330,8
Verkehr mit Mietomnibussen	2 016,0	2 086,6	2 156,9	2 787,6
Insgesamt	16 012,1	16 126,2	16 332,2	18 122,2
Wagenkilometer in Millionen				
Allgemeiner Linienverkehr	467,1	472,9	479,5	528,6
Sonderformen des Linienverkehrs	72,1	78,2	75,6	79,6
Berufsverkehr ¹⁾	54,0	59,2	57,2	58,2
Schülerverkehr	17,8	18,8	18,0	21,0
Markt- und Theaterfahrten	0,3	0,2	0,4	0,4
Freigestellter Schülerverkehr	38,4	44,3	44,7	51,4
Gelegenheitsverkehr	105,6	108,5	117,5	137,2
Ausflugsfahrten	22,2	22,7	25,3	30,6
Ferienziel-Reisen	9,3	9,7	9,8	12,6
Verkehr mit Mietomnibussen	74,1	76,1	82,4	94,0
Insgesamt	683,2	703,9	717,3	796,8
Einnahmen²⁾ in Mill. DM				
Allgemeiner Linienverkehr	1 043,5	1 094,3	1 143,9	1 290,3
Sonderformen des Linienverkehrs	92,1	100,0	105,3	115,6
Berufsverkehr ¹⁾	66,5	73,0	77,1	82,6
Schülerverkehr	25,3	26,7	27,6	32,4
Markt- und Theaterfahrten	0,3	0,3	0,6	0,6
Gelegenheitsverkehr	141,4	152,6	178,9	210,7
Ausflugsfahrten	28,3	33,8	38,3	48,6
Ferienziel-Reisen	13,8	14,8	17,1	23,5
Verkehr mit Mietomnibussen	99,3	104,0	123,5	138,6
Insgesamt	1 277,0	1 346,9	1 428,1	1 616,6

*) Einschl. Bundesbahn und Bundespost mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr. — 1) Ohne mittelbar entgeltlichen Berufsverkehr. — 2) Einschl. Umsatzsteuer.

13. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln 1972 — 1975

	30. 9.			
	1972	1973	1974	1975
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen				
Unternehmen	43	42	42	40
darunter mit				
Kraftfahrzeuglinienverkehr ..	43	42	42	40
Linien	1 586	1 670	1 734	1 585
Linienlänge in km	22 196	21 658	23 919	23 218
Straßenbahnverkehr ¹⁾	16	16	15	16
Linien	122	118	113	117
Linienlänge in km	1 534	1 485	1 418	1 441
Verfügbare Fahrzeuge	7 270	7 392	7 721	7 767
darunter				
Kraftomnibusse	5 204	5 405	5 820	5 944
mit ... Sitzplätzen	209 801	217 279	233 407	239 907
... Stehplätzen	319 462	323 527	347 939	345 466
Straßenbahnen ¹⁾	1 953	1 889	1 827	1 742
mit ... Sitzplätzen	80 346	78 225	80 284	81 545
... Stehplätzen	247 054	233 390	243 290	238 154
Beschäftigte	27 307	27 735	28 445	28 508
darunter Personal im Fahrdienst	16 237	16 360	17 021	17 169
Nichtbundeseigene Eisenbahnen				
Unternehmen	14	14	14	13
darunter mit				
Kraftfahrzeuglinienverkehr ..	14	14	14	13
Linien	312	330	359	369
Linienlänge in km	5 743	5 965	6 489	7 020
Verfügbare Kraftomnibusse ...	673	755	796	879
mit ... Sitzplätzen	29 180	32 684	34 733	39 508
... Stehplätzen	36 992	34 854	37 313	41 111
Beschäftigte	1 225	1 287	1 311	1 444
darunter Personal im Fahrdienst	862	907	951	1 022
Private Unternehmen				
Unternehmen	931	936	938	935
darunter mit				
Kraftfahrzeuglinienverkehr ..	491	449	371	373
Linien	2 180	2 082	2 216	2 191
Linienlänge in km	108 003	94 148	99 724	100 289
Verfügbare Kraftomnibusse ...	5 046	5 325	5 571	5 697
mit ... Sitzplätzen	211 339	224 598	237 297	244 023
... Stehplätzen	80 821	86 194	94 555	98 696
Beschäftigte	5 539	5 907	6 213	6 441
darunter Personal im Fahrdienst	4 574	4 849	5 108	5 305

1) Einschl. Stadtschnellbahn. — 2) Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — 3) Ohne Deutsche Bundespost.

noch: 13. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln 1972 — 1975

	30. 9.			
	1972	1973	1974	1975
Deutsche Bundesbahn				
Kraftfahrzeuglinien	356	354	327	316
Linienlänge in km	16 968	16 263	15 249	15 842
Verfügbare Kraftomnibuse . . .	1 012	1 067	1 028	1 008
mit ... Sitzplätzen	48 457	50 967	51 209	47 713
... Stehplätzen	44 867	49 547	50 545	48 025
Beschäftigte	1 165	1 190	1 201	1 232
darunter Personal im Fahrdienst	828	863	860	853
Deutsche Bundespost				
Kraftfahrzeuglinien	360	360	349	360
Linienlänge in km	10 625	10 919	10 878	11 153
Verfügbare Kraftomnibuse . . .	1 145	1 169	1 207	1 233
mit ... Sitzplätzen	53 773	55 546	57 098	57 492
... Stehplätzen	48 797	51 544	52 333	52 929
Unternehmen insgesamt				
Unternehmen ²⁾	990	994	996	990
darunter mit				
Kraftfahrzeuglinienverkehr ²⁾ .	550	505	429	428
Linien	4 794	4 796	4 985	4 821
Linienlänge in km	163 535	148 953	156 259	157 522
Straßenbahnverkehr ¹⁾	16	16	15	16
Linien	122	118	113	117
Linienlänge in km	1 534	1 485	1 418	1 441
Obusverkehr	3	2	1	1
Linien	7	5	4	4
Linienlänge in km	82	62	42	42
Verfügbare Fahrzeuge	15 494	16 073	16 323	16 584
darunter				
Kraftomnibuse	13 080	13 721	14 422	14 761
mit ... Sitzplätzen	552 550	581 074	613 744	628 643
... Stehplätzen	530 939	545 666	582 685	586 227
Straßenbahnen ¹⁾	1 953	1 889	1 827	1 742
mit ... Sitzplätzen	80 346	78 225	80 284	81 545
... Stehplätzen	237 054	233 390	243 290	238 154
Obusse	102	87	74	81
mit ... Sitzplätzen	3 371	2 682	2 033	2 190
... Stehplätzen	9 093	7 175	5 907	6 514
Beschäftigte ³⁾	35 236	36 119	37 170	37 625
darunter				
Personal im Fahrdienst ³⁾	22 501	22 979	23 940	24 349

Anmerkungen S. 414

14. Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1968 - 1975 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witterungseinflüsse	andere Einflüsse	insgesamt	
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
Regen	Schnee oder Eis	Öl, Dung usw.									
1968 ..	107 003	2 901	21 093	792	6 221	1 718	3 049	353	1 197	776	139 191
1969 ..	106 591	2 345	19 982	648	5 591	1 292	3 133	335	1 274	661	136 444
1970 ..	115 473	2 272	21 956	578	7 144	1 544	4 412	322	1 360	693	148 898
1971 ..	111 255	2 250	20 130	508	4 737	1 295	2 446	287	1 180	725	140 277
1972 ..	110 763	1 975	20 315	545	4 412	1 620	1 948	272	1 324	578	139 367
1973 ..	99 322	1 638	17 768	507	5 011	1 122	3 128	284	1 093	560	125 392
1974 ..	93 012	1 491	17 169	399	3 672	1 266	1 647	272	772	579	116 695
1975 ..	98 934	1 706	18 461	341	4 933	2 000	2 029	220	962	1 694	126 690

15. Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1975 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursache bei							
	Motorisierten Zweirädern	Personenkraftwagen ¹⁾	Bussen	Güterkraftfahrz.	Landw. zugmaschinen	Fahrrädern	sonst. Fahrzeugen	Fahrzeugen insgesamt
Fehler der Fahrzeugführer	13 945	68 317	672	5 871	171	8 153	1 805	98 934
davon								
Verkehrstüchtigkeit	1 829	7 463	16	311	9	477	56	10 161
darunter Alkoholeinfluß	1 770	6 837	13	213	6	431	52	9 322
Straßenbenutzung	1 364	3 293	26	256	10	1 157	177	6 283
Geschwindigkeit, n. angepaßt	2 256	13 392	80	879	9	157	144	16 917
Abstand	877	4 574	107	741	6	119	96	6 520
Überholen	1 305	4 148	52	525	8	313	267	6 618
Vorbeifahren	90	382	7	54	3	66	15	617
Nebeneinanderfahren	59	283	8	54	1	91	24	520
Vorfahrt, Vorrang	1 644	13 149	94	910	32	1 763	199	17 791
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- u. Anfahren	1 519	10 114	78	946	60	2 313	151	15 181
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	523	3 942	92	258	3	248	224	5 290
Ruhender Verkehr								
Verkehrssicherung	22	761	6	128	—	29	34	980
Beleuchtungsvorschriften	69	90	—	19	4	69	26	277
Ladung, Besetzung	59	72	—	131	5	43	20	330
Andere Fehler	2 329	6 654	106	659	21	1 308	372	11 449
Fehler beim Fahrzeug	266	983	14	199	17	191	36	1 706
davon								
Mängel an der Beleuchtung	54	23	1	20	7	102	10	217
Mängel an der Bereifung	55	470	1	28	2	8	5	569
Mängel an den Bremsen	85	271	9	83	1	55	9	513
Sonstige Mängel	72	219	3	68	7	26	12	407

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.

16. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1970 — 1975 nach Ort, Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	Unfälle nach dem Ort					
innerhalb von Ortschaften	77 258	72 949	75 087	69 170	65 729	63 268
außerhalb von Ortschaften	29 119	28 264	26 225	24 046	21 525	23 334
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	106 377	101 213	101 312	93 216	87 254	86 602
auf Bundesautobahnen	4 034	4 258	4 493	4 371	3 564	3 728
auf Bundesstraßen	26 780	24 318	23 186	20 389	18 557	17 870
auf Land- oder Kreisstraßen	35 376	32 429	31 980	28 888	26 943	27 455
auf anderen Straßen	40 187	40 208	41 653	39 568	38 190	37 549
Unfälle nach ihrer Art						
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	59 260	56 473	58 025	54 262	50 466	50 502
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	24 148	22 419	22 390	20 500	19 822	17 799
Aufprall auf ein Hindernis						
auf der Fahrbahn	669	675	577	575	516	659
Abkommen von der Fahrbahn	15 275	14 488	14 712	12 463	11 000	12 713
Unfall anderer Art	7 025	7 158	5 608	5 416	5 450	4 929
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	206 816	196 178	197 358	182 403	170 436	166 068
Kraftfahrzeuge	165 496	157 171	159 431	146 502	136 067	131 930
davon						
Krafträder einschl. Kraftroller, Mopeds u. Mofas	15 442	16 469	17 724	18 269	19 205	20 388
Personenkraftwagen	132 780	125 172	126 627	114 137	104 712	100 957
Kraftomnibuse und Obusse	1 822	1 720	1 739	1 824	1 671	1 564
Lastkraftwagen	13 146	11 584	11 213	10 294	8 775	7 822
Zugmaschinen und Sattelschlepper	1 700	1 670	1 606	1 560	1 342	1 045
sonstige Kraftfahrzeuge	606	556	522	418	362	154
Straßenbahnen	790	805	700	693	620	609
Eisenbahnen	157	148	129	128	78	86
Bespannte Fahrzeuge	41	33	38	25	25	36
Fahrräder	13 483	13 134	12 308	12 203	11 726	11 745
Fußgänger	26 210	24 298	24 219	22 182	21 367	19 799
Tiere	35	30	16	18	20	8
sonstige Verkehrsteilnehmer	604	559	517	652	533	1 855
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	4 632	4 545	4 582	4 288	4 016	6 497

17. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1975 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Getötete Personen				Verletzte Personen								
	Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger	insge- samt	stationär behandelt				sonstige				ins- gesamt
					Fahrer und Mit- fahrer von		Fuß- gänger	zu- sammen	Fahrer und Mit- fahrer von		Fuß- gänger	zu- sammen	
	Kraft-1) u. Fahr- rädern	Kraft- wa- gen	Kraft-1) u. Fahr- rädern	Kraft- wa- gen	Kraft-1) u. Fahr- rädern	Kraft- wa- gen			Kraft-1) u. Fahr- rädern	Kraft- wa- gen			
unter 6 ..	4	14	112	130	109	257	1 484	1 859	168	959	1 282	2 433	4 292
6 — 15 ..	103	29	144	279	1 964	665	2 995	5 647	3 149	2 088	3 172	8 439	14 086
15 — 25 ..	317	503	67	891	5 843	7 176	747	13 849	10 284	15 661	973	27 048	40 897
25 — 35 ..	50	216	51	319	711	3 306	414	4 459	1 539	10 541	735	12 918	17 377
35 — 45 ..	41	217	85	348	717	2 426	539	3 711	1 732	8 092	761	10 671	14 382
45 — 55 ..	69	171	77	318	718	1 572	472	2 787	1 280	4 978	649	6 973	9 760
55 — 65 ..	78	118	82	281	634	938	482	2 069	810	2 689	566	4 108	6 177
65 und älter	157	118	395	675	605	734	1 446	2 806	691	1 912	1 137	3 788	6 594
ohne Angabe	—	2	14	16	12	13	152	180	76	120	240	446	626
Insgesamt	819	1 388	1 027	3 257	11 313	17 087	8 731	37 367	19 729	47 404	9 515	76 824	114 191
dagegen													
1974	725	1 258	1 168	3 162	10 374	16 261	9 253	35 949	19 521	48 175	10 461	78 450	114 399

1) Einschl. Mopeds.

18. Straßenverkehrsunfälle 1975 nach Ortslage, Art und Folgen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle					Ge- tö- tete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾			schwer- verletzt	leicht-
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	4 961	334	5 295	3 278	2 017	77	4 124	1 027	3 097
Duisburg	3 591	501	4 092	2 954	1 138	64	3 685	1 121	2 564
Essen	4 673	250	4 923	2 929	1 994	48	3 743	975	2 768
Krefeld	1 874	201	2 075	1 512	563	27	1 878	495	1 383
Mönchengladbach	1 628	148	1 776	1 276	500	26	1 576	423	1 153
Mülheim a. d. Ruhr	1 027	176	1 203	719	484	17	886	230	656
Oberhausen	1 424	182	1 606	1 045	561	15	1 352	452	900
Remscheid	947	202	1 149	631	518	14	826	177	649
Solingen	1 097	89	1 186	764	422	24	973	242	731
Wuppertal	2 720	525	3 245	1 792	1 453	41	2 237	549	1 688
Kreise									
Kleve	918	974	1 892	1 414	478	96	1 953	820	1 133
Mettmann	2 182	1 223	3 405	2 098	1 307	64	2 815	817	1 998
Neuss	1 875	941	2 816	1 859	957	81	2 388	749	1 639
Viersen	1 144	611	1 755	1 376	379	77	1 785	713	1 072
Wesel	2 073	1 555	3 628	2 771	917	126	3 655	1 262	2 393
Reg.-Bez. Düsseldorf	32 134	7 912	40 046	26 358	13 688	797	33 876	10 052	23 824
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 748	268	2 016	1 343	673	28	1 746	480	1 266
Bonn	2 396	316	2 712	1 631	1 081	39	2 100	597	1 503
Köln	7 235	1 641	8 876	5 149	3 727	134	6 670	1 698	4 972
Leverkusen	1 082	222	1 304	866	438	26	1 072	304	768
Kreise									
Aachen	1 502	589	2 091	1 520	571	61	2 108	708	1 400
Düren	1 088	673	1 761	1 234	527	53	1 702	649	1 053
Erfeldkreis	1 742	825	2 567	1 749	818	64	2 404	827	1 577
Euskirchen	658	664	1 322	849	473	47	1 195	483	712
Heinsberg	995	416	1 411	1 083	328	60	1 484	560	924
Oberbergischer Kreis	963	841	1 804	1 230	574	57	1 744	635	1 109
Rhein.-Berg. Kreis	1 259	769	2 028	1 322	706	53	1 773	568	1 205
Rhein-Sieg-Kreis	2 352	1 506	3 858	2 364	1 494	105	3 297	1 085	2 212
Reg.-Bez. Köln	23 020	8 730	31 750	20 340	11 410	727	27 295	8 594	18 701
Kreisfreie Städte									
Bottrop	997	314	1 311	1 004	307	27	1 282	451	831
Gelsenkirchen	1 682	347	2 029	1 406	623	32	1 714	511	1 203
Münster	1 822	423	2 245	1 573	672	55	2 039	628	1 411

1) Ohne Bagatellunfälle.

noch: 18. Straßenverkehrsunfälle 1975 nach Ortslage, Art und Folgen
und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle					Ge- tö- tete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon			insgesamt	davon	
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾			schwer- verletzt	leicht- verletzt
Kreise									
Borken	1 049	808	1 857	1 461	396	89	1 980	805	1 175
Coesfeld	556	772	1 328	964	364	52	1 397	562	835
Recklinghausen	3 252	1 237	4 489	3 230	1 259	132	4 266	1 402	2 864
Steinfurt	1 290	1 261	2 551	1 913	638	101	2 578	1 190	1 388
Warendorf	1 075	846	1 921	1 392	529	82	1 813	682	1 131
Reg.-Bez. Münster	11 723	6 008	17 731	12 943	4 788	570	17 069	6 231	10 838
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 490	579	2 069	1 443	626	63	1 860	561	1 299
Kreise									
Gütersloh	1 232	1 252	2 484	1 681	803	124	2 243	893	1 350
Herford	1 175	727	1 902	1 321	581	47	1 741	628	1 113
Höxter	403	406	809	571	238	47	791	409	382
Lippe	1 323	847	2 170	1 502	668	77	1 959	701	1 258
Minden-Lübbecke	1 076	775	1 851	1 361	490	80	1 846	767	1 079
Paderborn	953	667	1 620	1 120	500	67	1 613	612	1 001
Reg.-Bez. Detmold	7 652	5 253	12 905	8 999	3 906	505	12 053	4 571	7 482
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 994	411	3 405	2 043	1 362	55	2 659	675	1 984
Dortmund	4 513	818	5 331	3 258	2 073	80	4 109	985	3 124
Hagen	1 153	332	1 485	994	491	38	1 271	506	765
Hamm	1 006	311	1 317	949	368	47	1 250	519	731
Herne	1 159	94	1 253	832	421	17	1 029	273	756
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 571	810	2 381	1 634	747	54	2 182	726	1 456
Hochsauerland Kreis	971	731	1 702	1 138	564	72	1 588	657	931
Märkischer Kreis	1 916	1 006	2 922	1 805	1 117	55	2 480	949	1 531
Olpe	271	363	634	437	197	33	658	295	363
Siegen	1 342	662	2 004	1 368	636	63	1 847	637	1 210
Soest	1 135	959	2 094	1 453	641	74	2 009	828	1 181
Unna	1 898	1 105	3 003	2 051	952	70	2 816	869	1 947
Reg.-Bez. Arnberg	19 929	7 602	27 531	17 962	9 569	658	23 898	7 919	15 979
Nordrhein-Westfalen	94 458	35 505	129 963	86 602	43 361	3 257	114 191	37 367	76 824

Anmerkung S. 418

19. Polizeiliche Maßnahmen zur Überwachung des Straßenverkehrs 1972 — 1975*)

Maßnahmen Gründe	1972	1973	1974	1975
Vorladungen zum Verkehrsunterricht	37 833	33 804	29 789	28 195
Alcotestvorprüfungen bei Verkehrsverstößen	363 738	394 121	499 694	553 709
ohne Schadensfolgen	320 408	357 166	464 032	516 347
mit Schadensfolgen	43 330	36 955	35 662	37 362
Entnahmen von Blutproben bei Verkehrsverstößen	100 398	90 684	103 330	98 148
ohne Schadensfolgen	65 042	62 793	77 655	73 161
mit Schadensfolgen	36 356	27 891	25 675	24 987
Mängelberichte	372 948	376 632	405 366	360 760
Strafanzeigen bei Verkehrsvergehen				
ohne Schadensfolgen	122 529	115 085	130 011	128 667
darunter				
Nichtbeachten der Vorfahrt/des Vorranges	2 235	2 058	1 795	1 636
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	809	883	809	782
Falsches Verhalten beim Überholen	3 666	3 441	2 723	2 462
Alkoholeinfluß beim Fahrzeugführer	63 123	56 838	72 367	70 129
Falsches Verhalten der Fußgänger .....	.	.	.	272 ¹⁾
Anzeigen bei Verkehrsordnungswidrigkeiten				
ohne Schadensfolgen	792 540	867 994	933 677	769 136
darunter				
Nichtbeachten der Vorfahrt/des Vorranges	143 805	162 956	182 307	171 633
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	272 494	286 174	287 865	166 223
Falsches Verhalten beim Überholen	88 860	87 518	96 769	93 990
Alkoholeinfluß beim Fahrzeugführer	123	4 112	3 442	1 450
Verstöße im ruhenden Verkehr	70 619	91 205	96 536	73 800
Falsches Verhalten der Fußgänger	1 441	1 639	3 005	4 077
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld bei Verkehrsordnungs- widrigkeiten ohne Schadensfolgen	2 461 862	2 446 898	2 486 659	2 418 130
darunter				
Nichtbeachten der Vorfahrt/des Vorranges	209 836	219 804	233 050	164 269
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	789 195	768 380	815 439	885 882
Falsches Verhalten beim Überholen	143 260	137 535	137 814	91 594
Alkoholeinfluß beim Fahrzeugführer	58	13	3	—
Verstöße im ruhenden Verkehr	329 432	333 701	295 117	241 827
Falsches Verhalten der Fußgänger	28 515	27 736	47 596	67 435
Polizeiliche Maßnahmen insgesamt	4 251 848	4 325 218	4 588 526	4 356 745

*) Ergebnisse sind wegen Änderung des Maßnahmekatalogs mit dem Vorjahr nicht voll vergleichbar. — 1) April — Dezember.

20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) 1969 — 1975 in Düsseldorf und Köln

		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Flugzeuge								
Landungen	Düsseldorf	32 857	35 741	40 282	41 927	39 604	41 401	39 983
	Köln/Bonn	15 323	16 362	16 753	17 543	17 411	19 215	17 428
Starts	Düsseldorf	32 862	35 809	40 288	42 087	39 745	41 512	40 022
	Köln/Bonn	15 310	16 370	16 782	17 607	17 397	19 237	17 462
Fluggäste								
Aussteiger	Düsseldorf	1 442 938	1 748 245	2 094 977	2 258 043	2 207 598	2 387 450	2 549 217
	Köln/Bonn	540 070	648 672	742 508	783 531	818 273	838 646	867 404
Einsteiger	Düsseldorf	1 456 365	1 772 179	2 100 765	2 267 422	2 204 261	2 374 428	2 560 592
	Köln/Bonn	521 608	628 221	725 646	768 965	791 389	826 280	844 802
Fracht in t								
Empfang	Düsseldorf	14 628	15 546	14 916	15 985	16 337	16 457	14 109
	Köln/Bonn	5 701	6 525	6 612	7 219	8 074	7 812	8 791
Versand	Düsseldorf	14 690	16 742	14 796	16 190	16 083	16 340	12 971
	Köln/Bonn	5 673	7 008	6 574	5 809	6 791	7 045	7 704
Post in t								
Empfang	Düsseldorf	2 180	1 544	1 380	1 453	1 529	1 514	1 459
	Köln/Bonn	896	1 808	2 184	2 362	2 520	2 838	2 820
Versand	Düsseldorf	3 101	2 589	2 622	2 820	2 677	2 460	2 419
	Köln/Bonn	1 498	2 371	3 010	3 172	3 382	3 424	3 313

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn, ohne Hubchrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten.

21. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie Segelfluggelände 1973 — 1975

Flugart	Starts		
	1973	1974	1975
Flughäfen und Landeplätze			
Motorflüge im gewerblichen Verkehr	22 505	16 861	18 451
davon Streckenflüge	8 450	6 862	8 022
sonstige Flüge	14 055	9 999	10 429
nichtgewerblichen Verkehr	236 026	234 848	269 249
davon Werkverkehr	27 986	29 323	33 504
sonstiger Verkehr	208 040	205 525	235 745
Schulflüge	151 808	145 385	152 596
Motorseglerflüge	42 105	39 077	44 049
Segelflüge	131 117	135 341	151 608
Starts insgesamt	583 561	571 512	635 953
Segelfluggelände			
Motorflüge	11 474	13 461	17 372
Motorseglerflüge	9 985	11 628	12 683
Segelflüge	61 862	67 499	73 854
Starts insgesamt	83 321	92 588	103 909

22. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1968 — 1975

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline		Nordwest-Ölleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline
1 000 t			Mill. tkm			
1968	31 301	19 021	12 280	3 565	2 438	1 127
1969	32 793	19 150	13 643	3 669	2 408	1 261
1970	34 149	19 349	14 800	3 801	2 429	1 372
1971	34 322	20 170	14 152	3 812	2 502	1 310
1972	35 197	20 289	14 908	3 858	2 474	1 384
1973	35 894	22 067	13 827	4 347	3 070	1 277
1974	33 413	23 485	9 928	3 681	2 764	917
1975	27 241	17 095	10 146	3 001	2 064	937

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. — *) Auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen.

23. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs*) 1969 — 1975

Bestand/Leistung	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	37	36	33	33	33	32	32
Betrieblänge ¹⁾	km	1 087	1 040	1 018	976	956	939	937
Wagenachskilometer der Personenwagen ²⁾	Mill.	26,1	25,7	26,6	24,6	24,3	24,4	22,8
Güterwagen ²⁾	Mill.	80,3	81,1	76,0	76,0	79,6	77,2	59,0
Beförderte Personen	Mill.	16,5	16,6	16,4	15,7	15,2	15,4	14,2
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	9,8	9,6	9,4	8,6	8,3	8,0	7,3
Personenkilometer	Mill.	193,0	195,0	189,9	182,5	175,5	174,9	152,1
Güterversand ³⁾	1 000 t	35 361	34 115	32 808	32 085	34 100	36 371	27 711
Beförderte Güter	1 000 t	45 711	44 391	42 855	41 900	43 441	46 232	35 896
darunter im Wechsel- u. Übergangsverkehr	1 000 t	26 711	26 652	25 548	24 450	24 964	26 426	21 033
Güterwagenstellung	1 000	1 433	1 353	1 275	1 212	1 203	1 248	979
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	466,0	473,1	436,3	430,1	460,4	442,8	357,6

*) Nur Schienenverkehr. Der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. — 1) Stand 31. Dezember. — 2) In allen Zügen. — 3) Im Binnen-, Wechsel- und Übergangsverkehr.

24. Deutsche Bundesbahn*) 1972 — 1975

Bestand/Leistung	Einheit	1972	1973	1974	1975
Betriebseinrichtungen¹⁾, Streckenlänge¹⁾					
Bahnhöfe	Anzahl	897	827	822	812
Haltepunkte	Anzahl	316	317	326	326
Haltestellen	Anzahl	92	96	93	101
Stückgutbahnhöfe	Anzahl	.	.	310	145
Streckenlänge ²⁾	km	5 644	5 646	5 647	5 653
darunter					
elektrifiziert	km	2 443	2 461	2 466	2 545
Gleisanschlüsse	Anzahl	2 720	2 765	2 784	2 760
Verkehraleistung					
Beförderte Personen	1 000	198 821	191 772	183 489	174 849
davon					
Berufsverkehr ³⁾	1 000	59 200	59 454	56 059	52 471
Schülerverkehr ³⁾	1 000	32 428	30 892	27 495	23 249
Sonstiger Verkehr ³⁾	1 000	91 814	85 575	79 437	70 298
S-Bahn-Verkehr	1 000	15 379	15 851	20 498	28 831
Güterverkehr ⁴⁾	1 000 t	209 094	226 861	246 270	198 002
Versand	1 000 t	118 429	127 596	140 188	111 378
Empfang	1 000 t	90 665	99 265	106 082	86 624
Stückgutversand	1 000 t	1 197	1 151	1 198	940
Großcontainerverkehr ⁵⁾	1 000 t	6 223	8 194	919,2	788,1
Versand	1 000 t	359,8	432,9	520,2	381,3
Empfang	1 000 t	262,5	386,5	399,0	406,8
Huckepackverkehr	1 000 t	1 085,3	1 278,2	1 448,4	1 431,4
Versand	1 000 t	633,3	717,2	811,9	783,7
Empfang	1 000 t	452,0	561,0	636,5	647,7

Quelle: Deutsche Bundesbahn. — *) Schienenverkehr. — 1) Am Jahresende. — 2) Eigentumslänge. — 3) Ohne S-Bahn-Verkehr. — 4) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr. — 5) Beladene Großcontainer von 20–40 Fuß Länge.

25. Deutsche Bundespost 1971 — 1975*)

	Einheit	1971	1972	1973	1974	1975
Verkehrsanstalten						
Postanstalten insgesamt	Anzahl	3 746	3 657	3 551	3 442	3 304
Postämter	Anzahl	177	169	165	165	158
Postschekämter	Anzahl	3	3	3	3	3
Auf 1 Amt oder 1 Amststelle des Postdienstes entfielen	qkm Einwohner	9,1 4 567	9,4 4 702	10,0 4 849	10,4 5 017	10,4 5 212
Postkraftfahrwesen						
Kraftwagenwerkstätten	Anzahl	4	4	4	4	4
Kraftfahrzeuge	Anzahl	15 162	17 725	19 475	19 489	19 609
Zahl der Linien im Postreisedienst mit einer Streckenlänge von	Anzahl km	359 10 766	360 10 845	358 11 000	364 11 223	365 11 275
Jahresfahrleistungen im Postreisedienst darunter	1 000 km	49 669	51 549	62 708	53 767	56 147
Landkraftposten auf 100 Wagen-km beförderte Personen	1 000 km Anzahl	336 209	193 207	171 201	— 197	— 195
Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr						
Eingelieferte gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	2 721	2 662	2 483	2 438	2 412
darunter nach dem Ausland	Mill.	140	121	132	107	116
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen darunter nach dem Ausland	1 000 1 000	77 054 2 268	73 365 2 150	72 036 2 069	66 032 2 047	61 419 2 095
Zahlkarten und Postanweisungen						
Einzahlungen	1 000 St. Mill. DM	102 238 34 639	100 868 39 609	101 249 44 614	101 136 50 323	99 107 54 386
Auszahlungen	1 000 St. Mill. DM	34 698 15 415	34 725 15 133	29 616 16 814	28 029 18 628	23 773 19 557
Postscheckwesen						
Bestand an Konten	1 000	777	838	879	858	815
Guthaben auf Konten	Mill. DM	1 346,5	1 687,2	1 881,2	2 007,2	2 398,2
Gutschriften	1 000 St. Mill. DM	181 612 127 897,7	184 380 137 922,9	197 464 153 629,0	202 145 166 573,4	209 575 174 915,8
je Stück	DM	1 420,0	1 336,8	1 286,2	1 213,6	1 198,2
Lastschriften	1 000 St. Mill. DM	124 839 127 792,4	130 572 137 582,2	138 927 153 335,1	140 734 166 447,3	141 102 174 524,8
je Stück	DM	978,9	949,0	906,0	845,5	808,5
Gesamtumsatz	Mill. DM	255 690,1	275 505,1	306 864,1	333 020,7	349 440,6
Fernmeldewesen, Rundfunk						
Sprechstellen insgesamt	1 000	4 243	4 593	4 945	5 215	5 476
darunter öffentliche Sprechstellen	1 000	21	23	26	29	32
Abgehende Gespräche insgesamt	Mill.	3 460,0	4 019,9	4 116,0	4 184,1	4 107,8
davon Ortsgespräche	Mill.	2 384,0	2 869,4	2 877,5	2 878,9	2 714,0
Ferngespräche	Mill.	1 076,0	1 150,5	1 238,5	1 305,2	1 393,8
Gespräche je Sprechstelle	Anzahl	815	875	832	802	750
Aufgebundene Telegramme	1 000	4 203	3 486	3 220	2 908	2 605
Teilnehmer-Fernschreib-Wählanschlüsse	Anzahl	25 183	26 927	28 400	29 636	30 520
Gebührenpflichtige						
Hörfunkteilnehmer	1 000	5 121	5 107	5 100	5 088	5 121
auf 1 000 Haushalte	Anzahl	854,5	826,0	822,4	821,5	831,8
Fernsehteilnehmer	1 000	4 705	4 761	4 766	4 768	4 804
auf 1 000 Haushalte	Anzahl	785,1	768,4	768,6	769,8	780,3

Quelle: Posttechnisches Zentralamt. — *) Bestandszahlen: Jahresende (31. 12.); Leistungen kalenderjährlich.

Erläuterungen:**Konkurse und Vergleichsverfahren**

Von den Amtsgerichten (Konkursgerichten) werden Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und über eröffnete Vergleichsverfahren erstattet. Ein beantragtes Konkursverfahren wird nicht eröffnet, wenn das Verfahren mangels einer die Kosten deckenden Masse abgelehnt wird.

Anschlußkonkurse sind beantragte Konkursverfahren, die bereits als eröffnete Vergleichsverfahren erfaßt worden waren. Sie werden in die Zahl der Insolvenzen insgesamt nicht einbezogen.

Bei den Vergleichsverfahren handelt es sich um die bei einem Amtsgericht beantragten und eröffneten Verfahren.

Die finanziellen Ergebnisse werden für Konkursverfahren spätestens 3 Monate nach dem ersten Prüfungstermin bzw. sofort nach Beendigung, bei Vergleichsverfahren nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Verfahrens von den Amtsgerichten mitgeteilt.

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf den monatlichen und vierteljährlichen Meldungen der in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institute mit Geschäftstätigkeit nach dem Hypothekbankgesetz, dem Gesetz über Pfandbriefe und verwandte Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und dem Gesetz über Schiffspfandbriefbanken. Außer den Boden- und Kommunalkreditinstituten berichten einige Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Umlauf an Schuldverschreibungen (Nettoumlauf)

Nachgewiesen wird der Nominalbetrag der am Jahresende in Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emission jedoch einschließlich der vorverkauften Stücke, außerdem diejenigen Schuldverschreibungen, die zwar ausgelost oder gekündigt, aber noch nicht eingelöst oder für kraftlos erklärt worden sind.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik**

Konkurse und Vergleichsverfahren
J I 1, vierteljährlich und jährlich

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Zahlungsschwierigkeiten, unregelmäßig

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1974 — 1976

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1974	1975		1976
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	855	846	833	811
Kredite an Nichtbanken	177 537	179 072	189 833	197 144
Kurzfristige Kredite ²⁾	46 569	44 412	45 017	46 102
an Unternehmen u. Privatpersonen	46 325	43 965	44 352	45 477
Mittelfristige Kredite ³⁾	20 988	19 913	22 542	22 809
an Unternehmen u. Privatpersonen	19 739	18 629	19 769	19 999
Langfristige Kredite ⁴⁾	109 980	114 747	122 274	128 233
an Unternehmen u. Privatpersonen	91 778	95 090	100 760	104 743
darunter durchlaufende Kredite	3 846	3 800	3 951	4 063
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken	171 346	175 763	192 745	196 076
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	89 200	85 935	93 764	94 052
von Unternehmen u. Privatpersonen	63 286	59 345	67 239	66 896
Spareinlagen	82 146	89 828	98 981	102 024
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	27 972	35 944	34 037	33 948
Belastungen auf Sparkonten	26 460	28 367	29 385	30 924
Zinsgutschriften	4 786	71	4 482	56
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	-11	+35	+19	-35
Kreditbanken				
Zahl der berichtenden Institute	64	62	64	63
Kredite an Nichtbanken	42 163	38 268	41 302	40 661
Kurzfristige Kredite ²⁾	24 696	21 718	22 687	22 416
an Unternehmen u. Privatpersonen	24 634	21 669	22 581	22 336
Mittelfristige Kredite ³⁾	8 294	7 106	7 692	6 993
an Unternehmen u. Privatpersonen	8 233	7 070	7 445	6 819
Langfristige Kredite ⁴⁾	9 173	9 444	10 923	11 252
an Unternehmen u. Privatpersonen	9 018	9 143	10 703	10 980
darunter durchlaufende Kredite	1 286	1 239	1 342	1 391
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken	43 606	40 517	47 760	45 196
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	29 459	25 054	30 718	27 771
von Unternehmen u. Privatpersonen	25 446	21 627	27 680	24 292
Spareinlagen	14 147	15 463	17 042	17 425
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	6 069	7 918	7 106	7 323
Belastungen auf Sparkonten	5 985	6 614	6 296	6 894
Zinsgutschriften	862	13	765	8
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	-85	-	+4	-55

Quelle: Monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NW., Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende. — 1) Ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben, Postscheckämter sowie ländl. Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute. — 2) Bis 1 Jahr einschl. — 3) Über 1 Jahr bis unter 4 Jahre, einschl. durchlaufender Kredite. — 4) Von 4 Jahren und darüber, einschl. durchlaufender Kredite. — 5) Einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefe, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — 6) Infolge Änderung des Berichtskreises.

noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1974 — 1976

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1974	1975		1976
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Sparkassen				
Zahl der berichtenden Institute	217	213	206	190
Kredite an Nichtbanken	53 711	55 076	58 662	61 931
Kurzfristige Kredite ²⁾	10 328	10 691	10 399	11 279
an Unternehmen u. Privatpersonen	10 241	10 468	10 252	11 137
Mittelfristige Kredite ³⁾	5 265	5 353	6 279	6 917
an Unternehmen u. Privatpersonen	4 381	4 481	4 912	5 580
Langfristige Kredite ⁴⁾	38 118	39 032	41 984	43 735
an Unternehmen u. Privatpersonen	31 160	31 683	33 344	34 513
darunter durchlaufende Kredite	731	701	660	637
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken	76 954	80 571	86 453	89 478
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	23 981	23 924	24 565	26 264
von Unternehmen u. Privatpersonen	21 201	21 850	22 140	24 257
Spareinlagen	52 973	56 647	61 888	63 214
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	17 095	20 824	20 138	19 882
Belastungen auf Sparkonten	16 241	17 182	17 723	18 593
Zinsgutschriften	3 084	31	2 826	29
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	—	—	—	+9
Kreditgenossenschaften				
Zahl der berichtenden Institute	519	516	511	506
Kredite an Nichtbanken	16 539	17 242	18 555	20 176
Kurzfristige Kredite ²⁾	5 784	5 835	6 019	6 514
an Unternehmen u. Privatpersonen	5 770	5 820	6 006	6 500
Mittelfristige Kredite ³⁾	2 323	2 556	2 837	3 199
an Unternehmen u. Privatpersonen	2 311	2 542	2 824	3 190
Langfristige Kredite ⁴⁾	8 432	8 851	9 699	10 462
an Unternehmen u. Privatpersonen	8 201	8 617	9 424	10 172
darunter durchlaufende Kredite	114	119	118	117
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken	23 417	24 570	26 981	28 232
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	8 776	7 550	7 710	7 679
von Unternehmen u. Privatpersonen	8 495	7 304	7 437	7 387
Spareinlagen	14 642	17 020	19 271	20 553
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	4 626	6 673	6 487	6 431
Belastungen auf Sparkonten	4 089	4 357	5 108	5 178
Zinsgutschriften	817	26	866	18
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+96	+37	+16	+11

Anmerkungen S. 426

2. Neugeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute*)

a) Umlauf an Schuldverschreibungen und Finanzierungsmitteln 1972 — 1976

Beträge in Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen und Finanzierungsmittel	1972	1973	1974	1975		1976
		Dezember		Juni	Dezember	Juni
Zahl der berichtenden Institute ¹⁾ . . .	8	8	8	7	7	7
Schuldverschreibungen im Umlauf						
Hypothekendarlehen ²⁾	11 170,5	12 096,4	12 731,4	13 068,0	14 090,7	14 402,0
Schiffspfandbriefe ²⁾	107,0	104,8	116,4	113,5	107,7	108,2
Kommunalobligationen ²⁾	14 870,3	15 269,7	14 985,5	17 685,8	19 795,5	22 499,2
Sonstige Schuldverschreibungen	1 707,2	1 828,8	2 153,8	2 287,2	2 213,8	2 193,0
Zusammen	27 854,9	29 299,6	29 987,1	33 154,5	36 207,7	39 202,5
Außerdem:						
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	5 283,7	7 380,1	7 328,0	6 995,8	6 870,7	7 069,9
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen (gegen sonstige u. ohne Sicherheiten (einschl. Schulscheindarlehen)	1 279,8	1 368,2	1 431,0	1 504,9	1 653,5	1 851,3
	2 520,7	2 632,5	2 676,8	2 672,7	2 845,1	2 923,7

b) Umlauf an Schuldverschreibungen nach Zinssätzen und Art der Besteuerung 1974 und 1975

Mill. DM

Zinssatz von ... bis unter ... %	Umlauf am 31. 12. 1974				
	Hypothekendarlehen	Schiffspfandbriefe	Kommunalobligationen	Sonstige Schuldverschreibungen	insgesamt
Schuldverschreibungen insgesamt					
unter 5 — 11	12 731,4	116,4	14 985,5	2 153,8	29 987,1
davon steuerfreie					
unter 5	—	—	—	0,8	0,8
5 — 5,5	767,5	6,6	279,6	10,0	1 063,7
5,5 — 6	253,2	0,0	132,7	—	385,9
tarifbesteuerte					
unter 5	—	—	16,8	—	16,8
5 — 5,5	398,8	—	128,2	25,8	552,8
5,5 — 6	692,2	—	398,2	89,6	1 180,0
6 — 6,5	2 892,3	35,3	2 274,5	433,6	5 635,7
6,5 — 7	1 078,0	26,3	1 120,3	86,8	2 311,4
7 — 7,5	1 289,6	3,7	2 883,6	201,3	4 378,2
7,5 — 8	1 432,2	8,9	2 101,5	257,6	3 800,2
8 — 8,5	1 430,2	12,4	2 101,1	277,5	3 821,2
8,5 — 9	223,4	4,8	1 311,8	205,2	1 745,2
9 — 9,5	441,9	18,1	538,3	25,8	1 024,1
9,5 — 10	652,5	0,5	406,2	44,3	1 103,5
10 — 10,5	1 174,2	—	1 282,8	488,4	2 945,4
10,5 — 11	5,5	—	10,0	7,2	22,7

*) Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie gewährte Darlehen einschl. Altgeschäft. — 1) Einschl. der Institute, die außer dem Sitz in Berlin (West) auch einen Sitz in Nordrhein-Westfalen (Doppelsitz) haben. — 2) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen und Namensschiffpfandbriefe. — 3) Einschl. durchlaufender Mittel. — 4) Einschl. Darlehen an Boden- u. Kommalkreditinstitute. — 5) Gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. — 6) Gegen sonst. Sicherheiten. — 7) Einschl. eigener Mittel.

noch: 2. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute^{*)}noch: b) Umlauf an Schuldverschreibungen nach Zinssätzen und Art der Besteuerung 1974 und 1975
Mill. DM

Zinssatz von ... bis unter ... %	Umlauf am 30. 6. 1975				
	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffs- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuld- verschreibungen	insgesamt
Schuldverschreibungen insgesamt					
unter 5 — 11 ..	13 068,0	113,5	17 685,8	2 287,2	33 154,5
davon steuerfreie					
unter 5	—	—	—	0,7	0,7
5 — 5,5	772,9	6,6	287,2	10,0	1 076,7
5,5 — 6	254,3	0,0	133,0	—	387,3
tarifbesteuerte					
unter 5	—	—	16,8	—	16,8
5 — 5,5	372,1	—	129,1	24,1	525,3
5,5 — 6	682,0	3,0	445,1	86,0	1 216,1
6 — 6,5	2 776,7	31,6	2 164,0	402,9	6 375,2
6,5 — 7	1 016,6	13,4	1 037,8	80,9	2 148,7
7 — 7,5	1 258,6	3,3	2 807,7	208,0	4 277,6
7,5 — 8	1 530,6	8,2	2 119,4	340,2	3 998,4
8 — 8,5	1 808,8	22,0	2 360,3	277,1	4 268,2
8,5 — 9	380,9	10,5	2 736,3	216,5	3 344,2
9 — 9,5	560,7	14,8	1 604,7	78,5	2 258,7
9,5 — 10	661,2	—	504,8	67,0	1 223,0
10 — 10,5	1 197,3	—	1 329,7	488,1	3 015,1
10,5 — 11	5,5	—	10,0	7,2	22,7

Mill. DM

Zinssatz von ... bis unter ... %	Umlauf am 31. 12. 1975				
	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffs- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuld- verschreibungen	insgesamt
Schuldverschreibungen insgesamt					
unter 5 — 11 ..	14 090,7	107,7	19 795,5	2 213,8	36 207,7
davon steuerfreie					
unter 5	—	—	—	0,8	0,8
5 — 5,5	780,1	6,6	288,4	10,0	1 085,1
5,5 — 6	249,4	0,0	128,1	—	377,5
tarifbesteuerte					
unter 5	5,0	—	41,3	—	46,3
5 — 5,5	352,0	0,4	170,3	23,5	546,2
5,5 — 6	640,2	—	464,4	80,3	1 184,9
6 — 6,5	2 615,0	29,6	2 027,3	392,4	5 064,3
6,5 — 7	953,6	11,8	1 110,7	76,3	2 152,4
7 — 7,5	1 269,8	2,7	2 895,7	147,9	4 316,1
7,5 — 8	1 697,7	8,7	2 424,4	330,7	4 461,5
8 — 8,5	2 366,2	24,4	3 604,0	302,5	6 297,1
8,5 — 9	751,7	11,2	2 859,1	204,8	3 826,8
9 — 9,5	574,8	12,4	1 703,2	85,2	2 375,6
9,5 — 10	650,3	—	640,2	67,0	1 357,5
10 — 10,5	1 179,8	—	1 428,3	485,5	3 093,4
10,5 — 11	5,5	—	10,0	7,1	22,6

Anmerkung S. 428

noch: 2. Neugeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute*)
 c) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen³⁾ 1972 — 1976

Mill. DM

Darlehensart und -quelle	1972	1973	1974	1975		1976
	Dezember			Juni	Dezember	Juni
Gewährte Darlehen						
Hypotheken auf						
Wohngrundstücken	8 801,9	10 283,1	10 251,1	10 552,9	10 948,9	11 272,2
gewerblichen Grundstücken	1 990,7	2 500,2	2 917,2	3 095,0	3 330,1	3 435,7
landwirtschaftl. Grundstücken	8 250,5	8 525,0	8 788,9	8 442,0	8 572,8	8 571,8
sonstigen Grundstücken	222,7	219,1	231,2	241,9	254,9	253,7
Kommunaldarlehen	13 459,8	15 221,3	16 535,0	17 845,9	19 379,2	21 621,5
Schiffhypotheken	137,2	139,1	142,9	145,6	140,6	132,9
Landeskulturdarlehen	548,6	540,8	544,7	553,1	567,3	574,8
Sonstige Darlehen	1 936,1	2 508,9	1 862,5	2 371,5	2 524,1	2 733,1
Zusammen	35 347,5	39 937,5	41 273,5	43 247,9	45 717,9	48 595,7
Außerdem:						
Kommunaldarlehen						
an Sparkassen	1 109,2	1 358,6	1 385,2	1 397,9	1 442,1	1 518,1
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ⁴⁾	1 466,0	1 214,0	1 394,5	1 675,6	1 777,5	1 961,3
an sonstige Kreditinstitute	452,1	449,3	282,5	367,8	366,6	478,1
an sonstige Stellen	3 246,4	3 816,1	3 478,0	3 775,2	3 956,9	4 440,7
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute⁴⁾	266,9	190,0	241,4	167,9	177,2	197,1
Insgesamt	41 888,0	46 965,5	48 055,1	50 632,3	53 438,1	57 190,9
Herkunft der Mittel						
Deckungsdarlehen	29 404,7	33 220,5	34 399,2	36 431,6	38 692,9	42 106,0
darunter						
aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Landwirt- schaftlichen Rentenbank ⁵⁾	534,6	533,7	579,9	602,0	641,9	704,1
Übrige Darlehen						
aus Mitteln						
der öffentlichen Hand	8 283,0	8 383,4	8 400,7	8 411,3	8 458,0	8 486,4
der Kreditanstalt für Wiederauf- bau, der Landwirtschaftlichen Ren- tenbank u. anderer Kreditinstitute ⁶⁾	305,2	352,9	305,0	360,3	323,3	335,4
sonstiger Stellen ⁷⁾	3 895,1	5 008,6	4 950,1	5 429,1	5 963,9	6 263,1
Insgesamt	41 888,0	46 965,5	48 055,1	50 632,3	53 438,1	57 190,9

Anmerkungen S. 428

3. Zahlungsschwierigkeiten

a) Wechsel- und Scheckproteste nach Angaben von Geldinstituten¹⁾ 1964 — 1975

Jahr	Protestierte Wechsel			Mangels Deckung zurückgegebene Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Scheck in DM
1964	138 769	141	1 017	227 009	158	698
1965	124 078	139	1 124	225 292	172	763
1966	124 647	182	1 461	266 658	221	830
1967	135 525	203	1 500	309 492	236	763
1968	101 605	146	1 437	295 512	232	786
1969	86 908	159	1 825	309 148	266	862
1970	80 472	173	2 161	348 502	300	862
1971	71 836	192	2 669	376 176	355	945
1972	66 966	202	3 016	398 324	411	1 032
1973	79 964	305	3 814	507 863	656	1 292
1974	83 700	364	4 349	564 007	719	1 276
1975	69 313	301	4 343	518 378	650	1 264

1) Einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM lag; ab 1962 ohne solche, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag und ab 1968 ohne solche, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag.

b) Konkurse und Vergleichsverfahren 1974 und 1975 nach Rechtsformen

Rechtsform	Konkurse						Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen insgesamt ²⁾	
	eröffnet ¹⁾		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	229	175	324	495	553	670	19	9	568	678
Einzelunternehmen	158	132	41	81	199	213	31	28	227	232
Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	276	250	107	131	382	381	60	47	437	417
Gesellschaften mbH	309	237	236	296	545	533	31	18	569	546
Aktien- und Kommanditgesellschaften a A	5	2	—	1	5	3	1	1	6	4
Eingetragene Genossenschaften mbH	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	979	796	708	1 004	1 687	1 800	142	103	1 810	1 877
Natürliche Personen	73	87	122	197	195	284	7	11	200	293
darunter Gesellschafter	39	43	11	17	50	60	3	8	52	66
Nachlässe	106	89	56	74	162	163	2	—	163	163
darunter ehem. Erwerbsunternehmen	30	21	9	7	39	28	1	—	40	28
Sonstige Gemeinschuldner	2	1	2	6	4	7	—	—	4	7
Andere Gemeinschuldner zusammen	181	177	180	277	361	454	9	11	367	463
Insgesamt	1 160	973	888	1 281	2 048	2 254	151	114	2 177	2 340

1) Einschl. Anschlußkonkurse. — 2) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. — 3) Finanzielles Ergebnis der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren.

noch: 3. Zahlungsschwierigkeiten
c) Konkurse und Vergleichsverfahren 1974 und 1975 nach wirtschaftlicher Gliederung

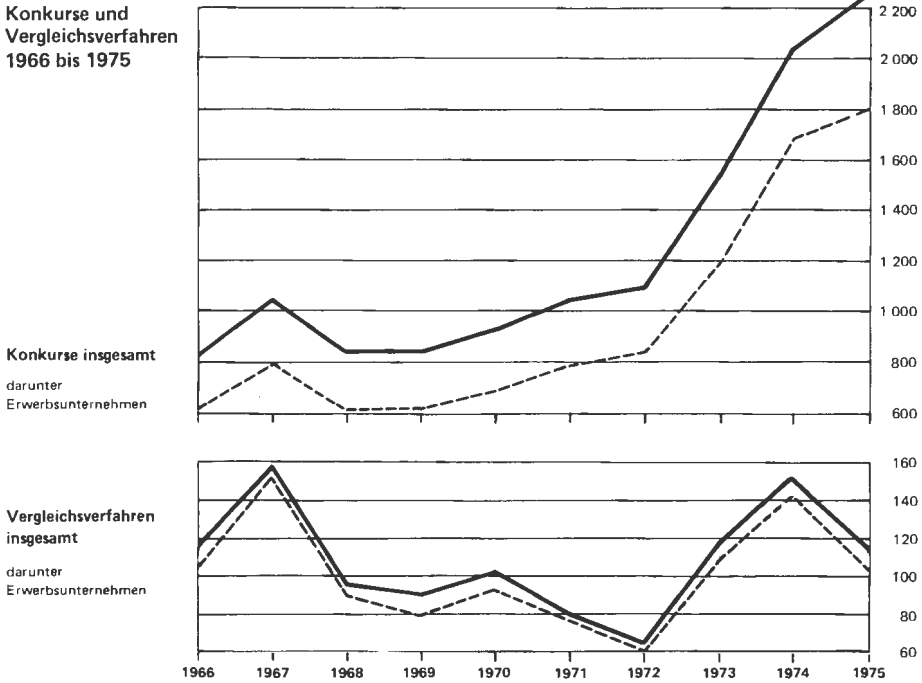
Wirtschaftliche Gliederung	Konkurse						Eröffnete Ver- gleichs- ver- fahren		Insol- venzen insgesamt(2)	
	eröffnet(1)		mangels Masse abgelehnt		zusammen		1974	1975	1974	1975
	1974	1975	1974	1975	1974	1975				
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	8	8	6	12	14	20	1	—	15	20
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verarbeitendes Gewerbe	302	284	136	241	438	525	67	43	497	560
Baugewerbe	210	167	166	195	376	362	14	13	386	372
Handel	250	161	190	246	440	407	39	31	474	427
Großhandel	156	95	77	119	233	214	23	21	252	228
Handelsvermittlung	1	2	2	4	3	6	—	1	3	7
Einzelhandel	93	64	111	123	204	187	16	9	219	192
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	20	21	50	47	70	5	1	52	69
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	—	—	4	2	4	2	1	1	5	3
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	183	156	185	258	368	414	15	14	381	426
Erwerbsunternehmen zusammen	979	796	708	1 004	1 687	1 800	142	103	1 810	1 877
darunter Handwerk	91	93	48	94	139	187	20	18	157	203
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe	181	177	180	277	361	454	9	11	367	463
Insgesamt	1 160	973	888	1 281	2 048	2 254	151	114	2 177	2 340

d) Festgestellte Insolvenzverluste³⁾ 1969 — 1974

	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Eröffnete Konkurse ¹⁾	Anzahl	549	601	623	619	921	1 160
darunter mit Angabe der finanziellen Ergebnisse	"	478	556	577	575	878	1 089
davon Konkurse mit Masse	"	418	479	486	498	764	934
Konkurse ohne Masse	"	60	77	91	77	114	155
Eröffnete Vergleichsverfahren	Anzahl	91	103	80	64	116	151
darunter durch Erlaßvergleiche beendet	"	65	69	60	51	77	80
Forderung bei Konkursen mit Masse nach bevorrechtigten Forderungen nicht bevorrecht. Forderungen	1000 DM "	25 401 154 086	41 484 248 037	39 578 324 008	76 331 310 943	152 471 912 481	275 528 1 399 413
Deckungsquote der bevorrechtigten Forderungen	%	32,88	40,23	37,05	35,11	25,10	34,27
nicht bevorrechtigten Forderungen	%	3,87	3,32	4,86	3,64	2,00	3,67
Konkursverlust bei Konkursen mit Masse	1000 DM	165 167	264 607	333 185	349 170	1 008 437	1 529 141
ohne Masse	"	15 385	34 077	50 869	59 279	87 652	206 701
Im Vergleich erlassener Betrag	1000 DM	23 061	50 964	41 564	19 059	45 981	1 017 953
Insolvenzverluste insgesamt	1000 DM	203 613	349 648	425 618	427 508	1 142 070	2 753 795

Anmerkungen S. 431

Konkurse und Vergleichsverfahren 1966 bis 1975



4. Private und öffentliche Bausparkassen 1972 — 1975*)

	Einheit	1972	1973		1974		1975
		2.	1.	2.	1.	2.	1.
		Halbjahr					
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	336 934	209 157	302 682	200 700	287 321	187 441
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	1000 DM	10 439 234	6 693 559	8 893 941	5 863 554	8 669 229	5 560 111
Eingänge an Spargeld ²⁾	1000 DM	2 940 999	1 937 947	2 716 629	1 699 694	2 891 340	1 872 116
Wohnungsbauprämie ³⁾	1000 DM	381 614	236 038	403 365	253 919	452 526	287 248
Tilgung u. Zinsen	1000 DM	799 295	808 498	959 358	977 915	1 169 552	1 192 697
Auszahlungen ⁴⁾	1000 DM	3 182 252	3 852 628	3 741 650	3 338 364	3 523 103	3 380 151
Bestand an Bauspareinlagen	1000 DM	12 870 923	13 417 922	14 685 894	14 554 542	15 937 674	16 023 032
Baudarlehen aus Zuteilungen	1000 DM	8 345 142	9 122 275	10 214 126	11 236 306	12 284 634	12 874 341
aus Zwischenkreditgewährung	1000 DM	2 615 520	3 427 382	3 670 068	3 295 818	2 895 789	3 095 210
sonstige Baudarlehen	1000 DM	100 043	112 892	109 042	110 740	119 644	126 913

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit. — 1) Einschl. Erhöhungen. — 2) Ohne Zinsgutschriften. — 3) Eingänge, nicht Gutschriften. — 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen.

5. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1973 bis 1975
nach Größenklassen

	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1973			1. 1. 1974			1. 1. 1975		
Ortskrankenkassen									
Kassen	—	2	92	—	1	88	—	1	87
Mitglieder . . .	—	17 446	3 548 074	—	7 886	3 612 717	—	8 186	3 558 382
Landwirtschaftliche Krankenkassen¹⁾									
Kassen . . . . .	.	.	.	—	1	2	—	1	2
Mitglieder . . .	.	.	.	—	3 207	127 796	—	3 121	123 894
Betriebskrankenkassen									
Kassen	203	225	24	176	225	25	164	220	25
Mitglieder . . .	151 039	613 611	759 943	97 864	625 549	823 436	91 850	612 806	827 037
Innungkrankenkassen									
Kassen	—	40	25	—	36	28	—	31	29
Mitglieder . . .	—	254 862	429 503	—	224 642	467 930	—	206 135	487 697
Bundesknappschaftliche Krankenkasse									
Kassen	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Mitglieder . . .	—	—	756 724	—	—	742 085	—	—	759 635
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	—	—	6	—	—	6	—	—	6
Mitglieder . . .	—	—	2 410 398	—	—	2 520 500	—	—	2 594 081
Ersatzkassen für Arbeiter²⁾									
Kassen	—	2	2	—	2	2	—	2	2
Mitglieder . . .	—	11 866	35 986	—	12 288	36 948	—	7 377	36 158
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	203	269	150	176	265	152	164	255	152
Mitglieder . . .	151 039	897 785	7 940 628	97 864	873 577	8 331 412	91 850	837 625	8 386 884

*) Einchl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaftlichen Krankenkasse sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen. — 1) Ohne LKK für den Gartenbau. — 2) Ohne Brühler Kranken- und Sterbekasse.

6. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1972 — 1974
nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Kassenart	Kranken- kassen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon						Rentenbezieher und -bewerber ¹⁾	
			Pflichtmitglieder ohne Rentner		Freiwillig Versicherte					
			Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾		
Jahresdurchschnitt										
1972 insgesamt	670	8 988 045	5 278 655	58,7	1 317 627	14,7	2 391 763	26,6		
weiblich		3 612 628	1 931 604	53,5	258 297	7,1	1 422 727	39,4		
1973 insgesamt	622	9 091 053	5 344 560	58,8	1 294 779	14,2	2 451 714	27,0		
weiblich		3 696 958	1 993 208	53,9	245 759	6,7	1 457 991	39,4		
1974 insgesamt	584	9 349 772	5 367 275	57,4	1 338 044	14,3	2 644 453	28,3		
weiblich		3 806 702	2 009 986	52,8	259 499	6,8	1 537 217	40,4		
Jahresdurchschnitt 1974										
Ortskrankenkassen	89	3 595 167	2 202 179	61,3	175 061	4,8	1 217 927	33,9		
Landw. Krankenkassen ³⁾	3	175 007	73 444	42,0	828	0,5	100 735	57,5		
Betriebskrankenkassen	417	1 536 871	997 548	64,9	125 418	8,2	413 905	26,9		
Innungskrankenkassen	64	692 403	517 359	74,7	69 630	10,1	105 414	15,2		
Bundesknappschaftliche Krankenkasse	1	756 058	239 549	31,7	33 759	4,5	482 750	63,8		
Ersatzkassen für Angestellte	6	2 550 435	1 305 681	51,2	928 474	36,4	316 280	12,4		
Ersatzkassen für Arbeiter ⁴⁾	4	43 831	31 515	71,9	4 874	11,1	7 742	17,0		

*) Siehe S. 434. — 1) Bei Landwirtschaftlichen Krankenkassen Altenteiler und sonstige Versicherte. — 2) Von den Mitgliedern insgesamt. — 3) Ohne LKK für den Gartenbau. — 4) Ohne Brühler Kranken- und Sterbekasse.

7. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1970 — 1973
1 000 DM

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen ¹⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaftl. Kranken- kasse	Kranken- kassen insgesamt	
Reineinnahmen							
Insgesamt	1970	3 051 963	85 529	1 339 447	502 224	788 380	5 767 543
	1971	3 586 536	96 476	1 607 078	607 218	958 161	6 855 469
	1972	4 194 903	78 587	1 837 019	714 498	1 073 770	7 898 777
	1973	5 017 088	170 547	2 166 223	849 341	1 296 569	9 499 768
darunter							
Beiträge für versicherungspflichtige Mitglieder (ohne Rentner)	1970	1 985 911	23 079	924 663	385 125	304 728	3 623 506
	1971	2 286 830	23 576	1 097 732	462 611	351 978	4 222 727
	1972	2 670 341	16 979	1 243 348	539 930	377 890	4 848 488
	1973	3 194 662	98 966	1 466 342	635 215	441 696	5 836 881
Reinausgaben							
Insgesamt	1970	2 948 978	82 643	1 313 017	484 371	764 810	5 593 819
	1971	3 646 077	98 544	1 607 806	607 167	954 418	6 914 012
	1972	4 197 755	88 260	1 809 836	716 533	1 085 773	7 898 157
	1973	4 891 388	171 291	2 099 167	841 092	1 285 086	9 288 024
darunter							
Leistungen an Mitglieder (ohne Rentner) und ihre Familienan- gehörigen	1970	1 884 383	54 008	991 020	388 112	323 741	3 641 264
	1971	2 292 168	62 376	1 200 471	481 808	393 675	4 430 498
	1972	2 607 583	49 581	1 319 230	563 445	437 213	4 977 052
	1973	2 984 679	93 358	1 509 150	634 119	484 068	5 725 374

*) Siehe S. 434, jedoch ohne Ersatzkassen. — 1) Ab 1973 Landwirtschaftliche Krankenkassen, ohne LKK für den Gartenbau.

8. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1973

1 000 DM

Einnahmeart / Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) b = Rentner ¹⁾²⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirtsch. kranken- kassen ³⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaftl. Krankenkasse
Reineinnahmen					
Beiträge zusammen	4 807 572	101 407	2 067 362	814 614	1 259 095
davon					
für versicherungspflichtige a ¹⁾	3 194 662	98 966	1 466 342	635 215	441 696
Mitglieder b	1 359 744	1 708	401 771	68 462	763 368
von versicherungsberechtigten a ¹⁾	252 564	733	199 237	110 935	50 924
Mitgliedern b	602	—	12	2	3 107
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	209 516	69 140	98 861	34 727	37 474
darunter					
Vermögenserträge	50 513	602	26 955	8 937	3 354
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG	104 469	67 884	54 433	17 693	29 619
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gg. Dritte nach § 1542 RVO	29 036	541	10 819	7 513	4 056
Reineinnahmen insgesamt	5 017 088	170 547	2 166 223	849 341	1 296 569
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen a ¹⁾	2 984 679	93 358	1 509 150	654 119	484 068
b	1 647 174	68 604	580 569	135 756	743 006
davon					
Behandlung durch Ärzte a	593 172	19 884	324 648	135 332	77 816
b	307 583	13 421	110 404	24 524	131 529
Behandlung durch Zahnärzte a	202 895	12 171	109 992	56 022	23 006
b	27 421	926	10 038	2 865	9 172
Behandlung durch sonstige Heilpersonen a	67	10	89	24	17
b	54	9	45	3	36
Arzneien, Heil- u. Hilfsmittel a ¹⁾	461 475	18 554	251 014	98 424	75 350
(ohne Zahnersatz) b	498 540	20 126	179 898	40 249	233 468
Zahnersatz a ¹⁾	108 373	4 657	59 597	23 108	23 139
b	76 257	2 870	30 710	7 249	57 292
Krankenbehandlung in Anstalten a ¹⁾	837 207	28 204	380 536	180 525	160 821
b	600 183	25 682	201 842	49 829	250 527
Krankengeld bei ambulanter und bei stationärer Behandlung a	526 601	168	257 697	108 348	98 979
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes a	184	—	179	6	—
Sonstige Aufwendungen bei Krankenhilfe a	24 608	887	15 515	5 790	4 525
b	21 342	803	8 047	2 011	10 588
Vertrauensärztlicher und zahnärztlicher a	16 894	148	7 671	3 906	2 184
Dienst b	59	41	65	83	167
Fürsorge für Genesende a ¹⁾	1 835	3	3 131	102	—
b	306	5	423	31	—
Maßnahmen der Vorbeugung und a ¹⁾	37 586	1 345	24 982	9 719	4 687
Verhütung b	17 987	960	6 228	1 953	3 184
Aufwendungen für a ¹⁾	21 452	549	15 565	5 280	3 870
Krankenscheinprämien b	4 734	119	2 692	443	3 000
Mutterschaftshilfe a ¹⁾	134 048	3 072	48 497	23 526	5 801
b	390	3	83	64	137
Betriebs- und Haushaltshilfe a ¹⁾	—	3 102	—	—	—
b	—	—	—	—	—
Sterbegeld a ¹⁾	18 282	604	10 037	4 007	3 873
b	92 318	3 639	30 094	6 452	43 906
Vermögensaufwendungen, Verwaltungskosten und sonstige Aufwendungen	259 535	9 329	9 448	51 217	58 012
darunter					
Verwaltungskosten d. Krankenvers.	228 482	8 558	6 314	49 100	38 432
Reinausgaben insgesamt	4 891 388	171 291	2 099 167	841 092	1 285 086

*) Siehe S. 434; jedoch ohne Ersatzkassen. — 1) Und Familienangehörige. — 2) Bei Landwirtschaftlichen Krankenkassen: b = Altenteiler und sonstige Versicherte. — 3) Ohne LKK für den Gartenbau.

**9. Reineinnahmen und Reinausgaben
der gesetzlichen Krankenkassen*) 1973 je Mitglied**

DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) b = Rentner ¹⁾²⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirtsch. kranken- kassen ³⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundesknapp- schaftliche Krankenkasse
Reineinnahmen insgesamt	1 391,55	1 268,01	1 407,67	1 229,45	1 740,83
darunter					
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner) . . .	1 427,66	1 264,39	1 459,50	1 257,22	1 781,77
Beiträge der Rentner	1 142,38	30,70	1 010,35	703,34	1 636,64
Reinausgaben insgesamt	1 356,68	1 273,54	1 364,10	1 217,51	1 725,41
darunter für					
Behandlung durch Ärzte a	245,66	252,17	284,48	228,03	281,46
b	258,30	241,17	277,63	251,94	280,85
Behandlung durch Zahnärzte a	84,03	154,36	96,38	94,39	83,21
b	23,03	16,65	25,24	29,43	19,59
Arzneien, Heil- u. Hilfsmittel a ¹⁾	191,12	235,32	219,96	165,84	272,54
(ohne Zahnersatz) b	418,66	361,67	452,38	413,49	498,52
Zahnersatz a ¹⁾	44,88	39,06	52,22	38,94	83,69
b	64,04	51,58	77,23	74,47	122,34
Krankenbehandlung in Anstalten a ¹⁾	346,73	357,67	333,45	304,17	581,68
b	504,02	461,48	507,56	511,90	534,95
Krankengeld bei ambulanter und bei stationärer Krankenbehandlung a	218,09	2,13	225,81	182,56	358,00
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes a	0,08	—	0,16	0,01	—
Fürsorge f. Genesende a ¹⁾	0,76	0,05	2,74	0,17	—
b	0,26	0,09	1,06	0,32	—
Maßnahmen der Vorbeugung a ¹⁾	15,57	17,06	21,89	16,37	16,95
und Verhütung b	15,10	17,25	15,66	20,06	6,80
Mutterschaftshilfe a ¹⁾	55,52	38,96	42,50	39,64	20,98
b	0,33	0,06	0,21	0,66	0,29
Sterbegeld a ¹⁾	7,57	7,65	8,79	6,75	14,01
b	77,53	65,40	75,68	66,28	93,75
Verwaltungskosten	63,37	63,63	4,10	71,07	51,60

*) Siehe S. 434; jedoch ohne Ersatzkassen. — 1) Und Familienangehörige. — 2) Bei Landwirtschaftlichen Krankenkassen: b = Altenteiler und sonstige Versicherte. — 3) Ohne LKK für den Gartenbau.

10. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1972 und 1973

Art der Leistungen ¹⁾	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
Arbeitsunfähigkeitsfälle a	4 966 691	1 222,0	3 680 854	1 241,1	1 285 837	1 170,5
b	5 245 392	1 275,6	3 877 424	1 288,3	1 367 968	1 241,0
Krankenhausfälle a	398 401	98,0	262 340	88,5	136 061	123,9
b	359 611	87,5	230 037	74,4	129 574	117,5
Arbeitsunfähigkeitstage a	87 424 107	21 509,3	64 325 271	21 688,2	23 098 836	21 026,3
b	92 071 886	22 390,5	67 405 781	22 395,7	24 666 105	22 376,4
Krankenhaustage a	8 480 802	2 086,6	5 917 357	1 995,1	2 563 445	2 333,4
b	8 483 192	2 063,0	5 923 414	1 968,1	2 559 778	2 322,2
Zahnersatzfälle a	394 573	97,1	269 708	90,9	124 865	113,7
b	410 342	99,8	281 808	93,6	128 534	116,6
Mutterschaftshilfe a	49 427	12,2	—	—	49 427	45,0
b	40 353	9,8	—	—	40 353	36,6
Sterbegeldfälle a	15 207	3,7	12 366	4,2	2 841	2,6
b	13 465	3,3	11 065	3,7	2 400	2,2

*) Nur Orts-, Land- und Innungskrankenkassen sowie Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums und ohne die LKK für den Gartenbau. — 1) Ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe.

11. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1973 und 1974

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Entgeltfortzahlungsanspruch ¹⁾				ohne Entgeltfortzahlungsanspruch ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾
	1973		1974		1973		1974	
Ortskrankenkassen	2 177 858	9,64	2 103 725	10,08	54 242	11,33	99 822	12,90
Betriebskrankenkassen ³⁾	898 157	9,01	876 505	9,24	13 922	11,57	11 132	12,35
Innungskrankenkassen	517 303	8,94	502 914	9,67	6 076	10,67	15 563	11,66

1) Für mindestens 6 Wochen. — 2) In % des Grundlohnes. — 3) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

12. Vermögen der gesetzlichen Krankenkassen*) Ende 1973

1 000 DM

Aktiva	Orts- ranken- kassen	Landwirtsch. Kranken- kassen ¹⁾	Betriebs- ranken- kassen	Innungs- ranken- kassen	Bundeknapp- schaftl. Kran- kenkasse
Passiva					
Aktiva insgesamt	1 364 695	29 607	635 374	270 779	224 582
Sofort verfügbare Zahlungsmittel	113 430	837	84 780	28 807	43 882
Kurz- u. mittelfristige Geldanlagen	282 510	7	109 464	27 597	7 664
Forderungen	410 472	26 017	170 874	100 479	59 965
darunter					
auf Beiträge für die Krankenversicherung	277 872	9 258	110 460	61 971	34 695
Langfristige Anlagen	63 438	145	42 302	6 678	4 778
davon					
langfristige Guthaben	29 083	—	8 382	3 216	174
Darlehen	5 152	2	1 155	586	17
Hypotheken	1 670	55	1 634	1 672	57
Wertpapiere	15 222	—	31 131	450	3 938
Grundstücke als Vermögensanlage	12 311	88	—	754	592
Rücklage	337 997	28	187 174	67 459	—
Grundstücke, Geräte u. Einrichtungsgegenstände f. Verwaltung u. Eigenbetriebe	130 658	381	13 384	27 211	103 807
Zeitliche Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	26 190	2 192	27 396	12 548	4 486
Passiva insgesamt	786 041	26 552	345 929	125 585	122 003
Zahlungsmittelkredite	3 556	—	710	287	—
Kurz- u. mittelfristige Kredite	45	—	1 008	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen	749 637	24 411	333 318	121 519	95 771
darunter					
aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen	537 471	22 677	272 460	91 864	94 980
Langfristige Verpflichtungen	18 449	957	721	2 985	21 855
darunter					
aufgenommene Darlehen	12 006	957	721	2 690	21 855
Rückstellungen f. Zusatzterbegeld ²⁾	5 528	—	112	11	—
Pensionsrückstellungen	2 752	—	—	78	—
Zeitliche Rechnungsabgrenzung und sonstige Passiva	6 074	1 184	10 060	705	4 377
Überschuß der Aktiva	578 654	3 055	289 445	145 194	102 579

*) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums; ohne Ersatzkassen. — 1) Ohne LKK für den Gartenbau. — 2) Zusatzterbegeld der Rentner.

**13. Einnahmen, Ausgaben, Rentenansprüche und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiter 1969 bis 1974**

	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	8 180 566	9 616 482	10 466 872	11 705 760	13 083 469	15 832 552
davon						
Beiträge	5 901 269	7 379 483	8 231 274	9 051 478	10 494 722	12 170 529
Zuschüsse	1 789 051	1 823 758	1 897 919	2 278 097	2 042 849	2 773 766
Zinsen u. sonstige Einnahmen	490 246	413 241	337 679	376 185	545 898	888 257
Ausgaben insgesamt	8 149 963	8 824 344	9 588 038	11 497 912	12 874 283	15 222 615
davon						
Renten	7 309 126	7 926 422	8 644 254	10 317 264	11 589 958	12 012 473
Heilverfahren	401 518	360 201	408 031	479 551	543 190	724 962
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	439 319	537 721	535 753	701 097	741 135	2 485 180
Rentenansprüche						
Zu erledigende Ansprüche insgesamt	286 905	284 246	274 034	266 596	324 542	330 555
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	54 782	55 295	51 713	50 157	54 424	85 222
Neuanträge	232 123	228 951	222 321	216 439	270 118	245 333
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	231 610	232 533	223 877	212 172	239 320	280 434
davon wurden						
bewilligt	186 446	189 214	184 261	175 258	198 553	224 971
abgelehnt	26 663	20 292	21 962	19 341	22 687	29 575
auf andere Weise erledigt	18 501	23 027	17 654	17 573	18 080	25 888
Unerledigte Ansprüche am Ende des Berichtsjahres	55 295	51 713	50 157	54 424	85 222	50 121
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	972 549	1 013 781	1 054 877	1 091 326	1 161 914	1 185 965
Witwen- und Witwerrenten	507 413	520 413	529 297	537 591	548 989	554 765
Waisenrenten	79 504	82 437	83 995	85 515	84 303	85 894

Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und „Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen“.

14. Gesetzliche Unfallversicherung*)
1969 bis 1974

	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Gemeldete Unfälle und Berufskrankheiten 1 000						
Gemeldete Unfälle	833	851	819	788	791	699
Gemeldete Fälle von Berufskrankheiten	12	12	12	14	15	16
Insgesamt	845	863	831	802	806	715
Erstmals entschädigte Unfälle und Berufskrankheiten 1 000						
Erstmals entschädigte Unfälle ¹⁾	27,1	28,2	27,7	26,1	24,9	24,3
Erstmals entschädigte Fäl- le von Berufskrankheiten	3,5	3,3	3,5	3,5	3,5	3,9
Insgesamt	30,6	31,5	31,2	29,6	28,4	28,2
Rentenempfänger am Jahresende 1 000						
Verletzte und Erkrankte	261,6	263,9	261,1	267,0	268,1	269,5
Hinterbliebene	85,9	86,8	87,0	88,2	88,7	88,9
davon						
Witwen und Witwer	67,2	67,7	67,8	68,6	68,8	68,8
Waisen	18,4	18,8	18,9	19,3	19,6	19,8
Verwandte	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Insgesamt	347,5	350,7	348,1	355,2	356,8	368,4
Ausgaben Mill. DM						
Entschädigungsleistungen ²⁾	1 521,1	1 502,2	1 632,2	1 793,0	1 999,9	2 220,7
Ausgaben für Unfallverhütung	30,7	35,7	39,7	44,7	52,3	60,1
Verwaltungskosten	94,6	102,6	112,8	123,2	139,3	158,2
Verfahrenskosten	19,6	20,3	22,0	24,5	25,9	28,2
Sonstige Ausgaben ³⁾	87,0	101,3	108,9	119,4	128,8	153,1
Insgesamt	1 753,0	1 762,1	1 915,6	2 104,8	2 346,2	2 620,3

Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. — *) Gewerbliche Berufsgenossenschaften, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Gemeinde-Unfallversicherungsverbände und Ausführungsbehörden (ohne „Schülerunfallversicherung“). — 1) Durch Zahlung von Krankengeld, Rente, Abfindung, Sterbegeld. — 2) Entschädigungsleistungen für Krankenbehandlung, Krankengeld, Renten, Abfindungen, Sterbegeld. — 3) Enthält gesetzliche Zuschläge für die Rücklage, Finanzdienst.

Erläuterungen:**Sozialversicherung**

Die Sozialversicherung umfaßt die Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Mittel hierzu werden größtenteils durch Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber aufgebracht, und zwar bei der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung für die Pflichtversicherten je zur Hälfte. Bei den Pflichtbeiträgen zur Knappschaftlichen Rentenversicherung beteiligen sich die Arbeitgeber zu etwa zwei Drittel; die Beiträge zur Unfallversicherung werden von den Arbeitgebern voll getragen.

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) in und/oder außerhalb von Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den Statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Ausgliedert aus dem Bereich der Sozialhilfe wurden die Kriegsofopferfürsorge sowie die Hilfe zur Erziehung Minderjähriger, die nunmehr zur öffentlichen Jugendhilfe gezählt wird.

Kriegsofopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG).

Öffentliche Jugendhilfe

Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle Maßnahmen der Jugendämter zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt. Dazu gehören insbesondere: Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Amtpflegschaft und -beistandschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Die Sozialhilfe**

K I 1 Teil 1, Ausgaben und Einnahmen
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Teil 2, Empfänger
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die öffentliche Jugendhilfe

K I 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Kriegsofopferfürsorge

K III 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Sonstige Veröffentlichungen

Verzeichnis der Einrichtungen
der Jugendhilfe 1968, Angaben für Gemeinden

Verzeichnis der Einrichtungen
der Altenhilfe 1972, Angaben für Gemeinden

1. Empfänger von Sozialhilfe 1969 — 1974

Hilfeart Träger der Sozialhilfe	Empfänger von Sozialhilfe					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Sozialhilfe insgesamt ¹⁾	495 883	501 921	509 037	541 562	578 943	627 374
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	256 099	250 091	268 627	288 272	311 120	348 713
Hilfe in besonderen Lebenslagen	318 484	329 609	325 098	341 583	360 224	373 737
und zwar						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	134	116	106	97	63	80
Ausbildungshilfe	10 157	10 403	10 504	13 349	16 173	15 907
Vorbeugende Gesundheitshilfe	46 133	43 179	42 306	37 796	36 927	34 795
Krankenhilfe	115 764	122 677	128 166	136 630	144 624	151 069
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen . . .	1 005	1 192	1 233	1 216	1 321	1 345
Eingliederungshilfe für Behinderte	30 929	36 032	38 374	43 136	46 724	47 918
Tuberkulosehilfe	23 315	20 897	18 517	17 260	15 222	13 774
Blindenhilfe ²⁾	16 203	17 539	—	—	—	—
Hilfe zur Pflege	74 338	81 474	89 202	96 011	102 813	114 621
Hilfe zur Weiter- führung des Haushalts	5 980	6 016	6 052	6 105	6 266	5 004
Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	524	465	573	634	502	357
Altenhilfe	6 919	8 213	9 560	10 174	11 969	12 303
Sonstige Hilfe	1 793	1 403	1 724	1 856	2 424	2 375
Sozialhilfe der örtlichen Träger	379 550	383 903	409 144	440 042	476 435	521 004
davon						
Kreisfreie Städte	198 869	197 887	205 870	225 173	245 118	267 578
Kreise	180 681	186 016	203 274	214 869	231 317	253 426
Sozialhilfe der überörtlichen Träger	116 333	118 018	99 893	101 520	102 508	106 370

1) In und/oder außerhalb von Anstalten; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Ab 1971 kein Nachweis mehr, da Hilfe nach dem Landesblindengeldgesetz gewährt wird.

2. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1970 — 1975

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	Ausgaben und Einnahmen					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Ausgaben insgesamt	1 106 759	1 290 460	1 539 847	1 807 757	2 252 178	2 642 539
Hilfe zum Lebensunterhalt	380 492	473 112	583 116	688 703	878 922	988 109
Hilfe in besonderen Lebenslagen . .	726 267	817 348	956 731	1 119 054	1 373 256	1 654 430
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	245	942	1 001	1 048	1 001	1 718
Ausbildungshilfe	13 709	14 904	22 529	27 723	29 932	25 230
Vorbeugende Gesundheitshilfe . . .	31 371	34 065	33 774	35 388	38 285	39 117
Krankenhilfe	90 267	103 940	118 113	135 575	159 687	179 104
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 028	1 137	1 503	1 773	1 859	2 405
Eingliederungshilfe für Behinderte	141 163	191 901	256 763	295 153	362 343	428 874
Tuberkulosehilfe	32 184	33 654	33 286	33 383	28 923	25 492
Blindenhilfe ¹⁾	53 081	—	—	—	—	—
Hilfe zur Pflege	347 682	419 398	467 737	561 723	718 433	913 897
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	4 379	5 041	6 106	7 239	7 864	9 256
Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	4 068	4 307	6 067	9 035	11 255	15 741
Altenhilfe	6 439	7 348	8 653	9 251	11 735	11 677
Sonstige Hilfe	651	711	1 199	1 763	1 939	1 919
Einnahmen insgesamt	214 134	262 845	329 999	355 224	448 983	566 329
Reine Ausgaben insgesamt	892 625	1 027 615	1 209 848	1 452 533	1 803 195	2 076 210
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	582 970	714 603	877 369	1 027 653	1 280 291	1 412 362
davon						
Kreisfreie Städte	318 027	386 133	475 439	563 013	696 922	785 187
Kreise	264 943	328 470	401 930	464 640	583 369	627 175
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	523 789	575 857	662 478	780 104	971 887	1 230 177

1) 1970 einschl. der Ausgaben nach dem Landesblindengeldgesetz.

3. Empfänger von Sozialhilfe 1974 nach Hilffart, Alter und Geschlecht

Hilffart		Empfänger ¹⁾					insgesamt
		im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 14	14 - 21	21 - 60	60 - 65	65 und mehr	
a = zusammen							
b = weiblich							
Sozialhilfe insgesamt ²⁾	a	160 850	55 768	163 978	43 478	203 300	627 374
	b	77 124	28 153	106 849	31 517	157 100	400 743
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	a	111 934	25 715	99 488	21 914	89 662	348 713
	b	55 373	13 499	72 346	16 420	70 020	227 658
Hilfe in besonderen Lebenslagen	a	65 170	33 964	93 570	30 637	150 396	373 737
	b	29 662	16 846	55 985	22 056	116 906	241 455
und zwar							
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	a	—	—	55	9	16	80
	b	—	—	31	6	12	49
Ausbildungshilfe	a	1 923	12 934	1 050	—	—	15 907
	b	1 086	7 385	450	—	—	8 921
Vorbeugende Gesundheitshilfe	a	21 442	2 619	4 373	1 686	4 675	34 795
	b	9 893	1 189	4 109	1 513	3 770	20 474
Krankenhilfe	a	17 108	4 208	41 664	18 503	69 586	151 069
	b	8 295	2 274	29 323	14 351	57 263	111 506
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	a	—	235	1 110	—	—	1 345
	b	—	235	1 110	—	—	1 345
Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung	a	4 627	3 834	1 436	2	—	9 899
	b	1 882	1 539	555	—	—	3 976
Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	a	9 721	5 834	12 670	1 779	8 015	38 019
	b	3 830	2 291	5 381	1 056	5 406	17 964
Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung	a	37	20	47	2	—	106
	b	19	12	18	—	—	49
Sonstige Tuberkulosehilfe	a	3 154	1 306	6 154	1 055	1 999	13 668
	b	1 549	661	2 966	497	888	6 561
Hilfe zur Pflege	a	6 834	3 671	28 998	8 515	66 603	114 621
	b	2 954	1 582	14 563	5 054	50 420	74 573
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	a	1 542	361	1 641	198	1 262	5 004
	b	708	153	830	148	980	2 819
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	a	1	6	326	8	16	357
	b	—	4	79	—	11	94
Altenhilfe	a	—	—	266	1 101	10 936	12 303
	b	—	—	238	901	8 265	9 404
Sonstige Hilfe	a	714	182	587	141	751	2 375
	b	335	86	364	110	637	1 532

1) In und/oder außerhalb von Anstalten; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe für Nichtselbständige und pauschalen Hilfeleistungen. — 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilffart gezählt.

4. Empfänger von Sozialhilfe 1974 nach Hilfeart und Trägern der Sozialhilfe

Träger der Sozialhilfe	Empfänger ¹⁾ von							
	laufender Hilfe zum Lebensunter- halt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	auf 1 000 Ein- wohner ²⁾
Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe	Eingliede- rungshilfe	Vorb.g. Gesundheitsh.					
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	16 288	7 913	1 572	5 184	372	693	20 409	33,0
Duisburg	10 745	12 059	2 025	7 222	80	1 549	18 476	43,1
Essen	16 960	11 938	2 002	8 440	184	556	23 865	35,9
Krefeld	4 855	2 223	558	1 242	6	387	6 199	28,2
Leverkusen	1 803	1 534	524	797	40	182	2 784	25,4
Mönchengladbach	4 315	1 791	516	1 046	49	78	5 219	34,9
Mülheim a. d. Ruhr	4 277	3 978	759	2 863	118	9	6 913	36,4
Neuss	2 230	1 740	256	610	49	182	3 480	29,3
Oberhausen	6 756	4 353	1 029	2 844	31	164	9 401	39,3
Remscheid	2 343	1 723	438	939	5	225	3 334	24,9
Rheydt	2 340	1 457	602	629	2	40	3 323	33,2
Solingen	4 374	3 267	1 245	680	34	1 123	6 444	37,2
Wuppertal	10 105	5 339	976	2 888	96	1 499	13 277	32,8
Kreise								
Dinslaken	2 762	2 074	411	1 394	10	218	4 115	28,0
Düsseldorf-Mettmann	6 910	7 130	1 375	3 823	24	819	12 042	27,9
Geldern	1 390	1 013	290	614	41	24	2 121	23,7
Grevenbroich	4 276	4 189	1 115	2 076	318	968	7 188	24,4
Kempen-Krefeld	6 164	5 167	1 393	2 910	209	450	9 392	35,5
Kleve	2 414	1 926	507	706	31	153	3 734	33,7
Moers	7 965	4 786	1 537	2 845	19	440	10 534	29,6
Rees	2 487	1 713	492	977	3	65	3 557	28,9
Rhein-Wupper-Kreis	4 776	3 725	825	1 395	115	423	7 462	28,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	126 535	91 038	20 447	52 124	1 835	10 247	183 269	32,6
Kreisfreie Städte								
Aachen	7 244	3 780	798	2 517	45	127	9 183	37,9
Bonn	4 574	4 700	809	2 768	3	1 324	7 375	26,0
Köln	18 783	9 751	2 525	5 307	43	1 331	23 727	28,7
Kreise								
Aachen	6 339	4 716	1 786	2 886	53	64	9 307	32,2
Bergheim (Erfurt)	2 667	2 453	757	1 203	5	502	4 371	31,5
Düren	6 153	4 487	1 257	2 837	86	415	8 822	37,2
Euskirchen	3 206	2 183	689	1 250	5	186	4 242	22,6
Heinsberg	5 070	3 142	833	1 457	5	488	7 433	33,0
Köln	4 611	3 499	893	2 677	—	232	6 572	23,3
Oberberg. Kreis	2 853	1 866	488	1 146	2	284	3 957	25,1
Rhein.-Berg. Kreis	5 008	3 639	1 127	1 635	17	898	7 422	25,0
Rhein-Sieg-Kreis	6 299	4 987	1 485	2 156	4	688	9 741	22,7
Reg.-Bez. Köln	72 807	49 203	13 447	27 839	268	6 539	102 152	28,4
Kreisfreie Städte								
Bocholt	1 504	1 045	372	567	37	88	2 131	44,6
Bottrop	2 656	2 313	285	1 076	—	1 027	4 279	41,8
Gelsenkirchen	9 698	6 581	1 389	5 118	6	77	13 328	40,7
Gladbeck	2 236	1 683	183	1 208	—	255	3 145	38,4
Münster	3 826	3 087	954	1 825	56	481	5 531	27,6
Recklinghausen	2 690	3 172	477	1 553	128	572	4 573	37,1

1) In und/oder außerhalb von Anstalten; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Bevölkerungsstand Ende 1974.

noch: 4. Empfänger von Sozialhilfe 1974 nach Hilfeart und Trägern der Sozialhilfe

Träger der Sozialhilfe	Empfänger ¹⁾ von								
	laufender Hilfe zum Lebens- unter- halt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe		
		zu- sammen	Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe	Eingliede- rungshilfe	Vorb.g. Ge- sundheitsh.	ins- gesamt	auf 1 000 Ein- wohner ²⁾	
Kreise									
Ahaus	2 266	2 205	819	789	—	227	3 974	31,8	
Beckum	2 612	2 681	888	1 256	18	367	4 451	25,5	
Borken	1 045	1 776	394	454	—	300	2 599	25,4	
Coesfeld	1 624	1 819	609	726	10	185	3 032	30,1	
Lüdinghausen	2 708	2 505	608	1 088	178	342	4 513	29,5	
Münster	1 871	1 721	460	814	2	194	3 125	22,6	
Recklinghausen	8 131	7 119	1 337	4 747	21	928	12 302	33,2	
Steinfurt	3 076	4 062	1 347	1 172	17	294	6 435	32,7	
Tecklenburg	2 421	2 314	709	763	3	203	4 236	29,8	
Warendorf	1 090	992	331	348	1	257	1 780	30,0	
Reg.-Bez. Münster	49 444	45 075	11 162	23 504	477	5 797	79 434	32,5	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	5 824	5 566	1 229	2 036	14	2 253	10 102	31,6	
Kreise									
Büren	604	575	199	218	6	84	1 072	16,8	
Gütersloh	4 090	3 370	1 146	1 586	10	535	6 468	23,2	
Herford	3 439	2 404	742	1 329	54	333	4 998	21,2	
Höxter	1 935	1 653	566	569	173	289	3 150	31,7	
Lippe	3 588	3 683	781	925	447	627	6 520	20,1	
Minden-Lübbecke	4 754	3 906	1 394	1 860	147	295	7 454	25,6	
Paderborn	3 542	2 177	468	1 157	—	285	4 993	32,2	
Warburg	674	698	245	246	114	70	1 184	26,7	
Reg.-Bez. Detmold	28 450	24 032	6 770	9 926	965	4 771	45 941	25,3	
Kreisfreie Städte									
Bochum	7 514	7 038	2 891	3 154	123	841	12 586	37,5	
Castrop-Rauxel	1 583	1 347	340	944	5	45	2 575	32,7	
Dortmund	12 779	8 791	1 482	4 949	335	1 224	18 444	29,4	
Hagen	4 176	5 279	545	3 529	3	446	7 992	40,9	
Hamm	1 681	1 198	322	856	15	3	2 384	28,8	
Herne	2 022	2 166	489	1 282	5	314	3 454	34,1	
Iserlohn	1 100	679	249	458	1	9	1 590	28,1	
Lünen	1 463	1 211	219	847	3	147	2 144	30,5	
Wanne-Eickel	1 820	1 932	467	1 045	11	548	3 133	33,9	
Wattenscheid	1 979	1 643	348	955	11	268	3 066	37,6	
Witten	2 120	2 299	468	1 493	16	343	3 712	39,3	
Kreise									
Arnsberg	1 933	1 847	636	623	2	312	3 275	21,9	
Bilon	958	957	252	405	60	172	1 627	20,2	
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 506	3 748	1 622	2 325	49	98	6 990	26,3	
Iserlohn	2 902	3 457	1 384	1 774	—	433	5 426	25,6	
Lippstadt	2 322	2 232	616	910	101	267	3 873	34,5	
Lüdenscheid	4 990	3 287	1 269	1 570	273	277	7 290	30,5	
Meschede	748	727	368	290	1	47	1 307	18,2	
Olpe	1 798	1 805	603	744	158	160	3 029	24,5	
Siegen	3 162	3 119	1 157	1 379	4	435	5 420	22,0	
Soest	2 499	1 559	340	813	5	274	3 347	26,2	
Unna	5 024	2 870	1 154	1 265	15	449	6 816	28,5	
Wittgenstein	430	378	175	137	3	72	728	16,1	
Reg.-Bez. Arnsberg	69 509	59 569	17 396	31 747	1 199	7 184	110 208	29,5	
Nordrhein-Westfalen	346 745	268 917	69 222	145 140	4 744	34 538	521 004	30,2	

Anmerkungen S. 445

5. Ausgaben für Sozialhilfe 1975*) nach Hilfeart und Trägern

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		Sonstige Leistungen ³⁾
		zusammen	darunter				insgesamt	je Einwohner ²⁾	
			Hilfe zur Pflege	Krankenhilfe	Eingliederungshilfe	Vorb. Gesundheitshilfe			
1000 DM								DM	1000 DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	49 409	18 126	4 422	9 868	229	1 321	67 535	101,66	793
Duisburg	48 375	21 716	7 839	7 331	326	2 148	70 091	118,47	2 330
Essen	49 466	18 763	7 033	7 596	512	1 051	68 229	100,70	1 760
Krefeld	23 287	7 388	2 790	2 785	36	650	30 675	134,27	573
Mönchengladbach	18 040	5 983	3 295	2 124	35	145	24 023	91,91	1 095
Mülheim a. d. Ruhr	12 750	5 592	1 957	2 315	70	381	18 342	96,92	584
Oberhausen	14 736	6 318	2 561	2 944	61	164	21 054	88,78	567
Remscheid	6 767	1 882	596	843	9	209	8 649	64,96	461
Solingen	9 971	4 326	2 022	1 341	135	356	14 297	83,21	390
Wuppertal	28 854	10 001	3 036	4 658	81	1 492	38 855	95,85	982
Kreise									
Kleve	12 284	5 005	2 245	1 623	3	296	17 289	68,67	589
Mettmann	21 756	12 811	5 265	4 335	39	1 047	34 567	80,10	973
Neuss	18 638	8 667	3 598	2 502	446	471	27 305	68,31	1 246
Viersen	14 317	5 696	2 047	2 505	95	520	20 013	76,18	387
Wesel	22 005	9 647	3 755	3 149	10	864	31 652	77,55	534
Reg.-Bez. Düsseldorf	350 655	141 921	52 461	55 919	2 087	11 115	492 576	92,69	13 264
Kreisfreie Städte									
Aachen	18 560	6 093	2 135	2 452	172	130	24 653	101,68	800
Bonn	13 813	7 486	2 288	3 385	128	476	21 299	75,07	885
Köln	66 372	31 558	16 026	11 937	45	2 246	97 930	96,60	1 215
Leverkusen	9 223	3 673	1 793	1 093	1	169	12 896	77,71	212
Kreise									
Aachen	16 575	7 988	4 239	3 073	12	26	24 563	85,40	767
Düren	13 866	6 006	2 678	1 842	200	669	19 872	83,77	226
Erfrtkreis	17 194	9 295	4 683	3 043	5	904	26 489	75,09	344
Euskirchen	6 264	2 829	1 697	893	—	68	9 093	58,84	207
Heinsberg	8 962	4 358	1 727	1 285	124	467	13 320	63,65	110
Oberberg. Kreis	9 594	6 401	4 064	1 242	45	597	15 995	66,19	540
Rhein.-Berg. Kreis	10 873	5 346	2 660	1 480	17	706	16 219	66,59	465
Rhein-Sieg-Kreis	15 372	8 830	5 503	2 066	50	375	24 202	55,63	494
Reg.-Bez. Köln	206 668	99 863	49 493	33 791	799	6 833	306 531	79,26	6 265
Kreisfreie Städte									
Bottrop	15 066	6 070	1 509	2 488	85	1 322	21 136	106,82	521
Nienkerken	22 247	10 794	4 994	4 195	16	1 106	33 041	102,43	962
Münster	15 764	5 915	2 096	2 657	61	538	21 679	81,95	426

*) Werte für 1974 stehen auf Abruf zur Verfügung. — 1) Innerhalb und außerhalb von Anstalten. — 2) Bevölkerungsstand am Ende des Berichtsjahres. — 3) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge, Sozialhilfe für Flüchtlinge aus Ungarn, Weihnachtsbeihilfen, Sozialhilfen und Kostenersatz für Deutsche im Ausland, Rückführung von Deutschen aus dem Ausland.

noch: 5. Ausgaben für Sozialhilfe 1975*) nach Hilfeart und Trägern

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		Sonstige Leistungen ³⁾
		zusammen	darunter				insgesamt	je Einwohner ²⁾	
			Hilfe zur Pflege	Kranken-hilfe	Eingliederungs-hilfe	Vorb. Gesundheits-hilfe			
1000 DM							DM	1000 DM	
Kreise									
Borken	9 574	7 058	3 684	1 412	33	604	16 632	57,42	606
Coesfeld	5 221	3 319	1 602	813	151	178	8 540	52,38	158
Recklinghausen	30 164	11 819	5 325	4 923	60	123	41 983	75,91	1 176
Steinfurt	13 803	8 185	4 497	2 115	83	337	21 988	59,14	1 076
Warendorf	9 066	6 845	4 082	1 511	20	651	15 911	65,70	676
Reg.-Bez. Münster	120 905	60 005	27 789	20 114	509	4 859	180 910	75,23	5 601
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	19 063	7 266	2 088	2 325	13	2 284	26 329	83,31	942
Kreise									
Gütersloh	10 090	5 508	2 821	1 369	23	593	15 598	55,96	811
Herford	8 398	3 902	2 080	1 191	52	500	12 300	52,49	938
Höxter	6 011	2 867	1 579	633	77	359	8 878	61,94	429
Lippe	10 500	4 495	1 810	904	95	872	14 995	46,39	1 022
Minden-Lübbecke	12 047	8 249	5 151	2 014	42	487	20 296	69,98	1 185
Paderborn	10 927	4 172	1 628	1 153	223	604	15 099	70,88	429
Reg.-Bez. Detmold	77 036	36 459	17 097	9 589	525	5 699	113 495	63,10	5 756
Kreisfreie Städte									
Bochum	26 316	14 256	6 060	6 008	199	198	40 572	97,80	1 120
Dortmund	45 383	19 616	4 010	10 050	586	2 292	64 999	103,07	1 835
Hagen	15 556	7 258	1 921	3 474	18	931	22 814	99,53	804
Hamm	11 800	3 866	1 945	1 514	1	5	15 666	90,97	442
Herne	13 861	6 563	3 361	2 197	13	674	20 424	107,18	542
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	18 403	11 604	5 469	3 679	103	1 692	30 007	85,34	932
Hochsauerlandkreis	9 320	5 483	3 203	1 006	155	423	14 803	54,88	481
Märkischer Kreis	24 947	11 755	6 023	3 173	141	1 502	36 702	85,57	637
Olpe	4 069	2 825	1 743	476	53	158	6 894	56,32	241
Siegen	11 598	8 130	4 451	1 781	103	745	19 728	68,24	532
Soest	14 831	6 817	2 841	2 000	246	792	21 648	80,16	538
Unna	16 909	7 684	3 492	2 612	62	914	24 593	65,53	454
Reg.-Bez. Arnsberg	212 993	105 857	44 519	37 970	1 680	10 326	318 850	85,15	8 558
Örtliche Träger zusammen	968 257	444 105	191 359	157 383	5 600	38 832	1 412 362	82,45	39 444
Landschaftsverband									
Rheinland	8 455	657 828	434 972	17 221	171 929	285	666 283	72,57	4 047
Westfalen-Lippe	11 397	552 497	287 566	4 500	251 345		563 894	70,95	6 226
Überörtliche Träger zus.	19 852	1 210 325	722 538	21 721	423 274	285	1 230 177	71,82	10 273
Nordrhein-Westfalen	988 109	1 654 430	913 897	179 104	428 874	39 117	2 642 539	154,27	49 717

Anmerkungen S. 447

6. Öffentliche Jugendhilfe 1974 und 1975

	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Maßnahmen der Jugendhilfe						
Pflegekinder in Familienpflege ¹⁾ . . .	18 738	18 536	10 548	10 260	8 190	8 276
darunter						
nichteheliche Kinder	9 204	8 801	4 897	4 720	4 307	4 081
Minderjährige unter Pflegschaft gemäß §§ 40, 47 JWG ¹⁾	124 763	112 116	67 755	61 525	57 008	50 591
davon						
Amtspflegschaft	94 157	88 083	50 745	48 229	43 412	39 854
Einzelpflegschaft	28 353	22 277	15 227	11 864	13 126	10 413
Vereinspflegschaft	2 253	1 756	1 783	1 432	470	324
Minderjährige unter Vormund- schaft ¹⁾	65 420	49 449	32 551	23 692	32 869	25 757
davon						
Amtsvormundschaft	29 048	21 869	14 844	11 182	14 204	10 687
Einzelvormundschaft	31 201	23 695	13 353	9 202	17 848	14 493
Vereinsvormundschaft	5 171	3 885	4 354	3 308	817	577
Minderjährige unter Pflegschaft gemäß §§ 1666, 1909 BGB ¹⁾	18 548	15 337	10 315	8 294	8 233	7 043
darunter						
Sorgerechtpflegschaften	9 496	8 310	4 645	4 099	4 851	4 211
Unterhaltspflegschaften	6 078	4 744	3 863	2 901	2 215	1 843
Minderjährige unter Beistandschaft ¹⁾	4 195	5 484	2 585	3 383	1 610	2 101
Vom Jugendamt beratene und unter- stützte alleinlebende Elternteile und werdende Mütter	55 430	56 353	27 279	33 537	28 151	22 816
Adoptierte Minderjährige	2 318	2 417	1 214	1 237	1 104	1 180
Vaterschaftsfeststellungen ²⁾	10 570	10 085	6 033	5 606	4 537	4 479
darunter						
freiwillige Anerkennung	6 172	5 897	3 651	3 359	2 521	2 538
erfolgreiche Klage	1 874	1 783	993	909	881	874
Jugendgerichtshilfe ²⁾	73 166	76 062	42 181	43 523	30 985	32 539
Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung von den Jugendämtern unter- gebrachte Minderjährige (ohne FEH und FE) ¹⁾	40 377	39 422	22 926	23 457	17 451	15 965
und zwar						
weiblich	19 055	18 386	10 839	10 910	8 216	7 476
in Heimen	19 327	17 912	10 882	10 545	8 445	7 367
aus Erziehungsmängeln	17 603	17 842	8 953	9 757	8 650	8 085

1) Am Jahresende. — 2) Erledigte Fälle im Berichtsjahr. — 3) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen und Neueinrichtungen. — 4) Ohne Plätze in Jugendverbandsheimen, Jugendfreizeitstätten u. ä.

noch: 6. Öffentliche Jugendhilfe 1974 und 1975

	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975

noch: Maßnahmen der Jugendhilfe

Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft ¹⁾	2 789	2 394	1 604	1 316	1 185	1 078
und zwar						
weiblich	748	720	377	367	371	353
gerichtlich angeordnet	972	641	538	358	434	283
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH) ¹⁾	4 665	4 636	2 179	2 237	2 486	2 399
und zwar						
weiblich	1 622	1 586	679	725	943	861
in Erziehungsheimen	2 935	3 001	1 468	1 544	1 467	1 457
Minderjährige in Fürsorgeerziehung (FE) ¹⁾	1 963	1 805	1 070	992	893	813
und zwar						
weiblich	687	652	380	364	307	288
in Erziehungsheimen	1 119	1 060	621	594	498	466

Bruttoausgaben 1 000 DM

Jugendhilfe insgesamt ³⁾	926 984	1 078 055	561 138	647 251	365 846	430 804
darunter						
für Unterbringung in Familienpflege	92 829	102 213	54 892	61 652	37 937	40 561
Heimpflege	272 643	303 800	172 328	190 692	100 315	113 108
Kindertagesstätten	227 506	289 602	142 340	173 753	85 166	115 849
Erholungspflege	58 254	64 901	36 843	40 220	22 411	24 681
Freiwilliger Erziehungshilfe	101 426	111 505	54 738	61 328	46 688	50 177
Fürsorgeerziehung	37 986	40 094	22 423	23 368	15 563	16 726

Aufwand je Einwohner DM

Jugendhilfe insgesamt ³⁾	53,84	62,94	60,81	70,49	45,79	54,20
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Plätze in Einrichtungen der Jugendhilfe

Plätze insgesamt ¹⁾⁴⁾	515 211	529 159	263 543	273 592	251 668	255 567
darunter in						
Säuglings- und Kinderheimen	17 945	16 657	9 346	8 754	8 699	7 903
Erziehungsheimen	6 307	5 566	2 893	2 468	3 414	3 098
Kindergärten	403 637	421 355	205 917	216 887	197 720	204 468
Kinderhorten	18 988	19 858	14 267	15 335	4 721	4 523

**7. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1975
nach Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 — 6 Jahren) ¹⁾			Kinderhorte (für schulpflichtige Kinder)	
	Anzahl	Plätze		Anzahl	Plätze
		insgesamt	auf 10 000 Einwohner		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	196	13 319	200	81	2 625
Duisburg	159	13 150	222	40	969
Essen	195	13 842	204	55	1 355
Krefeld	64	5 314	233	16	430
Mönchengladbach	83	5 785	221	7	195
Mülheim a. d. Ruhr	52	3 736	197	9	205
Oberhausen	72	6 958	251	6	160
Remscheid	36	1 993	150	5	69
Solingen	50	3 125	182	10	215
Wuppertal	119	7 340	181	30	852
Kreise					
Kleve	87	7 710	306	2	50
Mettmann	142	10 876	252	14	405
Neuss	154	12 395	310	13	358
Viersen	79	6 463	246	8	224
Wesel	128	10 920	268	3	65
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 615	121 926	229	298	8 177
Kreisfreie Städte					
Aachen	82	5 976	246	25	660
Bonn	132	8 064	284	26	800
Köln	401	22 853	225	185	4 873
Leverkusen	62	4 298	259	11	330
Kreise					
Aachen	99	7 035	245	3	60
Düren	95	6 617	275	5	125
Erftkreis	139	9 200	261	6	120
Euskirchen	66	3 630	235	—	—
Heinsberg	73	5 523	264	—	—
Oberbergischer Kreis	86	5 616	232	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	74	5 144	211	5	115
Rhein-Sieg-Kreis	167	11 105	255	3	75
Reg.-Bez. Köln	1 476	94 961	246	268	7 158
Kreisfreie Städte					
Boitrop	51	4 494	227	6	165
Gelsenkirchen	85	6 848	212	6	160
Münster	85	6 177	233	9	306

*) Ohne Sonderkindergärten. Außerdem waren in 123 Kinderkrippen 1 801 Plätze für Säuglinge und Kleinstkinder bis zu 3 Jahren vorhanden. — 1) Bis zum Beginn der Schulpflicht.

noch: 7. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1975
nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 — 6 Jahren) ¹⁾			Kinderhorte (für schulpflichtige Kinder)	
	Anzahl	Plätze		Anzahl	Plätze
		insgesamt	auf 10 000 Einwohner		
Kreise					
Borken	100	9 765	337	1	25
Coesfeld	66	6 035	370	1	40
Recklinghausen	181	15 430	279	5	150
Steinfurt	122	10 960	295	1	10
Warendorf	85	7 725	319	1	75
Reg.-Bez. Münster	775	67 434	280	30	931
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	113	8 160	258	18	424
Kreise					
Gütersloh	81	6 910	248	—	—
Herford	79	6 450	275	2	50
Hörxter	64	4 715	329	1	40
Lippe	102	7 481	231	6	115
Minden-Lübbecke	98	7 952	274	3	100
Paderborn	86	6 410	301	2	40
Reg.-Bez. Detmold	623	48 078	267	32	769
Kreisfreie Städte					
Bochum	141	10 147	245	14	463
Dortmund	168	11 536	183	29	1 120
Hagen	62	4 955	216	5	160
Hamm	54	4 341	252	2	35
Herne	52	3 790	199	10	330
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	101	7 792	222	4	95
Hochsauerlandkreis	117	8 350	310	4	100
Märkischer Kreis	141	10 085	235	9	325
Olpe	46	3 046	249	1	50
Siegen	120	7 601	263	2	75
Soest	120	8 801	326	2	45
Unna	110	8 512	227	1	25
Reg.-Bez. Arnaberg	1 232	88 956	238	83	2 823
Nordrhein-Westfalen	5 721	421 355	246	711	19 858
davon Kreisfreie Städte	2 513	175 201	219	604	16 901
Kreise	3 208	246 154	270	107	2 957

Anmerkungen S. 451

8. Bruttoaufwendungen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe 1975

Verwaltungsbezirk	Ausgaben (1 000 DM)						Aufwand je Einwohner DM
	insgesamt	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten	Erholungs- pflege	Freizeit- hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	46 010	5 419	19 547	12 204	2 460	851	69,26
Duisburg	27 817	3 603	13 100	4 675	2 374	1 621	47,02
Essen	27 591	3 969	13 692	5 794	519	420	40,72
Krefeld	19 011	1 751	8 436	5 939	431	210	83,21
Mönchengladbach	18 091	2 414	6 403	6 209	1 117	345	69,22
Mülheim a. d. Ruhr	7 595	929	1 560	1 391	1 668	1 092	40,13
Oberhausen	15 076	1 343	4 268	3 807	128	64	63,57
Remscheid	6 327	682	2 446	1 881	224	459	47,52
Solingen	5 794	1 225	2 402	1 243	197	193	33,72
Wuppertal	27 754	1 941	8 358	10 340	965	2 203	68,47
Kreise							
Kleve	7 348	1 804	1 848	2 562	559	116	29,18
Mettmann	26 883	4 289	9 004	8 644	1 134	960	62,29
Neus	17 574	2 516	6 473	6 231	1 044	403	43,97
Viersen	9 146	1 412	4 578	2 352	189	5	34,81
Wesel	19 272	2 342	8 275	5 897	725	343	47,22
Reg.-Bez. Düsseldorf	281 289	35 639	110 390	79 169	13 734	9 285	52,93
Kreisfreie Städte							
Aachen	14 283	1 044	4 431	6 918	353	612	58,91
Bonn	19 212	1 801	6 502	8 156	461	720	67,72
Köln	111 328	8 374	40 757	48 267	2 786	2 922	109,82
Leverkusen	9 897	845	2 813	4 796	189	394	59,64
Kreise							
Aachen	12 997	2 648	4 584	4 456	682	91	45,19
Düren	7 580	1 503	2 260	2 642	491	431	31,95
Erfthkreis	13 381	2 144	5 084	2 898	645	725	37,93
Euskirchen	4 350	1 020	944	1 650	162	18	28,15
Heinsberg	6 456	1 805	2 036	1 764	338	111	30,85
Oberbergischer Kreis	7 620	1 618	2 907	2 358	201	69	31,54
Rhein.-Berg. Kreis	8 729	1 349	3 402	3 155	268	47	35,84
Rhein-Sieg-Kreis	11 405	1 862	4 582	4 344	—	245	26,22
Reg.-Bez. Köln	227 238	26 013	80 302	91 404	6 576	6 385	58,75
Kreisfreie Städte							
Bottrop	7 248	1 090	3 347	1 530	788	152	36,63
Gelsenkirchen	13 391	969	6 431	3 258	1 220	240	41,51
Münster	12 338	1 320	5 154	3 731	405	360	46,64

noch: 8. Bruttoaufwendungen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe 1975

Verwaltungsbezirk	Ausgaben (1 000 DM)						Aufwand je Einwohner DM
	insgesamt	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten	Erholungs- pflege	Freizeit- hilfen	
Kreise							
Borken	8 237	1 305	1 951	3 465	593	155	28,44
Coesfeld	6 633	988	1 348	3 591	355	13	40,69
Recklinghausen	24 801	3 645	7 081	9 190	1 562	960	44,84
Steinfurt	13 205	1 939	4 854	4 356	524	215	35,52
Warendorf	8 910	1 138	2 745	3 686	266	527	36,79
Reg.-Bez. Münster	94 763	12 294	32 911	32 807	5 713	2 622	39,41
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	21 041	2 130	4 701	6 705	1 126	3 832	66,57
Kreise							
Gütersloh	6 801	1 348	1 422	2 727	355	421	24,40
Herford	6 304	950	1 357	2 529	295	635	26,91
Höxter	3 045	702	603	1 389	107	101	21,24
Lippe	10 598	1 645	3 555	2 529	518	440	32,79
Minden-Lübbecke	7 699	1 131	2 527	3 171	371	92	26,55
Paderborn	8 883	1 257	3 210	3 745	194	108	41,70
Reg.-Bez. Detmold	64 371	9 163	17 375	22 795	2 966	5 629	35,79
Kreisfreie Städte							
Bochum	18 462	1 938	8 135	3 661	1 922	963	44,50
Dortmund	36 831	3 593	9 697	17 010	525	2 470	68,40
Hagen	16 005	1 795	8 053	3 437	494	740	69,82
Hamm	5 528	482	2 334	1 869	284	44	32,10
Herne	14 626	1 257	4 663	4 608	271	334	76,75
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 130	1 669	5 251	5 165	989	478	40,19
Hochsauerlandkreis	7 822	848	1 923	4 494	235	53	29,00
Märkischer Kreis	16 806	2 489	7 705	4 030	1 017	740	39,18
Olpe	1 891	579	765	101	114	35	15,44
Siegen	9 442	1 200	3 344	3 817	421	336	32,66
Soest	15 107	1 689	6 366	6 236	73	151	55,93
Unna	13 498	1 565	4 586	5 190	877	734	35,96
Reg.-Bez. Arnsberg	170 148	19 104	62 822	59 618	7 222	7 078	45,44
Jugendämter NW	837 809	102 213	303 800	285 793	36 211	30 999	48,91
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	240 246	—	—	3 809	28 690	4 914	14,03
Nordrhein-Westfalen	1 078 055	102 213	303 800	289 602	64 901	35 913	62,94

9. Kriegsoffiziersfürsorge 1975*)

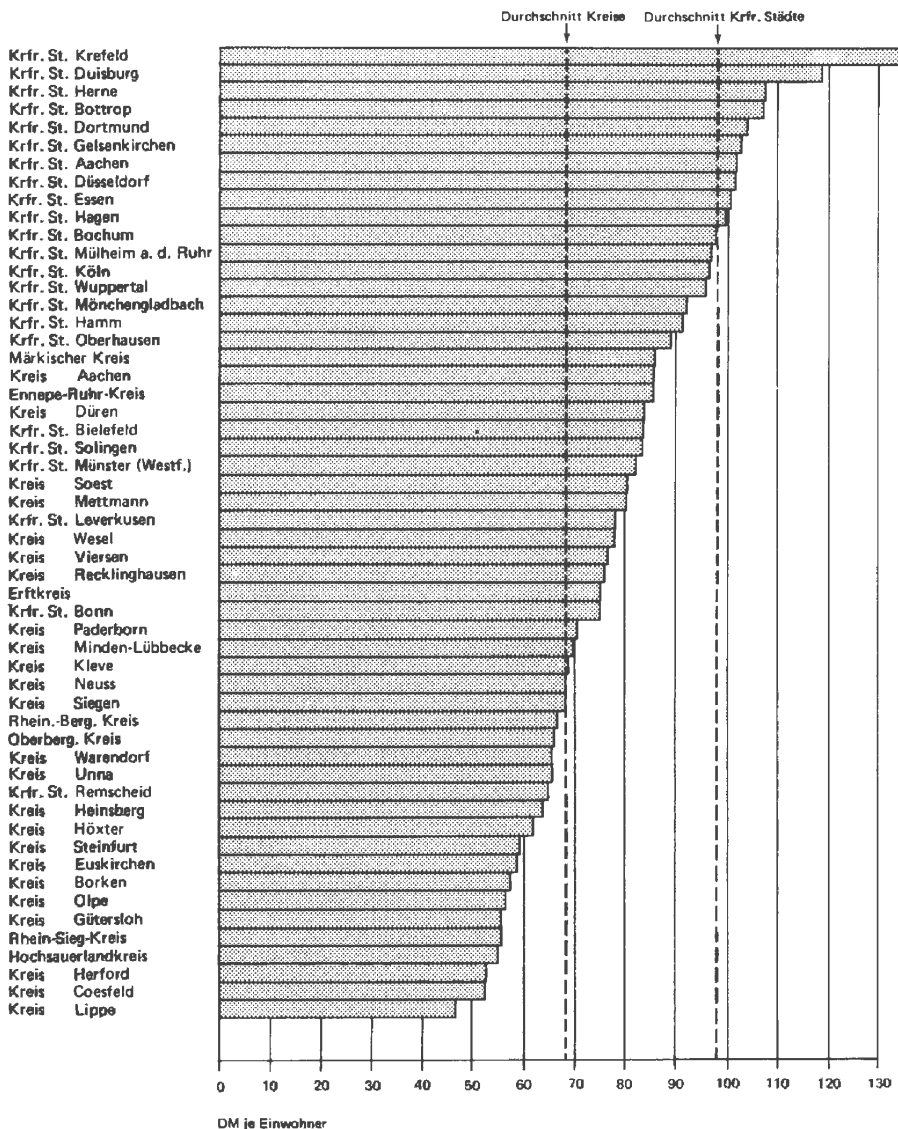
Leistung	Örtliche Träger			Überörtliche Träger	Insgesamt
	zusammen	davon			
		kreisfreie Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 DM					
Berufsfürsorge	—	—	—	13 184	13 184
Erziehungsbeihilfen	27 488	10 113	17 375	40 619	68 107
darunter an Waisen	2 660	1 073	1 587	3 266	5 926
Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	57 771	33 644	24 127	6 271	64 042
Erholungsfürsorge	—	—	—	62 495	62 495
Wohnungsfürsorge	267	143	124	6 526	6 793
Sonstige Hilfen	40 373	17 603	22 770	73 063	113 436
Insgesamt	125 899	61 503	64 396	202 158	328 057
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende ²⁾					
Berufsfürsorge	—	—	—	2 083	2 083
Erziehungsbeihilfen	7 519	3 002	4 517	8 956	16 475
Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	17 065	10 437	6 628	590	17 655
Sonstige Hilfen	33 515	16 611	16 904	8 993	42 508
Fälle einmaliger Leistungen im Berichtsjahr					
Berufsfürsorge	—	—	—	1 852	1 852
Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	42 080	22 092	19 988	4 766	46 846
Erholungsfürsorge	—	—	—	85 148	85 148
Wohnungsfürsorge	410	237	173	750	1 160
Sonstige Hilfen	5 756	3 356	2 400	2 964	8 720

*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland. — 1) Ergänzende Hilfe. — 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

10. Einmalige Leistungen der Kriegsoffiziersfürsorge nach Verwaltungsbezirken und Trägern 1975

Verwaltungsbezirk	Einmalige Leistungen (Fälle) während des Berichtsjahres							Sonstige Hilfen
	Berufsfürsorge		Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungsfürsorge			Wohnungsfürsorge	
	insgesamt	darunter zur Unterhaltung u. z. Betrieb von Kfz. für Beschädigte		insgesamt	davon für Beschädigte	Hinterbliebene		
Reg.-Bez. Düsseldorf	—	—	14 991	—	—	—	4	2 152
Reg.-Bez. Köln	—	—	12 601	—	—	—	188	860
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	—	—	27 592	—	—	—	192	3 002
Reg.-Bez. Münster	—	—	3 188	—	—	—	55	1 497
Reg.-Bez. Detmold	—	—	4 927	—	—	—	3	466
Reg.-Bez. Arnsberg	—	—	6 373	—	—	—	160	791
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	—	—	14 488	—	—	—	218	2 754
Örtliche Träger zusammen	—	—	42 080	—	—	—	410	5 756
davon	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreisfreie Städte	—	—	22 092	—	—	—	237	3 356
Kreise	—	—	19 988	—	—	—	173	2 400
Landschaftsverband	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland	1 049	1 039	3 577	48 730	30 266	18 464	538	1 716
Westfalen-Lippe	803	718	1 189	36 418	19 731	16 687	212	1 248
Überörtliche Träger zusammen	1 852	1 757	4 766	85 148	49 997	35 151	750	2 964
Nordrhein-Westfalen	1 852	1 757	46 846	85 148	49 997	35 151	1 160	8 720

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1975



Erläuterungen:

Mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 sind für die Gemeinden und Gemeindeverbände neue Vorschriften des Gemeinderechts und des Gemeindehaushaltsrechts in Kraft getreten.

Das neue Haushaltsrecht sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushalts in einen Verwaltungshaushalt und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Zuordnung der einzelnen Einnahmen und Ausgaben richtet sich allein nach ihrer Vermögenswirksamkeit. Im einzelnen wird die Abgrenzung durch die Haushaltsystematik, d. h. durch die Zuordnung nach dem Gliederungs- und Gruppierungsplan geregelt.

Durch die Novellierung des finanzstatistischen Gesetzes vom 12. Juli 1973 und des damit verbundenen Übergangs von der Teil- zur Totalerhebung bei gleichzeitiger Erweiterung des Frageprogramms stehen ab 1974 aus der Vierteljahresstatistik der Kommunal финанzen die wichtigsten Daten der Haushaltswirtschaft aller Gemeinden und Gemeindeverbände wesentlich früher zur Verfügung als nach der Jahresrechnungsstatistik. Aus diesem Grunde wurden die finanzstatistischen Übersichten des Abschnittes XVIII „Öffentliche Finanzen“ auf die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunal финанzen umgestellt.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Die öffentlichen Finanzen**

L I 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

L II 3, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die Gemeindefinanzen (Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik)

L II 2, vierteljährlich, Ergebnisse für Kreise

jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Kommunale Haushaltsplanung

L II 4, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die öffentliche Verschuldung

L III 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Das Personal der öffentlichen Verwaltung

L III 2, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden ab 10 000 Einwohner

Umsätze und Umsatzsteuer

L IV 1, zweijährlich, Ergebnisse für Kreise

Das lohnsteuerpflichtige Einkommen

L IV 2, dreijährlich, Ergebnisse für Kreise

Das steuerpflichtige Vermögen

L IV 8, dreijährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

L IV 5, dreijährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Steuern vom Einkommen — Einkommen-, Lohn- und Körperschaftsteuer —
dreijährlich, Ergebnisse für Kreise

Einheitswerte des Grundbesitzes 1964

Teil 1: Einheitswerte des Grundvermögens

Ergebnisse für Gemeinden

Die Gewerbesteuer 1970

Teil 1: Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik

1. Gesamteinnahmen, Gesamtausgaben der

1 000

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	mit		
				500 000 und mehr	200 000 bis unter 500 000	weniger als 200 000
Einwohnern						
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
1	Grundsteuer A	35 533	3 346	1 216	1 430	699
2	Grundsteuer B	1 008 980	603 811	306 008	222 175	75 629
3	Grundsteuerbeihilfen	—	—	—	—	—
4	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	4 606 024	2 576 350	1 402 153	870 160	304 037
5	Lohnsummensteuer	1 636 382	1 164 874	661 739	353 073	150 062
6	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4 194 696	2 232 945	1 059 930	848 788	325 227
7	Grunderwerbsteuer	227 075	118 790	54 681	50 451	13 657
8	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	76 281	31 487	15 558	11 353	4 576
9	Steuern zusammen	11 784 971	6 731 602	3 500 285	2 357 430	873 887
10	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2 978 540	—	—	—	—
	Sonstige Einnahmen des Verwaltungshaushaltes Allgemeine Zuweisungen, Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
11	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	637 256	214 070	83 290	108 559	22 221
12	vom Land	6 039 018	1 987 619	791 324	878 315	317 980
13	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	830 358	183 270	110 241	55 200	17 829
14	von Zweckverbänden und dgl.	13 853	2 151	620	1 386	145
15	vom sonstigen öffentlichen Bereich	89 589	57 471	30 526	22 003	4 943
16	von übrigen Bereichen	870 709	548 065	258 897	173 160	116 008
17	Überschuß aus Vorjahren	129 955	7 548	—	4 465	3 083
18	Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, übrige Finanzeinnahmen	6 896 938	3 464 534	1 613 759	1 368 619	482 157
19	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	30 271 188	13 196 330	6 388 942	4 969 136	1 838 252
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
20	Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Entnahmen aus Rücklagen	2 859 999	1 238 828	555 567	443 019	240 242
21	Rückflüsse von Darlehen	167 150	91 179	35 404	41 924	13 851
22	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	576 179	246 352	110 399	99 973	35 980
23	Beiträge und ähnliche Entgelte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	504 744	148 315	50 415	76 375	21 525
24	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	427 794	256 250	87 989	135 639	32 622
25	vom Land	3 448 123	1 102 297	482 404	454 472	165 421
26	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	107 063	24 897	11 408	8 643	4 846
27	von übrigen Bereichen	61 937	18 864	6 634	6 433	5 798
28	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	3 469 539	1 637 015	799 974	590 731	246 311
29	Überschuß aus Vorjahren	529 829	66 743	-14 504	72 959	8 289
30	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	12 152 359	4 830 741	2 125 690	1 930 167	774 884
31	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	42 423 547	18 027 071	8 514 632	6 899 303	2 613 136
32	darunter Zuführungen vom Vermögenshaushalt	122 057	25 859	13 085	2 718	10 057
33	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 596 173	733 084	368 553	244 814	119 717
34	Innere Verrechnungen	365 759	262 204	142 134	91 679	28 391

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Gemeinden und Gemeindeverbände 1975

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirksverbände	Lfd. Nr.
	mit								
	100 000 und mehr	50 000 bis unter 100 000	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000	5 000 bis unter 10 000	weniger als 5 000			
Einwohnern									
32 187	602	3 884	11 425	9 656	6 341	278	—	—	1
405 168	38 185	136 720	153 623	58 467	17 367	806	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
2 029 674	172 922	647 249	768 748	344 639	91 420	4 696	—	—	4
471 508	73 420	216 113	151 085	28 743	2 147	—	—	—	5
1 961 751	171 237	593 479	766 799	325 747	100 040	4 449	—	—	6
301	103	198	—	—	—	—	107 985	—	7
38 889	2 195	8 101	16 085	8 242	3 246	1 019	5 906	—	8
4 939 478	458 665	1 605 743	1 867 766	775 494	220 561	11 249	113 891	—	9
520	—	-642	20	1 045	97	—	1 646 586	1 331 434	10
40 506	8 394	10 911	11 825	5 961	3 347	68	170 311	212 368	11
2 186 786	185 545	513 660	816 136	472 212	188 510	10 723	1 041 764	822 850	12
462 890	53 678	162 066	171 614	55 797	19 033	702	152 548	31 649	13
8 976	151	2 428	4 263	1 127	1 002	6	2 379	348	14
11 547	904	2 737	6 656	2 514	-1 270	5	15 270	5 301	15
243 634	23 650	89 008	83 888	37 132	9 606	349	30 132	48 879	16
114 297	5 431	13 288	45 537	31 071	18 180	789	8 111	—	17
1 940 549	200 443	686 897	696 930	268 648	79 658	7 974	687 396	804 458	18
9 949 183	936 862	3 086 097	3 704 634	1 651 000	538 724	31 866	3 868 387	3 257 288	19
1 389 257	114 183	459 395	484 730	254 746	72 285	3 919	172 462	59 452	20
35 557	3 582	13 080	11 526	5 850	1 418	101	22 214	18 200	21
277 211	35 330	57 992	109 766	52 793	20 217	1 113	44 848	7 769	22
339 220	12 710	74 520	138 017	81 578	30 889	1 505	2 606	14 604	23
106 427	6 492	23 178	51 579	15 801	9 271	107	19 505	45 611	24
1 238 380	74 583	278 886	498 217	276 016	105 799	4 878	313 698	793 749	25
68 832	4 147	11 363	30 118	16 691	6 342	170	12 332	1 003	26
28 963	1 680	4 116	11 593	6 680	4 214	680	4 714	9 396	27
1 443 909	166 270	367 664	529 003	301 504	75 072	4 396	179 820	208 795	28
406 114	30 583	76 218	167 591	98 043	32 763	915	55 862	1 110	29
5 333 870	449 560	1 366 413	2 032 140	1 109 701	358 272	17 784	828 060	1 159 688	30
15 283 053	1 386 422	4 452 509	5 736 775	2 760 702	896 702	896 996	49 696 447	4 416 976	31
28 387	4 194	8 113	6 928	6 205	2 940	7	4 050	63 761	32
752 700	69 447	228 489	268 984	141 138	42 006	2 635	107 609	2 780	33
95 077	12 204	43 222	30 036	8 598	950	67	4 722	3 756	34

noch: 1. Gesamteinnahmen, Gesamtausgaben der

1 000

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	mit		
				500 000 und mehr	200 000 bis unter 500 000	weniger als 200 000
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
35	Personalausgaben	9 852 104	4 921 163	2 251 913	1 926 316	742 934
36	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand Erstattungen, Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	5 144 372	2 617 445	1 325 351	918 187	373 908
37	an Verwaltungen	1 133 539	258 233	115 903	103 066	39 264
38	an sonst. öffentlichen Bereich	12 871	5 186	3 708	1 371	107
39	an übrige Bereiche	1 489 798	889 079	503 884	311 497	73 699
40	Leistungen der Sozialhilfe	4 302 919	1 325 589	619 829	529 459	176 301
Zinsausgaben						
41	an Verwaltungen	54 137	17 329	6 962	7 671	2 697
42	an übrige Bereiche	1 587 485	862 895	505 607	261 816	95 472
Steuerbeteiligungen						
43	Gewerbesteuerumlage	2 055 762	1 102 002	573 879	381 902	146 221
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen						
44	an Land	2 077	-1 521	7	-1 114	-414
45	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 148 203	652 278	306 921	260 941	84 417
46	an Zweckverbände und dgl.	22 942	16 642	336	-	16 305
47	Deckung von Fehlbeträgen	268 827	48 224	16 910	23 065	8 249
48	Weitere Finanzausgaben	2 080 189	969 121	536 324	246 204	186 592
49	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	31 155 224	13 683 665	6 767 532	4 970 380	1 945 753
Ausgaben des Vermögenhaushaltes						
50	Zuführungen an Rücklagen	621 594	238 275	132 329	61 633	44 313
51	Gewährung von Darlehen	236 102	93 764	50 717	36 167	6 880
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen						
52	an Gebietskörperschaften	260 958	53 523	23 529	22 295	7 699
53	an Zweckverbände und dgl.	53 384	3 345	2 876	208	262
54	an übrige Bereiche	413 909	123 250	60 605	51 635	11 010
55	Erwerb von Vermögen	2 065 409	1 111 010	532 836	455 438	122 736
56	Baumaßnahmen zusammen darunter für	7 317 851	2 957 946	1 352 522	1 188 384	417 040
57	Schulen	1 802 645	699 452	317 553	286 295	95 604
58	Krankenhäuser	223 061	71 367	48 489	6 481	16 397
59	Straßen	2 050 711	643 640	256 093	298 870	88 677
60	Abwasserbeseitigung	907 122	339 847	145 935	158 613	35 299
61	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	1 124 208	605 432	326 240	211 052	68 140
62	Deckung von Fehlbeträgen	85 922	5 545	-	4 771	774
63	Sonstige Ausgaben des Vermögenhaushaltes	285 853	30 606	2 010	13 940	14 656
64	Ausgaben des Vermögenhaushaltes zusammen	12 465 190	5 222 695	2 483 662	2 045 523	693 510
65	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögen- haushaltes insgesamt	43 620 414	18 906 360	9 251 194	7 015 904	2 639 262
66	Erstattung für Lastenausgleichsleistungen vom Bund	19 229	5 982	2 695	1 673	1 614
67	Erstattung für Zivilschutzleistungen (soweit für Rechnung des Bundes)	7 163	4 772	2 384	1 732	656
68	Kalkulatorische Einnahmen	572 392	265 755	108 399	103 935	53 421

Gemeinden und Gemeindeverbände 1975

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirksverbände	Lfd. Nr.
	mit								
	100 000 und mehr	50 000 bis unter 100 000	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000	5 000 bis unter 10 000	weniger als 5 000			
Einwohner									
2 916 661	290 338	963 654	1 068 811	436 901	147 675	9 282	1 029 365	984 915	35
1 936 225	154 377	542 579	743 524	369 905	115 442	10 399	333 873	256 828	36
301 240	24 302	89 947	115 971	52 977	17 312	731	343 484	230 582	37
3 173	18	120	1 297	1 380	332	26	4 343	168	38
311 776	39 849	120 694	103 244	38 725	9 061	203	171 816	117 127	39
464 640	66 749	185 824	152 793	42 863	15 937	474	934 106	1 578 584	40
33 927	1 754	5 526	16 945	7 059	2 530	112	2 834	47	41
585 754	64 973	157 386	221 296	106 908	33 155	2 037	67 285	71 551	42
953 760	84 540	313 980	349 880	162 064	41 351	1 946	—	—	43
3 598	—	3	1 546	1 303	745	—	—	—	44
1 631 865	142 696	455 975	632 379	298 256	97 358	5 203	864 059	—	45
6 244	-104	-1 202	3 138	1 196	3 216	—	57	—	46
180 057	11 604	15 709	53 338	65 736	30 157	3 515	23 481	17 064	47
925 273	85 837	300 721	299 225	178 509	58 345	2 636	133 716	52 080	48
10 254 193	966 932	3 150 914	3 763 387	1 763 780	572 615	36 563	3 908 420	3 308 946	49
334 467	28 228	102 943	123 712	60 840	17 776	968	36 379	12 473	50
37 451	5 616	13 372	12 507	4 805	1 102	49	14 425	90 463	51
60 273	5 316	18 351	20 943	11 942	3 590	131	56 695	90 466	52
24 686	5 981	7 364	3 814	6 758	736	33	25 342	11 53	53
112 033	7 398	29 645	31 690	18 730	24 302	269	39 189	139 438	54
810 480	90 381	244 027	305 651	137 450	31 842	1 129	98 708	45 211	55
3 153 220	209 997	775 955	1 259 101	668 409	227 252	12 506	406 245	800 440	56
943 045	50 560	260 608	389 768	199 928	41 478	703	126 654	33 494	57
13 249	304	1 558	10 343	915	128	—	28 143	110 303	58
652 338	51 716	175 254	241 584	132 081	50 347	1 356	157 217	597 516	59
565 493	23 177	111 229	224 401	155 497	47 779	3 410	1 782	—	60
427 627	36 071	125 973	164 790	74 549	24 893	1 350	41 992	49 158	61
68 475	4 045	10 649	18 330	22 643	11 727	1 081	6 697	5 205	62
101 109	6 097	38 358	25 843	20 250	10 489	72	6 747	147 391	63
5 129 819	399 130	1 366 636	1 966 381	1 026 375	353 709	17 589	732 419	1 380 256	64
15 384 012	1 366 062	4 517 551	5 729 768	2 790 155	926 324	54 152	4 640 839	4 689 203	65
606	—	343	120	101	42	1	12 640	—	66
321	40	73	116	63	29	—	2 070	—	67
245 132	17 457	89 917	97 047	31 484	8 805	422	1 502	60 003	68

2. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974 nach Arten

Mill. DM

Ausgabenteil/Einnahmenteil	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben			
Personalausgaben	12 003,8	8 938,2	942,0
Laufender Sachaufwand	2 538,4	4 411,0	6 949,4
Zinsausgaben	286,0	1 463,0	1 749,0
Lauf. Zuweisungen u. Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . .	8 897,6	9 207,6	18 105,2
— Zahlungen von gleicher Ebene	—	3 549,6	9 435,4
Summe Ausgaben der laufenden Rechnung	23 725,8	20 470,1	38 310,2
Sachinvestitionen	1 329,5	8 948,3	10 277,8
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6 861,3	698,3	7 559,6
Sonstige Vermögensübertragungen	—	189,6	189,6
Darlehen	349,5	279,0	628,5
Erwerb von Beteiligungen	11,6	—	11,6
Tilgungsausgaben	144,2	102,1	246,3
— Zahlungen von gleicher Ebene	—	152,5	3 122,3
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	8 696,1	10 064,7	15 791,1
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	32 421,9	30 534,8	54 101,3
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung	250,8	774,3	1 025,1
Tilgung innerer Darlehen	—	155,4	155,4
Zuführungen an Rücklagen	—	815,2	815,2
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	—	756,8	756,8
Zu- und Absetzung + Nettostellungen	421,1	2 210,1	2 631,2
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	24 050,7	9 594,6	33 645,3
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	806,7	—	806,7
Zinseinnahmen	125,3	—	125,3
Lauf. Zuweisungen u. Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . .	2 688,4	16 961,2	19 649,6
— Zahlungen von gleicher Ebene	—	3 549,6	9 435,4
Summe Einnahmen der laufenden Rechnung	27 671,1	23 006,2	44 791,5
Veräußerung von Vermögen	104,4	634,7	748,1
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 888,5	4 029,0	5 917,5
Sonstige Vermögensübertragungen	38,7	—	38,7
Darlehensrückflüsse	343,2	160,5	493,7
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	222,1	143,7	365,8
— Zahlungen von gleicher Ebene	—	152,5	3 122,3
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	2 596,9	4 814,6	4 441,5
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	30 268,0	27 820,8	49 233,0
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme	1 858,8	2 586,4	4 445,2
Innere Darlehen	—	204,2	204,2
Entnahmen aus Rücklagen	128,1	1 271,7	1 399,8
Überschüsse aus Vorjahren	—	1 910,0	1 910,0
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	421,1	2 210,1	2 631,2

3. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974 und 1975

1 000 DM

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1974			1975		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	9 594 609	5 528 287	3 939 576	9 729 208	5 629 600	3 985 718
davon						
Grundsteuer A	39 743	2 990	36 753	35 533	3 346	32 187
Grundsteuer B	878 595	533 255	345 340	1 008 980	603 811	405 168
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 988 534	2 683 780	2 304 754	4 606 024	2 576 350	2 029 674
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	1 531 746	1 123 814	407 933	1 636 382	1 164 874	471 508
Gewerbesteuerumlage	-2 210 201	-1 166 888	-1 043 313	-2 055 762	-1 102 002	-953 760
Gewerbesteuer (netto)	4 310 079	2 640 706	1 669 374	4 186 644	2 639 222	1 547 422
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4 058 166	2 202 784	1 855 382	4 194 696	2 232 945	1 961 751
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	230 708	113 394	—	227 075	118 790	301
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	77 319	35 160	32 727	76 281	31 487	38 889
Allgemeine Finanzzuweisungen	4 398 141	1 492 419	1 849 686	4 759 745	1 600 661	2 021 077
davon						
Schlüsselzuweisungen	3 759 899	1 162 280	1 695 675	4 055 221	1 233 385	1 847 576
Zuschüsse für Auftragsangelegenheiten	638 242	330 139	154 011	704 524	367 276	173 501
Allgemeine Umlagen	2 758 893	—	—	2 935 868	—	—
davon						
Landschaftsverbandsumlage	1 045 477	—	—	1 289 282	—	—
Kreisumlage	1 487 161	—	—	1 646 586	—	—
Amtsumlage	226 255	—	—	—	—	—
Insgesamt	16 751 643	7 020 706	5 789 262	17 424 821	7 230 261	6 006 795

4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände*)
1974 nach Arten

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben					
Personalausgaben	8 938 091	4 480 204	2 577 346	1 000 999	879 542
Laufender Sachaufwand	4 411 045	2 139 666	1 707 248	334 899	229 232
Zinsausgaben	1 462 963	732 190	549 405	58 400	122 968
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	9 207 587	2 461 391	2 762 590	1 993 671	1 989 935
— Zahlungen v. gleich. Ebene	3 549 602	146 477	690 230	1 626 509	1 086 386
Summe Ausgaben d. lfd. Rechn.	20 470 084	9 666 974	6 906 359	1 761 460	2 135 291
Sachinvestitionen	8 948 188	3 630 905	3 926 990	455 759	934 534
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	698 350	189 841	194 387	162 030	152 092
Sonst. Vermögensübertrag.	189 659	81 150	78 564	8 132	21 813
Darlehen	278 911	115 068	52 332	18 239	93 272
Tilgungsausgaben	102 155	47 183	43 157	2 980	8 835
— Zahlungen v. gleich. Ebene	152 438	18 289	121 329	11 937	863
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	10 064 825	4 045 858	4 174 101	635 203	1 209 663
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	30 534 909	13 712 832	11 080 460	2 396 663	3 344 954
Besondere Finanzierungsvorgänge, Schuldentilgung	774 358	449 157	268 385	27 431	29 385
Tilgung innerer Darlehen	165 493	65 898	49 737	7 030	32 828
Zuführungen an Rücklagen	815 196	391 089	381 021	21 371	21 715
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	756 923	237 883	433 478	51 549	34 013
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	2 210 201	1 166 888	1 043 313	—	—
Einnahmen					
Steuern und steuerähn. Abgaben	9 594 609	5 528 287	3 939 576	126 746	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	16 961 263	5 494 381	4 680 802	3 485 675	3 300 405
— Zahlungen v. gleich. Ebene	3 549 602	146 477	690 230	1 626 509	1 086 386
Summe Einnahmen der laufenden Rechnung	23 006 270	10 876 191	7 930 148	1 985 912	2 214 019
Veräußerung von Vermögen	643 698	280 208	324 855	23 926	14 709
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	4 029 098	1 262 757	1 672 040	292 102	802 199
Darlehensrückflüsse	150 604	65 735	40 256	17 040	27 573
Schuldenaufnahme bei öffentl. Bereichen	143 631	66 132	49 799	7 948	19 752
— Zahlungen v. gleich. Ebene	152 438	18 289	121 329	11 937	863
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	4 814 593	1 656 543	1 965 621	329 079	863 350
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	27 820 863	12 532 734	9 895 769	2 314 991	3 077 369
Besondere Finanzierungsvorgänge, Schuldenaufnahme	2 686 434	1 222 914	1 055 513	173 220	134 787
Innere Darlehen	204 201	30 108	135 375	18 130	20 588
Entnahme aus Rücklagen	1 271 544	493 000	682 979	77 502	18 063
Überschüsse aus Vorjahren	1 910 081	528 762	1 252 410	126 042	2 867
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	2 210 201	1 166 888	1 043 313	—	—

*) Nach der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen.

noch: 4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände*)
1974 nach Arten

DM je Einwohner

Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben					
Personalausgaben	518,89	563,33	277,96	107,96	51,06
Laufender Sachaufwand	256,08	269,04	184,12	36,12	13,31
Zinsausgaben	84,93	92,06	59,25	6,30	7,14
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	534,54	309,49	297,94	215,01	116,52
— Zahlungen v. gleich. Ebene	206,07	18,42	74,44	175,42	63,07
Summe Ausgaben d. lfd. Rechn.	1 188,37	1 215,50	744,83	189,97	123,96
Sachinvestitionen	519,48	456,54	423,52	49,15	54,25
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	40,54	23,87	20,97	17,48	8,83
Sonst. Vermögensübertrag.	11,01	10,21	8,47	0,88	1,27
Darlehen	16,19	14,47	5,64	1,97	5,42
Tilgungsausgaben	5,93	5,93	4,66	0,32	0,51
— Zahlungen v. gleich. Ebene	8,85	2,30	13,09	1,29	0,05
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	584,30	508,72	450,17	68,51	70,23
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	1 772,67	1 724,22	1 195,00	258,48	194,19
Besondere Finanzierungsvorgänge, Schuldentilgung	44,95	56,48	28,94	2,96	1,71
Tilgung innerer Darlehen	9,03	8,29	5,36	0,76	1,91
Zuführungen an Rücklagen	47,33	49,17	41,09	2,30	1,28
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	43,94	29,91	46,75	5,56	1,97
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	128,31	146,72	112,52	—	—
Einnahmen					
Steuern und steuerähn. Abgaben	557,00	695,12	424,88	13,67	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	984,67	690,85	504,81	375,92	191,60
— Zahlungen v. gleich. Ebene	206,07	18,42	74,44	175,42	63,07
Summe Einnahmen der laufenden Rechnung	1 335,60	1 367,55	855,25	214,17	128,53
Veräußerung von Vermögen	37,37	35,23	35,04	2,58	0,85
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	233,90	158,78	180,33	31,50	46,57
Darlehensrückflüsse	8,74	8,27	4,34	1,84	1,60
Schuldenaufnahme bei öffentl. Bereichen	8,34	8,31	5,37	0,86	1,15
— Zahlungen v. gleich. Ebene	8,85	2,30	13,09	1,29	0,05
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	279,50	208,29	211,99	35,49	50,12
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	1 615,10	1 575,84	1 067,24	249,66	178,65
Besondere Finanzierungsvorgänge, Schuldenaufnahme	150,15	153,77	113,83	18,68	7,82
Innere Darlehen	11,85	3,79	14,60	1,96	1,20
Entnahme aus Rücklagen	73,82	61,99	73,66	8,36	1,05
Überschüsse aus Vorjahren	110,89	66,49	135,07	13,59	0,17
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	128,31	146,72	112,52	—	—

Anmerkung S. 464

5. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	kreisfreie Städte	Kreise ¹⁾	Bezirksverbände
1 000 DM					
Fundierte Schulden insgesamt	16 899 725	23 194 117	12 358 836	9 632 702	1 202 579
Schulden aus Kreditmarktmitteln	9 637 742	21 291 169	11 468 368	8 662 001	1 160 800
Anleihen	2 037 815	232 370	232 370	—	—
Schulden bei Sparkassen	5 487 926	8 298 682	4 146 400	4 140 396	11 886
Girozentralen	—	4 311 911	1 878 569	1 922 214	511 128
sonst. Kreditinstituten	—	5 523 501	3 348 511	1 763 112	411 878
Bausparkassen	—	497 818	283 058	180 282	34 478
Kredite von Sozialversicherungen	626 299	1 532 019	1 010 521	343 956	177 542
Auslandsschulden	101	50	50	—	—
Schulden bei Verwaltungen	5 645 275	1 902 898	890 418	970 701	41 779
Kassenkredite	—	266 530	102 200	164 330	—
Innere Schulden	—	118 258	59 561	52 597	6 100
Bürgschaften	5 080 252	2 522 205	1 896 691	559 300	66 214
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	1 504 943	667 750	837 193	—
aus Kreditmarktmitteln	—	1 382 010	605 143	776 867	—
bei Verwaltungen	—	122 933	62 607	60 326	—
DM/E					
Fundierte Schulden insgesamt	983,83	1 350,27	1 535,86	1 054,98	70,01
Schulden aus Kreditmarktmitteln	561,07	1 239,49	1 425,22	948,87	67,58
Anleihen	118,63	13,59	28,88	—	—
Schulden bei Sparkassen	319,49	483,12	515,29	453,46	0,69
Girozentralen	—	251,02	233,46	210,52	29,76
sonst. Kreditinstituten	—	321,56	416,13	193,10	23,98
Bausparkassen	—	28,98	35,18	19,74	2,01
Kredite von Sozialversicherungen	36,46	89,19	125,58	37,67	10,34
Auslandsschulden	0,01	0,00	0,01	—	—
Schulden bei Verwaltungen	328,65	110,78	110,66	106,31	2,43
Kassenkredite	—	15,52	12,70	18,00	—
Innere Schulden	—	6,88	7,40	5,76	0,36
Bürgschaften	295,75	146,83	235,71	61,26	3,85
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	87,61	82,98	91,69	—
aus Kreditmarktmitteln	—	80,46	75,20	85,08	—
bei Verwaltungen	—	7,16	7,78	6,61	—

1) Einschl. Gemeinden.

6. Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1973 — 1975

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1973	1974	1975
Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾	61 968,6	67 174,8	68 719,8
Einnahmen für Rechnung des Bundes	31 513,3	33 417,1	35 647,4
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ²⁾	7 754,7	9 056,5	8 952,2
veranlagten Einkommensteuer	3 501,2	3 668,3	3 752,0
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	327,9	337,3	347,0
Körperschaftsteuer ²⁾	1 514,1	1 610,2	1 388,2
Umsatzsteuer	6 910,4 ³⁾	6 304,9 ³⁾	7 440,8
Einfuhrumsatzsteuer	3 538,0	4 380,5	4 735,8
Gewerbsteuerumlage	1 083,8	1 105,1	1 027,9
Ergänzungsabgabe	527,5	617,1	184,9
Straßengüterverkehrssteuer	1,3	0,8	0,3
Kapitalverkehrssteuern	110,2	76,1	105,3
Zölle	696,2	721,1	736,8
Verbrauchssteuern	5 142,4	5 115,2	6 541,1
darunter			
Tabaksteuer	100,6	97,2	782,6
Kaffeesteuer	123,3	123,9	117,8
Branntweinmonopol	1 064,8	1 073,5	954,9
Mineralölsteuer	3 717,1	3 686,3	4 558,6
Sonstige Einnahmen	405,6	424,0	435,1
Einnahmen für Rechnung des Landes	21 823,1	24 078,5	23 401,6
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ²⁾	7 754,7	9 056,5	8 952,2
veranlagten Einkommensteuer	3 501,2	3 668,3	3 752,0
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	327,9	337,3	347,0
Körperschaftsteuer ²⁾	1 514,1	1 610,2	1 388,2
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ⁴⁾	4 458,4	4 963,3	4 542,5
Gewerbsteuerumlage	1 083,8	1 105,1	1 027,9
Vermögensteuer	933,2	1 024,6	988,5
Erbchaftsteuer	134,7	140,4	143,4
Grunderwerbsteuer	142,8	99,0	130,0
Kraftfahrzeugsteuer	1 349,2	1 418,2	1 429,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	207,5	225,5	276,0
Biersteuer	381,0	384,1	392,9
Sonstige Einnahmen	34,6	46,0	31,9
Einnahmen der Gemeinden	8 632,2	9 679,2	9 670,8
Grundsteuer A	34,1	39,7	35,5
Grundsteuer B	759,9	878,6	1 009,0
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ⁵⁾	2 509,5	2 778,3	2 550,3
Lohnsummensteuer	1 404,8	1 531,7	1 636,4
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer	3 664,7	4 142,9	4 136,2
Sonstige Einnahmen	259,1	308,0	303,4

1) Nach Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben aus der Zerlegung. — 2) Nach Zerlegung. — 3) Ohne Investitionsteuer. — 4) Nach Länderfinanzausgleich. — 5) Nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage.

7. Personal des Landes am 30. Juni 1975 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter	zusammen
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	24 510	17 867	1 335	43 712
2	Ministerien	1 811	1 436	142	3 389
3	Innere Verwaltung	3 006	2 133	218	5 357
4	Statistischer Dienst	131	1 306	45	1 482
5	Finanzverwaltung	18 701	9 070	621	28 392
6	Hochbauverwaltung	634	3 661	190	4 485
7	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	33 710	3 463	1 521	38 694
8	Polizei	33 693	3 313	1 365	38 370
9	Feuerschutz	18	65	14	97
10	Katastrophenschutz	—	85	142	227
11	Rechtsschutz	22 159	9 824	588	32 571
12	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	17 093	7 487	487	25 067
13	Strafvollzug	4 146	1 356	48	5 550
14	Schulwesen	106 059	14 691	42	120 792
15	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	55 027	8 376	—	63 403
16	Realschulen	9 734	520	—	10 254
17	Gymnasien	16 301	2 498	6	18 805
18	Gesamtschulen	1 145	136	—	1 281
19	Berufsbildende Schulen	8 762	2 408	2	11 172
20	Seminare	14 692	514	16	15 222
21	Hochschulen	13 799	25 954	6 553	46 306
22	Wissenschaftliche Hochschulen	10 336	12 668	2 659	25 663
23	Hochschulkliniken	1 713	11 465	3 541	16 719
24	Fachhochschulen	1 573	1 288	292	3 153
25	übrige Hochschulen	177	533	61	771
26	Sonstiges Bildungswesen	401	250	10	661
27	Forschung außerhalb der Hochschulen	271	814	155	1 240
28	Kulturelle Angelegenheiten	9	64	40	113
29	Soziale Sicherung	2 088	2 608	288	4 984
30	Kriegsopferversorgung	978	1 739	147	2 864
31	Lastenausgleichsverwaltung	—	56	—	56
32	Wiedergutmachung (Landesrentenbehörde)	58	158	4	220
33	Einrichtungen der Sozialhilfe	—	132	94	226
34	Arbeitsschutz (Gewerbe-Aufsicht)	1 038	457	43	1 538
35	Gesundheitsdienst	24	155	48	227
36	Landesplanung und Vermessung	80	271	103	454
37	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	470	1 490	160	2 120
38	Energie-, Wasserwirtschaft- und Gewerbeverwaltung	517	688	173	1 378
39	Förderung der gewerblichen Wirtschaft	393	250	67	710
40	Entwicklungshilfe	6	1	—	7
41	Behörden und Einrichtungen zusammen	204 103	78 140	11 016	293 259
42	Wirtschaftsunternehmen	416	380	1 110	1 906
43	Beschäftigte insgesamt	204 519	78 520	12 126	295 165

1) Einschl. Richter.

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte		Lfd. Nr.
darunter							mit 20 und mehr	mit weniger als 20	
in Ausbildung				im Zeitvertrag					
Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Wochenarbeitsstunden		
4 400	75	—	4 475	830	33	863	2 324	112	1
—	—	—	—	—	2	2	138	1	2
673	23	—	696	34	—	34	239	6	3
11	49	—	60	554	28	582	15	—	4
3 593	—	—	3 593	224	2	226	1 746	46	5
123	1	—	124	18	1	19	141	59	6
1 461	—	—	1 461	9	5	14	484	227	7
1 461	—	—	1 461	9	5	14	461	226	8
—	—	—	—	—	—	—	5	—	9
—	—	—	—	—	—	—	18	1	10
5 572	1 504	—	7 076	206	52	258	2 835	294	11
5 082	1 457	—	6 539	197	51	248	2 510	284	12
487	—	—	487	—	—	—	85	5	13
14 304	127	—	14 431	1 144	—	1 144	11 894	18 433	14
—	—	—	—	286	—	286	8 077	8 730	15
—	—	—	—	188	—	188	1 304	1 695	16
—	—	—	—	173	—	173	1 367	3 362	17
—	—	—	—	21	14	35	35	115	18
—	—	—	—	251	—	251	1 017	4 526	19
14 304	127	—	14 431	235	—	235	31	—	20
8	2 296	362	2 666	5 088	200	5 288	6 727	3 938	21
8	1 004	304	1 316	3 102	146	3 248	4 484	2 531	22
—	1 286	53	1 339	1 952	51	2 003	1 784	712	23
—	6	5	11	21	3	24	211	673	24
—	—	—	—	13	—	13	248	22	25
268	—	—	268	107	—	107	86	32	26
10	19	—	29	53	14	67	109	2	27
—	—	—	—	1	—	1	16	1	28
317	—	—	317	65	—	65	504	10	29
86	—	—	86	62	—	62	365	10	30
—	—	—	—	1	—	1	3	—	31
—	—	—	—	1	—	1	14	—	32
—	—	—	—	—	—	—	2	—	33
231	—	—	231	1	—	1	114	—	34
—	3	—	3	4	—	4	43	—	35
3	21	4	28	—	—	—	12	—	36
25	74	—	99	18	1	19	95	20	37
36	3	—	39	6	—	6	79	9	38
21	—	—	21	2	—	2	30	1	39
—	—	—	—	—	—	—	—	3	40
26 404	4 122	366	30 892	7 531	305	7 836	25 208	23 081	41
40	18	36	94	1	14	15	82	26	42
26 444	4 140	402	30 986	7 532	319	7 851	25 290	23 107	43

8. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1975

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen
1	Kreisfreie Städte	25 886	59 149	36 791	121 826
	davon mit				
2	500 000 und mehr Einwohnern	11 569	27 413	16 521	55 503
3	200 000 bis unter 500 000 Einwohnern	10 464	23 004	15 230	48 698
4	weniger als 200 000 Einwohnern	3 853	8 732	5 040	17 625
5	Kreisangehörige Gemeinden	13 447	35 769	22 550	71 766
	davon mit				
6	100 000 und mehr Einwohnern	1 553	3 138	2 386	7 077
7	50 000 bis unter 100 000 Einwohnern.	4 344	11 427	7 166	22 937
8	20 000 " " 50 000 "	4 852	13 932	8 443	27 227
9	10 000 " " 20 000 "	1 941	5 388	3 308	10 637
10	5 000 " " 10 000 "	707	1 775	1 160	3 642
11	weniger als 5 000 "	50	109	87	246
12	Gemeinden zusammen	39 333	94 918	59 341	193 592
13	Kreise	6 518	17 285	2 823	26 626
14	Kreisangehörige Gemeinden und Kreise zusammen	19 965	53 054	25 373	98 392
15	Landschaftsverbände	2 865	16 278	5 126	24 269
16	Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk	59	188	20	267
17	Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	48 775	128 669	67 310	244 754
18	Wirtschaftliche Unternehmen	192	4 878	8 073	13 143
19	Beschäftigte insgesamt	48 967	133 547	75 383	257 897

nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte		Lfd. Nr.
darunter							mit 20 und mehr	mit weniger als 20	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Wochenarbeitsstunden		
2 991	4 485	281	7 757	1 405	1 638	3 043	23 604	4 682	1
1 354	2 110	120	3 584	865	847	1 712	10 063	2 208	2
1 209	1 681	130	3 020	472	661	1 133	9 116	2 006	3
428	694	31	1 153	68	130	198	4 425	468	4
1 223	1 982	67	3 272	366	634	1 000	17 343	8 534	5
194	144	4	342	33	57	90	1 804	515	6
410	660	29	1 099	129	213	342	5 223	2 119	7
433	680	28	1 141	122	253	375	6 928	3 513	8
141	345	5	491	53	96	149	2 580	1 642	9
41	140	1	182	29	14	43	777	715	10
4	13	—	17	—	1	1	31	30	11
4 214	6 467	348	11 029	1 771	2 272	4 043	40 947	13 216	12
638	1 159	22	1 819	168	74	242	3 750	1 384	13
1 861	3 141	89	5 091	534	708	1 242	21 093	9 918	14
266	539	59	864	154	5	159	1 670	183	15
—	3	—	3	1	1	2	25	7	16
5 118	8 168	429	13 715	2 094	2 352	4 446	46 392	14 790	17
3	221	52	276	18	69	87	609	202	18
5 121	8 389	481	13 991	2 112	2 421	4 533	47 001	14 992	19

**9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	454 537	676 142 010	58 940 034	48 826 950	10 056 278
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	5 334	1 501 557	122 683	80 511	42 811
Land- u. Forstwirtschaft	2 187	664 249	48 977	37 464	11 815
darunter					
landwirtschaftl. Tierhaltung und -zucht	537	282 201	15 713	16 040	-391
Forstwirtschaft	80	43 135	3 047	2 279	858
land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen	857	149 555	14 036	9 101	5 158
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	3 147	837 308	73 706	43 047	30 996
Produzierendes Gewerbe insgesamt	131 556	370 485 047	32 025 920	25 994 967	6 026 716
Energiewirtschaft, Wasserver- sorgung, Bergbau	493	44 569 571	4 400 075	3 457 281	948 133
Energiewirtschaft, Wasser- versorgung	438	22 544 406	2 327 065	1 941 683	390 536
Allgem. Energiewirtschaft Elektrizitätserzeugung und -verteilung	72	12 647 605	1 271 892	1 029 306	241 510
Gaserzeugung und -vertei- lung, Fernheizung	72	6 137 632	668 595	564 588	107 644
Wassergewinnung und -verteilung	35	3 243 633	354 780	310 291	44 992
Bergbau	259	515 536	31 798	37 498	-3 610
darunter	55	22 025 165	2 073 010	1 515 598	557 597
Steinkohlenbergbau und Kokerei, Braun- und Pech- kohlenbergbau, Erzbergbau	24	14 081 035	1 221 549	735 671	486 052
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bergbau)	86 427	292 191 905	24 024 163	20 547 601	3 465 223
Chemische Industrie und Mine- ralölverarbeitung	1 231	43 324 646	3 430 155	3 350 480	78 201
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 906	5 658 819	513 572	398 264	114 590
Kunststoffverarbeitung	1 535	3 946 743	360 083	276 850	83 004
Gummi- und Asbestverarbeitung . .	371	1 712 076	153 489	121 414	31 586
Gewinnung, Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 273	10 702 078	1 068 678	737 985	333 361
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 811	6 345 602	662 539	459 191	205 018
Feinkeramik	157	1 201 553	99 770	79 147	21 550
Herst. und Verarb. von Glas	305	3 154 923	306 369	199 647	106 793

1) Regelbesteuerter: Ohne Umsatzsteuer; nach § 19 UStG Besteuerter: Gesamtumsatz einschl. Umsatzsteuer von 12 000 DM und mehr.

noch: 9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- Pflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
	Anzahl	1 000 DM			
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	8 635	67 128 928	5 646 399	5 091 906	555 407
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugw.)	154	42 085 312	3 379 188	3 309 831	69 708
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugw.)	168	3 502 818	310 916	273 026	37 775
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	310	7 460 551	615 917	532 571	83 172
NE-Metallgießerei	304	1 028 634	101 233	68 227	33 137
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	2 287	11 361 161	1 058 390	813 865	244 845
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	5 412	1 690 452	180 755	94 386	86 770
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	12 810	57 388 802	4 236 464	3 964 573	272 223
Stahl- u. Leichtmetallbau	3 331	10 334 510	973 432	728 969	244 239
Maschinenbau	4 516	35 825 368	2 437 136	2 412 560	25 531
Straßenfahrzeugbau	4 881	11 029 907	809 674	809 532	-270
Schiffbau	60	140 591	12 681	10 012	2 685
Luftfahrzeugbau	22	58 426	3 541	3 500	38
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	10 727	30 339 362	2 559 562	1 972 984	581 719
Elektrotechnik	2 889	11 499 966	995 878	723 535	268 364
Feinmechanik und Optik	1 708	4 089 225	281 576	289 013	-7 710
Herstellung und Reparatur von Uhren	681	148 772	16 086	10 536	5 604
Herstellung von EBM-Waren	4 633	14 139 155	1 222 273	921 183	300 323
Herstellung v. Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	816	462 244	43 749	28 717	15 138
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	16 473	28 697 177	2 714 407	1 949 568	763 529
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	657	1 592 873	155 477	99 860	55 773
Holzverarbeitung	11 830	10 203 283	1 039 039	681 558	357 189
Zellstoff, Papier und Pappeerzeugung	94	9 770 554	843 817	724 124	119 772
Papier- und Pappeverarbeitung	846	3 587 063	335 102	258 802	75 498
Druckerei und Vervielfältigung	3 046	3 543 404	340 972	185 224	155 297
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	13 014	19 344 449	1 822 749	1 398 810	419 486
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	79	251 940	21 485	16 111	5 422
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	745	533 699	51 075	34 672	16 486
Herstellung u. Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2 842	728 577	68 063	47 634	21 584
Textilgewerbe	2 388	11 017 782	987 010	801 809	180 582
Bekleidungs-gewerbe	5 090	6 335 622	644 961	465 556	178 030
Polsterei u. Dekorateur-gewerbe	1 870	476 829	50 155	33 028	17 382

Anmerkung S. 472

noch: 9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	18 358	29 607 644	2 032 177	1 683 031	346 707
Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art	20	190 211	12 669	12 796	-425
Mahl- und Schälmaschinen (ohne Ölmöhlen)	355	2 597 684	179 644	168 559	11 072
Stärkegewinnung und -verarbeitung, Kartoffelverarbeitung	40	400 440	24 530	25 859	-1 326
Herstellung von Nahrungsmitteln	51	1 234 887	66 752	73 196	-7 073
Herstellung von Backwaren	8 684	3 553 854	214 271	161 330	52 919
Zuckerindustrie	12	833 230	44 403	51 339	-6 949
Obst- und Gemüseverarbeitung	122	776 514	49 742	50 940	-1 278
Herstellung von Süßwaren	173	1 839 484	102 178	114 005	-12 661
Milchverwertung, Herst. v. Speiseöl und Speisefett	111	2 701 419	153 686	193 589	-39 878
	20	755 789	47 661	43 943	3 723
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	7 795	7 214 176	402 347	377 168	25 867
Fischverarbeitung	29	73 506	4 257	4 002	260
Brauerei und Mälzerei	107	2 433 605	261 113	130 209	131 390
Alkoholherstellung, Herst. von Spirituosen, Weinherstellung u. ä.	500	1 730 106	184 474	94 516	87 798
Gewinnung von Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	106	1 081 267	107 888	71 419	37 171
Tabakverarbeitung	64	1 078 334	113 050	37 260	75 497
Sonst. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	105	250 108	15 178	15 078	57
Herstellung von Futtermitteln	64	863 030	48 334	57 823	-9 457
Baugewerbe	44 636	33 723 571	3 601 682	1 990 085	1 613 360
Bauhauptgewerbe	19 429	25 962 438	2 767 749	1 577 249	1 190 788
Hoch- und Tiefbau	11 658	22 055 114	2 352 420	1 368 504	983 828
Spezialbau	1 416	1 572 771	161 546	92 454	69 127
Stukkateurgewerbe, Gipserie, Verputzerei	2 647	649 020	70 047	23 091	47 225
Zimmerei und Dachdeckerei	3 708	1 685 533	183 736	93 200	90 608
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	25 207	7 761 133	833 933	412 836	422 572
Bauinstallation	10 218	4 129 982	448 410	240 946	287 146
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	11 078	2 355 910	250 609	98 165	153 755
Fußboden-, Fliesenlegerei, Aufsetzerei	3 603	1 113 269	117 375	68 842	48 989
Bauhilfsgewerbe	308	161 972	17 539	4 883	12 682
Handel	160 558	246 233 546	22 320 724	19 666 884	2 600 128
Großhandel	35 928	158 684 262	14 117 178	13 298 147	773 576
Großhandel mit Waren versch. Art	448	2 561 975	219 154	238 983	-21 142
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	3 133	11 479 598	732 672	815 129	-82 543
Textilien, Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	176	545 254	40 708	46 606	-5 922
techn. Chemikalien und Kautschuk	376	1 254 136	127 187	118 779	8 281

noch: 9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
Großhandel mit					
Kohle u. Mineralölgerzeugnissen . . .	1 167	24 118 834	2 365 592	2 169 507	196 308
Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	990	33 161 121	2 891 853	3 067 924	-180 480
Holz, Baustoffen u. ä.	4 185	9 982 409	1 063 272	866 776	196 397
Schrott u. sonst. Abfallstoffen	2 405	3 719 869	367 429	304 328	63 394
Nahrungs- und Genußmitteln	8 158	32 822 311	2 478 897	2 324 601	1 34 427
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	2 088	4 514 409	463 039	405 077	55 591
Eisen-, Kunststoff-, fein- keramischen und Holzwaren	3 062	7 632 064	767 740	678 029	84 748
elektrotechnischen, optischen Erzeugnissen und Uhren	2 276	5 732 562	575 131	515 567	54 236
Fahrzeugen und Maschinen	3 286	10 158 054	1 002 889	872 578	128 808
techn. u. Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	2 059	4 410 525	375 753	332 181	42 833
pharmazeut., kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	872	2 925 535	311 895	264 782	42 995
Papier, Papierwaren und Druckzeugnissen	1 247	3 665 606	333 967	277 300	55 645
Handelsvermittlung	25 060	5 444 781	527 926	344 404	183 897
Vermittlung von Waren versch. Art	4 031	673 455	66 153	42 346	23 951
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	468	483 542	27 964	32 376	-4 363
Rohstoffen und Halbwaren	6 877	1 433 924	152 032	102 166	50 013
Nahrungs- und Genußmitteln	1 856	457 532	37 020	24 062	12 880
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	2 937	557 860	56 435	27 398	29 021
Eisen-, Kunststoff-, fein- keramischen und Holzwaren	2 709	539 538	55 918	32 549	23 436
elektrotechnischen, optischen Erzeugnissen und Uhren	1 556	266 696	27 997	16 499	11 449
Fahrzeugen und Maschinen	2 720	732 545	75 603	50 080	25 615
sonst. Waren	1 635	250 516	24 244	13 887	10 361
Versandhandelsvertretung	271	49 173	4 560	3 041	1 534
Einzelhandel	99 570	82 104 503	7 675 620	6 024 333	1 642 655
Einzelhandel mit					
Waren versch. Art	1 523	16 882 011	1 639 012	1 243 420	394 570
Nahrungs- und Genußmitteln	34 702	26 133 930	1 918 603	1 707 203	205 109
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	17 172	13 328 272	1 445 924	1 069 527	374 671
Hausrat und Wohnbedarf	7 879	5 303 347	566 004	420 244	145 844
elektrotechnischen, optischen Erzeugnissen und Uhren	8 931	4 360 726	466 510	339 830	126 326
Papierwaren und Druck- erzeugnissen	4 173	1 490 171	119 992	89 249	30 607
pharmazeutischen, kosmet. u. ä. Erzeugnissen	8 160	4 612 560	490 024	344 341	145 585
Kohle u. Mineralölgerzeugnissen . . .	4 439	2 392 656	258 281	215 947	42 425
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	4 888	5 518 975	589 187	456 694	132 555
sonst. Waren	7 703	2 081 855	182 083	137 878	44 963

noch: 9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
Übrige Wirtschaftsbereiche	157 089	57 921 860	4 470 707	3 084 588	1 386 623
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 879	16 498 875	1 198 526	980 130	195 806
darunter					
Straßenverkehr	16 949	6 605 661	585 946	385 905	176 864
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	2 208	5 533 839	314 834	211 683	103 273
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 259	640 044	61 384	67 198	-5 422
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	595	496 563	49 933	48 309	1 874
Versicherungsgewerbe	664	143 481	11 451	18 889	-7 296
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	134 440	37 788 006	3 033 747	1 862 805	1 192 143
darunter					
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	57 980	8 664 650	858 249	483 239	381 222
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	13 191	1 034 290	82 808	26 007	65 801
Verlags-, Literatur-, Pressewesen	2 106	2 329 946	192 121	108 168	82 591
Gesundheitswesen	1 361	872 706	19 107	12 573	7 176
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	13 546	3 695 487	251 056	124 849	126 656
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien usw.	12 111	3 509 292	245 405	145 048	101 524
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 121	1 130 246	26 506	29 706	-2 936
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	390	1 864 689	150 544	144 749	7 032

Anmerkung S. 472

**10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1972 und 1974
nach Umsatzgrößenklassen**

Steuerbarer Umsatz von ... bis ... unter DM a = 1972 b = 1974	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- Beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
			1 000 DM		
12 000 — 20 000 . a	22 859	366 280	19 958	18 571	3 853
b	21 343	339 689	20 711	19 166	2 888
20 000 — 50 000 . a	80 924	2 772 609	172 856	114 184	89 402
b	74 925	2 577 132	170 717	112 891	81 020
50 000 — 100 000 . a	92 774	6 747 784	610 074	349 298	283 383
b	87 199	6 353 231	581 942	322 095	273 977
100 000 — 250 000 . a	118 270	18 975 568	1 787 541	1 126 514	672 144
b	117 628	18 927 311	1 798 790	1 089 918	709 702
250 000 — 500 000 . a	61 417	21 567 345	2 001 573	1 345 342	666 809
b	64 226	22 621 238	2 108 877	1 342 069	765 108
500 000 — 1 Mill. . . a	36 668	25 523 457	2 438 956	1 655 762	793 726
b	39 684	27 727 491	2 640 583	1 768 978	869 760
1 Mill. und mehr . . . a	44 419	461 460 293	41 166 525	33 420 912	7 852 741
b	49 532	597 595 918	51 618 414	44 171 833	7 353 823
Insgesamt a	457 331	537 413 386	48 197 483	38 030 583	10 362 058
b	454 537	676 142 010	58 940 034	48 826 950	10 056 278

1) Regelbesteuerter: ohne Umsatzsteuer; nach § 19 UStG Besteuerter: Gesamtumsatz einschl. Umsatzsteuer von 12 000 DM und mehr.

11. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1974

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschaftsabteilungen insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe	
		Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	23 312	87 321 404	122	31 009	5 229	40 865 196
2	Duisburg	9 757	45 693 939	68	22 554	2 202	27 114 977
3	Essen	17 469	76 593 460	157	60 018	4 100	55 702 467
4	Krefeld	6 813	7 173 261	56	11 184	1 985	3 977 882
5	Leverkusen	2 003	13 123 549	13	1 610	476	12 279 810
6	Mönchengladbach	4 606	4 780 567	23	5 631	1 313	2 247 196
7	Mülheim a. d. Ruhr	4 899	12 116 612	54	16 300	1 152	1 865 312
8	Neuss	3 102	6 326 210	19	6 307	783	4 349 087
9	Oberhausen	5 047	7 564 941	40	10 612	1 302	5 984 389
10	Remscheid	4 190	4 667 214	39	7 199	1 567	3 215 337
11	Rheydt	2 977	2 848 232	22	5 003	960	1 496 643
12	Solingen	6 443	5 932 791	67	8 003	2 738	4 064 424
13	Wuppertal	13 164	15 981 856	109	23 110	4 248	10 038 810
Kreise							
14	Dinslaken	2 421	2 425 682	30	10 804	584	1 550 515
15	Düsseldorf-Mettmann	11 359	11 700 077	137	25 942	3 474	6 459 676
16	Geldern	2 841	1 928 328	75	24 420	981	842 508
17	Grevenbroich	6 892	4 403 570	80	16 300	1 948	2 143 231
18	Kempen-Krefeld	7 996	6 591 219	122	24 682	2 563	3 672 171
19	Kleve	3 061	1 919 874	59	10 748	919	874 245
20	Moers	7 154	4 828 335	111	43 723	1 819	2 055 763
21	Rees	3 671	3 103 284	55	21 245	986	1 253 133
22	Rhein-Wupper-Kreis	6 695	5 399 770	121	26 268	2 257	3 089 719
23	Reg.-Bez. Düsseldorf	155 872	332 424 175	1 579	412 672	43 586	195 142 491
Kreisfreie Städte							
24	Aachen	7 241	8 470 136	56	15 515	1 881	5 096 394
25	Bonn	7 953	9 856 498	55	12 366	2 066	2 941 652
26	Köln	27 086	56 886 104	128	25 533	6 213	22 131 119
Kreise							
27	Aachen	6 919	6 268 984	81	18 525	1 964	4 162 211
28	Bergheim (Erf)	3 056	1 646 062	47	12 912	865	701 152
29	Düren	6 233	5 539 246	95	36 670	1 945	3 218 071
30	Euskirchen	5 074	2 984 595	96	28 786	1 549	1 526 595
31	Heinsberg	5 913	3 699 010	98	17 181	1 850	1 801 312
32	Köln	7 056	9 486 479	109	28 778	1 823	4 072 835
33	Oberbergischer Kreis	4 577	3 824 356	34	5 168	1 632	2 688 952
34	Rheinisch-Bergischer Kreis	7 768	6 032 655	96	20 361	2 268	3 106 406
35	Rhein-Sieg-Kreis	10 517	6 627 079	151	43 875	3 376	3 468 415
36	Reg.-Bez. Köln	99 393	121 321 204	1 046	265 670	27 432	54 915 114
Kreisfreie Städte							
37	Bocholt	1 423	1 698 636	5	865	477	1 042 777
38	Bottrop	2 006	959 905	17	3 538	504	394 443
39	Gelsenkirchen	6 968	7 210 221	42	21 364	1 664	3 767 224
40	Gladbeck	1 571	1 311 578	18	10 397	424	786 544
41	Münster	4 630	9 332 637	21	15 410	1 060	1 934 102
42	Recklinghausen	2 910	2 122 276	21	7 208	710	889 348

*) Regelbesteuerte mit einem steuerbaren Umsatz ohne Umsatzsteuer bzw. nach § 19 UStG Besteuerte mit einem

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

Großhandel		Handelsvermittlung		Einzelhandel		Übrige Wirtschaftsbereiche		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
2 457	28 128 829	1 403	499 165	4 151	9 627 233	9 950	8 169 972	1
758	14 642 659	457	105 508	2 123	1 191 842	4 149	2 616 399	2
1 657	7 403 811	1 143	205 671	3 692	9 545 873	6 720	3 675 620	3
583	1 795 327	502	81 204	1 306	606 124	2 381	701 540	4
115	362 765	87	11 079	488	235 722	824	232 563	5
365	1 131 352	260	46 195	1 109	1 048 260	1 536	301 933	6
516	3 178 979	353	56 004	1 011	6 212 640	1 813	787 377	7
252	1 192 292	193	30 523	596	331 745	1 259	416 256	8
324	582 986	228	45 473	1 234	563 061	1 919	378 420	9
487	715 860	264	48 675	764	450 526	1 069	229 617	10
249	737 371	196	28 583	635	348 542	915	232 090	11
458	866 407	370	43 867	1 196	546 532	1 614	403 558	12
1 117	2 962 452	1 032	200 033	2 629	1 832 746	4 029	924 705	13
156	329 954	114	17 438	603	278 459	934	238 512	14
762	2 584 728	1 009	322 634	2 114	1 124 510	3 863	1 182 587	15
268	725 635	112	15 298	691	208 633	714	111 834	16
491	1 068 783	432	104 708	1 564	585 254	2 377	485 294	17
687	1 480 351	367	60 577	1 762	551 082	2 495	802 356	18
280	463 531	82	11 709	765	281 193	956	278 448	19
400	960 539	214	59 338	1 910	908 229	2 700	800 743	20
379	898 289	154	38 577	754	360 286	1 343	531 754	21
491	1 189 487	450	87 145	1 386	622 609	1 990	384 542	22
13 252	73 402 387	9 422	2 119 404	32 483	37 461 101	55 550	23 886 120	23
663	1 598 818	331	70 620	1 546	908 314	2 764	780 475	24
594	2 527 498	371	75 037	1 694	1 017 380	3 173	3 282 565	25
2 523	15 940 010	1 398	328 960	5 742	9 604 815	11 082	8 855 667	26
424	945 305	251	49 818	1 822	723 566	2 377	369 559	27
170	434 050	160	31 979	771	279 301	1 043	186 668	28
463	1 142 904	237	33 199	1 450	651 340	2 043	457 062	29
321	613 033	194	34 839	1 215	498 114	1 699	283 228	30
426	1 120 555	206	46 495	1 585	473 482	1 748	239 985	31
507	3 935 037	503	101 731	1 492	711 006	2 622	637 092	32
308	370 439	226	44 977	997	456 266	1 380	258 554	33
554	1 423 833	551	92 817	1 588	687 050	2 711	702 188	34
729	1 330 507	588	118 005	2 237	995 956	3 436	670 321	35
7 682	31 381 989	5 016	1 028 477	22 139	17 006 590	36 078	16 723 364	36
112	205 129	64	13 095	349	261 035	416	175 835	37
141	130 622	92	11 994	519	276 803	733	142 505	38
463	1 513 193	308	50 163	1 784	1 114 851	2 707	743 426	39
90	211 052	89	8 129	388	196 022	562	99 434	40
437	5 388 603	265	40 911	1 078	1 000 346	1 769	953 265	41
263	500 535	146	19 143	726	481 043	1 044	224 999	42

Gesamtumsatz einschl. Umsatzsteuer von 12 000 DM und mehr.

noch: 11. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1974

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschaftsabteilungen insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe	
		Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreise						
43	Ahaus	3 402	3 790 655	78	24 782	1 106	2 175 060
44	Beckum	4 105	4 057 521	64	13 527	1 278	2 525 499
45	Borken	2 640	1 972 155	59	24 305	951	1 039 821
46	Coesfeld	2 504	1 819 747	60	48 658	815	1 013 167
47	Lüdinghausen	3 389	2 283 406	79	16 664	1 055	1 303 015
48	Münster	3 172	2 326 304	77	28 991	951	1 107 831
49	Recklinghausen	7 475	10 658 702	120	42 022	1 917	5 378 491
50	Steinfurt	4 581	4 392 528	66	35 638	1 425	2 887 668
51	Tecklenburg	3 029	2 586 632	41	7 394	981	1 503 659
52	Warendorf	1 615	1 373 074	36	27 442	573	718 365
53	Reg.-Bez. Münster	55 420	57 895 977	804	328 205	15 891	28 466 914
	Kreisfreie Städte						
54	Bielefeld	9 236	11 530 468	100	23 731	2 733	6 118 632
	Kreise						
55	Büren	1 615	882 144	43	13 651	636	479 229
56	Gütersloh	8 077	11 898 155	220	83 149	2 753	7 508 615
57	Herford	7 316	8 234 000	107	25 143	2 629	5 497 366
58	Höxter	2 675	2 030 942	41	13 466	923	1 066 938
59	Lippe	9 827	7 667 446	129	32 674	3 140	4 442 212
60	Minden-Lübbecke	7 921	7 931 391	111	29 417	2 402	3 988 693
61	Paderborn	3 870	5 119 110	71	17 197	1 151	3 331 945
62	Warburg	1 198	609 330	19	4 556	504	347 805
63	Reg.-Bez. Detmold	51 735	55 902 986	841	242 984	16 871	32 781 335
	Kreisfreie Städte						
64	Bochum	7 222	16 524 661	73	17 305	1 673	3 384 290
65	Castrop-Rauxel	1 448	950 197	15	4 137	323	526 979
66	Dortmund	14 430	25 153 148	127	36 116	3 267	15 284 890
67	Hagen	5 086	5 393 104	38	8 355	1 393	2 236 153
68	Hamm	2 282	2 303 444	24	14 232	571	1 243 401
69	Herne	2 058	1 264 110	16	5 347	485	639 038
70	Iserlohn	1 863	1 934 869	10	3 146	712	1 206 899
71	Lünen	1 401	1 026 168	17	5 023	315	507 295
72	Wanne-Eickel	1 909	1 932 110	13	5 537	502	889 829
73	Wattenscheid	1 797	1 255 265	14	3 963	433	589 808
74	Witten	2 234	2 193 856	28	4 001	594	1 394 529
	Kreise						
75	Arnsberg	4 514	3 917 750	60	8 287	1 659	2 582 213
76	Brilon	2 673	1 409 429	29	5 967	900	820 609
77	Ennepe-Ruhr-Kreis	7 156	6 087 101	92	19 804	2 464	3 606 811
78	Iserlohn	5 420	6 214 959	64	10 212	1 886	4 169 076
79	Lippstadt	2 763	2 834 339	52	6 684	875	1 438 898
80	Lüdenscheid	7 025	7 458 840	69	11 437	2 890	5 508 259
81	Meschede	2 126	1 639 705	23	6 461	776	1 134 664
82	Olpe	3 500	3 172 796	78	23 670	1 314	1 873 763
83	Siegen	6 089	9 083 804	49	9 233	2 029	6 174 597
84	Soest	3 179	2 932 842	66	21 374	991	1 719 048
85	Unna	4 715	3 145 222	97	18 157	1 313	1 783 687
86	Wittgenstein	1 227	769 949	10	3 578	411	464 457
87	Reg.-Bez. Arnsberg	92 117	108 597 668	1 064	252 026	27 776	59 179 193
88	Nordrhein-Westfalen	454 537	676 142 010	5 334	1 501 557	131 556	370 485 047

Anmerkung S. 478

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

Großhandel		Handelsvermittlung		Einzelhandel		Übrige Wirtschaftsbereiche		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
344	913 374	129	115 298	802	355 545	943	206 596	43
273	718 830	178	44 710	1 038	460 625	1 274	294 330	44
216	467 768	102	44 165	606	224 801	706	171 295	45
204	315 640	97	38 034	616	270 409	712	133 839	46
202	423 270	119	45 208	788	281 226	1 146	214 023	47
223	525 813	245	82 185	647	302 153	1 029	279 331	48
491	769 702	393	63 520	1 928	3 825 422	2 626	579 545	49
349	655 660	194	47 484	1 213	525 707	1 334	240 371	50
230	500 154	98	22 242	744	356 802	935	196 381	51
114	236 783	85	48 874	390	205 226	417	136 384	52
4 152	13 476 128	2 604	695 155	13 616	10 138 016	18 353	4 791 559	53
831	2 968 914	884	160 240	1 871	1 309 791	2 817	949 160	54
126	167 052	43	9 515	324	96 414	443	116 283	55
741	2 577 333	393	100 813	1 798	886 293	2 172	741 952	56
652	1 241 190	547	123 450	1 514	835 796	1 867	511 055	57
171	426 599	91	14 331	592	341 156	857	168 452	58
615	1 339 212	612	89 451	2 217	959 671	3 114	804 226	59
714	2 084 573	399	85 806	1 851	1 031 864	2 444	711 138	60
285	617 992	234	48 657	901	682 916	1 228	420 403	61
62	113 069	29	6 175	247	82 057	337	55 668	62
4 197	11 535 934	3 232	638 438	11 315	6 225 958	15 279	4 478 337	63
545	11 119 777	394	75 161	1 661	1 057 139	2 876	870 989	64
74	100 778	44	6 172	445	214 933	547	97 198	65
1 082	5 367 068	828	144 329	3 141	2 475 583	5 985	1 845 162	66
485	1 527 062	349	56 798	999	999 566	1 822	565 170	67
206	575 920	144	20 685	515	281 580	822	167 626	68
147	213 027	68	11 345	538	234 758	804	160 595	69
137	330 044	116	27 143	327	188 263	561	179 374	70
74	197 064	37	4 188	429	190 403	529	122 195	71
115	694 750	69	6 796	491	203 091	719	132 107	72
140	335 433	108	21 984	424	202 280	678	101 797	73
150	225 927	103	25 223	572	413 133	787	131 043	74
284	532 408	234	44 947	899	453 279	1 378	296 616	75
162	178 095	71	32 826	597	211 883	914	160 049	76
544	1 429 574	485	98 805	1 378	474 087	2 193	458 020	77
371	1 036 049	366	74 815	1 123	534 076	1 610	390 731	78
192	778 227	129	54 899	579	341 366	936	214 265	79
508	853 249	381	73 686	1 319	605 433	1 858	406 776	80
129	178 557	71	12 922	395	175 652	732	131 449	81
246	713 265	103	13 866	678	305 218	1 081	243 014	82
479	1 344 538	300	66 360	1 384	791 981	1 848	697 095	83
241	591 172	138	38 865	691	323 733	1 052	238 650	84
271	471 848	216	41 207	1 140	484 198	1 678	346 125	85
63	93 992	32	10 285	292	111 203	419	86 434	86
6 645	28 887 824	4 786	963 307	20 017	11 272 838	31 829	8 042 480	87
35 928	158 684 262	25 060	5 444 781	99 570	82 104 503	157 089	57 921 860	88

**12. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld
nach dem Gesamt**

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
		1	1 — 1 500	194	505	882	1 079
2	1 500 — 3 000	1 246	4 618	4 126	8 607
3	3 000 — 5 000	3 362	16 738	12 213	42 848
4	5 000 — 8 000	5 575	37 846	27 229	154 037
5	8 000 — 12 000	5 523	46 041	43 524	364 662
6	12 000 — 16 000	4 470	42 284	47 420	519 578
7	16 000 — 25 000	6 657	94 874	99 465	1 421 966
8	25 000 — 50 000	5 960	139 616	124 044	3 259 594
9	50 000 — 100 000	1 586	58 641	52 865	3 051 329
10	100 000 — 250 000	546	30 011	24 786	3 174 496
11	250 000 — 500 000	97	6 569	5 660	1 693 626
12	500 000 — 1 000 000	31	1 245	2 030	1 237 423
13	1 000 000 und mehr	35	17 875	1 245	2 729 197
14	Insgesamt	35 282	496 863	445 489	17 658 442

Lfd. Nr.	noch: Einkünfte aus				Summe der Einkünfte	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Fälle	1 000 DM
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
1	581	474	1 462	1 539	4 473	5 256
2	4 004	5 502	8 083	10 586	25 370	44 413
3	13 253	30 079	20 573	29 930	70 112	183 375
4	25 472	84 443	37 755	58 603	145 047	583 999
5	30 400	127 952	43 929	68 658	223 538	1 494 228
6	27 469	122 586	30 786	48 563	256 712	2 613 480
7	59 316	253 009	34 513	55 242	626 500	9 667 978
8	83 390	413 874	25 537	45 945	1 092 481	26 368 190
9	31 589	289 637	8 050	18 925	261 886	8 316 315
10	15 257	209 447	3 463	16 146	112 096	6 594 045
11	3 305	76 086	692	3 787	21 450	2 656 101
12	1 157	37 800	222	3 909	6 586	1 584 742
13	694	43 562	119	4 205	3 906	3 145 493
14	295 887	1 694 451	215 184	366 038	2 850 157	63 257 615

1) Einschl. Ergänzungsabgabe.

der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1971
betrag der Einkünfte

Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
41	41	465	792	848	826	1
284	543	4 518	9 720	3 109	4 837	2
878	2 673	12 494	47 399	7 339	13 708	3
1 993	9 409	32 994	208 493	14 029	31 168	4
3 234	22 391	78 357	817 470	18 571	47 054	5
3 765	33 571	125 148	1 801 612	17 654	45 286	6
12 153	111 886	374 195	7 630 324	40 201	100 677	7
44 386	508 525	710 751	21 765 167	98 413	235 469	8
23 214	979 303	86 667	3 664 998	57 915	253 482	9
14 356	1 847 774	22 660	1 017 062	31 028	299 109	10
2 024	479 247	3 415	241 364	6 257	155 422	11
370	98 592	860	98 733	1 916	107 040	12
216	44 515	457	86 147	1 140	219 992	13
106 914	4 138 470	1 452 981	37 389 281	298 420	1 514 070	14

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Einkommen	Steuerschuld ¹⁾	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
3 193	3 524	1 931	1 589	—	1
15 045	35 367	13 827	21 488	144	2
38 336	156 080	45 196	110 669	2 136	3
78 093	510 717	123 235	386 754	17 993	4
129 283	1 303 211	278 355	1 023 304	79 770	5
165 880	2 328 754	448 382	1 878 341	190 417	6
436 027	9 098 548	1 488 603	7 604 562	1 039 306	7
779 815	25 727 571	3 375 179	22 338 227	4 003 626	8
121 155	8 019 846	887 843	7 116 555	1 899 694	9
42 948	6 311 193	576 659	5 719 351	2 155 485	10
7 705	2 580 006	208 849	2 369 215	1 083 522	11
2 302	1 561 072	123 262	1 437 595	707 208	12
1 306	3 128 007	248 678	2 879 285	1 446 130	13
1 821 088	60 763 896	7 819 999	52 886 935	12 625 431	14

13. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn 1971 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht

Brutto- lohn von bis unter DM	Lohnsteuerpflichtige							
	männlich Steuerklassen I, II und III (ohne III/V)				weiblich Steuerklassen I, II und III (ohne III/V)			
	insgesamt		darunter ganzjährig Beschäftigte		insgesamt		darunter ganzjährig Beschäftigte	
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
unter 2400	266 514	307 389	118 150	136 694	206 042	213 291	107 528	104 766
2400 — 4800	177 221	604 946	101 638	341 649	119 885	415 705	80 272	278 429
4800 — 7200	106 635	641 192	51 914	315 181	146 996	895 655	122 248	749 216
7200 — 9600	138 285	1 178 903	87 402	750 612	164 698	1 378 629	149 469	1 252 556
9600 — 12000	196 762	2 142 325	152 353	1 663 355	161 386	1 748 600	154 848	1 678 715
12000 — 16000	615 365	8 733 007	569 346	8 102 703	188 607	2 597 033	183 296	2 522 751
16000 — 20000	788 162	14 150 496	774 841	13 916 088	113 033	2 011 597	111 748	1 988 990
20000 — 25000	546 001	12 068 841	541 170	11 963 214	58 384	1 295 003	57 478	1 275 033
25000 — 36000	354 142	10 288 907	352 829	10 250 254	30 179	863 133	29 620	847 062
36000 u. mehr	121 557	6 145 097	121 405	6 134 657	5 491	238 032	5 478	237 418
Insgesamt	3 310 644	56 261 100	2 871 048	53 574 407	1 194 701	11 656 677	1 001 985	10 934 938

Brutto- lohn von bis unter DM	Lohnsteuerpflichtige							
	Ehegatten ¹⁾ mit beiderseitigem Bruttolohn Steuerklassen III/V und IV ²⁾				insgesamt		darunter	
	insgesamt		darunter ganzjährig Beschäftigte				ganzjährig Beschäftigte	
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
unter 2400	22 097	25 054	10 890	12 977	494 653	545 733	236 568	254 437
2400 — 4800	14 614	50 594	7 657	26 250	311 720	1 071 245	189 567	646 329
4800 — 7200	16 788	103 464	9 830	61 101	270 419	1 640 311	183 992	1 125 498
7200 — 9600	21 784	184 526	14 443	123 151	324 767	2 742 058	251 314	2 126 319
9600 — 12000	26 061	280 839	16 719	180 675	384 209	4 171 764	323 920	3 522 745
12000 — 16000	64 428	915 652	49 623	708 109	868 400	12 245 692	802 265	11 333 563
16000 — 20000	132 123	2 405 518	117 724	2 146 801	1 033 318	18 567 611	1 004 313	18 051 880
20000 — 25000	265 572	6 001 999	253 507	5 730 812	869 957	19 365 843	852 155	18 969 059
25000 — 36000	428 858	12 625 802	421 992	12 426 645	813 179	23 777 843	804 441	23 523 961
36000 u. mehr	120 561	5 294 470	119 819	5 262 208	247 609	11 677 597	246 702	11 634 284
Insgesamt	1 112 886	27 887 917	1 022 204	26 678 730	5 618 231	95 805 694	4 895 237	91 188 075

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, wurden als ein Steuerpflichtiger gezählt. — 2) Einschl. 133 997 Lohnsteuerkarten der Steuerklassen IV und V, bei denen eine Zusammenführung nicht möglich war.

14. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1971 nach Steuerklassen

Steuerklasse Kinderzahl	Lohnsteuer- pflichtige	Bruttolohn		Lohnsteuer
		1 000 DM	je Steuerpflichtigen DM	1 000 DM
I	1 599 700	16 466 706	10 294	2 200 202
II	713 277	8 135 871	11 406	712 136
davon				
II/0	460 884	4 576 115	9 929	507 814
II/1	100 223	1 378 983	13 759	127 682
II/2	62 844	880 695	14 014	50 938
II/3	41 001	583 217	14 224	17 787
II/4 und mehr	48 325	716 861	14 834	7 915
III (ohne V)	2 192 368	43 315 200	19 757	4 797 654
davon				
III/0	754 502	11 961 093	15 853	1 448 057
III/1	572 080	11 963 433	20 912	1 427 131
III/2	512 109	11 591 391	22 635	1 274 482
III/3	222 375	4 989 626	22 438	464 219
III/4 und mehr	131 302	2 809 657	21 398	183 766
III/V1)	619 010	14 502 443	23 428	1 681 315
davon				
III-V/0	158 036	3 843 021	24 317	501 650
III-V/1	203 920	5 118 659	25 101	618 427
III-V/2	133 758	3 436 606	25 693	370 700
III-V/3	47 924	1 214 282	25 338	109 451
III-V/4 und mehr . . .	24 527	594 903	24 255	38 982
Einzelfälle der Steuerklasse V	50 845	294 972	5 801	42 105
IV1)	493 876	13 385 474	27 103	1 856 238
davon				
IV/0	242 016	7 253 872	29 973	1 053 880
IV/1	106 629	3 004 266	28 175	395 763
IV/2	41 930	1 230 673	29 351	150 078
IV/3	12 950	370 961	28 646	39 239
IV/4 und mehr	7 199	193 432	26 869	15 030
Einzelfälle der Steuerklasse IV	83 152	1 332 269	16 022	202 247
Insgesamt	5 618 231	95 805 694	17 053	11 247 545

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, wurden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

**15. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1971
nach Einkunftsgruppen und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (ohne Organgesellschaften)			Organgesellschaften			
	Körperschaftsart	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld ¹⁾	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld ¹⁾
		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
unter 8 000	5 531	15	6	437	1	0	
8 000 — 12 000	999	9	4	73	1	0	
12 000 — 20 000	1 278	19	7	83	1	0	
20 000 — 50 000	2 019	61	25	201	7	0	
50 000 — 100 000	1 241	84	34	164	12	1	
100 000 — 200 000	1 078	146	58	184	25	1	
200 000 — 500 000	1 048	314	124	221	70	4	
500 000 — 1 000 000	527	366	138	141	102	4	
1 000 000 — 2 000 000	371	508	196	78	107	4	
2 000 000 — 5 000 000	232	696	264	77	241	14	
5 000 000 — 10 000 000	99	681	241	31	211	15	
10 000 000 und mehr	75	3 131	1 076	26	632	28	
Insgesamt	14 498	6 032	2 173	1 716	1 409	72	
davon							
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A.	271	2 348	818	76	411	8	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	11 677	2 851	1 039	1 616	969	57	
Bergrechtliche Gewerkschaften	10	14	4	.	.	.	
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossen- schaften	1 478	234	86	.	.	.	
Versicherungsvereine auf Gegen- seitigkeit	36	44	21	.	.	.	
Betriebe gewerblicher Art von Kör- perschaften des öffentl. Rechts	484	501	184	.	.	.	
Sonst. Körperschaftsteuerpflichtige	542	41	20	.	.	.	

1) Einschl. Ergänzungsabgabe.

16. Istaufkommen an Kirchensteuer 1974

Landeskirche (Erz-) Bistum	Kirchensteuer ¹⁾ (vom Einkommen und Arbeitslohn)	Sonstige Kirchen- steuer ²⁾	Kirchgeld	Kirchensteuer ¹⁾ (Nettoaufkommen)	
				insgesamt	je Einwohner ²⁾
1 000 DM					
Evangelische Landeskirchen . . .	1 173 609	605	410	1 174 625	—
Rheinland ³⁾	646 255	297	243	646 795	174
Westfalen	494 176	228	167	494 572	147
Lippe	33 178	80	—	33 258	133
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche	1 383 679	13	—	1 383 692	—
Aachen	190 072	—	—	190 072	128
Essen	209 292	—	—	209 292	159
Köln	494 869	13	—	494 882	181
Münster ⁴⁾	221 756	—	—	221 756	118
Paderborn	267 690	—	—	267 690	136
Insgesamt	2 557 288	618	410	2 558 317	—

1) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs. — 2) Je Einwohner entspr. Konfession. — 3) Gebiet der früheren Rheinprovinz. — 4) Nur für NW.

17. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen*) am 1. Januar 1972

Vermögen ¹⁾ von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter		
	Steuer- pflichtige	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld	natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 30 000	8 650	130 596	1 289	3 129	9 835	88
30 000 — 40 000	5 624	92 304	897	4 133	41 895	396
40 000 — 50 000	7 293	124 613	1 212	6 262	79 224	765
50 000 — 70 000	15 331	386 741	3 784	13 974	308 250	3 001
70 000 — 100 000	21 029	856 855	8 407	19 818	755 752	7 404
100 000 — 250 000	51 614	5 658 119	55 874	49 013	5 252 640	51 855
250 000 — 500 000	20 685	6 176 732	61 126	19 250	5 669 218	56 103
500 000 — 1 Mill.	10 311	6 652 878	65 817	9 137	5 825 557	57 639
1 Mill. u. mehr	9 106	59 423 652	583 219	6 704	23 668 737	235 066
Insgesamt	149 643	79 502 490	781 625	131 420	41 611 108	412 317

*) Ohne Mindestbesteuerungsfälle. — 1) Gegliedert nach dem unabgerundeten Gesamtvermögen im Sinne des § 4 Abs. 1 Satz 1 VStG.

18. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1972 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	3 192	407 781	161 146	343	144 915	45 698
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	542	21 415 431	8 448 091	525	21 406 905	8 442 524
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	60 788	116 364 025	39 014 180	18 641	109 691 289	35 981 181
Baugewerbe	28 398	15 060 875	3 706 249	6 219	10 352 839	2 226 745
Produzierendes Gewerbe zus. davon	89 728	152 840 331	51 168 520	25 385	141 451 033	46 650 450
Industrie	20 160	141 294 232	46 662 050	14 522	136 652 068	45 020 957
Handwerk	62 402	10 554 641	4 058 098	9 190	4 397 598	1 473 599
sonst. produzierend. Gewerbe	7 166	991 458	448 372	1 673	401 367	155 894
Großhandel	24 137	31 070 348	8 053 593	10 780	27 911 013	6 753 229
Handelsvermittlung	14 415	957 187	431 273	1 214	377 400	107 566
Einzelhandel	66 359	14 341 708	5 447 460	8 372	9 031 948	2 678 780
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	12 428	6 178 297	1 967 303	2 417	5 065 576	1 447 487
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	4 857	181 010 234	6 180 127	1 544	180 900 769	6 122 977
Dienstleistungen von Unternehmen u. freien Berufen	74 008	21 054 784	8 275 556	15 744	18 036 263	6 355 244
Insgesamt	289 124	407 860 670	81 684 978	65 799	382 918 917	70 161 431

19. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1972 nach Einheitswertgruppen

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	8 089	308 341	15 893	798	104 050	1 613
3 000 — 6 000	14 279	521 751	64 513	1 929	169 115	8 883
6 000 — 10 000	36 393	936 013	286 532	2 400	191 378	19 042
10 000 — 20 000	59 970	2 488 476	865 041	6 687	672 697	103 206
20 000 — 30 000	37 840	3 021 631	916 849	8 068	1 394 532	188 191
30 000 — 40 000	23 152	2 128 606	800 722	3 964	745 233	136 701
40 000 — 50 000	16 395	1 798 019	733 092	3 091	595 640	138 184
50 000 — 70 000	22 350	3 375 612	1 319 197	4 846	1 290 573	286 305
70 000 — 100 000	18 859	4 321 889	1 572 754	4 924	2 037 304	413 652
100 000 — 250 000	28 611	14 837 473	4 376 445	11 400	9 491 194	1 821 744
250 000 — 500 000	10 066	13 882 404	3 510 783	6 417	11 057 359	2 271 613
500 000 — 1 Mill.	5 874	16 348 956	4 086 884	4 628	14 460 314	3 243 040
1 Mill. — 2,5 Mill.	4 087	28 073 115	6 297 842	3 615	26 581 852	5 602 440
2,5 Mill. — 5 Mill.	1 490	25 614 354	5 171 715	1 410	25 103 363	4 904 201
5 Mill. — 10 Mill.	843	26 438 678	5 816 495	812	26 044 635	5 600 522
10 Mill. und mehr	826	263 765 352	45 850 221	810	262 979 678	45 422 094
Insgesamt	289 124	407 860 670	81 684 978	65 799	382 918 917	70 161 431

20. Einheitswerte der bebauten Grundstücke am 1. Januar 1964

	Bebaute Grundstücke ¹⁾	Einheitswert	
		1964	1935 ²⁾
		1 000 DM	
Bebaute Grundstücke insgesamt ³⁾	1 930 438	92 065 860	34 356 928
nach Grundstücksarten			
Mietwohngrundstücke	462 680	22 067 291	10 546 582
Geschäftsgrundstücke	112 684	28 982 910	8 097 317
Gemischtgenutzte Grundstücke	217 404	15 520 562	5 995 292
darunter mit überwiegend gewerblichem Anteil ⁴⁾	108 299	8 060 664	2 986 045
Einfamilienhäuser	674 666	15 027 796	5 466 198
Zweifamilienhäuser	442 733	10 040 815	4 113 105
Sonstige bebaute Grundstücke	20 271	426 486	138 435
nach Bewertungsverfahren			
Ertragswertverfahren	1 740 082	65 836 256	27 156 019
Sachwertverfahren	84 389	23 974 713	6 466 661
Mindestwertverfahren anstelle eines Ertragswertverfahrens	94 403	1 696 502	660 721
Bodeneinheiten i. S. § 94 BewG (Grund und Boden mit fremdem Gebäude)	11 564	558 389	73 528
nach Belegenheitsgemeinden mit unter 500 Einw.	18 569	374 850	124 669
500 bis " 1 000 "	46 078	1 014 257	342 793
1 000 " " 2 000 "	94 244	2 397 163	809 315
2 000 " " 3 000 "	76 839	2 120 499	739 771
3 000 " " 5 000 "	133 293	4 023 806	1 381 904
5 000 " " 10 000 "	207 013	6 539 998	2 388 412
10 000 " " 20 000 "	204 841	7 501 017	2 814 741
20 000 " " 50 000 "	335 279	14 124 423	5 257 145
50 000 " " 100 000 "	146 823	7 340 226	2 786 550
100 000 " " 200 000 "	223 119	13 604 158	5 227 233
200 000 " " 500 000 "	191 264	11 834 403	4 492 198
500 000 und mehr Einw.	253 076	21 191 061	7 992 198
nach Baualtersgruppen ⁵⁾			
Altbauten (bis 31. 3. 1924)	614 394	16 449 217	6 782 634
Neubauten (1. 4. 1924 — 20. 6. 1948)	356 037	13 186 436	5 593 102
Nachkriegsbauten (ab 21. 6. 1948)	948 443	61 871 819	21 907 664
nach Eigentümern			
Natürliche Personen	1 526 377	58 124 463	22 189 277
Öffentl.-rechtl. Körperschaften	81 406	3 457 655	1 457 564
Nichtnatürliche Personen (ohne öffentl.-rechtl. Körperschaften)	321 938	30 421 068	10 687 899
Gemeinsames Eigentum von natürlichen und nichtnatürlichen Personen (Kombinationsfälle)	717	62 674	22 187
nach Besitzverhältnissen			
Normalfälle	1 777 926	86 653 243	32 413 691
Erbaurecht	84 727	3 455 957	1 379 782
Wohnungs- und Teileigentum	14 115	362 115	134 536
Wohnungs- und Teileigentum im Erbaurecht	378	7 781	3 143
Gebäude auf fremdem Grund und Boden	41 728	1 028 377	352 251
Grund und Boden mit fremdem Gebäude	11 564	558 389	73 528

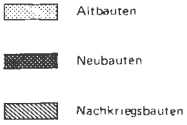
1) Einschl. der Betriebsgrundstücke. — 2) Für den 1. 1. 1964 geltender Einheitswert nach der Hauptfeststellung 1935. — 3) Einschl. der Bodeneinheiten i. S. §§ 92 und 94 BewG. — 4) Gewerblicher Anteil an der Jahresrohmiete von mehr als 50 %. — 5) Ohne Bodeneinheiten i. S. § 94 BewG.

21. Einheitswerte der unbebauten Grundstücke am 1. Januar 1964

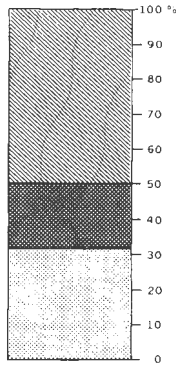
	Unbebaute Grundstücke ¹⁾	Fläche	Einheitswert	
			1964	1935 ²⁾
	Anzahl	qm	1 000 DM	
Unbebaute Grundstücke insgesamt ³⁾	357 639	765 267 753	10 236 038	1 270 355
nach Flächengrößenklassen				
unter 500 qm	84 916	25 887 732	879 111	132 580
500 bis " 1 000 "	140 898	102 441 840	2 027 335	240 209
1 000 " " 2 000 "	79 653	107 608 449	1 846 232	219 628
2 000 " " 5 000 "	34 781	103 126 065	1 601 658	198 408
5 000 " " 10 000 "	9 374	64 459 808	926 895	116 943
10 000 und mehr qm	8 017	361 743 859	2 954 807	362 586
nach Belegenheitsgemeinden mit				
unter 500 Einw.	4 500	7 604 081	31 975	5 467
500 bis " 1 000 "	11 890	21 805 314	100 542	15 425
1 000 " " 2 000 "	24 631	46 667 009	265 915	35 760
2 000 " " 3 000 "	18 238	37 179 264	225 341	31 568
3 000 " " 5 000 "	36 875	61 848 314	532 319	65 762
5 000 " " 10 000 "	50 553	107 282 611	858 376	111 284
10 000 " " 20 000 "	40 456	91 080 386	952 241	107 300
20 000 " " 50 000 "	60 934	133 101 466	1 742 916	187 267
50 000 " " 100 000 "	22 519	47 879 468	809 082	89 351
100 000 " " 200 000 "	32 057	67 399 402	1 402 412	161 620
200 000 " " 500 000 "	24 079	65 101 664	1 050 640	139 162
500 000 und mehr Einw.	30 907	78 318 774	2 264 280	320 388
nach Eigentümern				
Natürliche Personen	268 988	333 879 069	5 158 969	595 691
Öffentl.-rechtl. Körperschaften	33 962	144 765 712	2 230 504	307 391
Nichtnatürliche Personen (ohne öffentl.-rechtl. Körperschaften)	54 423	285 161 133	2 820 137	363 792
Gemeinsames Eigentum von natürlichen und nichtnatürlichen Personen (Kombinationsfälle)	266	1 461 839	26 428	3 481
nach Besitzverhältnissen				
Normalfälle	348 872	752 046 674	10 022 736	1 241 972
Erbbaurecht	8 763	13 197 386	212 799	28 335
Wohnungs- und Teileigentum	4	23 693	503	48
Wohnungs- und Teileigentum im Erbbaurecht	—	—	—	—

1) Einschl. der Betriebsgrundstücke. — 2) Für den 1. 1. 1964 geltender Einheitswert nach der Hauptfeststellung 1935. —
3) Ohne Bodeneinheiten i. S. §§ 92 und 94 BewG.

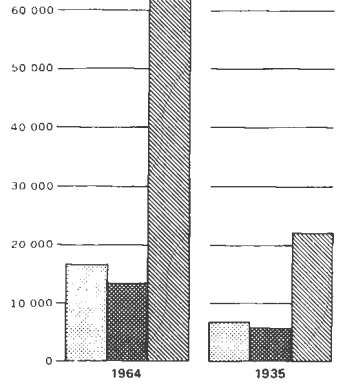
Baualtersgruppen



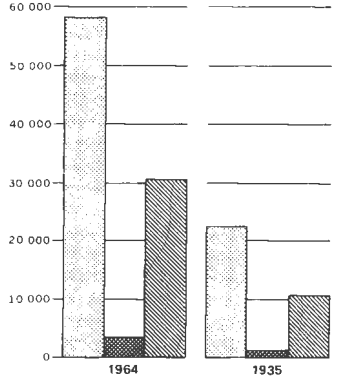
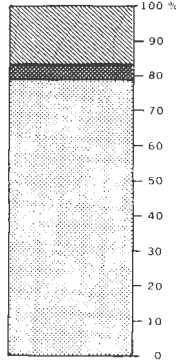
Bebaute Grundstücke



Einheitswert in Mill. DM



Eigentümergruppen



Einheitswert der bebauten Grundstücke



Mietwohngrundstücke

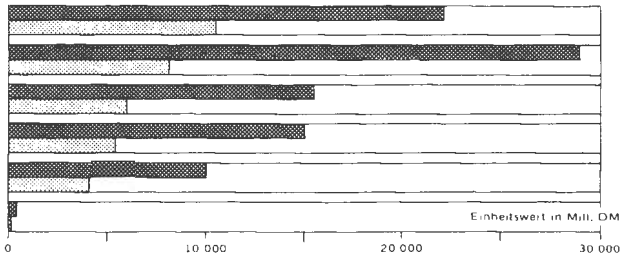
Geschäftsgrundstücke

Gemischtgenutzte Grundstücke

Einfamilienhäuser

Zweifamilienhäuser

Sonstige bebauten Grundstücke



22. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerbekapital und Steuer
(ohne

Lfd. Nr.	Gewerbeertrag Gewerbekapital von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		
		insgesamt	mit	
			Gewerbeertrag	Gewerbekapital
				Anzahl
nach				
1	ohne Gewerbeertrag	22 210	—	22 210
2	unter 7 300	31 063	31 063	30 578
3	7 300 — 9 700	31 317	31 317	17 250
4	9 700 — 12 100	31 394	31 394	18 967
5	12 100 — 14 500	27 066	27 066	18 019
6	14 500 — 16 900	24 762	24 762	17 257
7	16 900 — 25 000	61 191	61 191	47 291
8	25 000 — 50 000	76 517	76 517	65 839
9	50 000 — 100 000	36 328	36 328	33 737
10	100 000 — 200 000	16 465	16 465	15 669
11	200 000 — 500 000	8 664	8 664	8 372
12	500 000 — 1 Mill.	2 583	2 583	2 522
13	1 Mill. — 2 Mill.	1 200	1 200	1 168
14	2 Mill. und mehr	774	774	761
15	Insgesamt	371 534	349 324	299 640
Nachrichtlich:				
darunter				
16	Steuerpflichtige mit negativem Gewerbeertrag	17 260	—	17 260
nach				
17	ohne Gewerbekapital	71 894	71 894	—
18	unter 6 000	14 138	14 137	14 138
19	6 000 — 10 000	42 861	40 257	42 861
20	10 000 — 20 000	69 448	63 810	69 448
21	20 000 — 30 000	41 433	36 956	41 433
22	30 000 — 40 000	25 066	23 482	25 066
23	40 000 — 50 000	17 332	16 264	17 332
24	50 000 — 70 000	21 855	20 441	21 855
25	70 000 — 100 000	18 164	16 911	18 164
26	100 000 — 250 000	27 653	25 509	27 653
27	250 000 — 500 000	9 901	9 054	9 901
28	500 000 — 1 Mill.	5 654	5 123	5 654
29	1 Mill. — 2,5 Mill.	3 675	3 306	3 675
30	2,5 Mill. — 5 Mill.	1 271	1 142	1 271
31	5 Mill. — 10 Mill.	652	564	652
32	10 Mill. und mehr	537	474	537
33	Insgesamt	371 534	349 324	299 640
Nachrichtlich:				
darunter				
34	Steuerpflichtige mit negativem Gewerbekapital	9 425	9 425	—

**meßbeträge 1970 nach Gewerbeertrags- und Gewerkekaptalgruppen
Organschaften)**

natürliche	nichtnatürliche	Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Steuermeßbetrag nach dem		Einheit- licher Steuer- meß- betrag	Lfd. Nr.
				Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital		
Personen		1 000 DM					
Gewerbeertragsgruppen							
14 182	8 028	—	4 806 644	—	9 300	9 300	1
28 162	2 901	127 255	765 818	349	1 475	1 824	2
30 924	393	264 547	366 052	523	699	1 222	3
31 033	361	340 476	422 441	1 621	812	2 434	4
26 777	289	358 467	429 273	2 989	830	3 820	5
24 532	230	386 661	440 615	4 718	857	5 575	6
60 552	639	1 256 901	1 555 850	25 616	3 045	28 661	7
75 294	1 223	2 648 492	3 412 929	84 988	6 713	91 703	8
35 108	1 220	2 498 390	3 804 695	101 576	7 533	109 109	9
15 413	1 052	2 270 156	4 137 055	102 213	8 208	110 421	10
7 633	1 031	2 607 787	5 960 808	123 190	11 854	135 044	11
2 103	480	1 778 203	4 658 993	85 838	9 263	95 104	12
888	312	1 637 303	4 732 801	79 898	9 424	89 323	13
496	278	4 222 368	16 777 409	205 121	31 980	237 102	14
353 097	18 437	20 397 005	52 271 382	818 643	101 993	920 641	15
12 036	5 224	-869 611	3 597 517	—	6 920	6 920	16
Gewerkekaptalgruppen							
70 755	1 139	1 641 387	—	41 257	—	41 257	17
13 904	234	299 309	45 922	6 683	—	6 683	18
42 154	707	658 885	316 487	13 515	605	14 120	19
66 609	2 839	1 299 905	967 603	32 085	1 866	33 952	20
37 582	3 851	950 423	985 521	27 667	1 933	29 600	21
24 240	826	726 105	854 493	23 135	1 669	24 805	22
16 707	625	585 916	764 886	19 998	1 501	21 499	23
20 950	905	896 993	1 279 017	32 846	2 510	35 356	24
17 307	857	950 427	1 504 338	37 458	2 960	40 417	25
25 513	2 140	2 267 874	4 341 722	97 596	8 556	106 152	26
8 670	1 231	1 521 818	3 429 827	70 190	6 772	76 962	27
4 648	1 006	1 572 801	3 941 234	74 388	7 791	82 180	28
2 666	1 009	1 873 744	5 583 073	90 856	11 092	101 951	29
817	454	1 296 602	4 409 353	63 114	8 748	71 862	30
354	298	1 004 633	4 415 055	48 959	8 749	57 708	31
221	316	2 850 182	19 432 851	138 895	37 241	176 135	32
353 097	18 437	20 397 005	52 271 382	818 643	101 993	920 641	33
8 666	759	508 881	-2 036 946	19 835	—	19 835	34

**23. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme,
Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer 1970 nach Lohnsummengruppen**

Lohnsumme von ... bis unter ... DM	Steuerfälle	Lohnsumme	steuer- pflichtige Lohnsumme	Steuer- meßbetrag	Lohnsummen- steuer
	Anzahl	1 000 DM			
Natürliche und nichtnatürliche Personen					
unter 24 000	42 953	579 975	301 236	603	5 637
darunter mit Freibetrag	34 902	478 060	199 351	399	3 733
24 000 — 36 000	14 807	439 042	438 972	878	8 215
36 000 — 50 000	11 563	491 830	491 767	984	9 192
50 000 — 100 000	20 500	1 455 175	1 455 058	2 910	27 248
100 000 — 250 000	17 994	2 827 526	2 827 415	5 655	52 988
250 000 — 500 000	8 345	2 931 956	2 931 901	5 864	55 029
500 000 — 1 Mill.	5 198	3 614 077	3 614 042	7 228	67 732
1 Mill. — 2,5 Mill.	3 432	5 265 274	5 265 252	10 531	98 652
2,5 Mill. — 5 Mill.	1 165	4 070 430	4 070 421	8 141	75 728
5 Mill. — 10 Mill.	635	4 375 923	4 375 919	8 752	81 863
10 Mill. — 20 Mill.	260	3 574 396	3 574 394	7 149	66 777
20 Mill. — 50 Mill.	182	5 446 383	5 446 381	10 893	101 539
50 Mill. — 100 Mill.	49	3 173 794	3 173 794	6 348	59 912
100 Mill. und mehr	29	6 003 132	6 003 132	12 006	115 123
Insgesamt	127 112	44 248 913	43 969 684	87 939	825 635

Erläuterungen:**Erzeuger- und Großhandelspreise**

Erzeuger- und Großhandelspreise werden je nach Warenart halbmönatlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt, desgleichen Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

Verbraucherpreise

Verbraucherpreise werden monatlich für rd. 900 ausgewählte Waren und Leistungen des täglichen Konsums repräsentativ in 20, teilweise 17 bzw. 3 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben. In der Zeit von Mai bis Oktober werden die Preise für Obst und Gemüse halbmönatlich ermittelt. Zu den regelmäßig erfaßten Dienstleistungen gehören auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gastarife.

Preise im Gastgewerbe

Preise im Gastgewerbe werden für ausgewählte Leistungen in 19 Gemeinden und in rd. 425 Betrieben jährlich einmal ermittelt.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei etwa 950 Betrieben vierteljährlich ermittelt. Wegen der zum Teil beachtlichen Streuung der absoluten Beträge, die durch die unterschiedliche Art der Ausführung bedingt ist, werden Meßziffern berechnet und außerdem Preisindexziffern für Wohngebäude und Straßenbau veröffentlicht.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Erzeuger- und Großhandelspreise (Inland)

M I 1, monatlich, Ergebnisse für das Land

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise

M I 2, monatlich, Ergebnisse für das Land

Die Preise für Waren und Dienstleistungen im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

M I 5, jährlich, Ergebnisse für das Land

Baulandpreise

M I 6, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für das Land

Preisindizes für Wohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau

M I 4, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land

1. Erzeuger- und Großhandelspreise*) ausgewählter Waren 1973 — 1976

DM

Ware	Einheit	1973	1974	1975	21. Juni 1976
		Monatsdurchschnitt			
Getreide, inländisch¹⁾					
Weizen	1 000 kg	388,03	397,74	432,55	484,47
Roggen	1 000 kg	354,88	382,58	414,30	473,89
Futtergerste	1 000 kg	352,27	378,61	403,51	468,06
Futterhafer	1 000 kg	355,21	382,54	391,67	433,86
Braugerste	1 000 kg	387,92	409,65	442,91	.
Speisekartoffeln, gelbfleischig²⁾					
	100 kg	26,36	13,21	25,70	72,50
Schlachtvieh³⁾					
Ochsen, Klasse A	100 kg	354,44	337,07	369,30	386,50
Kühe, Klasse B	Lebend- ge- wicht	273,25	262,20	296,58	312,69
Kälber, Klasse B		433,51	396,95	410,11	383,33
Schweine, Klasse C		334,26	289,42	325,65	336,27
Fleisch⁴⁾					
Rindfleisch von Kühen Klasse B	100 kg	536,25	510,85	585,21	606,94
Kalbfleisch von Kälbern Klasse B	100 kg	761,35	726,57	840,85	757,78
Schweinefleisch von Schweinen Klasse C	100 kg	433,16	393,47	436,62	740,00
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte⁵⁾					
	100 l	46,30	49,01	54,79	55,57
Schrott 03⁶⁾					
	1 000 kg	158,33	283,33	175,83	200,00
Walzwerkezeugnisse⁷⁾					
Formstahl	1 000 kg	.	.	653,00	767,00
Stabstahl	1 000 kg	.	.	737,00	817,00
Betonstahl	1 000 kg	.	.	556,08	666,00
Walzdraht	1 000 kg	.	.	650,50	718,00
Grob-/Mittelblech	1 000 kg	.	.	771,17	870,00
Feinblech	1 000 kg	.	.	761,00	894,00
Halbzeug	1 000 kg	.	.	736,00	736,00
Breitflachstahl	1 000 kg	.	.	817,25	873,00
Bandstahl	1 000 kg	.	.	701,25	767,00
Oberbau	1 000 kg	.	.	876,00	876,00
Breitflanschträger	1 000 kg	.	.	624,58	725,00
Spundwandstahl	1 000 kg	.	.	894,00	894,00
NE-Metalle⁸⁾					
Kupferkathoden	100 kg	457,16	516,11	304,86	404,33
Originalhüttenweichblei in Blöcken, mindestens 99,9 % Pb	100 kg	117,09	157,06	105,04	125,75
Originalhüttenroh-zink, mindestens 97,5 % Zn	100 kg	165,52	246,01	186,01	203,67
Metallhalbzeug⁹⁾					
Messingbleche und -bänder	100 kg	538,22	641,38	442,16	518,20
Messingdrähte	100 kg	545,56	644,26	452,08	.
Baustoffe					
Mauersteine ¹⁰⁾	1 000 St	153,08	173,68	188,81	197,14
Doppelfazziegel ¹⁰⁾	1 000 St	453,98	533,62	566,77	600,00
Mauerkalk (Stückkalk) ¹⁰⁾	1 000 kg	69,51	75,49	86,04	92,10
Putzkalk (hydr.) ¹⁰⁾	1 000 kg	84,16	84,61	92,33	94,07
Portlandzement, PZ 350 F ¹¹⁾	1 000 kg	66,64	75,48	70,19	69,70
Bauholz, Schnittkl. A/B, bis 18 cm dick, bis 8 m lang¹²⁾					
Bretter, Fi/Ta, Güteklasse II, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 und mehr cm breit ¹²⁾	1 m ³	266,10	291,00	279,40	293,10
	1 m ³	245,90	270,70	241,60	256,30

*) Ohne Mehrwertsteuer. — 1) Erzeugerpreise ab Verladestation. — 2) Erzeugerpreise frei Waggon Versandstation, ohne Sack. — 3) Marktpreis frei Marktort. — 4) Marktpreis. — 5) Erzeugerpreis frei Molkerei oder Sammelstelle. — 6) Werkseinkaufspreis. — 7) Ab Januar 1975 Marktpreise einschl. Durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte (Jahresmengen-, Vertrags- und Marktrabatte) bei Abnahme von 25 bzw. 30 t je Position ohne Abgaben an die Preisausgleichskassen für reverferme Gebiete von 3,25 DM je t und für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM je t. — 8) Grundpreis bei Lieferung unter 100 kg frei Fahrzeug-Lagerstelle. — 9) Frei Abnehmerstation, durchschnittl. Marktpreis für Grundabmessungen mittl. Mengen (5 000 kg). — 10) Verkaufspreis ab Werk ohne Aufładekosten bei Abgabe an den Baustoffhandel. — 11) Verbraucherpreis frei Empfangstation, einschl. Papiersack. — 12) Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 15 cbm und mehr.

2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1973 — 1976*)

Warengruppe Warenart	Mengen- einheit	Meßziffern (1970 = 100)			
		1973	1974	1975	15. Juni 1976
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Helles Mischbrot	1 kg	130,5	147,2	159,5	163,9
Weißbrot	1 kg	129,4	153,0	165,2	169,5
Weizenmehl, Type 405	1 kg	109,4	113,0	121,5	119,4
Weizengrieß (Kindergrieß)	500 g	116,5	133,4	148,1	147,6
Haferflocken, I. Sorte, Markenware ³⁾	1 kg	118,6	124,7	137,0	137,2
Butterkeks, Markenware ³⁾	1 kg	105,2	110,2	115,0	116,7
Speiseerbsen, ungeschälte, I. Sorte	500 g	105,9	183,8	166,1	146,4
Gemüsekonserven, junge Erbsen fein	1/1 Dose	92,9	101,8	108,3	107,2
Sultaninen, mittlere Sorte ²⁾	250 g	121,4	184,0	168,0	143,5
Erdnüsse, geschält, gesalzen, in Beuteln ²⁾	1 kg	110,5	119,3	131,5	127,2
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2 1/2 kg	125,3	90,7	101,1	332,8
Rindfleisch, Koch-, Querrippe, wie gewachsen	1 kg	130,6	128,5	134,1	142,1
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	118,2	116,9	120,4	132,2
Kalbsschnittel	1 kg	127,0	126,7	133,4	144,5
Jagdwurst, Mittelqualität	1 kg	120,4	129,6	134,0	143,4
Streich-Mettwurst, (Braunschweiger Art)	1 kg	120,1	127,6	130,9	142,0
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	107,6	113,2	115,0	122,3
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	112,3	120,3	122,4	132,2
Kabeljau, (Dorsch), frisch	1 kg	141,2	159,8	158,8	157,3
Deutsche Markenbutter	250 g	106,2	104,6	110,5	117,0
Schweineschmalz, inländisches, ohne Grieben ³⁾	1 kg	111,4	123,8	138,1	142,9
Speiseöl, Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	111,7	146,7	171,6	152,3
Margarine, Delikateß-Margarine	250 g	112,4	137,4	153,0	139,9
Kondensierte Milch, ungesüßert, Fettgehalt 7,5 %					
Dose = 170 g	1 Dose	120,3	126,7	140,5	145,6
Käse, Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	113,6	124,3	136,6	145,6
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	130,3	134,6	124,6	129,6
Bohnenkaffee, geröstet, mittlere Sorte ³⁾	250 g	99,8	101,8	100,4	123,0
Doppelkorn, 38 % ²⁾	0,7 l	119,1	121,1	122,0	123,1
Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt ²⁾	1 l	98,2	99,4	95,5	90,1
Apfelsaft, naturrein, mittlere Preislage ²⁾	1 l	131,4	132,0	128,0	126,7
Zigaretten, Konsumpreislage ¹⁾	20 St	121,2	121,2	124,6	127,0
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug f. Herren, zweiteilig, Gr. 48, reine Schurwolle (mit IWS) ²⁾	1 St.	115,9	122,4	126,9	129,2
Straßenanzug f. Herren, zweiteilig, Mischgewebe, 55 % Synthetik, 45 % Schurwolle, Gr. 48 ²⁾	1 St.	116,5	122,7	126,3	129,1
Herrenmantel, sportlich, 67 % Synth., 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 48 ²⁾	1 St.	124,8	133,2	138,0	140,3
Herren-Sakko, Blazer, Schurwolle, Gr. 48 ³⁾	1 St.	130,4	139,2	146,3	149,8
Herrentaschenschirm, Chemiefaserbezug, Reißverschlußfutteral aus Synth. ³⁾	1 St.	102,0	107,5	109,5	115,8
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Gr. 48 ²⁾	1 St.	116,8	127,0	134,3	139,6

*) Wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für meistgekaufte Waren. — 1) Quelle: Statistisches Bundesamt. — 2) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden. — 3) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen. — 4) Ergebnisse aus den Städten Bonn, Düsseldorf, Herford und Köln.

noch: 2. Preiszeigern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1973 — 1976*

Warengruppe Warenart	Mengen einheit	Meßziffern (1970 = 100)			
		1973	1974	1975	15. Juni 1976
Damenkleiderstoff, einfarbig, 55 % Synth., 45 % Schurwolle 140 cm breit ²⁾	1 m	113,4	123,0	138,1	143,6
Damenkleid, mit halben Arm, Chemiefaser, Gr. 42, gute Qualität ²⁾	1 St.	121,1	130,5	136,8	140,5
Anorak mit Kapuze Gr. 152 ³⁾	1 St.	116,7	123,9	134,0	130,2
Herren-Oberhemd, Baumwolle-Popeline, mittlere Qualität, Gr. 40 ³⁾	1 St.	117,5	127,8	132,6	135,7
Unterhosen f. Herren, lange Form, Gr. 5 ²⁾	1 St.	120,5	133,8	145,6	149,6
Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist, Gr. 42 ³⁾	1 St.	126,6	133,9	147,4	153,5
Herren-Pullover, uni, lg. Arm, Schurwolle mit (IWS) Gr. 50 ²⁾	1 St.	117,1	125,4	129,5	133,1
Damenpullover, mit langem Arm, Mischgewebe m. Wolle, Gr. 42 ²⁾	1 St.	119,2	129,5	136,0	141,4
Herrensocken, Knielang, Wolle, Gr. 11 ²⁾	1 Paar	116,1	129,5	135,7	140,7
Kinderstrümpfe, Synthetik mit Wolle, Gr. 8 ²⁾	1 Paar	116,1	122,6	128,5	130,7
Damenstrümpfe, Perlon, Gr. 9 1/2 ²⁾	1 Paar	108,6	117,7	127,2	135,6
Inlett, Körper f. Oberbetten, 130 bzw. 140 cm breit ³⁾	1 m	118,4	130,7	145,8	148,7
Bettbezug, Buntdamast, mit Knöpfen und Knopflöchern, 140 x 200 cm ²⁾	1 St.	119,6	132,6	143,3	145,3
Betlaken, Haustuch, 150 x 250 cm ²⁾	1 St.	118,8	131,3	141,7	146,1
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ²⁾	1 St.	124,8	140,8	154,3	160,0
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ²⁾	1 St.	127,1	141,1	159,1	167,0
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ²⁾	1 Paar	126,0	134,6	140,3	145,4
Damenstraßenschuhe, Pumps, Boxcalf, I. Qualität, Gr. 38 ²⁾	1 Paar	124,9	133,0	141,6	149,1
Besohlen mit Absätzen einschl. Material, Herrenschuhe Gr. 40—42 ²⁾	1 mal	120,6	130,7	140,4	150,0
Ledersohle	1 mal	122,7	133,5	144,5	154,2
Gummisohle	1 mal	122,7	133,5	144,5	154,2
Hausrat					
Schrankwand-Anbauteil Natur, Oberteil m. 4 Einlege- böden (100 x 225 x 35), Unterteil m. Mittelwand; 2 Türen, je 1 Einlegeboden (100 x 225 x 46) ²⁾	1 St.	113,7	120,4	126,4	129,6
Anrichte (Sideboard), Natur, 2 Türen, 2 Einlegeböden (100 x 75 x 50) ²⁾	1 St.	118,1	127,2	132,9	138,6
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß, I. Wahl ²⁾	1 St.	123,1	137,2	149,8	159,2
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, etwa 4 l Inhalt, schwere Qualität ³⁾	1 St.	124,1	136,3	147,2	150,4
Bratpfanne, Aluminium, mit Isoliergriff, innen Kunst- stoffbeschichtet, 24 cm Durchmesser ³⁾	1 St.	110,1	116,7	120,8	122,0
Roßhaarbesen, (Stubenbesen) ohne Stiel, mittlere Qualität ²⁾	1 St.	110,1	119,4	126,3	123,6
Sonstiges					
Klapprad mit Bereifung ³⁾	1 St.	109,3	117,7	122,6	125,0
Fahrradbereifung, 2 Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75 ³⁾	1 Paar	121,4	137,9	148,1	149,8
Feinseife, mittlere Preislage ³⁾	150 g	114,4	124,6	133,6	134,1
Steinkohle, Mageruß III, frei Keller ⁴⁾	50 kg	120,6	147,5	170,0	172,4
Braunkohlenbriketts, frei Keller ⁴⁾	50 kg	123,7	141,0	153,0	156,0

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1970 — 1976 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1970 = 100

	1970	1971	1972	1973	1974	1975	15. Juni 1976
	Durchschnitt						
Index für die Gesamtlebenshaltung							
Preisindex für die Lebenshaltung . . .	100	105,2	110,9	118,5	126,4	134,2	141,2
Index für Hauptgruppen							
Nahrungs- und Genußmittel ¹⁾ . . .	100	103,7	109,5	118,2	122,9	129,2	138,0
Kleidung, Schuhe . . .	100	106,3	112,7	120,2	129,0	135,6	140,2
Wohnungsmiete . . .	100	106,4	112,3	118,3	125,3	134,1	142,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe . . .	100	105,1	109,1	126,8	146,2	160,6	169,2
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung . . .	100	105,4	109,7	114,0	123,0	131,6	136,2
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung . . .	100	106,8	114,3	122,7	134,3	143,1	151,7
Körper- und Gesundheitspflege . . .	100	106,5	112,4	121,0	131,5	141,6	148,1
Bildungs- u. Unterhaltungszwecke . . .	100	104,3	107,4	112,3	122,4	130,1	133,9
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen . . .	100	106,0	111,6	117,2	123,6	129,2	132,2
Index für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung							
Verbrauchsgüter und Gebrauchsgüter . . .	100	104,5	109,7	117,6	125,4	132,7	139,7
Nahrungsmittel zusammen . . .	100	104,0	110,0	119,6	124,8	132,2	143,3
nicht verarbeitete Frischwaren . . .	100	103,0	111,0	134,0	129,0	138,5	181,3
sonstige Nahrungsmittel . . .	100	104,2	109,8	116,8	124,0	131,0	135,9
Andere Waren . . .	100	104,8	109,5	116,7	125,7	132,9	137,9
Dienstleistungen ²⁾ und Reparaturen . . .	100	106,8	113,8	121,5	130,6	139,6	145,7
Wohnungs- (Garagen-)nutzung . . .	100	106,3	112,2	118,0	125,0	133,6	141,9

1) Einschl. Verzehr in Gaststätten. — 2) Zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen.

4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1970 — 1976 nach Hauptgruppen

1970 = 100

	1970	1971	1972	1973	1974	1975	15. Juni 1976
	Durchschnitt						
Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	100	105,2	110,7	118,0	125,9	133,8	140,8
Nahrungs- u. Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	100	103,9	109,6	117,9	123,0	129,5	137,5
Kleidung, Schuhe	100	106,4	112,8	120,1	128,7	135,3	139,9
Wohnungsmiete	100	106,3	112,0	118,9	127,0	137,2	146,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	100	103,2	106,4	119,0	133,5	150,8	158,5
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	100	104,8	108,8	112,6	121,0	128,8	132,5
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	100	106,5	113,3	120,8	132,1	141,3	150,3
Körper- und Gesundheitspflege	100	105,6	110,2	117,2	126,1	134,5	139,5
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	100	104,7	108,2	113,7	124,6	132,6	136,5
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	100	108,7	115,7	121,5	127,8	133,1	136,1

5. Preisindex für die Lebenshaltung*) 1938, 1948 – 1975

Jahr	Basis					Veränderung gegenüber Vorjahr in %
	1938 = 100	1950 = 100	1958 = 100	1962 = 100	1970 = 100	
1938	100	64,7	54,8	50,8	50,8	—
1948 ¹⁾	170,3	110,2	93,3	86,5	70,2	—
1949	167,7	108,5	91,8	85,2	69,1	—
1950	154,5	100	84,6	78,5	63,8	-7,5
1951	167,7	108,5	91,8	85,2	69,1	+8,3
1952	170,5	110,3	93,4	86,6	70,3	+1,7
1953	166,7	107,9	91,3	84,7	68,7	-2,3
1954	167,1	108,2	91,5	84,9	68,9	+0,3
1955	170,5	110,3	93,4	86,6	70,3	+2,0
1956	175,2	113,4	95,9	89,0	72,3	+2,8
1957	178,7	115,7	97,9	90,8	73,7	+1,9
1958	182,7	118,2	100	92,8	75,3	+2,2
1959	185,0	119,7	101,3	94,0	76,3	+1,3
1960	187,0	121,0	102,4	95,0	77,1	+1,0
1961	191,3	123,8	104,8	97,2	78,9	+2,3
1962	196,9	127,4	107,8	100	81,2	+2,9
1963	203,3	131,6	111,4	103,3	83,8	+3,2
1964	207,9	134,5	113,8	105,6	86,7	+2,3
1965	215,1	139,2	117,8	109,3	88,7	+3,5
1966	223,8	144,9	122,6	113,7	92,3	+4,1
1967	227,4	147,1	124,5	115,5	93,8	+1,6
1968	230,6	149,2	126,4	117,2	95,1	+1,4
1969	234,8	152,0	128,7	119,4	96,9	+1,9
1970	242,4	156,9	132,8	123,2	100	+3,2
1971	254,9	165,0	139,7	129,6	105,2	+5,2
1972	268,3	173,7	147,7	136,4	110,7	+5,2
1973	286,0	185,2	156,7	145,4	118,0	+6,6
1974	305,0	197,5	167,1	155,0	125,9	+6,7
1975	324,3	209,9	177,7	164,8	133,8	+6,3

*) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes. — 1) Durchschnitt des 2. Halbjahres.

6. Index Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1976 nach Wohnungstypen

1970 = 100

Jahr	Wohnungsmieten				
	insgesamt ¹⁾	Altbauwohnungen		Neubauwohnungen	
		ohne Bad (vor dem 1. 4. 1924 erbaut)	mit Bad (vom 1. 4. 1924 bis 20. 6. 1948 erbaut)	des sozialen Wohnungs- baues	in freifinanzierten Mehrfamilien- häusern
				nach dem 20. 6. 1948 erbaut	
1962	60,0	55,0	54,7	57,7	66,8
1963	63,0	60,1	58,7	59,8	68,7
1964	66,0	63,8	62,6	62,8	70,7
1965	69,2	67,2	65,7	66,0	73,7
1966	75,8	75,4	74,1	72,7	77,8
1967	81,9	80,3	79,2	80,2	84,0
1968	90,0	88,3	88,4	87,4	92,4
1969	95,8	94,4	95,5	96,1	96,3
1970	100	100	100	100	100
1971	106,4	108,2	108,6	105,7	104,7
1972	112,3	115,2	115,7	110,8	109,5
1973	118,3	120,2	122,6	117,9	114,4
1974	125,3	127,3	131,1	126,0	119,3
1975	134,1	136,6	142,3	136,7	124,7
1976 Juni	142,5	147,6	152,2	146,5	129,4

1) Einschl. Wasserverbrauch.

7. Übernachtungspreise*) im Gastgewerbe 1972 — 1975

1970 = 100

Betriebsart/Gütekategorie Gemeindegruppe	Übernachtung ¹⁾ mit Frühstück ²⁾							
	im Einbett-Zimmer				im Zweibett-Zimmer ³⁾			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Gute Hotels⁴⁾								
Großstädte	113,7	121,9	128,3	133,4	110,1	117,2	122,8	126,2
Badeorte	109,2	115,7	131,8	140,1	110,6	115,3	123,9	133,6
Luftkurorte	122,2	137,8	143,0	148,3	122,7	126,3	132,7	134,9
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	117,6	124,6	130,5	136,6	115,8	121,2	124,6	130,2
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	111,4	121,2	130,8	139,2	109,9	121,2	129,0	137,1
Mittlere Hotels								
Großstädte	110,2	118,0	125,2	133,9	107,2	111,9	116,5	119,5
Badeorte	114,1	119,4	127,9	133,2	114,1	124,0	132,5	138,6
Luftkurorte	116,1	128,4	135,1	145,2	115,4	124,9	131,5	141,4
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	111,6	121,2	134,7	140,6	111,3	121,3	130,4	136,2
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	119,1	125,2	135,9	148,0	119,6	125,3	134,2	142,5
Einfache Hotels oder Gasthöfe								
Großstädte	107,4	107,4	116,4	122,4	105,6	105,6	110,4	116,7
Badeorte	113,6	122,9	133,2	138,9	114,6	121,7	135,3	141,4
Luftkurorte	114,0	121,8	130,0	142,2	113,8	119,6	128,7	139,8
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	116,2	122,5	130,8	136,1	118,4	124,8	134,3	139,6
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	108,8	117,6	124,4	130,5	109,8	117,2	124,8	128,8
Fremdenheime oder Pensionen								
Großstädte	116,9	124,1	141,0	144,5	113,0	119,6	131,6	135,0
Badeorte	115,5	122,3	130,6	143,7	117,7	124,7	133,5	145,6
Luftkurorte	113,1	120,1	131,4	140,6	109,9	116,5	127,6	137,7
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	115,4	121,3	134,3	143,1	114,0	121,2	134,7	144,7
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	113,7	117,5	131,6	139,0	112,1	116,0	131,5	138,0
Durchschnitte für die Güteklassen								
Gute Hotels	114,3	123,3	133,9	140,3	113,0	119,5	125,8	131,3
Mittlere Hotels	113,6	121,5	130,4	138,4	112,5	120,0	127,1	133,1
Einfache Hotels oder Gasthöfe	111,5	117,3	125,9	132,7	111,6	116,5	124,9	131,3
Fremdenheime oder Pensionen	115,3	121,6	134,8	142,7	113,6	120,0	132,0	139,9

*) Preise, die in der Saison am häufigsten gezahlt wurden einschl. Bedienungszuschlag und Mehrwertsteuer. — 1) Ohne Bad, Garage, Heizung, nur mit Frühstück. — 2) Frühstück bestehend aus 1 Kännchen Bohnenkaffee mit Milch und Zucker, Brot oder Brötchen mit Butter und Marmelade (ohne Ei). — 3) Bei einer Belegung mit 2 Personen. — 4) Ab 1972 einschl. Badbenutzung.

8. Baulandpreise 1968 — 1975 nach Grundstücksarten

	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Bauland insgesamt								
Verkäufe	16 745	17 126	16 420	17 477	16 633	11 439	11 334	12 135
Fläche in 1 000 qm . .	25 185	31 127	27 775	30 186	30 236	18 922	15 447	15 642
Preis DM/qm	22,35	21,32	26,44	29,56	33,94	36,00	36,95	38,49
Baureifes Land								
Verkäufe	10 183	10 704	10 793	12 153	11 379	8 008	7 869	9 252
Fläche in 1 000 qm . .	10 137	12 204	11 770	13 029	13 511	9 144	7 468	8 140
Preis DM/qm	31,60	30,38	39,27	41,64	51,58	50,62	53,94	54,39
Rohbauland								
Verkäufe	5 102	4 625	4 272	3 899	3 861	2 490	2 274	1 867
Fläche in 1 000 qm . .	10 697	12 081	10 711	10 871	9 970	5 319	4 207	2 983
Preis DM/qm	16,59	16,93	17,52	20,99	21,41	26,87	23,33	27,55
Industrieland								
Verkäufe	343	461	377	467	498	351	314	281
Fläche in 1 000 qm . .	2 987	4 910	3 675	5 209	4 762	3 456	2 904	3 864
Preis DM/qm	15,34	12,62	18,24	20,26	17,39	17,24	18,49	16,71
Land für Verkehrszwecke								
Verkäufe	1 077	1 289	934	904	842	561	825	688
Fläche in 1 000 qm . .	1 127	1 658	1 464	788	1 514	782	716	487
Preis DM/qm	13,40	14,67	9,99	14,48	15,03	17,21	18,49	20,88
Freiflächen								
Verkäufe	40	47	44	54	53	29	52	47
Fläche in 1 000 qm . .	237	274	155	289	479	221	152	168
Preis DM/qm	17,00	7,88	18,80	15,84	21,37	10,83	19,42	14,06

9. Baulandpreise 1966 — 1975 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
Ver- käufe	Fläche in 1 000 m ²	Preis DM/m ²	Ver- käufe	Fläche in 1 000 m ²	Preis DM/m ²	Ver- käufe	Fläche in 1 000 m ²	Preis DM/m ²	
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1966 ...	572	876	37,87	385	497	51,40	69	142	20,37
1967 ...	478	660	40,79	343	417	56,28	36	47	19,73
1968 ...	522	690	67,17	383	383	92,49	39	121	38,83
1969 ...	349	305	76,93	314	298	77,44	—	—	—
1970 ...	151	160	175,94	131	144	188,03	—	—	—
1971 ...	313	349	116,54	286	328	121,16	—	—	—
1972 ...	240	225	173,00	214	207	185,04	1	—	—
1973 ...	271	429	87,68	245	384	91,87	—	—	—
1974 ...	194	175	148,33	167	159	158,82	—	—	—
1975 ...	240	270	128,89	197	206	162,80	—	—	—
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1966 ...	1 133	1 369	34,00	932	1 077	37,07	124	256	22,11
1967 ...	878	917	40,10	700	689	42,25	102	157	18,41
1968 ...	1 292	1 270	33,01	1 015	888	39,73	152	282	18,39
1969 ...	936	859	39,55	836	831	40,02	—	—	—
1970 ...	291	247	83,74	262	240	84,65	—	—	—
1971 ...	689	737	69,44	639	697	72,02	—	—	—
1972 ...	463	415	118,11	431	409	118,67	—	—	—
1973 ...	623	702	63,11	595	682	64,38	—	—	—
1974 ...	806	795	62,83	766	746	65,68	—	—	—
1975 ...	1 043	883	63,55	998	864	64,15	2	—	—
Wohngebiet in offener Bauweise									
1966 ...	13 740	19 904	19,92	7 600	7 661	25,24	5 342	11 355	16,94
1967 ...	10 881	14 989	20,87	6 578	6 575	28,65	3 507	7 258	15,69
1968 ...	11 658	16 413	23,71	7 267	7 250	31,47	3 688	8 142	17,94
1969 ...	13 841	23 035	22,49	8 529	9 803	30,27	4 221	10 839	17,78
1970 ...	14 475	20 655	29,01	9 870	10 856	37,46	3 774	8 609	20,20
1971 ...	14 665	21 948	30,52	10 299	11 047	39,53	3 561	9 532	22,40
1972 ...	14 172	22 995	35,82	9 866	11 969	49,03	3 535	9 293	21,92
1973 ...	9 389	13 159	38,99	6 612	7 468	49,42	2 302	4 859	27,08
1974 ...	9 267	10 522	40,13	6 443	6 063	52,25	2 099	3 639	24,60
1975 ...	10 273	10 148	43,11	7 879	6 836	50,83	1 789	2 811	28,61
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1966 ...	4 452	9 780	11,35	1 609	1 724	13,03	1 950	3 936	9,61
1967 ...	3 023	5 242	11,41	1 297	1 273	14,45	1 034	2 062	8,91
1968 ...	3 273	6 812	12,53	1 518	1 616	13,28	1 223	2 152	10,02
1969 ...	2 000	6 928	12,72	1 025	1 272	13,93	404	1 242	9,47
1970 ...	1 503	6 713	12,87	530	530	15,55	498	2 102	6,57
1971 ...	1 810	7 153	18,25	929	957	16,65	338	1 339	10,96
1972 ...	1 758	6 601	17,36	868	926	25,07	325	677	14,31
1973 ...	1 156	4 632	18,63	566	610	24,07	188	460	24,60
1974 ...	1 067	3 955	18,39	493	500	23,48	175	568	15,17
1975 ...	579	4 341	16,96	178	234	27,27	76	171	10,14

10. Baulandpreise 1974 und 1975 nach Regierungsbezirken

Regierungs- bezirk a = 1974 b = 1975	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land f. Verkehrszwecke, Freiflächen		
	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis
	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²
Düsseldorf . a	2 772	157 870	56,95	1 652	125 301	75,83	560	16 531	29,53	560	16 038	28,65
b	2 922	172 045	58,88	1 304	124 535	95,48	426	13 830	32,48	1 192	33 681	28,26
Köln a	2 437	119 007	48,83	1 462	96 096	65,74	488	14 510	29,76	488	8 401	17,23
b	2 002	99 933	49,92	1 583	87 688	55,41	281	7 663	27,29	139	4 581	33,07
Münster . . a	3 042	81 576	26,81	1 061	48 385	45,62	1 255	23 271	18,55	727	9 920	13,65
b	4 075	104 866	25,73	1 449	68 537	47,31	980	21 565	22,01	1 647	14 764	8,96
Detmold . . a	3 035	78 260	25,79	1 388	47 926	34,52	1 065	21 786	20,46	582	8 549	14,70
b	2 553	73 140	28,65	1 328	52 372	39,45	512	13 134	25,62	713	7 634	10,71
Arnsberg . . a	4 161	134 106	32,23	1 905	85 091	44,68	840	22 039	26,24	1 416	26 976	19,05
b	4 090	152 051	37,18	2 477	109 640	44,26	784	25 983	33,14	828	16 428	19,83
Nordrhein- Westfalen a	15 447	570 819	36,95	7 468	402 798	53,94	4 207	98 138	23,33	3 772	69 883	18,53
b	15 642	602 035	38,49	8 141	442 772	54,39	2 983	82 175	27,55	4 519	77 088	17,06

11. Streuung der Baulandpreise 1975 nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe von ... bis unter ... DM	Verkäufe									Insgesamt
	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr		
unter 10	8	180	213	208	42	15	16	7	689	
10 bis unter 15	31	139	275	255	45	15	13	17	790	
15 " " 20	28	204	377	348	59	30	25	18	1 089	
20 " " 25	15	228	307	320	109	59	17	15	1 070	
25 " " 30	9	114	302	367	116	53	33	19	1 013	
30 " " 35	3	66	254	430	159	62	22	19	1 015	
35 " " 40	—	60	148	309	138	45	51	14	765	
40 " " 45	1	58	159	241	148	50	23	18	698	
45 " " 50	—	19	67	191	108	36	34	12	467	
50 " " 75	—	37	205	674	461	235	173	106	1 891	
75 " " 100	—	10	59	337	260	199	167	85	1 117	
100 " " 150	—	1	43	224	198	204	273	185	1 128	
150 " " 200	—	—	8	31	46	54	66	55	260	
200 " " 300	—	1	—	3	12	15	27	27	85	
300 " " 400	—	1	—	2	2	7	4	12	28	
400 " " 500	—	—	—	—	—	2	1	6	9	
500 und mehr	—	1	—	—	—	4	2	14	21	
Insgesamt	95	1 119	2 417	3 940	1 903	1 085	947	629	12 135	

**12. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1970 bis 1975
nach Gemeindegrößenklassen**

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 5 000	5 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr
Baureifes Land							
Verkäufe							
1970	2 064	3 753	2 110	1 221	680	490	475
1971	2 555	4 029	2 576	1 217	670	541	565
1972	2 159	3 725	2 544	1 398	726	398	429
1973	1 335	2 620	2 037	869	493	446	208
1974	1 232	2 518	2 024	1 011	404	537	143
1975	54	2 628	3 035	1 437	830	792	476
Fläche in 1 000 m²							
1970	2 025	4 006	2 355	1 426	754	618	585
1971	2 408	4 156	2 930	1 367	874	722	572
1972	2 136	4 436	3 032	1 904	814	509	680
1973	1 245	2 782	2 357	1 225	548	660	327
1974	1 012	2 154	1 986	1 196	370	581	169
1975	46	2 407	2 517	1 212	779	733	447
Erzielte Preise je m² in DM							
1970	16,92	26,59	42,03	45,24	62,19	69,93	115,77
1971	19,56	29,93	44,77	44,19	71,44	60,30	128,54
1972	26,08	37,93	59,81	53,15	84,06	87,66	113,68
1973	27,47	39,81	52,78	51,49	82,59	74,89	109,29
1974	30,76	43,19	52,19	54,18	94,84	92,49	126,55
1975	16,84	27,01	43,30	63,82	83,00	89,45	135,34
Rohbauland							
Verkäufe							
1970	820	1 633	892	543	161	120	103
1971	759	1 542	783	481	134	122	78
1972	803	1 594	833	368	137	56	70
1973	534	972	559	207	107	69	42
1974	538	826	520	179	105	79	27
1975	35	662	606	283	145	90	46
Fläche in 1 000 m²							
1970	2 390	3 028	2 022	1 558	681	605	428
1971	1 624	3 869	1 855	1 519	662	512	830
1972	1 283	3 283	2 126	1 447	578	624	631
1973	725	1 911	1 176	862	287	166	192
1974	721	1 251	979	728	216	261	51
1975	28	880	920	508	306	212	129
Erzielte Preise je m² in DM							
1970	6,50	12,57	20,84	22,14	33,72	37,75	27,28
1971	8,37	16,20	30,19	22,06	37,92	28,91	27,08
1972	12,94	17,01	27,59	22,66	29,52	24,85	26,89
1973	17,08	22,42	32,69	26,59	49,11	40,37	28,85
1974	14,25	20,66	22,12	25,97	52,83	32,50	30,52
1975	14,00	17,56	22,66	29,14	46,56	45,92	52,01

**13. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1974 und 1975
nach Veräußerern und Erwerbern**

Veräußerer Erwerber a = 1974 b = 1975	Baureifes Land				Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²

Veräußerer

Natürliche Personen	a	5 665	5 214	289 441	55,51	1 427	2 897	68 879	23,78
	b	6 714	5 751	318 066	55,31	1 285	2 115	57 852	27,35
Bund, Land, Gemeinden	a	1 387	1 248	48 422	38,80	639	717	16 320	22,77
	b	1 535	1 351	64 752	47,94	377	501	9 893	19,75
Gemeinnützige und freie Woh- nungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	a	817	1 005	64 936	64,59	208	593	12 939	21,82
	b	1 003	1 039	59 954	57,70	205	367	14 430	39,31
Insgesamt	a	7 869	7 468	402 798	53,94	2 274	4 207	98 138	23,33
	b	9 252	8 141	442 772	54,39	1 867	2 983	82 175	27,55

Erwerber

Natürliche Personen	a	7 362	5 886	305 706	51,94	2 012	2 320	57 123	24,63
	b	8 563	6 608	331 359	50,15	1 612	1 728	47 716	27,61
Bund, Land, Gemeinden	a	226	647	25 890	39,98	181	1 212	20 247	16,70
	b	262	563	25 346	45,06	143	720	15 534	21,59
Gemeinnützige und freie Woh- nungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	a	281	935	71 202	76,17	81	675	20 768	30,77
	b	427	970	86 067	88,72	112	535	18 925	35,35
Insgesamt	a	7 869	7 468	402 798	53,94	2 274	4 207	98 138	23,33
	b	9 252	8 141	442 772	54,39	1 867	2 983	82 175	27,55

**14. Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet nach verschiedenen Basisjahren**

Jahres- durch- schnitt	Nordrhein-Westfalen			Bundesgebiet						
	1958	1962	1970	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970
	= 100									
1962	127,9	100	68,1	457,1	428,0	337,7	182,6	131,8	100	67,2
1963	135,9	106,3	72,4	481,0	450,3	355,3	192,1	138,6	105,2	70,7
1964	141,7	110,8	75,4	503,4	471,3	371,9	201,1	145,1	110,1	74,0
1965	146,3	114,4	77,9	524,5	491,1	387,4	209,5	151,2	114,7	77,1
1966	150,1	117,4	79,9	541,5	507,0	400,0	216,3	156,1	118,5	79,6
1967	146,6	114,7	78,1	529,9	496,2	391,5	211,7	152,7	115,9	77,9
1968	152,3	119,1	81,1	552,4	517,2	408,1	220,7	159,2	120,8	81,2
1969	161,0	125,9	85,7	584,0	545,8	431,4	233,3	168,4	127,8	85,9
1970	187,8	146,9	100	680,3	636,9	502,5	271,7	196,1	148,8	100
1971	206,3	161,3	109,8	750,5	702,7	554,4	299,8	216,4	164,2	110,3
1972	221,6	173,3	118,0	801,2	750,2	591,9	320,1	230,9	175,3	117,8
1973	238,2	186,3	126,9	860,0	805,3	635,3	343,5	247,9	188,1	126,4
1974	257,4	201,3	137,0	922,6	863,9	681,5	368,6	265,9	201,8	135,6
1975	285,0	207,3	141,1	944,6	884,4	697,7	377,3	272,2	206,6	138,9

15. Preisindex für Wohngebäude und Straßenbau 1972 — 1975

1970 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August	November
	1972	1973	1974					1975
Wohngebäude							
Rohbauarbeiten	116,3	124,0	131,1	133,4	131,5	134,1	134,0
Ausbauarbeiten	119,5	129,4	142,4	148,1	146,2	148,7	148,8
Bauleistungen am Bauwerk	118,0	126,9	137,0	141,1	139,2	141,8	141,7
Einfamiliengebäude							
Bauleistungen am Bauwerk	118,0	126,9	137,2	141,4	139,4	142,0	142,1
Mehrfamiliengebäude							
Bauleistungen am Bauwerk	118,2	127,1	137,4	141,4	139,5	142,1	142,1
Straßenbau							
Straßenbau insgesamt	112,4	116,6	130,5	135,7	132,7	136,8	136,6
Straße RQ 28,5 ¹⁾	111,9	116,1	130,8	136,0	133,1	137,1	136,9

1) Straßentyp mit einem Regelquerschnitt (RQ) 28,5., d. h. mit einer Kronenbreite von 28,5 m, zwei — durch einen Mittelstreifen (3 m) getrennte Fahrbahnen, (7,5 m) mit je zwei Spuren, je zwei Leitstreifen (0,5 m), je einer Standspur (2,75 m) und je einem Randstreifen (1,5 m). Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

16. Preisindex für Neubau und Instandhaltung von Wohngebäuden und Straßenbau 1973 — 1976

1970 = 100

Art der Leistung	1973	1974	1975	1976	
	Durchschnitt			Februar	Mai
Wohngebäude					
Neubau					
Bauleistungen am Bauwerk	126,9	137,0	141,1	142,4	146,3
Rohbauarbeiten	124,0	131,1	133,4	134,0	138,0
Erdarbeiten — Hochbau	117,1	121,1	122,9	122,2	124,7
Verbauarbeiten	120,3	127,8	132,0	133,5	136,7
Rammarbeiten	121,2	129,2	134,9	135,8	139,2
Entwässerungskanalarbeiten	121,5	126,3	132,4	133,3	138,6
Oberbauschichten ohne Bindemittel	117,4	127,1	131,9	132,4	134,3
Mauerarbeiten	126,5	131,5	134,6	136,0	141,3
Beton- und Stahlbetonarbeiten	122,9	129,3	129,8	129,5	132,9
Naturwerksteinarbeiten	121,2	129,5	133,9	135,3	137,6
Betonwerksteinarbeiten	121,8	129,8	134,4	135,8	137,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten	130,0	143,5	145,8	147,0	152,4
Stahlbauarbeiten	119,1	127,7	134,6	137,2	139,6
Abdichtung gegen nicht-drückendes Wasser	126,4	132,9	136,8	138,4	143,6
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	125,8	148,1	156,5	161,6	165,4
Gerüstarbeiten	125,2	135,7	140,1	141,3	146,9
Ausbauarbeiten	129,4	142,4	148,1	150,0	153,8
Stahlbauarbeiten	140,6	150,1	159,6	159,8	161,3
Klempnerarbeiten	129,2	150,9	157,9	160,3	163,6
Putz- und Stuckarbeiten	134,1	139,7	140,6	141,0	145,2
Fliesen- und Plattenarbeiten	134,3	145,1	152,5	153,4	158,1
Estricharbeiten	128,0	138,5	140,4	141,4	146,0
Asphaltbelagarbeiten	126,9	149,6	158,0	161,6	161,8
Tischlerarbeiten	132,5	146,1	150,8	155,1	158,9
Parkettarbeiten	128,2	140,7	144,1	147,1	149,0
Rolladenarbeiten	124,5	131,2	136,1	137,8	138,8
Metallbau-, Schlosserarbeiten	128,4	144,6	152,6	155,6	159,4
Verglasungsarbeiten	125,6	133,9	140,7	147,0	150,4
Anstricharbeiten	132,0	149,0	159,6	161,9	166,2
Bodenbelagarbeiten	115,7	131,5	134,1	136,1	136,6
Tapezierarbeiten	125,8	141,0	150,6	153,5	156,8
Lüftungstechnische Anlagen	119,0	132,5	139,7	142,4	145,9
Heiz- und zentr. Brauchwassererwärmungsanlagen	126,4	140,4	150,4	151,9	155,2
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarb. in Gebäuden	127,4	144,6	147,4	147,4	152,0
El. Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden	128,9	143,4	153,6	156,2	160,7
Blitzschutzanlagen	128,6	146,4	155,3	156,9	162,6
Außerdem					
Bauleistungen am Bauwerk für Einfamiliengebäude	126,9	137,2	141,4	142,8	146,7
für Mehrfamiliengebäude	127,1	137,4	141,4	142,7	146,7
Instandhaltung					
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	126,5	140,1	148,7	151,0	154,7
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	126,1	139,7	148,3	150,5	154,2
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	130,4	144,8	154,9	157,2	162,1
Straßenbau					
Straßenbau insgesamt	116,6	130,5	135,7	136,7	138,7
Straße RQ 28,5	116,1	130,8	136,0	136,9	139,0

17. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1973 bis 1975

1970 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	Aug.	Nov.	Veränderung 1975 gegen 1974 %
	1973	1974	1975					
Erdarbeiten								
Mutterboden abtragen	120,0	122,0	122,4	120,6	123,8	123,5	121,7	+0,3
Baugrube ausheben	116,7	120,7	122,1	119,8	123,3	122,9	122,3	+1,2
Rohrleitungsgraben ausheben	119,6	124,1	127,5	124,1	129,3	128,7	127,7	+2,7
Abwasserkanalarbeiten								
Beton- oder Stahlbetonrohr	124,0	134,8	139,1	136,3	139,1	140,0	140,2	+3,2
Mauerarbeiten								
Ziegelmauerwerk	125,5	130,3	133,0	130,2	133,8	133,8	134,2	+2,1
Hohblockmauerwerk	128,3	132,6	136,1	133,6	136,9	136,8	137,0	+2,6
Leichte Trennwand	131,4	137,1	141,8	138,6	142,6	142,7	143,3	+3,4
Beton- und Stahlbetonarbeiten								
Stahlbetondecke aus Ortbeton	127,1	133,1	134,8	132,7	135,9	135,4	135,0	+1,3
Beton für Wände	126,0	131,1	132,7	131,0	133,5	133,3	133,0	+1,2
Beton für Fundamente	123,2	127,4	127,9	126,5	128,8	128,5	127,8	+0,4
Beton für Stahlbetonskelettbau	122,6	125,7	126,3	125,0	127,1	126,9	126,1	+0,5
Beton für Brückenfahrbahnen	121,5	125,8	126,8	125,4	127,7	127,5	126,5	+0,8
Schalung für Fundamente	129,1	135,3	137,8	135,2	139,3	138,7	138,1	+1,8
Schalung für Stahlbetonskelettbau	129,8	135,5	138,2	135,5	139,5	139,1	138,6	+2,0
Schalung für Brückenfahrbahnen	128,0	134,3	138,4	134,9	139,9	139,7	138,9	+3,1
Kubische Bewehrung aus Betonstahl	113,4	123,5	117,7	120,0	117,9	116,8	115,9	-4,7
Naturwerksteinarbeiten								
Stufe	119,6	128,2	131,9	129,9	132,3	132,6	132,6	+2,9
Zimmerarbeiten								
Dachverbandholz liefern	120,1	130,8	128,7	130,3	128,4	128,1	127,9	-1,6
Dachverbandholz abbinden	137,0	151,2	155,8	153,1	156,0	156,8	157,3	+3,0
Treppe aus Holz	139,2	157,3	167,2	165,7	167,1	168,0	168,0	+6,3
Dachdeckungsarbeiten								
Strangdachziegel-Deckung	126,0	144,7	152,6	147,9	153,5	154,1	154,8	+5,5
Preßdachziegel-Deckung	125,1	146,0	153,9	148,3	154,3	156,0	157,0	+5,4
Dachpappen-Deckung	128,2	156,9	168,6	163,4	169,9	169,9	171,0	+7,5
Asbestzement-Deckung	124,0	142,2	151,9	146,3	153,0	153,9	154,5	+6,8
Dachdeckung auf Stahlbetondecke	124,7	144,0	150,5	147,0	150,8	151,6	152,7	+4,5
Putz- und Stuckarbeiten								
Innenwandputz	135,6	140,7	140,7	138,0	142,2	141,4	141,3	—
Innendeckenputz	133,3	138,4	137,6	135,6	138,8	138,0	137,9	-0,6
Außenwandputz	133,1	139,5	141,9	139,1	143,4	143,0	142,1	+1,7
Fliesen- und Plattenarbeiten								
Wandbelag aus keramischen Fliesen	134,4	145,0	151,5	146,2	153,1	153,5	153,2	+4,5
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	134,3	145,3	154,4	148,8	155,6	156,6	156,6	+6,3
Estricharbeiten								
Dämmschicht	126,5	139,3	143,5	141,1	143,9	145,0	144,1	+3,0

noch: 17. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1973 bis 1975

1970 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	Aug.	Nov.	Veränderung gegen 1974 %
	1973	1974	1975	1975				
Tischlerarbeiten								
Einfachfenster	132,8	146,2	149,9	149,4	149,5	149,8	150,8	+2,5
Zimmertür	131,5	144,5	148,8	148,2	148,2	148,7	149,9	+3,0
Decken- oder Wandverkleidung	130,4	145,2	152,0	150,6	151,1	151,9	154,4	+4,7
Metallbauarbeiten								
Treppengeländer	129,9	144,9	155,1	154,2	155,4	155,4	155,4	+7,0
Stahlfeuerschutztür	124,1	134,0	140,9	140,0	141,2	141,2	141,2	+5,1
Verglasungsarbeiten								
Fensterglas	131,3	143,9	151,4	150,0	151,2	152,0	152,4	+5,2
Gußglas	127,0	136,9	144,6	141,8	143,2	145,5	147,7	+5,6
Kristallspiegelglas oder Dickglas	125,5	132,9	137,8	136,6	137,7	138,6	138,3	+3,7
Anstricharbeiten								
Dispersionsfarben-Anstrich auf Putz	133,3	151,0	162,7	157,6	163,5	164,9	164,9	+7,7
Ölfarben-Anstrich auf Putz	131,5	147,3	158,1	152,9	158,8	160,2	160,3	+7,3
Lackfarben-Anstrich auf Holz	130,5	147,7	158,1	153,3	158,9	160,1	160,2	+7,0
Lackfarben-Anstrich auf Heizkörpern	132,5	148,4	157,9	152,8	158,7	160,0	160,2	+6,4
Kunststoff-Dispersions-Anstrich auf Putz	131,4	147,6	157,4	152,1	158,3	159,5	159,7	+6,6
Bodenbelagarbeiten								
Linoleum	119,8	141,7	148,9	148,0	149,0	149,5	149,0	+5,1
Vinyl-Asbest-Fliesen (Flexplatten)	117,6	132,6	134,3	134,8	134,3	134,2	133,7	+1,3
Tapezierarbeiten								
Wandfläche tapezieren	134,7	151,2	162,1	156,4	163,2	164,4	164,5	+7,2
Zentralheizungs-, Lüftungs- u. zentrale Warmwasserbereitungsanlagen								
Wechselbrandkessel	120,5	133,0	142,1	141,1	142,6	142,3	142,2	+6,8
Stahlradiator	128,9	141,2	149,6	147,6	150,7	150,3	149,6	+5,9
Gußradiator	130,2	145,2	157,5	155,1	158,5	158,4	158,0	+8,5
Stahlrohr für Heizung	133,8	152,2	163,6	161,7	164,5	164,3	163,7	+7,5
Gas-, Wasser- und Abwasser- Installationsarbeiten								
Stahlrohr	133,9	153,7	164,6	164,5	166,1	165,5	162,4	+7,1
GA - Rohr	133,1	151,3	159,1	157,1	159,9	159,8	159,4	+5,2
Einbau-Badewanne	126,7	144,9	153,3	151,9	153,6	153,8	153,9	+5,8
Gas-Wasserheizer	124,4	138,9	145,7	143,0	146,1	146,9	146,8	+4,9
Spülboort	128,6	143,6	148,5	147,6	148,7	148,9	148,9	+3,4
Waschtisch	133,2	149,7	155,9	154,9	156,2	156,6	155,9	+4,1
Starkstrom-Leitungsanlagen								
Brennstelle	131,4	145,3	155,5	152,0	156,8	156,7	156,3	+7,0
Schuko-Steckdose	134,1	149,4	158,5	155,6	159,3	159,6	159,5	+6,1
Feuchtraum-Brennstelle	131,1	145,1	153,7	150,8	154,7	154,6	154,7	+5,9
Schwachstrom-Leitungsanlagen								
Antennen-Anlage	126,9	143,5	154,3	151,8	154,4	154,8	156,1	+7,5
Blitzschutzanlagen								
Blitzschutzanlage	128,6	146,4	155,3	152,2	156,0	156,4	156,5	+6,1

Erläuterungen:

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie. Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet. **Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist in einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelehrte Arbeiter, angelehrte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelehrte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelehrte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet. **Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnliche bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie, Handel, Kredit- und Versicherungswesen. Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht für den Betriebsrat wählbar (§ 5 Abs. 3 des BVG) und deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt sind, werden nicht erfaßt. **Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. **Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. **Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. **Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk. Gesellen sind alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter in der handwerklichen Fachrichtung tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind. Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens den im Tarifvertrag festgelegten Ecklohn (100 %) erhalten, weiterhin die qualifizierten Gesellen, denen darüber hinaus ein Zuschlag zum Ecklohn gewährt wird (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Übrige Arbeiter sind Personen, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des jeweiligen Handwerkszweiges angesehen werden können.

Zeichenerklärung:

In der Lohnstatistik haben die Zeichen „." und „()" folgende Bedeutung:

- . = unter 10 erfaßte Arbeitnehmer,
- () = unter 30 erfaßte Arbeitnehmer.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel
N I 1, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk
N I 2, halbjährlich, Ergebnisse für das Land

Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel
N I 4, jährlich, Ergebnisse für das Land

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter
1965 — 1975*)**

Jahr	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Arbeiter insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
Bezahlte Wochenarbeitszeit									
Std.									
1965	45,1	45,2	44,8	45,1	40,9	41,0	41,1	41,0	44,4
1966	44,4	44,7	44,5	44,5	40,7	40,9	41,1	41,0	44,0
1967	42,9	42,9	42,8	42,9	38,8	39,1	39,7	39,3	42,4
1968	44,2	44,0	43,9	44,1	40,4	40,6	40,4	40,5	43,5
1969	45,2	44,9	44,6	45,0	41,2	41,1	41,1	41,1	44,4
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1971	44,3	43,8	43,4	44,0	40,7	40,6	40,7	40,6	43,5
1972	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1973	44,0	43,9	43,6	43,8	40,2	40,0	40,5	40,2	43,3
1974	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1975	42,3	41,4	41,1	41,8	38,8	38,3	38,6	38,5	41,3
Bruttostundenverdienst									
DM									
1965	5,01	4,58	4,00	4,72	3,52	3,31	3,00	3,18	4,50
1966	5,30	4,86	4,25	5,01	3,79	3,56	3,21	3,42	4,78
1967	5,42	5,00	4,37	5,14	3,92	3,67	3,35	3,54	4,92
1968	5,71	5,25	4,62	5,38	4,11	3,86	3,51	3,71	5,15
1969	6,26	5,74	5,09	5,90	4,42	4,20	3,87	4,05	5,83
1970	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1971	7,98	7,21	6,31	7,43	5,47	5,27	4,94	5,12	7,09
1972	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1973	9,59	8,69	7,60	8,95	6,54	6,46	5,97	6,21	8,52
1974	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42
1975	11,29	10,23	8,92	10,58	7,76	7,75	7,23	7,48	10,14
Bruttowochenverdienst									
DM									
1965	226	207	179	213	144	136	123	131	200
1966	236	217	189	223	154	146	132	140	210
1967	233	216	188	222	153	144	133	140	209
1968	253	232	204	238	167	157	142	150	225
1969	284	259	228	266	182	173	159	167	251
1970	325	295	257	303	203	195	180	188	285
1971	354	316	274	327	223	214	201	208	308
1972	379	340	294	351	242	232	219	226	331
1973	421	382	331	393	261	258	242	250	368
1974	457	413	356	425	283	281	265	273	401
1975	478	425	366	442	302	297	280	290	419

*) Mit Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk. Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate. Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten.

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1973 — 1975 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenverdienst			wochenverdienst			
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	
Std.			DM							
Industrie (einschl. Bergbau und Hoch- und Tiefbau)										
Männliche Arbeiter . . .	1	44,0	43,3	42,3	9,59	10,55	11,29	421	457	478
	2	43,9	43,1	41,4	8,69	9,58	10,23	382	413	425
	3	43,6	42,6	41,1	7,60	8,37	8,92	331	356	366
Zusammen		43,8	43,1	41,8	8,95	9,87	10,58	393	425	442
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,2	39,3	38,8	6,54	7,14	7,76	261	283	302
	2	40,0	39,1	38,3	6,46	7,17	7,75	258	281	297
	3	40,5	39,9	38,6	5,97	6,66	7,23	242	265	280
Zusammen		40,2	39,4	38,5	6,21	6,90	7,48	250	273	290
Arbeiter insgesamt . . .		43,3	42,6	41,3	8,52	9,42	10,14	368	401	419
Industrie (einschl. Bergbau, ohne Hoch- und Tiefbau)										
Männliche Arbeiter . . .	1	44,1	43,4	42,4	9,53	10,54	11,34	419	457	479
	2	44,0	43,2	41,5	8,65	9,56	10,22	381	413	424
	3	43,6	42,7	41,0	7,55	8,35	8,91	329	355	366
Zusammen		44,0	43,2	41,9	8,89	9,84	10,59	391	424	443
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,1	39,3	38,8	6,54	7,13	7,75	261	283	302
	2	40,0	39,1	38,3	6,46	7,18	7,76	258	281	297
	3	40,5	39,9	38,6	5,97	6,66	7,23	242	265	280
Zusammen		40,2	39,4	38,5	6,21	6,90	7,48	250	273	290
Arbeiter insgesamt . . .		43,3	42,5	41,2	8,41	9,35	10,08	364	397	415
Energiewirtschaft und Wasserversorgung										
Männliche Arbeiter . . .	1	43,6	43,1	42,5	10,27	11,53	12,49	448	497	531
	2	42,9	43,1	42,3	9,68	11,00	11,87	417	473	502
	3	42,9	42,1	41,4	7,84	9,12	10,17	336	384	420
Zusammen		43,5	43,0	42,3	10,15	11,43	12,36	442	491	525
Weibliche Arbeiter . . .	1	(41,8)	41,0	40,2	(7,88)	9,03	9,75	(330)	369	391
	2	41,5	41,1	40,8	7,41	8,20	8,94	307	336	364
	3	41,1	41,0	40,0	6,92	7,80	8,37	284	318	333
Zusammen		41,3	40,9	40,1	7,13	7,97	8,60	294	326	345
Arbeiter insgesamt . . .		43,3	43,0	42,3	10,10	11,35	12,29	439	488	520

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von 4 Erhebungsmonaten. — 1) Ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlen-
deputate (vgl. Tab. 3). — 2) Einschl. Handwerk.

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1973 - 1975
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen²⁾)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenverdienst			wochenverdienst		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Std.			DM						
Bergbau insgesamt¹⁾									
Männliche Arbeiter . . . 1	41,8	41,9	41,7	9,40	10,76	11,81	392	450	491
2	41,3	41,2	41,0	8,01	9,12	10,02	331	375	412
3	40,6	40,2	40,1	6,48	7,24	7,89	262	291	316
Zusammen	41,6	41,5	41,4	8,71	9,94	10,92	361	412	451
darunter Steinkohlenbergbau ¹⁾									
Männliche Arbeiter . . . 1	41,6	41,7	41,6	9,45	10,82	11,85	391	450	491
2	41,1	40,9	41,0	7,98	9,07	9,95	327	372	407
3	40,3	39,8	39,9	6,38	7,11	7,70	256	284	306
Zusammen	41,2	41,2	41,3	8,73	9,96	10,92	359	410	449
Braunkohlenbergbau ¹⁾									
Männliche Arbeiter . . . 1	45,1	44,4	43,6	8,75	10,03	11,47	393	443	497
2	44,8	44,1	43,1	8,28	9,52	10,93	370	418	469
3	44,8	44,0	42,8	7,59	8,70	9,90	339	380	423
Zusammen	44,9	44,2	43,2	8,46	9,72	11,14	379	429	482
Erzbergbau ¹⁾									
Männliche Arbeiter . . . 1	47,0	46,0	44,1	8,85	10,19	11,03	415	464	486
2	46,3	45,6	43,8	7,63	8,85	9,61	352	400	419
3	44,9	44,4	39,4	7,09	8,17	9,06	317	359	349
Zusammen	46,7	45,8	43,5	8,44	9,73	10,59	393	441	458
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien insgesamt									
Männliche Arbeiter . . . 1	44,3	43,8	41,4	9,66	10,76	11,36	428	471	469
2	44,5	43,7	40,9	9,08	10,11	10,69	403	440	435
3	44,0	43,2	40,7	8,16	9,06	9,58	359	390	387
Zusammen	44,3	43,6	41,1	9,12	10,16	10,76	404	444	441
Weibliche Arbeiter . . . 1	40,9	40,4	38,9	6,92	7,93	8,63	283	319	336
2	40,5	40,0	39,3	6,87	7,83	8,53	278	313	336
3	40,2	39,6	38,6	6,42	7,12	7,74	257	283	299
Zusammen	40,3	39,9	38,9	6,61	7,45	8,12	266	296	316
Arbeiter insgesamt . . .	43,9	43,2	40,9	8,91	9,94	10,55	391	430	430
darunter Industrie der Steine und Erden									
Männliche Arbeiter . . . 1	46,5	45,7	44,3	9,56	10,48	11,06	445	479	491
2	46,7	45,9	44,5	8,84	9,88	10,40	415	456	465
3	45,8	44,6	44,5	7,94	8,95	9,53	365	400	426
Zusammen	46,6	45,6	44,5	8,98	9,97	10,58	419	457	471
Weibliche Arbeiter . . . 1	(40,3)	39,4	41,3	(7,93)	9,12	10,49	(324)	350	436
2	40,0	39,5	38,8	7,45	8,53	9,18	298	338	358
3	40,0	39,8	40,1	6,68	7,69	8,20	267	307	327
Zusammen	39,9	39,7	39,8	7,00	8,06	8,64	280	319	345
Arbeiter insgesamt . . .	46,5	45,5	44,5	8,96	9,96	10,54	417	456	470

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1973 — 1975
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenverdienst			wochenverdienst			
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	
Std.			DM							
Eisen- und Stahlindustrie										
Männliche Arbeiter . . .	1	44,0	43,9	41,2	9,58	10,63	11,19	422	468	458
	2	43,9	43,6	40,7	8,98	9,94	10,45	395	434	420
	3	43,7	43,2	40,5	8,24	9,16	9,65	361	397	389
Zusammen		43,9	43,7	40,8	9,01	10,00	10,55	396	436	426
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,9	40,7	39,1	7,31	8,33	8,60	293	341	333
	2	41,0	40,7	39,0	6,30	7,63	8,21	279	309	320
	3	40,2	39,6	37,6	6,39	7,00	7,60	257	277	287
Zusammen		40,4	39,9	38,2	6,53	7,23	7,82	264	289	299
Arbeiter insgesamt . . .		43,7	43,5	40,7	8,91	9,90	10,45	390	431	421
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)										
Männliche Arbeiter . . .	1	45,0	44,5	42,0	9,35	10,27	10,78	421	457	451
	2	44,9	44,1	41,2	8,82	9,65	10,28	397	426	423
	3	44,8	43,5	41,4	8,20	8,79	9,49	368	382	394
Zusammen		44,9	44,2	41,4	8,81	9,62	10,25	396	424	426
Weibliche Arbeiter . . .	1	41,6	40,6	38,6	7,53	7,89	8,41	315	318	326
	2	41,7	41,1	38,5	6,35	7,00	7,53	265	287	292
	3	40,6	40,3	39,2	6,50	7,11	7,81	264	284	309
Zusammen		41,0	40,7	38,9	6,47	7,08	7,73	266	286	303
Arbeiter insgesamt . . .		44,5	43,7	41,3	8,57	9,35	10,01	382	409	413
Mineralölverarbeitung										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,2	40,8	40,6	10,48	12,02	13,12	432	492	533
	2	41,2	40,6	40,7	9,00	10,41	11,22	372	423	456
	3	42,0	42,4	42,0	8,28	9,10	9,11	351	384	380
Zusammen		41,2	40,8	40,7	9,98	11,48	12,46	412	469	507
Weibliche Arbeiter . . .	1	(39,2)	39,4	38,5	(8,16)	9,02	10,04	(320)	354	386
	2	39,3	39,7	39,7	6,95	8,01	8,74	273	318	347
	3	38,7	39,0	39,1	7,06	8,23	9,25	273	319	359
Zusammen		39,1	39,5	39,4	7,04	8,14	8,96	276	321	353
Arbeiter insgesamt . . .		41,2	40,7	40,7	9,90	11,39	12,37	408	465	501
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)										
Männliche Arbeiter . . .	1	44,1	42,9	41,2	10,00	11,23	11,98	439	483	491
	2	44,3	42,9	40,7	9,46	10,62	11,27	418	455	457
	3	44,0	42,6	41,6	7,87	8,66	9,05	345	369	378
Zusammen		44,2	42,9	40,9	9,57	10,76	11,44	422	461	467
Weibliche Arbeiter . . .	1	41,5	40,7	40,5	6,80	7,78	8,96	282	316	363
	2	40,4	40,2	39,7	6,97	8,06	8,80	281	324	351
	3	40,2	39,8	39,9	6,38	7,09	7,78	256	283	309
Zusammen		40,3	39,9	39,8	6,64	7,60	8,33	267	304	331
Arbeiter insgesamt . . .		43,5	42,4	40,8	9,09	10,25	11,95	395	434	444
Chemiefaserindustrie										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,2	41,7	39,2	10,21	11,43	12,12	420	477	474
	2	42,4	42,1	38,7	10,24	11,61	12,34	434	488	479
	3	41,6	40,8	33,6	8,68	9,69	10,27	362	394	357
Zusammen		41,9	41,7	37,6	9,85	11,14	11,87	413	463	451
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,9	39,1	36,4	7,46	8,56	9,15	291	335	336
	2	39,0	39,1	37,8	7,83	8,81	9,58	304	344	360
	3	37,9	38,7	34,1	6,73	7,79	8,39	256	303	295
Zusammen		38,2	38,9	35,6	7,11	8,19	8,90	273	319	321
Arbeiter insgesamt . . .		41,4	41,3	37,4	9,49	10,76	11,52	393	443	434

Anmerkung S. 513

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1973 – 1975
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenverdienst			wochenverdienst			
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	
Std.			DM							
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie										
Männliche Arbeiter ...	1	45,0	44,2	42,8	8,71	9,57	9,91	392	422	425
	2	44,2	43,1	41,8	8,03	8,86	9,37	354	381	393
	3	43,1	41,6	40,6	7,01	7,61	7,94	301	316	324
Zusammen		44,3	43,1	41,9	8,05	8,86	9,35	355	383	394
Weibliche Arbeiter ...	1	40,5	40,3	38,5	6,63	7,59	7,86	265	304	302
	2	39,9	39,5	39,6	6,61	7,43	7,98	264	293	316
	3	40,7	39,5	37,7	6,45	7,16	7,45	262	281	285
Zusammen		40,5	39,5	38,5	6,52	7,28	7,67	263	287	297
Arbeiter insgesamt ...		43,8	42,6	41,5	7,88	8,69	9,17	344	372	383
Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie										
Männliche Arbeiter ...	1	47,4	46,6	40,8	9,45	10,53	10,75	447	488	436
	2	46,5	45,8	39,6	8,72	9,70	9,95	405	443	390
	3	45,9	45,7	40,9	7,88	9,19	9,13	360	417	372
Zusammen		46,8	46,2	40,3	8,97	10,01	10,27	420	459	411
Weibliche Arbeiter ...	1	41,5	40,4	35,9	6,55	7,61	7,71	270	304	279
	2	41,8	41,2	37,3	6,47	7,29	7,50	269	300	278
	3	40,8	40,6	38,0	6,08	6,86	7,21	247	278	272
Zusammen		41,2	40,8	37,5	6,26	7,09	7,36	257	289	275
Arbeiter insgesamt ...		46,1	45,3	39,9	8,60	9,62	9,91	394	435	393
Investitionsgüterindustrien insgesamt										
Männliche Arbeiter ...	1	44,7	43,8	43,0	9,53	10,38	11,20	426	453	482
	2	44,2	43,1	42,1	8,51	9,26	9,97	376	399	422
	3	44,1	42,8	41,2	7,39	8,05	8,69	325	344	360
Zusammen		44,5	43,4	42,4	8,84	9,66	10,45	393	418	445
Weibliche Arbeiter ...	1	40,9	39,8	39,4	6,88	7,57	8,45	281	303	337
	2	40,7	39,7	39,0	6,72	7,38	8,10	273	293	316
	3	40,7	40,0	38,3	6,14	6,82	7,38	249	272	283
Zusammen		40,6	39,9	38,6	6,28	6,96	7,57	255	278	292
Arbeiter insgesamt ...		43,7	42,7	41,7	8,42	9,21	10,01	368	395	421
darunter Stahl- und Leichtmetallbau										
Männliche Arbeiter ...	1	45,4	45,5	44,7	9,72	10,71	11,51	442	489	515
	2	44,3	44,3	44,0	8,64	9,40	10,15	382	419	447
	3	43,0	43,0	42,5	7,44	8,23	8,87	320	355	377
Zusammen		44,9	45,0	44,2	9,21	10,16	10,95	414	457	485
Weibliche Arbeiter ...	1	(38,6)	40,1	40,2	(7,07)	7,30	8,43	(274)	292	344
	2	41,3	42,1	41,7	6,77	7,55	8,31	280	318	347
	3	40,1	40,1	39,7	5,92	6,58	7,09	237	264	282
Zusammen		40,4	40,7	40,4	6,16	6,86	7,50	248	279	302
Arbeiter insgesamt ...		44,8	44,8	44,2	9,16	10,09	10,89	410	454	482

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1973 — 1975
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsguppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenverdienst			wochenverdienst		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Std.			DM					
Maschinenbau									
Männliche Arbeiter . . . 1	44,8	44,8	43,7	9,50	10,38	11,17	426	465	487
2	44,3	44,0	42,7	8,40	9,22	9,95	372	406	425
3	43,8	43,1	41,5	7,30	8,08	8,77	319	347	364
Zusammen	44,6	44,3	43,2	8,94	9,80	10,57	398	435	456
Weibliche Arbeiter . . . 1	40,5	40,8	39,4	7,64	8,32	8,78	307	341	342
2	40,9	40,6	39,5	6,60	7,33	8,00	270	297	316
3	40,5	39,7	38,3	6,24	6,92	7,51	253	274	289
Zusammen	40,6	40,1	38,7	6,38	7,08	7,71	259	283	299
Arbeiter insgesamt . . .	44,3	44,0	42,9	8,77	9,63	10,42	388	425	445
Straßenfahrzeugbau									
Männliche Arbeiter . . . 1	44,1	38,8	41,6	10,15	10,96	12,21	447	424	520
2	43,3	39,2	41,0	9,04	9,76	10,78	391	380	453
3	43,4	40,5	41,5	8,01	8,66	9,47	347	350	399
Zusammen	43,7	39,2	41,3	9,47	10,26	11,46	413	401	485
Weibliche Arbeiter . . . 1	40,4	36,3	39,1	8,86	9,81	10,82	357	356	442
2	40,2	37,3	39,1	8,17	8,75	9,87	329	327	395
3	41,3	39,7	36,7	6,75	7,43	8,16	277	293	302
Zusammen	40,9	38,7	37,7	7,37	8,02	8,91	300	310	341
Arbeiter insgesamt . . .	43,5	39,1	40,8	9,26	10,01	11,18	402	389	468
Elektrotechnische Industrie									
Männliche Arbeiter . . . 1	43,9	43,0	41,6	9,34	10,12	10,85	411	435	451
2	43,5	42,7	41,1	8,18	8,95	9,61	356	381	396
3	43,6	42,3	40,1	7,24	7,86	8,43	316	331	340
Zusammen	43,7	42,7	41,1	8,59	9,35	10,09	376	399	417
Weibliche Arbeiter . . . 1	40,6	40,0	39,4	6,35	7,05	7,80	259	285	311
2	40,0	39,6	38,8	6,65	7,29	7,75	267	289	299
3	39,8	39,4	37,7	6,08	6,79	7,43	242	268	281
Zusammen	43,7	39,3	38,0	6,17	6,90	7,50	246	272	286
Arbeiter insgesamt . . .	42,2	41,6	40,1	7,76	8,52	9,24	329	354	371
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie									
Männliche Arbeiter . . . 1	45,2	44,6	42,7	9,22	10,02	10,69	418	445	456
2	45,0	44,0	42,2	8,50	9,24	9,82	383	406	414
3	44,8	43,6	41,5	7,35	8,00	8,55	329	346	356
Zusammen	45,0	44,1	42,2	8,44	9,21	9,85	380	405	416
Weibliche Arbeiter . . . 1	43,7	42,6	41,2	7,50	8,03	8,83	328	341	365
2	41,3	40,8	39,2	6,47	7,11	7,88	268	290	308
3	41,5	40,7	39,5	6,08	6,70	7,21	253	273	284
Zusammen	41,5	40,8	39,4	6,17	6,78	7,32	256	277	289
Arbeiter insgesamt . . .	44,3	43,3	41,5	7,95	8,69	9,34	352	377	388
Verbrauchsgüterindustrien insgesamt									
Männliche Arbeiter . . . 1	43,5	42,3	41,4	9,42	10,36	11,07	409	439	459
2	43,8	42,5	41,1	8,26	9,03	9,65	361	383	398
3	42,9	42,0	40,5	7,21	7,93	8,50	310	333	347
Zusammen	43,5	42,3	41,1	8,62	9,47	10,17	375	402	420
Weibliche Arbeiter . . . 1	39,9	39,0	38,7	6,46	7,00	7,52	255	274	291
2	39,7	38,6	37,8	6,34	7,00	7,52	251	271	284
3	40,1	39,3	38,1	5,67	6,33	6,87	228	248	262
Zusammen	39,8	38,9	38,0	6,18	6,82	7,35	245	265	279
Arbeiter insgesamt . . .	42,0	40,9	39,8	7,64	8,45	9,08	320	346	364

Anmerkung S. 513

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1973 – 1975
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenverdienst			wochenverdienst		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Std.			DM					
darunter Glasindustrie									
Männliche Arbeiter ... 1	43,2	41,9	39,9	9,85	10,74	11,58	426	450	466
2	43,1	41,2	40,2	8,90	9,59	10,31	385	395	417
3	42,9	41,1	38,5	7,79	8,52	9,27	335	351	362
Zusammen	43,1	41,5	39,7	9,05	9,87	10,69	391	410	429
Weibliche Arbeiter ... 1	39,3	39,7	37,0	7,05	7,62	8,72	277	304	323
2	40,4	40,5	38,4	6,62	7,42	8,22	268	300	319
3	40,6	39,6	37,3	6,43	7,07	7,55	261	279	283
Zusammen	40,6	39,7	37,6	6,48	7,15	7,71	263	284	291
Arbeiter insgesamt ...	42,8	41,4	39,6	8,79	9,62	10,40	377	397	415
Holzverarbeitende Industrie									
Männliche Arbeiter ... 1	43,2	41,8	41,2	9,34	10,31	11,03	401	432	458
2	42,7	41,8	41,2	8,65	9,39	9,96	368	394	412
3	41,8	41,0	39,7	7,30	7,99	8,63	306	328	343
Zusammen	42,8	41,7	41,0	8,81	9,68	10,38	376	404	428
Weibliche Arbeiter ... 1	40,4	38,0	38,1	7,15	7,61	8,43	288	292	324
2	39,9	38,3	37,8	6,76	7,39	7,92	268	286	300
3	39,8	38,8	38,2	6,34	7,08	7,47	253	274	288
Zusammen	40,0	38,5	38,0	6,59	7,28	7,79	262	281	299
Arbeiter insgesamt ...	42,3	41,2	40,6	8,51	9,38	10,04	360	388	410
Papier- und pappeverarbeitende Industrie									
Männliche Arbeiter ... 1	45,1	43,9	43,1	9,11	9,95	10,57	411	437	456
2	45,1	43,8	42,2	7,83	8,49	9,01	353	371	382
3	43,5	42,3	40,9	6,98	7,70	8,17	304	324	335
Zusammen	44,6	43,5	42,3	8,02	8,77	9,40	358	380	398
Weibliche Arbeiter ... 1	40,5	39,2	39,6	6,52	6,84	7,20	262	268	285
2	40,7	39,8	39,0	5,85	6,49	6,84	238	259	268
3	40,6	40,2	38,9	5,33	6,03	6,44	216	240	251
Zusammen	40,6	39,8	39,0	5,69	6,28	6,69	227	251	261
Arbeiter insgesamt ...	42,9	42,0	40,9	7,03	7,77	8,35	302	326	343
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie									
Männliche Arbeiter ... 1	43,1	42,2	41,6	11,05	11,97	12,57	476	505	523
2	43,4	42,5	41,9	9,43	10,33	10,98	410	440	461
3	43,5	43,2	41,2	8,02	8,75	9,22	350	377	380
Zusammen	43,2	42,4	41,7	10,41	11,32	11,99	449	479	500
Weibliche Arbeiter ... 1	40,2	40,2	39,2	8,40	9,13	8,94	340	369	353
2	40,2	39,7	39,3	6,55	7,26	7,80	264	288	306
3	40,0	40,6	39,1	5,73	6,36	6,91	229	262	270
Zusammen	40,1	40,0	39,2	6,38	7,13	7,68	257	286	301
Arbeiter insgesamt ...	42,5	41,9	41,3	10,41	10,46	11,16	406	438	460
Kunststoffverarbeitende Industrie									
Männliche Arbeiter ... 1	45,1	44,0	42,7	9,21	10,13	10,65	414	445	455
2	45,2	43,8	41,5	8,16	8,91	9,59	367	389	402
3	48,6	42,5	41,2	7,28	8,04	8,52	318	340	354
Zusammen	44,6	43,6	41,9	8,30	9,16	9,77	371	397	412
Weibliche Arbeiter ... 1	41,2	39,7	38,9	7,25	7,69	8,01	296	306	315
2	40,4	39,7	38,6	6,22	6,82	7,40	252	270	288
3	40,1	39,6	38,0	5,76	6,46	6,97	231	255	268
Zusammen	44,6	39,7	38,1	8,30	6,60	7,16	240	261	277
Arbeiter insgesamt ...	43,2	42,3	40,6	7,53	8,31	8,93	325	349	366

Anmerkung S. 513

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1973 — 1975
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsguppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenverdienst			wochenverdienst			
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	
Std.			DM							
Schuhindustrie										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,5	39,4	40,3	8,04	8,98	9,56	333	353	386
	2	41,0	38,5	40,5	7,06	7,58	8,25	288	291	335
	3	39,6	38,8	39,0	5,30	5,57	6,18	209	215	244
Zusammen		41,0	39,0	40,2	7,26	7,98	8,55	297	311	343
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,9	38,9	39,0	6,53	6,96	7,39	260	271	287
	2	39,3	38,4	39,1	5,94	6,47	7,05	234	249	276
	3	39,0	37,8	38,1	4,80	5,36	5,90	187	201	225
Zusammen		39,5	38,2	38,8	5,75	6,30	6,83	226	242	265
Arbeiter insgesamt . . .		40,2	38,6	39,4	6,44	7,04	7,61	258	272	300
Textilindustrie										
Männliche Arbeiter . . .	1	44,0	42,5	40,8	8,53	9,41	10,17	374	401	416
	2	44,4	42,8	40,3	7,65	8,42	9,05	338	360	366
	3	43,7	42,3	41,3	6,84	7,60	8,13	298	323	335
Zusammen		44,2	42,7	40,6	7,91	8,73	9,39	348	373	382
Weibliche Arbeiter . . .	1	41,3	39,7	38,5	6,51	7,41	7,97	265	294	307
	2	40,4	39,2	37,6	6,50	7,21	7,81	261	282	293
	3	40,4	39,3	37,8	5,65	6,33	6,91	227	248	260
Zusammen		40,5	39,2	37,7	6,33	7,05	7,63	255	278	288
Arbeiter insgesamt . . .		42,7	41,2	39,5	7,27	8,06	8,71	308	333	343
Bekleidungsindustrie										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,7	41,3	41,5	8,15	9,15	9,94	336	382	411
	2	41,9	41,6	41,3	7,93	8,63	9,23	330	363	382
	3	41,6	41,7	40,9	6,52	7,19	8,07	270	300	327
Zusammen		41,7	41,5	41,3	7,80	8,59	9,31	323	360	382
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,3	39,0	38,8	6,28	6,65	7,15	244	261	276
	2	39,2	37,6	37,4	6,26	6,87	7,39	243	262	276
	3	39,7	38,3	37,6	5,36	5,90	6,66	212	228	251
Zusammen		39,3	38,0	37,7	6,16	6,71	7,26	240	257	273
Arbeiter insgesamt . . .		39,5	38,4	38,2	6,38	6,94	7,52	250	269	285
Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
Männliche Arbeiter . . .	1	46,1	46,1	45,1	8,90	9,88	10,68	412	457	485
	2	45,6	45,2	44,6	7,94	8,82	9,59	365	400	429
	3	45,1	44,6	44,0	7,23	8,06	8,62	327	360	380
Zusammen		45,7	45,4	44,8	8,25	9,19	9,95	379	418	447
Weibliche Arbeiter . . .	1	41,9	40,6	40,1	6,03	6,74	7,33	253	276	295
	2	41,5	41,3	41,2	5,79	6,54	6,98	241	271	286
	3	41,1	40,4	40,1	5,24	5,95	6,54	216	241	262
Zusammen		41,1	40,7	40,3	5,37	6,09	6,65	222	249	268
Arbeiter insgesamt . . .		44,2	43,8	43,3	7,31	8,21	8,97	324	360	390
Hoch- und Tiefbau²⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	43,4	42,9	42,1	9,90	10,58	11,01	431	453	467
	2	42,9	42,5	41,7	8,97	9,65	10,20	386	410	427
	3	42,9	42,4	41,4	7,91	8,61	9,07	341	367	378
Zusammen		43,2	42,7	41,9	9,32	10,06	10,52	404	430	442

Anmerkungen S. 513

3. Durchschnittliche Verdienste männlicher Arbeiter im Bergbau 1973 – 1975*)

Leistungs- gruppe	Bruttostundenverdienst einschl. Bergmannsprämie			Wert der Kohlendepute je Stunde			Bruttowochenverdienst einschl. Bergmannsprämie		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	DM			Pf			DM		

Bergbau insgesamt

1	9,70	11,11	12,17	21	29	35	404	465	506
2	8,22	9,38	10,29	22	29	36	340	386	423
3	6,67	7,47	8,13	20	28	33	270	301	325
Insgesamt	8,97	10,25	11,24	21	29	35	372	425	464

Steinkohlenbergbau

1	9,77	11,20	12,24	21	30	36	404	466	507
2	8,21	9,35	10,24	22	30	37	336	383	419
3	6,59	7,36	7,96	21	29	34	264	294	316
Insgesamt	9,01	10,30	11,27	22	30	36	371	424	463

Braunkohlenbergbau

1	8,75	10,03	11,47	21	23	26	393	443	497
2	8,28	9,52	10,93	20	22	25	370	418	469
3	7,59	8,70	9,90	18	20	22	339	380	423
Insgesamt	8,46	9,72	11,14	20	22	25	379	429	482

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von 4 Erhebungsmonaten. Einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendepute.

4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk 1973 — 1975*)

Arbeitergruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-					
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Std.						DM					
Männliche Arbeiter												
Erfaßte Handwerkszweige insgesamt												
Vollgesellen . .	39,5	39,3	39,7	44,0	43,4	42,7	8,98	9,70	10,46	395	431	447
Junggesellen . .	38,9	38,9	39,1	43,2	43,1	42,3	7,12	8,59	8,31	308	339	352
Übrige Arbeiter	39,2	38,9	39,2	43,9	43,4	42,8	7,33	9,79	8,73	322	353	374
Kraftfahrzeugreparatur												
Vollgesellen . .	36,7	36,7	37,7	41,9	41,4	41,2	8,48	9,27	9,86	356	384	407
Junggesellen . .	35,5	36,7	35,6	40,8	41,4	40,3	6,81	7,42	7,50	278	307	303
Übrige Arbeiter	36,2	36,9	37,7	41,4	41,8	41,3	6,71	7,51	7,84	278	314	324
Schlosserei												
Vollgesellen . .	39,0	38,5	39,2	43,9	43,4	42,9	9,12	9,98	10,41	400	433	447
Junggesellen . .	36,4	37,5	39,5	41,8	42,2	42,7	7,06	7,50	7,56	295	317	323
Übrige Arbeiter	37,7	37,5	37,9	42,8	42,5	42,2	7,47	7,72	8,56	319	328	361
Tischlerhandwerk												
Vollgesellen . .	39,6	38,8	39,8	44,3	43,5	43,3	9,40	10,33	10,77	416	449	466
Junggesellen . .	38,5	39,5	40,3	43,0	43,9	43,0	7,27	8,22	8,73	312	361	376
Übrige Arbeiter	37,8	38,0	38,3	43,0	42,8	42,3	7,69	8,61	9,18	331	369	388
Herrenschneiderei												
Vollgesellen . .	38,9	39,5	40,4	42,5	42,9	42,8	6,46	6,93	8,16	275	297	349
Junggesellen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	40,0	36,5	.	40,4	40,5	.	8,12	4,81	.	328	195	.
Bäckerhandwerk												
Vollgesellen . .	42,5	42,6	41,7	45,8	45,3	44,3	8,40	9,79	10,15	385	444	450
Junggesellen . .	42,0	41,9	40,7	45,4	45,0	43,7	6,32	7,35	7,98	287	331	349
Übrige Arbeiter	41,9	41,1	41,6	45,4	44,3	44,1	5,61	6,70	7,35	255	297	324

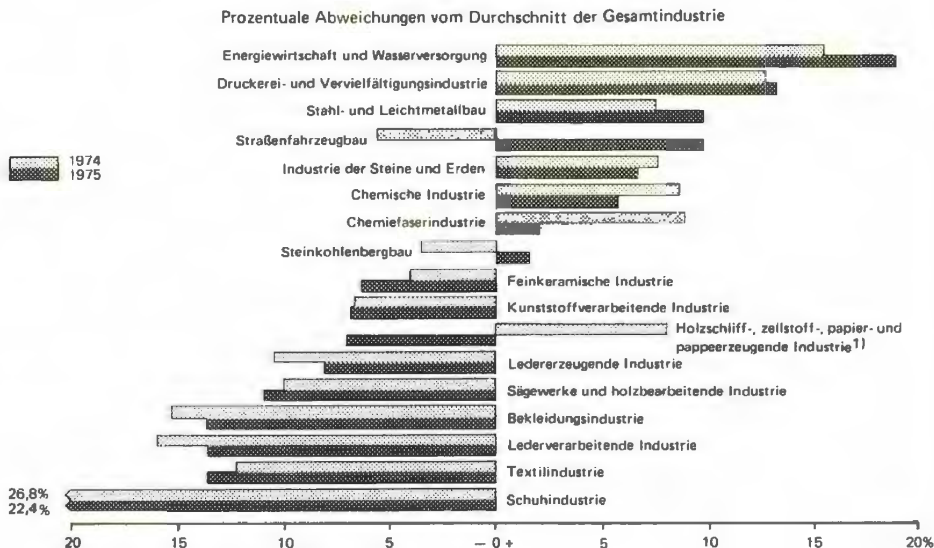
*) Jeweils Monat November.

noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk
1973 — 1975*)

Arbeitergruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-					
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Std.						DM					
Fleischerei												
Vollgesellen ..	41,7	41,5	41,7	45,3	44,8	44,7	8,92	9,81	10,63	404	439	475
Junggesellen ..	41,3	41,4	41,9	45,0	44,8	44,4	6,52	7,05	7,67	294	316	341
Übrige Arbeiter	42,7	41,0	41,2	46,8	45,4	45,2	6,43	7,25	8,34	301	329	377
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Vollgesellen ..	39,7	40,3	39,7	44,7	44,5	42,8	9,36	10,39	11,06	419	462	473
Junggesellen ..	39,0	38,6	38,6	44,0	43,4	42,4	7,42	8,23	8,51	326	357	361
Übrige Arbeiter	39,9	38,8	39,2	44,7	43,5	42,3	7,48	8,14	8,65	334	354	366
Elektroinstallation												
Vollgesellen ..	39,1	38,5	39,4	43,8	43,0	42,5	8,95	9,77	10,24	392	420	435
Junggesellen ..	38,7	37,3	38,6	42,8	41,4	41,7	7,39	7,80	8,21	316	323	343
Übrige Arbeiter	39,6	38,7	37,8	44,7	43,7	41,7	7,84	8,89	9,09	350	388	379
Malerhandwerk												
Vollgesellen ..	38,4	38,0	38,7	42,6	42,2	41,3	8,80	9,70	10,24	375	410	423
Junggesellen ..	38,6	38,1	39,1	42,7	42,0	41,6	7,53	8,59	8,98	322	361	373
Übrige Arbeiter	40,9	40,3	40,2	44,5	43,9	43,5	8,81	9,79	10,39	392	430	452
Weibliche Arbeiter												
Herrenschneiderei												
Vollgesellinnen	38,0	36,1	38,2	41,6	38,9	40,8	5,60	6,49	6,13	233	252	250
Junggesellinnen	.	.	(37,9)	.	.	(40,4)	.	.	(5,47)	.	.	(221)
Übrige Arbeiterinnen	36,2	37,8	22,6	40,0	40,4	39,6	5,21	6,40	6,18	208	259	245
Damenschneiderei												
Vollgesellinnen	37,6	37,6	38,2	40,7	41,5	40,9	4,79	5,08	5,99	195	211	245
Junggesellinnen	38,6	39,2	(38,5)	40,7	41,9	(40,5)	3,94	3,98	(4,64)	160	167	(188)
Übrige Arbeiterinnen	37,8	37,0	38,7	40,8	40,8	40,3	4,65	5,24	5,70	190	214	230

Anmerkung S. 521

Bruttowochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1974 und 1975 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1974 und 1975 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



1) Durch Mehrarbeitsstunden bedingt

5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der Industrie*) 1965 — 1975

DM											
Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestell- te ins- gesamt
	der Leistungsgruppe				zus.	der Leistungsgruppe				zus.	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
Kaufmännische Angestellte											
1965	1 397	1 078	804	657	1 086	1 134	871	672	537	717	906
1966	1 477	1 145	848	684	1 160	1 209	937	709	559	774	974
1967	1 513	1 183	875	704	1 202	1 249	972	731	574	805	1 013
1968	1 596	1 249	918	744	1 275	1 308	1 020	761	600	845	1 072
1969	1 733	1 356	1 000	832	1 394	1 406	1 104	827	658	924	1 173
1970	1 929	1 506	1 123	940	1 561	1 546	1 226	923	742	1 037	1 316
1971	2 128	1 656	1 258	1 076	1 740	1 716	1 364	1 041	842	1 173	1 475
1972	2 303	1 796	1 365	1 188	1 901	1 867	1 481	1 134	930	1 290	1 617
1973	2 533	1 955	1 478	1 249	2 107	2 052	1 624	1 238	986	1 432	1 789
1974	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1975	2 927	2 212	1 650	1 487	2 349	2 350	1 815	1 300	1 114	1 539	1 919
Technische Angestellte											
1965	1 435	1 166	911	740	1 206	1 073	906	699	566	760	1 172
1966	1 512	1 230	963	812	1 279	1 181	969	738	617	826	1 245
1967	1 547	1 251	990	860	1 312	1 258	1 010	758	647	860	1 279
1968	1 649	1 318	1 046	1 003	1 401	1 329	1 064	794	663	905	1 366
1969	1 788	1 439	1 151	1 070	1 537	1 387	1 151	866	717	985	1 497
1970	1 977	1 625	1 311	1 192	1 730	1 504	1 265	968	800	1 101	1 683
1971	2 185	1 783	1 464	1 236	1 920	1 696	1 385	1 089	907	1 238	1 869
1972	2 354	1 914	1 594	1 379	2 079	1 864	1 497	1 184	993	1 354	2 024
1973	2 600	2 191	1 806	1 512	2 325	2 062	1 669	1 306	1 070	1 513	2 277
1974	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1975	3 055	2 536	2 074	1 752	2 707	2 606	1 957	1 483	1 225	1 791	2 649
Kaufmännische und technische Angestellte zusammen											
1965	1 419	1 127	851	681	1 150	1 128	874	674	539	721	1 009
1966	1 497	1 192	899	721	1 223	1 206	940	712	563	778	1 080
1967	1 533	1 221	926	757	1 261	1 250	976	733	580	810	1 119
1968	1 627	1 287	975	852	1 343	1 310	1 025	764	605	850	1 194
1969	1 766	1 402	1 066	933	1 472	1 404	1 109	831	662	930	1 304
1970	1 958	1 570	1 205	1 037	1 652	1 541	1 230	927	747	1 043	1 464
1971	2 162	1 723	1 350	1 127	1 838	1 713	1 306	1 045	847	1 179	1 634
1972	2 334	1 859	1 468	1 251	1 998	1 867	1 483	1 139	935	1 296	1 783
1973	2 575	2 107	1 646	1 354	2 243	2 053	1 630	1 245	993	1 440	2 023
1974	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1975	2 988	2 361	1 780	1 536	2 507	2 367	1 822	1 307	1 118	1 549	2 126

*) Mit Bergbau und Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk. Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate. Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von 4 Erhebungsmonaten.

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 — 1975*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	
Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe										
Männliche	II	2 442	2 693	2 927	2 581	2 836	3 055	2 509	2 763	2 988
Angestellte	III	1 885	2 067	2 212	2 165	2 378	2 536	2 017	2 214	2 361
	IV	1 415	1 555	1 650	1 769	1 961	2 074	1 521	1 679	1 780
	V	1 256	1 400	1 487	1 439	1 621	1 752	1 292	1 443	1 536
Zusammen		1 966	2 174	2 349	2 288	2 523	2 707	2 108	2 328	2 507
Weibliche	II	1 920	2 147	2 350	2 134	2 452	2 606	1 935	2 167	2 367
Angestellte	III	1 510	1 674	1 815	1 630	1 796	1 957	1 517	1 682	1 822
	IV	1 082	1 208	1 300	1 242	1 366	1 483	1 088	1 215	1 307
	V	908	1 025	1 114	1 026	1 169	1 225	911	1 030	1 118
Zusammen		1 257	1 413	1 539	1 483	1 643	1 791	1 267	1 424	1 549
Angestellte insgesamt . . .		1 582	1 766	1 919	2 236	2 465	2 649	1 764	1 963	2 126
Industrie (einschl. Bergbau und Hoch- und Tiefbau)										
Männliche	II	2 533	2 795	3 042	2 600	2 855	3 080	2 575	2 833	3 066
Angestellte	III	1 955	2 153	2 323	2 191	2 415	2 573	2 107	2 322	2 484
	IV	1 478	1 637	1 764	1 806	1 998	2 125	1 646	1 827	1 951
	V	1 249	1 380	1 508	1 512	1 743	1 893	1 354	1 525	1 667
Zusammen		2 107	2 335	2 542	2 325	2 565	2 759	2 243	2 479	2 678
Weibliche	II	2 052	2 288	2 509	2 062	2 324	2 514	2 053	2 292	2 509
Angestellte	III	1 624	1 793	1 959	1 669	1 846	2 011	1 630	1 800	1 964
	IV	1 238	1 368	1 488	1 306	1 434	1 556	1 245	1 375	1 495
	V	986	1 109	1 206	1 070	1 210	1 315	993	1 117	1 215
Zusammen		1 432	1 598	1 747	1 513	1 682	1 829	1 440	1 607	1 757
Angestellte insgesamt . . .		1 789	1 988	2 176	2 277	2 514	2 705	2 023	2 242	2 435

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten. — 1) Ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlen-deputate. — 2) Einschl. Handwerk.

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 — 1975*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Energiewirtschaft und Wasserversorgung										
Männliche	II	2 767	3 194	3 462	2 871	3 203	3 481	2 825	3 199	3 470
Angestellte	III	2 084	2 365	2 544	2 298	2 557	2 749	2 203	2 460	2 643
	IV	1 614	1 796	1 934	1 722	1 897	2 021	1 642	1 821	1 956
	V	1 514	1 592	1 770	(1 530)	(1 564)	(2 033)	1 516	1 592	1 809
	Zusammen		2 131	2 461	2 666	2 418	2 680	2 889	2 278	2 560	2 767
Weibliche	II	2 517	2 885	3 102	(2 444)	2 743	3 074	2 507	2 866	3 099
Angestellte	III	1 788	1 996	2 165	1 804	2 000	2 136	1 790	1 997	2 163
	IV	1 407	1 561	1 708	1 488	1 647	1 778	1 413	1 568	1 713
	V	1 143	1 333	1 489	(1 272)	(1 357)	1 444	1 148	1 333	1 487
	Zusammen		1 552	1 762	1 930	1 666	1 854	1 996	1 562	1 770	1 934
Angestellte insgesamt		1 943	2 249	2 443	2 388	2 648	2 852	2 132	2 398	2 596
Bergbau insgesamt¹⁾										
Männliche	II	2 534	2 830	3 159	2 970	3 419	3 702	2 783	3 169	3 463
Angestellte	III	1 900	2 174	2 369	2 406	2 800	3 035	2 309	2 687	2 914
	IV	1 672	1 924	2 092	2 026	2 351	2 552	1 921	2 231	2 427
	V	1 479	1 659	1 871	1 714	1 956	2 151	1 596	1 813	2 014
	Zusammen		2 224	2 517	2 805	2 541	2 943	3 190	2 443	2 815	3 071
Weibliche	II	2 106	2 385	2 611		(2 579)	2 887	2 109	2 388	2 615
Angestellte	III	1 612	1 789	1 952	(1 853)	2 083	2 213	1 617	1 796	1 958
	IV	1 312	1 459	1 603	1 471	1 613	1 773	1 321	1 470	1 618
	V	1 112	1 257	1 412	(1 220)	1 424	1 660	1 115	1 262	1 423
	Zusammen		1 539	1 732	1 906	1 592	1 755	1 904	1 541	1 734	1 905
Angestellte insgesamt		2 035	2 295	2 553	2 536	2 936	3 179	2 345	2 696	2 940
darunter Steinkohlenbergbau¹⁾										
Männliche	II	2 533	2 831	3 157	2 997	3 466	3 747	2 792	3 186	3 479
Angestellte	III	1 879	2 162	2 342	2 425	2 842	3 072	2 330	2 732	2 956
	IV	1 678	1 932	2 099	2 036	2 367	2 567	1 932	2 248	2 445
	V	1 300	1 405	1 565	1 886	2 190	2 357	1 668	1 909	2 095
	Zusammen		2 253	2 556	2 844	2 565	2 989	3 229	2 469	2 857	3 109
Weibliche	II	2 104	2 384	2 604		(2 700)	(2 877)	2 106	2 385	2 606
Angestellte	III	1 587	1 762	1 914	(1 921)	2 195	2 267	1 592	1 769	1 919
	IV	1 308	1 453	1 593	1 465	1 602	1 758	1 316	1 462	1 605
	V	971	1 101	1 234		(1 223)	(1 419)	973	1 102	1 235
	Zusammen		1 545	1 743	1 910	1 582	1 725	1 866	1 546	1 742	1 908
Angestellte insgesamt		2 060	2 326	2 584	2 560	2 982	3 220	2 371	2 737	2 979

Anmerkungen S. 525

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 – 1975*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	
Braunkohlenbergbau¹⁾										
Männliche Angestellte	II	2 588	2 848	3 258	2 728	3 005	3 386	2 687	2 960	3 348
	III	1 980	2 185	2 457	2 261	2 498	2 792	2 180	2 408	2 696
	IV	1 631	1 820	2 030	1 676	1 873	2 113	1 663	1 846	2 070
	V	1 561	1 772	1 989	1 511	1 708	1 913	1 541	1 745	1 959
Zusammen		2 013	2 241	2 554	2 323	2 571	2 903	2 219	2 462	2 787
Weibliche Angestellte	II		2 706	3 116		(2 491)	(2 895)		2 640	3 052
	III	1 786	1 977	2 243		1 950	2 147	1 783	1 976	2 234
	IV	1 504	1 653	1 848		(1 681)	1 914	1 510	1 659	1 856
	V	1 319	1 466	1 649		1 521	1 719	1 319	1 468	1 655
Zusammen		1 515	1 684	1 906	(1 634)	1 838	1 999	1 523	1 696	1 914
Angestellte insgesamt		1 869	2 076	2 366	2 313	2 557	2 883	2 130	2 361	2 675
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien insgesamt										
Männliche Angestellte	II	2 527	2 813	3 034	2 640	2 931	3 116	2 593	2 881	3 083
	III	1 972	2 177	2 361	2 236	2 480	2 627	2 133	2 365	2 528
	IV	1 517	1 678	1 815	1 857	2 070	2 197	1 704	1 898	2 024
	V	1 318	1 440	1 551	1 511	1 766	1 895	1 384	1 549	1 663
Zusammen		2 114	2 356	2 557	2 338	2 601	2 772	2 246	2 503	2 686
Weibliche Angestellte	II	2 207	2 452	2 648	2 424	2 706	2 958	2 235	2 483	2 687
	III	1 724	1 912	2 102	1 806	1 999	2 194	1 736	1 924	2 117
	IV	1 272	1 410	1 547	1 361	1 527	1 666	1 282	1 424	1 561
	V	1 069	1 210	1 309	1 128	1 284	1 369	1 076	1 220	1 316
Zusammen		1 514	1 696	1 863	1 637	1 829	2 011	1 530	1 714	1 883
Angestellte insgesamt		1 846	2 063	2 249	2 285	2 542	2 716	2 048	2 287	2 471
darunter										
Industrie der Steine und Erden										
Männliche Angestellte	II	2 520	2 774	3 004	2 609	2 873	3 050	2 574	2 831	3 031
	III	2 027	2 241	2 427	2 337	2 561	2 670	2 203	2 430	2 568
	IV	1 658	1 870	1 981	1 958	2 107	2 204	1 791	1 972	2 068
	V	1 456	1 530	1 729	1 537	1 785	1 793	1 474	1 581	1 739
Zusammen		2 071	2 295	2 510	2 381	2 614	2 778	2 240	2 473	2 658
Weibliche Angestellte	II	2 153	2 350	2 579		2 385	(2 612)	2 171	2 352	2 581
	III	1 698	1 882	2 027	(1 794)	1 996	2 022	1 701	1 885	2 026
	IV	1 342	1 528	1 618	1 391	1 533	1 707	1 344	1 528	1 624
	V	1 078	1 235	1 317		(1 274)	(1 207)	1 082	1 237	1 314
Zusammen		1 494	1 679	1 809	1 618	1 710	1 845	1 498	1 678	1 811
Angestellte insgesamt		1 820	2 037	2 222	2 362	2 591	2 756	2 041	2 272	2 451

Anmerkungen S. 525

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 - 1975*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bruttononatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Eisen- und Stahlindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 440	2 726	2 922	2 548	2 848	3 003	2 503	2 796	2 968
	III	1 783	1 979	2 075	2 212	2 473	2 542	2 059	2 298	2 380
	IV	1 430	1 603	1 687	1 599	1 767	1 812	1 485	1 658	1 727
	V	1 214	1 376	1 470	1 608	1 803	1 779	1 335	1 499	1 564
Zusammen		2 101	2 370	2 541	2 370	2 656	2 788	2 257	2 536	2 684
Weibliche Angestellte	II	2 117	2 362	2 531	2 157	2 434	2 635	2 121	2 368	2 540
	III	1 619	1 776	1 917	1 607	1 769	1 925	1 618	1 777	1 917
	IV	1 217	1 351	1 463	1 231	1 358	1 465	1 218	1 352	1 463
	V	1 059	1 200	1 247	(967)	1 053	1 201	1 057	1 196	1 246
Zusammen		1 443	1 619	1 748	1 549	1 726	1 859	1 450	1 625	1 755
Angestellte insgesamt		1 835	2 065	2 217	2 344	2 629	2 761	2 068	2 325	2 468
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)										
Männliche Angestellte	II	2 406	2 626	2 858	2 516	2 729	2 869	2 471	2 688	2 866
	III	1 821	1 942	2 078	2 165	2 340	2 476	2 073	2 232	2 369
	IV	1 418	1 540	1 660	1 845	1 990	2 050	1 625	1 770	1 874
	V		(1 295)	(1 347)		(1 406)	1 409	(1 091)	1 337	1 365
Zusammen		2 057	2 252	2 447	2 288	2 487	2 617	2 203	2 402	2 558
Weibliche Angestellte	II	2 054	2 245	2 489	2 173	2 366	2 538	2 069	2 259	2 494
	III	1 590	1 750	1 899	1 612	1 787	1 987	1 593	1 755	1 908
	IV	1 231	1 349	1 473	1 247	1 320	1 414	1 232	1 347	1 469
	V	961	1 067	1 204		(1 276)	(1 352)	984	1 083	1 217
Zusammen		1 410	1 566	1 735	1 537	1 669	1 805	1 421	1 575	1 741
Angestellte insgesamt		1 726	1 901	2 082	2 247	2 443	2 575	1 970	2 160	2 323
Mineralölverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	2 704	3 138	3 459	2 979	3 286	3 609	2 865	3 227	3 548
	III	2 045	2 299	2 529	2 382	2 673	2 890	2 276	2 552	2 772
	IV	1 600	1 802	1 978	1 879	2 143	2 282	1 759	1 992	2 134
	V		(1 647)	(1 686)	(1 940)	2 204	2 331	1 879	2 149	2 261
Zusammen		2 269	2 562	3 830	2 530	2 824	3 075	2 438	2 731	2 986
Weibliche Angestellte	II	2 532	2 710	3 006		(3 028)	(3 185)	2 551	2 747	3 037
	III	1 774	1 983	2 214	1 722	1 858	2 077	1 764	1 961	2 190
	IV	1 344	1 481	1 694	(1 455)	1 714	1 859	1 351	1 496	1 707
	V	(1 238)	1 395	1 664		-	-	(1 238)	1 395	1 664
Zusammen		1 616	1 821	2 044	1 728	1 896	2 104	1 630	1 832	2 053
Angestellte insgesamt		2 028	2 278	2 530	2 495	2 778	3 023	2 282	2 549	2 794
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)										
Männliche Angestellte	II	2 714	3 027	3 295	2 826	3 116	3 370	2 777	3 077	3 339
	III	2 061	2 272	2 494	2 237	2 481	2 665	2 163	2 396	2 599
	IV	1 587	1 729	1 909	1 901	2 130	2 269	1 796	1 996	2 144
	V	1 329	1 459	1 549	1 340	1 670	1 904	1 334	1 539	1 672
Zusammen		2 144	2 377	2 598	2 294	2 553	2 758	2 233	2 482	2 696
Weibliche Angestellte	II	2 434	2 729	2 983	2 672	2 956	3 193	2 483	2 778	3 035
	III	1 787	1 991	2 209	1 842	2 038	2 240	1 798	2 001	2 216
	IV	1 321	1 462	1 628	1 391	1 567	1 711	1 334	1 483	1 646
	V	1 110	1 253	1 386	1 147	1 320	1 388	1 117	1 267	1 387
Zusammen		1 587	1 776	1 977	1 665	1 866	2 050	1 602	1 793	1 990
Angestellte insgesamt		1 881	2 092	2 306	2 215	2 464	2 668	2 036	2 269	2 483

Anmerkung S. 525

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 - 1975*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Chemiefaserindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 728	2 986	3 274	2 913	3 252	3 500	2 870	3 194	3 452
	III	2 021	2 235	2 424	2 282	2 514	2 711	2 219	2 448	2 643
	IV	1 653	1 785	1 907	1 916	2 176	2 377	1 849	2 086	2 276
	V	(1 371)	.	.	.	(1 047)	.	(1 266)	(1 201)	(1 617)
	Zusammen	2 127	2 375	2 579	2 392	2 687	2 901	2 327	2 613	2 827
Weibliche Angestellte	II	2 682	3 004	3 121	(2 193)	2 799	3 144	2 550	2 942	3 130
	III	1 764	1 992	2 212	1 953	2 139	2 379	1 790	2 013	2 237
	IV	1 286	1 440	1 635	1 438	1 600	1 773	1 318	1 477	1 669
	V	979	1 130	1 199	(956)	1 111	1 484	971	1 122	1 267
	Zusammen	1 571	1 807	2 013	1 626	1 829	2 113	1 581	1 811	2 032
Angestellte insgesamt		1 830	2 065	2 282	2 334	2 619	2 845	2 138	2 408	2 638
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 406	2 586	2 873	2 344	2 501	2 615	2 372	2 539	2 743
	III	1 808	1 966	2 118	1 959	2 130	2 245	1 882	2 043	2 176
	IV	1 309	1 430	1 528	1 720	1 909	1 954	1 489	1 639	1 733
	V	(1 040)	1 160	1 186	.	.	.	1 043	1 163	1 188
	Zusammen	1 897	2 061	2 259	2 089	2 259	2 342	1 991	2 156	2 298
Weibliche Angestellte	II	1 932	2 029	2 148	.	.	.	1 932	2 029	2 156
	III	1 449	1 582	1 760	.	.	(1 864)	1 453	1 582	1 762
	IV	1 125	1 207	1 254	.	.	.	1 127	1 208	1 255
	V	924	1 064	1 110	.	(975)	(946)	923	1 060	1 102
	Zusammen	1 264	1 382	1 443	(1 171)	1 188	1 347	1 262	1 380	1 441
Angestellte insgesamt		1 647	1 795	1 946	2 078	2 248	2 331	1 807	1 960	2 084
Holzschliff, Zellstoff, papier- und papperzeugende Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 556	2 921	3 088	2 860	3 186	3 293	2 765	3 063	3 201
	III	1 949	2 095	2 308	2 378	2 614	2 647	2 174	2 368	2 489
	IV	1 392	1 513	1 726	1 912	2 190	2 180	1 638	1 845	1 944
	V	.	1 345	1 280	(2 302)	.	.	(1 908)	1 566	1 280
	Zusammen	2 112	2 283	2 449	2 500	2 759	2 806	2 315	2 532	2 639
Weibliche Angestellte	II	2 258	2 438	2 686	.	.	(3 177)	2 273	2 457	2 709
	III	1 658	1 838	2 053	(1 758)	1 752	2 047	1 664	1 833	2 053
	IV	1 187	1 307	1 461	(1 281)	1 422	1 557	1 193	1 315	1 466
	V	909	1 010	1 132	.	.	.	915	1 025	1 133
	Zusammen	1 451	1 600	1 819	1 571	1 647	1 914	1 457	1 603	1 824
Angestellte insgesamt		1 805	1 964	2 159	2 459	2 704	2 768	2 055	2 246	2 396
Investitionsgüterindustrien insgesamt										
Männliche Angestellte	II	2 533	2 750	3 008	2 527	2 750	2 986	2 529	2 751	2 994
	III	1 897	2 047	2 217	2 071	2 242	2 402	2 020	2 186	2 348
	IV	1 382	1 526	1 641	1 650	1 799	1 915	1 517	1 667	1 785
	V	1 169	1 326	1 431	1 403	1 672	1 816	1 280	1 496	1 610
	Zusammen	2 137	2 341	2 570	2 292	2 498	2 709	2 241	2 449	2 666
Weibliche Angestellte	II	2 071	2 293	2 521	2 103	2 307	2 535	2 073	2 293	2 522
	III	1 612	1 769	1 928	1 628	1 824	1 921	1 614	1 774	1 926
	IV	1 229	1 354	1 465	1 246	1 344	1 445	1 230	1 353	1 464
	V	971	1 094	1 210	1 013	1 143	1 241	975	1 099	1 214
	Zusammen	1 415	1 575	1 722	1 391	1 540	1 650	1 413	1 572	1 716
Angestellte insgesamt		1 765	1 946	2 141	2 251	2 455	2 663	2 014	2 212	2 417

Anmerkung S. 525

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 — 1975*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
darunter Maschinenbau										
Männliche Angestellte	II	2 446	2 694	2 933	2 470	2 720	2 943	2 464	2 715	2 940
	III	1 803	1 965	2 115	2 033	2 241	2 387	1 975	2 173	2 322
	IV	1 365	1 501	1 610	1 595	1 716	1 872	1 488	1 620	1 757
	V	1 218	1 353	1 478	1 398	1 666	1 812	1 315	1 528	1 667
Zusammen		2 087	2 306	2 526	2 262	2 495	2 697	2 212	2 442	2 649
Weibliche Angestellte	II	2 097	2 333	2 563	2 159	2 411	2 666	2 101	2 340	2 572
	III	1 612	1 753	1 903	1 630	1 798	1 905	1 614	1 758	1 903
	IV	1 226	1 352	1 460	1 252	1 340	1 447	1 229	1 350	1 459
	V	957	1 090	1 197	996	1 125	1 234	962	1 096	1 201
Zusammen		1 420	1 580	1 730	1 380	1 521	1 642	1 416	1 574	1 719
Angestellte insgesamt		1 738	1 928	2 118	2 218	2 445	2 644	2 005	2 221	2 420
Straßenfahrzeugbau										
Männliche Angestellte	II	3 234	3 356	3 699	3 102	3 171	3 536	3 148	3 235	3 593
	III	2 312	2 401	2 659	2 470	2 454	2 786	2 406	2 434	2 731
	IV	1 563	1 656	1 861	1 625	1 852	1 984	1 580	1 713	1 896
	V	(1 188)	1 511	1 473		(1 875)	(2 338)	1 230	1 554	1 593
Zusammen		2 676	2 798	3 111	2 825	2 877	3 249	2 766	2 847	3 195
Weibliche Angestellte	II	2 309	2 523	2 734	(2 136)	2 197	2 485	2 293	2 487	2 700
	III	1 962	2 124	2 320	1 833	1 977	2 189	1 954	2 115	2 312
	IV	1 387	1 518	1 653	1 285	1 414	1 500	1 380	1 512	1 642
	V	1 071	1 205	1 375		1 227	1 249	1 072	1 205	1 367
Zusammen		1 654	1 832	2 008	1 559	1 710	1 888	1 648	1 824	2 000
Angestellte insgesamt		2 299	2 444	2 726	2 793	2 846	3 212	2 546	2 649	2 973
Elektrotechnische Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 428	2 609	2 868	2 435	2 657	2 887	2 433	2 643	2 882
	III	1 775	1 957	2 087	1 949	2 117	2 255	1 901	2 073	2 210
	IV	1 363	1 535	1 616	1 632	1 811	1 869	1 495	1 677	1 747
	V	1 099	1 285	1 411	1 347	1 441	1 825	1 234	1 365	1 586
Zusammen		2 030	2 218	2 436	2 180	2 386	2 589	2 131	2 333	2 542
Weibliche Angestellte	II	2 097	2 303	2 496	2 104	2 285	2 483	2 098	2 301	2 495
	III	1 603	1 770	1 924	1 582	1 887	1 918	1 601	1 781	1 924
	IV	1 221	1 356	1 469	1 237	1 366	1 460	1 222	1 356	1 467
	V	977	1 086	1 247	1 043	1 206	1 266	984	1 099	1 248
Zusammen		1 383	1 541	1 688	1 388	1 575	1 666	1 383	1 544	1 686
Angestellte insgesamt		1 675	1 845	2 027	2 140	2 345	2 545	1 908	2 101	2 296
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 478	2 701	2 919	2 449	2 661	2 865	2 461	2 680	2 889
	III	1 871	2 013	2 183	2 063	2 235	2 374	1 996	2 161	2 308
	IV	1 367	1 509	1 634	1 749	1 911	1 975	1 542	1 697	1 799
	V	1 146	1 248	1 374	1 518	1 905	1 829	1 306	1 541	1 560
Zusammen		2 053	2 257	2 452	2 195	2 394	2 557	2 136	2 338	2 515
Weibliche Angestellte	II	1 986	2 203	2 445	(2 035)	2 280	2 486	1 988	2 205	2 446
	III	1 531	1 694	1 861	1 602	1 772	1 860	1 534	1 696	1 860
	IV	1 207	1 324	1 435	1 220	1 319	1 427	1 207	1 323	1 433
	V	975	1 109	1 199	1 058	1 153	1 250	982	1 112	1 202
Zusammen		1 372	1 526	1 664	1 346	1 468	1 551	1 371	1 524	1 659
Angestellte insgesamt		1 689	1 865	2 034	2 159	2 357	2 519	1 882	2 069	2 239

Anmerkung S. 525

nach: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 - 1975*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttononataverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975		
Verbrauchsgüterindustrien insgesamt										
Männliche Angestellte	II	2 483	2 734	2 981	2 434	2 687	2 869	2 457	2 708	2 921
	III	1 957	2 152	2 280	2 051	2 251	2 391	2 015	2 213	2 349
	IV	1 433	1 601	1 723	1 869	2 065	2 165	1 681	1 871	1 977
	V	1 158	1 286	1 396	1 496	1 704	1 840	1 301	1 469	1 607
Zusammen		2 032	2 242	2 418	2 123	2 339	2 491	2 085	2 298	2 460
Weibliche Angestellte	II	1 878	2 054	2 206	1 791	1 970	2 148	1 855	2 033	2 192
	III	1 504	1 644	1 780	1 523	1 648	1 799	1 507	1 645	1 785
	IV	1 184	1 315	1 412	1 304	1 444	1 580	1 196	1 326	1 427
	V	958	1 105	1 170	1 062	1 213	1 329	965	1 111	1 182
Zusammen		1 332	1 483	1 604	1 479	1 623	1 776	1 353	1 602	1 627
Angestellte insgesamt		1 656	1 835	1 990	2 046	2 258	2 411	1 820	2 012	2 170
darunter Glasindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 493	2 735	2 987	2 489	2 835	2 940	2 490	2 790	2 962
	III	1 931	2 124	2 224	2 120	2 334	2 481	2 038	2 245	2 376
	IV	1 536	1 652	1 781	1 924	2 154	2 167	1 683	1 902	1 947
	V	1 271	1 426	1 393	(1 716)	1 947	1 717	1 428	1 642	1 482
Zusammen		1 909	2 109	2 250	2 168	2 379	2 519	2 046	2 256	2 398
Weibliche Angestellte	II	(2 322)	2 512	2 563	—	—	(2 433)	(2 324)	2 512	2 519
	III	1 631	1 812	1 937	1 613	1 773	1 904	1 629	1 807	1 934
	IV	1 264	1 406	1 513	1 392	1 501	1 606	1 268	1 409	1 516
	V	1 046	1 226	1 310	(1 138)	1 281	1 404	1 052	1 228	1 318
Zusammen		1 358	1 534	1 664	1 454	1 605	1 764	1 363	1 538	1 668
Angestellte insgesamt		1 634	1 823	1 965	2 137	2 348	2 491	1 822	2 026	2 172
Holzverarbeitende Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 504	2 722	2 985	2 414	2 642	2 825	2 453	2 677	2 897
	III	1 995	2 195	2 243	2 063	2 270	2 374	2 035	2 240	2 320
	IV	1 446	1 584	1 670	1 762	1 995	2 074	1 597	1 765	1 854
	V	954	1 133	1 246	1 382	1 455	1 622	1 137	1 247	1 373
Zusammen		2 037	2 236	2 378	2 135	2 359	2 494	2 092	2 303	2 441
Weibliche Angestellte	II	1 903	2 063	2 336	—	(2 606)	(2 427)	1 902	2 093	2 341
	III	1 401	1 523	1 688	(1 745)	1 843	1 965	1 411	1 531	1 697
	IV	1 118	1 258	1 348	1 148	1 297	1 394	1 119	1 259	1 349
	V	915	1 053	1 079	—	1 178	1 297	914	1 057	1 089
Zusammen		1 229	1 373	1 473	1 357	1 634	1 663	1 232	1 380	1 480
Angestellte insgesamt		1 625	1 793	1 932	2 117	2 342	2 473	1 815	2 002	2 137
Papier- und pappeverarbeitende Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 466	2 688	2 880	2 428	2 599	2 787	2 446	2 639	2 832
	III	1 904	2 037	2 191	2 108	2 276	2 392	2 020	2 173	2 307
	IV	1 410	1 505	1 657	1 800	1 945	2 078	1 605	1 749	1 881
	V	(1 181)	1 289	1 384	(1 813)	(2 034)	2 028	1 404	1 534	1 756
Zusammen		2 013	2 199	2 361	2 176	2 347	2 476	2 101	2 281	2 423
Weibliche Angestellte	II	1 876	2 081	2 244	—	(1 675)	(2 093)	1 876	2 051	2 235
	III	1 455	1 595	1 718	1 527	1 684	1 704	1 460	1 600	1 718
	IV	1 170	1 303	1 374	1 222	1 348	1 466	1 174	1 306	1 382
	V	961	1 066	1 177	(989)	1 099	1 321	963	1 067	1 187
Zusammen		1 342	1 497	1 607	1 378	1 500	1 606	1 345	1 498	1 606
Angestellte insgesamt		1 670	1 840	1 978	2 122	2 296	2 428	1 843	2 018	2 152

Anmerkung S. 525

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 - 1975*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttonomatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 818	2 979	3 116	2 795	3 073	3 233	2 805	3 035	3 188
	III	2 079	2 258	2 408	2 455	2 688	2 869	2 302	2 524	2 711
	IV	1 510	1 738	1 875	2 324	2 477	2 528	2 095	2 299	2 364
	V	1 189	1 276	1 395	(1 461)	1 900	2 029	1 251	1 377	1 546
Zusammen		2 189	2 388	2 585	2 511	2 742	2 905	2 387	2 614	2 793
Weibliche Angestellte	II	2 204	2 228	2 450			(2 484)	2 207	2 228	2 454
	III	1 613	1 801	1 914	(1 610)	1 622	1 867	1 613	1 796	1 911
	IV	1 223	1 357	1 459	1 647	1 895	1 975	1 253	1 390	1 478
	V	956	1 044	1 091		(1 225)		953	1 044	1 096
Zusammen		1 440	1 611	1 749	1 636	1 784	1 942	1 450	1 619	1 757
Angestellte insgesamt		1 756	1 931	2 096	2 471	2 709	2 877	2 051	2 263	2 447
Kunststoffverarbeitende Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 488	2 776	2 974	2 498	2 787	2 997	2 493	2 783	2 988
	III	2 050	2 227	2 304	2 142	2 295	2 431	2 105	2 270	2 383
	IV	1 453	1 688	1 848	1 790	1 983	2 104	1 652	1 869	1 994
	V	1 273	1 292	1 615	1 489	1 645	1 688	1 375	1 470	1 662
Zusammen		2 094	2 318	2 453	2 189	2 395	2 565	2 149	2 364	2 521
Weibliche Angestellte	II	2 038	2 170	2 406		(2 403)	2 389	2 038	2 174	2 407
	III	1 554	1 727	1 874	1 617	1 745	1 807	1 558	1 728	1 869
	IV	1 235	1 371	1 488	1 345	1 477	1 541	1 242	1 378	1 492
	V	971	1 182	1 210	(1 088)	1 190	1 293	978	1 182	1 217
Zusammen		1 373	1 550	1 674	1 438	1 542	1 690	1 377	1 550	1 676
Angestellte insgesamt		1 702	1 897	2 028	2 148	2 349	2 514	1 879	2 082	2 233
Textilindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 546	2 789	2 963	2 373	2 600	2 747	2 444	2 680	2 838
	III	1 945	2 152	2 287	1 974	2 164	2 300	1 966	2 161	2 297
	IV	1 377	1 563	1 681	1 707	1 912	2 057	1 594	1 794	1 935
	V	1 121	1 226	1 357	1 543	1 785	1 936	1 355	1 575	1 757
Zusammen		2 022	2 244	2 397	2 014	2 214	2 354	2 017	2 223	2 368
Weibliche Angestellte	II	1 976	2 254	2 318	2 101	2 164	2 374	1 998	2 236	2 330
	III	1 514	1 663	1 787	1 556	1 693	1 830	1 521	1 667	1 794
	IV	1 174	1 292	1 397	1 267	1 408	1 534	1 184	1 305	1 413
	V	1 003	1 132	1 231	1 069	1 212	1 283	1 009	1 140	1 237
Zusammen		1 343	1 490	1 608	1 464	1 608	1 741	1 360	1 505	1 625
Angestellte insgesamt		1 650	1 834	1 974	1 965	2 162	2 302	1 807	1 998	2 139
Bekleidungsindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 262	2 438	2 719	2 145	2 404	2 605	2 208	2 423	2 668
	III	1 775	1 982	2 157	1 766	1 917	2 112	1 770	1 947	2 133
	IV	1 311	1 485	1 622	1 534	1 715	1 837	1 408	1 582	1 706
	V	1 185	1 246	1 431	(1 420)	1 583	1 803	1 272	1 385	1 580
Zusammen		1 906	2 098	2 300	1 870	2 070	2 255	1 887	2 084	2 277
Weibliche Angestellte	II	1 622	1 749	1 825	1 721	1 899	2 057	1 670	1 817	1 927
	III	1 388	1 467	1 611	1 485	1 613	1 778	1 428	1 527	1 681
	IV	1 124	1 246	1 344	1 269	1 395	1 606	1 156	1 277	1 402
	V	862	992	1 127	1 088	1 243	1 472	900	1 025	1 170
Zusammen		1 267	1 390	1 517	1 485	1 626	1 801	1 343	1 472	1 617
Angestellte insgesamt		1 528	1 684	1 846	1 706	1 878	2 060	1 604	1 764	1 936

Anmerkung S. 525

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 - 1975*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonahtverdienst									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
Männliche Angestellte	II	2 533	2 817	3 014	2 461	2 714	3 018	2 507	2 779	3 015
	III	1 943	2 131	2 299	2 079	2 317	2 495	1 976	2 176	2 345
	IV	1 567	1 704	1 822	1 769	1 972	2 054	1 612	1 767	1 873
	V	1 250	1 421	1 514	1 523	1 648	1 652	1 318	1 475	1 550
	Zusammen	1 993	2 190	2 356	2 153	2 389	2 592	2 036	2 243	2 420
Weibliche Angestellte	II	1 970	2 158	2 449	1 974	2 152	2 329	1 970	2 157	2 433
	III	1 576	1 744	1 892	1 541	1 774	2 015	1 573	1 748	1 905
	IV	1 216	1 370	1 488	1 393	1 533	1 643	1 232	1 385	1 501
	V	964	1 071	1 192	1 062	1 214	1 323	970	1 081	1 201
	Zusammen	1 384	1 542	1 681	1 474	1 663	1 835	1 392	1 554	1 695
Angestellte insgesamt		1 787	1 973	2 134	2 075	2 302	2 501	1 849	2 045	2 215
Hoch- und Tiefbau²⁾										
Männliche Angestellte	II	2 545	2 822	3 057	2 867	3 145	3 374	2 783	3 063	3 294
	III	2 013	2 170	2 340	2 434	2 629	2 778	2 357	2 552	2 704
	IV	1 485	1 657	1 689	1 982	2 085	2 224	1 791	1 921	2 002
	V	1 090	1 084	1 276	1 588	1 746	2 108	1 302	1 298	1 644
	Zusammen	2 161	2 373	2 566	2 561	2 779	2 966	2 470	2 693	2 879
Weibliche Angestellte	II	1 853	2 199	2 507	(2 483)	3 035	2 719	1 876	2 253	2 521
	III	1 573	1 743	1 900	1 734	1 865	2 048	1 584	1 749	1 908
	IV	1 208	1 269	1 403	1 359	1 476	1 612	1 217	1 279	1 413
	V	829	822	868	(1 088)	1 082	1 313	832	825	875
	Zusammen	1 424	1 561	1 709	1 684	1 928	1 950	1 438	1 580	1 720
Angestellte insgesamt		1 754	1 911	2 095	2 543	2 764	2 950	2 235	2 439	2 627
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt										
Männliche Angestellte	II	2 353	2 597	2 814	2 374	2 606	2 749	2 355	2 599	2 807
	III	1 829	2 002	2 136	1 945	2 084	2 258	1 846	2 013	2 154
	IV	1 384	1 514	1 595	1 605	1 802	1 887	1 408	1 545	1 630
	V	1 258	1 406	1 481	1 356	1 470	1 543	1 271	1 414	1 488
	Zusammen	1 859	2 055	2 211	1 983	2 165	2 310	1 875	2 069	2 225
Weibliche Angestellte	II	1 839	2 052	2 247	2 277	2 779	2 814	1 856	2 074	2 267
	III	1 436	1 599	1 734	1 400	1 518	1 699	1 436	1 599	1 733
	IV	1 017	1 142	1 227	988	1 135	1 186	1 017	1 143	1 227
	V	882	994	1 078	(865)	990	939	882	994	1 078
	Zusammen	1 173	1 324	1 440	1 361	1 494	1 642	1 175	1 326	1 444
Angestellte insgesamt		1 460	1 634	1 773	1 912	2 085	2 237	1 489	1 663	1 804

Anmerkungen S. 525

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1973 – 1975*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

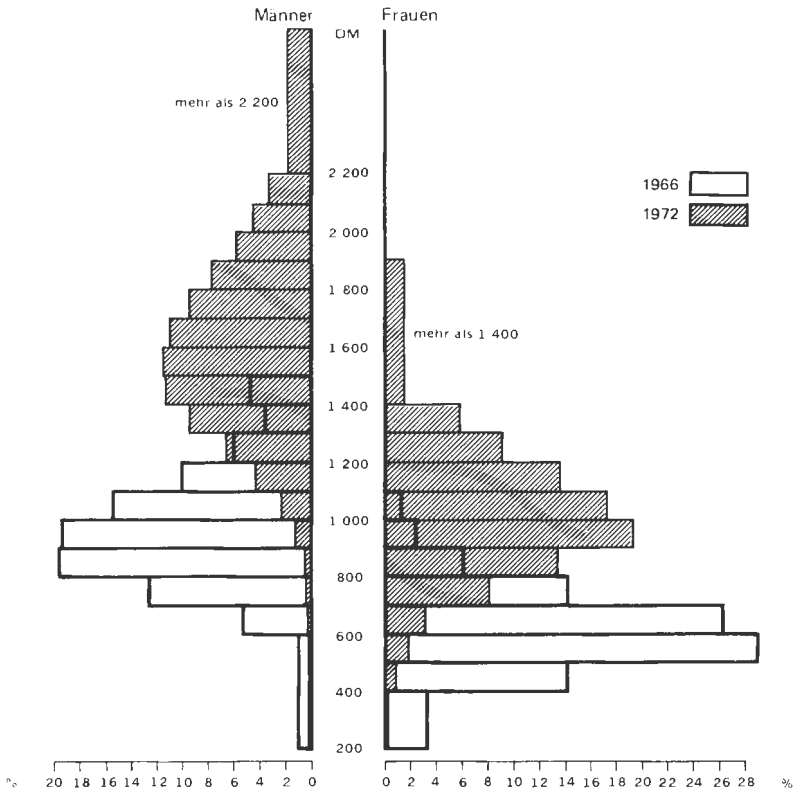
Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	
			darunter Großhandel							
Männliche Angestellte	II	2 388	2 590	2 806	2 472	2 714	2 813	2 403	2 612	2 807
	III	1 914	2 071	2 196	2 001	2 131	2 287	1 931	2 082	2 214
	IV	1 455	1 572	1 658	1 674	1 890	1 956	1 492	1 630	1 716
	V	1 220	1 326	1 350	1 471	1 529	1 671	1 277	1 373	1 414
Zusammen		1 911	2 080	2 238	2 035	2 215	2 349	1 933	2 107	2 260
Weibliche Angestellte	II	1 827	2 038	2 243	(1 762)	3 080	3 497	1 825	2 050	2 256
	III	1 444	1 582	1 715	1 425	1 629	1 746	1 443	1 584	1 715
	IV	1 171	1 295	1 357	1 165	1 374	1 288	1 171	1 298	1 359
	V	899	977	1 039	(1 025)	1 354	(948)	900	981	1 038
Zusammen		1 285	1 418	1 530	1 311	1 610	1 631	1 286	1 421	1 531
Angestellte insgesamt		1 642	1 796	1 937	2 011	2 190	2 325	1 685	1 845	1 985
				Einzelhandel						
Männliche Angestellte	II	2 229	2 396	2 625	2 153	2 348	2 529	2 217	2 389	2 611
	III	1 710	1 857	2 019	1 771	1 935	2 085	1 721	1 870	2 031
	IV	1 255	1 356	1 431	1 421	1 539	1 703	1 267	1 370	1 455
	V	1 061	1 226	1 275	(753)	923	1 130	1 040	1 212	1 268
Zusammen		1 693	1 835	1 980	1 832	2 010	2 141	1 712	1 859	2 002
Weibliche Angestellte	II	1 811	1 980	2 151	2 344	2 748	2 751	1 846	2 021	2 189
	III	1 302	1 426	1 529	1 392	1 457	1 668	1 305	1 428	1 534
	IV	915	1 024	1 105	962	1 078	1 158	916	1 024	1 107
	V	759	857	907	-	775	928	759	856	908
Zusammen		1 022	1 144	1 235	1 372	1 460	1 640	1 029	1 150	1 243
Angestellte insgesamt		1 205	1 335	1 449	1 711	1 863	2 012	1 233	1 364	1 480
				Kredit- und sonstige Finanzierungsinstiute						
Männliche Angestellte	II	2 401	2 736	2 929	2 818	3 234	3 411	2 404	2 743	2 934
	III	1 809	2 016	2 125	1 954	2 511	2 638	1 810	2 021	2 132
	IV	1 508	1 722	1 811	(1 627)	1 777	1 915	1 509	1 721	1 812
	V	1 442	1 611	1 743	(1 301)	(1 407)	(1 496)	1 440	1 608	1 737
Zusammen		1 937	2 201	2 350	2 040	2 620	2 771	1 938	2 207	2 355
Weibliche Angestellte	II	1 973	2 219	2 423	-	-	-	1 973	2 219	2 423
	III	1 581	1 771	1 911	-	(2 183)	(2 365)	1 581	1 772	1 911
	IV	1 332	1 497	1 613	-	-	-	1 332	1 497	1 613
	V	1 110	1 270	1 397	-	-	-	1 110	1 270	1 397
Zusammen		1 443	1 645	1 793	-	(2 149)	(2 358)	1 443	1 645	1 793
Angestellte insgesamt		1 682	1 916	2 066	2 040	2 592	2 747	1 683	1 919	2 069
				Versicherungsgewerbe						
Männliche Angestellte	II	2 362	2 689	2 978	2 558	3 047	3 220	2 364	2 692	2 979
	III	1 733	1 951	2 100	2 013	2 260	2 377	1 735	1 954	2 101
	IV	1 411	1 572	1 690	-	-	(1 743)	1 411	1 572	1 691
	V	1 221	1 432	1 476	-	(1 070)	-	1 191	1 404	1 453
Zusammen		1 925	2 190	2 420	2 129	2 461	2 444	1 927	2 193	2 420
Weibliche Angestellte	II	1 959	2 285	2 493	-	-	-	1 959	2 284	2 493
	III	1 495	1 698	1 879	-	(1 980)	(1 803)	1 495	1 699	1 879
	IV	1 217	1 404	1 560	-	(1 451)	(1 582)	1 217	1 404	1 560
	V	1 017	1 180	1 309	-	(1 091)	(1 192)	1 016	1 179	1 309
Zusammen		1 394	1 600	1 781	(1 319)	1 528	1 465	1 394	1 600	1 781
Angestellte insgesamt		1 658	1 894	2 104	2 015	2 363	2 316	1 660	1 898	2 106

Anmerkung S. 525

Arbeiter

Schichtung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nach Verdienstklassen 1966 und 1972

alle Leistungsgruppen und Lohnformen



Die dargestellten Flächen entsprechen jeweils den absoluten Zahlen in den einzelnen Bruttomonatsverdienstklassen. Die dargestellten Prozentwerte beziehen sich auf das 100,- DM-Intervall und entsprechen bei größeren Intervallen der Fläche der Säulen.

7. Personalkosten im produzierenden Gewerbe 1972*)

Aufwandsart	Arbeiter			Angestellte		
	Betrag	pro Kopf	Anteil	Betrag	pro Kopf	Anteil
	Mill. DM	DM	%	Mill. DM	DM	%
Kosten der Entlohnung tatsächlich geleisteter Arbeit						
Direktlohn für normale Arbeitszeit und für Überstunden sowie bei jeder Löhnung gezahlte Prämien und Gratifikationen	25 601,7	13 801	94,1	12 975,6	19 827	90,6
Sonstige Prämien und Gratifikationen, die nicht bei jeder Löhnung gezahlt werden	1 214,5	655	4,5	1 202,0	1 837	8,4
Aufwendungen auf Grund des Vermögensbildungsgesetzes	403,0	217	1,5	156,8	240	1,1
Insgesamt	27 219,2	14 673	100	14 334,4	21 903	100
Kosten der Entlohnung nicht gearbeiteter Arbeitstage						
Bezahlter Urlaub und Entschädigungen für nicht genommenen Urlaub	2 489,3	1 342	60,4	1 213,8	1 855	59,8
Zusätzliches Urlaubsgeld	528,0	285	12,8	233,7	357	11,5
Feiertage und andere bezahlte Ausfalltage	1 079,2	582	26,2	559,8	856	27,6
Entlassungsentchädigungen und Entschädigungen für nicht eingehaltene Kündigungsfristen	22,1	12	0,5	22,0	34	1,1
Insgesamt	4 118,6	2 220	100	2 029,4	3 101	100
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit						
Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts- und Altersversicherung	3 783,5	2 040	58,9	1 565,9	2 393	66,4
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung	244,3	132	3,8	108,3	165	4,6
Beiträge zur Versicherung gegen Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle	605,4	326	9,4	171,8	263	7,3
Gesetzlich garantierte Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 790,5	965	27,9	507,6	776	21,5
Aufwendungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes	4,7	3	0,1	3,2	5	0,1
Tarifliche, vertragliche und freiwillige Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und zu Familienbeihilfen						
Zusätzliche Pensionsversicherung	421,0	227	82,6	532,5	814	87,6
Zusätzliche Sicherung im Krankheitsfalle	21,7	12	4,3	44,3	68	7,3
Tarifliche, vertragliche oder freiwillige Familienbeihilfen	55,0	30	10,8	23,9	37	3,9
Sonstige Leistungen	12,0	7	2,4	6,8	10	1,1
Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und zu Familienbeihilfen insgesamt						
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	6 428,7	3 466	92,7	2 356,7	3 601	79,5
Tarifliche, vertragliche oder freiwillige Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und zu Familienbeihilfen	509,7	275	7,3	607,5	928	20,5
Insgesamt	6 938,5	3 740	100	2 964,2	4 529	100

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

8. Personalkosten der verarbeitenden Industrie 1972*) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeiter		Angestellte		Durchschnittliche Personalkosten DM pro		Durchschnittliche Personalkosten	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Arbeiter	Angestellten	Arbeiter	Angestellten
							% des Gesamtdurchschnitts	
Mineralölverarbeitung	9 059	0,6	4 738	0,8	23 944	35 749	115,7	120,1
Erzeugung und erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	201 478	12,9	59 005	10,3	22 743	30 789	107,5	103,4
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	28 259	1,8	7 891	1,4	21 935	30 063	106,0	101,0
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	60 059	3,8	19 882	3,5	23 325	31 810	112,8	106,8
Chemische Industrie sowie Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	119 607	7,7	82 654	14,5	23 265	33 866	112,5	113,7
Chemiefaserindustrie	15 106	1,0	4 589	0,8	20 579	33 263	111,7	111,7
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	242 405	15,5	68 497	12,0	21 250	29 130	102,2	97,8
Maschinenbau	255 607	16,4	133 038	23,3	22 503	29 373	108,8	98,6
Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 915	0,2	3 057	0,5	17 346	29 208	83,9	98,1
Elektrotechnik	83 686	5,4	29 074	5,1	18 561	26 445	89,7	88,8
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	71 038	4,6	17 821	3,1	21 938	37 779	106,0	126,9
Fahrzeugbau (ohne Bau von Kraftwagen)	8 442	0,5	1 851	0,3	19 626	28 101	94,9	94,4
Feinmechanik und Optik	7 805	0,5	2 950	0,5	18 781	28 827	90,8	96,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	86 087	5,5	39 511	6,9	18 707	27 026	90,4	90,8
Textilgewerbe	111 093	7,1	28 110	4,9	16 620	26 049	80,3	87,5
Ledergewerbe	3 801	0,2	990	0,2	14 835	25 132	71,7	84,4
Schuh- und Bekleidungs-gewerbe	81 285	5,2	16 891	3,0	13 391	23 530	64,7	79,0
Be- und Verarbeitung von Holz	66 403	4,3	15 764	2,8	20 790	27 109	100,5	91,0
Papier- und Papp-erzeugung und -verarbeitung, Druckerei und Verlagsgewerbe	62 898	4,0	20 409	3,6	19 749	28 386	95,5	95,3
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	41 608	2,7	13 101	2,3	18 320	27 688	88,6	93,0
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1 989	0,1	645	0,1	15 802	23 532	76,4	79,0
Verarbeitende Industrie insgesamt	1 560 630	100	570 468	100	20 687	29 776	100	100

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

9. Kosten der Berufsausbildung 1972*)

Aufwandsart	Kosten der Berufsausbildung					
	im gewerblichen Bereich			im kaufmännischen und technischen Bereich		
	insgesamt	pro Ausbildungsfall	Anteil	insgesamt	pro Ausbildungsfall	Anteil
	Mill. DM	DM	%	Mill. DM	DM	%
Kosten der Berufsausbildung ohne Entlohnung der Auszubildenden	37,1	644	15,1	15,7	395	9,5
Entlohnung der Auszubildenden	208,7	3 625	84,9	149,4	3 762	90,5
Insgesamt	245,8	4 269	100	165,1	4 157	100

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

10. Personalbelastung im produzierenden Gewerbe 1972*) nach Beschäftigtenklassen

Beschäftigtenklassen	Durchschnittliche Personalkosten DM pro		Durchschnittliche Personalmehrkosten des Angestellten gegenüber dem Arbeiter		Durchschnittliche Personalkosten pro	
	Arbeiter	Angestellter	DM	%	Arbeiter	Angestellten
					% des Gesamtdurchschnitts	
50— 99	19 694	26 813	7 119	36,1	92,2	88,5
100— 199	20 303	28 161	7 858	38,7	95,1	93,3
200— 499	20 704	28 297	7 593	36,7	97,0	93,4
500— 999	20 546	29 693	9 147	44,5	96,2	98,0
1 000 und mehr	22 473	31 896	9 423	41,9	105,2	105,3
Insgesamt	21 355	30 302	8 947	41,9	100	100

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

11. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten im Oktober 1972

DM

Altergruppe	Bruttomonatsverdienst der			
	männlichen		weiblichen	
	Arbeiter		Angestellten ¹⁾	
unter 21	1 182	846	974	870
21 bis unter 25	1 566	1 052	1 408	1 155
25 " " 30	1 697	1 116	1 857	1 388
30 " " 35	1 759	1 124	2 155	1 482
35 " " 40	1 778	1 113	2 288	1 467
40 " " 45	1 743	1 091	2 308	1 429
45 " " 50	1 679	1 070	2 269	1 446
50 " " 55	1 613	1 051	2 180	1 412
55 " " 60	1 574	1 044	2 114	1 432
60 " " 65	1 536	995	2 115	1 339
65 und mehr	1 347	945	1 838	1 430
Insgesamt	1 664	1 039	2 088	1 248

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst von DM 4 500 und mehr

13. Angestellte im Oktober 1972 nach Brutto

Männer (a = Anteile in %,

Wirtschaftsbereich	Wirtschaftsunterabteilung	Von den Angestellten ¹⁾ hatten						
		unter	600	800	1 000	1 200	1 400	1 600
		600	800	1 000	1 200	1 400	1 600	
Insgesamt	a	0,1	0,7	1,5	3,5	6,5	10,4	
	b	0,1	0,8	2,3	5,8	12,3	22,7	
Produzierendes Gewerbe	a	0,0	0,1	0,8	2,0	4,1	8,3	
	b	0,0	0,1	0,9	2,9	7,0	15,3	
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a	—	—	0,1	0,8	2,0	4,9	
	b	—	—	0,1	0,9	2,9	7,8	
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	—	—	0,1	0,9	3,2	7,3	
	b	—	—	0,1	1,0	4,2	11,5	
Bergbau	a	—	—	0,0	0,7	1,2	3,1	
	b	—	—	0,0	0,7	1,9	5,0	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a	0,0	0,2	0,9	2,2	4,6	9,1	
	b	0,0	0,2	1,1	3,3	7,9	17,0	
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern	a	0,0	0,1	0,5	1,5	3,4	7,2	
	b	0,0	0,1	0,6	2,1	5,5	12,7	
Herstellung von Investi- tionsgütern	a	0,0	0,2	1,0	2,2	4,9	9,3	
	b	0,0	0,2	1,2	3,4	8,3	17,6	
Herstellung von Verbrauchs- gütern	a	0,0	0,3	1,4	2,4	5,7	11,3	
	b	0,0	0,3	1,7	4,1	9,8	21,1	
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	a	0,0	0,1	0,7	4,5	7,3	13,2	
	b	0,0	0,1	0,8	5,3	12,6	25,8	
Baugewerbe	a	0,1	0,1	0,9	1,2	1,8	3,9	
	b	0,1	0,2	1,1	2,3	4,1	8,0	
Hoch- und Tiefbau	a	—	0,0	0,9	1,0	1,4	3,1	
	b	—	0,0	0,9	1,9	3,3	6,4	
Handel (Groß- und Einzelhandel)	a	0,4	2,8	3,9	6,9	11,3	16,1	
	b	0,4	3,2	7,1	14,0	25,3	41,4	
Großhandel	a	0,2	1,0	2,4	6,0	10,6	15,5	
	b	0,2	1,2	3,6	9,6	20,2	35,7	
Einzelhandel	a	0,7	5,4	6,2	8,4	12,2	16,9	
	b	0,7	6,1	12,3	20,7	32,9	49,8	
Kreditinstitute, Ver- sicherungsgewerbe	a	0,0	0,1	1,2	8,3	14,0	14,5	
	b	0,0	0,1	1,3	9,6	23,6	38,1	
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	a	—	0,1	1,0	8,0	13,8	14,1	
	b	—	0,1	1,1	9,1	22,9	37,0	
Versicherungsgewerbe	a	0,0	0,2	1,6	8,9	14,3	15,1	
	b	0,0	0,2	1,8	10,7	25,0	40,1	
Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (Binnenschifffahrt)	a	—	—	1,5	1,8	2,6	7,3	
	b	—	—	1,5	3,3	5,9	13,2	

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst von DM 4 500 und mehr.

monatsverdienstklassen und Wirtschaftszweigen

b = Anteile in % kumuliert)

einen Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM

1 600 — 1 800	1 800 — 2 000	2 000 — 2 200	2 200 — 2 400	2 400 — 2 800	2 800 — 3 200	3 200 — 3 600	3 600 — 4 000	4 000 und mehr
12,3	13,8	12,6	10,0	13,5	6,9	3,5	1,6	3,0
35,1	48,9	61,5	71,5	85,0	91,9	95,4	97,0	100
11,8	14,6	13,8	11,5	15,7	8,0	4,1	1,9	3,3
27,1	41,7	55,5	67,0	82,7	90,7	94,8	96,7	100
10,5	13,3	14,5	13,7	18,7	9,7	4,4	2,3	5,1
18,3	31,6	46,1	59,8	78,5	88,2	92,6	94,9	100
11,9	14,9	14,7	13,1	17,6	8,8	3,8	1,2	2,5
23,4	38,3	53,0	66,1	83,7	92,5	96,3	97,5	100
9,4	12,1	14,4	14,1	19,6	10,4	4,9	3,1	7,0
14,4	26,5	40,9	55,0	74,6	85,0	89,9	93,0	100
12,4	15,0	13,6	11,2	14,6	7,4	3,9	1,8	3,1
29,4	44,4	58,0	69,2	83,8	91,2	95,1	96,9	100
11,3	13,4	14,2	12,4	16,7	8,2	4,9	2,3	3,9
24,0	37,4	51,6	64,0	80,7	88,9	93,8	96,1	100
11,7	15,6	13,3	11,4	14,6	7,6	3,8	1,7	2,7
29,3	44,9	58,2	69,6	84,2	91,8	95,6	97,3	100
16,2	15,7	14,0	8,8	11,6	6,0	2,5	1,3	2,8
37,3	53,0	67,0	75,8	87,4	93,4	95,9	97,2	100
14,8	16,9	11,6	8,3	11,0	4,9	2,8	1,1	2,8
40,6	57,5	69,1	77,4	88,4	93,3	96,1	97,2	100
7,8	12,1	14,7	12,7	21,8	11,7	5,4	2,6	3,2
15,8	27,9	42,6	55,3	77,1	88,8	94,2	96,8	100
6,5	11,2	14,8	13,1	23,7	12,7	5,4	2,9	3,3
12,9	24,1	38,9	52,0	75,7	88,4	93,8	96,7	100
14,1	11,9	9,5	5,6	7,7	4,0	2,3	1,1	2,4
55,5	67,4	76,9	82,5	90,2	94,2	96,5	97,6	100
14,2	13,1	10,0	6,6	9,0	4,4	2,8	1,5	2,7
49,9	63,0	73,0	79,6	88,6	93,0	95,8	97,3	100
13,9	10,3	8,9	4,0	5,8	3,3	1,6	0,4	2,0
63,7	74,0	82,9	86,9	92,7	96,0	97,6	98,0	100
12,6	11,4	10,3	7,7	9,7	4,9	2,0	0,9	2,4
50,7	62,1	72,4	80,1	89,8	94,7	96,7	96,6	100
12,4	11,6	11,2	8,1	10,7	4,7	1,8	0,8	1,7
49,4	61,0	72,2	80,3	91,0	95,7	97,5	98,3	100
12,7	11,3	8,8	7,1	8,1	5,2	2,4	1,0	3,3
52,8	64,1	72,9	80,0	88,1	93,3	95,7	96,7	100
8,4	9,9	7,7	11,4	22,7	11,0	9,5	3,3	2,9
21,6	31,5	39,2	50,6	73,3	84,3	93,8	97,1	100

noch: 13. Angestellte im Oktober 1972 nach Brutto

Frauen (a = Anteile in %, b = ...)

Wirtschaftsbereich	Wirtschaftsunterabteilung	Von den Angestellten ¹⁾ hatten					
		unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 600
Insgesamt	a	1,5	10,7	16,7	20,7	19,2	13,6
	b	1,5	12,2	28,9	49,6	68,8	82,4
Produzierendes Gewerbe	a	0,6	3,6	12,1	20,8	21,8	16,5
	b	0,6	4,2	16,3	37,1	58,9	75,4
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a	0,2	0,9	3,4	13,4	21,0	23,8
	b	0,2	1,1	4,5	17,9	38,9	62,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	—	0,4	2,6	12,6	22,4	25,7
	b	—	0,4	3,0	15,6	38,0	63,7
Bergbau	a	0,6	2,1	5,0	14,9	18,0	20,2
	b	0,6	2,7	7,7	22,6	40,6	60,8
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a	0,7	3,7	12,5	21,6	22,1	15,9
	b	0,7	4,4	16,9	38,5	60,6	76,5
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern	a	0,3	2,2	8,2	16,8	22,8	17,2
	b	0,3	2,5	10,7	27,5	50,3	67,5
Herstellung von Investi- tionsgütern	a	0,5	3,7	13,3	24,1	22,1	16,1
	b	0,5	4,2	17,5	41,6	63,7	79,8
Herstellung von Gebrauchs- gütern	a	0,6	4,2	16,3	23,1	22,8	14,1
	b	0,6	4,8	21,1	44,2	67,0	81,1
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	a	3,2	7,6	15,5	22,5	17,7	14,1
	b	3,2	10,8	26,3	48,8	66,5	80,6
Baugewerbe	a	0,3	3,8	12,5	15,7	18,6	19,3
	b	0,3	4,1	16,6	32,3	50,9	70,2
Hoch- und Tiefbau	a	0,3	1,4	11,6	14,0	18,1	21,9
	b	0,3	1,7	13,3	27,3	45,4	67,3
Handel (Groß- und Einzelhandel)	a	2,8	21,0	24,1	19,0	13,7	8,7
	b	2,8	23,8	47,9	66,9	80,6	89,3
Großhandel	a	1,2	7,6	18,0	22,0	18,6	16,0
	b	1,2	8,8	26,8	48,8	67,4	83,4
Einzelhandel	a	3,5	26,6	26,7	17,6	11,6	5,6
	b	3,5	30,1	56,8	74,4	86,0	91,6
Kreditinstitute, Ver- sicherungsgewerbe	a	0,4	2,1	9,1	25,6	27,1	19,1
	b	0,4	2,5	11,6	37,2	64,3	83,4
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	a	0,5	2,3	8,6	24,6	27,2	18,4
	b	0,5	2,8	11,4	36,0	63,2	81,6
Versicherungsgewerbe	a	0,2	1,7	10,2	28,0	26,9	20,7
	b	0,2	1,9	12,1	40,1	67,0	87,7
Verkehr, Nachrichten über- mittlung (Binnenschifffahrt)	a	2,8	15,3	18,0	19,4	20,8	15,3
	b	2,8	18,1	36,1	55,5	76,3	91,6

Anmerkung S. 540

monatsverdienstklassen und Wirtschaftszweigen

b = Anteile in % kumuliert)

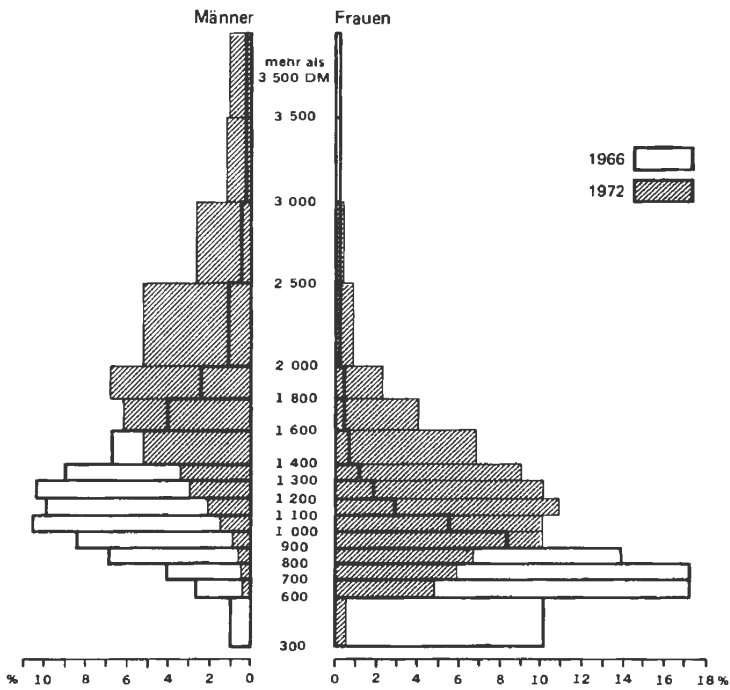
einen Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM

1 600 — 1 800	1 800 — 2 000	2 000 — 2 200	2 200 — 2 400	2 400 — 2 800	2 800 — 3 200	3 200 — 3 600	3 600 — 4 000	4 000 und mehr
7,9	4,5	2,7	1,0	0,9	0,3	0,2	0,0	0,1
90,3	94,8	97,5	98,5	99,4	99,7	99,9	99,9	100
10,8	6,4	3,8	1,5	1,3	0,4	0,2	0,1	0,1
86,2	92,6	96,4	97,9	99,2	99,6	99,8	99,9	100
19,1	9,9	5,7	1,5	0,8	0,2	0,1	—	—
81,8	91,7	97,4	98,9	99,7	99,9	100	100	100
18,7	10,1	5,5	1,5	0,3	0,2	—	—	—
82,4	92,5	98,0	99,5	99,8	100	100	100	100
19,7	9,5	6,0	1,4	1,9	0,4	0,3	—	—
80,5	90,0	96,0	97,4	99,3	99,7	100	100	100
10,4	6,1	3,7	1,5	1,2	0,4	0,2	0,0	0,0
86,9	93,0	96,7	98,2	99,4	99,8	100	100	100
14,0	8,6	5,2	2,2	1,5	0,5	0,3	0,1	0,1
81,5	90,1	95,3	97,5	99,0	99,5	99,8	99,9	100
8,4	5,4	3,1	1,6	1,2	0,3	0,2	0,0	—
88,2	93,6	96,7	98,3	99,5	99,8	100	100	100
9,4	4,2	3,2	0,7	0,8	0,3	0,1	0,0	0,2
90,5	94,7	97,9	98,6	99,4	99,7	99,8	99,8	100
9,8	4,7	2,4	0,9	1,0	0,4	0,2	0,0	0,0
90,4	95,1	97,5	98,4	99,4	99,8	100	100	100
11,5	8,5	4,2	1,9	2,7	0,2	—	0,6	0,2
81,7	90,2	94,4	96,3	99,0	99,2	99,2	99,8	100
11,7	10,5	4,3	1,9	3,0	0,1	—	0,9	0,3
79,0	89,5	93,8	95,7	98,7	98,8	98,8	99,7	100
4,4	2,5	1,8	0,6	0,7	0,4	0,3	0,0	0,0
93,7	96,2	98,0	98,6	99,3	99,7	100	100	100
8,8	3,9	2,0	1,2	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0
92,2	96,1	98,1	99,3	99,8	99,9	100	100	100
2,6	1,9	1,7	0,4	0,8	0,6	0,4	0,0	0,0
94,2	96,1	97,8	98,2	99,0	99,6	100	100	100
8,8	4,8	1,9	0,7	0,4	0,0	0,0	—	0,0
92,2	97,0	98,9	99,6	100	100	100	100	100
9,6	5,3	2,3	0,7	0,4	0,1	0,0	—	0,0
91,2	96,5	98,8	99,5	99,9	100	100	100	100
6,8	3,4	0,9	0,6	0,5	0,1	0,0	—	—
94,5	97,9	98,8	99,4	99,9	100	100	100	100
5,6	1,4	1,4	—	—	—	—	—	—
97,2	98,6	100	100	100	100	100	100	100

Angestellte

Schichtung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nach Verdienstklassen 1966 und 1972

alle Leistungsgruppen und Beschäftigungsarten



Die dargestellten Flächen entsprechen jeweils den absoluten Zahlen in den einzelnen Bruttomonatsverdienstklassen. Die dargestellten Prozentwerte beziehen sich auf das 100,- DM-Intervall und entsprechen bei größeren Intervallen der Fläche der Säulen.

Erläuterungen: Die innerhalb der Verbrauchergruppen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, wobei die Einkommensgrenzen jährlich der Einkommensentwicklung angepaßt werden.

Untere Verbrauchergruppe

Die untere Verbrauchergruppe setzt sich aus 2-Personen-Rentner- und Sozialhilfeempfänger-Haushalten mit einem Einkommen bis 850 DM je Monat (1974) zusammen.

Mittlere Verbrauchergruppe

In der mittleren Verbrauchergruppe werden 4-Personen-Arbeiter- und Angestellten-Haushalte (Ehepaar und 2 Kinder) mit einem Bruttoeinkommen von 1 450 DM bis 2 250 DM monatlich (1974) erfaßt.

Gehobene Verbrauchergruppe

Zur gehobenen Verbrauchergruppe rechnen Haushalte gleicher Struktur von Angestellten und Beamten mit einem Haushaltsbruttoeinkommen von monatlich 2 900 DM bis 3 800 DM (1974), wobei der Haushaltsvorstand mindestens 2 700 DM als Arbeitseinkommen verdienen sollte.

Privater Verbrauch

Die in den Positionen des privaten Verbrauchs angegebenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der mitwirkenden Haushalte einschließlich Deputate und den Mietwert von Eigentümerwohnungen. Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung sind dagegen in den nachgewiesenen Mengen und Beträgen nicht enthalten.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern
O I 1, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land

Die Vermögenssituation der nordrhein-westfälischen Haushalte 1973
O/Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973, Ergebnisse für das Land

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1972 — 1975

Einnahmen Ausgaben	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeitseinkommen ¹⁾								
des Haushaltsvorstandes	—	—	—	—	—	—	—	—
der übrigen Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen aus sonstiger Erwerbstätigkeit und Vermögen ²⁾ .	26,51	41,63	45,90	54,73	3,8	5,6	5,3	5,8
Renten, Unterstützungen ³⁾	649,26	697,40	800,89	868,25	92,9	93,7	91,8	91,5
Sonstige Einnahmen ⁴⁾	22,78	5,14	25,57	25,84	3,3	0,7	2,9	2,7
Bruttoeinnahmen insgesamt	698,55	744,17	872,36	948,82	100	100	100	100
Abzüge	—	0,08	—	—	—	—	—	—
Lohn- und Kirchensteuer	—	0,08	—	—	—	—	—	—
Beiträge zur Sozialversicherung ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt⁶⁾	698,55	744,09	872,36	948,82	100	100	100	100
Ausgaben								
Nahrungs- u. Genußmittel	283,45	289,25	314,46	324,83	43,9	41,6	39,5	37,8
Kleidung, Schuhe	61,91	62,86	68,44	78,91	9,6	9,0	8,6	9,2
Wohnungsmiete ⁷⁾	125,98	136,58	161,49	183,23	19,5	19,6	20,2	21,3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	37,89	44,86	47,77	59,46	5,9	6,4	6,0	6,9
Übr. Waren u. Dienstleistungen für die Haushaltsführung ⁸⁾	58,13	69,47	96,60	92,86	9,0	10,0	12,1	10,8
Waren u. Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	22,27	24,26	28,64	34,66	3,4	3,5	3,6	4,1
Körper- und Gesundheitspflege . . .	23,28	27,54	35,16	36,60	3,6	4,0	4,4	4,3
Bildungs- u. Unterhaltungs- zwecke	22,92	21,41	27,81	21,65	3,5	3,1	3,5	2,5
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren u. Dienstleistungen ⁹⁾	10,63	19,57	16,50	26,66	1,6	2,8	2,1	3,1
Privater Verbrauch insgesamt	646,45	695,80	796,87	858,87	100	100	100	100
Erfaßte Haushalte	40	41	39	37				

1) Einschl. nebenberuflicher Tätigkeit. — 2) Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. — 3) Sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite. — 4) Einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, Einnahmen von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u. ä. — 5) Pflicht- und freiwillige Beiträge. — 6) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — 7) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten. — 8) Möbel, Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und -geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u. ä. — 9) Einschl. Uhren, Schmuck, Pauschalreisen u. ä.

2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1972 — 1975

Einnahmen Ausgaben	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeitseinkommen ¹⁾ des Haushaltsvorstandes	1 703,78	1 910,70	2 116,64	2 159,46	85,1	84,6	84,3	78,4
der übrigen Haushaltsmitglieder	12,88	29,23	24,84	42,06	0,6	1,3	1,0	1,5
Einnahmen aus sonstiger Erwerbstätigkeit und Vermögen ²⁾	135,11	154,18	174,16	180,33	6,8	6,8	6,9	6,6
Renten, Unterstützungen ³⁾	39,90	47,04	50,40	174,87	2,0	2,1	2,0	6,4
Sonstige Einnahmen ⁴⁾	110,44	118,47	144,72	197,00	5,5	5,2	5,8	7,1
Bruttoeinnahmen insgesamt	2 002,11	2 259,62	2 510,76	2 753,72	100	100	100	100
Abzüge	426,70	512,61	588,04	584,19	21,3	22,7	23,4	21,2
Lohn- und Kirchensteuer	206,78	253,12	300,22	272,26	10,3	11,2	11,9	9,9
Beiträge zur Sozialversicherung ⁵⁾	219,92	259,49	287,82	311,93	11,0	11,5	11,5	11,3
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt ⁶⁾	1 575,41	1 747,01	1 922,72	2 169,53	78,7	77,3	76,6	78,8
Ausgaben								
Nahrungs- u. Genußmittel	460,53	484,01	507,97	543,56	34,5	32,4	31,4	30,1
Kleidung, Schuhe	160,82	170,99	174,62	196,11	12,0	11,4	10,8	10,8
Wohnungsmiete ⁷⁾	211,79	232,32	263,17	279,19	15,9	15,6	16,3	15,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	52,54	64,04	69,35	77,29	3,9	4,3	4,3	4,3
Übrige Waren u. Dienstleistungen für die Haushaltsführung ⁸⁾	138,83	140,90	146,96	171,81	10,4	9,4	9,1	9,5
Waren u. Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	114,60	165,44	191,80	249,11	8,6	11,1	11,9	13,8
Körper- u. Gesundheitspflege	45,03	46,15	46,49	48,46	3,4	3,1	2,9	2,7
Bildungs- u. Unterhaltungs- zwecke	91,83	115,84	123,64	125,56	6,9	7,7	7,6	6,9
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren u. Dienstleistungen ⁹⁾	58,15	73,80	91,55	117,23	4,4	5,0	5,7	6,5
Privater Verbrauch insgesamt	1 334,12	1 493,47	1 615,85	1 808,33	100	100	100	100
Erfaßte Haushalte	96	94	105	106				

1) Einschl. nebenberuflicher Tätigkeit. — 2) Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. — 3) Sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite. — 4) Einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, Einnahmen von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u.ä. — 5) Pflicht- und freiwillige Beiträge. — 6) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — 7) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten. — 8) Möbel, Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und -geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u.ä. — 9) Einschl. Uhren, Schmuck, Pauschalreisen u.ä.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1972 — 1975

Einnahmen Ausgaben	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeitsinkommen ¹⁾ des Haushaltsvorstandes	2 874,95	3 200,41	3 553,72	3 834,38	86,6	87,5	84,8	82,4
der übrigen Haushaltsmitglieder	18,93	24,14	38,48	41,89	0,6	0,7	0,9	0,9
Einnahmen aus sonstiger Erwerbstätigkeit und Vermögen ²⁾ .	184,48	174,00	248,15	268,27	5,6	4,8	5,9	5,8
Renten, Unterstützungen ³⁾	22,72	10,94	14,47	138,30	0,7	0,3	0,4	3,0
Sonstige Einnahmen ⁴⁾	217,03	247,23	334,88	370,61	6,5	6,7	8,0	7,9
Bruttoeinnahmen insgesamt	3 318,11	3 656,72	4 189,70	4 653,45	100	100	100	100
Abzüge	605,98	750,73	886,51	917,08	18,3	20,5	21,2	19,7
Lohn- und Kirchensteuer	470,06	555,61	681,58	678,80	14,2	15,2	16,3	14,6
Beiträge zur Sozialversicherung ⁵⁾ .	135,92	195,12	204,93	238,28	4,1	5,3	4,9	5,1
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt ⁶⁾	2 712,13	2 905,99	3 303,19	3 736,37	81,7	79,5	78,8	80,3
Ausgaben								
Nahrungs- und Genußmittel	569,03	601,69	637,06	680,36	26,3	26,7	24,7	23,6
Kleidung, Schuhe	248,01	250,78	279,51	305,40	11,5	11,1	10,8	10,6
Wohnungsmiete ⁷⁾	312,71	339,65	386,38	418,71	14,4	15,1	15,0	14,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	70,66	87,73	103,97	113,56	3,3	3,9	4,0	3,9
Übrige Waren u. Dienstleistungen für die Haushaltsführung ⁸⁾	246,95	221,48	276,78	300,30	11,4	9,8	10,7	10,4
Waren u. Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	294,04	292,11	337,25	461,36	13,6	12,9	13,1	16,0
Körper- u. Gesundheitspflege	115,60	132,97	178,04	180,40	5,3	5,9	6,9	6,3
Bildungs- u. Unterhaltungs- zwecke	176,70	179,74	221,99	224,72	8,2	8,0	8,6	7,8
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren u. Dienstleistungen ⁹⁾	128,93	148,18	161,11	198,45	6,0	6,6	6,2	6,9
Privater Verbrauch insgesamt	2 162,64	2 254,31	2 582,09	2 883,27	100	100	100	100
Erfasste Haushalte	125	128	118	128				

1) Einschl. nebenberuflicher Tätigkeit. — 2) Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. —
3) Sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite. —
4) Einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, Einnahmen von
anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf
Warenkäufe u. ä. — 5) Pflicht- und freiwillige Beiträge. — 6) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von
Vermögen und Kreditaufnahme. — 7) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten. — 8) Möbel,
Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und
-geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u. ä. —
9) Einschl. Uhren, Schmuck, Pauschalreisen u. ä.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch
an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1975
nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabebeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren ¹⁾		mittleren ²⁾		gehobenen ²⁾	
	Verbrauchergruppe					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren	9,088	81,60	14,175	129,66	14,600	142,94
davon						
Kalbfleisch	0,143	1,77	0,042	0,55	0,073	0,94
Rindfleisch	1,124	12,47	1,758	18,71	1,839	21,50
Schweinefleisch ³⁾	1,648	14,22	2,714	25,00	2,783	27,22
Innereien und Knochen	0,358	2,01	0,393	2,34	0,434	2,74
Geflügel	1,365	6,87	1,463	7,26	1,429	7,07
Hackfleisch	0,460	4,00	0,920	7,78	1,050	9,14
Sonstiges Fleisch	0,198	1,47	0,491	2,78	0,335	2,17
Wurst und Wurstwaren	2,583	25,67	4,963	50,93	5,038	54,29
Speck, geräuchert	0,291	2,04	0,275	1,93	0,271	2,02
Schinken	0,466	8,11	0,500	8,31	0,660	11,26
Geflügelkonserven	0,007	0,02	0,017	0,06	0,008	0,05
Sonstige Fleischkonserven ⁴⁾	0,268	1,38	0,387	2,07	0,386	2,12
Sonstige Fleischwaren	0,178	1,57	0,253	1,94	0,293	2,44
Fische, Fischwaren	1,085	7,77	1,347	9,48	1,407	10,74
davon						
Fische, frisch oder tiefgekühlt	0,567	4,00	0,502	3,29	0,597	4,04
Salzheringe	0,101	0,54	0,070	0,30	0,051	0,22
Speck, geräuchert u. getrocknet	0,066	0,61	0,068	0,62	0,088	1,12
Sonstige Fischwaren und Fisch- konserven	0,351	2,62	0,708	5,27	0,670	5,36
Eier (Stück)	46	10,19	66	13,24	74	14,97
Vollmilch (Liter)	9,140	8,32	18,800	17,02	18,860	17,06
Kondensmilch ⁵⁾	2,057	5,07	1,680	3,88	1,428	3,41
Sahne	0,288	1,46	0,645	2,97	0,911	4,14
Joghurt, Kefir, Biojoghurt	0,897	2,35	1,472	3,55	2,251	5,60
Sonstige Milch	—	1,73	—	2,03	—	2,43
Käse	2,226	12,12	3,127	19,60	4,628	29,59
davon						
Weich-, Hart- und Schnittkäse	0,913	8,49	1,793	16,07	2,520	23,94
Quark	1,313	3,63	1,335	3,53	2,108	5,65
Butter	1,142	9,19	1,418	11,14	1,692	13,32
Speisefette (ohne Butter)	1,570	6,81	3,060	11,60	2,622	10,63
davon						
Tierische Fette	0,072	0,22	0,041	0,16	0,044	0,17
Margarine	1,399	6,10	2,839	10,64	2,390	9,60
Pflanzenfette	0,099	0,50	0,180	0,80	0,189	0,86
Speiseöl	0,427	1,50	0,407	1,59	0,480	1,98
Brot, Backwaren	11,023	34,21	17,419	49,61	17,984	55,13
davon						
Schwarz- und Mischbrot	5,625	12,04	10,174	19,93	9,757	19,97
Weizenbrot u. Weizenkleingebäck	3,180	9,05	4,764	12,80	5,237	14,56
Feingebäck u. Backwaren	2,218	13,12	2,481	16,88	2,990	20,60

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben. — 1) Rentner- und Sozialhilfeempfänger-Haushalte mit 2 Personen. — 2) Arbeitnehmerhaushalte (Arbeiter, Angestellte, Beamte) mit 4 Personen. — 3) Einschl. frischer Speck. — 4) Auch Mischkonserven mit Fleischanteil. — 5) Einschl. Tubensahne. — 6) Einschl. Trockengemüse. — 7) Ohne Schokolade. — 8) Ohne Gaststättenverzehr.

noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch
an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1975
nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabebeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren ¹⁾		mittleren ²⁾		gehobenen ²⁾	
	Verbrauchergruppe					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugn. davon	1,975	7,64	3,829	14,30	4,431	17,20
Weizenmehl	0,770	0,92	1,489	1,32	1,675	1,55
Grieß	0,045	0,11	0,025	0,06	0,032	0,09
Teigwaren	0,282	1,05	0,725	2,07	0,699	1,99
Reis	0,262	0,76	0,294	0,76	0,460	1,17
Hafererzeugnisse	0,188	0,45	0,123	0,29	0,195	0,48
Hülsenfrüchte	0,090	0,28	0,148	0,38	0,172	0,43
Stärkemehl aller Art	0,045	0,14	0,085	0,23	0,113	0,30
Puddingpulver	0,115	0,92	0,185	1,53	0,215	1,75
Kochfertige Suppen und Soßen	—	2,12	—	3,54	—	4,32
Koch- und bratfertige Kartoffel- erzeugnisse	0,111	0,65	0,457	2,33	0,488	2,72
Kindernahrungsmittel	0,001	0,00	0,059	0,44	0,108	0,82
Sonstiges Mehl und sonstige Nahrungsmittelerzeugnisse	0,066	0,25	0,240	1,34	0,273	1,57
Kartoffeln	10,900	6,31	15,900	7,84	14,400	7,66
Gemüse, Gemüsekonserven	7,880	16,72	11,191	23,91	13,943	31,51
davon						
Blumenkohl	0,546	0,90	0,515	0,85	0,525	0,88
Sonstiger Kohl	0,908	0,97	1,103	1,13	1,124	1,17
Karotten, Möhren	0,276	0,37	0,563	0,73	0,885	1,13
Tomaten	0,534	1,30	1,129	2,95	1,521	3,86
Gurken	0,343	0,58	0,780	1,38	0,910	1,63
Bohnen, frisch	0,233	0,47	0,136	0,32	0,239	0,43
Erbsen, frisch	0,018	0,05	0,021	0,06	0,015	0,04
Spinat, Sauerampfer	0,096	0,18	0,070	0,11	0,061	0,10
Salat	0,571	1,44	0,519	1,61	0,674	2,04
Zwiebeln, Knoblauch	0,542	0,65	0,817	0,97	1,083	1,28
Sonstiges Frischgemüse	0,965	2,59	1,053	2,66	1,598	4,60
Gemüsekonserven ⁶⁾	2,585	6,35	4,053	9,73	4,719	12,42
Tiefgekühltes Gemüse	0,262	0,87	0,431	1,43	0,590	1,93
Obst, Obstkonserven, Marmeladen	10,304	22,74	15,845	30,88	21,441	44,33
davon						
Kernobst	2,756	4,72	5,208	8,09	6,724	10,89
Steinobst	1,040	2,67	1,097	2,63	1,635	3,87
Trauben	0,598	1,60	0,806	1,64	1,082	2,30
Sonstige frische Beerenfrüchte	0,334	1,48	0,348	1,48	0,710	2,64
Süßfrüchte, frisch	3,377	5,74	5,533	8,38	7,321	11,36
Obstkonserven, Trockenobst	1,629	4,01	1,796	4,01	2,321	5,52
Tiefgekühltes Obst	0,001	0,00	0,002	0,01	0,012	0,07
Schalenfrüchte	0,127	0,69	0,368	2,14	0,565	3,61
Marmelade	0,444	1,83	0,688	2,50	1,071	4,07

noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch
an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1975
nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabebeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren 1)		mittleren 2)		gehobenen 2)	
	Verbrauchergruppe					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Zucker, Süßwaren, Honig	3,280	14,94	7,009	31,29	8,214	41,03
davon						
Zucker	1,745	3,11	2,989	4,66	2,939	4,74
Honig	0,359	2,71	0,196	1,12	0,269	1,76
Sirup und Rübenkraut	0,016	0,04	0,049	0,12	0,051	0,12
Schokolade	0,535	5,38	1,161	10,85	1,516	15,01
Sonstige Süßwaren	0,591	3,43	2,413	13,50	3,185	17,98
Kakaoerzeugnisse ⁷⁾	0,034	0,26	0,200	1,04	0,254	1,41
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	—	2,53	—	3,58	—	4,62
Majonäse	0,112	0,61	0,200	1,12	0,249	1,35
Obst- und Gemüsesäfte	—	2,47	—	5,53	—	8,79
Alkoholfreie Getränke ⁸⁾ davon	—	4,63	—	15,01	—	15,05
Mineralwasser	—	2,38	—	2,69	—	3,70
Cola-Getränke	—	0,12	—	2,17	—	2,41
Sonstige Fruchtsaftgetränke, Brausen	—	0,92	—	8,68	—	7,70
Kaffee- und Tee-Ersatz	—	1,22	—	1,47	—	1,24
Fertige Mahlzeiten, auch tiefgekühlte oder als Konserven	—	0,68	—	0,48	—	0,89
Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten	—	6,84	—	25,91	—	49,02
Speisen und Mahlzeiten in Kantinen	—	—	—	5,94	—	11,32
Getränke in Gaststätten	—	4,46	—	23,88	—	40,37
Bohnenkaffee	1,041	17,94	0,884	15,05	1,138	19,28
Echter Tee	0,011	0,30	0,021	0,58	0,045	1,18
Alkoholische Getränke ⁸⁾ davon	—	21,51	—	42,85	—	59,70
Wein und Most (Liter)	0,880	4,30	1,740	7,28	3,710	19,59
Bier (Liter)	4,820	6,86	13,400	17,26	14,450	18,50
Branntwein und Likör	—	9,83	—	16,34	—	17,89
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,080	0,53	0,280	1,97	0,480	3,71
Tabakwaren	—	12,19	—	20,05	—	15,12
davon						
Tabak	0,028	1,46	0,009	0,44	0,013	1,10
Zigarren (Stück)	25	4,79	3	0,65	2	0,66
Zigaretten (Stück)	51	5,72	171	18,88	118	13,34
Sonstige Tabakwaren	—	0,22	—	0,08	—	0,02
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	—	324,83	—	543,56	—	680,36

Anmerkungen S. 549

5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1975 nach Verbrauchergruppen

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt einer		
	unteren ¹⁾	mittleren ²⁾	gehobenen ²⁾
	Verbrauchergruppe		
Bekleidung, Schuhe	78,91	196,11	305,40
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	17,48	49,61	71,65
Damen- und Mädchenoberbekleidung	28,80	72,22	124,42
Schneiderlohn, Reparaturen und Mieten für Oberbekleidung	1,45	0,73	2,87
Herren- und Knabenwäsche	6,07	11,74	16,74
Damen- und Mädchenwäsche	4,31	7,85	11,56
Sauglingsbekleidung	0,10	0,34	0,36
Meterware für Leibwäsche	0,06	0,04	0,04
Übrige Herren- und Knabenbekleidung	2,76	5,48	9,20
Übrige Damen- und Mädchenbekleidung	3,86	8,63	12,51
Wolle, Kurzwaren	2,52	3,96	7,17
Schneiderlohn und Reparaturen für Leibwäsche und übrige Bekleidung	0,20	0,07	0,18
Herren- und Knabenschuhe	3,11	15,42	18,09
Damen- und Madchenschuhe	6,29	17,94	26,33
Anfertigung von Schuhen, fremde Reparaturen, Schuhzubehör	1,89	2,08	4,28
Wohnungsmieten	183,33	279,19	418,71
davon			
Mieten	150,60	157,03	176,60
Nebenkosten und Wasserverbrauch	8,87	8,93	13,06
Untermieten			0,95
Mietwert für Eigentümerwohnungen	23,62	113,19	228,11
Pachten für Gärten	0,15	0,04	-
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	59,46	77,29	113,56
davon			
Elektrizität	23,48	36,90	48,47
Gas	11,33	6,89	11,11
Steinkohlen	8,23	3,56	1,70
Koks	0,55	2,37	2,29
Braunkohlen	3,84	1,72	0,51
Holz, Torf, sonstige Brennstoffe	0,08	0,15	0,30
Flüssige Brennstoffe	2,90	11,57	26,47
Zentralheizung, Warmwasser	9,05	14,13	22,70
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	92,88	171,81	300,30
davon			
Möbel	18,00	45,57	87,60
Teppiche, sonst. Fußbodenbelag, Matratzen	3,69	13,23	22,04
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	10,77	15,63	20,77
Öfen, Herde	3,93	0,68	5,90
Sonstige Heiz- und Kochgeräte	5,26	3,13	2,83
Beleuchtungskörper	1,37	4,51	7,69
Langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	6,03	15,26	30,85
Sonstige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,75	1,55	2,77
Langlebige, hochwertige nicht elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,40	0,52	0,39
Porzellan, Glaswaren, sonstige Haushaltsgeräte	7,47	16,53	29,78
Reinigungs- und Pflegemittel für Bekleidung, Wohnung und Einrichtung	8,57	15,49	18,98
Sonstige Artikel für die Haushaltsführung	3,57	6,45	11,27
Tapeten, Farben, Baustoffe	2,43	6,71	7,35
Fremde Reparaturen an der Wohnung auf Kosten des Mieters	3,57	2,29	4,07

1) Rentner- und Sozialhilfempfinger Haushalte mit 2 Personen.
Beamte) mit 4 Personen. 3) Einschl. Nahrungs- und Genußmittel.

2) Arbeitnehmerhaushalte (Arbeiter, Angestellte,

noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1975 nach Verbrauchergruppen

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt einer		
	unteren ¹⁾	mittleren ²⁾	gehobenen ²⁾
	Verbrauchergruppe		
Entgelte für Anfertigung, Installation, Mieten für Möbel und Hausrat, Reparaturen	1,80	2,45	5,75
Häusliche Dienste	2,88	0,30	2,88
Wäscherei und Reinigung	3,61	4,80	9,17
Sonst. Dienstleistungen für die Haushaltsführung	0,02	0,06	0,07
Blumen, Waren für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	8,73	16,59	29,81
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	—	0,07	0,34
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung	34,66	249,11	461,36
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	—	116,98	200,74
Kraftstoffe	1,26	50,44	95,43
Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,25	10,87	19,54
Dienstleistungen, Reparaturen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	0,48	20,64	54,16
Mietwert der Eigentümergaragen	—	6,19	13,79
Flug- und Schiffspassagen	0,97	3,32	2,40
Taxen, Mieten für Kraftfahrzeuge	0,66	1,34	1,57
Sonstige Verkehrsmittel	15,22	19,41	22,25
Sonstige Verkehrsleistungen	0,33	0,98	0,99
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	15,49	18,95	50,48
Körper- und Gesundheitspflege	36,60	48,46	180,40
davon			
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,96	3,77	6,11
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,79	21,20	34,01
Friseur- und sonstige Dienstleistungen	11,87	12,50	21,59
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	2,30	3,45	8,47
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	7,13	4,78	18,95
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen	2,56	2,76	91,27
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	21,65	125,56	224,72
davon			
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörteile	0,61	28,67	42,21
Foto- und Kinoapparate, Zubehörteile	0,40	4,53	6,47
Bücher, Broschüren	1,54	8,18	20,24
Zeitungen, Zeitschriften	8,95	10,03	17,48
Sonstige Gebrauchsgüter	3,07	25,74	52,42
Sonstige Verbrauchsgüter	2,90	10,42	16,50
Schulgeld und sonstige Bildungskosten	—	9,99	23,89
Theater, Kino, sonstige Veranstaltungen	0,34	7,45	14,18
Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,94	9,17	8,78
Sonstige Dienstleistungen	2,91	11,38	22,57
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	26,66	117,23	198,45
davon			
Uhren, Schmuck	1,91	7,12	14,73
Persönliche Ausstattung	2,02	8,13	15,28
Fremde Änderungen und Reparaturen	0,80	1,22	2,05
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	7,25	75,20	134,88
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,26	0,83	2,01
Sonstige Waren und Dienstleistungen	3,11	7,23	9,85
Pauschalreisen	11,31	17,52	19,65
Privater Verbrauch insgesamt³⁾	858,87	1 808,33	2 883,27

6. Ausstattung privater Haushalte*) mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach sozialer Stellung des

Lfd. Nr.	Gebrauchsgüter	Haushalte insgesamt	Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes		
			Selbständiger ¹⁾²⁾	Arbeitnehmer	Nicht-erwerbstätiger
von					
Gebrauchsgüter für Verkehr					
1	Personenkraftwagen	53,1	82,3	68,8	21,3
2	darunter fabrikaner gekauft	31,9	62,9	39,7	12,9
3	Motorrad, Moped, Motorfahrrad	6,3	(6,4)	8,2	3,0
4	Fahrrad	50,6	56,2	64,8	25,9
5	Telefon	50,1	89,3	51,4	39,8
Gebrauchsgüter für Bildung,					
6	Fernsehgerät ³⁾	90,6	92,0	92,8	86,7
7	darunter Farb-Fernsehgerät	15,6	30,3	15,0	13,7
8	Rundfunkgerät ³⁾	82,9	84,3	85,8	78,1
9	Plattenspieler	44,1	58,7	52,1	28,6
10	Tonbandgerät	25,1	35,0	33,3	10,0
11	Kassetten-Rekorder	19,7	30,0	26,5	7,1
12	Phonokombination mit Fernsehgerät	1,8	(2,9)	1,9	(1,6)
13	darunter Farb-Fernsehgerät	(0,3)	/	(0,2)	/
14	Phonokombination ohne Fernsehgerät	12,2	13,1	14,3	8,9
15	Fotoapparat	66,9	84,3	82,7	38,6
16	Schmalfilmkamera	8,5	23,1	10,6	2,7
17	Diaprojektor	17,9	27,6	23,3	7,9
18	Schmalfilmprojektor	7,3	19,4	9,2	2,1
19	Wohnwagen	1,7	(2,4)	2,5	(0,4)
20	Motor-, Segelboot	0,8	(3,7)	(0,9)	/
Gebrauchsgüter für					
21	Kühlschrank	93,9	96,0	96,9	89,0
22	Tiefkühltruhe, -schrank	24,4	40,0	28,2	12,4
23	Geschirrspülmaschine	6,8	28,8	6,7	1,7
24	Elektrisches Grillgerät	13,3	23,3	15,0	9,1
25	Elektrische Nähmaschine	34,1	44,0	41,8	20,3
26	Mechanische Nähmaschine	26,0	16,1	22,0	32,9
27	Elektrischer Heimbügler	10,1	20,3	11,1	6,1
28	Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat)	67,1	84,3	75,8	49,1
29	Elektrische Waschmaschine ohne Schleuder	10,5	(5,9)	10,1	12,2
30	Elektrische Wäscheschleuder	20,2	16,6	20,8	19,1
31	Elektrischer Staubsauger	92,2	97,5	95,6	85,9
32	Nachrichtlich:				
	Zahl der Haushalte (in 1 000)	5 912	402	3 317	2 098

*) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen nen.

Haushaltsvorstandes, der Haushaltgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen im Januar 1973

Personen im Haushalt					Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾				Lfd. Nr.
1	2	3	4	5 und mehr	unter 800	800 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 und mehr	
jeweils 100 Haushalten verfügten ... über das angegebene Gebrauchsgut									
und Nachrichtenübermittlung									
14,5	47,5	73,2	77,3	76,2	7,9	36,5	64,6	83,4	1
8,7	31,8	44,8	44,2	38,6	(3,5)	19,8	36,0	55,8	2
(1,5)	3,6	8,5	8,8	15,8	(2,2)	6,1	7,1	7,9	3
15,2	36,4	66,5	80,8	87,6	18,9	44,3	59,8	65,7	4
36,9	50,3	56,0	56,6	56,4	23,2	36,6	52,3	76,0	5
Unterhaltung und Freizeit									
78,5	92,9	94,5	95,3	95,8	79,4	90,8	94,2	94,0	6
10,6	18,1	18,0	15,5	14,9	9,5	12,2	15,1	23,0	7
74,9	83,4	87,3	85,7	86,3	73,8	82,2	85,5	86,9	8
24,2	36,3	55,3	59,9	62,5	20,2	36,9	49,6	60,3	9
6,7	17,4	38,3	39,0	38,7	4,7	18,7	28,9	39,8	10
4,2	10,7	27,4	35,2	38,3	(3,8)	13,9	24,5	30,4	11
(1,3)	(1,9)	(2,1)	(2,1)	(2,1)	/	(1,5)	(2,1)	(2,6)	12
/	/	/	/	/	/	/	/	/	13
7,1	13,6	13,6	14,3	13,3	6,2	11,3	14,0	15,0	14
31,6	60,8	86,6	89,4	87,7	23,3	59,9	79,7	88,3	15
(2,0)	6,4	14,0	13,2	10,7	/	4,5	8,8	17,3	16
5,7	17,3	25,3	25,5	20,6	(2,6)	10,2	20,9	32,0	17
(1,4)	5,7	12,0	10,9	9,7	/	3,7	7,8	14,8	18
/	(1,3)	(2,4)	(3,1)	(2,8)	/	(0,9)	(2,2)	(3,0)	19
/	(0,6)	(1,0)	(1,6)	(1,5)	/	/	/	(1,8)	20
die Haushaltsführung									
82,5	96,7	98,0	97,7	97,2	82,0	94,4	97,6	98,0	21
4,6	20,0	29,2	37,3	48,7	6,8	18,0	27,4	34,7	22
/	3,9	6,9	11,9	20,2	/	(1,0)	(3,7)	18,0	23
7,0	15,1	16,5	15,5	12,7	4,8	10,8	14,7	20,2	24
14,6	31,0	43,4	46,5	47,7	15,5	28,4	39,1	46,4	25
23,5	29,8	23,1	23,4	30,1	29,5	27,4	24,5	22,4	26
(1,9)	8,6	11,6	14,9	20,9	(2,3)	6,6	10,1	17,8	27
29,8	68,4	83,7	83,4	86,6	33,5	62,0	76,4	82,7	28
8,5	12,3	10,1	10,9	10,7	12,0	12,6	10,1	8,3	29
11,4	21,7	20,5	24,4	28,0	16,1	22,2	21,1	19,2	30
77,4	95,4	97,5	97,7	97,2	76,4	91,9	96,8	98,4	31
1 368	1 713	1 200	934	696	1 078	1 393	1 707	1 639	32

15 000 DM übersteigt. — 1) Einschl. freiberuflich Tätiger. — 2) Ohne Landwirte. — 3) Ohne Geräte in Phonokombinatio-

7. Haus- und Grundbesitz der privaten

Soziale Stellung Haushaltsgröße Haushaltsnettoeinkommen	insgesamt	mit Haus- und Grundbesitz	
		in 1 000	

Haushalte

	5 914	1 800	30,4
--	-------	-------	------

Haushalte nach der sozialen

Selbständige ²⁾	399	250	62,7
Beamter/Angestellter	1 573	519	33,0
Arbeiter	1 737	462	26,6
Nichterwerbstätiger	2 110	488	23,1
Landwirt	94	81	86,2

Haushalte nach

1 Person	1 382	199	14,4
2 Personen	1 726	496	28,7
3 Personen	1 186	383	32,3
4 Personen	937	361	38,5
5 und mehr Personen	682	362	53,1

Haushalte nach dem monatlichen

unter 800 DM	1 071	160	14,9
800 bis " 1 200 "	1 395	316	22,7
1 200 " " 1 500 "	932	258	27,7
1 500 " " 1 800 "	781	246	31,5
1 800 " " 2 500 "	985	373	37,9
2 500 " " 15 000 "	654	366	56,0

*) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen

Haushalte*) im Dezember 1973

Haushalte						
darunter						
davon hatten Besitz im Einheitswert ¹⁾ von ... bis unter ... DM						
unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 40 000	40 000 — 60 000	60 000 — 80 000	80 000 — 100 000	100 000 und mehr
%						

insgesamt

24,3	33,7	24,7	8,2	4,0	(1,5)	3,6
------	------	------	-----	-----	-------	-----

Stellung des Haushaltsvorstandes

(11,2)	27,2	22,8	(13,6)	(10,0)	/	(11,6)
21,6	33,9	26,8	10,0	(3,9)	/	(3,1)
27,9	38,1	24,9	(5,6)	/	/	/
28,1	34,8	23,4	(6,6)	(3,5)	/	(2,7)
(38,3)	(21,0)	(29,6)	/	/	/	/

der Haushaltgröße

(30,2)	(33,2)	(22,1)	/	/	/	/
26,6	32,1	23,0	(7,9)	(4,2)	/	(4,4)
23,0	34,2	26,1	(8,6)	(3,4)	/	(3,7)
22,2	35,2	25,5	(7,8)	(4,2)	/	(3,3)
21,5	34,0	26,0	(9,1)	(4,4)	/	(3,3)

Haushalt Nettoeinkommen²⁾

39,4	(32,5)	(17,5)	/	/	/	/
28,2	37,0	25,6	(6,0)	/	/	/
24,0	36,8	26,4	(7,4)	/	/	/
23,2	38,2	23,2	(9,8)	/	/	/
20,6	35,7	26,0	(8,6)	(3,8)	/	(3,8)
15,8	26,8	24,3	12,6	(7,7)	(4,1)	(8,7)

15 000 DM übersteigt. — 1) Stand 1964. — 2) Einschl. freiberuflich Tätiger. — 3) Ohne Landwirte.

8. Sparguthaben der privaten

Soziale Stellung Haushaltsgröße Haushaltsnettoeinkommen	insgesamt	mit Sparbüchern			
		unter 500	500 — 1 000		
	in 1 000	%			

Haushalte

	5 914	5 262	89,0	6,5	7,0
--	-------	-------	------	-----	-----

Haushalte nach der sozialen

Selbständiger ²⁾	399	334	83,7	(5,7)	(7,5)
Beamter/Angestellter	1 573	1 499	95,3	5,1	5,7
Arbeiter	1 737	1 636	94,2	6,1	7,6
Nichterwerbstätiger	2 110	1 712	81,1	8,6	7,5
Landwirt	94	81	86,2	/	/

Haushalte nach

1 Person	1 382	1 073	77,6	9,1	9,3
2 Personen	1 726	1 560	90,4	4,3	5,0
3 Personen	1 186	1 110	93,6	6,9	6,4
4 Personen	937	885	94,5	7,0	7,3
5 und mehr Personen	682	634	93,0	(6,2)	8,4

Haushalte nach dem monat

unter 800 DM.	1 071	767	71,6	12,1	11,7
800 bis " 1 200 "	1 395	1 263	90,5	7,0	7,0
1 200 " " 1 500 "	932	876	94,0	6,4	7,2
1 500 " " 1 800 "	781	741	94,9	(4,7)	6,5
1 800 " " 2 500 "	985	929	94,3	5,0	4,6
2 500 " " 15 000 "	654	605	92,5	(3,8)	(5,0)

*) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen Tätiger. — 3) Ohne Landwirte.

Haushalte*) im Dezember 1973

Haushalte							
darunter							
davon hatten Sparguthaben ¹⁾ von ... bis unter ... DM							
1 000 — 2 000	2 000 — 3 000	3 000 — 4 000	4 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr
%							

insgesamt

12,0	11,6	9,0	9,2	22,1	15,6	6,1	0,9
------	------	-----	-----	------	------	-----	-----

Stellung des Haushaltsvorstandes

(9,5)	(10,7)	(6,6)	(9,0)	20,6	(15,2)	(10,7)	(4,5)
10,1	11,2	8,9	9,7	24,7	18,2	5,7	/
13,0	12,8	10,6	9,8	22,7	12,7	4,6	/
13,4	10,6	8,3	8,4	19,4	16,0	6,7	(1,1)
/	/	/	/	(22,2)	/	/	/

der Haushaltgröße

15,7	12,4	9,2	8,9	18,4	12,2	(4,1)	/
9,9	10,8	9,2	8,6	24,2	19,0	7,9	(1,1)
10,5	10,5	8,7	9,7	24,1	15,7	6,8	/
13,0	12,0	8,9	9,9	22,6	13,8	4,9	/
12,5	13,2	9,1	9,3	19,2	15,0	(6,0)	/

lichen Haushaltanetoeinkommen²⁾

19,2	13,8	(8,5)	(8,7)	15,1	(8,2)	/	/
13,3	12,4	9,8	9,0	22,3	14,4	4,3	/
11,2	12,3	10,0	10,3	22,0	15,8	(4,1)	/
10,7	11,5	10,3	10,1	24,6	13,5	7,4	/
9,3	9,6	8,9	8,9	24,8	20,2	8,1	/
7,8	8,6	(6,2)	8,1	23,2	21,9	12,1	(3,3)

15 000 DM übersteigt. — 1) Prämienbegünstigte und nicht prämienbegünstigte Sparguthaben. — 2) Einschl. freiberuflich

9. Bausparverträge der privaten

Soziale Stellung Haushaltgröße Haushalt Nettoeinkommen	insgesamt	mit Bausparverträgen	
		in 1 000	

Haushalte

	5 914	1 675	28,3
--	-------	-------	------

Haushalte nach der sozialen

Selbständiger ¹⁾	399	222	55,6
Bearbeiter/Angestellter	1 573	682	43,4
Arbeiter	1 737	466	26,8
Nichterwerbstätiger	2 110	259	12,3
Landwirt	94	(47)	(50,0)

Haushalte nach

1 Person	1 382	147	10,6
2 Personen	1 726	382	22,1
3 Personen	1 186	455	38,4
4 Personen	937	395	42,2
5 und mehr Personen	682	296	43,4

Haushalte nach dem

unter 800 DM.	1 071	(63)	(5,9)
800 bis " 1 200 "	1 395	257	18,4
1 200 " " 1 500 "	932	250	26,8
1 500 " " 1 800 "	781	259	33,2
1 800 " " 2 500 "	985	426	43,2
2 500 " " 15 000 "	654	373	57,0

*) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen

Haushalte*) im Dezember 1973

Haushalte							
darunter							
davon hatten Vertragssummen von ... bis unter ... DM							
unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 40 000	40 000 — 50 000	50 000 — 75 000	75 000 — 100 000	100 000 und mehr
%							

insgesamt

18,3	26,9	17,9	11,1	9,1	9,2	4,0	3,5
------	------	------	------	-----	-----	-----	-----

Stellung des Haushaltsvorstandes

(11,7)	(23,4)	(15,3)	(14,4)	(12,6)	(10,4)	/	(8,1)
15,5	24,8	17,1	10,5	11,0	11,0	5,4	(4,7)
24,0	28,3	20,6	9,9	(6,7)	(7,5)	(2,6)	/
23,2	31,7	(16,6)	(12,0)	(6,6)	(6,2)	/	/
/	/	/	/	/	/	/	/

der Haushaltgröße

(23,8)	(31,3)	(18,4)	/	/	/	/	/
18,8	27,7	16,5	10,7	(9,6)	(9,4)	(3,9)	(3,4)
16,5	24,6	18,0	11,8	11,0	9,7	(5,3)	(3,1)
17,0	27,1	18,5	12,4	(7,6)	(8,7)	(4,1)	(4,6)
19,9	27,4	18,2	(9,8)	(8,8)	(9,1)	/	(3,7)

monatlichen Haushaltseinkommen²⁾

/	(34,9)	/	/	/	/	/	/
23,3	33,5	18,7	(10,5)	(6,6)	(5,1)	/	/
22,8	30,4	20,0	(10,4)	(7,2)	(6,4)	/	/
18,1	29,7	20,1	(12,4)	(8,5)	(6,6)	/	/
18,1	23,0	17,4	11,7	10,6	10,8	(4,9)	(3,5)
11,8	20,3	15,0	(10,7)	12,0	14,2	(7,2)	(8,8)

15 000 DM übersteigt. — 1) Einschl. freiberuflich Tätiger. — 2) Ohne Landwirte.

10. Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeld-

Soziale Stellung Haushaltsgröße Haushaltsnettoeinkommen	insgesamt	mit Lebensversicherungen ¹⁾		
		unter 3 000	3 000 — 4 000	
	in 1 000			

Haushalte

5 914	4 708	79,6	31,7	8,0
-------	-------	------	------	-----

Haushalte nach der sozialen

Selbständiger ²⁾	399	360	90,2	(4,7)	/
Bearbeiter/Angestellter	1 573	1 281	81,4	14,5	5,9
Arbeiter	1 737	1 510	86,9	21,3	8,5
Nichterwerbstätiger	2 110	1 504	71,3	64,2	10,8
Landwirt	94	(53)	(56,4)	/	/

Haushalte nach

1 Person	1 382	902	65,3	68,8	(7,4)
2 Personen	1 726	1 373	79,5	39,1	11,7
3 Personen	1 186	1 016	85,7	16,7	7,5
4 Personen	937	822	87,7	11,7	4,9
5 und mehr Personen	682	596	87,4	11,8	(4,9)

Haushalte nach dem monat

unter 800 DM.	1 071	716	66,9	76,0	9,5
800 bis " 1 200 "	1 395	1 096	78,6	40,9	9,7
1 200 " " 1 500 "	932	784	84,1	24,6	8,9
1 500 " " 1 800 "	781	650	83,2	19,7	8,5
1 800 " " 2 500 "	985	845	85,8	15,1	6,4
2 500 " " 15 000 "	654	564	86,2	8,9	(3,6)

*) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen Tätiger. — 3) Ohne Landwirte.

Versicherungen der privaten Haushalte*) im Dezember 1973

Haushalte							
darunter							
davon hatten Versicherungssummen von ... bis unter ... DM							
4 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 — 75 000	75 000 — 100 000	100 000 und mehr
%							

ingesamt

6,2	14,5	16,3	7,9	7,2	3,7	1,7	2,8
-----	------	------	-----	-----	-----	-----	-----

Stellung des Haushaltsvorstandes

/	(6,1)	(10,8)	(9,2)	18,6	17,5	(11,4)	18,1
4,8	16,1	23,1	12,6	11,0	5,4	(2,6)	4,0
8,0	21,1	22,8	9,0	6,4	(1,9)	/	/
6,3	8,7	5,3	(2,4)	(1,4)	/	/	/
/	/	/	/	/	/	/	/

der Haushaltsgröße

(5,1)	8,2	(5,2)	(1,8)	(2,0)	/	/	/
7,9	14,6	12,4	5,3	4,4	(2,0)	(1,0)	(1,6)
6,4	17,3	21,0	10,4	10,1	5,2	(2,4)	(3,0)
5,5	17,2	24,2	12,8	10,8	(5,1)	(2,8)	5,0
(4,5)	15,4	23,5	11,9	11,9	(6,9)	(3,7)	(5,5)

lichen Haushaltsnettoeinkommen²⁾

(4,3)	(5,3)	(2,9)	/	/	/	/	/
8,0	16,9	13,9	5,4	(4,0)	/	/	/
7,3	19,4	20,9	8,7	6,6	(2,6)	/	/
7,5	17,7	22,2	10,8	8,0	(2,9)	/	/
5,2	14,9	23,2	12,4	10,7	6,1	(2,4)	(3,6)
(2,8)	10,8	14,5	9,9	14,9	12,1	(8,0)	14,5

15 000 DM übersteigt. — 1) Einschl. Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen. — 2) Einschl. freiberuflich

11. Wertpapierbesitz der privaten Haushalte*)

Soziale Stellung Haushaltsgröße Haushaltsnettoeinkommen	insgesamt	mit Wertpapierbesitz	
		in 1 000	

Haushalte

	5 914	1 189	20,1
--	-------	-------	------

Haushalte nach der sozialen

Selbständiger ¹⁾	399	127	31,8
Beamter/Angestellter	1 573	450	28,6
Arbeiter	1 737	220	12,7
Nichterwerbstätiger	2 110	374	17,7
Landwirt	94	(17)	(18,1)

Haushalte nach

1 Person	1 382	226	16,4
2 Personen	1 726	372	21,6
3 Personen	1 186	273	23,0
4 Personen	937	192	20,5
5 und mehr Personen	682	126	18,5

Haushalte nach dem

unter 800 DM	1 071	94	8,8
800 bis " 1 200 "	1 395	216	15,5
1 200 " " 1 500 "	932	179	19,2
1 500 " " 1 800 "	781	167	21,4
1 800 " " 2 500 "	985	262	26,6
2 500 " " 15 000 "	654	253	38,7

*) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen

nach dem Tageswert der Papiere im Dezember 1973

Haushalte					
darunter					
davon hatten Besitz im Tageswert von ... bis unter ... DM					
unter 2 000	2 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr
%					

insgesamt

33,5	21,1	17,1	14,0	9,2	5,1
------	------	------	------	-----	-----

Stellung des Haushaltsvorstandes

(20,5)	(13,4)	(14,2)	(15,7)	(20,5)	(15,7)
31,7	22,4	20,0	14,9	(7,7)	(3,3)
49,1	24,5	(15,0)	(9,5)	/	/
32,1	20,6	16,0	15,0	(10,4)	(5,9)
/	/	/	/	/	/

der Haushaltgröße

36,7	(17,7)	(17,3)	(14,2)	(11,9)	/
29,3	19,9	19,6	14,2	(9,7)	(7,3)
35,2	22,3	14,7	(15,0)	(8,4)	/
39,1	25,0	(15,6)	(11,5)	(5,2)	/
(27,8)	(23,0)	(16,7)	(14,3)	(10,3)	/

monatlichen Haushaltsnettoeinkommen²⁾

(46,8)	/	/	/	/	/
41,7	22,2	(20,4)	(10,6)	/	/
38,5	23,5	(18,4)	(13,4)	/	/
33,5	27,5	(14,4)	(15,0)	(7,2)	/
33,2	18,6	18,3	14,4	(10,6)	(4,9)
20,2	19,0	16,7	(15,9)	(14,3)	(13,9)

15 000 DM übersteigt. — 1) Einschl. freiberuflich Tätiger. — 2) Ohne Landwirte.

12. Vermögenswirksame Sparleistungen

Soziale Stellung Haushaltsgröße Haushaltsnettoeinkommen	insgesamt	mit vermögenswirksamen Sparleistungen	
		in 1 000	
	5 914	3 468	58,6
			Haushalte
			Haushalte nach der sozialen
Selbständiger ³⁾	399	130	32,6
Beamter/Angestellter	1 573	1 456	92,6
Arbeiter	1 737	1 610	92,7
Nichtwerbstätiger	2 110	245	11,6
Landwirt	94	(27)	(28,7)
			Haushalte nach
1 Person	1 382	305	22,1
2 Personen	1 726	837	48,5
3 Personen	1 186	970	81,8
4 Personen	937	798	85,2
5 und mehr Personen	682	558	81,8
			Haushalte nach dem
unter 800 DM	1 071	86	8,0
800 bis " 1 200 "	1 395	754	54,1
1 200 " " 1 500 "	932	694	74,5
1 500 " " 1 800 "	781	625	80,0
1 800 " " 2 500 "	985	810	82,2
2 500 " " 15 000 "	654	472	72,2

*) Ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländer und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen darlegen. — 3) Einschl. freiberuflich Tätiger. — 4) Ohne Landwirte.

der privaten Haushalte*) im Dezember 1973

Haushalte							
darunter							
Vereinbarungsform			Anlageart				
Teile des Arbeits-einkommens allein	Teile des Arbeits-einkommens und zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers	Leistungen des Arbeitgebers allein	Spar-vertrag	Bauspar-vertrag	Bau ¹⁾ , Erwerb, Ent-schuldung	Lebens-versiche-rungsvertrag	sonstige Form ²⁾
%							

insgesamt

8,2	86,9	4,9	66,1	26,2	1,5	12,3	2,4
-----	------	-----	------	------	-----	------	-----

Stellung des Haushaltsvorstandes

(25,4)	67,7	/	46,9	(39,2)	/	(16,2)	/
7,9	88,3	3,8	59,8	33,0	2,3	10,2	2,7
6,5	87,7	5,8	72,4	19,7	(1,1)	14,5	(2,2)
(11,0)	84,5	(4,5)	71,0	23,3	/	(9,0)	/
/	(70,4)	/	(77,8)	/	/	/	/

der Haushaltsgröße

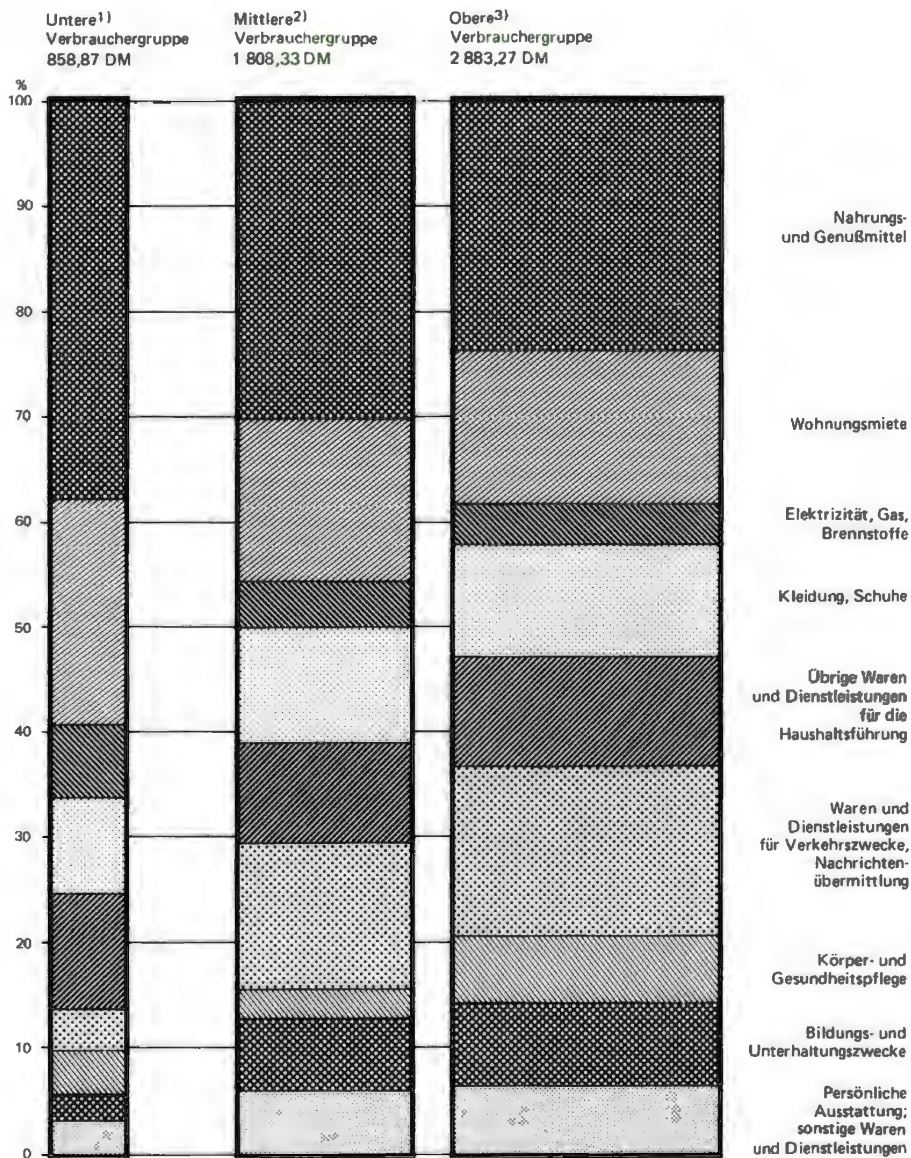
(11,8)	82,6	/	75,4	(17,7)	/	(8,2)	/
8,4	85,5	6,1	71,4	23,7	(1,2)	8,4	(2,5)
8,5	87,6	(3,9)	64,9	26,8	(1,6)	12,4	(2,5)
7,9	87,3	4,8	60,2	29,3	(2,0)	14,9	(3,0)
(6,1)	89,2	(4,7)	63,3	29,2	/	16,8	(1,6)

monatlichen Haushaltsnettoeinkommen⁴⁾

/	(76,7)	/	(76,7)	/	/	/	/
7,3	86,1	6,6	71,9	18,4	/	10,7	(2,3)
8,9	85,9	(5,2)	68,4	22,0	/	13,3	(1,9)
7,4	87,7	(4,9)	66,9	25,4	/	13,0	(2,4)
7,2	89,7	(3,1)	61,5	31,4	(2,0)	14,6	(3,1)
10,2	86,4	(3,4)	57,8	40,3	(3,0)	9,1	(2,5)

15 000 DM übersteigt. — 1) Von Wohngebäuden oder Eigentumswohnungen. — 2) Belegschaftsaktien, Arbeitnehmer-

Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs im Monatsdurchschnitt 1975



1) 2-Personen-Rentner- und Sozialhilfeempfängerhaushalte einer unteren Verbrauchergruppe.

2) 3) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem bzw. gehobenem Einkommen.

Erläuterungen:**Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen**

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Wert der im Inland (d. h. in Nordrhein-Westfalen) für den Markt produzierten Waren und Dienstleistungen einschließlich der umgesetzten Handelsware abzüglich der für Produktionszwecke verbrauchten, von anderen Wirtschaftseinheiten bezogenen Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen ist die Summe aller den Inländern (d. h. den in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit setzt sich zusammen aus der Brutto-lohn- und Gehaltssumme und weiteren Aufwendungen der Arbeitgeber zugunsten der Arbeitnehmer (z. Z. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ist das Einkommen in Form von Zinsen, Gewinnanteilen, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen sowie Nettomieten und -pachten.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wurde.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden alle Einkommen bezeichnet, die aus einer Teilnahme am Produktionsprozeß resultieren.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen ist der Betrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen für den Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Zu den laufenden Übertragungen rechnen die Geldleistungen ohne ökonomische Gegenleistung, die sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. Z. direkte und indirekte Steuern, Sozialversicherungsbeiträge usw.).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Wert aller von Inländern (d. h. von in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) im Berichtszeitraum produzierten Güter der letzten Verwendung; es wird als Summe aus privatem und staatlichem Verbrauch, Bruttoanlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Außenbeitrag (Differenz zwischen Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen zuzüglich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen im Verkehr mit der übrigen Welt außerhalb Nordrhein-Westfalens) berechnet.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens nach Hauptwirtschaftsbereichen

P I 1/2, jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Entstehung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen

P I 1/3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen

P I 1/1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Das Bruttoinlandsprodukt in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens

P I 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Das verfügbare Einkommen in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens

P I 1/4, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung:

Heft 5: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern

(Standardtabellen 1960 bis 1970)

Heft 6: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972

1. Bruttoinlandsprodukt 1962 — 1975 nach

Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Mill.						
1962	2 679	8 298	47 530	8 055	15 067	5 345
1963	2 922	8 440	48 535	8 672	16 004	5 801
1964	3 362	8 961	53 461	9 540	17 167	6 291
1965	3 304	9 067	59 545	10 106	18 847	6 703
1966	3 457	9 117	60 623	10 905	19 750	7 188
1967	3 833	8 880	59 061	10 229	19 712	7 401
1968	3 825	9 877	67 792	11 078	21 188	8 047
1969	3 947	10 183	74 862	12 614	23 257	8 920
1970	4 179	12 080	86 768	15 422	25 401	9 830
1971	4 287	13 564	90 530	17 205	27 934	10 857
1972	4 677	13 838	95 748	19 124	29 619	12 260
1973 ²⁾	5 193	14 394	106 240	19 752	33 305	13 942
1974 ³⁾	5 495	17 149	114 084	19 248	36 696	14 822
1975 ³⁾	5 722		147 489			55 584
Anteil der Bereiche						
1962	2,5	7,7	44,0	7,5	14,0	5,0
1963	2,6	7,4	42,8	7,6	14,1	5,1
1964	2,7	7,2	43,1	7,7	13,8	5,1
1965	2,4	6,7	43,8	7,4	13,9	4,9
1966	2,4	6,4	42,6	7,7	13,9	5,1
1967	2,7	6,2	41,5	7,2	13,9	5,2
1968	2,4	6,3	42,9	7,0	13,4	5,1
1969	2,3	5,8	42,8	7,2	13,3	5,1
1970	2,1	6,0	43,2	7,7	12,6	4,9
1971	1,9	6,1	41,0	7,8	12,6	4,9
1972 ²⁾	2,0	5,8	40,1	8,0	12,4	5,1
1973 ²⁾	2,0	5,4	40,1	7,5	12,6	5,3
1974 ³⁾	1,9	5,9	39,5	6,7	12,7	5,1
1975 ³⁾	1,9		49,6			18,7
Meßzahl,						
1963	103	105	117	139	129	119
1964	118	111	129	153	138	129
1965	116	113	144	162	152	138
1966	122	113	146	175	159	148
1967	135	110	143	164	159	152
1968	135	123	164	178	170	165
1969	139	127	181	202	187	183
1970	147	150	209	247	204	202
1971	151	169	218	276	225	223
1972 ²⁾	165	172	231	306	238	252
1973 ²⁾	183	179	256	317	268	286
1974 ³⁾	193	213	275	308	295	304
1975 ³⁾	201		265			321
Veränderung gegenüber						
1963	9,1	1,7	2,1	7,7	6,2	8,5
1964	15,1	6,2	10,1	10,0	7,3	8,5
1965	-1,7	1,2	11,4	5,9	9,8	6,5
1966	4,6	0,6	1,8	7,9	4,8	7,2
1967	10,9	-2,6	-2,6	-6,2	-0,2	3,0
1968	-0,2	11,2	14,8	8,3	7,5	8,7
1969	3,2	3,1	10,4	13,9	9,8	10,8
1970	5,9	18,6	15,5	22,3	9,2	10,2
1971	2,6	12,3	4,3	11,6	10,0	10,5
1972 ²⁾	9,1	2,0	5,8	11,2	6,0	12,9
1973 ²⁾	11,0	4,0	11,0	3,3	12,4	13,7
1974 ³⁾	5,8	19,1	7,4	-2,6	10,3	6,3
1975 ³⁾	4,1		-2,0			7,9

1) Ab 1968 stimmt die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche nicht mit dem Bruttoinlandsprodukt insgesamt steuer gekürzt ist; die Beiträge der Wirtschaftsbereiche sind dagegen nicht um diese Differenz bereinigt. Bei der Berechnung wendet. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Erste vorläufige Ergebnisse.

Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Kredit- institute und Versicherungs- gewerbe	Wohnungs- vermietung (einschl. Nutzung von Eigentümer- wohnungen)	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Gebietakörper- schaften und Sozial- versicherung	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Brutto- inlands- produkt insgesamt ¹⁾
2 385	2 868	6 932	6 953	1 807	107 919
2 596	3 210	7 604	7 761	1 946	113 490
2 866	3 542	8 387	8 522	2 059	124 159
3 046	3 874	9 492	9 713	2 194	135 892
3 464	4 326	10 197	10 808	2 417	142 252
3 623	4 967	10 579	11 481	2 558	142 324
3 889	5 606	11 458	12 380	2 774	156 791
4 579	6 449	13 020	13 990	3 197	173 328
5 015	6 851	15 664	16 126	3 651	198 918
5 949	7 391	19 375	19 391	4 341	218 496
6 830	8 239	21 756	21 873	4 753	235 943
7 502	9 096	24 815	25 111	5 393	261 429
8 746	10 016	27 327	28 716	6 216	285 133
	50 828			38 060	294 454

am Bruttoinlandsprodukt in %

2,2	2,7	6,4	6,4	1,7	100
2,3	2,8	6,7	6,8	1,7	100
2,3	2,9	6,8	6,9	1,7	100
2,2	2,9	7,0	7,1	1,6	100
2,4	3,0	7,2	7,6	1,7	100
2,5	3,5	7,4	8,1	1,8	100
2,5	3,6	7,3	7,8	1,8	100
2,6	3,7	7,4	8,0	1,8	100
2,5	3,4	7,8	8,0	1,8	100
2,7	3,3	8,8	8,8	2,0	100
2,9	3,5	9,1	9,2	2,0	100
2,8	3,4	9,4	9,5	2,0	X
3,0	3,5	9,5	10,0	2,2	X
	17,1			12,8	

1960 = 100

133	149	131	137	124	122
147	165	144	151	132	134
156	180	163	172	140	146
178	201	176	191	155	153
186	231	182	203	164	153
200	261	197	219	177	169
235	300	224	247	204	186
258	319	270	285	233	214
305	344	334	343	278	235
351	383	375	386	304	254
385	423	427	444	345	285
449	466	471	507	397	307
	513			527	317

dem Vorjahr in %

8,8	11,9	9,7	11,6	7,7	5,2
10,4	10,3	10,3	9,3	6,8	9,4
6,3	9,4	13,2	14,0	6,5	9,5
13,7	11,7	7,4	11,3	10,2	4,7
4,6	14,8	3,7	6,2	8,9	0,1
7,4	12,9	8,3	7,8	8,4	10,2
17,8	15,0	13,6	13,0	16,2	10,5
9,5	6,2	20,3	15,3	14,2	14,8
18,6	7,9	23,7	20,3	18,9	9,8
14,8	11,5	12,3	12,8	9,5	8,0
9,8	10,4	14,1	14,8	13,5	10,9
16,6	10,1	10,1	14,4	16,2	9,1
	10,3			9,0	3,3

überein, da dieses global um die Differenz zwischen Umsatzsteuer auf Investitionen (Vorsteuerabzug) und Investitions-
nung der Anteile der Wirtschaftsbereiche wurde die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche als Bezugsgröße ver-

2. Bruttoinlandsprodukt 1962 — 1975 nach

Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Mill.						
1962	2 679	8 298	47 530	8 055	15 067	5 345
1963	2 930	8 280	48 130	8 249	15 414	5 506
1964	3 311	8 865	52 125	8 747	15 893	5 771
1965	2 996	8 756	56 477	9 085	17 067	6 085
1966	3 067	8 844	56 116	9 615	17 352	6 098
1967	3 582	8 405	54 678	9 321	17 221	6 161
1968	3 776	8 931	62 456	9 684	17 877	6 662
1969	3 697	9 278	66 806	10 263	19 456	7 338
1970	3 869	10 205	72 018	10 800	20 282	7 800
1971	4 099	11 005	71 440	10 973	20 750	7 912
1972	3 974	10 887	73 058	11 529	20 859	8 115
1973 ¹⁾	4 203	10 825	77 142	11 341	22 346	8 716
1974 ²⁾	4 683		99 459		31 695	
1975 ²⁾	4 578		91 729		30 142	
Anteil der Bereiche am						
1962	2,5	7,7	44,0	7,5	14,0	5,0
1963	2,7	7,5	43,6	7,5	14,0	5,0
1964	2,8	7,6	44,4	7,5	13,5	4,9
1965	2,4	7,1	45,5	7,3	13,8	4,9
1966	2,4	7,0	44,7	7,7	13,8	4,9
1967	2,9	6,8	43,9	7,5	13,8	4,9
1968	2,8	6,6	46,1	7,2	13,2	4,9
1969	2,6	6,4	46,4	7,1	13,5	5,1
1970	2,5	6,6	46,9	7,0	13,2	5,1
1971	2,6	7,0	45,6	7,0	13,2	5,0
1972	2,5	6,8	45,6	7,2	13,0	5,1
1973 ¹⁾	2,5	6,5	46,0	6,8	13,3	5,2
1974 ²⁾	2,8		58,6		18,6	
1975 ²⁾	2,8		56,8		18,7	
Meßzahl						
1963	104	104	111	113	110	109
1964	118	111	120	120	114	115
1965	106	110	130	125	122	121
1966	109	111	129	132	124	121
1967	127	105	126	128	123	122
1968	134	112	144	133	128	132
1969	131	116	154	141	139	146
1970	137	128	166	149	145	155
1971	146	138	165	151	149	157
1972	141	136	169	159	149	161
1973 ¹⁾	149	136	178	156	160	173
1974 ²⁾	166		170		166	
1975 ²⁾	163		157		159	
Veränderung gegenüber						
1963	9,4	-0,2	1,3	2,4	2,3	3,0
1964	13,0	7,1	8,3	6,0	3,1	4,8
1965	-9,5	-1,2	8,3	3,9	7,4	5,4
1966	2,4	1,0	-0,6	5,8	1,7	0,2
1967	16,8	-6,0	-2,6	-3,1	-0,8	1,0
1968	5,4	6,3	14,2	3,9	3,8	8,1
1969	-2,1	3,9	7,0	6,0	8,8	10,1
1970	4,6	10,0	7,8	5,2	4,2	6,3
1971	5,9	7,8	-0,8	1,6	3,3	1,4
1972	-3,0	-1,1	2,3	5,1	0,5	2,6
1973 ¹⁾	5,8	-0,6	5,6	-1,6	7,1	7,4
1974 ²⁾	11,4		0,2		1,7	
1975 ²⁾	-2,2		-7,8		-4,6	

*) In Preisen von 1962. — 1) Vorläufige Ergebnisse. — 2) Erste vorläufige Ergebnisse.

Wirtschaftsbereichen in konstanten Preisen*)

Kredit- institute und Versicherungs- gewerbe	Wohnungs- vermietung (einschl. Nutzung von Eigentümer- wohnungen)	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Gebietskörper- schaften und Sozial- versicherung	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Brutto- inlands- produkt insgesamt
DM					
2 385	2 868	6 932	6 953	1 807	107 919
2 512	2 985	7 190	7 303	1 832	110 330
2 622	3 117	7 503	7 540	1 833	117 329
2 630	3 271	7 991	7 905	1 817	124 080
2 906	3 463	8 075	8 204	1 858	125 600
2 982	3 678	8 112	8 481	1 882	124 503
3 076	3 957	8 202	8 851	1 933	135 404
3 302	4 148	8 748	9 060	2 003	144 099
3 649	4 294	9 331	9 407	2 059	153 716
3 815	4 384	10 211	9 948	2 138	156 673
4 048	4 502	10 698	10 485	2 169	160 225
4 148	4 656	11 061	10 874	2 223	167 535
	20 606		13 518		169 861
	21 239		13 903		161 591
Bruttoinlandsprodukt in %					
2,2	2,7	6,4	6,4	1,7	100
2,3	2,7	6,5	6,6	1,7	100
2,2	2,7	6,4	6,4	1,6	100
2,1	2,6	6,4	6,4	1,5	100
2,3	2,8	6,4	6,5	1,5	100
2,4	3,0	6,5	6,8	1,5	100
2,3	2,9	6,1	6,5	1,4	100
2,3	2,9	6,1	6,3	1,4	100
2,4	2,8	6,1	6,1	1,3	100
2,4	2,8	6,5	6,3	1,4	100
2,5	2,8	6,6	6,5	1,4	100
2,5	2,8	6,6	6,5	1,3	100
	12,1		8,0		100
	13,1		8,6		100
1960 = 100					
121	115	109	115	99	110
127	120	114	119	99	117
127	126	121	125	98	124
141	133	122	129	101	126
144	142	123	134	102	125
149	152	124	140	105	136
160	160	133	143	108	144
176	165	141	148	111	154
184	169	155	157	116	157
196	173	161	165	117	160
201	179	168	171	120	168
	183		165		170
	189		170		162
dem Vorjahr in %					
5,3	4,1	3,7	5,0	1,3	2,2
4,4	4,4	4,4	3,3	0,1	6,3
0,3	4,9	6,5	4,8	-0,9	5,8
10,5	5,9	1,1	3,8	2,3	1,2
2,6	6,2	0,5	3,4	1,3	-0,9
3,2	7,6	1,1	4,4	2,7	8,8
7,4	4,9	6,7	2,4	3,6	6,4
10,5	3,5	6,7	3,8	2,8	6,7
4,5	2,1	9,4	5,8	3,8	1,9
6,1	2,7	3,8	5,4	1,4	2,3
2,5	3,4	4,4	3,7	2,6	4,6
	3,7		3,3		1,4
	3,1		2,8		-4,9

3. Bruttoinlandsprodukt 1963 — 1975 je Einwohner

	Bruttoinlandsprodukt DM je Einwohner														
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ²⁾	1975 ²⁾		
Kopfbetrag in DM															
in jeweiligen Preisen . . .	7 000	7 590	8 220	8 550	8 560	9 410	10330	11760	12780	13 740	15 180	16 550	17 140		
in konstanten Preisen ³⁾	6 810	7 170	7 510	7 550	7 480	8 130	8590	9090	9170	9 330	9 730	9 860	9 410		
Zunahme gg. dem Vorj. %															
in jeweiligen Preisen . . .	4,3	8,4	8,4	4,0	0,1	10,0	9,7	13,7	8,7	7,5	10,5	9,0	3,6		
in konstanten Preisen ³⁾	1,4	5,4	4,7	0,5	-0,7	8,6	5,6	5,8	0,9	1,8	4,3	1,3	-4,6		
Meßzahlen, 1960 = 100															
in jeweiligen Preisen . . .	118	128	139	144	144	159	174	198	216	232	256	279	289		
in konstanten Preisen ³⁾	107	113	118	119	118	128	135	143	144	147	152	154	147		
Bundesgebiet = 100															
in jeweiligen Preisen . . .	104	104	104	103	102	104	103	104	103	102	101	103	102		
in konstanten Preisen ³⁾	105	104	105	103	103	105	103	104	103	102	102	103	101		

1) Vorläufige Ergebnisse. — 2) Erste vorläufige Ergebnisse. — 3) In Preisen von 1962.

4. Bruttoinlandsprodukt 1972 und 1973
in jeweiligen Preisen nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = 1972 b = 1973 ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt insgesamt	Wirtschaftsbereich					Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	übrige Dienstleistungen	DM	NW = 100	
								%
Mill. DM								
Reg.-Bez. Düsseldorf	a 86 211	1,1	54,8	18,7	25,4	15 220	111	
b	94 412	1,1	53,9	19,3	25,7	16 680	110	
Reg.-Bez. Köln	a 49 292	1,6	47,5	17,5	33,5	13 950	102	
b	54 847	1,5	45,9	18,2	34,4	15 380	101	
Reg.-Bez. Münster	a 28 132	4,3	53,6	15,8	26,4	11 600	84	
b	31 353	4,5	52,8	15,9	26,8	12 860	85	
Reg.-Bez. Detmold	a 23 918	4,5	54,5	16,0	25,0	13 310	97	
b	27 070	4,1	53,9	16,1	25,9	14 950	98	
Reg.-Bez. Arnberg	a 48 390	1,3	58,8	17,3	22,6	12 910	94	
b	53 747	1,2	58,5	17,0	23,3	14 330	94	
Nordrhein-Westfalen	a 235 943	2,0	53,9	17,5	26,6	13 740	100	
b	261 429	2,0	53,0	17,8	27,2	15 180	100	
Bundesgebiet	a 834 630	2,9	52,1	17,8	27,2	13 530	98	
b	927 580	2,8	51,7	17,6	27,9	14 970	99	

1) Vorläufige Ergebnisse.

5. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1973 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner		Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	
	DM	Veränderung 1973 gegenüber 1972 in %		DM	Veränderung 1973 gegenüber 1972 in %
Kreisfreie Städte			Kreise		
Düsseldorf	29 080	11,4	Ahaus	12 570	13,0
Duisburg	21 020	13,5	Beckum	12 760	11,2
Essen	17 130	8,1	Borken	10 470	11,4
Krefeld	17 500	4,8	Coefeld	10 910	13,2
Leverkusen	26 080	8,1	Lüdinghausen	10 280	11,4
Mönchengladbach	14 210	7,1	Münster	10 070	8,4
Mülheim a. d. Ruhr	11 860	12,2	Recklinghausen	11 900	4,8
Neuss	17 020	13,5	Steinfurt	11 680	11,0
Oberhausen	14 820	9,1	Tecklenburg	10 820	9,5
Remscheid	17 130	7,7	Warendorf	10 940	11,1
Rheydt	12 200	11,6	Reg.-Bez. Münster	12 860	10,9
Solingen	14 660	10,7	Kreisfreie Stadt		
Wuppertal	16 130	10,9	Bielefeld	18 270	11,6
Kreise			Kreise		
Dinslaken	16 680	15,5	Bären	9 130	14,0
Düsseldorfer-Mettmann	14 240	10,1	Gütersloh	15 690	9,7
Geldern	10 460	8,3	Herford	14 900	11,0
Grevenbroich	12 920	10,0	Höxter	12 440	12,5
Kempen-Krefeld	10 730	7,3	Lippe	14 000	14,7
Kleve	12 750	11,2	Minden-Lübbecke	13 800	12,4
Moers	11 180	5,1	Paderborn	16 650	16,2
Rees	13 130	9,0	Warburg	9 400	9,8
Rhein-Wupper-Kreis	10 830	7,8	Reg.-Bez. Detmold	14 950	12,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	16 680	9,6	Kreisfreie Städte		
Kreisfreie Städte			Bochum	18 020	13,7
Aachen	14 860	12,6	Castrop-Rauxel	10 420	12,0
Bonn	22 560	12,8	Dortmund	16 400	9,0
Köln	22 820	12,1	Hagen	15 380	14,6
Kreise			Hamm	18 870	12,3
Aachen	9 950	7,0	Herne	7 800	15,2
Bergheim (Erft)	12 950	6,1	Iserlohn	17 050	9,4
Düren	13 690	9,8	Lünen	13 330	9,9
Euskirchen	8 760	8,7	Wanne-Eickel	11 430	10,4
Heinsberg	10 430	12,0	Wattenscheid	9 740	13,0
Köln	17 940	8,5	Witten	16 520	10,7
Oberbergischer Kreis	12 340	8,7	Kreise		
Rhein-Berg-Kreis	11 050	7,2	Arnsberg	13 780	9,8
Rhein-Sieg-Kreis	9 540	9,4	Bilon	10 880	14,0
Reg.-Bez. Köln	15 380	10,3	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 560	9,1
Kreisfreie Städte			Iserlohn	13 120	6,1
Bocholt	15 260	8,6	Lippstadt	12 700	12,1
Bottrop	10 220	15,6	Lüdenscheid	15 840	9,2
Gelsenkirchen	17 290	14,0	Meschede	10 700	11,1
Gladbeck	7 260	6,6	Olpe	13 020	16,0
Münster	20 110	11,6	Siegen	16 460	10,6
Recklinghausen	12 140	15,6	Soest	12 440	10,3
			Unna	11 510	16,7
			Wittgenstein	12 370	14,5
			Reg.-Bez. Arnsberg	14 330	11,0
			Nordrhein-Westfalen	15 180	10,5

*) Vorläufige Ergebnisse.

6. Nettozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate der Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettozialprodukt				
	1963	1964	1965	1966	1967
	Mill.				
Nettozialprodukt zu Faktorkosten . . .	86 640	94 080	102 490	108 390	107 340
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	59 230	64 350	70 720	75 500	74 530
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	27 410	29 730	31 780	32 890	32 820
(Lohnquote) ³⁾	68,4	68,4	69,0	69,7	69,4
	Veränderung gegenüber				
Nettozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+5,2	+8,6	+8,9	+5,8	-1,0
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+6,4	+8,6	+9,9	+6,8	-1,3
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+2,6	+8,5	+6,9	+3,5	-0,2
	Entwicklung				
Nettozialprodukt zu Faktorkosten . . .	122	132	144	153	151
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	131	142	156	167	165
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	106	115	123	128	127

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Fortschreibungsergebnis für Nordrhein-Westfalen. — 3) Einkommen aus unselbständiger

7. Bruttoanlage

	Mill.				
	1963	1964	1965	1966	1967
Bruttoanlageinvestitionen ³⁾	28 010	31 850	33 720	34 860	31 490
Bruttoausrüstungsinvestitionen ³⁾	12 020	13 760	14 550	14 660	13 290
des Staates	470	530	590	610	580
der Unternehmen	11 550	13 220	13 970	14 060	12 710
Bruttobauinvestitionen	16 000	18 090	19 170	20 200	18 200
des Staates	3 390	4 080	4 190	4 370	3 750
der Unternehmen	12 610	14 020	14 980	15 830	14 450

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Fortschreibungsergebnis für Nordrhein-Westfalen. — 3) Vor Abzug des Saldos der Käufe

nach Einkommensarten 1963 bis 1974

zu Faktorkosten nach Einkommensarten						
1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾²⁾

DM

119 410	131 100	151 400	166 350	179 340	199 250	210 310
80 180	90 040	105 850	119 800	130 200	146 060	156 690
39 230	41 060	45 550	46 550	49 150	53 190	53 620
67,1	68,7	69,9	72,0	72,6	73,3	74,5

dem Vorjahr in %

+11,2	+ 9,8	+16,5	+ 9,9	+7,8	+11,1	+5,6
+ 7,6	+12,3	+17,6	+13,2	+8,7	+12,2	+7,3
+19,5	+ 4,7	+10,9	+ 2,2	+5,6	+ 8,2	+0,8

1960 = 100

168	185	213	234	253	281	296
177	199	234	265	288	323	346
152	159	177	180	191	206	208

Arbeit in Prozent des Netto sozialproduktes zu Faktorkosten.

investitionen 1963 bis 1974

DM

Bruttoanlageinvestitionen						
1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾²⁾

34 840	40 030	50 870	56 280	59 850	63 010	62 820
14 760	17 750	23 620	26 470	27 830	27 760	...
570	640	870	1 000	990	1 120	...
14 190	17 110	22 750	25 460	26 840	26 640	...
20 080	22 280	27 250	29 820	32 020	35 250	...
4 400	4 990	6 060	6 040	6 020	6 420	...
15 680	17 290	21 200	23 780	26 010	28 830	...

und Verkäufe von gebrauchten Anlagen einschl. Anlagenschrott.

8. Einkommen der privaten Haushalte*) nach

Einkommen und Einkommensverwendung	Einkommen der				
	1963	1964	1965	1966	1967
	Mill.				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	80 440	87 360	95 970	101 940	101 360
(in % des Netto sozialprodukts zu Faktorkosten)	92,8	92,8	93,6	94,0	94,4
Einkommen aus unselbständige Arbeit .	59 230	64 350	70 720	75 500	74 530
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ³⁾⁴⁾	21 210	23 000	25 250	26 440	26 830
Empfangene laufende Übertragungen . . .	15 530	17 120	19 110	21 010	23 100
darunter					
Leistungen der Sozialversicherung	12 050	12 850	13 940	15 300	17 030
Geleistete laufende Übertragungen	23 420	25 500	27 380	30 300	30 410
darunter					
direkte Steuern	9 650	10 810	11 050	12 230	12 080
Sozialversicherungsbeiträge	11 730	12 310	13 510	14 870	15 020
Verfügbares Einkommen ³⁾	72 540	78 970	87 710	92 650	94 050
privater Verbrauch	62 890	67 230	73 860	78 990	80 570
(Verbrauchsquote) ⁵⁾	86,7	85,1	84,2	85,3	85,7
Ersparnis ³⁾	9 650	11 740	13 840	13 660	13 490
	Veränderung gegenüber				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	+5,7	+ 8,6	+ 9,9	+6,2	-0,6
Verfügbares Einkommen	+5,3	+ 8,9	+11,1	+5,6	+1,5
Privater Verbrauch	+5,7	+ 6,9	+ 9,9	+6,9	+2,0
Ersparnis	+2,7	+21,7	+17,9	-1,3	-1,2
	Entwicklung				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	124	135	148	157	156
Verfügbares Einkommen	120	131	145	154	156
Privater Verbrauch	124	133	146	156	159
Ersparnis	99	121	142	141	139

*) Einschl. privater Organisation ohne Erwerbscharakter. — 1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Fortschreibungsergebnis für 4) Ohne Zinsen auf Konsumentenschulden. — 5) Privater Verbrauch in Prozent des verfügbaren Einkommens der

Einkommens- und Verwendungsarten 1963 bis 1974

privaten Haushalte nach Einkommens- und Verwendungsarten

1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾²⁾
DM						
111 780	123 020	143 760	159 170	172 240	191 850	203 940
93,6	93,8	95,0	95,7	96,0	96,3	97,0
80 180	90 040	105 850	119 800	130 200	146 060	156 690
31 600	32 990	37 910	39 370	42 040	45 790	47 250
24 400	26 410	28 720	31 910	36 050	39 880	45 650
18 070	19 760	20 960	18 850	21 600	24 230	28 540
33 520	38 870	46 990	55 130	61 210	73 130	79 640
13 320	15 460	18 910	22 450	24 120	30 060	33 270
16 630	19 360	23 110	26 600	30 090	35 440	38 350
102 660	110 560	125 480	135 950	147 080	158 600	169 940
85 540	94 140	104 070	115 130	125 640	137 360	147 440
83,3	85,1	82,9	84,7	85,4	86,6	86,8
17 120	16 420	21 410	20 830	21 440	21 250	22 500

dem Vorjahr in %

+10,3	+10,1	+16,9	+10,7	+8,2	+11,4	+6,3
+ 9,2	+ 7,7	+13,5	+ 8,3	+8,2	+ 7,8	+7,2
+ 6,2	+10,1	+10,5	+10,6	+9,1	+ 9,3	+7,3
+26,9	- 4,1	+30,4	- 2,7	+2,9	- 0,9	+5,9

1960 = 100

172	190	222	245	265	296	314
170	183	208	226	244	263	282
169	186	206	227	248	271	292
176	169	220	214	221	219	232

Nordrhein-Westfalen. — 3) Einschl. unverteilte Gewinne der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — privaten Haushalte usw.

9. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart					
	1963	1964	1965	1966	1976
	Mill.				
Insgesamt	113 290	123 280	134 270	141 840	141 590
Privater Verbrauch	62 890	67 230	73 860	78 990	80 570
Staatsverbrauch	15 860	16 520	18 610	20 280	21 590
Bruttoanlageinvestitionen ³⁾	27 760	31 560	33 450	34 630	31 230
Vorratsveränderung	+210	+1 810	+3 170	+520	-790
Außenbeitrag ⁴⁾	6 570	6 160	5 180	7 420	7 410
	Struktur				
Insgesamt	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	55,5	54,5	55,0	55,7	56,9
Staatsverbrauch	14,0	13,4	13,9	14,3	15,2
Bruttoanlageinvestitionen ³⁾	24,5	25,6	24,9	24,4	22,1
Vorratsveränderung .....	.	.	.	.	.
Außenbeitrag ⁴⁾
	Veränderung gegenüber				
Insgesamt	+ 5,4	+ 8,8	+ 8,9	+5,6	-0,2
Privater Verbrauch	+ 5,7	+ 6,9	+ 9,9	+6,9	+2,0
Staatsverbrauch	+12,4	+ 4,2	+12,7	+9,0	+6,5
Bruttoanlageinvestitionen ³⁾	+ 1,6	+13,7	+ 6,0	+3,5	-9,8
Vorratsveränderung .....	.	.	.	.	.
Außenbeitrag ⁴⁾
	Entwicklung,				
Insgesamt	123	134	146	155	154
Privater Verbrauch	124	133	146	156	159
Staatsverbrauch	142	148	167	182	194
Bruttoanlageinvestitionen ³⁾	127	145	153	159	143
Vorratsveränderung .....	.	.	.	.	.
Außenbeitrag ⁴⁾

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Fortschreibungsergebnis für Nordrhein-Westfalen. — 3) Nach Abzug des Saldos der Käufe der Handel mit den übrigen Bundesländern enthalten.

nach Verwendungsarten 1963 bis 1974

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen						
1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾²⁾

DM

155 010	172 740	196 870	216 570	233 910	259 170	...
85 540	94 140	104 070	115 130	125 640	137 360	147 440
22 450	25 520	28 440	34 230	38 410	44 300	51 230
34 570	39 640	50 350	55 770	59 260	62 460	62 060
+3 280	+5 010	+5 340	+1 200	+1 330	+2 110	...
9 170	8 430	8 670	10 240	9 270	12 940	...

in %

100	100	100	100	100	100	100
55,2	54,5	52,9	53,2	53,7	53,0	...
14,5	14,8	14,4	15,8	16,4	17,1	...
22,3	22,9	25,6	25,7	25,3	24,1	...
.
.

dem Vorjahr in %

+ 9,5	+11,4	+14,0	+10,0	+ 8,0	+10,8	...
+ 6,2	+10,1	+10,5	+10,6	+ 9,1	+ 9,3	+ 7,3
+ 4,0	+13,7	+11,4	+20,6	+12,2	+15,3	+15,7
+10,7	+14,7	+27,0	+10,8	+ 6,2	+ 5,4	- 0,6
.
.

1960 = 100

169	188	215	236	255	282	...
169	186	206	227	248	271	292
201	229	255	307	345	397	460
158	182	231	256	272	286	284
.
.

und Verkäufe von gebrauchten Anlagen einschl. Anlageschrott. — 4) Im Außenbeitrag von Nordrhein-Westfalen ist auch

10. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten, Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1963 bis 1974

Einkommensart	1963	1964	1965	1966	1967	1968
DM je Einwohner						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	5 340	5 750	6 200	6 510	6 450	7 170
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	4 960	5 340	5 810	6 130	6 090	6 710
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	4 480	4 830	5 310	5 570	5 650	6 160
Privater Verbrauch	3 880	4 110	4 470	4 750	4 840	5 140
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+4,4	+7,7	+7,8	+5,0	-0,9	+11,2
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+4,9	+7,7	+8,8	+5,5	-0,7	+10,2
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+4,5	+7,8	+9,9	+4,9	+1,4	+ 9,0
Privater Verbrauch	+4,8	+5,9	+8,8	+6,3	+1,9	+ 6,2
Entwicklung, 1960 = 100						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	118	127	137	144	143	158
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	120	129	140	148	147	162
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	117	126	138	145	147	160
Privater Verbrauch	120	128	139	147	150	159

Einkommensart	1969	1970	1971	1972	1973 ²⁾	1974 ²⁾³⁾
DM je Einwohner						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	7 810	8 950	9 730	10 450	11 570	12 210
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	7 330	8 500	9 310	10 030	11 140	11 840
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	6 590	7 420	7 960	8 570	9 210	9 860
Privater Verbrauch	5 610	6 150	6 740	7 320	7 980	8 560
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+8,9	+14,6	+8,7	+7,3	+10,7	+5,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+9,2	+16,0	+9,5	+7,7	+11,1	+6,3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,0	+12,6	+7,3	+7,7	+ 7,5	+7,1
Privater Verbrauch	+9,1	+ 9,6	+9,6	+8,7	+ 9,0	+7,3
Entwicklung, 1960 = 100						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	173	198	215	231	256	270
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	177	206	225	243	269	286
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	172	193	207	223	240	257
Privater Verbrauch	174	191	209	227	248	266

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 2) Vorläufiges Ergebnis. — 3) Fortschreibungsergebnis für Nordrhein-Westfalen.

Erläuterungen**Erhebung über den Stand der Abfallbeseitigung**

Auf Grund eines gemeinsamen Runderlasses des Innenministers, des Chefs der Staatskanzlei und des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist für 1971 erstmalig in Nordrhein-Westfalen eine Erhebung über den Stand der Abfallbeseitigung durchgeführt worden.

Wasserversorgung und Wasserableitung der Industrie

In 2jährigem Abstand wurden bis 1973 im Rahmen der Zusatzerhebung zum Industriebericht bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen Daten über Wasseraufkommen, -verwendung, -kreislaufnutzung und -ableitung erhoben.

Umweltstatistiken

Zur Erfassung statistischer Daten auf dem Gebiet des Umweltschutzes für die Bereiche Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Investitionen wurden durch das Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 neue Statistiken angeordnet bzw. bereits bestehende durch weitere umweltrelevante Merkmale ergänzt. Zur Abfallbeseitigung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden 1975 Vorabhebungen durchgeführt.

— Statistik der Abfallbeseitigung

Daten zur öffentlichen Abfallbeseitigung wurden bei den Kommunen und den von ihnen beauftragten Dritten erhoben. Zur Statistik der Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen waren meldepflichtig: Kraftwerke von Unternehmen der öffentlichen Elektrizitätsversorgung; Wasserwerke und Wasserversorgungsunternehmen mit einem Wasseraufkommen von 100 000 m³ und mehr im Jahr; Betriebe des produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ausgewählte Einzelhandelsunternehmen; Unternehmen der Personenbeförderung im Straßenverkehr und des Straßengüterverkehrs mit im allgemeinen 10 und mehr Fahrzeugen; internationale Flughäfen; Krankenhäuser und Schlachthöfe.

— Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunftspflichtig sind Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie alle Kommunen. Zur entsprechenden Erhebung in der Wirtschaft sind berichtspflichtig: Gas- und Wasserkraftwerke der öffentlichen Energieversorgung; Betriebe des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten; Betriebe des Baugewerbes, Handels-, Verkehrs-, Kredit- und Versicherungsgewerbes und des Dienstleistungsgewerbes (Unternehmen und freie Berufe) mit einem Bezug oder einer Gewinnung ab insgesamt 10 000 m³ Wasser im Jahr.

Veröffentlichungen**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Wasserversorgung und Wasserableitung der Industrie in Nordrhein-Westfalen
Q I 1 (bisher E I 4), 2jährlich, Ergebnisse für Land, Regierungsbezirke und Kreise

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im öffentlichen Bereich und in der Wirtschaft
Q I 2, unregelmäßig, Ergebnisse für Land und Regierungsbezirke

Abfallbeseitigung im öffentlichen und gewerblichen Bereich
Q II, unregelmäßig, Ergebnisse für Land und Regierungsbezirke

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Umweltstatistik
unregelmäßig, Ergebnisse bis zur Gemeindeebene

1. An die Müllabfuhr an

Regierungsbezirk (Gebietsstand: 1. 8. 1972) Gemeindegrößenklasse	Gemeinden insgesamt	davon Gemeinden		Einwohner insgesamt	ohne Müllabfuhr	mit Müllabfuhr
		ohne	mit			
		Müllabfuhr				
Anzahl						
Düsseldorf	155	9	146	5 662 962	4 270	5 658 692
Köln	130	—	130	3 485 854	—	3 485 854
Münster	180	5	175	2 422 869	3 614	2 419 255
Detmold	332	64	268	1 755 984	36 963	1 719 021
Arnsberg	343	41	302	3 743 570	16 261	3 727 309
Nordrhein-Westfalen	1 140	119	1 021	17 071 239	61 108	17 010 131
davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
unter 2 000	483	117	366	393 766	56 234	337 532
2 000 bis unter 5 000	197	2	195	634 452	4 874	629 578
5 000 " " 10 000	155	—	155	1 098 744	—	1 098 744
10 000 " " 20 000	131	—	131	1 817 517	—	1 817 517
20 000 " " 50 000	115	—	115	3 592 065	—	3 592 065
50 000 " " 100 000	34	—	34	2 265 059	—	2 265 059
100 000 und mehr	25	—	25	7 269 636	—	7 269 636

2. Betreiber der

Regierungsbezirk (Gebietsstand: 1. 8. 1972) Gemeindegrößenklasse	Gemeinden mit Müllabfuhr		davon wurde in ...			
	Anzahl	Einwohner	Gemeinde selbst		Nachbargemeinde	
			Anzahl	Einwohner	Anzahl	Einwohner
Düsseldorf	146	5 658 692	29	4 270 641	1	3 235
Köln	130	3 485 854	5	1 009 814	—	—
Münster	175	2 419 255	22	1 451 630	10	62 902
Detmold	268	1 719 021	11	382 949	2	4 326
Arnsberg	302	3 727 309	23	2 162 743	16	9 050
Nordrhein-Westfalen	1 021	17 010 131	90	9 277 777	29	79 513
davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
unter 2 000	366	337 532	4	4 325	18	10 637
2 000 bis unter 5 000	195	629 578	2	5 871	6	18 114
5 000 " " 10 000	155	1 098 744	4	28 514	3	20 254
10 000 " " 20 000	131	1 817 517	5	70 185	2	30 508
20 000 " " 50 000	115	3 592 065	35	1 192 002	—	—
50 000 " " 100 000	34	2 265 059	17	1 219 353	—	—
100 000 und mehr	25	7 269 636	23	6 757 727	—	—

1) In 820 Gemeinden waren private Unternehmer im öffentlichen Auftrag tätig, in 4 Gemeinden mit 3 560 Einwohnern ohne öffentlichen Auftrag.

geschlossene Einwohner 1971

davon Einwohner in Gemeinden				Nicht an eine Müllabfuhr angeschlossene Einwohner zusammen	Anteile der an eine Müllabfuhr	
davon					angeschlossenen	nicht angeschlossenen
an die Müllabfuhr angeschlossene Einwohner		nicht angeschlossene Einwohner				
zusammen	davon				Einwohner	
	regelmäßig	unregelmäßig		Anzahl	%	
5 577 529	5 562 338	15 191	81 163	85 433	98,5	1,5
3 468 500	3 466 133	2 367	17 354	17 354	99,5	0,5
2 198 772	2 197 972	800	220 483	224 097	90,8	9,2
1 649 166	1 649 166	—	69 855	106 818	93,9	6,1
3 689 853	3 689 049	804	37 456	53 717	98,6	1,4
16 583 820	16 564 658	19 162	426 311	487 419	97,1	2,9
308 942	308 850	92	28 590	84 824	78,5	21,5
560 782	559 149	1 633	68 796	73 670	88,4	11,6
1 001 440	996 971	4 469	97 304	97 304	91,1	8,9
1 730 828	1 729 455	1 373	86 689	86 689	95,2	4,8
3 491 784	3 487 613	4 171	100 281	100 281	97,2	2,8
2 242 136	2 241 297	839	22 923	22 923	99,0	1,0
7 247 908	7 241 323	6 585	21 728	21 728	99,7	0,3

Müllabfuhr 1971

Gemeinden die Müllabfuhr betrieben durch

Amt, Zweckverband		private Unternehmer ¹⁾		Kombinationen der vorgenannten Betreiber	
Anzahl	Einwohner	Anzahl	Einwohner	Anzahl	Einwohner
—	—	106	1 006 718	10	378 098
7	38 971	99	1 465 005	19	972 064
—	—	130	764 972	13	139 751
2	23 994	242	1 025 188	11	282 564
—	—	247	1 158 651	16	396 865
9	62 965	824	5 420 534	69	2 169 342
2	2 708	339	316 971	3	2 891
1	4 549	175	569 920	11	31 324
3	20 706	136	963 995	9	65 275
3	35 002	108	1 508 439	13	173 383
—	—	60	1 715 588	20	684 475
—	—	6	345 621	11	700 085
—	—	—	—	2	511 909

3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll und haus

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden mit				Volumen ¹⁾ je ange- schlossenen Einwohner und Jahr
	Hausmüllabfuhr		Sperrmüllabfuhr		
	Anzahl	angeschlossene Einwohner	Anzahl	angeschlossene Einwohner	m ³
unter 2 000	366	308 942	246	210 269	0,624
2 000 bis unter 5 000	195	560 782	180	519 128	0,784
5 000 " " 10 000	155	1 001 440	150	972 193	0,831
10 000 " " 20 000	131	1 730 828	131	1 730 828	0,886
unter 20 000	847	3 601 992	707	3 432 418	0,833
20 000 bis unter 50 000	115	3 491 784	114	3 470 578	1,046
50 000 " " 100 000	34	2 242 136	34	2 242 136	1,318
100 000 und mehr	25	7 247 908	25	7 247 908	1 563
Insgesamt	1 021	16 583 820	880	16 393 040	1,263

1) Jahresvolumen der im Rahmen der Hausmüllabfuhr geleerten Behälter und eingesammelten Säcke — angenommen wurde

4. Bestand an festen Behältern zur Sammlung von

Regierungsbezirk (Gebietsstand: 1. 8. 1972) Gemeindegrößenklasse	Bestand an Behältern			
	25 l	35 l	50 l	60 l
	Anzahl			
Düsseldorf	35 512	887 736	320 338	13 532
Köln	1 215	374 762	413 248	6 966
Münster	2 629	324 500	243 512	10 926
Detmold	33 147	330 746	203 539	2 852
Arnsberg	21 994	508 996	252 053	18 630
Nordrhein-Westfalen	94 497	2 426 740	1 432 690	52 906
davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern				
unter 2 000	—	37 126	42 122	102
2 000 bis unter 5 000	5	88 538	82 636	—
5 000 " " 10 000	114	151 210	160 010	580
10 000 " " 20 000	3 777	293 513	291 588	3 589
20 000 " " 50 000	13 698	751 218	498 232	3 250
50 000 " " 100 000	4 336	431 330	188 503	23 787
100 000 und mehr	72 567	673 805	169 599	21 598

müllähnlichen Abfällen sowie an Sperrmüll 1971

Spezifisches Aufkommen an Hausmüll und haumüllähnlichen Abfällen				Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll			
Gemeinden, deren Angaben der Berechnung zugrunde gelegt werden		Gewicht je angeschlossenen Einwohner und Jahr	Gemeinden, deren Angaben der Berechnung zugrunde gelegt wurden		Gewicht je angeschlossenen Einwohner und Jahr	Gemeinden, deren Angaben der Berechnung zugrunde gelegt wurden	
Anzahl	angeschlossene Einw. in %	kg	Anzahl	angeschlossene Einw. in %	kg	Anzahl	angeschlossene Einw. in %
346	94,68	191	143	44,33	37	163	71,78
192	98,59	206	99	52,84	34	121	69,09
154	99,48	213	90	59,11	42	99	67,05
131	100,00	194	76	59,40	40	79	60,55
823	99,18	201	408	57,01	39	462	64,37
115	100,00	223	77	66,27	36	75	64,65
34	100,00	247	24	70,51	25	24	70,80
25	100,00	282	18	61,06	18	18	61,06
997	99,82	248	527	62,55	28	579	63,84

eine 100 %ige Füllung der Gefäße.

Hausmüll und haumüllähnlichen Abfällen 1971

Bestand an Behältern						
70 l	110 l	sonstige Größen bis 220 l	770 l	1 100 l	4 400 l	sonstige Größen über 220 l
Anzahl						
1 305	435 495	—	354	14 241	415	331
1 243	316 643	263	183	10 304	1	6
75	84 666	277	—	4 103	48	134
—	5 178	547	36	2 478	161	—
6 902	252 382	1 933	286	11 391	133	179
9 525	1 094 364	3 020	859	42 517	758	650
—	78	—	—	189	—	4
805	—	—	—	696	15	12
30	1 931	9	22	1 564	19	9
75	3 839	157	11	2 393	46	10
—	15 524	822	169	5 609	79	68
8 115	94 458	1 938	285	5 174	—	156
500	978 534	94	372	26 892	599	391

5. Deponien am 1. 1. 1975

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Regierungsbezirk Betreiber	Betriebe mit Deponien	Deponien insgesamt	Verdichtung und Planierung des Abfalls	Abdeckung des Abfalls mit Inertmaterial	Grundwasserabdichtung durch		Kontrollbrunnen zur Überwachung des Grundwassers
						natürliche Gegebenheiten	bauliche Maßnahmen	
						Abfallbeseitigung im Produzierenden		
1	Insgesamt	582	696	502	321	252	30	118
2	darunter Bergbau ¹⁾ und Gewinnung/Verarbeitung von Steinen und Erden	119	131	87	55	46	3	21
3	Eisen- und Stahlerzeugung, Gießereien, Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	103	130	82	53	42	4	22
4	Maschinenbau	22	22	12	9	7	1	3
5	Eisen-, Blech-, Metallwarenerzeugung (ohne Fahrzeugzubehör)	30	30	14	11	9	1	1
6	Chemische Industrie	29	40	28	30	18	7	25
7	Holz- und Papiergewerbe	38	38	23	16	16	—	3
8	Textilgewerbe	11	11	5	7	3	1	2
9	Nahrungsmittelgewerbe	20	24	13	9	14	1	7
10	Baugewerbe	135	177	168	66	61	8	13
11	Personen- und Güterbeförderung im Straßenverkehr	10	17	16	14	2	1	3
								Öffentliche
12	Regierungsbezirk Düsseldorf		63	50	45	26	13	22
13	" Köln		102	75	60	45	2	8
14	" Münster		46	38	32	22	3	17
15	" Detmold		64	42	41	23	4	13
16	" Arnsberg		103	61	71	34	5	9
17	Insgesamt		378	266	249	150	27	69
18	davon betrieben von Gemeinde, Kreis		329	218	216	123	20	55
19	Zweckverband		7	7	5	6	—	2
20	Unternehmen		42	41	28	21	7	12

1) Nicht berücksichtigt sind 58 Halden des Bergbaus mit naturbelassenen Stoffen.

nach ausgewählten Merkmalen

und zwar mit											Lfd. Nr.
besonderem Sicker- wasser- austrag	einem noch zu verfüllenden Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m ³					einer Ablagerungskapazität von ... bis unter ... Jahren					
	unter 5	50 - 20	20 - 100	100 - 500	500 und mehr	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 und mehr		
Anzahl											
Gewerbe und anderen Bereichen											
101	179	187	150	115	65	99	144	131	322	1	
7	21	40	23	21	26	4	12	21	94	2	
25	30	34	27	26	13	6	34	30	60	3	
4	10	4	4	3	1	1	2	4	15	4	
—	14	7	7	1	1	1	—	3	26	5	
9	7	8	8	9	8	9	3	7	21	6	
8	17	10	4	5	2	5	9	4	20	7	
1	7	3	1	—	—	1	—	4	6	8	
8	7	5	7	3	2	1	2	2	19	9	
23	50	50	48	26	3	61	62	29	25	10	
2	5	3	4	4	1	4	7	3	3	11	
Abfallbeseitigung											
16	7	14	16	14	12	28	13	13	9	12	
9	19	23	32	18	10	25	25	28	24	13	
12	7	8	14	13	4	14	17	6	9	14	
19	14	23	14	8	5	13	26	17	8	15	
15	27	15	26	22	13	20	29	24	30	16	
71	74	83	102	75	44	100	110	88	80	17	
47	73	81	92	54	29	94	96	74	65	18	
6	—	—	—	5	2	—	1	3	3	19	
18	1	2	10	16	13	6	13	11	12	20	

6. Öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen

Lfd. Nr.	Art der Anlage Betreiber Regierungsbezirk	Beseitigungsanlagen insgesamt	Gewichtsermittlung durch		Feststellung der Beschaffenheit der Abfälle durch	
			ständiges oder gelegentliches Wiegen	Schätzung	ständige oder in Zweifelsfällen vorgenommene chem. Analyse	Sichtkontrolle
						Öffentliche
1	Beseitigungsanlagen insgesamt	397	23	152	71	247
	darunter					
2	Verbrennungsanlage	9	8	1	4	3
3	Kompostierungsanlage	2	2	—	—	2
4	Umladestation	5	2	2	—	5
5	Deponie	378	10	149	66	236
	davon betrieben von:					
6	Gemeinde, Kreis	329	5	135	47	210
7	Zweckverband	7	—	3	2	3
8	Unternehmen	42	5	11	17	23
	von den Deponien liegen im:					
9	Reg.-Bez. Düsseldorf	63	1	26	16	44
10	Köln	102	3	38	14	59
11	Münster	46	1	21	5	37
12	Detmold	64	—	25	14	44
13	Arnsberg	103	5	39	17	52

7. Spezielle Müllverbrennungsanlagen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich bzw. -zweig Betreiber	insgesamt	mit ... Verbrennungseinheit(en)			Ver
			1	2	3 und mehr	
						Abfallbeseitigung im Produzierenden
1	Insgesamt	538	507	18	13	
	darunter					
2	Maschinenbau	13	11	2	—	
3	Chemische Industrie	20	16	2	2	
4	Holz- und Papiergewerbe	12	11	—	1	
5	Nahrungsmittelgewerbe	14	14	—	—	
6	Einzelhandel	14	13	—	1	
7	Krankenanstalten	412	392	13	7	
						Öffentliche
8	Insgesamt	9	1	3	5	
	davon betrieben von:					
9	Gemeinde, Kreis	6	1	3	2	
10	Zweckverband	2	—	—	2	
11	Unternehmen	1	—	—	1	

am 1. 1. 1975 nach ausgewählten Merkmalen

und zwar (mit)							Lfd. Nr.
ohne Feststellung der Beschaffenheit der Abfälle	Altstoffauslese	Zerkleinerung des Abfalls vor der Beseitigung	besonderen Behandlungseinrichtungen zur			ohne besondere Behandlung- einrich- tungen	
			Neutralisation	Ent- wässerung, Trocknung	Homoge- nisierung		
Anzahl							
Abfallbeseitigung							
79	55	19	5	19	9	365	1
2	8	7	—	—	—	7	2
—	2	1	1	—	2	—	3
—	—	—	—	—	—	5	4
76	45	11	3	17	7	352	5
72	34	9	2	13	3	310	6
2	—	1	—	—	—	7	7
2	11	1	1	4	4	35	8
3	18	2	—	7	3	53	9
29	12	4	—	1	2	98	10
4	4	1	2	1	1	44	11
6	2	1	—	4	1	59	12
34	9	3	1	4	—	98	13

am 1. 1. 1975 nach ausgewählten Merkmalen

brennungsanlagen						Lfd. Nr.
mit einer Verbrennungskapazität von ... bis unter ... t/h			mit einer Bunkerkapazität von ... bis unter 1 000 m ³			
unter 5	5 — 20	20 und mehr	unter 3	3 — 10	10 und mehr	
Anzahl						
Gewerbe und anderen Bereichen						
532	5	1	92	3	—	1
13	—	—	2	—	—	2
16	4	—	9	—	—	3
11	1	—	8	—	—	4
14	—	—	—	—	—	5
14	—	—	2	—	—	6
412	—	—	49	2	—	7
Abfallbeseitigung						
1	3	5	4	3	2	8
1	3	2	3	2	1	9
—	—	2	1	—	1	10
—	—	1	—	1	—	11

8. Betriebe am 1. 1. 1975 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
und Art der verfügbaren betriebseigenen Abfallbeseitigungsanlagen

Wirtschaftsbereich bzw. -zweig	Betriebe- ins- gesamt	dar. mit Beseiti- gungs- anlagen	davon mit							
			ausschließlich						Depo- nie(n) und Ver- bren- nungs- anlagen	son- stigen Kombi- nati- onen
			1 Depo- nie	2 Depo- nien	3 und mehr Depo- nien	Verbren- nungs- anlagen	nor- malen Feue- rungs- anlagen	son- stigen Beseiti- gungs- anlagen		
Anzahl										
Produzierendes Gewerbe	18 808	1 275	448	46	15	83	468	148	19	48
darunter										
Elektrizitäts- und Wasser- versorgung	340	13	9	1	—	—	1	1	1	—
Bergbau ¹⁾	117	18	14	2	—	—	—	—	—	2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	614	119	87	3	1	—	11	7	1	9
Eisen- und Stahlerzeugung . . .	110	30	17	4	2	—	2	2	1	2
NE-Metallerzeugung (einschl. Halbzeugwerke)	89	11	6	3	—	—	—	1	—	1
Gießereien	264	59	49	6	2	—	1	1	—	—
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	951	60	18	—	—	4	9	24	—	5
Stahl- und Leichtmetallbau . .	520	13	2	—	—	3	3	5	—	—
Maschinenbau	1 674	76	21	—	—	12	21	19	—	3
Straßenfahrzeugbau (einschl. Reparatur)	1 125	38	1	1	—	3	14	16	2	1
Eisen-, Blech- und Metall- warenerzeugung	1 200	71	27	—	—	5	6	29	2	2
Chemische Industrie	451	50	14	2	1	11	6	4	7	5
Holzbe- und -verarbeitung . . .	1 088	334	12	—	—	9	297	5	1	10
Papier- und Papperezeugendes und verarbeitendes Gewerbe . .	348	23	13	—	—	—	6	1	2	1
Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	1 688	39	11	—	—	8	16	4	—	—
Nahrungsmittel-gewerbe	983	49	16	2	1	14	13	2	—	1
Baugewerbe	4 790	188	104	21	7	4	46	3	—	3
Sonstige Bereiche	5 636	490	7	4	1	421	28	20	—	9
davon										
Handel	4 207	21	—	—	—	12	2	5	—	2
Personen- u. Güterbeförderung im Straßenverkehr, Flugplätze	659	18	5	4	1	2	2	4	—	—
Krankenhäuser	705	441	2	—	—	406	24	3	—	6
Schlachthöfe (kommunale) . .	65	10	—	—	—	1	—	8	—	1
Insgesamt	24 444	1 765	455	50	16	504	496	168	19	57

1) Nicht berücksichtigt sind 58 Halden des Bergbaus mit naturbelassenen Stoffen.

9. Wasseraufkommen 1973 nach Industriegruppen bzw. -zweigen

Mill. cbm

Industriegruppe Industriezweig	Wasseraufkommen					
	inagesamt	davon				Fremd- bezug
		Eigen- förderung	Eigenförderung aus			
			Grundwasser und Quellen	darunter Ufer- filtratwasser	Ober- flächen- wasser	
Bergbau ¹⁾	2 544	2 398	1 422	—	976	146
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	3 579	3 027	827	371	2 200	552
darunter						
Mineralölverarbeitung	286	267	131	71	136	19
Industrie der Steine u. Erden	151	137	45	1	92	14
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1 230	1 067	110	25	957	163
Ziehereien und Kaltwalzwerke . . .	28	17	10	1	7	11
NE-Metallindustrie	56	45	17	8	28	11
Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	15	5	3	—	2	10
Chemische Industrie (einachl. Kohlenwertstoffindustrie ²⁾	1 640	1 325	469	263	856	315
Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappenerzeugende Industrie . .	159	154	37	3	117	5
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	7	4	4	—	.	3
Investitionsgüterindustrien	134	66	50	.	16	68
darunter						
Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau	5	1	1	—	.	4
Maschinenbau	31	13	11	.	2	18
Straßenfahrzeug- und Luft- fahrzeugbau	26	17	16	—	1	9
Elektronische Industrie	26	14	9	—	5	12
Stahlverformung	20	12	7	.	5	8
Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	25	9	5	.	4	16
Verbrauchsgüterindustrien	137	102	64	1	38	35
darunter						
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	20	11	8	—	3	9
Textilindustrie	80	70	43	.	27	10
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	118	83	71	5	12	35
darunter						
Mahl- und Schälmlühen- industrie	1	1	1	—	—	.
Zuckerindustrie	8	7	4	—	3	1
Süßwarenindustrie	7	5	5	—	.	2
Ölmühlen- und Margarine- industrie	26	25	22	2	3	1
Brauerei und Mälzerei	27	12	11	—	1	15
Spiritosenindustrie	1	1	1	—	.	.
Industrie inagesamt	6 512	5 676	2 434	377	3 242	836

1) Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — 2) Ausschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe.

10. Wasserverwendung 1973 nach Industriegruppen bzw. -zweigen

Mill. cbm

Industriegruppe Industriezweig	Verwendungszweck						Abgabe an Dritte	ungenutzt ab geleitet
	Nutzungs aus Auf- kommen	davon						
		Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser	Fabri- kations- wasser	Beleg- schafts- wasser			
Bergbau ¹⁾	1 109	958	13	119	19	234	1 199	
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	3 390	2 631	93	610	56	173	17	
darunter								
Mineralölverarbeitung	275	250	14	9	2	12	.	
Industrie der Steine u. Erden	144	10	2	130	2	.	7	
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1 165	1 035	11	101	18	63	1	
Ziehereien und Kaltwalzwerke ..	27	16	1	8	2	1	.	
NE-Metallindustrie	54	35	1	15	3	2	.	
Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	14	8	.	3	3	.	.	
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie ²⁾	1 538	1 191	58	266	23	94	7	
Holzschliff, Zellstoff, papier- und papperzeugende Industrie ..	158	77	3	77	1	.	1	
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	7	5	.	1	1	.	.	
Investitionsgüterindustrien	131	65	3	38	25	2	1	
darunter								
Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau	5	2	.	1	2	.	.	
Maschinenbau	30	13	1	8	8	.	1	
Straßenfahrzeug- und Luft- fahrzeugbau	25	13	.	7	5	.	—	
Elektrotechnische Industrie	25	14	1	6	4	1	.	
Stahlverformung	20	12	.	5	3	.	.	
Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	25	10	.	11	4	.	.	
Verbrauchsgüterindustrien	136	50	7	70	9	1	1	
darunter								
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	20	9	1	9	1	.	.	
Textilindustrie	79	24	5	48	2	1	.	
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	117	53	7	53	4	.	1	
darunter								
Mahl- und Schälmühlen- industrie	1	—	.	1	.	.	—	
Zuckerindustrie	8	4	1	3	.	.	—	
Süßwarenindustrie	7	5	.	1	1	.	.	
Ölmühlen- und Margarine- industrie	25	17	2	6	.	.	1	
Brauerei und Mälzerei	27	4	1	21	1	.	.	
Spirituosenindustrie	2	1	.	1	.	.	.	
Industrie insgesamt	4 883	3 757	123	890	113	410	1 219	

1) Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — 2) Ausschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe.

11. Wassernutzung aus Aufkommen und Kreislauf 1973
nach Industriegruppen bzw. -zweigen

Industriegruppe Industriezweig	Wassernutzung			
	insgesamt	davon Nutzung als		Durchschnittliche Bestandsmenge
		Aufkommen	Kreislauf	
	Mill. cbm			cbm
Bergbau ¹⁾	5 361	1 109	4 252	524 406
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	11 865	3 390	8 475	1 215 440
darunter				
Mineralölverarbeitung	1 858	275	1 583	143 255
Industrie der Steine u. Erden	162	144	18	20 164
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	3 938	1 165	2 773	530 141
Ziehereien und Kaltwalzwerke	89	27	62	19 150
NE-Metallindustrie	298	54	244	41 707
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	203	14	189	49 866
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie ²⁾)	4 728	1 538	3 190	307 359
Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappeerzeugende Industrie	476	158	318	93 658
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	16	7	9	1 428
Investitionsgüterindustrien	571	131	440	128 932
darunter				
Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau	26	5	21	14 911
Maschinenbau	68	30	38	18 903
Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	90	25	64	24 202
Elektrotechnische Industrie	286	25	261	45 042
Stahlverformung	50	20	30	13 857
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	49	25	24	11 767
Verbrauchsgüterindustrien	329	136	193	49 497
darunter				
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	99	20	79	14 410
Textilindustrie	147	79	68	8 150
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	298	117	181	60 085
darunter				
Mahl- und Schälmühlenindustrie	1	1	.	10
Zuckerindustrie	91	8	83	40 454
Süßwarenindustrie	28	7	21	7 499
Ölmühlen- und Margarineindustrie	27	25	2	354
Brauerei und Mälzerei	47	27	20	3 384
Spirituosenindustrie	2	2	.	1 256
Industrie insgesamt	18 424	4 883	13 541	1 978 360

1) Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — 2) Ausschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe.

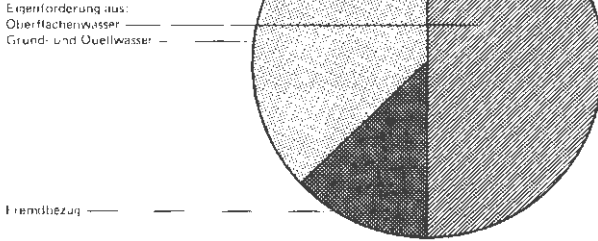
12. Wasserableitung insgesamt 1973 nach Industriegruppen bzw. -zweigen

Mill. cbm

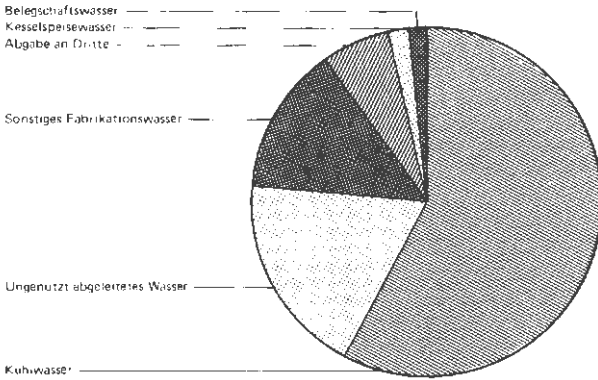
Industriegruppe Industriezweig	Abgeleitetes Wasser						
	insgesamt	nach Gebrauch abgeleitet	davon				un- genutzt
			Kühlwasser	verschmutzt		unver- schmutzt	
				nach eigner	ohne eigene		
		Reinigung bzw. Vorbehandlung		abgeleitet			
Bergbau ¹⁾	2 141	1 006	904	53	35	15	1 135
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	3 163	3 146	2 378	403	252	113	17
darunter							
Mineralölverarbeitung	238	238	214	17	5	2	.
Industrie der Steine u. Erden	140	134	5	17	36	76	6
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1 067	1 065	930	71	50	14	2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	25	25	13	5	7	.	.
NE-Metallindustrie	48	48	32	7	6	3	.
Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	11	11	5	.	6	.	.
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie ²⁾)	1 470	1 463	1 099	216	130	18	7
Holzschliff, Zellstoff, papier- und papperzeugende Industrie	151	150	71	68	11	.	1
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	6	6	5	.	1	.	.
Investitionsgüterindustrien	125	125	57	21	45	2	.
darunter							
Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau	5	5	2	.	3	.	.
Maschinenbau	29	29	12	2	14	1	.
Straßenfahrzeug- und Luft- fahrzeugbau	25	25	12	5	8	.	—
Elektrotechnische Industrie	23	23	12	4	7	.	.
Stahlverformung	19	19	11	2	6	.	.
Eisen-, Blech- Metall- warenindustrie	24	24	8	8	8	.	.
Verbrauchsgüterindustrien	124	123	47	24	49	3	1
darunter							
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	18	18	7	5	4	2	.
Textilindustrie	72	72	24	13	34	1	.
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	101	100	43	17	36	4	1
darunter							
Mahl- und Schäl- mühlenindustrie	1	1	.	.	1	.	—
Zuckerindustrie	7	7	2	4	1	—	—
Süßwarenindustrie	6	6	4	.	1	1	.
Ölmühlen- und Margarine- industrie	24	23	14	8	1	.	1
Brauerei und Mälzerei	21	21	3	1	17	.	.
Spirituosenindustrie	1	1	1	.	.	.	.
Industrie insgesamt	5 654	4 500	3 429	518	417	137	1 154

1) Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — 2) Ausschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe.

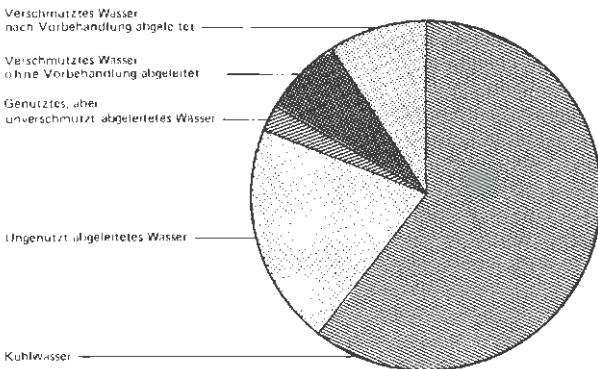
Das Wasseraufkommen der Industrie 1973



Die Wasserverwendung



Die Wasserableitung



13. Träger der öffentlichen Wasserversorgung am 1. 1. 1975

Regierungs- bezirk <hr/> Land	Gemeinden									
	insgesamt	mit öffentlicher Wasserversorgung				als Standort von Anlagen zur Wassergewinnung				
		zusammen	davon betrieben von			zusammen	davon betrieben von			
			Gemeinde selbst	anderen Gebiets- körper- schaften 1)	son- stigen 2)		Gemeinde selbst	anderen Gebiets- körper- schaften 1)	son- stigen 2)	
Anzahl										
Reg.-Bezirk										
Düsseldorf	65	65	28	27	10	54	21	25	8	
Köln	98	98	25	39	34	70	18	39	13	
Münster	77	74	16	47	11	47	14	29	4	
Detmold	70	69	29	15	25	63	26	16	21	
Arnsberg	83	83	28	32	23	59	18	22	19	
Nordrhein-Westfalen .	393	389	126	160	103	293	97	131	65	

1) Oder sonstigen Unternehmen in eigener Rechtsform. — 2) Gemeinde selbst und andere Gebietskörperschaften oder sonstige Unternehmen in eigener Rechtsform.

14. Wassergewinnungsanlagen nach der Gewinnungsart des Rohwassers*) am 1. 1. 1975

Regierungs- bezirk <hr/> Land	Wassergewinnungsanlagen							
	insgesamt	davon mit Rohwassergewinnung aus						
		Grundwasser			Quellwasser	Oberflächenwasser		
		echt	mit Uferfiltrat	angereichert		Flußwasser	See- bzw. Talsperren- wasser	
Anzahl								
Reg.-Bezirk								
Düsseldorf	132	104	11	6	4	—	7	
Köln	298	130	9	2	146	1	10	
Münster	124	116	—	7	—	—	1	
Detmold	462	299	5	2	151	—	5	
Arnsberg	665	144	68	3	422	10	18	
Nordrhein-Westfalen .	1 681	793	93	20	723	11	41	

*) Die regionale Zuordnung der Gewinnungsanlagen erfolgte nach dem Sitz des Betreibers der Gewinnungsanlage, nicht nach dem Standort der Anlage.

15. Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung am 1. 1. 1975

Regierungs- bezirk Land	Gemeinden								
	insgesamt	mit öffentlicher Sammelkanalisation				als Standort von öffentlichen Kläranlagen			
		zusammen	davon betrieben von			zusammen	davon betrieben von		
			Gemeinde selbst	anderen Gebiets- körper- schaften 1)	son- stigen 2)		Gemeinde selbst	anderen Gebiets- körper- schaften 1)	son- stigen 2)
Anzahl									
Reg.-Bezirk									
Düsseldorf	65	65	58	1	6	63	12	35	16
Köln	98	96	86	1	9	91	53	21	17
Münster	77	77	72	1	4	76	56	10	10
Detmold	70	69	66	—	3	69	61	1	7
Arnsberg	83	83	74	—	9	78	20	28	30
Nordrhein-Westfalen	393	390	356	3	31	377	202	95	80

1) Oder sonstigen Unternehmen in eigener Rechtsform. — 2) Gemeinde selbst und andere Gebietskörperschaften oder sonstige Unternehmen in eigener Rechtsform.

16. Länge der öffentlichen Sammelkanalisation am 1. 1. 1975

Regierungs- bezirk Land	Gemeinden		Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers				
	insgesamt	mit öffentlicher Sammel- kanalisation	insgesamt	davon entfallen auf			
				Misch- kanalisation	Trennkanalisation		
					Schmutzwasser- Kanäle	Regenwasser- Kanäle	
Anzahl			km				
Reg.-Bezirk							
Düsseldorf	65	65	13 301	7 337	3 205	2 759	
Köln	98	96	10 237	7 082	1 584	1 571	
Münster	77	77	7 357	4 324	1 719	1 314	
Detmold	70	69	7 610	2 467	2 903	2 240	
Arnsberg	83	83	9 968	8 160	952	856	
Nordrhein-Westfalen	393	390	48 473	29 370	10 363	8 740	

17. Öffentliche Kläranlagen nach Art der Abwasserbehandlung am 1. 1. 1975

Regierungs- bezirk Land	Kläranlagen insgesamt	Kläranlagen mit den Behandlungsarten				
		mechanisch	teilbiologisch		vollbiologisch	
			ohne oder mit mechanische(r) Vorbehandlung			
			ohne	mit	ohne	mit
weitergehende(r) Behandlung						
Anzahl						
Reg.-Bezirk						
Düsseldorf	160	34	12	5	95	14
Köln	390	91	79	12	167	41
Münster	201	18	17	7	143	16
Detmold	331	49	25	1	201	55
Arnsberg	272	68	19	9	156	20
Nordrhein-Westfalen	1 354	260	162	34	762	146

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebietsfläche am 31. 12. 1975 in km ²	Bevölkerung am 31. 12. 1975		Geburten- Sterbe- (-) überschuß 1975	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) 1975
			insgesamt	Einwohner je km ²		
Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	240,90	664 336	2 758	-3 154	-7 947
2	Duisburg	233,09	591 635	2 538	-2 285	-5 879
3	Essen	210,13	677 568	3 225	-4 153	-2 426
4	Krefeld	139,61	228 463	1 636	-979	-2 200
5	Mönchengladbach	170,64	261 367	1 532	-845	-1 144
6	Mülheim a. d. Ruhr	91,19	189 259	2 075	-1 108	-322
7	Oberhausen	77,02	237 147	3 079	-558	-1 604
8	Remscheid	74,65	133 145	1 784	-574	-2 091
9	Solingen	89,41	171 810	1 922	-922	-2 566
10	Wuppertal	172,99	405 369	2 343	-2 395	-4 639
Kreise						
11	Kleve	1 230,11	251 775	205	-518	829
12	Mettmann	379,45	431 546	1 137	-558	236
13	Neuss	576,56	399 704	693	331	-250
14	Viersen	559,34	262 714	470	-874	-128
15	Wesel	1 042,07	408 149	392	-163	1 973
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 287,16	5 313 987	1 005	18 755	-28 158
Kreisfreie Städte						
17	Aachen	159,06	242 453	1 524	-865	902
18	Bonn	141,27	283 711	2 008	-984	804
19	Köln	428,99	1 013 771	2 363	-2 484	-6 820
20	Leverkusen	77,99	165 947	2 128	-181	-1 543
Kreise						
21	Aachen	550,67	287 619	522	-325	-975
22	Düren	939,34	237 226	253	-416	-1 016
23	Erftkreis	681,16	352 780	518	-220	3 130
24	Euskirchen	1 250,09	154 541	124	-505	445
25	Heinsberg	627,84	209 257	333	-103	871
26	Oberbergischer Kreis	916,89	241 646	264	-591	-107
27	Rhein.-Berg. Kreis	437,60	243 578	557	-382	1 790
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 153,28	435 027	377	-396	5 667
29	Reg.-Bez. Köln	7 364,15	3 867 556	525	-7 452	4 148
Kreisfreie Städte						
30	Boitrop	136,47	197 855	1 450	-633	-484
31	Gelsenkirchen	104,82	322 584	3 078	-1 585	-3 422
32	Münster	302,21	264 546	875	-66	2 045

1) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen. — 2) Einschl. Gladbeck.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in % der Wirtschaftsfläche 1975	Tätige Personen in der Industrie ¹⁾ am 30.6.75 in % der Bevölkerung	Industrieumsatz ¹⁾ 1975 1 000 DM	Wohnungen am 31. 12. 1975 auf 1 000 Einwohner	Kraftfahrzeuge am 1. 1. 1976 auf 1 000 Einwohner	Steuer-	Gesamt-	Schulden	Lfd. Nr.
					einnahmen	ausgaben	der Gemeinden und	
					der Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1975		-verbände am 31. 12. 1975	
DM je Einwohner								
27,5	15,6	12 588 243	432	313	1 275,18	2 984,25	2 606,31	1
23,4	18,6	14 642 565	398	279	798,51	2 269,62	1 452,87	2
25,4	9,8	6 298 872	412	289	827,37	2 249,64	1 259,06	3
44,3	22,1	5 992 557	409	323	922,17	2 387,00	1 489,20	4
51,6	14,4	3 444 613	398	300	687,16	1 898,15	1 312,78	5
36,7	14,3	2 956 921	412	315	874,43	2 273,20	1 079,41	6
20,7	14,4	4 038 125	389	287	637,87	2 043,93	1 085,11	7
29,3	23,3	2 811 825	384	302	890,45	2 448,84	1 669,62	8
37,0	17,7	2 181 438	403	317	780,14	2 325,30	1 907,66	9
31,2	17,3	5 742 124	425	295	844,14	2 269,01	1 388,07	10
72,3	6,9	2 517 256	331	327	462,08	2 009,76	627,22	11
49,1	16,4	5 763 554	373	430	681,23	2 343,77	1 047,52	12
67,6	14,4	7 672 724	353	338	648,00	2 228,50	1 606,47	13
60,8	10,9	2 492 085	349	346	543,13	2 210,01	909,97	14
64,4	13,1	6 147 050	342	364	519,36	2 084,69	865,62	15
55,7	14,8	85 289 952	389	321	792,22	2 313,65	1 421,64	16
47,5	12,0	2 174 416	387	297	610,30	2 136,79	1 163,56	17
19,1	6,8	1 597 707	393	344	774,96	2 852,14	1 789,89	18
35,2	13,9	21 620 254	412	290	1 104,41	2 745,87	2 144,54	19
36,3	33,0	5 501 286	378	258	878,08	2 955,38	1 424,19	20
44,8	13,0	3 102 821	376	305	481,72	2 079,43	922,97	21
63,5	12,0	2 122 090	346	346	530,73	2 054,55	736,93	22
60,3	8,7	3 539 521	360	356	598,35	2 230,76	1 548,89	23
50,0	7,2	958 597	343	476	479,10	2 834,96	2 013,96	24
75,0	10,4	1 294 057	337	333	413,49	2 068,81	889,06	25
45,0	15,3	3 122 524	364	312	495,70	2 430,88	1 823,29	26
42,7	9,2	1 912 900	364	334	560,01	2 038,72	1 312,94	27
52,7	8,5	3 697 445	347	344	509,73	2 147,71	1 229,61	28
52,1	12,0	50 643 618	376	324	710,88	2 421,72	1 546,84	29
41,1	10,0	1 283 361	374	277 ²⁾	539,75	1 626,90	758,83	30
19,1	16,0	8 867 639	405	258	658,96	2 080,09	1 212,59	31
52,0	4,4	1 224 885	345	289	721,53	2 032,16	974,79	32

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebietsfläche am 31. 12. 1975 in km ²	Bevölkerung am 31. 12. 1975		Geburten-, Sterbe- (-) überschuß 1975	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 1975
			insgesamt	Einwohner je km ²		
	Kreise					
33	Borken	1 415,68	289 649	205	1 051	-1 054
34	Coesfeld	1 107,80	163 018	147	346	1 155
35	Recklinghausen	723,69	553 059	764	-690	26
36	Steinfurt	1 790,53	371 773	208	614	-655
37	Warendorf	1 313,68	242 195	184	311	-846
38	Reg.-Bez. Münster	6 894,88	2 404 679	349	-652	-3 235
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	259,09	316 058	1 220	-1 144	-2 409
	Kreise					
40	Gütersloh	965,87	278 746	289	406	-1 001
41	Herford	448,41	234 311	523	-696	-864
42	Höxter	1 199,31	143 338	120	-183	-300
43	Lippe	1 246,37	323 270	259	-1 077	-206
44	Minden-Lübbecke	1 150,93	290 016	252	-1 147	-296
45	Paderborn	1 243,86	213 018	171	443	499
46	Reg.-Bez. Detmold	6 513,84	1 798 757	276	-3 398	-4 577
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	145,33	414 842	2 855	-2 172	-322
48	Dortmund	279,82	630 609	2 254	-3 281	-3 064
49	Hagen	159,39	229 224	1 438	-991	-1 625
50	Hamm	225,96	172 210	762	-266	-210
51	Herne	51,36	190 561	3 710	-1 031	-2 239
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	406,74	351 627	865	-1 516	-997
53	Hochsauerlandkreis	1 957,64	269 748	138	-107	-1 014
54	Märkischer Kreis	1 060,14	428 896	405	-893	-5 868
55	Olpe	709,24	122 426	173	334	-868
56	Siegen	1 131,29	289 100	256	-355	-979
57	Soest	1 327,37	270 084	204	-23	-1 010
58	Unna	542,25	375 309	692	-271	1 838
59	Reg.-Bez. Arnsberg	7 996,53	3 744 636	468	-10 572	-16 358
60	Nordrhein-Westfalen	34 056,56	17 129 615	503	-40 829	-48 180

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in % der Wirtschaftsfläche 1975	Tätige Personen in der Industrie ¹⁾ am 30.6.75 in % der Bevölkerung	Industrieumsatz ¹⁾ 1975 1 000 DM	Wohnungen am 31. 12. 1975 auf 1 000 Einwohner	Kraftfahrzeuge am 1. 1. 1976 auf 1 000 Einwohner	Steuer-	Gesamt-	Schulden der Gemeinden und -verbände am 31. 12. 1975	Lfd. Nr.
					einnahmen	ausgaben		
					der Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1975				DM je Einwohner
71,8	11,6	2 430 730	294	324	439,61	1 995,93	950,06	33
70,1	5,1	1 020 664	294	350	402,86	2 084,22	1 021,08	34
45,7	13,3	6 897 167	369	306	625,34	2 201,65	996,96	35
71,4	11,5	4 090 093	298	375	421,68	1 951,92	800,06	36
76,3	12,8	2 867 668	310	346	502,96	2 067,62	864,68	37
67,1	11,3	28 682 207	340	315	552,19	2 034,55	956,29	38
42,1	17,4	4 483 675	394	336	773,32	2 375,87	1 114,21	39
69,5	18,1	5 432 517	334	363	627,74	2 151,34	480,66	40
70,0	16,5	3 609 721	376	365	635,44	2 085,50	984,00	41
61,9	6,8	841 483	324	340	411,11	2 462,12	1 402,74	42
53,5	11,0	2 895 005	381	358	523,92	2 510,55	964,29	43
72,1	12,1	2 998 914	347	383	533,63	2 330,02	1 048,04	44
59,3	10,5	2 448 817	322	355	497,79	2 399,99	1 225,38	45
62,5	13,7	22 710 132	358	358	587,96	2 329,71	997,53	46
28,0	13,7	7 736 446	407	293	642,38	2 016,65	1 563,08	47
33,9	14,0	7 580 719	409	295	759,39	2 475,78	1 604,71	48
25,2	16,0	4 036 391	406	302	793,52	1 830,92	1 139,66	49
64,8	13,5	2 414 408	371	282	540,70	1 766,21	888,26	50
15,8	10,9	1 753 019	423	261	546,26	1 829,93	847,38	51
44,7	19,1	5 914 049	394	333	709,82	2 225,04	614,50	52
33,8	12,3	3 012 055	332	309	511,99	2 240,56	961,79	53
36,0	20,1	7 382 068	379	331	725,26	2 104,42	1 061,23	54
28,0	13,8	1 518 978	322	294	522,26	2 115,20	793,70	55
19,4	18,5	5 242 538	345	320	661,21	2 399,47	1 601,43	56
67,3	11,2	2 667 612	326	322	473,26	2 016,67	1 043,72	57
65,7	14,2	4 001 770	361	315	530,36	2 191,29	770,92	58
40,0	15,1	53 260 053	378	308	642,50	2 157,60	1 148,04	59
64,9	13,7	240 585 962	374	322	686,07	2 539,40	1 280,26	60

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Gebiet und
	Wohnbevölkerung am					
1	17. 5. 1939	1 000	1 589,0	1 711,9	4 539,7	562,9
2	13. 9. 1950	1 000	2 594,6	1 605,6	6 797,4	558,6
3	6. 6. 1961	1 000	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4
4	27. 5. 1970	1 000	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7
5	31. 12. 1974	1 000	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0
	31. 12. 1974 in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner					
6	unter 2 000	1 000	571,5	—	586,6	—
7	2 000 — 5 000	1 000	256,9	—	580,4	—
8	5 000 — 10 000	1 000	275,3	—	910,7	—
9	10 000 — 20 000	1 000	386,9	—	1 260,2	—
10	20 000 — 50 000	1 000	353,3	—	1 660,1	—
11	50 000 — 100 000	1 000	241,6	—	550,9	—
12	100 000 und mehr	1 000	498,8	1 733,8	1 715,8	724,0
13	Fläche am 31. 12. 1974	km ²	15 678	753	47 426	404
14	Einwohner je km ² am 31. 12. 1974	Anzahl	165	2 302	153	1 793
15	Krfr. Städte und Kreise am 31. 12. 1974	Anzahl	15	1	58	2
16	Gemeinden am 31. 12. 1974	Anzahl	1 170	1	1 035	2
						Unterricht, Bildung
17	Allgemeinbildende Schulen 1973 ¹⁾	Anzahl	1 174	621	3 481	243
18	Schüler	Anzahl	406 903	248 483	1 209 461	110 915
19	Lehrer	Anzahl	16 049	11 087	48 803	5 391
20	Berufsbildende Schulen 1973 ²⁾	Anzahl	358	231	1 168	92
21	Schüler	Anzahl	81 863	55 956	246 132	32 646
22	Lehrer	Anzahl	2 564	1 997	5 632	897
23	Studierende an wissenschaftlichen und sonstigen Hochschulen WS 1972/73	Anzahl	13 258	32 682	57 442	1 381
24	Volkshochschulen am 31. 12. 1974	Anzahl	158	1	105	2
25	Öffentliche Theater 1973/74	Anzahl	13	5	24	5
26	Plätze am 31. 12. 1973	Anzahl	7 969	4 844	14 311	2 164
27	auf 1 000 Einwohner	0/00	12,0	2,8	9,5	3,0
						Wah
	Wahl zum 8. Deutschen Bundestag 3. 10. 1976³⁾					
28	Wahlberechtigte	1 000	1 854,4	1 286,6	5 171,3	5 284,6
29	Wahlbeteiligung	%	91,0	91,2	92,0	90,0
	Von den Zweitstimmen entfielen auf					
30	SPD	%	46,4	52,6	45,7	54,0
31	CDU/CSU	%	44,1	35,9	45,7	32,5
32	F.D.P.	%	8,8	10,2	7,9	11,8

1) Ohne Abendrealschulen und -gymnasien. — 2) Einschl. Abendrealschulen, -gymnasien und Schüler des Gesundheitswesens. — 3) Vorläufige Ergebnisse.

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
Bevölkerung								
11 936,3	3 479,1	2 960,0	5 476,4	7 084,1	909,6	2 750,5	42 998,5	1
13 197,0	4 323,8	3 004,8	6 430,2	9 184,5	944,7	2 147,0	50 788,2	2
15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4	56 174,8	3
16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3	60 650,6	4
17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0	61 991,5	5
—	118,7	1 157,8	358,8	2 323,8	—	—	5 117,3	6
31,2	682,5	533,6	1 322,2	1 943,1	—	—	5 350,0	7
634,6	1 115,9	452,4	1 652,9	1 479,4	77,7	—	6 598,9	8
1 706,8	1 222,1	255,1	1 454,6	1 310,3	388,2	—	7 984,2	9
3 639,0	658,7	363,7	1 635,7	691,8	375,4	—	9 377,8	10
2 418,9	407,2	244,7	1 070,1	563,3	55,9	—	5 552,6	11
8 787,3	1 370,9	680,6	1 732,0	2 537,4	206,0	2 024,0	22 010,5	12
34 057	20 969	19 835	35 751	65 424	2 569	480	242 611	13
506	264	186	258	154	430	4 216	249	14
82	30	36	44	96	6	1	371	15
393	698	2 351	1 127	4 186	50	1	10 914	16
und Kultur								
6 912	2 315	1 773	4 308	4 034	508	502	25 871	17
2 671 497	826 410	593 662	1 486 866	1 728 847	182 572	248 753	9 714 369	18
96 468	32 737	24 371	60 517	63 715	7 191	13 305	379 634	19
2 394	691	654	1 870	1 287	248	216	9 209	20
655 088	195 203	151 422	348 338	419 852	51 021	44 211	2 281 732	21
13 033	4 671	3 207	10 187	9 923	1 209	1 759	55 079	22
187 862	67 243	26 631	105 734	93 513	12 857	50 768	649 321	23
271	37	82	154	286	19	12	1 127	24
47	18	12	30	37	3	4	198	25
27 540	12 000	5 269	17 016	26 314	1 457	3 695	122 579	26
4,2	8,8	9,3	8,1	9,5	11,7	1,8	6,1	27
len								
12 097,8	3 882,2	2 669,6	6 121,2	7 535,5	809,5	—	41 956,8	28
91,5	92,4	91,7	89,1	89,8	93,1	—	91,0	29
46,9	45,7	41,7	36,6	32,8	46,1	—	42,6	30
44,5	44,8	49,9	53,3	60,0	46,2	—	38,0	31
7,8	8,5	7,6	9,1	6,2	6,6	—	7,9	32

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Erwerbs
	Erwerbstätige im April 1974 nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾					
33	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 000	65	7	300	/
34	Produzierendes Gewerbe	1 000	388	271	1 306	113
35	Handel und Verkehr	1 000	214	237	591	91
36	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 000	383	280	880	96
37	Alle Wirtschaftsbereiche	1 000	1 050	796	3 077	303
38	Arbeitslose 1974 D	Anzahl	40 964 ²⁾	.	134 430 ³⁾	.
39	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 30. 6. 1972	Anzahl	98 270 ²⁾	.	156 250 ³⁾	.
						Land
40	Landwirtschaftliche Betriebe 1974	Anzahl	40 100	2 242	164 236	748
41	Landwirtschaftliche Nutzfläche (LF) 1974	1 000 ha	1 115,7	17,7	2 818,9	11,9
	davon mit bis unter ha					
42	0,5 - 2 Betriebe	Anzahl	6 348	1 256	37 516	260
43	LF	1 000 ha	6,6	1,3	38,5	0,3
44	2 - 5 Betriebe	Anzahl	3 617	327	24 078	106
45	LF	1 000 ha	11,6	1,0	79,5	0,3
46	5 - 10 Betriebe	Anzahl	2 970	182	18 836	61
47	LF	1 000 ha	21,6	1,3	136,9	0,5
48	10 - 20 Betriebe	Anzahl	5 374	201	31 044	72
49	LF	1 000 ha	82,3	2,9	459,9	1,0
50	20 - 50 Betriebe	Anzahl	16 250	226	42 791	210
51	LF	1 000 ha	533,8	7,1	1 336,2	7,2
52	50 - 100 Betriebe	Anzahl	4 668	42	8 657	37
53	LF	1 000 ha	303,2	2,8	557,8	2,3
54	100 und mehr Betriebe	Anzahl	873	8	1 314	2
55	LF	1 000 ha	156,6	1,4	210,2	0,3
	Viehbestände im Dezember 3. 12. 1974					
56	Rindvieh	1 000	1 507	17	2 937	17
57	darunter Milchkühe	1 000	495	4	1 008	5
58	Schweine	1 000	1 567	13	5 756	7
	Milcherzeugung 1974					
59	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 196,3	16,9	4 534,7	19,5
60	Jahresmilchertrag je Kuh	kg	4 397	4 124	4 394	4 197
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hauschlachtungen) 1974					
61	Rindfleisch	1 000 t	116,5	24,0	189,7	24,5
62	Kalbfleisch	1 000 t	1,8	1,1	10,8	0,9
63	Schweinefleisch	1 000 t	219,2	32,9	739,4	26,9

1) Ergebnisse des Mikrozensus. — 2) Einschl. Hamburg. — 3) Einschl. Bremen. — 4) Einschl. Saarland.

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
tätige								
222	140	151	278	616	8	7	1 796	33
3 679	1 153	714	2 323	2 321	208	361	12 837	34
1 232	451	282	573	822	84	175	4 752	35
1 898	686	443	1 072	1 263	113	355	7 468	36
7 031	2 430	1 590	4 247	5 021	412	898	26 853	37
179 402	47 655	45 663 ⁴⁾	49 001	83 482	.	17 677	582 481	38
651 552	273 720	106 211 ⁴⁾	569 963	380 496	.	80 518	2 316 980	39
wirtschaft								
134 383	90 608	90 878	203 530	329 804	10 351	279	1 067 159	40
1 747,5	838,5	796,0	1 593,2	3 597,0	85,8	1,9	12 624,1	41
34 459	26 006	27 585	68 687	56 896	4 954	154	264 123	42
36,1	27,7	29,5	71,4	60,7	4,7	0,2	276,9	43
22 987	21 013	19 885	43 089	60 023	1 957	45	197 127	44
75,0	69,2	65,9	141,6	206,3	6,1	0,1	656,6	45
18 799	14 973	16 693	36 226	74 723	1 058	32	184 553	46
136,4	107,2	119,3	261,9	548,4	7,4	0,2	1 341,2	47
26 336	16 083	15 295	35 749	89 437	983	21	220 595	48
388,1	234,0	219,5	509,7	1 284,4	14,2	0,3	3 196,3	49
28 109	11 693	10 615	18 628	45 817	1 153	19	175 511	50
830,9	324,5	303,6	509,8	1 258,5	35,7	0,6	5 147,9	51
3 193	635	714	918	2 361	221	7	21 453	52
207,0	41,2	44,9	59,3	151,1	13,8	0,5	1 383,9	53
500	205	89	233	547	25	1	3 797	54
74,0	34,8	13,1	39,3	87,6	3,9	0,1	621,3	55
1 913	902	684	1 822	4 546	75	1	14 420	56
663	320	242	696	1 930	27	1	5 390	57
4 350	1 469	711	2 135	4 130	66	10	20 213	58
2 891,0	1 349,0	935,5	2 506,0	6 941,9	114,1	3,4	21 508,2	59
4 254	4 111	3 737	3 536	3 595	4 088	5 579	3 934	60
248,0	88,0	60,9	214,5	314,7	9,8	9,2	1 299,8	61
11,9	1,3	1,2	12,8	20,8	0,3	0,1	63,0	62
619,8	179,7	95,9	269,4	517,6	9,6	25,3	2 735,7	63

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						In
	Industrie 1973 (Ende September)					
64	Betriebe (alle Betriebe)	Anzahl	2 573	2 152	7 746	696
	davon mit ... bis ... tätige Personen					
65	1 - 9	Anzahl	1 006	1 018	2 890	279
66	10 - 49	Anzahl	900	624	2 711	216
67	50 - 99	Anzahl	259	198	849	68
68	100 - 199	Anzahl	202	115	606	57
69	200 - 499	Anzahl	143	115	436	32
70	500 - 999	Anzahl	39	46	154	24
71	1 000 und mehr	Anzahl	24	36	101	20
	Industrie 1974					
72	Betriebe (mit 10 und mehr tätigen Personen)	Anzahl	1 588	1 084	4 907	402
73	Tätige Personen	1 000	187	187	755	101
74	darunter Arbeiter	1 000	136	114	578	67
75	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	256	205	1 015	121
76	Lohnsumme	Mill. DM	2 739	2 558	11 672	1 380
77	Gehaltssumme	Mill. DM	1 359	2 290	5 048	962
78	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	20 386	26 946	72 361	12 939
79	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	3 811	4 943	17 242	2 448
	Bauwirtschaft,					
	Baugewerbe					
80	Betriebe 30. 6. 1974	Anzahl	2 473	1 148	7 221	562
81	Tätige Personen 1974	1 000	55,7	36,7	159,2	18,3
	darunter					
82	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	1 000	47,4	29,7	134,8	15,4
	darunter					
83	Facharbeiter	1 000	33,3	22,9	95,5	11,3
84	Geleistete Arbeitsstunden 1974	Mill.	87	57	245	29
85	Lohnsumme 1974	Mill. DM	1 061	892	2 908	376
86	Gehaltssumme 1974	Mill. DM	145	191	420	69
87	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) 1974	Mill. DM	3 287	2 758	8 403	1 311
	darunter					
88	Wohnungsbau 1974	Mill. DM	1 290	740	3 207	362
89	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. DM	558	846	1 739	438
90	öffentlicher und Verkehrsbau	Mill. DM	1 341	1 172	3 287	511
	davon					
91	Hochbau 1973	Mill. DM	345	270	713	187
92	Straßenbau 1973	Mill. DM	509	253	1 337	121
93	sonstiger Tiefbau 1973	Mill. DM	486	649	1 237	203
	Wohngebäude					
94	31. 12. 1972	1 000	465	187	1 261	108
95	31. 12. 1973	1 000	477	188	1 296	109
96	31. 12. 1974	1 000	486	190	1 325	110
	Wohnungen in Wohn- u. sonst. Gebäuden					
97	31. 12. 1972	1 000	946	724	2 488	294
98	31. 12. 1973	1 000	980	738	2 566	299
99	31. 12. 1974	1 000	1 006	750	2 627	303

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
Industrie								
29 912	7 003	4 775	16 341	21 164	874	3 438	96 674	64
13 152	2 302	1 723	5 837	11 210	199	1 524	41 140	65
9 408	2 560	1 714	5 529	5 562	336	1 185	30 745	66
2 956	925	575	2 040	1 842	122	323	10 157	67
1 991	560	366	1 346	1 208	87	223	6 761	68
1 505	417	267	1 027	865	68	105	4 979	69
489	136	81	340	284	32	37	1 662	70
411	103	49	222	193	30	41	1 230	71
15 487	4 832	2 909	10 375	10 580	611	1 765	54 543	72
2 508	710	398	1 543	1 366	163	225	8 144	73
1 836	490	289	1 096	997	130	159	5 892	74
3 315	859	514	1 911	1 747	233	269	10 445	75
35 743	9 532	5 583	21 052	17 075	2 777	2 994	116 104	76
20 512	6 481	3 214	13 007	9 844	992	1 920	65 630	77
253 391	56 796	43 468	123 772	108 476	13 205	18 258	749 997	78
62 760	15 208	12 785	30 443	24 590	4 654	2 278	181 163	79
Wohngebäude, Wohnungen								
17 539	4 688	4 270	10 675	10 424	840	931	60 771	80
342,3	122,6	79,6	216,1	262,2	20,4	39,2	1 352,3	81
280,4	101,5	67,1	181,7	222,5	17,3	33,3	1 131,1	82
204,4	68,2	44,5	121,7	154,1	11,5	23,5	790,9	83
530	184	134	335	381	32	56	2 070	84
6 527	2 150	1 460	3 880	4 361	378	849	24 841	85
1 233	427	192	597	740	63	147	4 223	86
19 156	6 913	4 576	12 610	12 808	1 169	2 364	75 356	87
6 771	2 114	1 568	5 090	4 825	290	952	27 209	88
5 474	1 749	787	2 562	2 317	259	563	17 293	89
6 833	2 997	2 190	4 872	5 466	618	849	30 134	90
1 805	779	553	1 463	1 386	111	215	7 827	91
2 493	1 008	859	1 817	1 975	273	262	10 909	92
2 535	1 209	778	1 592	2 105	234	371	11 398	93
2 375	897	729	1 463	1 769	222	161	9 637	94
2 429	922	745	1 502	1 817	226	162	9 873	95
2 475	142	759	1 535	1 858	230	164	10 073	96
5 990	1 979	1 280	3 089	3 738	391	1 038	21 957	97
6 163	2 050	1 317	3 204	3 872	399	1 050	22 638	98
6 313	2 103	1 349	3 306	3 983	407	1 065	23 212	99

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Ver
100	Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1975	km	9 371	193	27 342	130	
	davon						
101	Bundesautobahnen	km	222	36	835	45	
102	Bundesstraßen	km	1 984	157	5 293	73	
103	Landesstraßen	km	3 614	—	8 668	7	
104	Kreisstraßen	km	3 551	—	12 546	5	
105	Kraftfahrzeuge ¹⁾ am 1. 7. 1973	1 000	836,7	536,8	2 367,7	216,9	
106	1. 7. 1974	1 000	850,6	530,8	2 423,0	216,8	
	darunter (1974)						
107	Personenkraftwagen	1 000	659,7	439,7	1 868,4	180,1	
108	Lastkraftwagen	1 000	44,7	34,3	118,9	15,3	
109	Krafträder	1 000	7,0	3,9	21,0	1,9	
110	Kraftfahrzeuganhänger ¹⁾ am 1. 7. 1974	1 000	41,2	27,9	112,4	13,4	
	Straßenverkehrsunfälle						
111	Unfälle mit Personenschaden	1973 Anzahl	17 139	11 827	42 464	4 692	
112	1974	Anzahl	15 513	10 577	39 227	4 343	
	dabei						
113	Getötet	1973 Anzahl	727	284	2 509	130	
114	1974	Anzahl	656	279	2 257	79	
115	Schwerverletzt	1973 Anzahl	6 688	3 572	19 994	1 638	
116	1974	Anzahl	6 091	2 979	18 363	1 429	
117	Leichtverletzt	1973 Anzahl	16 001	12 127	38 505	3 949	
118	1974	Anzahl	14 284	10 759	33 959	3 725	
	Ermittlung von Fahrerlaubnissen 1974						
119	Alle Klassen insgesamt	Anzahl	57 445	34 267	187 982	18 454	
120	und zwar an weibliche Personen	Anzahl	17 288	10 612	58 211	6 045	
121	Klasse 3	Anzahl	39 485	25 299	126 649	13 880	
	Straßenverkehrsunternehmen ^{1) 2)}						
122	Unternehmen am 30. 9. 1974	Anzahl	161	66	486	24	
123	Beschäftigte am 30. 9. 1974	Anzahl	3 528	6 790	9 163	2 465	
124	Beförderte Personen 1974	Mill.	160	375	425	116	
125	Wagenkilometer 1974	Mill.	72	83	191	27	
126	Einnahmen 1974	Mill. DM	123	238	316	70	
	Fremdenverkehr						
127	Berichtsgemeinden am 1. 4. 1974	Anzahl	134	1	200	2	
128	Betriebe	Anzahl	3 481	389	5 662	124	
129	Zimmer	Anzahl	51 350	9 629	77 474	2 833	
130	Betten	Anzahl	115 112	16 167	142 201	4 096	
131	Fremdenmeldungen . . Winterhj. 1973/74	1 000	520,9	581,4	1 654,6	167,9	
132	Sommerhj. 1974	1 000	1 961,9	799,2	2 909,4	216,7	
133	Fremdenübernachtungen Winterhj. 1973/74	1 000	2 140,4	1 127,4	6 166,6	338,1	
134	Sommerhj. 1974	1 000	18 265,9	1 453,4	17 587,7	417,2	

1) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Dt. Bundesbahn und Dt. Bundespost. — 2) Kraftomnibusverkehr.

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
kehr								
28 875	16 244	18 504	27 284	38 017	2 077	118	168 155	100
1 318	758	474	717	1 220	98	25	5 748	101
5 624	3 476	3 326	4 739	7 331	498	93	32 594	102
12 199	7 104	6 884	12 682	13 531	733	—	65 422	103
9 734	4 906	7 820	9 146	15 935	748	—	64 391	104
5 160,3	1 908,6	1 248,7	3 130,1	3 744,2	336,1	500,7	20 072,0	105
5 247,0	1 931,8	1 271,5	3 193,8	3 823,0	340,5	509,9	20 424,2	106
4 344,3	1 523,5	957,4	2 451,2	2 831,5	284,5	428,0	15 999,1	107
274,7	99,3	64,1	156,5	181,3	17,5	32,7	1 076,8	108
53,5	23,2	15,5	42,5	50,8	5,5	5,4	230,4	109
228,8	67,0	52,7	152,8	132,0	17,2	26,7	879,3	110
93 216	33 043	21 627	48 155	61 114	6 454	13 861	353 592	111
87 254	30 771	20 069	45 965	57 893	6 178	13 172	330 962	112
3 690	1 414	1 085	2 671	3 184	299	324	16 317	113
3 162	1 201	963	2 333	3 096	244	331	14 601	114
38 624	12 688	10 251	21 011	29 266	2 886	3 333	149 951	115
35 949	11 664	9 240	20 468	27 505	2 743	3 445	139 876	116
85 974	33 748	20 458	48 600	58 538	6 021	14 203	338 124	117
78 450	30 406	18 569	44 453	53 683	5 719	13 181	307 188	118
430 730	132 451	104 360	264 692	299 737	30 222	33 626	1 593 966	119
135 173	40 932	32 841	80 016	92 278	10 498	11 204	495 098	120
311 468	92 116	71 656	185 078	201 144	21 749	27 287	1 115 811	121
994	548	493	827	1 432	84	45	5 162	122
35 969	9 209	4 927	12 871	17 870	2 044	14 990	133 655	123
1 742	494	224	682	808	82	545	6 678	124
519	146	91	219	343	38	94	2 333	125
1 258	280	141	472	596	63	251	4 681	126
361	341	292	574	668	29	1	2 603	127
7 064	5 546	3 358	8 579	12 328	351	371	47 253	128
93 662	82 940	48 234	126 382	184 488	4 466	8 829	690 287	129
154 285	136 577	83 706	215 492	322 463	6 865	14 844	1 211 808	130
2 837,4	1 788,0	1 022,8	2 708,7	3 872,7	103,9	440,4	15 698,8	131
3 416,0	2 929,4	2 035,3	4 833,0	7 395,5	147,5	530,3	27 174,3	132
10 440,9	8 152,7	3 748,3	12 161,2	17 501,7	269,7	1 178,4	63 225,3	133
16 027,2	16 210,5	8 269,5	27 760,1	44 959,7	391,9	1 444,0	152 787,0	134

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Öffentliche
	Ausgaben der Sozialhilfe 1973					
135	Bruttoausgaben	Mill. DM	254,7	237,8	663,0	112,0
	davon					
136	Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	75,0	58,9	177,5	44,5
	darunter					
137	laufende Leistungen ¹⁾	Mill. DM	63,5	42,9	145,3	31,2
138	einmalige Leistungen ¹⁾	Mill. DM	11,5	16,0	32,3	13,3
139	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	169 357	178 651	454 712	63 644
	darunter					
140	Ausbildungshilfe	1 000 DM	1 953	1 343	10 145	1 572
141	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	6 470	2 777	11 379	4 173
142	Krankenhilfe	1 000 DM	12 595	36 148	41 623	7 963
143	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	25 715	29 819	183 130	4 703
144	Tuberkulosehilfe	1 000 DM	4 438	4 577	30 316	2 386
145	Blindenhilfe	1 000 DM	158	85	121	957
146	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	115 475	92 713	162 855	39 762
						Öffentliche
147	Steuereinnahmen 1974 insgesamt	Mill. DM	7 066	23 408	18 341	5 627
148	Gemeinschaftliche Steuern 1974 nach Artikel 106 Abs. 3 GG.	Mill. DM	4 772	11 006	12 727	2 880
	davon					
149	Lohnsteuer	Mill. DM	2 320	4 200	6 810	1 208
150	Veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	952	1 253	2 256	410
151	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	22	624	65	19
152	Körperschaftsteuer	Mill. DM	219	714	380	137
153	Umsatzsteuer	Mill. DM	828	2 018	2 358	500
154	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	431	2 197	858	605
155	Bundessteuern 1974	Mill. DM	1 083	10 618	2 090	2 103
	darunter					
156	Zölle	Mill. DM	122	720	117	192
157	Tabaksteuer	Mill. DM	416	1 312	314	1 132
158	Kaffeesteuer	Mill. DM	30	315	14	506
159	Branntweinmonopol	Mill. DM	371	140	361	152
160	Mineralölsteuer	Mill. DM	45	7 760	907	54
161	Landessteuern 1974	Mill. DM	378	541	1 087	172
	darunter					
162	Vermögensteuer	Mill. DM	82	229	251	46
163	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	216	151	587	67
164	Biersteuer	Mill. DM	12	36	71	28
165	Gemeindesteuern 1974	Mill. DM	833	1 243	2 436	472
	darunter					
166	Grundsteuer A	Mill. DM	28	1	83	0
167	Grundsteuer B	Mill. DM	103	129	304	51
168	Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital)	Mill. DM	560	923	1 662	301
169	Lohnsummensteuer	Mill. DM	72	186	266	107

1) Außerhalb von Anstalten.

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
Sozialleistungen								
1 807,8	538,7	274,4	585,2	651,8	100,7	430,1	5 656,3	135
597,4	142,2	75,2	142,1	171,7	32,7	133,3	1 650,6	136
494,6	114,7	64,3	117,5	146,6	27,3	113,3	1 361,3	137
102,7	27,6	10,9	24,6	25,0	5,4	20,0	289,3	138
1 119 053	354 149	183 590	412 591	426 188	59 199	162 539	3 583 674	139
27 722	3 442	3 305	5 006	7 494	1 693	1 280	64 953	140
35 388	12 380	2 864	8 714	4 689	2 134	1 576	92 544	141
135 575	61 753	21 778	35 501	34 993	6 200	49 141	443 270	142
295 152	47 854	27 120	72 149	103 796	11 701	17 434	818 574	143
33 383	10 587	5 788	8 940	11 886	3 017	11 188	126 507	144
—	23 102	15 273	13 577	517	—	200	53 988	145
561 723	187 701	103 996	262 682	257 086	33 479	76 945	1 894 417	146
Finanzen								
69 349	22 276	10 547	36 139	34 858	3 085	8 363	239 060	147
51 310	16 669	7 421	26 749	24 774	2 385	2 947	163 641	148
21 754	7 356	3 131	11 721	11 049	1 083	1 328	71 960	149
8 531	2 102	1 260	4 596	4 589	215	628	26 793	150
675	517	71	307	195	19	61	2 574	151
3 171	1 406	579	2 130	1 464	152	50	10 403	152
10 226	3 709	1 638	5 676	5 442	453	746	33 593	153
6 953	1 579	742	2 319	2 035	463	134	18 317	154
6 954	1 810	1 143	3 500	3 719	200	4 091	37 312	155
721	347	85	435	527	15	51	3 332	156
97	22	92	1 027	988	22	3 529	8 952	157
124	4	78	11	30	1	77	1 190	158
1 073	150	432	106	232	33	247	3 288	159
3 686	716	192	1 310	1 245	70	66	16 052	160
3 338	1 183	574	1 799	2 104	181	432	11 790	161
1 025	410	119	540	537	34	137	3 410	162
1 418	475	313	817	897	88	131	5 159	163
384	99	74	161	329	33	36	1 262	164
7 747	2 614	1 408	4 091	4 261	319	893	26 318	165
40	35	33	71	118	2	0	410	166
879	259	157	404	609	44	171	3 111	167
4 989	1 877	1 021	3 354	3 290	259	540	18 774	168
1 532	326	87	44	0	—	174	2 794	169

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen
						Löhne
	Wochenarbeitsstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie					
170	Bezahlte Wochenarbeitsstunden 1974	Std.	43,0	43,3	41,3	43,4
171	Männer	Std.	43,4	43,6	41,8	43,9
172	Frauen	Std.	40,5	40,9	39,5	40,3
173	Bruttostundenverdienste 1974	DM	9,34	10,46	9,27	9,55
174	Männer	DM	9,85	11,01	9,74	10,03
175	Frauen	DM	6,73	7,40	7,05	6,69
176	Bruttowochenverdienste 1974	DM	401	451	383	415
177	Männer	DM	429	480	408	439
178	Frauen	DM	273	303	279	270
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel					
179	Kaufmännische und techn. Angestellte 1974	DM	1 830	2 012	1 873	1 859
180	Männer	DM	2 184	2 335	2 210	2 156
181	Frauen	DM	1 331	1 604	1 355	1 379
	darunter					
182	Kaufmännische Angestellte	DM	1 663	1 927	1 709	1 698
183	Männer	DM	2 041	2 276	2 075	1 998
184	Frauen	DM	1 322	1 594	1 349	1 374
185	Männliche technische Angestellte 1974	DM	2 410	2 489	2 422	2 445
						Volkswirtschaftliche
	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen					
186	1970 insgesamt	Mill. DM	22 878	33 483	67 030	10 518
187	DM je Einwohner	DM	9 170	18 670	9 410	14 290
188	1972 insgesamt	Mill. DM	28 547	38 974	82 549	12 915
189	DM je Einwohner	DM	11 180	21 970	11 440	17 530
190	1974 insgesamt	Mill. DM	34 752	48 851	97 864	15 260
191	DM je Einwohner	DM	13 458	28 036	13 476	21 010
	in Preisen von 1962					
192	1970	Mill. DM	17 438	26 813	51 166	7 991
193	1972	Mill. DM	18 834	27 512	55 313	8 560
194	1974	Mill. DM	20 327	29 000	59 814	8 986

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
und Gehälter								
42,6	41,5	42,1	41,7	41,3	42,5	41,1	41,9	170
43,1	42,0	42,9	42,4	42,1	43,0	41,7	42,6	171
39,4	39,6	39,5	39,6	39,5	39,1	39,7	39,6	172
9,42	9,17	8,91	8,99	8,40	9,20	9,16	9,13	173
9,87	9,66	9,48	9,61	9,07	9,65	10,04	9,68	174
6,90	6,99	6,54	7,15	6,62	6,53	7,04	6,90	175
401	381	377	374	347	391	375	382	176
425	406	407	408	382	411	418	412	177
273	277	258	284	260	255	280	273	178
1 963	2 032	1 886	2 020	1 881	1 847	1 916	1 950	179
2 328	2 314	2 263	2 353	2 207	2 220	2 256	2 290	180
1 424	1 543	1 322	1 487	1 422	1 257	1 533	1 441	181
1 766	1 875	1 668	1 813	1 698	1 622	1 760	1 767	182
2 174	2 199	2 086	2 207	2 056	2 028	2 093	2 145	183
1 413	1 533	1 304	1 474	1 410	1 251	1 524	1 431	184
2 523	2 474	2 486	2 503	2 381	2 465	2 490	2 474	185
Gesamtrechnungen								
198 918	63 835	37 419	103 693	112 927	10 640	25 619	686 960	186
11 760	11 860	10 260	11 660	10 780	9 500	12 070	11 330	187
235 943	77 973	46 578	129 026	139 362	12 710	30 050	834 630	188
13 740	14 150	12 640	14 170	12 980	11 340	14 490	13 530	189
287 339	91 701	55 865	150 724	162 902	15 689	36 953	997 900	190
16 681	16 434	15 116	16 316	15 017	14 155	18 180	16 085	191
153 714	49 028	29 654	79 817	87 218	7 994	19 757	530 590	192
160 225	51 994	32 617	86 500	93 705	8 342	20 538	564 140	193
170 966	53 978	34 144	91 178	98 321	9 106	21 850	596 670	194

A	Seite		Seite
Abendgymnasium	117, 118, 125	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	359
— realschule	117, 118, 125	Augenkrankheiten	90
Abfallbeseitigung	309, 588	Ausbaugewerbe	352
— anlagen	590, 592	Ausbildungshilfe	442, 443, 444, 612
Abgang von Schiffen	403, 404	Ausbildungsverhältnisse	229, 230
Abgeurteilte	159, 175, 180	Ausbildungsversicherungen	562
Ackerland	233, 242, 246, 248	Ausfuhr	383, 390
Adoptierte	449	Ausfuhrländer	390
Ärzte	91, 97, 99, 100	Ausgebarten	462
äußerste Grenzpunkte	21	Ausgaben der Gemeinden und	
AG	228, 290, 294	Gemeindeverbände	458, 460, 462, 464
Akutkrankenhäuser	88, 89, 90, 92	— der Jugendhilfe	450, 453
Allgemeinbildende Schulen	118, 125, 604	— der Kriegsopferfürsorge	455
Allgemeine Chirurgie	89	— der Rentenversicherung der Arbeiter	63
— Finanzmittel der Gemeinden		— der Unfallversicherung	440
und Gemeindeverbände	463	— des Landes	462
— Finanzzuweisungen	463	— für Nahrungs- und Genußmittel	549
— politische, geographische und		— für Sozialhilfe	443, 447, 612
meteorologische Angaben	19	— gesetzlicher Krankenkassen	435, 436, 437
— Umlagen	463	— privater Haushalte	545, 546, 547, 549, 552
Allgemeines Strafrecht	175, 188, 189	Ausgabe- und Einnahmesätze	464
Altenhilfe	442, 443, 444	Ausländer	74, 76, 100, 140, 142, 144, 606
Alter	38, 52, 53, 56, 63, 66, 67, 75,	Ausland	73, 74, 76
	81, 82, 87, 104, 114, 115,	Auslandsumsatz	311, 314, 316, 318
	210, 214, 218, 221, 444	Auspender	204
— der Binnenschiffe	403	Außenwanderung	47, 72, 77
Altersgruppen	52, 67, 75, 81, 82, 87, 114,	Aussteuerversicherungen	562
	115, 210, 214, 218, 221, 417, 444	Austritte aus der Kirche	157, 158
Altersgruppen, spezifische		Auszubildende	199, 220, 223, 224, 229, 230,
— Wanderungssalden	75		318, 357
Alterjahre	38, 66	Autobahnen	407, 417
— unterschied	58		
Amtaanwaltschaften	160		
— gerichte	160, 161, 167		
Anbaufläche	250, 251		
Anbau und Ernte	250, 251		
Angestellte	199, 200, 209, 219, 220, 223,		
	224, 318, 357, 468, 470, 524,		
	525, 538, 540, 614		
Angestelltegewerkschaft	232		
Ankunft von Gästen	396, 397		
— von Schiffen	403, 404		
Anlagearten	567		
Anstaltgebäude	367		
Apotheken	99		
Apotheker	96, 98, 99, 100		
Arbeiter	199, 201, 209, 219, 220, 223,		
	224, 318, 346, 347, 468, 470,		
	512, 513, 520, 521, 536, 537,		
	538, 539, 608		
Arbeiterstunden	311, 316, 318, 608, 614		
Arbeitnehmerorganisationen	232		
Arbeitnehmerhaushalte	547, 548, 554		
Arbeitsämter	216		
— gerichte	160, 173		
— kräfte	233, 241		
— lose	216, 606		
— stätten	289, 302, 306, 308		
— stunden	224, 356		
— unfähigkeit	437		
— zeiten	223, 512, 513, 521		
Art der Entscheidung,			
strafbare Handlungen nach	175, 180		
Assistenzärzte	91		
Aufenthaltsdauer	397, 399		
Auffrischungsimpfung	87		
Aufgabenbereiche	468		
Aufkommen an Bundes-,			
Landes- und Gemeindesteuern	467		
Aufkommen an Hausmüll	586		
— an Kirchensteuern	487		
		Bäume	253
		Bauarten	357
		— gebiete	503
		— genehmigungen	360, 361
		— gewerbe	474, 608
		— geräte	358
		— hauptgewerbe	355, 356, 357, 358, 359
		— herren	361, 366, 367
		— kosten	360, 507, 508, 509, 366, 367
		— land	502, 503, 504, 505, 506
		— landpreise	502, 503, 504, 505, 506
		— lastträger	407
		— leistungen	357, 507
		— leistungpreise	509
		— maßnahmen	363
		Baumertrag	253
		— schulen	254
		Baureifes Land	505, 506
		Bausparkassen	433
		— überhang	360
		Bausparverträge	560, 567
		Bau- und Ausbaugewerbe	352
		Bauvolumen	356
		— vorhaben	362
		Bauwirtschaft	355
		Beamate	199, 200, 209, 219, 220, 223,
			224, 468, 470
		Beamtenbund	232
		Beerdigungen	157, 158
		Beförderte Personen	413, 422
		— Güter	402, 405, 422
		— Behälter, Hausmüll-	586
		Behandelte Kranke	89, 92
		Beherbergungsbetriebe	394, 396, 399
		— kapazität	394
		— stätten	394, 396, 399

	Seite		Seite
Beistandschaft	449	Braunweinmonopol	467
Beitragssätze der Krankenkassen	438	Braunkohle	347
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	352	Braunkohlenbergbau	347, 514
Belegärzte	91	Brennstoffverbrauch	350
— betten	90	Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr	427
Bergbau	207, 220, 306, 308, 312, 314, 316, 317, 322, 330, 342, 346, 347, 348, 472, 488, 514, 520, 526	Briketts	346, 347
Bergleute	207	Brütereien	267
Bergmannsprämien	520, 524, 525	Brutanlagen	267
Bergverkehr	401, 405	Bruttoinlandsprodukt	569, 570, 572, 573, 614
Berufe	96, 97, 98, 99, 207	— lohn	484, 485
Berufsbereiche	207	— monatsverdienste	538, 539, 614
Berufsbildende Schulen	117, 127, 130, 604	— sozialprodukt	569, 580
Berufsfachschulen	117, 127, 130	— stundenverdienste	512, 513, 521, 614
— feuerwehren	191	— wochenverdienste	512, 513, 521, 614
— grundschuljahr	130	Büchereien	147, 149
— gruppen	206	Bürogebäude	367
— krankheiten	440	Bundesautobahnen	407, 610
— pendler	204	— bahn	415, 423
— schulen	117, 127, 130	— knappschaftliche Krankenkassen	434, 435,
Besatzdichte	258		436, 437, 438
Beschäftigte	289, 302, 306, 308, 374, 380, 468, 470	— post	415, 424
Beschäftigtenentwicklung	374, 380	— steuern	467, 612
Bestattungen	157, 158	— strassen	407, 417, 610
Besteuerung von Schuldverschreibungen	428	— tagswahlen	193, 604
Beteiligte Industriegruppen	314	Bungalows	395, 396, 399
Betreiber der Müllabfuhr	584	Busse	416
Betriebe	235, 236, 240, 272, 276, 311, 314, 316, 318, 322, 341, 342, 344, 352, 356, 357, 394, 606, 608	Butterherstellung	271
Betriebsarten im Gastgewerbe	380, 399		
— besichtigungen und Beanstandungen	189	C	
— bestand im Vollhandwerk	352	Campingplätze	398
— einkommen	233, 272,	CDU	194, 195, 196, 197, 198
— gebäude	367	Chemische und Reinigungsgewerbe	352
— inhaber	241	Chirurgie	89, 91
— Krankenkassen	434, 435, 436, 437, 438		
— lange (Eisenbahnen)	401, 422, 423	D	
— leistungen, Bundesbahn	423	Dachdeckerei	357
— systeme	233	Darlehen	428
Betsäle, Jüdische	158	Dauergrünland	242
Bettenausnutzung	400	Deliktgruppen	176
Betten, Beherbergungs-	394	Deponien	588, 592
— fachrichtungen	89	Deutsche Angestelltengewerkschaft	232
— Kranken-	88, 89, 92	— Bundesbahn	415, 422
— ausnutzung	90, 399	— Bundespost	415, 424
Bevölkerung	29, 31, 32, 34, 37, 38, 42, 44, 212, 218, 600, 604	— Erwerbstätige	206, 207, 209, 210, 211
—, mittlere	25, 31, 32	— Studenten	140, 142, 143, 144
—, ortsanwesende	25, 31	Deutscher Beamtenbund	232
—, Wohn-	29, 31, 38, 42,	Gewerkschaftsbund	232
	212, 218, 600, 604	Dienstleistungen	203, 206, 207, 220, 221, 222, 224, 306, 308, 355, 473, 488, 499
Bevölkerungsbewegung	55	— verhältnisse	468
— dichte	29, 32, 600, 604	Diplomprüfungen	144
Bezüge	382	Dispensieranstalten	99
Biersteuer	467	Düngemittel	288
Bildung	117	Durchschnittliches Heiratsalter	53
Binnenschiffe	403		
—, wanderung	47, 72, 77	E	
Blinderhilfe	442, 443	Ehelich Geborene	60, 61
Bodenerhebungen	21	Ehelosungen	34, 57
— nutzung	242, 248	— scheidungen	55, 56, 57, 58, 59
Boden- und Kommunalkreditinstitute	428	— schließende	52, 53, 54
Brandobjekte	192	— schließungen	48, 50, 53
— ursachen	192	— schließungsjahr	56, 57, 58, 59, 60
		Eigenflächen	277
		Einfuhr	387, 392

	Seite	F	Seite
Einfuhrländer	392	Facharbeiter	357
— umsatzsteuer	467	— gruppen, Studien-	142, 143, 144
Eingliederungshilfe	442, 443, 444, 445, 447, 612	— hochschulen	117, 139, 140, 145
Einheitswerte	488, 489, 490, 557	— Oberschulen	117, 127, 130
Einheitswertgruppen	488	— personal	99
Einkommen	209, 210, 211, 219, 482, 486, 578, 582	— semester	143
Einkommensarten	578	— schulen	117, 127, 130
— bezieher	219	Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge	401
Einkommensteuer	463	Fahrerlaubnis	610
Einkommensverwendung	578	Fahrfähige Schiffe	403
Einkünfte	482	Fahrgastschiffe	403
Einkunftgruppen	486	Fahrer	416
Einlagen von Nichtbanken	425	Fahrzeugbestand	407, 408, 412, 423, 424, 600, 610
Einnahmearten der Gemeinden		Familienfremde Arbeitskräfte	241
und Gemeindeverbände	462, 463, 464	Familienpflege	449, 453
Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch		— stand	52, 53
privater Haushalte	545, 546, 547	Fassungsvermögen von Brutanlagen	267
Einnahmen aus Gemeindesteuern	601	F.D.P.	194, 195, 196, 197, 198
— der Gemeinden und Gv.	458, 460, 462, 464	Fehlbildungen	86
— der Rentenversicherung	439	Feldfrüchte	250
— für Sozialhilfe	443	Ferienheime	394, 396, 399
— gesetzlicher Krankenkassen	435, 436, 437	— wohnungen	394, 396, 399
— im Straßenpersonenverkehr	413	Fernleitungen, Rohr-	422
Einnahmesätze der Gemeinden		Fermmeldewesen	424
und Gemeindeverbände	464	Fertigungsberufe	207
Einpender	204	Festgestellte Insolvenzverluste	432
Einrichtungen der Jugendhilfe	450	Feuerwehren	191, 192
— zur Kinder	451	Finanzen	457
Einzelhandel	374, 478	Finanzgerichte	160, 174
Eisenbahnen	414	Finanzierungsmittel	428
Empfänger von Kriegsopferfürsorge	455	Finanzmittel	463
— von Sozialhilfe	442, 444, 445	— zuweisungen	463
Empfang von Gütern	403, 404	Fläche	21, 32, 235, 236, 240, 241, 242, 248, 250, 251, 253, 276, 600, 604
— von rohem Erdöl	422	Flaggen	405
Enten	256, 258	Flüge	421
Entlassene Probanden	189	Flugfracht	421
Entscheidung, strafbare Handlung nach Art der	180	— gäste	421
Entstehung des Landes	19	— gelände, Segel-	421
Erbschaftsteuer	467	— häfen	421
Erdgas	347, 348	— hafenverkehr	421
— öl	422	— post	421
Ergänzungsabgabe	467	— verkehr	421
Erholungsheime	394, 396, 399	— zeuge	421
— pflege	449, 453	Fördertage	346
Erkennbare Fehlbildungen	86	Forsten	242
Erkrankungen	85	Forstwirtschaft	201, 203, 207, 220, 233, 235, 238, 240, 306, 308, 472, 482, 488
Ernte	250, 251, 252	Forstwirtschaftliche Betriebe	240
Ersatzkassen	434, 435	Fortzüge	72, 73, 74, 75, 76, 77
Erteilte Baugenehmigungen	361	Freie Waldorfschulen	177, 118, 123, 125
Ertragsfähige Bäume	253	Freiflächen	502
Ertragsteuer	467	Freigemeinnützige Krankenhäuser	88
Erwachsene Verurteilte	159, 175, 176, 177, 180, 188	Freiheitsstrafe	188
Erwerber von baureifem Land	506	Freiwillige Feuerwehren	191
Erwerbsbeteiligung	218	— Krankenkassenmitglieder	435
— einkommen	209, 210, 211	Freizeithilfen	453
— leben	209, 210, 211	Fremdenheime	394, 396, 399, 501
— lose	215, 218	— pensionen	394, 396, 399, 501
— personen	74, 77, 199, 218	— verkehr	373, 396, 610
— tätige	200, 204, 206, 207, 209, 210, 211, 214, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 606	— verkehrsgebiete	394, 397, 399
— tätigenquoten	212	Friedhöfe, jüdische	158
— tätigkeit	199, 204	Frosttage	24
Erzbergbau	520		
Erzeuger- und Großhandelspreise	496		
Erziehungsheime	450		
— hilfe	450		
Evangelische Kirchengemeinden	157		
— Landeskirchen	157		

	Seite
Fruchtarten	246, 250, 253
Frühgeburten	79
Fürsorgeerziehung	449

G

Gänse	256, 258, 262
Gäste	396, 397, 399
Garnverbrauch	340
Gasabsatz	351
Gastgewerbe	373, 380, 501
— hofe	394, 396, 399, 501
— schiffe	403
Gasverbrauch	347, 348, 350, 351
— versorgungsunternehmen	351
Gebäude	355, 361, 366, 367, 608
— art	366, 367
— flächen	242, 366
Gebiet und Bevölkerung	25
Gebietskörperschaften	26, 207, 220, 306, 473
Geborene	47, 48, 50, 60, 66, 86
Gebrauchsgüter	499, 554
Geburtenhäufigkeit	63
— überschuß	48, 600
Geburtsgewicht	113
— hilfe	89
— jahr der Mütter	60
— jahre	38
Gefangene	188
Geflügel	267, 268
— schlachtereien	268
— schlachtungen	268
Gehälter	289, 303, 311, 317, 319, 356, 511, 524, 525, 614
Gehobene Verbrauchergruppe	545, 548
Geimpfte	87
Geld und Kredit	425
Geleistete Arbeitsstunden	223
GmbH	228, 290
Gemeindegrößenklassen	37
Gemeinden	27, 34, 37
Gemeindesteuern	467, 612
— straßen	407
Gemeldete Erkrankungen	85
Gemüse	251, 252, 253
Genehmigte Bauvorhaben	362
Genossenschaftsregister	225, 227
Genußmittelgewerbe	352, 474
— industrie	312, 314, 316, 328, 339, 342, 348, 475, 519, 533
Geographische Angaben	21
Geriatric	90
Gerichte	160, 161, 167, 173, 174
Gerichtliche Ehelösungen	54, 57
Gesamtausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	601
Gesamteinnahmen und -ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	458
Gesamtertrag	256, 257, 250, 251, 253
— fläche	21, 233
— hochschulen	117, 139, 140, 145
— lebenshaltung	499
— schulen	117, 118, 123, 125
— wanderung	72
Gesellenprüfungen	231

Seite

Gesetzliche Krankenkassen	434, 435, 436, 437, 438
— Unfallversicherung	440
Gespinnstverarbeiter	340
Gesundheitsamt	99
— hilfe	442, 443, 444, 445, 447
— wesen	79
Gesundheits- und Körperpflegegewerbe	352
Geschäftsfall bei den Arbeitsgerichten	173
— bei den Finanzgerichten	174
— bei den Justizbehörden	167
— bei den ordentlichen Gerichten	161
— bei den Sozialgerichten	174
— bei den Verwaltungsgerichten	173
Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten	161
Geschiedene	56
— Ehen	57, 58, 59
Geschlechtskrankheiten	85
Gestorbene	47, 48, 50, 67, 68, 104
— Säuglinge	112, 113
Getötete Personen	401, 417, 418, 610
Getreide	246
Gewässer	242
Gewerbeaufsichtsverwaltung	189, 191
— betriebe	482
— ertrag	492
— für Gesundheits- und Körperpflege	352
— kapital	492
— steuer	463
— steuerpflichtige	492
Gewerblich Auszubildende	220, 223, 224, 357
Gewerbliche Bauten	357
— und Kaufmännische Auszubildungsverhältnisse	229
— Schlachtungen	266
Gewerblicher Flugverkehr	421
Gewerkschaften	232
Glas-, Papier- und keramisches Gewerbe	352
Graduierungen	144
Grenze	21
Grenzpunkte, äußerste	21
Grenzstelle Emmerich	405
Großhandelspreise	496
Grünland	242
Grunderwerbsteuer	463
— immunsisierung	87
— schulen	117, 118, 119, 125
— steuer	485, 463
— stoff- und Produktionsgüter	312, 314, 316
— industrien	324, 342, 348, 514, 527
— stücksarten	502, 503
Güterschiffe	403
— verkehr	403, 404, 405, 406
— verkehrssteuer	467
— wagen	422, 423
Gymnasien	117, 118, 123, 125
Gynäkologie	89

H

Häfen	406
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	89
Handel	207, 220, 221, 222, 306, 308, 373, 374, 475, 479, 488, 570
— und Gastgewerbe	373
— und Verkehr	201
— kammern	225, 226, 227, 228, 229
— register	225, 226, 228
— vermittlung	475, 478
Handwerk	309, 352

	Seite
Handwerkliche Ausbildungsverhältnisse	230
Handwerksbetriebe	229
— gruppen	230, 231, 352
— kammern	229, 230, 231, 352
Hauptamtliche Ärzte	91
Hauptschulen	117, 118, 119, 125
Haushalte	45, 546, 547, 549, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566
— gröÙe	556, 558, 560, 562, 564, 566
— müll	586
— nettoeinkommen	555, 556, 558, 560, 562, 564, 566
Haus- und Grundbesitz	556
Haut- und Geschlechtskrankheiten	90
Hebammen	96, 98
Hektarerträge	250, 251
Heilstätten	395, 396, 399
Heimarbeiter	217
— pflege	450, 453
Heiratsalter	53
Heizölverbrauch	347, 348, 350
Heranwachsende Verurteilte	159, 176, 176, 177, 180, 188
Hilfe für Alte	442, 443, 444
— für Behinderte	442, 443, 444, 612
— für Blinde	442, 443, 612
— für Gefährdete	442, 443, 444
— für Kranke	442, 443, 444, 445, 447
— für werdende Mütter	442, 443, 444
— in besonderen Lebenslagen	442, 443, 444
— leistungen der Feuerwehren	192
— zum Aufbau und zur Sicherung der Lebensgrundlage	442, 443, 444
— zum Lebensunterhalt	442, 443, 444, 445, 447, 612
— zur Pflege	442, 443, 444, 445, 447, 612
— zur Weiterführung des Haushaltes	442, 443, 444
Hochschulen	117, 139, 140, 142, 143, 144, 145
— schulpfungen	144
— und Tiefbau	357, 511, 513, 573
Höhenlage	21
Hofflächen	242
Holzungen	242
Hospitierende Ärzte	91
Hotels	394, 396, 399, 501
Hühner	256, 258
Hypotheken	430
I	
Impfungen	87
Index, Bauvolumen	356
— der industriellen Nettoproduktion	309, 312
— der Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung	380
—, Preis- für die Lebenshaltung	499, 500
—, Preis- für Neubau und Instandhaltung	508
—, Preis- für Straßenbauten	507, 508
— für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	499
—, Preis- für Wohngebäude	507
— Wohnungsmieten	500
Industriearbeiter	311, 314, 316, 318, 346, 347, 512, 513, 520, 521, 608
— betriebe	311, 314, 316, 318, 322, 341, 342, 344, 356, 357, 608
Industrielle Bauten	357
— Nettoproduktion	312

	Seite
Industrieflächen	242
— gruppen	312, 314, 316, 322, 342, 348, 593, 594, 595, 596
— hauptgruppen	314, 316, 342, 348
— land	502, 504
— und Handel	525
— und Handelskammern	225, 226, 227, 228, 229
— und Handwerk	309
— zweige	312, 322, 593, 594, 595, 596
Inhaber	318, 357
Inlandschulden	466
Innere Krankheiten	89
Innungen	229
Innungskrankenkassen	434, 435, 436, 437, 438
Insovenzverluste	432
Intensivbetten	92
Investitionen	309, 341, 342, 344, 351, 358
Investitionsgüterindustrien	312, 314, 316, 326, 342, 348, 516, 529
Istaufkommen an Kirchensteuern	487

J

Jahresabchlüsse	294
— steuerschuld	488
Jüdische Kulturgemeinden	158
Jugendgerichtshilfe	449
— herbergen	398
— hilfe	433, 449
Jugendliche Verurteilte	159, 176, 176, 177, 180, 188
Jugendstrafe	188
— strafrecht	176, 188, 189
Justizbehörden	167
— vollzugsanstalten	188

K

Kaffeesteuer	467
Kammern	160, 225, 229
Kantoren	158
Kapazität der Schlachthanlagen	268
Kapital der Unternehmen	290
— verkehrssteuer	467
— vermögen	483
Katholische Kirche	158
Kaufmännische Angestellte	525
— Ausbildungsverhältnisse	229
Kaufmännisch Auszubildende	220, 223, 224, 357
Keramisches Gewerbe	352
KG	228
Kieferchirurgie	89
— krankheiten	89
Kindergärten	450, 451
— heime	398, 450
— horte	450, 451
— krankenschwestern	96, 98, 99
— lähmung	87
— tagestätten	453
— zahl	56, 59
Kirchengemeinden	157
— steuern	487
Kirchliche Abschlußprüfungen	144
— Büchereien	149
— Hochschulen	117, 139, 140, 145
— Verhältnisse	157
Klassen	118, 127, 129, 130
Knappschaftliche Krankenkassen	434, 435 436, 437, 438

	Seite		Seite
Körpergröße	113	Landungen, Flug	421
— pflegegerber	352	Landtagswahlen	193, 194, 195
— schaften	26, 486	Landwirtschaftliche Bauten	357
Körperschaftsteuer	467, 486	— Betriebe	233, 235, 236, 272, 276, 606
— pflichtige	486	— Feldfrüchte	250
Kohlendeputate	520	— Nutzfläche	233
Kohleverbrauch	347, 348, 350	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	233, 235, 236, 240,
Koks	346	241, 242, 248, 262, 601, 606	
Kollegs	117, 118, 125	Lastkraftwagen	407, 408, 412, 416
Kombinationskraftwagen	407, 408, 412	Lastenzuschuß	372
Kommanditgesellschaften	290, 294	Laufbahnen	468, 470
Kommunaldarlehen	430	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	442, 444, 445
— kreditinstitute	428	Lebendgeborene	47, 48, 50, 60, 61, 62, 63, 64
— obligationen	428	Lebendgeburtenfolge	61
— wahlen	193, 197, 198	Lebensdauer	113
Kommunionen	158	— haltung	499, 500
Konfirmationen	157	— unterhalt	219
Konkurse	431	— versicherungen	562
Konzerte	156	Lehrramtsanwärter	138
Kosten der Berufsausbildung	538	Lehrer	118, 119, 121, 123, 133, 137
Kraftfahrwesen, Post-	424	Leistungsfälle	437
Kraftfahrzeuganhänger	407, 408, 412, 610	Leitende Ärzte	91
Kraftfahrzeuge	407, 408, 412, 601, 610	Lernbehinderte	118, 121, 125
Kraftfahrzeugsteuer	467	Lieferungen	383
Kraftomnibusse	408, 412, 414, 417	Linienlänge	401
— räder	407, 408, 412, 416	Lizensistenprüfungen	144
— wagen	407, 408, 412, 416	Löhne und Gehälter	289, 311, 316, 318, 356, 511
Kranke	81, 82, 83, 89, 93	Löschungen, Kfz-	401, 407
Krankenbetten	88, 89	Lohnsteuer	484, 485
— häuser	79, 88, 92	— pflichtige	484, 485
— hausapotheken	99	— summe	494
— haushäufigkeit	90	Lohnsummensteuer	467, 494
— hilfe	442, 443, 444, 445, 447	Lotteriesteuer	467
— kassen	434, 435, 436, 437, 438	Lufttemperatur	23
— kassenmitglieder	434, 435		
— kraftwagen	412	M	
— pflegehelfer	96, 98, 99	Magisterprüfungen	144
— pfleger	96, 98, 99	Maschinen der Textilindustrie	340
— pflegetage	89	Maschinenleistung der Binnenschiffe	403
— schwestern	96, 98, 99	Maßnahmen der Jugendhilfe	449
Krankheiten	80, 81, 83, 85	— zur Überwachung des Straßenverkehrs	420
Kredit	425, 426	Maßregeln zur Sicherung und Besserung	155
— banken	425, 426	Medizinalassistenten	99
— genossenschaften	427	Medizinische Hilfskräfte	96, 98
— institute	207, 220, 306, 308, 426,	Meisterprüfungen	231
	428, 533	Meldepflichtige Krankheiten	80
Kreisstraßen	407, 610	Menge und Wert der Ausfuhr	383
Kriegsopferfürsorge	455	— der Einfuhr	387
— versorgung	455	Meßzahlen für Bauleistungspreise	509
Küken	267	Metallgewerbe	352
Kultur	117	Meteorologische Angaben	23
— orchester	156	Mietzuschuß	372
Kulturgemeinden, jüdische	158	Milchertrag	269
Kunst- und Musikhochschulen	117, 139, 140, 145	— erzeugung	269, 271, 606
		— kühe	263, 269, 271
		— kuhhalter	271
		— anlieferung	271
		Mineralgewinner	207
		Mineralölsteuer	467
		Minderjährige	449
		Mitglieder von Arbeiterorganisationen	232
		— von Krankenkassen	434, 435
		Mithelfende Familienangehörige	199, 200, 220, 223,
			224, 241
		Mittlere Bevölkerung	25, 31
		— Lufttemperatur	23
		— Verbrauchergruppe	545, 547

L

Länder, Ausfuhr	390
—, Einfuhr	392
Länge der Straßen	407
Landplätze, Flug-	421
Landeskirchen	157
— regierung	20
— steuern	467, 612
Land für Verkehrszwecke	502, 504
Landgerichte	160, 163, 167
— krankenkassen	434, 435, 437
— straßen	407, 610
Land- und Forstwirtschaft	201, 233, 272, 472, 478, 606

Seite	Seite		
Mittleres Maximum der Lufttemperatur	23	Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	413
— Minimum der Lufttemperatur	23	OHG	228
Mofas	417	Ohrenkrankheiten	89
Molkereien	271	Omnibusse	407, 408, 412
Monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln	549	Orchester und Museen	156
Monatsverdienste	524, 525, 539, 540	Ordentliche Gerichte	160, 161
Moorflächen	242	Organgesellschaften	486
Mopeds	416, 417	Organisation der Landesregierung	19
Motorflüge	421	Organisation ohne Erwerbscharakter	207, 209,
Motorräder	407, 408, 412, 416, 417	220, 306, 308, 476, 573	
Müllabfuhr	584	Orthopädie	89
— deponien	588, 592	Ortsanwesende Bevölkerung	25
— verbrennungsanlagen	590, 592	Ortshöhenlagen	21
Mütter	214	— krankenkassen	434, 435, 436, 437, 438
— sterbefälle	79		
Mundkrankheiten	89		
Musikhochschulen	117, 139, 140, 145		
Mutterschaftshilfe	437		
		P	
N		Pädagogische Hochschulen	117, 139, 140, 145
Nachgeordnete Ärzte	91	Pädiatrie	89
Nachrichtenübermittlung	207, 220, 306, 308	Pachtfläche	277, 285
Nahrungsmittelgewerbe	352, 475	Paketverkehr	424
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	312, 314, 316,	Parteien	194, 195, 196, 197, 198
328, 339, 348, 519, 533		Partikulierschiffe	401, 403
Nasenkrankheiten	89	Pendelwanderung	204
Nettoeinkommen	219	Pensionen	394, 396, 399, 400
— produktion	312	Personal an Hochschulen	145
— sozialprodukt	569, 576	— ausgaben	464
Neugeschäfte der Boden- und Kommunal- Kreditinstitute	428	— der Feuerwehren	191
Neurochirurgie	89	— der Gemeinden und -verbände	470
Neurologie	89	— des Landes	490
Neuzulassungen, Kfz.,	401, 407	— kosten	536, 537, 538
Nichtärztliches Personal	96, 98	Personenbeförderung	414
— banken	425	— kilometer	413, 422
— bundeseigene Eisenbahnen	414, 422	— kraftwagen	407, 408, 412
— deutsche Arbeitnehmer	216	— vereinigungen	486
— ehelich Lebendgeborene	49, 50, 60	— verkehr	413, 422
— erwerbspersonen	74, 215, 218	Pfandbriefe	428
— fertiggestellte Bauvorhaben	362	Pfarreien	158
— gewerblicher Flugverkehr	421	Pfarrer	157
— landwirtschaftliche Arbeitsstätten	289	Pfarrseelsorger	158
— selbständige Arbeit	483	Pferde	256, 258, 266
— wohngebäude	370, 360, 361, 362, 367, 368	Pflanzenbauer	207
Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen	117, 118, 119, 125	— bestände	254
		Pflegehilfe	442, 443, 444, 445, 447
		— kinder	449
		— personen	92, 96, 100
		— tage	89, 92
		Pflegschaft	449
		Pflichtmitglieder, Krankenkassen-	435
		Pharmazeutisches Personal	96, 98, 99
		Phil. Theol. und Kirchliche Hochschulen	117, 139, 140, 145
O		Pipelines	422
Oberärzte	91	Planbetten	88, 89, 90, 92
Oberlandesgerichte	161, 165, 167, 170	Polio-Schluckimpfungen	87
Obsternte	253	Politische Angaben	19
Obusse	407, 408, 412	— Parteien	194, 195, 196, 197, 198
Ödland	242	Polizeiliche Maßnahmen	420
Öffentliche Bausparkassen	433	Postkraftfahrwesen	424
— Bauten	357	— scheckwesen	424
— Büchereien	147	Preise	495, 496, 501, 502, 503, 504, 505, 507
— Finanzen	457, 612	Preisindex	499, 500, 507, 508
— Jugendhilfe	441, 449	— für Neubau und Instandhaltung	508
— Krankenhäuser	88	— für Straßenbauten	507, 508
— Sicherheit	159	— für Wohngebäude	507, 508
— Sozialleistungen	441, 612	Preismessziffern	497, 509
— Straßenverkehrsmittel	414		
— Strom- und Gasversorgungs- unternehmen	351		
— Theater	151		

	Seite
Private allgemeinbildende Schulen	118, 125
– Bausparkassen	433
– berufsbildende Schulen	127, 130
– Krankenhäuser	88
Privathaushalte	45, 213, 220, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566
– quartiere	394, 396, 399,
– theater	151
Probanden	185, 159, 188, 189
Produktion	309, 330
Produktionsgüterindustrien	312, 314, 316, 342, 348, 514, 527
Produzierendes Gewerbe	201, 221, 222, 224, 472, 479, 487
Promotionen	144
Prüfungen, Handwerkskammer	231
–, Hochschul-	144

Q

Quartiere, Privat-	395, 396, 399
------------------------------	---------------

R

Rabbiner	158
Radiologie	90
Raum, umbauter	366
Realschulen	117, 118, 123, 125
Rechtsformen	228, 431
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	155
Reedereischiffe	403
Religion	42, 44, 53, 56, 62, 67
Religionslehrer, jüdische	158
Reine Baukosten	360
Reinennahmen der gesetzlichen Krankenkassen	435, 436, 437
Reinigungsgewerbe	352
Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	296
Rennewett- und Lotteriesteuer	467
Rentenansprüche	439
Rentenbestand	439
Rentner	218, 219, 435, 440, 546
Richter	160, 168
Rindvieh	256, 258, 266
Ritualbäder	158
Römisch-katholische Kirche	158
Rohbauland	502, 503, 504, 505, 506
Rohes Erdöl	422
Rohrfernleitungen	422
Rohvermögen gewerblicher Betriebe	487, 488
Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	368
Rücktritte, Kirchen-	157, 158
Rundfunk	424
– teilnehmer	424

S

Säuglinge	112, 113
Säuglingssterbefälle	79, 112
– sterblichkeit	68
– und Kinderheime	450
Sanatorien	394, 396, 399
Seelsorger	158
Segelflüge	421
– flugelände	421

Seite

Selbständige	199, 200, 202, 219, 220, 223, 224
Selbständige Arbeit, Einkünfte aus	483
Selbstmörder	114
Senate	160, 161
Sicherheit, öffentliche	159
Sicherungsverwahrung	188
Sitzverteilung	195, 196
Sommertage	24
Sonderkraftfahrzeuge	407, 408, 482
– krankenhäuser	88, 89, 90, 92
– schulen	117, 118, 121, 125
Sozialgerichte	160, 174
– hilfe	442, 443, 444, 445, 448, 612
– hilfempfangler	445
– leistungen	441
– produkt	569
– versicherung	207, 220, 306, 308, 473
Sparkassen	427
– leistungen	566
– verträge	567
Sperrmüll	586
SPD	194, 195, 196, 197, 198
Sporthochschulen	117, 139, 140, 145
Synagogen	158

Sch

Schafe	256, 258, 266
Scheckproteste	534
Scheidungsgrund	57
Schichten, Verfahrene	346
Schichtleistung	346
Schiffe	403, 404, 405
Schiffsgattungen	403
– pfandbriefe	428
– verkehr	403, 404, 405
Schlachtanlagen	268
– gewichte	233, 266
Schlachtungen	266, 268, 606
Schlepper	288, 403
Schleppschiffe	403
Schleusenverkehr	402
Schluckimpfungen	87
Schlupf und Geflügel	267
Schubschiffe	403
Schüler	118, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 130
Schulabschluß, höchster	211
– gebäude	367
Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	601
Schuldverschreibungen	428
Schulen	118, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 130
Schweine	256, 258, 266

St

Staatenlose	74, 76
Staatsangehörigkeit	54, 64, 216
– prüfungen	138, 144
– und Amtsanwaltschaften	160
Stadt- und Kokereigas	347, 348
Starts, Flug-	421
Stationär behandelte Kranke	89, 92
Stellung im Betrieb	357
– im Beruf	200, 219, 220, 223, 224
– zum Erwerbsleben	74, 218, 219
Steinkohle	346, 348

	Seite		Seite
Steinkohlenbergbau	346, 520	Tierhalter	256, 258
Sterbefallüberschuß	194, 195, 196, 197, 198	— haltung	207, 220
Sterbegeld	437	— züchter	207
— geldversicherungen	562	Tilgung	464
— häufigkeit	67	Tödliche Unfälle	115
— tafel	69	Tödlich Verunglückte	115
Steuerart	467	Todesursachen	79, 104, 112, 113, 114
—barer Umsatz	472, 477, 478	Tonnenkilometer	401, 422, 445
— einnahmen	463, 464	Totgeborene	47, 48, 50, 60
— fälle	494	Träger der Jugendhilfe	453
— klassen	484, 485	— der Sozialhilfe	445
— meßbetrag	492, 494	Tragfähigkeit der Binnenschiffe	403
Steuern vom Ertrag	467	Trauungen	157, 158
Steuerpflichtige	472, 477, 478, 482, 492, 484, 485	Trinkmilchabsatz	271
Steuerpflichtiges Vermögen	487	Truthühner	256
— schuld	482, 487	Tuberkulose	89
Stimmenanteile	194, 195, 196, 197, 198	— hilfe	442, 443, 444, 612
Straftat	188	— kranke	81, 82, 83
Strafbare Handlungen	180		
Strafen	464	U	
Strafmündige Personen	175	Übernachtungen	396, 397
— rechte	188	Übernachtungspreise	501
Streckenlänge	401	Übertragbare Krankheiten	80
Streiks	217	Übertretungen	159
Straßen	242, 401, 407, 610	Übertritte, Kirchen-	157, 158
— bau	357, 359, 507, 508	Überwachung des Straßenverkehrs	420
— güterverkehrssteuer	467	Überwiegender Lebensunterhalt	219
— länge	457	Umbauter Raum	360
— personenverkehr	413	Umlagen	463
— verkehr	420	Umlauf an Schuldverschreibungen	428
— verkehrsmittel	414	Umsatz	311, 314, 316, 318, 322, 341, 356, 601, 608
— verkehrsunfälle	401, 416, 417, 618, 610	— entwicklung	374, 380
Stromerzeugung	513, 348, 350	— steuer	467, 472, 477, 478
— erzeugungsanlagen	350	Umweltschutz	583
— erzeugungsunternehmen	351	Unfälle	115, 191, 440, 610
— gebiete	406	Unfallarten	115
— verbrauch	347, 348, 350	— chirurgie	89
— versorgungsunternehmen	351	— ursachen	417
Strukturdaten		— versicherung	440
aus der Landwirtschaftszählung	276	Universitäten	117, 139, 140, 145
Studenten	139, 140, 142, 143, 604	Unland	242
Studienfachgruppen	142, 143, 144	Untere Verbrauchergruppen	545, 546
Stundenverdienste	512, 513, 521, 614	Unterglasanlagen	253
T		Unternehmen	225, 226, 227, 228, 341, 414, 422, 610
Tabaksteuer	467	Unterricht, Bildung und Kultur	125
Tätige Personen	311, 314, 316, 318, 322, 341, 342, 344, 356, 357, 601, 608	Untertagearbeiter	346
— inhaber	357		
Tageseinrichtungen für Kinder	451	V	
Talsperren	22	Vaterschaftsfeststellungen	449
— verkehr	401, 405	Veräußerer von Land	506
Tankkähne	403	Verarbeitende Industrie	537
— schiffe	403	Verarbeitendes Gewerbe	294, 306, 308, 472
Taufen	157, 158	Verbrauch, Düngemittel	288
Technische Angestellte	525	— an Nahrungs- und Genußmitteln	551
— Berufe	207	Verbrauchergruppen	545, 546, 547, 548, 549, 552
— Hochschulen	117, 139, 143, 145	Verbrauch privater Haushalte	545, 546, 547, 548, 549, 552
Teilbeschäftigte	378, 380, 469, 471	Verbrauchsgüter	497, 499
Textilgewerbe	352	— industrien	312, 314, 316, 322, 348, 517, 531
— industrie	340		
Theater	151, 604		
— besucher	151		
— plätze	151		
— veranstaltungen	151		
Theologische Hochschulen	117, 139, 140, 145		
Tiefbau	357, 359, 519, 533		
Tiere je Halter	256, 259		

	Seite
Verbrauchssteuern	467
Verbrechen	159, 176, 177
Verdienste	512, 513, 520, 521, 524, 525, 538, 539, 540
Verfassungsrechtlicher Aufbau	19
Vergehen	159, 176, 177
Vergleichsverfahren	431
Verkaufsanbau	252
Verkehr	401, 473, 606
Verkehrsanstalten der Deutschen Bundesbahn	424
Verkehrsbauten	357
— formen	413
— leistungen	423
— mittel	414
— unfälle	416, 417, 418
Verletzte	417, 418, 610
Vermietungen und Verpachtungen	482
Vermögen der Krankenkassen	438
Vermögensmassen	486
— steuer	467
Verpachtungen	482
Verputzergewerbe	357
Versand von Gütern	403, 404
Versicherungen	562
Versicherungsgewerbe	476, 525
— verhältnis	435
Verunglückte	115, 416, 417, 418
Verurteilte	175, 176, 177, 180
— Probanden	188
Verwahrte	188
Verwaltungsgerichte	160, 173
Verweildauer, Kranken-	90
Viehhalter und Viehbestände	256, 258, 262, 606
Volkshochschulen	604
— schulen	117, 118, 119, 125
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	569
Vollapotheken	99
— beschäftigte	233, 378, 402, 469, 471
— handwerk	352
— versammlungsmitglieder	225
der Industrie- und Handelskammern	225
Vorbereitungsdienst	138
Vorbewegende Gesundheitshilfe	442, 443, 444, 445, 447
Vormundschaft	449

W

Wagenachakilometer	401, 422
Wagenkilometer	413
Wahlberechtigte	194, 195, 196, 197
— beteiligung	194, 195, 197
Wahlen	193, 604
Waldflächen	240, 242
Waldorfschulen	117, 118, 123, 125
Wanderungen	47, 72, 73, 74, 75, 76, 77
Wanderungsgewinn (-verlust)	72, 73, 75, 77, 600
— salden	75
Warenarten, Ausfuhr-	383
—, Einfuhr-	387
Warengruppen	330, 383
— verkehr mit Berlin (West)	382
— verkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	382

Seite

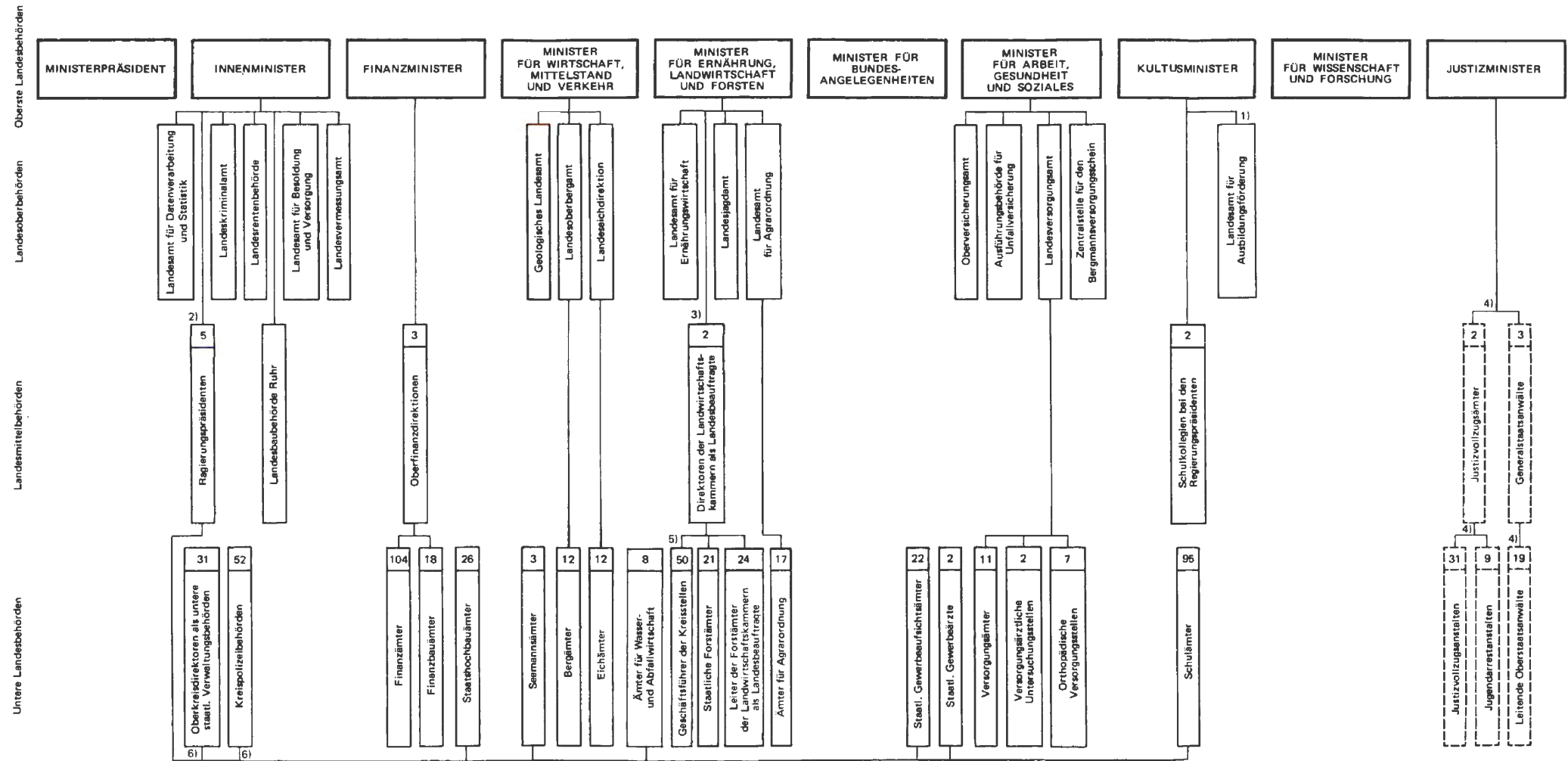
Wasserableitung	596
— aufkommen	593
— nutzung	595
— sträßen	404
— verwendung	594
Wechsel- und Scheckproteste	431
Wegeland	242
Werkfeuerwehren	191
Wert der Ausfuhr	383
— der Einfuhr	387
Wertpapierbesitz	564
Wichtige Bodenerhebungen	21
— Talsperren	22
Wirtschaftsabteilungen	199, 207, 209, 220, 224, 306, 308, 472, 478, 539, 540
— bereiche	199, 201, 221, 222, 539, 540, 570, 572, 574, 606
— fläche	233, 242, 248
— gebiete	373
— gruppen	374
— unterabteilungen	306, 308, 539, 540
— zweige	217, 226, 227, 513, 525, 537, 540
Wochenarbeitszeit	512, 513, 521, 614
— pflegerinnen	96
— verdienste	512, 513, 521, 614
Wohnbau	362
— bauten	360
— bevölkerung	25, 29, 42, 212, 218, 228, 604
— fläche	366, 367
— gebäude	355, 370, 360, 361, 366, 368, 608,
— geld	372
— räume	370, 368
Wohnungen	355, 370, 360, 361, 362, 366, 367, 368, 601, 608
Wohnungsbau	357, 359, 608
— fürsorge	455
— mietenindex	500
— nutzung	499
— typen	499

Z

Zahlungsschwierigkeiten	431
— verkehr	424
Zahnärzte	91, 97, 99, 100
— ersatz	437
Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	89
Zentrum	195
Ziegen	266
Zimmerei	357
Zimmer in Beherbergungsbetrieben	394
Zinsen	464
Zinssätze	428
Zölle	467
Zugmaschinen	407, 408, 412
Zulassungen, Kfz-	401, 407
Zusatzbetten	92
Zuzüge	72, 73, 75, 76, 77
Zweigapotheken	99

Aufbau der Landesbehörden

Stand: 1. 1. 1975



Der jeweilige Minister führt die oberste Dienst- und Fachaufsicht über die ihm im Rahmen seines Geschäftsbereichs unterstehenden unteren Landesbehörden; in dem Schaubild gehören zu dem Geschäftsbereich des Ministers die unter seinem Bereich aufgeführten Behörden.

5 Die Zahlen geben die Anzahl der Landesmittelbehörden bzw. der unteren Landesbehörden an.

1) Das Landesamt für Ausbildungsförderung unterliegt außerdem der Fachaufsicht des Ministers für Wissenschaft und Forschung.

2) Der Regierungspräsident hat die Funktion einer allgemeinen Verwaltungsbehörde in der Mittelinstanz und ist als solcher der allgemeine Vertreter der Landesregierung in seinem Bezirk. In seiner Behörde bündeln sich die meisten staatlichen Aufgaben. Er unterliegt insoweit der Aufsicht der zuständigen Fachminister.

3) Zugleich Höhere Forstbehörde.

4) Diese Behörden fallen als Organe der Rechtspflege nicht in den Behördenkatalog des Landesorganisationsgesetzes.

5) Die genaue Bezeichnung dieser Behörden lautet: Geschäftsführer der Kreisstellen der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte im Kreise.

6) Die Oberkreisdirektoren als untere staatliche Verwaltungsbehörde sind (mit Ausnahme der Kreise Aachen und Recklinghausen) zugleich Kreispolizeibehörde für den Bezirk des Kreises.

Nordrhein-Westfalen

Die Karte zeigt in stark vereinfachter Darstellung das Ergebnis der kommunalen Neugliederungsmaßnahmen des Landes

— STAND 1. 6. 1964

— STAND 1. 1. 1975

